

Num. rec. 55^m₌

Repertorium

der

steierischen Münzkunde.

Von

Dr. Friedrich Pichler.

II. B a n d.

Die Münzen der römischen und byzantinischen Kaiser
in der Steiermark.

GRAETZ 1867.

Leuschner & Lubensky, Universitaets-Buchhandlung.

135

Repertorium der steierischen Münzkunde.

I. Band 8°. 248 Seiten.

Graetz. Leuschner & Lubensky, Universitäts-Buchhandlung. 1865

Pr. 2 fl. öst. W.

Dr. Zarnckes „Literarisches Centralblatt“ Leipzig 1866, Nr. 9.

Die vorliegende Schrift ist für die Münzgeschichte eine willkommene Bereicherung, besonders eben für die Periode, die darin hauptsächlich behandelt ist — für die keltische Periode. Was auf diesem Gebiete geleistet worden ist, dürfte immer noch zu fragmentarisch sein, und es ist daher jede Erweiterung dieses Gebietes dankbar anzuerkennen. Der Abschnitt (kelt. Münzwesen) ist sehr gründlich, und man kann sich mit den darin gewonnenen Resultaten im Allgemeinen vollständig einverstanden erklären. Was der Verfasser über den Cultus, über die liturgischen Bilder und Zeichen nach Massgabe der keltischen Münzen beibringt, ist beachtenswerth, mehr noch, was er über die Metallgewinnung und das älteste Münzwesen, besonders die Technik berichtet. Die Fortsetzung des Werkes werden wir gern willkommen heissen.

Dr. Kenner in „Grazer Zeitung“ 1865, Nr. 277, 278.

Der vorliegende Band kann als der erste Versuch gelten, die keltischen Münzen eines österreichischen Landes selbstständig und eingehender zu behandeln, als diess in allgemeineren Werken geschieht. Diese Aufgabe hat sehr grosse Schwierigkeiten gegen sich. Es kann sich daher auch in dem vorliegenden Werke nicht darum handeln, eine fertige Theorie der keltischen Münzen Steiermarks hinzustellen, sondern nur darum, das sehr zerstreute Materiale zum ersten Male in eine der wissenschaftlichen Forschung zugängliche Form zu bringen und durch vergleichende Hinweisungen auf die Studien französischer und deutscher Numismatiker, wie Lelewel, Duchalais, Streber u. s. w. die charakteristischen Merkmale keltischer Münzung im Allgemeinen und der in Steiermark nachweisbaren insbesondere zu geben. Die Beschreibungen (der römisch - consularen Münzen) sind mit erklärenden Notizen über die genannten Personen, die Inschriften, Typen u. s. w. in sehr unterrichtender Weise ausgestattet. Die Beilagen über keltische Personennamen, 300 an der Zahl und den Inschriftssteinen Steiermarks entnommen, sind eine sehr dankenswerthe wichtige Beigabe; sie dienen dem Verfasser vorzüglich dazu, den keltischen Character der ältesten Landeseinwohner nachzuweisen, was dort gegenüber der Slavomanie noch heutzutage eine Nothwendigkeit zu sein scheint. In solcher Weise hat der Verfasser gesorgt, dass dem Buche nichts mangle, um für den Sammler ein wahrhafter und treuer Führer zu sein; die darauf verwendete Mühe und Sorgfalt kennzeichnet sich am besten in der gedrängten klaren und anschaulichen Sprache, der eminente Fleiss in der staunenswerthen Menge von einzelnen lebendig ineinander verarbeiteten Nachrichten und Bemerkungen, deren Werth jeder zu schätzen wissen wird, welcher schon einmal darauf angewiesen war, aus vielen einzelnen zerstreuten Schriften und Fundobjecten den localen Character eines Landes nach irgend einer Richtung hin zu studiren. Noch höher wird dem Buche die Initiative angerechnet werden, welche es in Beziehung auf die keltischen Münzen ergriffen hat; ihre Zusammenstellung hat eine nicht zu verkennende Wichtigkeit auch für die Fachgelehrten. Wir wünschen für das Land selbst, aber auch für die Wissenschaft, dass es dem Verfasser bald möglich werden möge, auch den zweiten Theil in die Oeffentlichkeit zu bringen.

Black

Nem. rec.
ss m

REPERTORIUM

der

steierischen Münzkunde.

Von

Dr. FRIEDRICH RICHNER

II. Band.

Die Münzen der römischen und byzantinischen Kaiser
in der Steiermark.

GRATZ 1867.

Verlag von J. Neumann, Neudruck.

REPERTORIUM

der

steierischen Münzkunde.

Von
D^r FRIEDRICH PICHLER.

II. B a n d.

Die Münzen der römischen und byzantinischen Kaiser
in der Steiermark.

GRAETZ 1867.

Leuschner & Lubensky, Universitäts-Buchhandlung.

Die Münzen

der

römischen und byzantinischen Kaiser

in der

Steiermark.

Von

Dr. Friedrich Pichler.

GRAETZ 1867.

Leuschner & Lubensky, Universitäts-Buchhandlung.

Druck von A. Leysen's Erben in Graz.

Die Münzen

der

Römischen und byzantinischen Kaiser

in der

Steiermark.

FRIEDRICH FICHLER

Von

Dr. Friedrich Fichler.

GRAETZ 1867

Leuschner & Lepensky, Universitäts-Buchhandlung.

Druck von A. Leykam's Erben in Graetz.

Inhalt.

Einleitung. Geographische Verbreitung der Römer, in Steiermark, grössere und kleinere Stätten, deren Inschriften und Anticaglien im Allgemeinen. Römisches Münzwesen und dessen Verbreitung im Lande. Erste Aufgrabungen und deren Literatur (Caesar, Mayer, Kindermann, Muchar, Knabl, Pratobevera). Der einheimischen Münzen Zahl und Beschreibungsart. System, Reihe, Metall- und Gewichtsverhältnisse, Fundort, Sammlung, Chronologie, Münzstätte. Tesserer. Schluss.

C. J. Caesar	1	Sept. Severus	80
Augustus	2	Julia Domna	87
Tiberius	5	Caracalla	90
Antonia Drusi	7	Plautilla	93
Drusus jun.	7	Geta	93
Germanicus	7	Macrinus	95
C. Caligula	7	Diadumenianus	96
Agrippina, Drusilla, Julia	8	Elagabalus	96
Claudius I.	8	J. C. Paula	100
Agrippina jun.	10	J. Soemias	101
Agrippina jun., Nero	11	J. Maesa	101
Nero	11	Sev. Alexander	102
Galba	15	Alexander, Maesa	110
Otho	15	S. B. Orbiana	110
Vitellius	16	J. Mamaea	110
Vespasianus	16	Maximinus (Thrax)	111
Titus	22	Maximus I.	113
Domitianus	25	Gordianus II.	113
Domitia	31	Balbinus	113
Nerva	31	Pupienus	113
Traianus	33	Gordianus III.	114
Hadrianus	41	Philippus I.	119
Sabina	48	Otacilia	123
Aelius	48	Philippus II.	123
Antoninus Pius	49	Tr. Decius	124
Faustina	57	Her. Etruscilla	125
Marcus Aurelius	59	Herennius	126
Faustina jun.	67	Hostilianus	126
L. Verus	70	Trebonianus	127
Commodus	73	Volusianus	128
Crispina	77	Aemilianus	129
D. Julianus	78	Valerianus	130
Pescennius Niger	78	Mariniana	132

Gallienus	132	Magnentius	210
Salonina	139	Decentius	210
Saloninus	140	C. Gallus	211
Postumus	141	Julianus II.	211
Victorinus	141	Jovianus	214
Claudius II.	141	Valentinianus I.	214
Quintillus	145	Valens	216
Aurelianus	146	Gratianus	217
Ulp. Severina	151	Valentinianus II.	219
Vabalathus	152	Theodosius	220
Tetricus I.	152	Maximus	222
Tetricus II.	152	Victor	222
Tacitus	153	Honorius	223
Florianus	154	Valentinianus III.	223
Probus	155	Joannes I.	224
Carus	161	Anthemius	224
Numerianus	162	Byzantinische Kaiser.	
Carinus	163	Arcadius	227
M. Urbica	164	Leo I.	227
Diocletianus	164	Anastasius	228
Maximian. Herculeus	170	Justinus	228
Const. Chlorus	172	Justinianus	228
Helena	173, 213	Mauritius	229
Theodora	174	Phocas	229
Galerius Maximianus	174	Heraclius	229
Valeria	175	Leo III.	230
Severus II.	176	Constantinus V., Leo IV.	230
Maximinus (Daza)	176	Leo VI.	230
Maxentius	178	Constantinus X.	231
Romulus	179	Romanus II.	231
Licinius I.	179	Joannes Zimisces	231
Licinius II.	184	Constantinus XIII.	231
Constantinus I.	184	Michael VII.	232
Constantinopolis	191	Joannes II.	232
Roma	193	Andronicus	232
Fausta	194	Isaacus II.	233
Crispus	194	Michael IX.	233
Delmatius	197	Unbestimmt	233
Constantinus II.	197		
Constans	201		
Constantius II.	204		
Vetranio	209		

Einleitung.

Caesars geographischer Grundgedanke, *Salus reipublicae* Danubius, führte das wachsende Römerreich donauaufwärts, sowie er das enterbte Römerkaiserthum donauabwärts zu weisen scheint. Sechs Wassergebiete des Donaubeckens, nicht allzufern den Ländereien, wo der Strom durch die Alpen den letzten Ostlauf nimmt, waren fast völlig von Augustus schon erobert und es zählte die heutige Steiermark in ihrer grössten Länge von 29, ihrer grössten Breite von 26 geographischen Meilen zum grossen römischen Militaerstaate. Das Keltenvolk, selbst über die Zeit erobernder Wanderlust im Grossen längst hinaus und in allzugrosser Ausbreitung zu wenig durch Bündnisse vereint, dabei dem Land- und Bergbau und dem Handel mehr hingegeben als dem Studium des wissenschaftlichen Menschenmordes, sah, überwunden und zurückgedrängt, eine neue, südliche Bevölkerung im Lande entstehen. Fremd zwar mutete diese, wie wir aus Diodor wissen, die unfreundliche nordische Natur an, aber sie besiedelte, dem belebenden Wasserlaufe folgend, allgemach die Thalbreiten an Sann, Save, Drau, Raab, Feistritz, Mur und Kainach, drang, Verbindungswege suchend, bis auf bedeutende Höhen und übersetzte alsbald den Nordrand des Landes. Unter 457 nachweislichen Orten auf einer Fläche von 408 □ Meilen, welche durch Antikenfunde auf die Römer hinweisen und die von des Landes niedrigster Stelle bei Dobova (415') bis zu einer Höhe von 3636' bei Krakaudorf reichen, im Norden am weitesten bis Altenmarkt, im Osten bis Polsterau, im Westen bis Schladming ausgreifen, verraten sich durch zahlreiche Funde jeder Art als wichtige Städte zunächst Cili (Celeia), Pettau (richtiger, wie schon Wartinger schrieb, Petau, Poetovium) und Leibnitz (Flavium solvense, Solva) auf Ebenen, deren Flächenraum je nördlicher desto grösser wird (Sannthal 1.51 □ M., Pettau 6.54, Leibnitz 7.35). Die Grenzlinie der römischen Städte der Steiermark liegt unter dem 47. Breitengrade,

der über die nördlichste der grössern Landesebenen, das graetzer Feld von 2·47 □ M., geht. Gab von militärischer Seite überall den Ausschlag zur Ansiedelung die truppenfassende Ebene und die Wehr an Fluss und Fels (Schlossberge zu Aemona, Virunum, Carnuntum wie zu Pettau, Cili, Leibnitz, die arx auf dem Grauwackenkalkfels der graetzer Ebene in römischer Zeit ohne Stadtentwicklung), so spricht mit friedlichen Gründen das Klima und das Landschaftsbild unverkennbar mit. Von Celeia, mit seiner allerdings milderen Luft als in den Südgrenzthälern und in den Quarzzügen des Bachers, mit seinem Nordschutze und dem April-Frühling, schreitet der städtebauende Römer in das leibnitzer Feld, das auffallend milde Klima, die trockene Luft, das sanfte Grün, mehr niedere Waldberge hinter den keltischen Weingeländen mit einer Art nur Winters beschneiter Appenninkuppe im Norden mutet ihn italisch an; die Stelle wo jetzt des Landes Vorort sich ausbreitet, mit einer Jahrestemperatur von 7·19° und an der Weingartengrenze, scheint ihm zu rauh; die weitaus wichtigste Stätte pflegt und fördert er an der Hauptwasserstrasse des Landes und noch heute, wie sehr auch das Landesbild sich geändert hat seit der Ausrodung grosser, noch in den Schenkbriefen des 12. Jahrhunderts rauschender Haine, geniesst Pettau mit Luttenberg des Rufes, das mildeste Klima des ganzen Landes zu besitzen, so weich und rein ist die Luft, so constant sind die Jahreszeiten. Der Römer, nicht stets als starrer Mann der Antike aufgefasst, er wusste das März-Frühjahr, die selten übermässige Kälte, die ausonische Hitze des Hochsommers hier mit heimatlicher Erinnerung zu schätzen. Die Stätte, wo heute Marburg steht, kömmt mit anderen Fundorten gar wenig in Vergleich; hier gesellt sich zum Mangel zweier oberwähnter Gründe ein Klima, nicht unähnlich dem des gebirgigen Oberlandes. Kleine Ansitze entstanden zunächst an den Enden der Hauptthäler, zogen sich seitlich bis zu Jochübergängen selbst nahe der Höhe von 4000' vor und erst die jüngeren sind es, die von wirtschaftlichem Standpunkte aus einen besonderen Ackerboden aufsuchen, Bergwerken und Gesundbrunnen sich zunächststellen oder die Wichtigkeit der Steinbrüche erweisen. Die „grossen Gefängnisse“, als welche nach Amianus die Städte den Ureinwohnern erschienen, verband das für Heer und Handel wichtige Strassennetz ¹⁾. Von Orten an den Haupt- und Nebenlinien gelegen (Composita aus Strass, Weg, Stein, Tafern erinnern daran) sind uns folgende genannt und

¹⁾ Muchar Noricum I. 240. Gesch. d. Steierm. I. 76—98. Dr. Knabl in Mitth. d. hist. Ver. f. Steierm. VI. 159. Archiv f. K. u. G.-Q. 1861. XXVI. 45.

gilt Franz als *Mutatio ad medias*, St. Georgen an der Mur als *Viscellae ad pontem*, Judenburg *Montana castra*, Kraubat *Sabatinca*, Kreuzberg? *Mutatio Lotodos*, Lebring-Untergralla *Muroela?*, Lietzen *Ernolatia* (*Gabromagus*), Losnitz bei W.-Feistritz *Mutatio Ragando* oder *Ragindo*, Ragundo, Mauten bei Unterzeiring *Surontium* (*Tartusana*), Murau *Graviaci* (*Murium*, *Immurium*), Pragerhof, Oststelle, *Mutatio Pultovia*, Radkersburg *Ad vicesimum* (*lapidem*), Stelle vor Rotenmann *Tartusana* (*Surontium*), Strechau *Gabromagus* (*Stiriate*), Weitenstein *Upellae*, endlich Windischgraetz als *Colatio*. An oder nächst diesen Orten und den unvergleichlich zahlreichen ungenannten finden sich jene 457 Fundstellen für römische Inschrift- und Reliefsteine, Münzen und andere Anticaglien, deren Verbreitung für den Archaeologen nicht minder wichtig ist als ihre Art und Zal.

Von diesen Denkmälern längst entschwundener Jahrhunderte imponiren zwar allerdings die Inschriftsteine durch ihre breitere Mittheilbarkeit als historische Quellen, sie rühren fast durchweg von einheimischen Brüchen, landsässigen Meisslern her und betreffen nur einheimische Geschehnisse, an 600 läuft ihre Zal von 214 Fundstellen; nicht minder zahlreich ist die bunte Reihe der mannigfaltigsten Anticaglien aus allen Sphären des Kriegs- und Friedenslebens, in irgend welcher Form fast jeden anderen Fund begleitend und oft auf die Kunstindustrie der Heimat und der Fremdeweisend. Aber wer wollte leugnen, es sei bei der Masse durchziehender Legionen, fahrender Kaufleute, wirtschaftender und steuernder Einwohner durch fünf Jahrhunderte die römische Münze in den meisten Tausenden von Exemplaren in unseren Gauen verbreitet gewesen, diese Denkmalsart, deren Zal Legion ist und sicherlich nicht Ein Stück, das inner Landes erzeugt worden wäre. Römische Münze, römisches Mass und Gewicht, durch Augustus für das ganze römische Reich eingeführt, bevestigte den schon aus der republicanischen Handelszeit her im Lande bekannten Denar in seiner Geltung und verdrängte allgemach das alte keltische Gold- und Silbergeld, so dass unserer Gaue Verkehr in allen dreien Metallen früh ein gleiches Bild bot wie Italien, Gallien, Spanien, Dalmatien und das ferne Mauretanien. Mit dem ersten Kaufmann vereinzelt erschienen, in Masse dann von den nahenden und einbrechenden Legionen einströmend wandert erst das Silber, dann das Bronze, endlich das Gold der Rötermünze die breite Heerstrasse entlang, der culturfördernde Frieden zerstreut sie in fernere höhere Gegenden; dicht finden sie sich zusammen in Kriegslagerorten des Unterlandes, beträchtlich noch in Städten überhaupt, wo die einmündenden Strassen

den Marsch und Handelsverkehr und das Geschäft der *curatores viarum* vermehren. Wir sehen aus reichgefüllter Kasse die Gabe *Monetas* austheilen den Strassen- und Brückenaufseher zu *Poetovium*, *C. Valerius Tettius Fuscus* und *C. Clodius Avitus*, prüfend empfängt und gibt sie einer *ex nummulariis* *Didymus* ¹⁾ in ebenderselben Stadt und vom *Procurator augusti* oder dem das Land durchreisenden *Augustus* selber bis herab zum letzten *Legionär* oder *Veteranen*, der seinen Gelübdestein bezalt, gewinnt an Bedeutung das Geld, das, modern wie antik, nicht nur Zeit, sondern auch Macht ist. In den Posthaltstätten, *mansiones*, *mutationes* (*Ulbius Gaianus*, kais. Postvorsteher, Zollfeld) in den Herbergen (*cauponae*), an den Land- und Wassermäuten, so unzweifelhaft nächst Haidin beim *portorium poetoviense*, *illyricum*, wo der *conductor* des Amtes waltete, und an der Landschabrücke, bei Waarenniederlagen, Theatern, den Amtshäusern, wo etwa die *Officialen* des *Zalmeisters* der nachmaligen *Praetorialpraefectur* von Italien arbeiteten, den zahlreichen Tempeln findet sich das Wertmetall ein, es legt sich zu Grabe, überdauernd den getäuschten *Unsterblichkeitsträumer*, und endlich – wiewol am seltensten in unseren Marken – es liegt als versteckter Besitz zu Grunde den durchs graue Mittelalter herüber geretteten Sagen von bläulich aufleuchtenden Schätzen.

Aber die Talente, welche dem Verkehr entrückt sind, sollen nicht der Erde verbleiben. Dieser Ausspruch *Theodorichs*, der auf Mutung nach vergrabenen Schätzen spüren liess, um solche dem lebendig wirthschaftenden Staatsschatze einzuverleiben, ward auch reichlich erhärtet alle die Jahrhunderte herunter, in denen wir auf die zahlreichste Ausbeutung der Münzfundstätten allerdings mehr schliessen, nicht aber mit Nachrichten bestimmt hinweisen können. Die Mächtigen und Reichen in und ausser Landes kamen zu den Edelschätzen, das gemeine Metall konnte dem Hörigen oder Pflichtigen bleiben. Und dessen vorwiegend ist in Oesterreich und Baiern kein Mangel, ja dieses macht meist die chronologische Reihen der einzeln Münzfunde vollzählig. Erst seit dem 16. Jahrhunderte schwindet das Dunkel einigermaßen; die wenigen allbekannten Alterthumsforscher erwähnen im Allgemeinen der Römerdenkmale, vorahnend was der Mann unseres Jahrhunderts ausgesprochen: „Nur Inschrift, Bild und Münze haben noch Kraft des Wortes“ (*Grimm*) und die Specialgeschichtschreiber der Steiermark fangen an, wie selten auch, der Münzen als historischer Belege sich zu bedienen. Nach *Lazius*, *Gerard de Roo*,

¹⁾ *Much.* I. 413. III. 400. *Mitth.* VI. 143. *Notizbl.* 1857. 379. *Not.*

Aeneas Sylvius, Gruter, Appian, Megiser, Valvasor, Hübner und Caesar (1768-77), deren Römerstädte schon durch allerlei Denkmäler alter Zeit aufleuchten ¹⁾, schätzt Kindermann (1790) es als einen „wesentlichen Beitrag zur Vaterlandskunde, die Denkmäler, welche aus den Zeiten der Römerherrschaft übriggeblieben sind, zu sammeln. Wenige (so betont er) haben Zeit und Geduld genug, sie in den Folianten der Alterthumsforscher aufzusuchen, geschweige ihnen an den vielfältigen Seiten ihres Daseins nachzu spüren“, nachdem Mayer (1782) in seinen „Alterthümern“ die Münzreihenfolge des leibnitzer Feldes von Hadrians Sabina bis Constantinus gegeben: „Die römischen Münzen sind einige aus Gold, mehrere aus Silber, sehr viele aus korinthischen, andere aus hochgelben und weissen Erz, die meisten aber aus Kupfer. Die goldenen haben meistens hebräische, oder runische Aufschriften. Silberne Münzen hatten viele einen Kopf und Helm, und einen zweispännigen Phaeton, auf welchem ein Genius mit der Unterschrift: COIL CALD“ ²⁾. Sein Nachfolger bemerkt an anderer Stelle: „Alles was noch gefunden worden, ist von Ohngefähr geschehen. Diese Hügel enthalten zuverlässig den schönsten Alterthumschatz, den die Steiermark einst aufzuweisen haben wird; aber die Zeit, sein Geld auf Schatzgraben zu wenden, ist entweder vorüber oder nicht gekommen“ ³⁾. Die Zeit war und wird wieder kommen. Von den ersten glücklichen, mit Geist und Geld geleiteten Ausgrabungen der Erzherzogin Christine in den virunenser Gefilden ⁴⁾, bis zu den Ausgrabungsplänen inbetreff Cili's, Pettau's, Leibnitz' im Jahre 1817 ⁵⁾, den späteren Entdeckungsgesellschaften für Teurnia und Virunum bis zu den neuesten Sonderausbeutungen geht eben eine Kette eifriger Thätigkeit. Ihre Länge erinnert endlich an das anderwärts ⁶⁾ erfüllte Gebot, ein einheitliches Ergebniss aller Bestrebungen wenigstens auf einem Theilgebiete hinzustellen. Vor mehr als vierzig Jahren, als Albert von Muchar sein „Römisches Noricum“ schrieb (1825), gipfelte freilich das Resultat noch in dem Ausspruche: „Es ist ganz gewiss, dass frühzeitig schon römisches Geld während der mehr denn vierhundertjährigen Römerherrschaft im grossen Illyriko der allgemeine Massstab des Preises verkäuflicher Dinge geworden und geblieben ist. Wir glauben es nicht nöthig zu haben, hier

¹⁾ Annal. I. Diss. I. Cili. 25. §. XVI—XVIII. Pettau. 43. §. XXII. ²⁾ Vielleicht CO AEL CAP COMM P F (Jerusalem.) ³⁾ Beiträge I. 148. Vgl. I. 263; II. 61. Abriss 161. ⁴⁾ „Wiener Zeitung“ 1784. 25. August. Carinth. 1856. 64. ⁵⁾ Joanneums-Bericht. S. 79. ⁶⁾ Die antiken Münzen, eine Quelle der alten Geschichte Siebenbürgens. A. f. K. v. Siebenbürgen I. 1, 2. Dacien in den alten Münzen u. s. w.

auf das Beispiel aller übrigen den Römern unterworfen gewesenen Länder und auf die römischen Staatsabgaben in gehöriger Münze aufmerksam zu machen; auch nicht einen Catalog aller auf altnorischer Erde aufgefundenen Rötermünzen hersetzen zu müssen. Es mag die Behauptung genug sein, dass, wenn wir uns anders des Gelesenen recht erinnern, fast kein römischer Imperator noch Caesar gewesen sei, von welchem, oder welchem zu Ehren geschlagen, nicht goldene, silberne, kupferne, oder Münzen aus korinthischem Erze in Krain, in der Steiermark, in Kärnten, in Tyrol und in Salzburg, im gesammten Oesterreich und in Ungarn aufgefunden worden sind“ ¹⁾. Kürzer, nicht bestimmter, tönt der Ausspruch in Muchars „Geschichte von Steiermark“ ²⁾. Sehr wenig hat seither für die Römer-Münzkunde des Landes die „Steiermärkische Zeitschrift“, am meisten haben die „Schriften des historischen Vereines für Inner-Oesterreich“ (Schr. f. I.-Oe.) und die „Mittheilungen des historischen Vereines für Steiermark“ (Mitth.) durch Dr. Knabl, Pratobevera ³⁾, Hoenisch geleistet, deren Thätigkeit einzelne Vervollständigung in den Schriften der k. k. Akademie der Wissenschaften historischer Classe erhält.

Zusammenfassendes aber wurde nur im kleinsten Sinne von Zeit und Ort geboten und wie konnte es anders? Daher solche Schlüsse, denen man, wie jenem Mommsens, die grosse Bedächtigkeit von der Stirne liest: „Es finden sich hier (Pannonien) griechische oder römisch-republikanische Münzen ebenso wenig wie in Rhaetien und Noricum. Dass römische Familien-denare auch in diesen Landschaften begegnen, ist mir wenigstens nicht bekannt“ ⁴⁾. Es ist die Schuld der von Mommsen durchgesehenen Sammlungen von „Laibach, Pettau, Gratz, Klagenfurt“ derlei Funde nicht ersichtlich gemacht zu haben. Wie wichtig gegen irgend einen Schatz in Steiermark und Krain ist jener von Pörtschach, Schloss, in Kärnten, wo sich 1846 Consulardenare von Aemilia, Antonia (Leg. II, XI, XVII), Cordia, Julia, Memmia, Porcia, Postumia, Tituria mit einem T. Claudius fanden, also vergraben um 803, 50 n. Chr. ⁵⁾ Die Beschreibung dieses Schatzes und eine Revision jener Prunnerischen „Caesarmünzen (Veni, vidi, vici!), ja Gold und Silbermünzen, die Jahrhunderte älter als

¹⁾ Much. Nor. I. 402. Prunner Sala. Valvasor. Krain II. 265—268. Kindermann Beiträge II. 75-77. Juva via 38. Duellii ex. genealog. 338. Schoenvisner 62—66. Münzstellen bei Much. Nor. I. 137; 226, 253, 254, 256, 259, 268, 270, 289, 313, 351, 367, 376, 404, 405. ²⁾ Bd. I. S. 142. Vgl. Note 1. ³⁾ Vgl. auch dessen „K. u. r. Antiken.“ S. 45. ⁴⁾ Gesch. d. r. Münzwesens 694—695. ⁵⁾ Carinthia 1847. A. f. K. 34. 213. 558?

Caesar waren“ ¹⁾, sind uns die kärntischen Gelehrten noch immer schuldig geblieben. Die zollfelder Pöblia, die Leg. XVII vom Helenenberge, das centuripenser Stück von St. Georgen im Lavantthal, die Nuceria-Münze von Virunum (1839), diese alle eröffnen ein ganz anderes Gebiet von Resultaten. Was Krain betrifft, das südlichste Alpenland unseres Gebietes, das an numismatischem Reichthum, insbesondere an Gesamtfunden, alle beide Nachbarländer weit zu übertreffen scheint, so hat die Zeit über Münzenbeschreibungen hinaus ebenfalls wenig zur Reife gebracht. Das Fundwesen aber als solches, nach allen Seiten betrachtet, ist der Grundbau für alle folgende Wissenschaft. Mag man immerhin eine grosse, nicht verzeichnete Ausbeutung der steierischen Fundstellen in Vorzeiten annehmen, der reiche Schatz Siebenbürgens an griechischen, consularen und Römerkaisermünzen bis in die späteste Zeit war hier nie zu finden. Steiermark ist mehr das Land des zerstreuten als gesammelten Münzfundes, längs der Heerstrasse in den Lager- und Handelsstätten; daher hier wenigstens der Mangel einer zusammenfassenden Forschung bis nun erklärlich und entschuldbar ²⁾.

Die vorliegende Untersuchung weist 2254 beschriebene Münzen aus, in der Steiermark seit weniger als hundert Jahren gefunden. Ein Theil also nur von dem Vielen, worüber alle Nachrichten schweigen. Es sind Münzen der römischen Kaiser von Caesar bis Anthemius 704 (50 v.) bis 1225 (472 n. Chr.), der byzantinischen seit Arcadius bis Michael IX. 394 bis 1320; 2229 an Zahl von 122 Kaisern u. dgl. in der ersten Reihe, 25 von 21 in der zweiten. Von Kaiserinnen u. dgl. erscheinen 25, sie beginnen in Gold und enden in Erz; die älteste Antonia Drusi, die jüngste Fausta Constantini; am zahlreichsten Faustina jun. (32), Faustina sen. (24), Salonina (20); die goldreichste Agrippina (2), die jüngste im Goldreiche Urbica; die silberreichste Salonina (19), beide Faustinen (je 12), über die meisten Fundorte gebietend Faustina s. (14), jun. und Julia (11) einzig Antonia, Domitia zu Zirkowitz, Theodora zu Leibnitz, Urbica zu Pettau. Die byzantiner Kaiser unseres Landes sind

¹⁾ Sala 31, 77; Much. Nor. I. 376. ²⁾ Literatur. Banduri, Numismata imp. rom. a Traiano Decio ad Palaeologos. Paris 1718, suppl. Tanini. Romae 1791. Fr. Mediobarbi. Numism. rom. imp. a Pompeio M. ad Heraclium, ed. Argelati. Mediolani 1730. Thesaurus Morellianus s. Havercampi et Gorii Comm. in XII prior. imp. rom. numismata. Amstelod 1752. Pedrusi e Piovene, Museo farnese. Parma 1694—1727. Vaillant, Numism. imp. rom. a J. Caesare ad Tyrannos, compl. ad Constantinum. Paris 1682. Rom 1743. Eckhel Doctrina numorum. Catalogus. Mommsen G. d. röm. Münzwesens. Vgl. Lipsii bibl. num. 1801. 2 Bde.

sämmtlich caelibes. Dem Metalle nach zählen wir 86 Goldmünzen (1 Potin), 636 von Silber und Aehnlichem, 1531 von Bronze und Aehnlichem. Sie stammen von 196 Fundstellen. Sie repräsentiren die bis zur Stunde eben bekannt gewordenen Arten, ohne begreiflicherweise den Münzindividuen vollends nachgehen zu können. Das Werk, vornehmlich ein Handbuch für denkende Münzensammler und Alterthumsfreunde, reiht die Kaiser chronologisch auf, hebt aus deren Zeitgeschichte das auf Noricum und Pannonien speciel Bezügliche hervor, vermerkt die Forschungsergebnisse der einheimischen Epigraphik, stellt, um die Eintönigkeit so viel wie möglich zu beleben, an Beispielen antiker heimischer Kunstindustrie zum Vergleiche hin, was eben in Ermangelung einer antiken (sowohl, als mittelalterigen und modernen) Kunststatistik von Steiermark erreichbar schien; erwägt die Zustände des römischen Münzwesens unter jeglichem Kaiser fast ausschliesslich nach Mommsens weitläufigen, erschöpfenden Forschungen; berücksichtigt weiters die Münzfundorte der Nachbarländer insoferne, dass die innerösterreichischen Lande völlig, Oesterreich einigermassen vollständig, Ungarn nur in seinen westlichen Theilen annähernd zur Vertretung heran gezogen sind, diess zwar insoweit, als bei der Ferne von grösseren Museen das schmale Mass der Literatur ausreichte; endlich ist für Landesgeschichte und numismatische Literatur der Verweis auf Muchar, Eckhel, Arneth und Cohen gegeben. Die Münzenbeschreibung findet ihr Regulativ in den Reversschriften der ohne Unterschied des Metalls sich folgenden Münzen, welches rein-epigraphische System für kleinere Sammlungen als genügend erachtet werden kann; es geht A vor ASIA, und PROVIDENT mit dem neu anhebenden SC vor PROVIDENTIA, geht TR P vor TRIBVN POT; bei gleichen Reversschriften entscheidet die Alphabetfolge der Aversschrift und, so weit möglich, dann erst die Type. Münzbeizeichen, vornehmlich seit Diocletianus, ausnamsweise aber auch schon seit Gallienus auftretend, ordnen sich nach dem (römischen) Alphabet ein und zwar nach ihrer Stellung im Felde und unten (Exergue); Aufschriftloses schliesst. Die magere Letter bedeutet die Ergänzung des Unvollständigen. Die Typenbeschreibung (bel. belorbert, Stkrone. Stralenkrone, rs. rechtssehend, ls. linkssehend, g. gehend, rg. nach rechts gehend, lg. nach links gehend, Mnnl. männliche, Wbl. weibliche, st. stehend, rst. nach rechts stehend, lst. nach links stehend, rsitzd. sitzend nach rechts u. s. w., r. in der rechten Hand, l. in der linken Hand, die R. die Rechte, die L. die Linke) soll mehr anschaulich machen als auslegen; in seltenen Fällen sind Erklä-

rungen beigelegt; die historischen Daten zu deuten, wurde nach Eckhel nicht weiter versucht.

Der in Steiermarks Funden mit den zahlreichsten Münzarten vertretene Kaiser ist Constantinus I. (116, oder wenn man will 147); ihm folgen Alexander (85, 86), Constantius I. (83), Probus, Traianus und M. Aurelius (78), Gallienus (75), Pius (73), Licinius I., Hadrianus (72), Severus (67), Aurelianus (65), Gordianus III. (64), Diocletianus, Domitianus (60), Claudius II. und Constans (49), Vespasianus (47), Elagabalus (42), Constantinus II. (41), Philippus (39), Commodus (35), Faustina j. (32), endlich Nero (31), alle übrigen halten sich unter 30. Der über die meisten Fundorte verbreitete Kaiser aber ist Traianus (28 Fundstellen des Ober- und Unterlandes). Gegen ihn gebietet Constantinus mit Augustus, Commodus, Nero nur über 12; dazwischen liegen als nächst verbreitetster Pius (23), Gallienus (22), Hadrianus, M. Aurelius (21), Domitianus (18), Gordianus III. (17), Alexander, Valerianus, Vespasianus (16), Aurelianus, Constantius, Faustina s. (14), Probus (13); alle übrigen bleiben unter 12 Fundstellen. Einzig finden sich: Agrippina s. zu Pettau; mit Nero zu Zirkowitz, Anthemius Haidin, Balbinus, Caesar, Diadumenianus, Galba, Romulus, Valentinianus III., Victor zu Pettau, Antonia, Domitia zu Zirkowitz, Gordianus II. Landscha, Maximus Mürzzuschlag, Otho Mureck und Urbica zu Margarethen; von den Byzantinern Anastasius, Andronicus, Constantinus III., V., X., XIII., Heraclius, Isaacus II., Justinianus, Leo IV., Mauritius, Michael IX., Romanus II. Pettau; Constantinus, Leo III. Straden, Joannes II. Graetz, Leo I. Leibnitz, Michael VII. Eppenstein, Phocas Knittelfeld.

Das Metall (G. Gold, S. Silber, S.-B. Silber-Billon, Br. gr., m., kl. Bronze gross, mittel, klein) ist einer näheren Prüfung, einer chemischen Analyse nirgend unterzogen worden. Vom Standpunkte eines Göbel, Phillips, Sabatier, Rauch, Schiassi, Akerman, Höpfer aus, deren unentbehrliche Resultate bei Mommsen ersichtlich sind,¹⁾ wäre fast all unser Materiale ein todtes. Doch, die Nothwendigkeit in Anschlag gebracht, die so oft die Wissenschaft lähmt, und den Umstand, dass der Gold- und Silberstücke, deren Mischungsverhältnisse die vorwiegend interessanten sind, doch nur 87 und 636 gegen 1531 Bronzen sind (diese auch dem Kupfer im Allgemeinen gleichgestellt), macht den Mangel für einige Zeit etwas minder fühlbar.

¹⁾ R.-M. 756 (58, 757 (59, 62), 763 (82), 792 (175), 794 (181), 798 (206, 207), 799 (210), 804 (228, 229).

Endlich freilich wird auch hier mit Veraltetem im Grossen aufgeräumt werden müssen. Was jetzt schon als Grundlage hingestellt werden kann, ist folgendes. Das Gold, in den zwei ersten Jahrhunderten massenhaft cursirend, tritt auch in der Steiermark im ersten Jahrhunderte am zahlreichsten auf (67), es fehlt im 2. gänzlich, hebt sich im 3. auf 7 (1 Potin), sinkt im 4. auf 4, im 5. auf 3; die Goldbyzantiner kennen wir hierlands 5. Das älteste Gold, das sich also an das Keltengold reiht, ist von Tiberius, das meiste von Vespasianus (16), nach diesem Domitianus (15), Nero (14), Titus (9), Claudius I. (6), alle anderen unter 4; das jüngste von Anthemius, Michael VII. Im 3. Jahrhunderte ist nur Gallienus, Probus (Potin), Carus, Carinus, Urbica durch Gold vertreten; im 4. nur Theodosius, Honorius. Ausschliesslich Gold bieten die drei letzten weströmischen Kaiser des 5. Jahrhundertes, Valentinianus III., Joannes I., Anthemius. Berühmt ist der Goldschatz von Zirkowitz, vergraben nach 840 (87), reichend von Tiberius bis Domitianus ¹⁾. Von Traianus bis Gallienus fehlt alles Gold. Das Silber steigt vom 1. Jahrhunderte bis ins dritte, es hebt sich im 2. von 85 auf 176, im 3. auf 369, im 4. sinkt es rasch auf 5, und fehlt im 5. gänzlich; in der byzantiner Zeit begegnet es nur einmal. Auffallend rasch verschwindet es nach Gallienus, da es zum Billon geworden, aus unseren Funden, nur als Schatzstück etwa noch auftauchend. Das Silber beginnt mit Caesar, endet, wie kaum auch als solches zu nennen, mit Justinus, und ist am dichtesten unter Gallienus (66), Salonina (19); nach diesen unter Alexander (59), Elagabalus, Traianus (39), Hadrianus (37), Gordianus III. (34), Caracalla, Pius (26), M. Aurelius (24), Domna (23), Philippus I. (21), Commodus (20), Valerianus (17), Vespasianus (13), Faustina s., j. (12), Domitianus, Geta (11), Mamaea (10), alle andern unter 10. Ein bestimmter geschlossener Silberfund der Kaiserzeit, wie jener zu Stein bei Laibach (an 400 St. 1856), Trögern in Krain (1852, 100 meist Silbermünzen, Vespasianus bis Faustina Pii), Kelnec in Ponikve (Mitth. f. Kr. 1851. 26), ist hierlands nicht beschrieben. Man kann aber in Erinnerung an das alte Fundgesetz ohne irre zu gehen annehmen, deren mehre haben nicht gefehlt, sind aber das numismatische Geheimniss ökonomisch aufstrebender Familien geblieben. Als geschlossenen Silberschatz (mit etwas Erz), könnte man wahrscheinlich jenen von Preg ²⁾ annehmen; er scheint zu reichen von Alexander bis Gallienus, also vergraben vielleicht um 1021 (268). Es liegt

¹⁾ Mommsen G. d. r. M. 754. 44; 756. 54. ²⁾ J.-B. 1837. (25 S.) Much. I. 399. 418. Mitth. V. 119.

Dunkel über den Nachrichten. Zu den Fundstücken des Joanneums als unerwartete Ergänzung, rückten, ein Geschenk von Prof. Dr. Pebal an die graetzer Universitäts-Sammlung, 6 Kaisermünzen – leider nicht mit voller Bestimmtheit nachzuweisen – „nebst vielen anderen in den ersten Tagen des Monates April 1837 in der Gemeinde Preg unweit dem hinteren Müllner bei Gelegenheit einer von den Gemeindegliedern vorgenommenen Wegausbesserung durch Abgrabung eines Hügelchens aufgefunden“ (von V. Sonntags Hand). Ein zweiter geschlossener Silberschatz (mit etwas Gold?) scheint jener von Mürzzuschlag, unweit des Ortes nächst der Huber'schen Behausung bei Eisenbahnbauten 1843 gehoben. Die erste Mittheilung kennt 78 Römerkaisermünzen, deren 6 wanderten ins kais. Cabinet nach Wien ¹⁾, 72 löste nach Antrag des Gouverneurs Grafen Wickenburg das Joanneum ein. Nach Muchar ²⁾ waren in der Urne, bei 6' tief liegend, sehr viele Gold- und Silbermünzen. Pratobevera ³⁾ weist 1854 des genannten Fundes 97 Stück, meist Silber, aus; mehreres wanderte nach Agram (zufolge Dr. Robitsch). Man kann die Ausdehnung des Fundes erstrecken von Vitellius bis Gordianus III., also vergraben nach 996 (243). Ein Topf mit Silbermünzen fand sich zu Pichla-Perbersdorf ⁴⁾; derselbe ist weiters ganz unbekannt; ebenso die Art und Grösse des sassthaler Fundes, welche, in des Joanneums und Knabl's Sammlung übergegangen, vieles ganz Unkenntliche enthielt ⁵⁾. Ein Topffund zu St. Stephan, Kaisersberg, soll mit Plautilla geschlossen haben (zufolge Mayer). Was wir ausserhalb der Edelmetalle als Bronze, Kupfer, Gelberz begreifen, herrscht in steierischen Funden weitaus vor; es beginnt nach dem Silber, ist am dichtesten unter Constantinus I. (116); diesem zunächst Constantius II. (80), Probus (77), Licinius (72), Aurelianus (65), Severus (61), Diocletianus (60), nach Gallienus das fast einzige Metall und endet mit dem jüngsten Stücke.

Die Gewichtsverhältnisse ⁶⁾ der Münzen lassen vollends die gleichen Wünsche und unabwendbaren Forderungen offen, wie die chemischen; Hindernisse der grellsten Art rücken unsere Untersuchungen in ihrem Werte um ein halbes Jahrhundert zurück. Das wenige Beigebrachte ist den Wägungen des Joanneums zu verdanken; an Stelle jeglichen Schlusses inbezug auf die realsten Seiten des römischen Landesmünzwesens tritt hier das Schweigen. Der Archaeolog muss den gerechten Vorwurf von Seite des praktischen Nationalökonomen hinnehmen.

¹⁾ Hofkammer-Praesidial-Erlass vom 4. December, 1362/E. P. Much. I. 402.

²⁾ 1844. I. 402. ³⁾ Mitth. V. 117. ⁴⁾ Mitth. IV. 257. ⁵⁾ Vgl. Beilage IV. S. 242. St. Stephan. ⁶⁾ Sitzgs.-Ber. d. A. d. W. XI. 615.

Die Fundorte der Münzdenkmäler für wichtig zu halten, ist manchen Orts ein Ergebniss erst der neuesten Zeit. Regis ad exemplum ging lange auch Steiermarks numismatischer Leitstern vor. Die Jahres-Berichte des Joanneums (J.-B.), wo Wartinger das Centrum für alle heimische Münzkunde war und unseres Fortbaus ganz unvergleichliche Grundveste, beginnen seit 1811 mit keinem Detail über Münzfunde; vieles Ueberlieferte von Nachrichten ist verloren gegangen und nur mit Wahrscheinlichkeitsgründen ist öfter von den Gebern auf den Fundort zu schliessen. Gleichwol möchte hier nicht vorgekommen sein, was Morlot einem Nachbarlandsmuseum nachweist, es seien Münzen ohne Angabe des Fundes in die systematische Sammlung gewandert, so dass sie für die Geschichte der Provinz verloren sind. Wo die grosse Anzahl von Münzen des Institutberichtes im Katalog nicht völlig wieder auftritt, ist eben auf viele Duplicate zu schliessen. Zur Lösung mancher Zweifel die Beilage IV. Von den 196 steierischen Münzfundorten sind Pettau, Leibnitz, Cilli wegen ihrer Ergiebigkeit die berühmtesten. Sie entschädigen durch die Länge der Reihe für die geschlossenen Funde, was überhaupt der Fundcharakter des Landes ist als einer Durchgangsprovinz für das Machtziel im Norden. Pettau's Reihe geht von Caesar bis Michael IX. (116 Namen), die leibnitzer von Augustus bis Andronicus (93), die cilier von Augustus bis Justinus (61); zu Leibnitz aber zählen noch Landscha, Tiberius bis Gratianus (46), Wagna, Augustus bis Arcadius (85). Carnuntums Münzenreihe geht nur von Augustus bis M. Maximus (bei 230 Typen von 79 Kaisern u. dgl.), die von Augsburg bis Arcadius (Nordendorf Valens), Rottweil bis Zeno und Anastasius¹). Ein grosser Abstand führt zu den übrigen Fundorten. Deren liegen 150 im Unterland, 46 im Oberland (Linie Stubalpe-Hainersdorf); der südlichste und tiefste Rötermünzen-Fundort des Landes ist Rann, der nördlichste (und der höchste Thalfundort?) Neuberg, der östlichste Polsterau, der westlichste Schladming im Ober-, Franz und St. Johann im Unterland. Die ergiebigsten Fundorte an Zahl der Kaisernamen sind ausserdem Gleichenberg (21), Mürzzuschlag (20), Graetz (15), Frauenberg, Preg, Videm (13), Eppenstein, Frasslau-Saaneck, Zirkowitz (9), Frasslau, Radkersburg, St. Stephan (Stainz) (8), Gleisdorf, Haidin, Leitring, Martin St. (Sulmthal), Rann, Tüffer (7), Aflenz, Einöd, Gröbming, Mureck, Reifenstein (6), Feldbach, Leonhard (Untersteiermark), Luttenberg, Tannhausen (5), die übrigen darunter. Von diesen reichen am weitesten zurück (Augustus) Gleisdorf, Haidin, Tannhausen;

¹) Müller. Deutsche Münzgeschichte. I. 49.

die jüngste Reihe haben Frasslau-Saaneck (Gordianus III. — Aurelianus), Frasslau (Gordianus III. — Carinus), Preg (Alexander — Saloninus), St. Leonhard (Geta — Orbiana), Leitring (Severus — Julianus II.) u. s. w. Die jüngste Münze hat von diesen Fundorten Graetz (Joannes II.), Eppenstein (Michael VII.), Frauenberg (Theodosius). Die Funde von Gleichenberg, in der Literatur verwirrt seit Muchar und seinen Ausschreibern, sind aus der Sammlung des kais. Rathes Dr. Prašil, des Dr. Knabl, und des Hospizes erst völlig sicherzustellen; in wieferne die eigenthümlichste aller Aufstellungen im Kloster diess unterstützen wird, sei hier unentschieden.

Museen und Sammlungen sind für die Wissenschaft Tod und Leben. Natur und Kunst, aus dem Zusammenhange gerissen, können nur allzuleicht zu Tod classificirt und zu Tod verwaltet werden. Archaeologische Cabinete, die nur für ihre eigenen Beamten gestiftet und die Hochschule jener lächerlichen Alterthümelei sind, welche zu keiner Zeit einen weisen Ausblick ins grosse Leben gethan hat, verüben durch die sogenannte Conservirung der Alterthümer an dem steuernden und zum Wissen zu führenden Volke eine Unbill, gegen welche die auf die Denkmale der Vorzeit gerichtete Zerstörungskraft der Elemente noch eine wahre, sanfte Wohlthat ist. Das Leben liegt im Gemeinbesitz des Wissens. An Sammlungen und Sammlern auf archaeologischem Gebiete, insbesondere auf numismatischem, hat es in Steiermark vor und noch mehr nach der Gründung des Joanneums nicht gefehlt. Die Römerkaiserzeit behauptet natürlich in ebendenselben gar leicht das weiteste Gebiet. Wie viel auch den Forschungen unzugänglich blieb, wir können doch aus den Hauptsammlungen des Joanneums (J), die das ganze Land, aus den Sammlungen Hoenisch, Damisch, Fürst, welche Pettau vornehmlich betreffen (Honiek's wichtige, fast unentbehrliche Fundresultate fallen hier leider aus), aus den leibnitzer Sammlungen von Braun und Harb (B, H), aus den allgemeinen von Dr. Knabl (K), Staathaltereiseecretair Mayer in Graetz (M), Prof. Dr. Robitsch (R), Realitätenbesitzer Sixt nächst Mureck (S), endlich aus der Sammlung der graetzer Universität (U) gewisse Schlüsse ziehen. Solche zu erweitern und zu bestätigen, dürften die Museen zu Wien, St. Florian, Linz, Salzburg, Klagenfurt, Laibach, Agram und Pest mehrfache Mittel bieten. Die Sammlungen Wanggo und Müller zu Graetz (J.-B. 1818, 1827) mögen, mehr als nachgewiesen, Styriaca enthalten haben. Was die Gadollasche Sammlung betrifft, so gilt sie als eine numismatische Blütenlese des cilier Bodens und in diesem Sinne ist sie

auch der Joanneumssammlung einverleibt worden. Aber ebenso unzweifelhaft hat sie auch der italienische Händlereinfluss berührt, so dass thatsächlich eine sichere Scheidung des Einheimischen und Fremden ganz unmöglich geworden ist. Um also von den möglichen Fehlern den kleinsten zu begehen, sind aus der Gadolla'schen Sammlung nur jene Stücke als der Steiermark und wahrscheinlich dem cilier Boden angehörig aufgenommen worden, welche in der gleichen oder sehr ähnlichen Erscheinung auch sonst in der Steiermark verlässlich nachgewiesen sind. Ein endgültiger Entscheid hierin ist, wie gesagt, nicht mehr möglich. Die Münzen des Joanneum-Cabinetes sind nach dem Wartingerschen Band- oder nach dem Zahnschen Zettelkataloge oder auch nach beiden citirt. Für Pettau versteht sich die Sammlung Hoenisch so constant, dass die stete Nennung unterlassen wurde. Die Sammlung der graetzer Universität, angelegt 1866 (601 Stk. ausschliesslich antik, 49 S.), bewahrt ebenfalls viele Styriaca; Aehnliches schliesst sich von den Gymnasialsammlungen zu Marburg (wo Puffs undurchforschte Sammlung wichtig) und Cili, errichtet 1857 und 1864; in der letzteren bei 160 Römer. Unbestimmtheiten in der Angabe der Sammlung bedeuten in der Regel das Joanneum. Nicht alle Sammlungen ermöglichten die Autopsie; die Revision, das Ideal der Inschriftkunde, war selten anzuwenden.

Die Chronologie der Kaisermünzen bringt willkommene Lebendigkeit in das Studium. Die Zeitrechnung hat es im ersten Jahrhunderte mit 21 Kaisern u. dgl. zu thun; sie sind vorwiegend die legitim-erbenden; das zweite Jahrhundert ist das der langlebigen Kaiser (14); seit dem dritten Jahrhundert erfrischt nur der grösste Wechsel der nicht im Purpur Gebornen die Kraft des alternden Reiches (57); das vierte Jahrhundert, das christlich gefärbte, weist 27, jenes des Zerfalles nur 3 Herrscher auf. Die byzantinische Zeitrechnung umfasst 926 Jahre, die weströmische nur etwa 520. Wo die Datirung nach der Stadt- und Christenära nicht möglich, verstehet sich, ohne dass eine Sondertheilung für nummi vagi geschieht, die Regierungszeit überhaupt.

Die Münzstätte der numismatischen Denkmäler wird vom kunstindustriellen, mehr noch vom topographischen Standpunkte aus öfters von Belang. Eine eigene Münzstätte, wie wir solche in anderen römischen Provinzen kennen zu Alexandria, Antiochia, Arelatum, Carthago, Constantinopolis, Lugdunum, Narbonna, Roma, Treveris ¹⁾, besass weder Noricum noch das westliche Pan-

¹⁾ Revue de num. fr. 1848. 174. Graesse. 41, 49.

nonien. Die nächsten Münzstätten waren Siscia (Sissek, Zeichen A . B . Γ . Δ . E . H . M . N . P . R . T . C . SIS) und Aquileia (Zeichen AQ . P . S . T). Doch mag in der römischen Münzstätte genug des einheimischen Edelmetalles, des Waschgoldes aus den Gegenden des verfallenen Noreia und des Silbers aus dem nordwestlichen Oberlande verarbeitet worden sein ¹⁾. Der numerarius auri wechselte das Silber der Steuern in Gold, berechnete die Ausbeute der heimischen Goldwerke; sowol der comes metalli, der seit Constantinus eingesetzte praepositus thesaurorum Siscianorum Saviae und der Sabariensium Pannoniae (Hauptsteuercasse), als der procurator monetae Siscianae, ebenso die officinatores-signatores, suppostores, malleatores, aequatores, flatuarii, die dispensatores rationis monetae beider nächsten Münzstätten hatten genug Geschäftes mit den steierischen Metallen. Ihre Erzeugnisse aber durchziehen wie die östreichischen Cabinete überhaupt, so die steierischen Funde insbesondere. Die Siglen der anderen Münzstätten sieh in der Beilage I.

Ausser den betrachteten Rötermünzen, deren Strom seit Constantius II. sich hemmt und in der Byzantinerzeit höchst dürftig fliesst, wiewol er in seiner Schwäche stark nach dem Norden Europas hinaufreicht und neben den Münzen des deutschen Reichs, den bojoarischen, salzburgern, aglaiern, friesachern, venedigern und bernern als Pesande geht, fehlt abgesehen von den morgenlaendischen Münzen, die doch zu Tausenden in Gothland ausgegraben wurden, von jeglicher Münze der Wandervölker, in unserem Lande die Reihe der Tesserer in Kupfer oder Blei ausgebracht, sich scheidend in kaiserliche, mythologische, Spiel-, Liebesmarken (Spinthrien), Erinnerungs- (Contorniaten) und mystische Marken; sie sind weder in den Kaiserpalästen, noch in den Tempeln, Theatern, Bädern und Privathäusern unserer Gaue aufgefunden worden. Hierüber die Werke von Banduri, nach Morelli, Eckhel D. VIII. 277, Ficorini, M. Sabatier (1861), Tanini, und Anderen.

Die Schlüsse der numismatischen Durchforschung des Landes liegen auf der Hand. Gilt es schon im Kleinen als Regel, dass, wo die Münzreihe eines Ortes aufhört, dieser verlassen oder zerstört oder vom Steigen und Fallen des Verkehrs überhaupt entscheidend berührt ward, um wie viel deutlicher zeigt das Münzbild des Landes im Spiegel des Münzwesens im Grossen auch Anfang und Ende des Römereinflusses und die Eröffnung

¹⁾ Much. Nor. I. 351. Metallum norici bei Spanhemius II. 630. Eckhel. D. VI. 445.

neuer Verkehrskreise. „Es constatirt sich (schreibt Dr. Knabl) die Römerherrschaft über das eroberte Noricum und Pannonien durch die vorfindigen Kaisermünzen von der Zeit des Kaisers Octavianus in ununterbrochener Reihe bis zur Theilung des Reiches unter Honorius und Arcadius, also vom Jahre 31 oder 33 vor Christus bis 425 nach Christus. — Nicht nur von beinahe allen Kaisern, und mitunter von solchen, die nur sehr kurze Zeit, oder in anderen Welttheilen regierten, sondern auch von den sogenannten dreissig Tyrannen, die seit des angenommenen Purpurs oft nur die Lebensdauer von Insecten hatten, finden sich Münzen vor. Seltener werden sie zwar von der Theilung des Reiches angefangen, und das ist eben ein Beweis, dass der römische Besitzstand zu Ende des IV. und im Anfange des V. Jahrhunderts immer schwankender ward.“¹⁾ Die örtlichen Forschungsergebnisse, als Beitrag gefügt zu der von J. G. Seidl projectirten archaologischen Karte von Oestreich²⁾, bereiten an den Thoren der Alpen vor zu dem was wir längs Donau und Rhein wiederschauen an Bildern von Einfluss, Macht und Sturz eines erobernden Fremdvolks. Der deutsche Südwall, hier durchbrochen durch Erz als Geld und Schwert, verwandelt im Norden alles Staatsleben; aber der Geist der Nation, im Norden wiedererwacht, stellt zuletzt auch das Alpenbollwerk wieder frei und sich selbst zurück.

¹⁾ Schr. f. I.-Oe. 104. ²⁾ A. f. K. oe G.-Q. IX. 84. XXIV. 230. Vgl. Mitth. VIII. 168.

G. J. Caesar 706 - 719 (48 - 74)

Münzen der römischen Kaiser.

Caesar — Anthemius.

1. Venuskopf mit Diadem, la.

19. CAESAR. Aeneas mit Anchises und dem Pferd.

S. Paus. J. 706 (48 v. Chr.) C. 1. 2. W. 400.

2. Venuskopf, la. mit Capite.

4. CAESAR. Keltische Siegenstelen zwischen zwei Ge-
fangenen.

S. Paus. J. 706 (48 v. Chr.) C. 1. 4. W. 400. Siegenstelen etc.

3. CAESAR. Elephant ghd., vorne Schlacht.

B. Priestergeräthe.

S. Paus. J. 706 (48 v. Chr.) C. 1. 5. W. 400. Gegenstände, die auf die

Reliefs des keltischen Feldes.

neuer Kaiserthums. Es constatirt sich (gebrochen Dr. Knabl) die Herrschaft über das eroberte Noricum und Pannonien durch die vorläufige Kaiserthums von der Zeit des Kaisers Augustus bis zur Theilung des Reiches unter Honorius und Arcadius, also vom Jahre 31 oder 33 vor Christus bis 476 nach Christus. — Nicht nur von beinahe allen Kaisern, sondern von solchen, die nur sehr kurze Zeit oder in anderen Verhältnissen regierten, sondern auch von den sogenannten despotischen Tyrannen, die seit der angenommenen Pforte oft nur die Lebensdauer von Monaten hatten, finden sich Münzen vor. Seltener werden sie zwar von der Theilung des Reiches angesetzt, daß das ist eben ein Beweis, daß der römische Bestand zu Ende des IV. und im Anfange des V. Jahrhunderts immer schwächer ward. Die ältesten Forschungsergebnisse, als Beitrag geübt zu der von J. O. Seidl projectirten archäologischen Karte von Oesterreich 2), bereiten zu dem Thema der Alpen, was der Herr Dr. Knabl in der Münz- und Medaillenkunde, 1871, S. 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

C. J. Caesar 706—710 (48—74).

Während von Pompeius dem Grossen und seinen Söhnen kein Münzdenkmal in der Steiermark sich gefunden hat, ist Caius Julius Caesar, der Bundesgenosse des durch die Boier bedroheten Voccion (vgl. Namen Veco, Boicus, Buccio), der Bahnbrecher durch die julischen Alpen, mit dreien Stücken vertreten, welche, aus den Jahren 50 und 48 v. Chr. stammend, der Zeit des Partherkrieges und der pharsalischen Entscheidungsschlacht, zu Pettau ans Licht gebracht wurden. Südlicher findet sich sein Münzflor in den Ruinen von Neviodunum bei Gurkfeld. Restitutionen von Trajan, Colonial- und griechische Münzen, dann solche mit Marcus Antonius Augustus sind ebensowenig hierzulande vorgebracht worden, wie die wenigen Denkmale der Gegenpartei von Brutus, Cassius, Sextus Pompeius, Lepidus u. s. w. Was Marcus Antonius betrifft, so wären dessen Reichskupfermünze aus der Zeit seines zweiten und dritten Consulates, dann seine Denare der 13. und 16. Legion (leg. XII zu Laibach), jene Fundstücke von Pettau, diese des cilier Bodens, hier nochmals zu erwähnen, nachdem sie schon in der Aera der hinsterbenden Republik aufgeführt worden sind. (Bd. I, S. 195, Z. 6—8.) Beizufügen ist den letzteren nur ein Denar einer unbestimmten Legion vom leibnitzer Felde. (Schriften des hist. Vereins für Inn.-Oesterr. 28). Von Octavia, seiner Gemalin, von der sprachen- und herrschkundigen Cleopatra und anderen Familienmitgliedern schweigen die einheimischen Ausgrabungen. Kupfergeld römischer Reichswährung fehlt aus Caesars Zeit; ebenso eine Goldpräge des Senates, welcher indess auf die Silberstücke zuerst Caesars Bildniss setzt. Caesars Goldstücke feldherrlicher Prägung in Rom von 8.02—8.16 Gr., Ganze, Hälften. In seiner Zeit das Aufhören der stummen Keltenmünzen in den Donau- und Rheinländern. Vgl. Much. Gesch. d. H. Steierm., I. 215. Eckhel Catalogus 77. Doctrina VI. 1. Arneth. Syn. num. rom. 31—37.

1. Venuskopf mit Diadem, ls.
R. CAESAR. Aeneas mit Anchises und dem Hort.
S. Pettau. J. 704 (50 v. Chr.) Coh. I. 5. W. 9390.
2. Venuskopf, ls. mit Cupido.
R. CAESAR. Keltische Siegeszeichen zwischen zweien Gefangenen.
S. Pettau. J. 706 (48 v.) Coh. I. 6. W. 9392. Aehnlich zu Bia.
3. CAESAR. Elephant ghd., vorne Schlange.
R. Priestergeräte.
S. Pettau. J. 704 (50 v.) Coh. I. 9. W. 9389. Aspergillum, Stab auf den Reliefs des leibnitzer Feldes.

Augustus 711—767 (43 v. bis 14 n.)

ursprünglich Caius Octavius Caepias, seit 710 (44) als glücklicher Neffe Caesars genannt Caius Julius Caesar Octavianus, seit 727 (27) Augustus, 13 Male Consul 21mal Imperator, 37mal Tribun, Pontifex seit 700 (48), P. Maximus seit 742 (12) und Pater patriae seit 752 (2), betritt der erste der römischen Feldherren die südliche Steiermark 720—721 (34—33). Feldherr Vibius überschreitet Drau, Mur, Raab, naht dem Oberland. Steiermark zu Pannonien als römische Provinz. Fusius Geminus unterdrückt den Aufstand; im illyrischen Triumph die Pannonier einbegriffen 725 (29). P. Silius gegen den neuen Aufstand 738 (16). Im Sommer 739 (15) die Alpenburgen gebrochen, das südliche, wie das nördliche Land durch Tiberius und Drusus unterjocht. Aufstände von 735—745 (19—9 v. Chr.) Tiberius' Heermassen im Oberlande. Marbod. Bato's pannonischer Volkskrieg bis 764 (10 n. Chr.) in den Sann-Savegebirgen. Augustus bereiset das Land. Alle Gegenden und Ortschaften des Landes tabellarisch verzeichnet; die Marktsteuer (centesima) eingeführt. Erbsteuer (vicesima). Procuratorien für bürgerliche und kriegerische Verwaltung bis in die Zeit Vespasians. Fusius Geminus, Attilius Hister, Petronius, Titus Flavianus. Landesverwalter in Pannonien Valerius Messalinus. In den Gauen der unteren Mark lag laut Steininschrift (Cili u. a.) die achte augusteische, neunte hispanische, die fünfzehnte apollinarische Legion, vielleicht auch schon die erste Asturercohort (St. Martin am Bachern). Noricum stellt Männer zur Leibwache bis auf Septimius Severus. Es erscheinen Cohors I., III. herculea Pannoniorum, I. Noricorum, I. Pannoniorum, III. Breucorum in Pannonia, Tauriscorum; legio I. Noricorum, II. Julia, XV. ex Pannonia, ala I. Pannoniorum, II. equitum Pannoniorum und veredarii Pannonii. Massenhafte Ansiedelungen von römischen Krieger. Noch gilt der Allgemeinbegriff Illyricum; zuweilen tritt die Bezeichnung des Norischen und Pannonischen näher auf. Letztere Provinzen von Augustus unmittelbar sich vorbehalten. Statthalter bis auf Caligula, die Reihenfolge noch nicht festgestellt: Fusius Geminus, M. Valerius Messalinus, M. Plancus Silanus, M. Lepidus, Junius Blaesus der Legat 789—807 (36—54). Augustus, steininschriftlich vielleicht zu Cili genannt, (Freigelassener J. Julius Vepo, ähnlicher Name steininschriftlich zu Pettau und Judenburg, Octavius), schlug den Silberdenar zu 3·9, Feingehalt 99—98, welches bis auf Nero fortläuft (3·41), 40 Golddenare vom Pfunde, welche Zahl unter Nero auf 45, Caracalla auf 50, Diocletian auf 60 und endlich unter Constantin auf 72 stieg. 12 Stück zu 93 gr. 78. Ganze, Hälften, Quaternionen. Münzmeisternamen dauern fort; S C. und das Füllhorn (Senatwappen) auf Goldstücken; das Silber mit Münzmeisternamen verschwindet in der zweiten Regierungszeithälfte um 738 (16 v.). Endlich ist das Kupfer ausschliessliches Senateigen, des Kaisers Gold und Silber. Auf bestimmte Mass- und Gewichtsvorschriften in Pannonien hinweist das zehnpfündige Gewicht von Rushicza an der Donau, das Hohlmass der pettaufer Amphora. Münzverordnungen konnten nicht fehlen. Muratori 495. 7. Katančić I. 414. Mitth. d. hist. Vrs. f. Steierm. VI, 146. Es folgen die Münzen des, das keltisch-nationale Geld unterdrückenden Kaisers und seiner Münzmeister, letztere hier aus der Classe der Familienmünzen wiederholt; ferner eine nervanische Restitutionsmünze. Es fehlen Autonomstücke, Münzen von Augustus' Gemahlin Livia (vgl. Aschbach, Sitzb. 1863, 42). Vertreten ist hinwieder Agrippa; während Julia, Caius und Lucius Caesar, Drusus der Ältere und der nachgeborene Agrippa mangeln. Münzen von Augustus zollten (doch unvermischt mit keltischen, wie in Gallien) ferner: Wochein, Krainburg, Laibach, Altenmarkt bei Laas, Gurkfeld in Krain; Petronell, Wels in Oesterreich, Kanischa, Sárvár (Denarschatz) in Ungarn.

1. CAESAR AVGVST PONT MAX TRIBVNIC POT Büste ls.
 R. A LICIN NERVA SILIAN III VIR A A A F F. Inmitten S C.
 Br. gr. Voitsberg? Pharmaceut Guggenberger. J 513, Nr. 21³/₄. Coh. I. 430, mit PTEST. Preis 6 fr. Vgl. hiezu die Familienmünze von Licinius Macer. J. 670—673 (84—81 v.) in Band I, 202, Z. 28, welcher dieses Stück angereicht werden kann. Hier schliessen sich beziehungsweise an:
- 2—11.
 Aus Bd. I, S. 196, Z. 10 C. Asinius Gallus; S. 197, Z. 13 C. Cassius Celer; S. 203, Z. 29 Pulcher, Taurus, Regulus; S. 203, Z. 30 L. Agrippa; S. 204, Z. 31 M. Agrippa; (Coh. S. 87, Z. 389 doch mit IMP und DESIGN. Seidl, Chronik im A. f. K. oe G.-Q. XV. 270 mit DESIG. Z. 32 M. Agrippa. Br. m. Cili U Pettau, ebdaher ein Stück durch Povoden 1827 im J 519. 1. (112), das Ass daher aus 1856. Haidin bei Pettau; leibnitzer Feld (?), H Vgl. A. f. K. oe G.-Q. 1860. XXIV. 269. Mommsen. 743 13. W. 9565—66. Schriften des hist. Vrs. f. I.-Oe. S. 28. Dann Z. 33 M. Macilius Tullus; S. 206, Z. 37 L. Surdinus; S. 207, Z. 43, T. Crispinus; S. 208, Z. 46 M. Salvius Otho; S. 209, Z. 47 M. Sanquinus.
12. CAESAR IMP VII Büste ls.
 R. ASIARECEPTA. Siegesgöttin, st. mit Kranz und Palmenzweig zwischen zweien Schlangen.
 S. Quinar. Pettau. J. 725 (29 v.) Coh. I, 50, Pr. 2 fr. W. 9514. Die Quinarprägung seit 705 (49 v.) fortgesetzt, wie jene der Sesterzen, letztere nach mehreren Jahrzehnten in Kupfer. Kranz, Palmzweig, Schlange auf den Reliefs des leibnitzer Feldes.
13. CAESAR III VIR R P C. Büste ls.
 R. CAESAR DIC PER. Kranz auf dem curulischen Stuhle.
 S. Pettau. J. 712 (42 v.) Coh. I. 67, Pr. 4 fr. W. 9465.
14. IMP Zwei Büsten, sich abgewendet, die eine bel., auf dem Halse der anderen eingeprägt I M.
 R. COL NEM. Krokodil, an die Palme gebunden.
 Br. m. Gew. 10·7. Pettau? Raisp. 1842. J 19. 3 (IX. 19). Colonialmünze von Augustus und Agrippa auf Nemausus. Coh. I, 111. W. 17. Aehnlich, Zollfeld in Kärnten.
15. DIVVS AVGVSTVS S C. Büste mit Stkrone rs.
 R. CONSENSV SENAT ET EQ ORDIN P Q R. Mnnl. Gestalt in Toga, rsitzd., r. Zweig.
 Br. m. Landwirthschafts-Gesellschaft von Steierm.; aus Steierm.?; J 516. 31. Nach 767 (14). Vgl. Coh. I. 263, nur R. r. Schale, l. Lorbeerzweig.
16. DIVVS AVGVSTVS. Büste bel.? ls.
 R. IMP NERVA CAES AVG REST S C. Steuerruder über Kugel.
 Br. m. Pettau 1857. Nervanische Restitution. Coh. I. 495. Pr. 15 fr.
17. DIVVS AVGVSTVS PATER. Büste mit Stkrone?
 R. OB CIVES SERVATOS. Inner Kranzes.
 Br. m. Pettau. Coh. I. 266, 267. Letzterer Pr. 40 fr.

18. DIVVS AVGVSTVS PATER. Büste rs.

R. PROVIDENT S C. Ara.

Br. gr. Cili. U. Vgl. Coh. I. 272. Ein ähnliches, R. unkenbar, ebdaher U. Ara mit und ohne Flamme auf den Reliefs des leibnitzer Feldes, Pettau, Cili; Arae mit Kranzgewinde, Widderköpfen daselbst ausgegraben.

19. Aehnlich, mit Stkrone.

R. PROVIDENTIA S C. Ara.

Br. m. As. Pettau. Grabfund bei Eisenbahnarbeiten 1859 durch Hoenisch Cili (nach Much. I. 372). Sauritsch R. Vgl. Coh. I. 272, geschlagen unter Tiberius Mionnets Grossbroncestück. W. 9539. 9540. Vgl. auch Mitth. IX. 278, Gräberfund. A. f. K. oe G.-Q. 1863. XXIX. S. 229. Ein Stk. Br. m. aus St. Martin zu Haidin bei H.

20. Aehnlich.

R. Tempel.

Br. m. Schloss Thannhausen, Pfarre Buch. Metzler von Andelburg zu Weitz. Pettau 1857. Nach Coh's I. 266, wahrscheinlicher zu lesen JOVI DEO S C., viersäuliger Tempel; m. Br.; ebenso das pettauer Stück von 1858, in Mitth. IX. 278.

21. S P Q R CAESARI AVGVSTO. Büste ?s.

R. QVOD VIAE MVN SVNT. Kaiser auf dem Triumphbogen, im Viergespann, gekrönt von der Siegesgöttin.

S. Pettau. J. 738 (16). Vgl. Coh. I. 188, 189, 190. Pr. 25 fr. Gespann auf den Reliefs von Voitsberg; M. Saal, K.

22. DIVVS AVGVSTVS PATER. Büste bel. rs.

R. S C. Aar auf Kugel.

Br. m. Wagna bei Leibnitz. H. Aus Tiberius' Zeit. Vgl. Coh. I. 282. Schriften f. I.-Oe. 28. Aar auf den Reliefs von Leibnitz, Adriach, Anger, Engelsdorf, Eppenstein (auf Geschirren von terra sigillata).

23. Aehnlich, Stkrone.

Br. m. Pettau. Coh. I. 282. W. 9554.

24. Aehnlich.

R. S C. Blitz mit Flügeln.

Br. m. Pettau. Coh. I. 281.

25. Aehnlich. Büste bel.; Feld: Blitz.

R. S. C. Wbl. Gestalt (Livia) sitzd., mit Speer und Schale.

Br. m. Pettau 1857. Vgl. Coh. I. 279.

26. Aehnlich. Stkrone rs.

Br. m. Pettau. Coh. I. 279, nur unten Stern. W. 9551.

27. Aehnlich.

R. Blitz fehlt.

Br. m. Wolfsberg im Sassthale K.

28. DIVVS AVGVSTVS. Büste mit Stkrone rs.

R. Blitzbündel.

Br. m. Pettau. Vgl. Coh. Nervanische Restitutionen. I. 479.

29. Büste ls., im Av. und R.

Br. Wagna, Antiochia ad Orontem, Seleucide. Coh. I. 105. Unbestimmt sind endlich die Stücke: Augustus, Agrippa. Pettau, Muchar I. 415; das Stück mit AVGVSTVS. Br. Pettau. Seehann. Mitth. der C. C. 1858. 277; Gleisdorf, Karl Mallitsch, Mitth. VI. 52.

Tiberius 763—790 (10—37).

Tiberius Claudius Nero. Consul 5mal, Imperator 8mal, Volkstribun 38mal, dämpft den Aufruhr pannonischer Legionen (VII., XV. aus der letzteren Tib. Cass. Secundinus steininschriftlich zu Seckau), um Poetovio. Drusus' Heeres-einfluss. M. Velleius praefectus pannonici litoris, steininschriftlich im Pongau 769 (16). Die Save - Murthäler vielleicht von Sarmaten verwüstet; jüdische Krieger angesiedelt. Tiberius Fidelius steininschriftlich zu Seckau. Ti häufiger Vorname, Tiberium nlat, Tiver, Tiver mhd, Tuffer nhd, sowie Tiffernus ohne Bezug. Schlägt in Gold Ganz- und Halbstücke zu 7·8, 7·5 Gr. und 3·92, 3·84 Gr. Während von des Kaisers Familie Antonia und ihr Sohn Germanicus, dann Vipsaniens Sohn Drusus in Münzen hierlands vorkommen, entrathen wir tiberischer Restitutionsmünzen, solcher von Colonien, seiner Münzen mit Augustus, Octavia, Livia, Julia u. s. w. Für Steiermark am wichtigsten ist dieser Kaiser, in dessen Zeit bis 914 (161) der cilier Vibiusstein versetzt werden kann, durch den Topffund von Zirkowitz, einen der bedeutendsten in Oesterreich überhaupt. Im Juni 1850 fand der Bauer Franz Napost zu Zirkowitz am oberen Draufelde unweit St. Lorenzen und Maria Neustift auf dem Grunde seines grossjährigen Sohnes Joseph neben seinem Wohnhause beim Ackern und Ausheben einer Düngergrube von 1 Fuss Tiefe eine einzelne Goldmünze und dann tiefer einen angebrochenen Topf mit nahezu 500 Goldstücken. Am 27. Juni brachte Dr. R. Knabl, aus Kärnten zurückkehrend, die Nachricht hievon nach Graetz und unverzüglich reisete mit Bewilligung der Staende der Archivar Wartinger an Ort und Stelle. Napost wies zuerst nur 5 Stück vor und später 31, der Mitfinder strengte einen Process an, und erst nach mehrfachen Reisen und Unterhandlungen erwarb das Joanneum 28 Goldstücke um je 15 fl. C.-M. Später erhielt von 25 Stücken, die dem k. k. Münzcabinet zu Wien waren angeboten worden, das Joanneum neuerdings und zu niedrigeren Preisen im Februar 1851 23 Stück. Nach dem Erwerbe zweier anderen Stücke durch Ed. Pratobevera im Jahre 1852 ist demnach der zirkowitzer Schatz im Joanneum mit 53 Stücken vertreten. Wie viel ihrer am Fundorte überhaupt waren, und wohin sie verkauft worden (ziemlich viele, nach Pratobevera, in Marburg), bleibt selbst nach dem Protokolle noch unklar, welches die k. k. Bezirkshauptmannschaft Pettau mit Franz Napost am 12. October 1850 aufgenommen und das k. k. Kreisgericht Marburg unterm 23. October d. J., Z. 5626 an das k. k. Münz- und Antikencabinet eingesendet hat. Der 14jährige Dienstbub Johann Naračič sah den Fund und bemass ihn auf 2—3 Seiteln, und er sammt seinem Vormunde machten Ansprüche. Wir führen ausser den bekannten ein Stück aus der Sammlung Robitsch an, zwei aus dem Besitze des Hauseigenthümers B. Bindlechner in Marburg. Mehrere kaufte der Sandwirth Lorber sen. in Marburg, dessgleichen Schneidermeister J. Gilg und Brauer Fr. Tscheligi; 19 waren noch 1852 im Besitze des marburger Goldarbeiters Kuhn. Dr. Knabl hat 50 St. verzeichnet in Mitth. II. 174. Münzensammler und Goldschmiede mögen der Wissenschaft weitere Mittheilungen schulden. Zu den Uebertreibungen zählte man eine Nachricht der „Gratzer Zeitung“ (1850, No. 184), wornach der Fund 500 Stück umfasst habe und schon No. 188 widerlegte diese Vermutung. Die Münzen beginnen mit Tiberius und gehen über das Zeitalter des Nero Claudius hinaus in die Zeiten Domitians 840 (87) in nicht gewöhnlichen Typen. Der Krieg Vespasians mit Vitellius, zu dem die Legionen aus dem pettauer Winterlager über die Alpen zogen, fällt fast zwanzig Jahre vor den Abschluss der durch den Fund begränzten Zeit. Es ist daher an einen Schatz, vergraben durch einen zu fernen Kriegen ausziehenden Legionaer, nicht wohl zu denken. Die Veranlassung ist also ganz unbekannt. Vor 840 (87) können die Münzen nicht vergraben worden sein, weil

zwei Stücke von Domitian das 14. Regierungsjahr und das 13. Consulat erwähnen, welche in dieses Jahr fallen; auch im Verkehr mögen die Münzen nie gewesen sein, so glänzend schön, namentlich in der neronischen Büste, ist ihre Oberfläche. Den „ansehnlichen Goldschatz von Zirkowitz, dessen nachweislich jüngste Münze von Domitian aus dem Jahre 87 n. Chr. ist . . mit Münzen nicht bloß aus der späteren neronischen Zeit und von den Flaviern, sondern auch einigen von Tiberius, mehreren von Claudius und aus den früheren Jahren Nero's“ führt Mommsen (R. M. 754, Note 44) als Beweis gegen die Annahme einer förmlichen Reduction des Normalgewichtes unter Nero an; ingleichen für den massenhaften Umlauf der Goldmünze überhaupt (Feingehalt 0.998—0.991), der im Schatz von Brescello, 80.000 Stück, 32 Prägen, von Ambenay, von Cherbourg, castrum novum, Mespeler 1600 Stück, Perscheid u. a. seinen Ausdruck findet (R. M. S. 755, Not. 54). Vgl. Mitth. II. 173. III. 157. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 217. 1853. IX. 129. Einzelne Stücke von Tiberius auf dem Helenenberge, K.; zu Laibach, Gurkfeld Kr.; Petronell, Wien. Oe.; Adony, Sárvár U.

1. TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS IMP. Büste bel. rs.

R. PONTIF MAX TR POT XXXVII S C. Schiffsvordertheil, auf Kugel.

Br. m. Pettau. J. 788 (35). Vgl. Coh. I. 32 mit AVGVST R. MAXIM TRIBVN POTEST und Schlangenstab. W. 9599. 9600.

2. TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS. Büste bel. ls.

R. PONTIF MAXIM. Wbl. Gestalt (Livia) Isitzd., r. Speer, l. Zweig.

S. Pettau. 1817, das TI und VS vernutzt, durch Erz. Johann 1824 dem J 525. 13. 120. Coh. I. 1. W. 9580. Wagna H; ebdhr. U.

3. Aehnlich.

G. Zirkowitz. 1850. J 525. 12½ (118.) Ein zweites Stück Khun in Marburg. J. 768 (15). Coh. I. 1. Pr. 35 fr. A. f. K. oe G. Q. 1851. VI. 217. 1853. IX. 129.

4. Aehnlich. P I eingeprägt.

G. Zirkowitz 1850. J 525. 13½ (119). Mitth. II. 176, 2—4.

5. Aehnlich, mit IMP VII. Büste rs.

R. PONTIF MAXIM TRIBVN POT XVII S C. Schlangenstab.

Br. m. Landscha H. J. 768 (15)? B von H. Vgl. Coh. I. 29, mit AVGVST, POTEST und anderem Reversbild; dann 31, 34 und 35.

6. Aehnlich. Büste ls.

R. Aehnlich mit POTEST XVII S C. Wbl. Gestalt, sitzd. mit Speer und Schale.

Br. m. Pettau 1861. J. 768 (15). Vgl. Coh. I. 34 mit IMP VII.

7. Aehnlich, mit IMP VIII. Büste rs.

R. Mit POTEST XXIV S C. inmitten.

Br. m. Pettau. J. 775 (22) W. Cohen's I. 30 mit XXXIV. Pr. 5 fr. W. 9598.

8. Aehnlich.

R. Mit POSEST XXXVII. Schiffsvordertheil auf Kugel.

Br. m. Pettau. J. 788 (35). Vgl. Coh. I. 32 mit Schlangenstab. W. 9605.

9. TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS. Büste bel. ls.
 R. TR POT XVII unten IMP VII. Wbl. Gestalt im Vier-
 gespann mit Aar.

S. Marburg. J. 768 (15) B Vgl. Coh. I. 6. Pr. 5 fr. Hieran reiht sich die Bronzemünze von Gleichenberg, Römerquelle 1845, erwähnt Much. II. 339. Pražil. Gleichenberg 1850, S. 29, 1865, S. 22, 1866, S. 36. Das Broncestück, nicht weiter beschrieben, von Einöd bei Dürrenstein, Spitzer'scher Garten oder Feld, 1842 Mitth. IV. 200. Schloss Neudeck daselbst? Much. I. 403.

Antonia Drusi sen.

1. ANTONIA AVGVSTA, Büste mit Aehrenkranz ls.
 R. SACERDOS DIVI AVGVSTI. Zwei Fackeln mit Band-
 werk.

G. Zirkowitz. J 522, 1. Coh. I, 3, gravirt. Pr. 80 fr. Mitth. II. 176. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 127. Fackeln, Guirlanden auf den Reliefs des leib-
 nitzer Feldeß, von M.-Rast, Froiach. SACERDOTALE inschriftlich zu Pettau.

Drusus jun.

1. DRVSVS CAESAR TI AVG F DIVI AVG N. Büste rs.
 R. PONTIF TRIBVN POTEST ITER. Inmitten S C.

Br. m. Leibnitzer Feld durch Hauptmann Kolarž. J 527. 122. Pettau. J. 776. (23). Coh. I. 2. gravirt, Pr. 2 fr. W. 9622. Schriften f. I.-Oe. 28.

Germanicus, Drusi sen.

1. GERMANICVS CAESAR TI AVG F DIVI AVG N.
 Büste rs.
 R. C CAESAR DIVI AVG PRON AVG P M TI P III P P.
 Inmitten S C.

Br. m. Pettau. J. 790 (37) bis 794 (41) unter Caligula. Vgl. Coh. I. 4. mit IV., wie solches 1818 durch Suppantšitsch, vielleicht aus Cili, in das J gekommen. Ein ähnliches aus Leibnitz angedeutet in den Schriften f. I.-Oe. 28.

Caligula 790—794 (37—41).

Caius, Pontifex 784 (31), Consul 4-, Volkstribun 4mal, beigenannt Germanicus. Statthalter der Steiermark bis in seine Zeit: Fusius Geminus, M. Valerius Messalinus, M. Plancus Silanus, M. Lepidus, Legat Junius Blaesus 789—807 (36—54). Die Legionen VIII., (deren Centurio, der Marruciner Petronius hic crematus) IX., XV. in und um Pettau, wo fast ausschliesslich seine Münzen sich finden. Goldstück 7.78—7.55 Gr.; die Silberdenare noch ohne Legirung bis auf Nero. Es fehlen seine Colonial- und griechischen Stadtmünzen, ebenso seine Stücke mit Augustus, Tiberius, Nero Drusus, Germanicus, Caesonia, Livilla u. s. w. Sonst zu Laibach (Schischka) Kr.; Petronell, Wien Oe., in den ungerischen Grenzthälern, ein einziges Stück im Denar-Schatz von Bia. Vgl. Much. I. 240. E. C. 99. E. D. VI. 218. Arn. 47.

1. C CAESAR DIVI AVG PRON AVG. Inmitten zwischen S C. Freiheitsmütze.
R. COS DES III PON M TR P III P P R CC (Remissio ducentesima) inmitten.
Br. kl. Pettau. J. 792 (39). Coh. I. 14 mit Note 1. W. 9670. Phrygische Mütze auf den Mythrassteinen des Landes.
2. C. CAESAR AVG GERMANICVS PON M TR POT.
Büste rs.
R. VESTA S C. Wbl. Gestalt rsitzd., mit Schale und Speer.
Br. m. Pettau 1857. Gleisdorf 1850, durch Franz Eckhart. J 531 3. J. 790 (37). Coh. I. 25. W. 9666, 9667. Name Vesta Tacita steininschriftlich zu Herberstein.
3. C CAESAR DIVI AVG PRON AVG P M TR P III P P.
Büste rs.
R. Aehnlich.
Br. m. Pettau. J. 793 (40). Coh. I. 20. W. 9668.
4. Aehnlich mit TR P III P P.
Br. m. Pettau. J. 793 (40). Coh. I. 27. W. 9669. Von Leibnitz weiss Mayer in seinen „Alterthümern“ (1782) und nach ihm Kindermann in seinen „Beiträgen“ (1790) als häufige Aufschrift der kupfernen Münzen anzuführen: IMP CALIGVL AVG IMP XX-MAXIMO TRIBVN XXXIV! Zu Gleichenberg das auch für einen Caligula gehaltene Broncestück, vgl. Tiberius. Zu Reifenstein (?) 25 Kupfermünzen von Caligula bis Arcadius. 1846. Joanneumsbericht.

Agrippina, Drusilla, Julia.

1. C CAESAR AVG GERMANICVS PON M TR POT.
Büste bel. rs., Aar als Gegenmarke.
R. AGRIPPA DRVILLA JVLIA S C. Drei wbl. Gestalten, als Securitas, Concordia, Fortuna, sthd.
Br. gr. Pettau. J. 790 (37). Coh. I. 13, gravirt, Pr. 25 fr. W. 9661.

Claudius 794—807 (41—54).

Tiberius Claudius Drusus, auch der erste Claudius genannt, Imperator 24-, Consul 5-, Volkstribun 11mal. Schliesst die strenge Militaerherrschaft in Noricum und Pannonien ab, nimmt in das von P. Antistius Hister soldatisch beherrschte Land den Suevenkönig Vannius auf 803 (50), nützt zuerst die Finanzen der Provinz mit Acker- und Bergbau aus, errichtet die Landesprocuratur (erster procurator augusti Baebius Atticus, steininschriftlich zu Cividale, vgl. Seidl: „Das Namensverzeichniss der Procuratoren in Noricum.“ Sitzgs.-Ber. der Ak. d. W. 1854. Juni. Knabl. Mitth. V. 203. XIII. 107. A. f. K. oe G.-Q. 1865. XXXIII. 43. Kenner in Mitth. der Centralcommission 1865, Bd. IX, S. LVII); erhebt das uralte oppidum Celeia zum Municipium und zur Colonia, daher Claudia Celeia; steininschriftlich CL. CEL, COL. CEL, ebenso Claudia Virunum, Claudia Aemona, Claudia Sabaria, Lugdunum, Narbo (Mitth. XII, 47). Die alte keltische Hauptstadt Noreia kömmt in Verfall, so auch die keltisch-germanische Religion. Juden, aus Italien verbannt, suchen den industriellen Norden. Kunsthandwerk dieser Zeit: Reliefsteine, die Celeia-Statuette, Zeit von 743 (20 v.) bis 873 (120 n.), Bronze-Zinkguss (Mitth. XII, 44).

Die Namen Claudius häufig steininschriftlich zu Cili, Georgen ob Murau, Marein, Pettau als Tiberius Claudius Rufus, Seckau; Claudia zu Graetz, Knittelfeld, Seckau, Wallnerberg. Inbetreff der Reichskupfermünze dieser Zeit dauert das julische Gesetz fort: Sesterz und Dupondius aus Messing, Ass und kleinere Nominale aus (unlegirtem) Kupfer. Münzen erster Grösse (Sesterze) oft goldglänzend, $\frac{4}{5}$ Kupfer, $\frac{1}{5}$ Zink. Aehnliche von zweiter Grösse (Dupondien); die Asse reines Kupfer. Münzen dritter Grösse Semisse, vierter Quadranten? Restitutionen von Claudius' Münzen durch Titus, Domitian, Trajan, Colonial- und griechische Städtemünzen haben sich in der Steiermark eben so wenig gefunden, als solche seiner Familienangehörigen, wie Messalina, Britannicus u. a., mit Ausnahme der jüngeren Agrippina, vereint mit Nero. Claudius dessen Namen auch von einem Freigelassenen eines cilier Inschriftsteines geführt wird, dessen Wirthschaftsangehöriger auf dem hohensteiner Denkmal erscheint, ist noch vertreten in Münzfunden auf dem Helenenberge, Zollfelde, zu Altendorf bei St. Paul K.; zu Derново, Laibach, Gurkfeld Kr.; Petronell, Wien Oe.; Presburg U. Vgl. Much. I. 241. E. C. 101. E. D. VI. 233. Arn. 48.

1. TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP, Büste bel. rs.?
R. CERES AVGVSTA S C. Wbl. Gestalt rsitzd., J. Aehren
l. Fackel.

Br. m. Wagna H J. 794 (41) Coh. I. 72. Schriften f. I.-Oe. 28. Name Cerealis steininschriftlich zu Seckau, Cerula zu Trifail.

2. TI CLAVD CAESAR AVG GERM P M TR P. Büste ls.
R. CONSTANTIAE AVGVSTI. Wbl. Gestalt rsitzd., die R.
gegen den Mund.

G. Zirkowitz. Napost? J. 794 (41) Coh. I. 6. Pr. 45 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1851. I. 218.

3. TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP P P.
Büste rs.

R. Aehnlich mit S C. Krieger st., die R. erhoben, l. Speer.
Br. m. Pettau. 1827. Povoden J 539. 4. Hoenisch Wagna. B. J. 794 (41).
Coh. I. 73. Gravirt. W. 9690. Schriften f. I.-Oe. 28.

4. TI CLAVD CAESAR AVG P M TR P VI IMP XI.
Büste bel.

R. Aehnlich, ohne S. C. Wbl. Gestalt rsitzd.
G. Zirkowitz, Kuhn in Marburg. J. 799 (46). Coh. I. 8 mit IMP VI.
Pr. 45 fr. A. f. K. oe G.-Q. IX 1853. 130.

5. TI CLAVDIVS CAESAR AVG. Hand mit Wage, darunter
PNR (pondus nummi romani oder pondus nummi restitutum).
R. COS DES IT PON M TR P IMP; inmitten S C.

Br. m. Pettau 1858. J. 794 (41). Coh. I. 75.

6. Aehnlich.

R. COS. II. PON M TR P IMP P P inmitten S C.
Br. kl. St. Stephan bei Stainz? 1822. Decan Paldauf ebda. J 537, 16.
J. 794 (41). Vgl. Coh. I. 75. Mitth. V. 121.

7. Aehnlich, Scheffel.

Br. kl. Pettau. J. 794 (41). Coh. I. 74. W. 9698—9700.

8. TI CLAVD CAESAR AVG P M TR P VI IMP XI.
Büste, bel. ls.
R. DE BRITANN. Triumphbogen, oberhalb ein Reiterstand-
bild rs. zwischen zweien Siegszeichen.
G. Zirkowitz. Kuhn in Marburg. J. 799 (46). Coh. I. 14, 15. Pr. 60, 20 fr.
A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 218. 1853. IX. 129.
9. TI CLAVD CAESAR AVG P M TR P. Büste bel. ls.
R. EX S C P P O B CIVES SERVATOS inner Eichenkranzes.
Br. gr. Pettau. K J. 794 (41). Coh. I. 60. Cili. Much. I. 372.
10. Aehnlich.
R. IMPERATOR RECEPT. Mnnl. Gestalt (Kaiser), einem
Soldaten die Hand reichend.
G. Zirkowitz, Kuhn in Marburg. J. 794 (41). Vgl. Coh. I. 32 mit R. IMPER
und anderer Type. Pr. 25 fr. A. f. K. oe G.-Q. IX. 1853. 129.
11. TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP PP.
Büste bel. rs.
R. LIBERTAS AVGVSTA S C. Wbl. Gestalt lst., r. Mütze,
die L. ausgestreckt.
Br. m. Kalsdorf. Juni 1850, in Begleitung eines Familieninschriftsteines
aus dem 3. Jahrh. und von Maulthierhufeisen. J? J. 794 (41). Mitth. II. 67.
A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 120. Pettau. 2 Stk. Vgl. Coh. I. 79. W. 9692—9695.
Sauritsch. B Dorf Samoschegg bei Polsterau, dem Fundorte einer Bronzefigur
(Hase). B
12. TI CLAVD CAESAR AVG P M TR P III. Büste bel. ls.
R. PRAETOR RECEPT. Kaiser in Toga, st., die L. dem
Krieger, r. (Legionsadler?)
G. 3 Stk. ? Zirkowitz 1850. J. 797 (44). Coh. I. 60. Pr. 80 fr. J 538.
17½ (128). Mitth. II. 176. Im A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 218, CLAVDIVS.
13. TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP P P.
Büste rs.
R. S C. Wbl. Gestalt, behelmt lg., r. Speer, l. Schild.
Br. m. Cili. B Pettau. 3 Stk. J. 794 (41). Coh. I. 87. W. 9696.
14. TI CLAVD CAESAR AVG P M TR P III. Büste bel. ls.
R. Prätorianerzelt, ein Krieger mit Feldzeichen.
G. Zirkowitz. Napost? J. 797 (44). Coh. I. 35. A. f. K. oe G.-Q. 1851.
VI. 218. — Unbestimmtes Stück. Br. m. Leibnitz. J. B. 1860.

Agrippina junior.

1. AGRIPPINAE AVGVSTAE. Büste mit Aehrenkranz ls.
R. TI CLAVD CAESAR AVG GERM PM TRIB POT P P.
Büste bel. ls.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. I. S. 174, Z. 3, doch G. und mit GERM TRIB,
sowie das falsche Becker'sche Silberstück gleicher Art. W. 9706.

Agrippina jun. und Nero.

1. NERO CLAVD DIVI F CAESAR AVG GERM IMP TR P COS. Zwei Köpfe ls. (Nero, Agrippina).

R. AGRIPP AVG DIVI CLAVD NERONIS CAES MATER.

Feld, r. EX S C. Elephanten-Quadriga. Zwei Gestalten, die r. im Schleier mit Aar r., die l. mit Sthaupt, r. Schale, l. Speer.

G. Zirkowitz. 1850. J 539. 1 (131). J. 808 (55). Vgl. Coh. I. S. 176, Z. 2, mit CLAVDI, Type sehr ähnlich. Pr. 100 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 219.

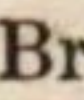
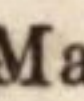
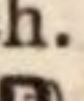
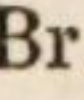
2. NERO CLAVD DIVI FILIVS CAES AVG GERM IMP TR P COS. Zwei Köpfe ls. (Nero, Agrippina).

R. Aehnlich, ohne EX S C.

G. Zirkowitz, von Kuhn in Marburg erworben durch Ed. Pratobevera. J J. 808 (55). Vgl. Coh. I. 2, doch mit F statt FILIVS und R. CLAVDI statt CLAVD, mit EX S. C. A. f. K. oe G.-Q. 1854. XIII. 92. Mitth. III. 157.

Nero 807—821 (54—68).

Lucius Domitius, nach 803 (50) Tiberius Claudius Nero Drusus und dazu Germanicus genannt, 804 (51) zum Consul designirt, 807 (54) Claudius' Nachfolger, mit 811 (58) den Beinamen Armeniacus annehmend, 5mal Consul, 11mal Imperator, 14mal Tribun, der letzte Erbkaiser. Seine Soldatenherrschaft stört den Culturfortschritt in Noricum und Pannonien; berittene Alpenkrieger ziehen gegen die Parther am Euphrates (alares pannonii, robur equitatus des Tacitus) und bewachen die Burgen am Donaulimes. Von Golddenaren 45 auf das Pfund ausgebracht, den Denar zu 7 gr. 25 und einem Bruchtheil, 12 Stk. zu 89 gr. 60, Mittel 7 gr. 45 (von 7.81 bis 7.3). Die Legirung der Denare als $\frac{1}{25}$ des Aureus beginnt mit $\frac{1}{20}$ bis $\frac{1}{10}$. Das Silber mehr Rechnungsmünze auf den Goldwerth, nach welchem z. B. der Kriegssold berechnet ist. Die alten republikanischen Denare laufen noch häufig um; so im Dombressonfunde (Neufchatel) aus Nero's Zeit 420 Denare; bei Bia 600, Székely-Udvárhely 826 Vorgänger; die kaiserlichen minder beliebt. Das Senatszeichen fehlt öfters auf der Reichskupfermünze; Nero usurpirte vielleicht dies Recht. Auf dem Kupfernominale erscheinen wieder II, I, S; die Stralenkrone auf Dupondien, Lorbeerkranz oder bares Haupt auf Assen. Sesterz 30.67 bis 21. As- (und Dupondius-) Gewicht bei $\frac{1}{2}$ Unze; der Unterschied nur in Metall und Farbe. Mommsen hält die Masse der Kupfermünzen zweiter Grösse für Asse, für Dupondien die seltenen von Messing mit Stralenkrone. Die Semisse 3.8 bis 3, die kleinsten 2.4 bis 2.1. Alle Münzen, welche Nero, Tiberius, Claudius, Octavia, Poppaea Sabina u. s. w. erwähnen, Stücke von Clodius macer, namentlich dessen äusserst seltene Legionsdenare fehlen hierlands. Die Agrippinastücke gaben wir schon oben bei Claudius. Dieser inschriftlich zu Klagenfurt genannte Kaiser, unter dem oder Caudius zu Cili Vepo als donatus civitate romana viritim et inmunitate genannt wird, erscheint auch auf Fundmünzen vom Zollfeld, Eberndorf, Grafendorf, St. Leonhard K.; Laibach, Dorn bei St. Peter (Terpo, Gold) Kr.; Varadia im Banat; St. Andrä bei Herzogenburg, Gföhl bei Krems (Gold), Petronell, Melk, Wien Oe. Vgl. Much. I. 242. E. C. 105. E. D. VI. 260. Arn. 50.

8. TI CLAVD CAESAR AVG P M TR P VI IMP XI.
Büste, bel. ls.
R. DE BRITANN. Triumphbogen, oberhalb ein Reiterstand-
bild rs. zwischen zweien Siegszeichen.
G. Zirkowitz. Kuhn in Marburg. J. 799 (46). Coh. I. 14, 15. Pr. 60, 20 fr.
A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 218. 1853. IX. 129.
9. TI CLAVD CAESAR AVG P M TR P. Büste bel. ls.
R. EX S C P P O B CIVES SERVATOS inner Eichenkranzes.
Br. gr. Pettau.  J. 794 (41). Coh. I. 60. Cili. Much. I. 372.
10. Aehnlich.
R. IMPERATOR RECEPT. Mnnl. Gestalt (Kaiser), einem
Soldaten die Hand reichend.
G. Zirkowitz, Kuhn in Marburg. J. 794 (41). Vgl. Coh. I. 32 mit R. IMPER
und anderer Type. Pr. 25 fr. A. f. K. oe G.-Q. IX. 1853. 129.
11. TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP PP.
Büste bel. rs.
R. LIBERTAS AVGVSTA S C. Wbl. Gestalt lst., r. Mütze,
die L. ausgestreckt.
Br. m. Kalsdorf. Juni 1850, in Begleitung eines Familieninschriftsteines
aus dem 3. Jahrh. und von Maulthierhufeisen.  J. 794 (41). Mitth. II. 67.
A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 120. Pettau. 2 Stk. Vgl. Coh. I. 79. W. 9692—9695.
Sauritsch.  Dorf Samoschegg bei Polsterau, dem Fundorte einer Bronzefigur
(Hase). 
12. TI CLAVD CAESAR AVG P M TR P III. Büste bel. ls.
R. PRAETOR RECEPT. Kaiser in Toga, st., die L. dem
Krieger, r. (Legionsadler?)
G. 3 Stk. ? Zirkowitz 1850. J. 797 (44). Coh. I. 60. Pr. 80 fr.  538.
17½ (128). Mitth. II. 176. Im A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 218, CLAVDIVS.
13. TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP P P.
Büste rs.
R. S C. Wbl. Gestalt, behelmt lg., r. Speer, l. Schild.
Br. m. Cili.  Pettau. 3 Stk. J. 794 (41). Coh. I. 87. W. 9696.
14. TI CLAVD CAESAR AVG P M TR P III. Büste bel. ls.
R. Prätorianerzelt, ein Krieger mit Feldzeichen.
G. Zirkowitz. Napost? J. 797 (44). Coh. I. 35. A. f. K. oe G.-Q. 1851.
VI. 218. — Unbestimmtes Stück. Br. m. Leibnitz. J. B. 1860.

Agrippina junior.

1. AGRIPPINAE AVGVSTAE. Büste mit Aehrenkranz ls.
R. TI CLAVD CAESAR AVG GERM P M TRIB POT P P.
Büste bel. ls.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. I. S. 174, Z. 3, doch G. und mit GERM TRIB,
sowie das falsche Becker'sche Silberstück gleicher Art. W. 9706.

Agrippina jun. und Nero.

1. NERO CLAVD DIVI F CAESAR AVG GERM IMP TR P COS. Zwei Köpfe ls. (Nero, Agrippina).

R. AGRIPP AVG DIVI CLAVD NERONIS CAES MATER.

Feld, r. EX S C. Elephanten-Quadriga. Zwei Gestalten, die r. im Schleier mit Aar r., die l. mit Sthaupt, r. Schale, l. Speer.

G. Zirkowitz. 1850. J 539. 1 (131). J. 808 (55). Vgl. Coh. I. S. 176, Z. 2, mit CLAVDI, Type sehr ähnlich. Pr. 100 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 219.

2. NERO CLAVD DIVI FILIVS CAES AVG GERM IMP TR P COS. Zwei Köpfe ls. (Nero, Agrippina).

R. Aehnlich, ohne EX S C.

G. Zirkowitz, von Kuhn in Marburg erworben durch Ed. Pratobevera. J J. 808 (55). Vgl. Coh. I. 2, doch mit F statt FILIVS und R. CLAVDI statt CLAVD, mit EX S. C. A. f. K. oe G.-Q. 1854. XIII. 92. Mitth. III. 157.

Nero 807—821 (54—68).

Lucius Domitius, nach 803 (50) Tiberius Claudius Nero Drusus und dazu Germanicus genannt, 804 (51) zum Consul designirt, 807 (54) Claudius' Nachfolger, mit 811 (58) den Beinamen Armeniacus annehmend, 5mal Consul, 11mal Imperator, 14mal Tribun, der letzte Erbkaiser. Seine Soldatenherrschaft stört den Culturfortschritt in Noricum und Pannonien; berittene Alpenkrieger ziehen gegen die Parther am Euphrates (alares pannonii, robur equitatus des Tacitus) und bewachen die Burgen am Donaulimes. Von Golddenaren 45 auf das Pfund ausgebracht, den Denar zu 7 gr. 25 und einem Bruchtheil, 12 Stk. zu 89 gr. 60, Mittel 7 gr. 45 (von 7.81 bis 7.3). Die Legirung der Denare als $\frac{1}{25}$ des Aureus beginnt mit $\frac{1}{20}$ bis $\frac{1}{10}$. Das Silber mehr Rechnungsmünze auf den Goldwerth, nach welchem z. B. der Kriegssold berechnet ist. Die alten republikanischen Denare laufen noch häufig um; so im Dombressonfunde (Neufchatel) aus Nero's Zeit 420 Denare; bei Bia 600, Székely-Udvárhely 826 Vorgänger; die kaiserlichen minder beliebt. Das Senatszeichen fehlt öfters auf der Reichskupfermünze; Nero usurpirte vielleicht dies Recht. Auf dem Kupfernominale erscheinen wieder II, I, S; die Stralenkrone auf Dupondien, Lorbeerkranz oder bares Haupt auf Assen. Sesterz 30.67 bis 21. As- (und Dupondius-) Gewicht bei $\frac{1}{2}$ Unze; der Unterschied nur in Metall und Farbe. Mommsen hält die Masse der Kupfermünzen zweiter Grösse für Asse, für Dupondien die seltenen von Messing mit Stralenkrone. Die Semisse 3.8 bis 3, die kleinsten 2.4 bis 2.1. Alle Münzen, welche Nero, Tiberius, Claudius, Octavia, Poppaea Sabina u. s. w. erwähnen, Stücke von Clodius macer, namentlich dessen äusserst seltene Legionsdenare fehlen hierlands. Die Agrippinastücke gaben wir schon oben bei Claudius. Dieser inschriftlich zu Klagenfurt genannte Kaiser, unter dem oder Caudius zu Cili Vepo als donatus civitate romana viri- et immunitate genannt wird, erscheint auch auf Fundmünzen vom Zollfeld, Eberndorf, Grafendorf, St. Leonhard K.; Laibach, Dorn bei St. Peter (Terpo, Gold) Kr.; Varadia im Banat; St. Andrä bei Herzogenburg, Gföhl bei Krems (Gold), Petronell, Melk, Wien Oe. Vgl. Much. I. 242. E. C. 105. E. D. VI. 260. Arn. 50.

1. IMP NERO CAESAR AVGP MAX TR P P P ? Büste bel. ls.,
unten Kugel?
R. ANNONA AVGVSTI CERES S C. Wbl. Gestalt rsitzd.,
den Fuss auf Sockel, mit Fackel, die R. streckend nach dem
Scheffel, vor ihr wbl. Gestalt st. mit Füllhorn, dazwischen
Schiffstheil und Ara.
Br. gr. Pettau. Coh. I. 79. Pr. 8 fr. W. 9734. Schiff auf den Reliefs von
Seckau Scapharii, Schiffleute, weihen einen Votivstein dem Savus und der
Adsalluta. Sava. Mitth. III. 46.
2. IMP NERO CAESAR AVGVSTVS P P. Büste ls.
R. ARA PACIS. Ara zwischen S C.
Br. m. Frauenberg bei Leibnitz B. Vgl. Coh. I. 86 und 89.
3. NERO CAESAR AVGVSTVS. Büste bel. ls.
R. AVGVSTVS AVGVSTA. Kaiser in Toga stehend mit
Sthaupt, r. Schale, l. Speer; daneben rs. wbl. Gestalt (Livia)
verschleiert, r. Schale, l. Doppelfüllhorn.
G. Zirkowitz. 1850. J 548. 13²/₃ (140). Coh. I. 3. Pr. 60 fr. A. f. K. oe
G.-Q. 1853. IX. 127. II. 176.
4. NERO CAESAR. Büste ls.
R. AVGVSTVS GERMANICVS. Kaiser in Toga rst. mit
Sthaupt, r. Lorbeerzweig, l. Victoriola über der Kugel.
G. Zirkowitz. 1850. J 548. 13³/₄. Dem k. k. Cabinet waren zwei solcher
Stücke angeboten. Coh. I. 5. Pr. 50 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 218. Mitth.
II. 176.
5. NERO CAESAR AVGVSTVS. Büste bel. ls.
R. CONCORDIA AVGVSTA. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schale.
l. Füllhorn.
G. Zirkowitz. 1850. 2 andere Stücke Eigenthum von Kuhn in Marburg.
Wagna H. Coh. I. 7. Pr. 45 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 218. 1853. IX. 130.
Mitth. VI. 176.
6. Aehnlich.
S. Wagna H. Coh. I. 8. Pr. 6 fr.
7. NERO CAESAR AVGVSTVS. Büste bel. ls.
R. IANVM CLVSIT PACE P R TERRA MARIQ PARTA.
Tempelthor geschlossen.
G. Zirkowitz. 1850. J 546, 20 (136). Coh. I. 11. Pr. 15 fr. A. f. K. oe
G.-Q. 1851. VI. 218. Mitth. II. 177.
8. Aehnlich.
R. IVPITER CVSTOS. Iupiter rsitzd., mit Blitz und Speer.
G. Zirkowitz. 1850. 3 Stück im J. 9 Stück Kuhn in Marburg. Pettau.
Coh. I. 12. Pr. 35 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 130. Mitth. II. 176. W. 9712.
9. Aehnlich, doch IVPITER.
S. Pettau. H. Coh. I. 13.

10. Aehnlich. Doch IMP u. s. w.

G. Zirkowitz. Napost? Coh. I. 14. Pr. 35 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 219. Jupiter erscheint sonst in Steierm. als Ammon (Kopf ausgegraben bei St. Johann am Draufeld), steininschriftlich als Arubianus Conservator (Cili), Brontons (Seckau), Capitolinus (Cili), Culminalis (Cili, Pettau), Depulsor (Cili, Pettau, Pischk), Praestes (Pettau), Uxellinus (Bukovce), zumeist als Optimus maximus.

11. NERO CLAUD CAESAR AVG GER P M TR P IMP P P.

Büste bel. rs.

R. MAC AVG S C. Zierliches Gebäude mit Säulenreihen, darin ein Standbild (Neptun? im Macellum, Esswaarenhalle) mit Speer l.

Br. m. Cili? Suppantisch 1832. J 545, 19 (141). Coh. I. 150 mit Kugel. Pr. 6 fr. Neptunussteininschriftlich zu Klempas; Nereiden, Hippokampen auf den Reliefs von Kerschbach, Weitz.

12. IMP NERO CAESAR AVG P MAX TR P P. Büste bel. ls.

R. PACE P R TERRA MARIQ PARTA IANVM CLVSIT S C. Janustempel geschlossen.

Br. gr. Pettau. Vgl. Coh. I. 173 mit P P P und ls. Büste, darunter Kugel und 174. W. 9746. Ueber 2 Pettau zugeschriebene Stücke mit IMP NERO CAESAR AVG GERM oder IMP CAES AVG GERM, ähnlich. W. 9765 und 9766, war Näheres nicht zu ermitteln.

13. NERO CAESAR AVG GERM IMP. Büste bel. ls.

R. Aehnlich nur CLAVSIT.

Br. m. Pettau. 1857. Coh. I. 156. Januarius steininschriftlich zu Stranitzen.

14. NERO CAESAR AVG IMP. Büste ls.

R. PONTIF MAX TR P III P P EX S C. Inner Eichenkranzes.

G. Zirkowitz. 1850. J 543, 3 (132). J. 810 (57). Coh. I. 24. Pr. 35 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 218. Mitth. II. 177.

15. Aehnlich R. mit TR P VI COS III u. s. w.

G. Zirkowitz. 1830. J. 812 (59). Coh. I. 29. Pr. 35 fr. Mitth. II. 176.

16. Aehnlich R. mit TR P VII COS III P P EX S C. Kriegergestalt, r. Parazonium, l. Speer, den r. Fuss auf ein Menschenhaupt.

G. Zirkowitz. 1850. J 548, 7 $\frac{2}{3}$. J. 813 (60). Coh. I. 32. Pr. 35 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 218. Mitth. II. 175.

17. Aehnlich R. mit TR P X COS III P P EX S C. Wbl. Gestalt, l. in jeder Hand einen Schild, l. Fuss auf Helm; auf dem Boden Bogen und Köcher.

G. Zirkowitz. 1840. J 544, 12. J. 816 (63). Coh. I. 37. Pr. 35 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 127. Mitth. II. 177.

18. NER CAESAR AVGVSTVS. Büste bel. ls.

R. ROMA. Wbl. Gestalt behelmt, auf Panzer rsitzd., r. Victoriola, l. Parazonium, mit dem r. Fuss auf den Helm tretend.

G. Zirkowitz. 1850. J 546, 21. Ein anderes Stück mit NERO Kuhn in Marburg. Coh. I. 52. Pr. 40 fr. Mitth. II. 177. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 218. 1853. IX. 130. (durchweg mit NERO).

19. IMP NERO CAESAR AVG P MAX TR P P P. Büste (bel.?) rs.
 R. ROMA S C. Wbl. Gestalt rsitzd. auf Panzer und Schilden,
 mit Parazonium und Victoriola, den Fuss auf einen Helm
 gesetzt.
 Br. gr. Gleichenberg, Robathügel. Februar 1852. Prašil. Vgl. dessen
 Badebrochüre 1865. S. 21. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 123; mit anderen römischen
 Bronzemünzen. Vgl. auch Mitth. V. 111. Much. I. 382. II. 338.
20. IMP NERO CAESAR AVG P MAX. Büste bel. ls.
 R. S C. Im Schilde der fliegenden Siegesgöttin: S P Q R.
 Br. m. Pettau. Vgl. Coh. I. 252 mit Büste rs. W. 9770. Die Senats- und
 Volksformel steininschriftlich zu Frauenberg.
21. Aehnlich mit TR P P P.
 Br. m. Wagna K. Coh. I. 253.
22. NERO CAESAR AVG GERM IMP. Büste bel. ls.
 R. S C. Siegesgöttin rs., r. Schild, darauf S P Q R.
 Br. m. Wagna K. B. Tüffer. Durch Erzpriester Ballon 1857. Letztes
 Stück J 547. 29. Coh. I. 246.
23. Aehnlich rs.
 Br. m. Wagna B. Coh. I. 247.
24. NERO CLAUDIVS CAESAR AVG GER P M TR P IMP
 P P. Büste bel. ls.
 R. S C. Triumphbogen mit Statuen (Friede, Sieg, Krieg)
 Basreliefs. Viergespann.
 Br. gr. Cili? Balthasar Edler v. Ziernfeld, Kreishauptmann 1822. J 546,
 23 (142). Coh. I. 242. Pr. 12 fr.
25. IMP NERO CAESAR AVG P P. Büste bel. ls.
 R. SALVS. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schale.
 G. Zirkowitz. 1850. J 548. 32 (138). 2 Stück. Coh. I. 57. Pr. 33 fr.
 Mitth. II. 177.
26. Aehnlich.
 S. Pettau. Coh. I. 58. W. 9728.
27. Aehnlich mit AVGVSTVS.
 S. Wagna H. Coh. I. 62.
28. NERO CAESAR AVGVSTVS. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich.
 G. Zirkowitz. 1850. Kuhn in Marburg 8 Stück. Coh. I. 61. Pr. 35 fr.
 A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 219. 1853. IX. 130. Bei Lachenberg, Pfarre St. Thomas,
 durch Dr. Gottweiss 1840. J 546, 31 (137). Mitth. V. 115.
29. Aehnlich.
 S. Pettau. Wagna B. Coh. I. 60. W. 9729.
30. Aehnlich.
 R. VESTA. Darunter sechssäuliger Rundtempel, inmitten
 sitzd. die Göttin mit Speer.
 G. Zirkowitz. 1850. Kuhn in Marburg. Coh. I. 6. Pr. 40 fr. A. f. K. oe
 G.-Q. 1851. VI. 219. 1853. IX. 130, Mitth. II. 175.

31. IMP NERO CAESAR AVG P MAX TR P P P. Büste
bel. rs.

R. VICTORIA AVGVSTI S C. Wbl. Gestalt rs., r. Lorbeer.
l. Palmzweig.

Br. m. Pettau. K; ebdaher Gelberz. R; oberhalb St. Martin zu Haidin H.
Wagna (fast unkenntlich) H. Coh. I. 268. Schriften f. I.-Oe. 28.

Was ein angeblich durch das k. k. Cabinet erworbenes zirkowitzer Goldstück mit R. VICTORIA AVGVSTI betrifft (zufolge Mitth. II. 174), sieh überhaupt die Berichtigung in A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 127. Man kennt nur ein Stück mit VICT AVG in der Sammlung des Herzogs von Blacas. Pr. 200 fr. Coh. I. 66. Zu Brunndorf bei Marburg (Mitth. IV. 256. V. 108) und zu Gleisdorf (Mitth. V. 112) Graetz (Much. I. 386 und Mitth. V. 115), Pettau (Gold, Damisch) fand sich endlich je eine, nicht näher bestimmte Münze dieses Kaisers.

Galba 821—822 (68—69).

Servius Sulpicius Galba, nicht Sergius, Caesar seit 821 (68). Statthalter in Noricum und Pannonien: Calvisius Sabinus, Attilius Hister, durch die Zeiten der beiden Nachfolger reichend; sichergestellt Petronius Urbicus aus Tacitus Hist. I. 70. Die siebente galbische Legion in den Kämpfen gegen Otho und Vespasian zu Pettau; die meisten illyrischen Legionen (ausdrücklich nennt Tacitus die Heere Noricum's), gewiss auch die legio VIII aus dem pannonischen Celeia nach Italien gezogen. Die militärischen Prachtbauten in Celeia begonnen. Die Münzen ohne seine Büste, die selteneren, sind hier nicht vorgekommen; auch von seinen zwar zahlreichen aber keineswegs gemeinen Silberstücken (keines unter 5 fr.) nicht eines, von den 145 Bronzen nur das einzige. Restitutionen, Autonomstücke, Münzen der Colonien und griechischen Städte fehlen. Auswärtige Fundorte: Gurina K.; Dernovo Kr.; Petronell, Vöklamarkt Oe.; Also-Lendva im szalader Comitatus U. Vital Cr. Vgl. Much. I. 242. E. C. 112. E. D. VI. 290. Arn. 51.

1. SER SVLPI GALBA IMP CAESAR AVG P M TR P.
Büste (bel.?) ls.

R. SALVS AVGVSTI S C. Wbl. Gestalt st., gelehnt auf die
Säule, die Schlange nährend.

Br. m. Pettau. Coh. I. 204. Pr. 3 fr. W. 9835. Pro salute steininschriftlich zu Marburg, pro salute et incolumitate oder et victoria zu Pettau. Eigennamen Salutaris zu Cili. Schlange auf den Reliefs von Seckau.

Otho 822 (69).

Marcus Salvius Otho. Sein Procurator in Noricum, mehr militärisch als politisch wichtig, Petronius Urbicus, hält die Vitellianer durch feste Stellung in den steierischen Bergen ab; der Gegenlegat Caecina droht von Helvetien her einzubrechen. Das Unterland entschieden für Otho. Norisch-pannonische Krieger in seinen, Vitellius' und Vespasians Legionen. Zu Pettau das Hauptstandlager der legio XIII, poetoviensis genannt; Durchmarsch der III, VII, VIII Claudia, der XI, XIV durch Celeia und Aquileia. Gold 7'4, 7'36. Dass der Mangel aller Bronze von seiner Nichtanerkennung durch den Senat herrühre, dieser alten Meinung ist mit Grund widersprochen worden. Von seinen Silberstücken fand sich

in der Steiermark nur eines; der Name Otho hingegen steininschriftlich zu Margarethen bei Knittelfeld, Salvia zu Pettau (Tochter des Kelten Jantumar), Strass. Münzen in Ungern. Vgl. Muchar I. 242. E. C. 166. D. VI. 300. Arn. 53.

1. IMP OTHO CAESAR AVG TR P. Büste ls.

R. SECVRITAS P R. Wbl. Gestalt rst., r. Kranz, l. Speer (Scepter).

S. Mureck. B. Coh. I. 12. Pr. 12 fr. Perpetuae securitati steininschriftlich zu Knittelfeld, Marburg, Pettau. Kranz auf den Reliefs von Seckau.

Vitellius 821—822 (68—69).

Aulus Vitellius, der glücklichere Gegner des edleren Otho. Vor dem Kriege gegen ihn Poetovio bereits Winterlager der XIII. Doppellegion (legio XIII. gemina). Noricum, Illyricum, Moesien vereint gegen ihn. Seine Grausamkeit treibt die Pannonier dem Bunde mit den Moesiern zu; der Procurator Cornelius Fuscus, der Heerführer Titus Ampius Flavianus, zumeist der Oberste der VII. Legion Antonius Primus, ein Eingeborner, gewinnen die Völker von Rhaetien bis zum Rhein für Vespasian. Alpenpässe fest besetzt. Sein Gold 74, 7 35, 7 29. Von seinen 54 Silberstücken fanden sich inner Landes nur zwei; kein Bronze-, kein Autonom- oder Familienstück. Name Vitellia steininschriftlich im Geisthal, Vitulus, Altpfannberg. Vgl. Much. I. 243. E. C. 117. E. D. VI. 308. Arn. 53.

1. A VITELLIVS GERMAN IMP TR P. Büste bel. ls.

R. CONCORDIA P R. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schale, l. Doppel-Füllhorn.

S. Wagna H. Coh. I. 6. Name Concordia steininschriftlich zu Cili. Schale auf den Reliefs von Hofmanngrund; Schalen ausgegraben bei Pettau, Cili, Leibnitz. Füllhorn, Relief zu Seckau.

2. A VITELLIVS IMP GERMAN. Büste bel. ls.

R. XV VIR SACR FAC. Delphin auf Dreifuss.

S. Pettau. Coh. I. 47. W. 9861. Delphin, später ein christliches Zeichen (Christus, Tobias), auf den Reliefs von Adriach, Cili, Graetz, Enzelsdorf, Felbersdorf, Margarethen bei Knittelfeld, Kerschbach, wie jenen von Carnuntum.

Vespasianus 822—832 (69—79).

Flavius Vespasianus, als Kaiser anerkannt durch die Legionen Aegyptens, von Judaea, Syrien, Moesien und Pannonien, seit 825 (72) mit Titus Censor genannt, 9mal Consul, 5mal Imperator, 10mal Tribun. Aponius Saturninus mit den moesischen Legionen, die Quaden- und Markomanenfürsten Sido und Italicus mit dem Heerbann in Poetovio; der Parteikrieg zweier herrschsüchtiger Männer ruft auch das ganze Oberland unter Sextillius Felix unter die Waffen, namentlich gegen die vitellianischen Rhaetier unter Procurator Porcius Septimius. Im Frieden die norischen Legionen gegen den Bataver-Aufstand. Schafft in Pannonien die legio II adiutrix; ferner die legio IV flavia, legio XVI Flavia. Die pannonische Flotte auf Donau und Drau seither genannt die flavische; Trierarch Lucius Julius Maximus inschriftlich zu Pettau, trierarcha classis flaviae pannonicae. (Mitth. VI, 141); aus gleicher Zeit vielleicht der Tunger zu Leibnitz. Prätorialpraefecten, mehr Illyricum betreffend, T. Plautius Silvanus, Poppaeus Sabinus, Cornelius Fuscus, Julianus; Zeit unbestimmt. Das Meilenmass festgesetzt, bleibend bis

L. S. Severus; Strassen grossentheils neu angelegt, vielleicht neue Colonien in die Steiermark geführt. Die militaerischen Prachtbauten zu Celeia fortgesetzt. Zwischen der verfallenden Noreia und der neuerhobenen Celeia kömmt zur Bedeutung das Flavium solvense, Solva flavia an der Sulm, deren Gebiete wie die von Kainach und Mur zu Noricum zählen. Vgl. Knabl: „Wo stand das Flavium Solvense des C. Plinius?“ Schriften f. I.-Oe. Aehnlich Flavium Neviodunum, Gurkfeld, und Flavium augustum, Sabaria, Steinamanger. Von der Flavierzeit ab häufig flavische Beinamen, hier Flavius Dubitatus und Titianus, dann Adnamius Flavinus, Cili, der Flavius Homullus aus Solva zu Verona, der nicht näher bestimmte Flavius Missicius; Flavia, Pettau. Aber auch die Julier leben noch lange fort, Julius steininschriftlich zu Cili, Hartberg, Marburg, Maehrenberg, St. Martin am Bachern (auch Julion?), Pettau, Pischk, Sachsenfeld, Seckau, Studenitz, Waldstein, W.-Feistritz; Julia zu Cili, Feldbach, Grottenhofen, Herberstein, Maehrenberg, Neumarkt, Seckau, Waldstein; Julianus zu St. Martin am Bachern, St. Paul in Bresje, zu Seckau, Trojana; der zu Rom genannte Veteran aus Poetovio Julius Julianus; endlich Juliana zu Cili, Dionysen bei Leoben, Rotenmann. Wir erinnern noch an die Octavius von Judenburg und Pettau Augustanus, Cili, und stellen ihnen gegenüber die Pompeius, Pompeia zu Cili, Seckau, Bukovec, Gold 7·37 bis 7·12, selbst 6·975; das Gewicht seit Nero durch Abknappen gesunken, nicht durch Normen. Der Silberdenar zu 3·41 fortgesetzt, das schlechte Korn des Vitellius, $\frac{1}{10}$, etwas verbessert. Fütterung, seit Claudius und Nero begonnen, erhält sich stark. In Bronze bei schwindendem Zink etwas Zinn, 1 Theil Blei. Restitutionen von Traianus, Gallienus, Münzen der Colonien und Griechenstädte, dann solche mit Titus, Domitian, Domitilla sind bei uns nicht vorgebracht worden. Münzen von Vespasians Mutter Vespasia sind erklärt falsch. Dieser zu Cili inschriftlich gefeierte Kaiser, auf dessen Neubauten auch die aus dem Mosaikboden derselben Stadt gehobene Bronzemünze hinweist, ist sonst vertreten in Münzfunden zu St. Peter in Holz (Teurnia), auf dem Helenenberge, zu Unterferlach K.; Laibach, Oberlaibach, Trögern (Topffund), Walitschendorf, Gurkfeld, Dernovo Kr.: Wien, Burkersdorf, Hausstein, Melk, Hallstadt, Petronell, Wien Oe.; Bogschan, Udvarhely, im Hunyader Comitatus U. Vgl. Much. I. 244. E. C. 199. E. D. VI. 319. Arn. 55.

1. IMP CAES VESP AVG COS VII? Büste bel. ls.
R. AEQVITAS AVGVST S. C. Wbl. Gestalt rst., r. Wage,
l. Speer.
Br. m. Wagna H. J. 829? (76). Coh. I. 246. Schriften f. I.-Oe. 28.
2. IMP CAES VESP AVG PM TP COS V CENS. Büste
bel. ls.
R. AEQVITAS AVGVSTI S C. Aehnlich.
Br. m. Cili. Sammlung? J. 827 (74). Coh. I. 244. Much. I. 372.
3. IMP CAES VESPASIAN AVG COS III. Büste bel. ls.
R. Aehnlich.
Br. m. Wagna K. Pettau. 1857. J. 824 (71). Vgl. Coh. I. 249.
4. IMP CAES VESPASIAN AVG COS VIII PP. Büste bel.
ls., Kugel unten.
R. Aehnlich.
Br. m. Pettau. J. 830, 831 (77, 78). Vgl. Coh. I. 247 mit AVGVST.
W. 9969.

5. IMP CAES VESP AVG P M TR P COS VIII. Büste bel. ls.
 R. AETERNITAS AVGVSTI S C. Wbl. Gestalt lst., r. Speer,
 l. Füllhorn.
 Br. m. Mährenberg B. Cili U. J. 830, 831 (77, 78). Vgl. Coh. I. 250. rs.
 Pr. 8 fr.
6. CAESAR VESPASIANVS AVG. Büste bel. rs.
 R. ANNONA AVG. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Kleid, die L. ein-
 gestemmt.
 S. Pettau. Coh. I. 6. W. 9875. Annonae praefectus der Proc. aug. Bassaeus
 Rufus steininschriftlich zu Cili.
7. IMP CAES VESP AVG P M COS III. Büste bel. ls.
 R. AVGVTR POT. Priestergeraethe.
 S. Cili? Suppantisch. J 559. 28. Pettau. Wagna B. Leibnitzer Feld
 U. J. 825, 826 (72, 73). Coh. I. 14. W. 9878. Auguralia loca steininschriftlich
 zu Pettau. Priester und Opfernde, Vase, Beil u. s. w., auf den Reliefs von Seckau,
 Pettau. Weihrauchlöffel; Feuerzange ausgegraben im leibnitzer Felde, Arae
 ebdas, zu Cili und Pettau.
8. IMP CAESAR VESPAS AVG COS III TR P P P. Büste
 bel. ls.
 R. CONCORDIA AVG. Wbl. Gestalt rsitzd., r. zwei Aehren
 und Mohnkelch, l. Füllhorn, unten E P E (Ephesus).
 S. Cili? Durch Koch. J 556. 11. J. 824 (71). Coh. I. 22. Pr. 10 fr. Vgl.
 Mitth. V. 109. Denkstein eines Ephesiers zu Cili.
9. IMP CAES VESPASIAN AVG COS III. Büste bel. ls.
 R. CONCORDIA AVGVST? S C. Wbl. Gestalt rst., r. Schale? l.
 Füllhorn.
 Br. gr. Peggau U. J. 824 (71). Vgl. Coh. I. 263. Br. m. Pr. 6 fr.
10. Aehnlich (l. Speer)?
 Br. m. Cili U. Vgl. Coh. I. 263.
11. IMP CAESAR VESPASIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. COS ITER TR POT. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Zweig, l.
 Schlangenstab.
 G. Zirkowitz 1850. J 555. 3 1/2. 151. J. 823 (70). Vgl. Coh. I. 35. Pr 40 fr.
 A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 127. Mitth. II. 177.
12. Aehnlich.
 S. 257 Cili? (Gadolla). J XX. 2. 27. Pettau. Coh. I. 34. W. 9889. 9890.
13. Aehnlich. Gestalt st., r. Wage, l. schrägen Speer.
 S. Landscha. B. J. 823 (70). Coh. I. 31.
14. Aehnlich mit TR P. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich. Wbl. Gestalt (Aequitas) rst., r. Wage, l. Füllhorn.
 G. Zirkowitz 1850. J. 823 (70). Vgl. die verschiedenen 29, 30, 33.
 Cohen's I. J. 556. 5 1/2. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 219. Mitth. II. 177.

15. Aehnlich. R. r. Zweig, l. Schlangenstab.
S. Pettau. J. 823 (70). Coh. I. 34. W. 9887. Schlangenstabähnliches auf dem Stein von Koetsch.
16. IMP CAESAR VESPASIANVS AVG TR P. Büste bel. ls.
R. COS III FORT RED. Feld r. wie ein eingepprägtes gestürztes T. Wbl. Gestalt rst., r. Kugel, l. Schlangenstab.
G. Zirkowitz 1850. J 565. 11½ (155). J. 824 (71). Coh. I. 45. Pr. 40 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 219. Mitth. II. 177, doch ohne Einprägung.
17. IMP CAESAR VESPASIANVS AVG. Büste bel. ls.
R. COS III TR POT. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Stäbchen.
G. Zirkowitz. 1850. J 565. 11⅔ (154). J. 824 (71). Zwischen Cohen's I. 50 und 51. Mitth. II. 177. Stäbchen, Stab auf den Reliefs zu Frojach, Gamlitz, Ranten, Reun, Stallhofen, Voitsberg.
18. IMP VESPASIAN CAESAR. Büste bel. ls.
R. COS V. Rind rg.
G. Zirkowitz. Bindlechner in Marburg. J. 827 (74). Vgl. Coh. I. 52. S., doch mit IMP CAESAR VESPASIANVS AVG. Bisher nirgend erwähnt. Rind auf den Reliefs im Oswaldgraben (Zeus und Europa genannt), zu M.-Rast.
19. IMP CAESAR VESPASIANVS AVG. Büste bel. ls.
R. COS VII. Rind lg.
G. Zirkowitz 1850. J 565. 45½ (156). J. 829 (76). Coh. I. 61. S. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 220. Mitth. II. 178.
20. Aehnlich, Büste bel. rs., im Aversfeld eingeschlagen S.
G. Zirkowitz 1850. J 565. 45⅔ (157). Mitth. II. 178.
21. Aehnlich.
R. COS VIII unten; Kaiser rst., r. Speer, l. Parazonium, bekränzt von Victoria.
G. Zirkowitz 1850. J 563, 51½ (158). J. 830, 831 (77, 78). Coh. I. 63. Pr. 60 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 128. Mitth. II. 178.
22. Aehnlich. Büste rs.
G. Zirkowitz 1850. J 563. 51⅔ (159) w. o.
23. IMP CAES VESP AVG P M TR P COS III CENS. Büste mit Stkrone ls.
R. FELICITAS PVBLICA S C. Wbl. Gestalt rst. mit Schlangenstab und Füllhorn.
Br. m. Pettau. J. 825, 826 (72, 73). Coh. I. 267. W. 9974. Der Name ΦΕΛΙΚΙΤΑΣ steininschriftlich zu Pettau, nach Gruter; vgl. auch Eutychei auf dem Stein von Möderndorf in K.
24. IMP CAES VESP AVG P M T P COS V CENS. Büste mit Stkrone ls.
R. Aehnlich.
Br. m. Wagna H 1848. J. 825, 826 (72, 73). Pichl bei Thannhausen Dr. Metzler von Andelburg. Coh. I. 268. Mitth. I. 91. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX 124. Aehnliche zu Pettau 1857. Vgl. Mayer Alth. S. 153 mit PVBL.

25. IMP CAESAR VESPASIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. IMP XIX. Scheffel mit Aehren.
 S. Wagna B. J. 831 (78). Vgl. Coh. I. 98 Av., 100 R. Darstellungen wie Scheffel, Kufe, Kiste, Korb, Krug auf den Reliefs von Aussee (Salz), Hartberg, St. Johann bei Hohenburg, Krems, Mariahof, Oswaldgraben, Piber, Seckau, Stallhofen, Voitsberg, Teinach.
26. CAESAR VESPASIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich. Scheffel mit 2 Aehren.
 S. Cili? Suppantisch 1818. J 563. 53. Vgl. Coh. I. 100 rs., 101 ls.
27. IMP CAESAR VESPASIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. IVDAEA. Wbl. Gestalt sitzd. vor Siegeszeichen.
 S. Wagna K. Coh. I. 108. Pr. 5 fr. Feldzeichen, Fahne auf den Reliefs von Seckau und Pettau.
28. Aehnlich.
 Br. m. Pettau. Wagna B. Es dürfte diese Münze wol auf AVG COS VIII P P und R. IVDAEA CAPTA S C. zu vervollständigen sein. J. 830, 831 (77, 78). Coh. I. 309. Pr. 3 fr. W. 9911.
29. Aehnlich.
 R. PAX AVGVST. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Zweig, l. Speer.
 G. Zirkowitz. 1850. J 565. 56½. Coh. I. 56. Pr. 35 fr. Mitth. II. 178. Palmzweig auf dem seckauer Relief. Vgl. W. Weingärtner. Mitth. d. C. C. 1860. 241.
30. IMP CAES VESPASIANVS AVG. Büste bel.
 R. Aehnlich. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Ruder, l. Speer.
 G. Zirkowitz. J (wol das Stück 29 similis der Mitth. II. 178). Vgl. Coh. I. 146 mit Oelzweig, Scepter. A. f. K. oe G. Q. 1853. IX. 128.
31. IMP CAES . . VESP (oder VESP, VESPASIAN, VESPASIANVS) AVG P M T P P P COS . . . ? Büste bel. . . .
 R. PAX AVGVSTI S C. Wbl. Gestalt rst. mit Zweig und Füllhorn.
 Br. gr. Pettau. J. 823—826 (70 - 73). Vgl. Coh. I. 338—343. W. 9956, 9957.
32. IMP CAESAR VESP AVG. Büste bel. ls.
 R. PONTIF MAXIM. Schlangenstab beflügelt.
 S. Pettau. Coh. I. 167. W. 9920
33. IMP CAES VESPASIANVS AVG COS III. Büste mit Stkrone, unten Kugel.
 R. ROMA S C. Wbl. Gestalt behelmt, auf Waffen rsitzd. mit Kranz und Parazonium.
 Br. m. Pettau. J. 824 (71). Coh. I. 382. W. 9984.
34. DIVVS AVGVSTVS VESPASIANVS. Büste ls.
 R. S C auf dem Schild, r. und l. ein Bock, unten Kugel.
 S. Wagna K. Reichenburg? Durch Delena, Herrschaftsbesitzer von Reichenburg 1836. J. 565. 59¼ (6). Coh. I. 177. Pr. 3 fr. Schild des Kriegers

vor der sitzenden Gestalt auf dem Relief des Oswaldgrabens; dergleichen Seckau. Bock auf der Jaspisintaglie von Carnuntum; Bocksfuss, Relief zu Leibnitz; Widderkopf, Kunigund, Oswaldgraben, Rabenberg, Strassgang, Waltersdorf; Widder von Bronze, leibnitzer Feld. Kugel, Reliefs zu Frojach, Hartberg, Seckau, Tüffer, Weitz.

35. IMP CAES VESP AVG P M TR P COS VIII. Büste bel. rs.
R. SALVS AVGVST S C. Wbl. Gestalt rst., r. Fackel, l. Schlangenstab (Aehren).

Br. m. Weg von Gleisdorf nach Mariabuch. M. J. 830, 831 (77, 78). Vgl. Coh. I. 399, doch mit VESPASIAN und P P vor COS; R. Type ganz verschieden. Unsere Type heisst uns eher CERES lesen. Vgl. Coh. I. 257, doch IMP CAESAR VESPASIAN COS VIII. Stkrone.

36. IMP CAES VESPAS AVG P M TR P P P COS III. Büste bel. ls.

R. S C. Mnnl. Gestalt unbekleidet lg., r. Speer, l. Siegeszeichen auf der Schulter.

Br. gr. Seiz. Kollmann 1836. J. 560. 32. J. 825, 826 (72, 73). Coh. I. 417. Vgl. Much. I. 432. Mitth. V. 121.

37. IMP CAESAR VESP AVG COS Büste bel. rs.

R. S C. Wbl. Gestalt (Spes) rg. mit Blume.

Br. m. Wagna H. Entweder mit COS VII aber ls. Cohen's I. 428 vom J. 829 (76), wahrscheinlicher aber mit COS V CENS rs. Cohen's I. 424 vom J. 827 (74). Blumenname Flora zu Seckau; Blume auf den Reliefs ebda. Oswaldgraben.

38. IMP CAESAR VESPASIANVS AVG. Büste bel. ls.

R. TR POT COS ITER. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Zweig, l. Schlangenstab.

S. Wagna B. J. 823 (70). Vor Cohen's Goldstück I. 198 mit COS III.

39. Aehnlich.

R. TR POT COS III. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn.

G. Zirkowitz. Napost? J. 824 (71). Vgl. Coh. I. 198, l. Scepter. Pr. 40 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 219.

40. IMP CAES VESP AVG P M. Büste bel. ls.

R. TR POT II COS III P P. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Palmzweig.

S. Wagna B. J. 824 (71). Vgl. Coh. I. 196 mit TRI und Schlangenstab. Schriften f. I.-Oe. 28.

41. IMP CAESAR VESPASIANVS AVG. Büste bel. ls.

R. TR POT X COS VIII. Wbl. Gestalt lst., r. Speer, l. Früchte in den Schoos haltend.

G. Zirkowitz 1850. J 564. 51³/₄. J. 832 (79). Coh. nach Caylus I. 207 unvollständig. Pr. 80 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 128 doch CAES. Mitth. II. 178. Aehnlich die cilier Inschrift: IMP. VESPASIANO. CAESARI. AVG. PONTIF. MAXIMO. TRIB. POTES. X. IMP. XX. COS. VIII. P. P. Früchte auf steierischen Reliefs: Apfel, Seckau; Weintrauben zu Frojach, St. Johann am Draufeld, Krems, Pettau, Seckau, Stallhofen. Vgl. „Gratzer Zeitung“ 1865. Z. 262. Bacchuskopf, Reliefs von Kunigund, Strassgang, Waltersdorf, W.-Feistritz.

42. IMP CAES VESP AVG CENS. Büste bel. ls.
 R. VESTA. Vestatempel viersäulig, darin die Göttin st., r. und l. aussen eine Figur.
 G. Zirkowitz. In Marburg erworben durch Ed. Pratobevera. J 564. 59 (153). Coh. I. 212 mit CEN. Pr. 5 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1854. XIII. 93. Mitth. III. 157. 158.
43. IMP CAES VESP AVG P M COS III. Büste bel. ls.
 R. VIC AVG. Siegesgöttin Ist. auf Kugel, r. Lorbeerkranz.
 G. Zirkowitz. 1850. J 560. 35½ (152). J. 825 826 (72, 73). Coh. I. 220. Pr. 40 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 219. Mitth. II. 178.
44. IMP CAESAR VESPASIANVS AVG TR P. Büste bel. ls.
 R. VICTORIA AVGVSTI. Siegesgöttin schwebend mit Kugel.
 G. Zirkowitz. Napost? Vgl. Coh. I. 225, lg., Kranz und Palmzweig. Pr. 40 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 220.
45. IMP CAES VESPASIANVS AVG COS III. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich mit S C. Siegesgöttin rg. mit Kranz und Palmenzweig.
 Br. m. Pettau. J. 825—31 (72—78). Vgl. Coh. I. 477. W. 9989.
46. IMP CAES VESPASIAN AVG COS III. Büste bel. ls.
 Br. m. Wagna H. Pettau. J. 824 (71). Coh. I. 502. W. 9991. 9992. Nach Victoria (Jaspisintaglie zu Carnunt, Relief zu Seckau) die Namen Victoria zu Grosslohming, Zollfeld; Victorina, Pettau, Seckau; Vitoria Greuth; Victor (Sohn des Kelten Plunk) zu Grosslobming, Windischgraetz, ein Aurelius Victor zu Seckau; Victorinus zu Pettau; Victorianus zu St. Johann bei Rietz.
 Nicht weiter beschriebene Stücke zu Cili. Br. Haus Besko, Postgasse 45. Mörtelfläche des Mosaikbodens 1826. Bericht in der Bibliothek des k. k. Münz-cabinetes Mitth. d. C.-Commission 1864. Bd. LXII, 9. Gleichenberg. Kloster. Much. II. 339. Pražil 1850. S. 29. 1865. S. 22. Oberschwarza; mehre Br. im Aschentopfe mit Erde, Kohle und Flaschenscherben, ziemlich gut erhalten. 1852. Mitth. III. 125. A. f. K. oe G.-Q. 1854. XIII. 90. Pettau. Much. I. 415. Radkersburg. Mitth. IX. 36. C. 662.

Titus 825—834 (72—81).

Titus Flavius Vespasianus, der Zeitgenosse von Herculaneum, Pompejis und Stabiae's Untergang. Caesar seit 822 (69), zugleich designirter Consul, dessen Würde er 8mal bekleidete, Mit-Volkstribun 824 (71) und 11mal Tribun, Imperator 17mal, Censor 824 oder 825 (71, 72), Pontifex maximus 832 (79). Sein Jupitervotivstein von 823 (70) zu Cili, die kaiserlichen Verwandten Titus Flavius Priscus, Spuria Flavina, Julia Sabina steininschriftlich auf dem Zollfelde (Eichhorn). Name Titus häufig steininschriftlich, so zu Cili, Hartberg, Knittelfeld, Marein, Pettau, Seckau; Titius St. Marein, der Titius Tertius aus Solva zu Aosta; Titia zu Grottenhofen, St. Marein; Titianus Cili, Graetz; Tittionius St. Marein. Gold 7·41 bis 7·16. Sicher nachweisbare Dupondien, dem Sesterz entsprechend, etwa ½ Unze schwer. Ausser der Ascalonmünze zeigten sich weder andere Colonial-, Griechenstädte- oder Restitutionsmünzen oder solche mit Domitian, Julia in unseren Gebieten. Hieher gehörige Münzen zu St. Peter im Holz (Julia) K.; Gurkfeld, Wochein, Laibach Kr.; Burkersdorf, Wels, Wien Oe.; Hunyad, Bussta-Vram bei Stuhlweissenburg U. Vgl. Much. I. 246. E. C. 132. E. D. VI. 350. Arn. 60.

1. IMP T CAES VESP AVG P M TR P COS VIII. Büste bel. rs.
 R. AETERNIT AVG S C. Wbl. Gestalt lst. auf Kugel, r. Speer, l. Füllhorn.
 Br. m. Pettau. 1827. Povoden. J 578. 16. J. 833 (80). Coh. I. 145. Pr. 6 fr.
2. T CAESAR IMP VESPASIAN. Büste bel. ls.
 R. COS III. Rind lg.
 G. 7·039 Gr. S. g. e. Zirkowitz 1850. J. J. 828 (75). Coh. I. 15. Pr. 35 fr.
 A. f. K. oe G. Q. 1853. IX. 128. Mitth. II. 178.
3. IMP T CAESAR VESPASIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. COS V. Aar auf Säule.
 S. Landscha B. J. 829 (76). Vgl. Coh. I. 23, doch mit T CAESAR IMP VESPASIANVS, ohne AVG. Dass unsere Reverslegende den Silbermünzen durchaus nicht fremd ist, beweist Coh. I. 128. Aar, Carneolintaglie zu Carnuntum, Relief zu Seckau u. s. w.
4. T CAESAR IMP VESPASIANVS. Büste bel. ls.
 R. COS VI. Kriegerische Gestalt lsitzd. auf dem Schild, r. Dolch, r. und l. Vogel zufliegend, zu Füßen die zwillingsäugende Wölfin.
 G. Bei St. Margarethen im unteren pettaufer Felde. H. J. 830, 831 (77, 78). Coh. I. 28. Pr. 50 fr. Krieger auf den Reliefs von Cili, Gamlitz, Greuth, Maria Rast, Pettau, Seckau, Oswaldgraben; Dolch, Pettau; Vögel auf den Reliefs von Pettau, Seckau; Wölfin, Stadtzeichen, auf den Reliefs von Adriach, Margarethen an der Pessnitz, Seckau, Strass; Wolf, Pettau.
5. T CAESAR VESPASIAN IMP PON? TR POT COS III CENS. Büste mit Stkrone ls.?
 R. FELICITAS PVBLICA S C. Wbl. Gestalt rst. mit Schlangensteinstab und Füllhorn.
 Br. m. Pettau. J. 827 (74). Vgl. Coh. I. 171 mit T CAESAR IMP COS III CENS; und etwa 168. W. 10063.
6. T CAES IMP VESP CEN. Büste bel. ls.
 R. PAX AVG. Wbl. Gestalt, rst., r. Schlangensteinstab über dem Dreifuss, l. Zweig, an die Säule gelehnt.
 G. S. g. e. Zirkowitz 1850. J 582. 3½ (15). Vgl. Coh. I. 53, doch mit CENS, statt CEN. Pr. 45 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 128. Mitth. II. 178. 33.
7. T CAES IMP VESP PON TR POT CENS. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich.
 G. 7·22 Gr. Zirkowitz 1850. J 582. 3⅔ (16). Coh. 53, zweite Lesung, doch ohne CENS. Pr. 45 fr. Mitth. II. 178. 34.
8. T CAES IMP VESP CENS. Büste bel. ls.
 R. PONTIF TRI POT. Mnnl. Gestalt in Toga lsitzd., r. Speer, l. Zweig.
 G. Zirkowitz 1850. J 582. 35 (14). Coh. I. 59. Pr. 35 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 128. Mitth. II. 178. 35.

9. T CAES IMP VESP PON TR POT CENS. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich.
 G. Zirkowitz. J. — A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 128. Vgl. Cohen's einziges Goldstück I. 59.
10. T CAES VESPASIAN IMP PON TR POT COS II. Büste bel. ls.
 R. S. C. Kaiser im Viergespann ls., r. Zweig? l. Scepter.
 Br. gr. Pettau. Povoden. 1827. J 576. 5. J. 825 oder 826 (72, 73) Coh. I. 235. Pr. 12 fr.
11. IMP TITVS CAES VESPASIAN AVG. Büste bel. ls.
 R. TR P VIII IMP XV COS VII. P. P. Kaisers Standbild, r. den Speer an die Schnabelsäule stützend.
 G. Zirkowitz 1850. J 582. 24½. J. 832 (79). Coh. I. 74. Pr. 40 fr. Mit P M. im A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 128. Mitth. II. 178. 36. Das Consulardatum stimmt nicht zu jenem des Tribunats und Imperiums; TR P VIII IMP XIII mit COS VII = 832 (79); VIII und XV mit COS VIII = 833 (80).
12. Aehnlich mit P M. Büste bel. ls.
 R. TR P IX IMP XV COS VIII P P. Anker mit Delphin.
 G. Sehr schön. Zirkowitz 1850. J 580. 28½ (12). J. 833 (80). Coh. I. 98. Pr. 40 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 128. Mitth. II. 178. 37.
13. Aehnlich R. Thron oder Göttermahltisch, darauf ein Kranz.
 G. Zirkowitz. 1850. J 579. 24½. (11). J. 833 (80) Coh. nach Caylus I. 99. Pr. 40 fr. Mitth. II. 179. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 220. Thron, Relief zu Pettau.
14. T CAESAR IMP PONT. Büste bel. ls.
 R. TR POT COS III CENSOR (S C fehlt). Schlangentab zwischen zweien Füllhörnern.
 Br. m. Jös bei Leibnitz. H. J. 827 (74). Coh. I. 288. Pr. 6 fr. Mitth. I. 92, wo das COS vor III fehlt.
15. T CAESAR VESPASIAN IMP III PON TR POT II COS II. Büste bel. ls.
 R. VICTORIA AVGVSTI S C. Siegesgöttin l. schwebend, r. Kranz, vor ihr Feldzeichen.
 Br. m. St. Lorenzen bei Pettau, Weingarten. U. J. 825, 826 (72, 73). Coh. I. 302.
16. YEΣΠ Büste bel., auf dem Genick einprägt: Köpfchen.
 R. Wbl. Gestalt st., r. Speer, l. Füllhorn.
 Br. m. Bei Leibnitz. H. 1828. J 307. 1. Stadtmünze von Ascalon Iudaeae Schriften f. I.-Oe. 27. Mitth. V. 116. Coh. I. S. 381. Villes grecq. Vgl. aber Eckh. Cat. I. 250.
 Unbestimmte Broncestücke: Laak beim Eisenbahnbau 1858, durch Anna Kreyssler. Mitth. VIII. 40. Pettau. Much. I. 415. Mitth. V. 118.

Domitianus 825—849 (72—96).

Caesar seit 822 (69), Praetor 823 (70), ohne alles Recht Germanicus genannt 837 (84), Consul 17mal, Tribun 16mal, Imperator 22mal, Censor im elften und beständiger Censor seit diesem Consulatsjahre aufwärts. Dacierkrieg 837 (84), expeditio daci(s)ca, steininschriftlich zu Cili genannt. Poppaeus Sabinus und Cornelius Fuscus besiegt und getödtet. Sueven, Sarmaten, Quaden und Markomanen bedrohen das Land; der Kaiser im Unterland. Heere um Pettau concentrirt. Die Römer geschlagen in Moesien und Pannonien. Die Legio X. G. in Oberpannonien bis unter M. Aurelius. Des Titus und Domitian Militärdiplome für das pannonische Heerwesen wichtig. Vgl. Arneth. Zwölf Militärdiplome III. IV. Das Getreideedict mindert den norisch-pannonischen Weinbau. T. Claudius Candidus, Procurator in Noricum?, steininschriftlich zu Tarracona. Gold 7·76—7·21, steigend auf 0·2—0·3 Gr. über $\frac{1}{45}$ Pfund. Die reele Prägung durch Nerva und Trajans Anfangsjahre fortgesetzt. Durchschnittsgewichte nach Queipo bei Mommsen 754 Not. 47 seit Nero bis auf Domitian: Nero 7·25, Galba 7·326, Vitellius 7·265, Otho 7·28, Vespasian 7·298, Titus 7·29, Domitian 7·43. Die Denarlegirung bessert sich auf $\frac{1}{10}$; die Fütterung nimmt ab. Im Kupfer seit Vespasian 1% Blei. Dieser Kaiser, auf den oder Geta der getilgte Name des seckauer Steines (Much. I. 428) bezogen wurde, auf dessen Namen die Domitius auf dem geisthaler und pettauener Steine hinweisen, schliesst die Fundreihe des zirkowitzer Schatzes mit dem J. 840 (87), Seidl Beiträge II. 217, III. 47 bei Mommsen 754 Not. 44, J. B. 1850, die 28 Goldstücke seit Tiberius, J. B. von 1851 die 23 Goldstücke seit Claudius betreffend. Mitth. V. 109. Der Zeit nach geht unserem Goldschatze vor jener von Ambenay, 196 St., Zeit 744 (10 v.); von Cherbourg, bei 200 St., Zeit Tiberius'; folgt ihm jener von Castrum novum, Zeit Hadrians; von Mespelar, 1600 St., Zeit um 928 (175); von Perscheid, Zeit Commodus'. Der Anzahl nach ist unser Schatz nur durch den mespelaer übertroffen. Bei einer völligen Uebersicht des Schatzes wäre die Verhältnisszahl der Tiberiusmünzen zu kennen wichtig; sie müsste sich geringe stellen, weil unter Domitian jene Stücke überhaupt schon selten geworden waren. — Colonial- und Griechenstädtemünzen treten in Steiermark nicht auf; von Domitia Longina und den unbestimmten Stücken mit und ohne S C ist gleichfalls nichts vorgebracht worden. Nachbarlands-Fundorte: Altendorf, St. Michael am Zollfelde, Helenenberg, St. Peter im Holz, Schönfeld unter Pitzelstätten, St. Georgen am Weinberge, K; Gurkfeld, Igg (Gold), Kankerstrasse, Laas, Laibach, Trojana, Kr.; Burkersdorf, Hausstein, Inzersdorf, Lorch, Petronell, Wien, Oe.; Altofen, Hunyad, Pest, Udvarhely, U. Vgl. Much. I. 246. E. C 141. E. D. VI. 367. Arn. 65.

1. IMP CAES. DOMITIAN AVG GERM COS ?

Büste ls.

R. ANNONA AVG S C. Wbl. Gestalt sitzd., vor ihr Kind st., seitwärts Schiff.

Br. m. Pettau. Vgl. Coh. I. 286—292, J. 837—842 (84—89, 78) Pr. je 3 fr.

2. IMP CAES DOMIT AVG GERM COS VI CENS P P.

Büste bel. ls.

R. CONCORDIA AVG S C. Wbl. Gestalt st., r. Schale, l. Füllhorn.

Br. m. Pettau. K. J. 838 (85). Vgl. Coh. I. 300, 301, doch Av. Legende anders, R. Wbl. Gestalt rsitzd. Abgesehen von dem nicht nachgewiesenen COS VI (gewöhnlicher COS XI) befremdet auch die Elision des POT oder PER zwischen CENS und P P.

3. CAESAR AVG F DOMITIANVS. Büste bel. ls.
 R. COS V. Wölfin, Zwillinge, unten Kahn (Lampe).
 G. Zirkowitz. J 583. 6 (27). R. Lorber in Marburg. J. 829 (76). Coh. I. 24. Pr. 50 fr. A. f. K. oe G.-Q. VI. 1851. 220. Mitth. II. 179 mit CAES.
4. Aehnlich.
 S. 3·22. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 48. J. 829 (76). Coh. I. 25. Pr. 3 fr.
5. Aehnlich mit COS II. Büste bel., ls.
 R. FELICITAS PVBLICA S C. Wbl. Gestalt rst. mit Schlangentab und Füllhorn.
 Br. m. Pettau. J. 826 (73). Coh. I. 319. W. 10193.
6. IMP CAES DOMIT AVG GERM COS (XI CENS PER P P oder XII, XIII, XIV vor CENS u. s. w.) Büste bel. ls.
 R. FIDEI PVBLICAE S C. Wbl. Gestalt lst., l. grosses Fruchtgefäss, r. Aehren und Mohn.
 B. m. Gleichenberg? Franziskanerkloster. J. 838, 839, 840, 841 bis 842 (85, 86, 87, 88 bis 89). Coh. I. 326, 327, 329, 331. Im Kloster noch 2, vielleicht ähnliche Stücke. Nach Prašil im Ganzen 4 Stück hier gefunden. Zu Fides vgl. die Junia Pistia, steininschriftlich zu Seckau.
7. Aehnlich mit COS XI POT P P CENS. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich, r. Früchtenkorb, l. Mohn mit Aehren.
 Br. m. Pettau. K. J. 838 (85). Coh. I. 326.
8. Aehnlich mit COS XV CENS PER P P. Büste mit Stkrone ls.
 R. FORTVNAE AVGVSTI S C. Wbl. Gestalt rst., r. Ruder, l. Füllhorn.
 Br. m. Heiligenkreuz bei Rohitsch. Graf Anton Attems 1826. J 592. 54 (46). Wagna B. J. 843, 844 (90, 91). Coh. I. 346. Much. I. 394. J. B. 1826. Mitth. V. 115.
9. Aehnlich. Büste bel. ls.
 Br. m. Cili H. Pettau. J. 843, 844 (90, 91). Coh. I. 348. W. 10200. Much. I. 372.
10. IMP CAES DOMITIAN AVG GERM COS XI. Büste mit Stkrone ls.
 R. Aehnlich.
 Br. m. Peggau U. Pettau. J. 838 (85). Coh. I. 336. W. 10197. Fortunae Aug. steininschriftlich zu Töltschach, K.; Fortunastein zu Carnunt. Fortunatus, der Adiutor tabularius zu Pettau. J. 838 (85).
11. DOMITIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. GERMANICVS. Kaiser im Viergespann rst., r. Zweig, l. Scepter.
 G. Zirkowitz 1850. J 598. 80½. Vgl. Coh. I. 49—66. J. 841—848 (88—95). Pr. 45 fr. doch mit AVGVSTVS und Consulatsjahr. Mitth. II. 179.
12. IMP CAES DOMIT AVG GERM P M TR P V. Büste bel. ls.
 R. IMP XI COS XII CENS P P P. Wbl. Gestalt halbbekleidet, auf deutschem Schilde sitzend, unten gebrochener Speer.
 G. Zirkowitz 1850. J 598. 36½. J. 839 (86). Coh. I. 74. Pr. 45 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 129. Mitth. II. 179.

13. Aehnlich mit TR P VI.

R. IMP XIII COS XIII CENS P P. Wbl. Gestalt st. über Schiff, r. Speer, l. Schild, zu Füßen Eule.

G. Zirkowitz 1850. J. J. 840 (87). Vor Cohen's I. 152 zu setzen. Vgl. Mitth. II. 179. 43. A. f. K. oe G.-Q. IX. 1853. 129. 22. Zu Eule vgl. noch an Vögeln im norisch-pannonischen Kunstgebiete: Aar, Dechantskirchen u. a. Ente zu Seckau; Hahn, Seckau; Pfau zu Pettau; Greif, Seckau, Zollfeld; Taube, Br. zu Cili, Opalintaglie zu Pettau; Schwan (der Leda), stubenberger Reliefs.

14. Aehnlich.

S. Pettau. J. 840 (87). Coh. I. 152. W. 10106.

15. Aehnlich mit R. Wbl. Gestalt rsitzd. auf dem Boden, Haupt auf's linke Knie gestützt, zu Füßen Geräte.

G. Zirkowitz 1850. J. 598. 42. J. 840 (87). Vgl. Coh. I. 86. Pr. 40 fr. Mitth. II. 179. 42.

16. Aehnlich mit TR P XI.

R. IMP XXICOS XVI CENS P P P. Wbl. Gestalt st., r. Blitz, l. Speer, zu Füßen den Schild.

S. Landscha. B. J. 845 (92). Coh. I. 137.

17. Aehnlich R. mit CENS PERP. Wbl. Gestalt lg., r. schrägen Speer, l. Schild.

S. Wagna B. J. 845 (92). Vgl. Coh. I. 137 mit CENS P P P.

18. IMP CAES DOMITIAN AVG GERM COS XI. Büste bel. ls.

R. IOVI CONSERVAT S C. Mnnl. Gestalt rst., (Blitz und Scepter vernutzt.)

Br. m. Pettau. H. J. 838 (85). Coh. I. 360. Pr. 3 fr.

19. IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XII CENS PER P P. Büste bel. ls.

R. MONETA AVGVSTI S C. Wbl. Gestalt rst., mit Wage und Füllhorn.

Br. m. Wagna K. Pettau. J. 839 (86). Coh. I. 379. Vgl. Schriften f. I.-Oe.

28. W. 10206. Wagbalken, Br. ausgegraben zu St. Florian; Zollfeld K.

20. Aehnlich nur mit COS XVI CENS.

Br. m. Tüffer? Ballon, Decan daselbst 1839. J. 594. 68. J. 845—847 (92—94). Coh. I. 383

21. Aehnlich mit CENS P P P P.

R. Aehnlich. Kaiser st., r. Blitz, l. Speer, von der Siegesgöttin gekrönt.

Br. m. Wagna B. J. 845—847 (92—94). Vgl. Coh. I. 383 mit PER P P.

22. Aehnlich mit COS XVI CENS P P P P. Büste bel. ls.

Br. m. Wagna B. J. 845—847 (92—94). Vgl. Coh. I. 380 mit PER P P.

23. IMP CAES DOMIT AVG GERM P M. Büste bel.

R. P M TR POT III IMP V COS X P P. Behelmter Pallas-kopf.

G. Zirkowitz. J. J. 837 (84). Vgl. Coh. I., die Stücke 185—199 verschieden. A. f. K. oe G.-Q. IX. 1853. 129. 20. Minerva, Carneolintaglie von Carnuntum.

24. IMP CAES DOMITIANVS AVG GERMANIC. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich. Wbl. Gestalt, st., r. Speer (Blitz, Speer zu Füßen?)
 G. Zirkowitz 1850. J 598. 26 1/2 (?) und 586. 25. 29. J. 837 (84). Coh. I. 185. Pr. 35 fr. Mitth. II 179. 44.
25. Aehnlich mit GERMANICVS und R. Wbl. Gestalt lst. auf Schiff (mit Speer und Schild, Eule zu Füßen?)
 G. Zirkowitz. J? J. 837 (84). Vgl. Cohen's S.-Stück I. 190 mit GERMANIC.
 A. f. K. oe G.-Q. IX. 1853. 129. 19. Vgl. Mitth. II. 179, 45 ohne R.-Angabe.
26. CAESAR AVG F DOMITIAN COS II. Büste bel. ?s.
 R. PAX AVGVST S C. Wbl. Gestalt st., gestützt auf eine Säule, mit Schlangenstab und Oelzweig.
 Br. m. Pettau. J. 826 (73). Coh. I. 392 oder 393. W. 10212. Schlange, Bronze, von Virunum.
27. CAES AVG F DOMITIANVS COS VI. Büste bel. ls.
 R. PRINCEPS IVVENTV. Wbl. Gestalt, rg., r. Blume, l. das Kleid heranziehend.
 G. Zirkowitz 1850. J. ? J. 830—832 (77—79). Vgl. Coh. I. 205. Av. 203.
 R. nur IVVENT. Pr. 35 fr. Mitth. II. 179. Blume mit Genius als Kandelaber, Br. zu St. Georgen am Weinberge K.
28. CAES AVG F DOMIT COS III. Büste bel. ls.
 R. PRINCEPS IVVENTVT. Wbl. Gestalt rg., r. Blume, l. Kleid.
 G. Zirkowitz 1850. J 598 2 1/2. J. 827 (74). Vgl. Coh. I. 203 mit R. IVVENT. Pr. 35 fr. A. f. K. oe G.-Q. IX. 1853. 128 mit DOMITI. Blume (Rose) als Galeriezier auf den Wandgemälde-Bruchstücken von Virunum; Blätterarabesken der Reliefsteine ebdaher, zu M. Rain, ebenso zu Cili; Leibnitz, Pettau.
29. CAESAR AVG F DOMITIANVS COS V. Büste bel. ls.
 R. PRINCEPS IVVENTVTIS. Hände ineinandergelegt.
 G. Zirkowitz. Napost? J. 832 (79). Vor Cohen's I. 205. A. f. K. oe G.-Q. IX 1853. 128. Marmorhand aus St. Florian; zwei Hände, Flacharbeit, Br., aus Kleinglein. Collegium juventutis, steininschriftlich zu Pettau.
30. Aehnlich mit COS VI R. Hände, darauf Legionsaar an Schiffstheil.
 G. Zirkowitz 1850. J 598. 9 2/3. J. 830—832 (77—79). Vgl. Coh. I. 208 mit CAESAR. Pr. 35 fr. Mitth. II. 180.
31. Aehnlich.
 S. 3·2 Gr. Cili? (Gadolla). J. Pettau. Coh. I. 209. W. 10146.
32. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Palladium, l. Speer.
 G. Zirkowitz 1850. J 598. 9 1/2. J. 830—832 (77—79). Coh. I. 205. Pr. 35 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 128, 129. Mitth. II. 179.
33. Aehnlich.
 S. 3·03 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 49. Coh. I. 206.

34. CAESAR DIVI F DOMITIANVS COS VII. Büste bel. ls.

R. Aehnlich, Ara beflammt.

G. Zirkowitz 1850. J 598. 12 1/2. J. 833 (80). Coh. I. 412. Pr. 40 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1853. 129. Mitth. II. 180.

35. Aehnlich.

S. 3·22 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10·57. J. 833 (80). Coh. I. 215 Pr. 3 fr.

36. CAES DIVI VESP F DOMITIAN COS VII. Büste bel. ls.

R. S C. Wbl. Gestalt rst., r. Blitz, l. Speer, Schild zu Füßen.

Br. m. Pettau H. Peggau U. J. 833, 834 (80, 81). Coh. I. 432.

37. Aehnlich, rs.

R. S. C. Wbl. Gestalt g., mit Schild und Speer.

Br. m. Pettau. J. 833, 834 (80, 81). Vgl. Coh. I. 433. W. 10221.

38. CAESAR AVG F DOMITIANVS COS V. Büste bel. ls.

R. S C. Der Kaiser rreitend, mit Legionszeichen und Adlerscepter.

Br. m. Pettau. J. 829 (76). Coh. I. 470 W. 10020. Pferd auf den Reliefs von Leibnitz. Oswaldgraben, Voitsberg. Pferdgöttin Epona, Inschriftstein zu Cili. Reiterkampf mit Löwen, Intaglie von Leibnitz. Centaur, Hartberg, Herberstein, Oswaldgraben, Seckau.

39. IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XII CENS PER P P. Büste bel. ls.

R. S C. Kaiser im Panzerkleid, r. Parazonium, l. Speer, mit r. Fuss den vorliegenden Flussgott (Rhein) berührend.

Br. gr. Pettau 1827. Povoden. J 589. 38 (44). J. 838 (85). Coh. I. 489. Pr. 10 fr.

40. Aehnlich R. S C. Reiter ls.

Br. gr. Landschabbrücke. R. J. 839 (86). Coh. I. 473.

41. Aehnlich, Stkrone? R. S C. Krieger rg.

Br. m. Hatzendorf bei Fehring 1865. M. J. 839 (86). Coh. I. 443.

42. Aehnlich mit COS XIII. Büste bel. ls.

R. S C. Kaiser im Panzerkleid, r. Blitz, l. Speer, von der Siegesgöttin bekrönt.

Br. gr. Aflenz bei Leibnitz. H. J. 841, 842 (88, 89). Coh. I. 497. Pr. 6 fr.

43. IMP CAES DOMITIAN AVG GERM COS . . . Büste bel. ls.

R. (Legende unleserlich). S C. Blitz?

Br. m. Jös bei Leibnitz. H. Saluti augusti?; vgl. Coh. I. 462, 464 u. a.

44. IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XI CENS PER P P. Büste bel. ls.

R. SALVTI AVGVSTI S C. Ara.

Br. gr. Gleichenberg. K. J. 838 (85). Vgl. Coh. I. 411. Br. m.

45. IMP CAES DOMITIAN AVG GERM COS X. Büste mit Lorbeer und Stkrone ls.

R. Aehnlich.

Br. m. Cili (nach Much. I. 372). J. Pettau. Wagna B, H. J. 837 (84). Coh. I. 408. W. 10214.

46. IMP CAES DOMITIANVS AVG P M Büste bel. ls.
 R. TR P COS VII DES VIII P P. Dreifuss, darüber Delphin.
 S. Tüffer? Decan Ballon. 1839. J 586. 22. J. 834 (81). Nach Cohen's I. 236, womit es bis auf das VIII P P übereinkömmt. Delphin auch auf den Reliefs von Dechantskirchen, Marburg.
47. IMP CAES DIVI VESP F DOMITIAN AVG P M. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich mit S C. Wbl. Gestalt st. mit Schild und Speet.
 Br. m. Pettau. J. 834 (81). Coh. 525. W. 10229. 10230.
48. IMP CAES DOMIT AVG GERM P M TR P XII ? Büste bel. ls.
 R. TR P IX IMP XV COS VIII P P. Elephant rg.
 S. Pettau. Jahr unsicher; wegen COS VIII um 835 (82), IMP XV um 841 (88), wohin indess auch COS XIV reicht; TR P IX selbst noch 842 (89). Uebrigens weist die widersprechende TR P XII im Av. zu äusserst auf 845 (92). Cohen's I. 242 aus dem k. k. wiener Cabinet. W. 10159.
49. IMP CAES DOMITIANVS AVG GERMANIC. Büste bel. rs.
 R. TR POT IMP II COS VIII DES VIII P P. Pallaskopf rs. mit Scepter.
 G. Zirkowitz 1850. J. J. 835 (82). Vgl. Coh. I. 253 Av. und 258 R. Pr. 50 fr. Mitth. II. 180.
50. Aehnlich mit AVG P M. ls.
 G. 7.7 Gr. S. g. e. Zirkowitz 1850. J 598. 22 1/2. J. 835 (82). Coh. I. 258. Pr. 50 fr. A. f. K. oe G.-Q. IX. 1853. 129. (DES IX.)
51. IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XII CENS PER PER P P. Büste bel. ? ls.
 R. VIRTVTI AVGVSTI S C. Wbl. Gestalt behelmt, rg. den l. Fuss auf Kugel (Helm), mit Speer und Parazonium?
 Br. m. Pettau. J. 839 (86). Vgl. Coh. I. 554, 555. W. 10233.
52. Aehnlich mit COS XIII.
 Br. m. Pettau. J. 840 (87). Coh. I. 556, 557.
53. Aehnlich mit COS XIII. R. Wbl. Gestalt behelmt l. st., r. Speer.
 Br. m. Gleichenberg. Robathügel. Prašil. Pettau. J. 841, 842 (88, 89). Coh. I. 558, 559. Vgl. Much. II. 339. Prašil 1850. 29. 1865. 21.
54. Aehnlich mit COS XV.
 Br. m. Anger. Dr. Metzler. Pettau. Wagna B. J. 843, 844 (90, 91). Coh. I. 560, 561.
55. Aehnlich mit COS XVII, Stkrone.
 Br. m. Cili? Suppantšitsch 1819. J 596. 78. J. 848 (95). Coh. I. 564.
56. IMP CAES DOMITIAN AVG GERM COS XI. Büste mit Stkrone ls.
 R. Aehnlich. Wbl. Gestalt behelmt rg., den l. Fuss auf einer Kugel (Helm) mit Speer und Parazonium.
 Br. m. Pettau. J. 838 (85). Coh. I. 553. Pr. 10 fr. W. 10232.

57. CAES AVG F DOMIT COS II. Büste bel. ls.

R. Der Kaiser zu Pferde rs., die R. erhoben, l. Adlerscepter.

G. Zirkowitz. J. ? J. 826 (73). Coh. I. 274, Pr. 40, 5 fr. A. f. K. oe G.-Q. VI. 1851. 220.

58. Aehnlich.

S. 2·7 Gr. Cili? (Gadolla). J. Wagna B. Coh. I. 275. Pr. 5 fr.

Unbestimmte Stücke: Ein Grossbroncestück der Dr. Metzler'schen Sammlung, Av. etwa IMP DOMITIAN AVG CAESAR COS XV Zeit von 843 (90) aufwärts, Pichl bei Thannhausen; ein Silberstück, Pettau 1857, im R. nur wie COS III sichtbar, dann ebdaher Much. I. 415. Mitth. V. 118. Aus Leibnitz führen Mayer's Alterthümer an: häufige Stücke von korinthischem Erz und Gelberz mit DOMITIAN AVG GERM COS. R. IOVI STATOR S C. Aus Radkersburg ein Goldstück. J. Mitth. V. 120. Von 50 römischen Münzen des Ackers bei St. Stephan im Rosenthale, Bezirk Waldegg im Sassthale, gefunden 1846, der grösste Theil von Domitian und Hadrian. Much. III. 400. Mitth. V. 121. Ein Br.-Stück. R. Wbl. Gestalt schwebend, VIR von der Legei de sichtbar, r. LIM, l. NCI. Gleichenberg? Kloster. Endlich führen wir bis auf weitere Richtigestellung hier an die Divinationsmünze auf Titus.

T DIVO AVG DIVI VESP F VESPA SIANO. Mnnl. Gestalt mit Stkrone rsitzd. vor brennender Ara, r. Zweig, l. Speer.

R. IMP CAES DIVI VESP F DOMIT AVG P M TR P P inmitten S C.

Br. gr. Pettau? (nach Much. I. 415 Titi divinatio). Wartinger St. Zeitschrift VIII. 146. Gegen Morelli Eckhel D. VI. 359.

Domitia.

1. DOMITIA AVGVSTA IMP DOMITIANI. Büste mit Diadem ls.

R. CONCORDIA AVGVSTA. Pfau lst.

G. S. g. e. Zirkowitz 1850. J 598. 1. (49). J. 835—849 (82—96) Vgl. Coh. I. 4 mit AVGVST. Pr. 70 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 129. Mitth. II. 180. Pfau, genährt vom Genius, Aschensarg von Gabernigg bei Pettau. Mitth. II. 64.

Nerva 849—851 (96—98).

Marcus Cocceius Nerva, designirter Praetor seit 819 (66), Consul 4mal, Germanicus 850 (97), Imperator 2mal. Die Steiermark gegen die Germanen- und Sarmatenzüge durch den Heerführer Traianus vertheidiget (dies die laurea ex Pannonia des Plinius). Memmius Apollinaris, Statthalter in Noricum, der erste steininschriftlich in der Steiermark, Cili, genannte. Mitth. der C. C. IX. 1864. S. LVII, LXIV. Seidl Beiträge zu einem Namensverzeichniss der römischen Procuratoren in Noricum. Sitzgs.-Ber. der k. Akad. d. Wissenschaften 1854. XIII. 52. Derselbe steininschriftlich zu Rieti, Gruter 437, 7; 1028, 6, als PROC PROV NORICAE mit Lobsprüchen ausgezeichnet. Vgl. noch Mitth. XIII. 113. Gold 7·42. Im Silber 0·917 Kupfer. Zieht die Bronzemünzen seiner Vorgänger ein, daher die Seltenheit derselben. Colonial- und Griechenstädtemünzen mangeln. Nervas restituirte Augustusmünze s. o. S. 3. Z. 16. Fundorte: St. Peter im Holz, K.; Gurkfeld, Laibach, Kr.; Petronell, Wien, Oe.; Bacs U. Vgl. Much. I. 248. E. C. 157. E. D. VI. 403. Arn. 72.

1. IMP NERVA CAES AVG P M TR P COS III P P.
Büste bel. ls.
R. AEQVITAS AVGVST S C. Wbl. Gestalt rst., die R. erhoben (Wage), l. Füllhorn.
Br. m. Bei St. Martin zu Haidin im oberen pettaufer Felde. H. J. 850 (97). Coh. I. 68.
2. Aehnlich nur TR P II COS III P P.
Br. m. Eppenstein. R. J. 850 (97). Coh. I. 69.
3. Aehnlich mit COS II DESIGN III P P.
R. CONCORDIA EXERCITVVM S C. Zwei Hände verbunden.
Br. m. Pettau. J. 849 (96). Coh. I. 72. W. 10276.
4. Aehnlich, mit Schluss COS III P P.
Br. m. Pettau. Leibnitz? B von H. Gleichenberg. Pražil. J. 850 (97). Coh. I. 73. W. 10249. 10277. Schriften f. I.-Oe. 28. Much. II. 339. Pražil 1850 S. 29, 1865 S. 22.
5. Aehnlich, ohne S C.
S. Leibnitz durch Oberlieutenant Pratobevera. J 606. 4 1/2. J. 850 (97). Coh. I. 12. gravirt.
6. Aehnlich, Hände mit Legionsaar auf Schiffstheil.
S. Pettau. J. 849 (96). Coh. I. 14. W. 10252. Vgl. die unsicheren Stücke: IMP CAES AVG NERVA. R. CONCORDIA S C. Bronze, Leibnitz, in Mayer's „Alterthümern“ 153 und Much.: I. 372. IMP T NERVA CAES. R. CONCORDIA EXERCITVVM, Br., Cili.
7. Aehnlich, mit COS II P P.
R. FORTVNA AVGVST S C. Wbl. Gestalt rst., r. Steuer-
ruder, l. Füllhorn.
Br. m. Cili? Edler v. Ziernfeld, Kreishauptmann, 1822. J 603. 2. J. 849 (96). Coh. I. 88.
8. Aehnlich mit COS III P P.
Br. m. Cili. U. J. 850 (97). Coh. I. 92. Gleichenberg? Kloster. Vgl. Pražil 1850. S. 29 und 1865 S. 22. Pettau H. Lannach K. Gerstorf bei Leibnitz M.
9. Aehnlich mit TR P II COS III P P.
Br. m. Pettau. J. 850 (97). Coh. I. 95. W. 10281. 10282. Auf eben dieses Stück kömmt wol auch die uns gemachte Mitth. über eine FORTVNA REDVX hinaus, angeblich gefunden zu Pettau 1857.
10. Aehnlich. Stkrone.
Br. m. Pettau. J. 850 (97). Coh. I. 96. W. 10280.
11. IMP NERVA CAES AVG GERM P M TR P II? Büste bel. ls.
R. IMP II COS III P P S C. Priestergeräte.
Br. kl. Bei Wagna durch H 1830. J 606. 20. Verdächtig. J. 851 (98). Fehlt bei Coh. I.; 99—105 sind Grossbroncestücke. Das Reversbild nur bekannt im Silber und Gold, wie Coh. I. 20. 25. 37. 43. Opferbeil, Ausgrabung zu Leibnitz, Mühlreit, Radkersburg; Gurina, K.

11. IMP NERVA CAES AVG P M TR POT II? Büste bel. ls. R. LIBERTAS PVBLICA. Wbl. Gestalt rst., r. Mütze, l. Speer.

S., durchlöchert. Frauenberg bei Leibnitz. B. J. 850 (97). Coh. I. 55. Schriften f. I.-Oe. 28.

12. Aehnlich mit TR P COS II P P. R. mit S C.

Br. m. Pettau. J. 849 (96). Coh. I. 104. W. 10282.

13. Aehnlich mit COS III.

Br. m. Pettau. J. 850 (97). Coh. I. 108. W. 10284 Ein anderes Stück ebda. durch Povoden 1827 im J 605. 15. Wagna H.

14. Aehnlich. Stkrone.

Br. m. Pettau. J. 850 (97). Coh. I. 109. W. 10283.

Unbestimmt. Stück in Damisch's Sammlung, dann Much. I. 415, Mitth. V. 118 aus Pettau; Much. I. 395, IV. 557. Mitth. V. 117, 123 vom leibnitzer Felde.

Traianus 851—870 (98—117).

Marcus Ulpius Traianus, der erste optimus princeps genannt, pater patriae seit 852 (99), 6mal Consul, Imperator 12, Volkstribun 20mal, Germanicus zu Nerva's Zeit, Dacicus 856 (103), Parthicus 869 (116), unterwirft den Dacierkönig Decebalus 854 (101); Dacien Provinz 858 (105); nächstes Jahr die Via traiana; Donaubrücke 855—856 (102—103), zwischen Turn Severin und Cladova, durch drei Broncemedaillen gefeiert. Statthalter aus Nerva's Zeit Q. Paetus Memmius Apollinaris bis in Hadrians erste Jahre. Der römischen Kaiser bester und edelster, Erbauer und Erhalter nach den kriegerisch Zerstörenden, lernt er das Unterland, auf das er schon als Praetorialpraefect von Illyricum gewirkt, auf öfteren Fahrten kennen, gründet neue, bessert die alten Strassen. Meilensteine mit seinem Namen zu Cili (Much. I. 365). Hoheneck (Ivenza oder Neunitz, gefunden 1715—1725, vgl. Much. Nor. 221. Mitth. VIII. 78). Gonobitzer Berg (Much. I. 383. A. f. K. oe G.-Q. XXIV. 274), Weitenstein; Gurkfeld, Mokritz; Wien; Steinamanger. Neue Colonisten in Poetovio angesiedelt, so der Veteran C. Cornelius Verus aus Dertona, steininschriftlich ebda. Mitth. IV. 209. IX. 126; seither Colonia Vlpia Traiana Poetovionensis, Poetovionensis (Pettau), Vlpia Poetovia (Kalsdorf), Vlpia Petavio . . (Rom). Von der nach ihm genannten Stadt Traianopolis eine Münze Geta's zu Pettau gefunden. Mythrasdienst ausgebildet. Bis Antoninus ruhiger Bergwerksbetrieb in kaiserlichem Eigen. Noricum und Pannonien die Reichsrüstkammer; daher die Münze mit R. METALLI PANNONICI. Coh. II. 358 Orienthandel mit spica nardi. Traianisches Militärdiplom, für Pannonien wichtig, zu Pest und Batthiany, Petronell. Die Leg. X GEM PF (des Legionaers T. Claudius Stein zu Kaindorf), Leg. I, II (Riegersburg) adiutrix in U.-Pannonien, und XIV GEM in Noricum und Oberpannonien, XIII in Dacien; Landeseingeborene in der nach ihm benannten Cohors I Vlpia Pannoniorum und der Ala I Vlpia Contariorum. Ueber die Hilfsvölker der Legionen in Pannonien, Aschbach in Mitth. der C. C. 1858. 215. not. 3 nach Arneth. M.-Dipl. p. 33, 39. Praetorialpraefecten seiner Zeit T. Claudius Candidus, Hadrianus, Lucius Maximus, Claudius Livianus 853—858 (100—105). Proprietoren, keineswegs Statthalter, vielleicht A. Gabinius, Martius Turbo, Aelius Verus im Unterlande, mehr gegen Hadrians Zeit. Der Name Ulpius häufig steininschriftlich

zu Cili, Einöd, Leibnitz, Obermöttinig, Pettau, Troianaberg; Vlbis bei Gairach; Vlpia zu Cili, Obermöttinig, Pettau, Troianaberg. Bald nach Traians Tod die Geographie des Claudius Ptolemaeus. Im Münzwesen wichtig die Einziehung der alten Münze um 860 (107) und die Restitution der alten. Dion 58, 15. Die Restitutionsmünzen wegen des Beinamens Dacicus nicht vor 856 (103). Verzeichniss bei Cohen p. XXX. Mommsen 758 not. 63; 759 not. 65. Von seinen äusserst zahlreichen Münzen, unter denen für unser Gebiet die Danubiusmünze Bedeutung gewinnt, hat sich in der Steiermark die dichteste Reihe vorgefunden. Sein Gold 7.4—7.05 Gr., Durchschnittsgewicht 7.21—7.20 Gr.; im Kupfer, das unter Semis geht, die Bleilegierung gegen 2% steigend, im Silber die neronische Legierung von 10% (96 Denare statt 84 auf 1 Pfund) auf 20%. Des Denars Wert $4\frac{5}{10}$ Sgr. (22.5 kr. öst. W.), unter Nero noch $5\frac{6}{10}$, vordem $6\frac{9}{10}$ Sgr. 51 Denare der Gadollasammlung gewogen, gehen im Gewicht von 2.62—3.53 Gr. Betrachten wir am Schlusse des Jahrhunderts, an welchem Caesars und Augustus Goldstücke schon ausser Cours waren, die Fundergiebigkeit eines Ortes, z. B. des allerwichtigsten Poetovio besonders, so gilt dort Traians Bronze und Silber als häufig, während die Reihe zurück sich etwa so stellt: Domitian, Bronze, ziemlich häufig; Vespasian, Silber häufig; Nero, Claudius, Tiberius, selten in allen Metallen, dagegen Augustus, Bronze, ziemlich häufig. Die Münzen seiner Angehörigen Plotina, Marciana, Matidia, überhauptselten, mangeln uns. Nachbarlands Fundorte: Helenenberg K.; Altenmarkt, Golouzbeg, Gurkfeld, Kankerstrasse, Laibach (Schlossberg, Erziehungshaus), Moraitsch, Trögern bei Dobernitz (Topffund von 1852), Werneck (griechisch) Kr.; Hausstein, Linz, Lorch, Mauer, Petronell, St. Pölten, Wels, Wien (auch Marciana) Oe.; Bács, Hunyad, Alt-Szőny. Udvarhely, U.; Vinkovce, Cr. Vgl. Much. I. 248. E. C. 160. E. D. VI. 411. Arn. 74.

1. IMP TRAIANO AVG GER DAC PM TR P. Büste bel. ls.
R. AET AVG COS V P P S P Q R OPTIMO PRINC. Wbl. Gestalt rst., r. Sonne, l. Mond haltend.
S. 3.3 Gr. Cili? (Gadolla). J XXI. 3. 44. Pettau. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 9. Pr. 3 fr. W. 10299.
2. IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG GER DAC P P M TR P COS V (VI?) P P. Büste bel. ls.
R. ALIM ITAL S P Q R OPTIMO PRINCIPI S C. Wbl. Gestalt rst., l. Füllhorn, r. Aehren, vor den Füßen st. ein Kind.
Br. m. Pettau. J. 857—863 (104—110), 865—870 (112—117). Coh. II. 299—302. Pr. 3—10 fr. W. 10409.
3. Aehnlich mit COS V.
R. ARAB ADQVIS S P Q R OPTIMO PRINCIPI S C. Wbl. Gestalt rst., r. Zweig, l. Rohr, zu Füßen Kameel.
Br. m. Cili? Fr. Cajetan Baron Dienersberg 1830. J 611. 24. J. 857 bis 833 (104—110). Coh. II. 310. Pr. 3 fr. Vgl. Much. I. 327, angeblich 2 Stücke.
4. IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P. Büste bel. ls.
R. COS V P P S P Q R OPTIMO PRINC. Krieger rg., r. Victoriola, l. Trophäe.
S. 3.2 Gr. Cili? (Gadolla). J XXI. 3. 33. Pettau, durch Povoden 1829. J 613 24. J. 857—863 (104—110). Pr. 3 fr. Coh. II. 22. Pr. 3 fr. Vgl. die ähnliche Steininschrift zu Cili. Much. I. 369.

5. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn.
S. 3·2 Gr. Cili (Gadolla). J XXII. 10. 56. Pettau. Wagna B. Coh. II. 43.
W. 10313.
6. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st., r. Kranz, l. Palmzweig.
S. 3·1, 2·95 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 34. XXI. 3. 34. Coh. II. 32.
W. 10309.
7. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Victoriola, l. Speer.
S. Pettau. Coh. II. 27. W. 10311.
8. Aehnlich, r. angeblich COS VI.
S. Pettau. J. 867? (114). Vgl. Coh. II. 60—73, doch andere Av.-Legende.
9. Aehnlich. R. Siegeszeichen (Schilde, Speer u. s. w.)
S. 2·96 Gr. Cili? (Gadolla). J XXI. 3. 37 und S. 3·15. Cili? (Gadolla).
J XXI. 3. 36. W. 10302. Pettau. J. 857—863 (104—110). Vgl. Coh. II. 51—53.
W. 10302.
10. Aehnlich R. mit OPTIMO PRINCIPI. Wbl. Gestalt rsitzd.,
r. Wage, l. Füllhorn.
S. Voitsberg beim Eisenbahnbau. K. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 44,
doch R. PRINC.
11. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst.
S. Krems bei Voitsberg beim Eisenbahnbau. K. J. 857—863 (104—110).
Coh. II. 43, doch R. PRINC.
12. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st., auf den Schild schreibend
DACI CA.
S. Pettau. J. 858 (105). Coh. II. 38. W. 10318.
13. Aehnlich.
R. DAC CAP COS V PP SP QR OPTIMO PRINC. Wbl.
Gestalt mit rückgebundenen Händen auf Schilden sitzd.,
rings Waffen.
S. Pettau. J. 858 (105). Coh. II. 74. W. 10320.
14. Aehnlich mit R. Daker rst.
S. 3·27 und 3·5. Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 39 und 38. J. 858 (105).
Coh. II. 77.
15. IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG GER DAC P M TR P.
Büste bel. ls.
R. DACIA AVGVST unten PROVINCIA S. C. Wbl. Gestalt rsitzd.,
gegenüber zwei Kinder, in der L. Feldzeichen.
Br. m. Wagna H. J. 805—870 (112—117). Coh. II. 333.
16. IMP TRAIANVS AVG GER DAC P M TR P COS VI
P P. Büste bel. ls.
R. DIVVS PATER TRAIAN. Traian in Toga rsitzd., auf
curulischem Stuhl, r. Schale, l. Speer.
S. Bei Bruck 1837, durch J. Pichelmayer. J 626. 93. J. 867? (114?)
Coh. II. 88. Pr. 25 fr.

17. TRAIANVS Büste ls.
 R. FELICITAS AVG. Wbl. Gestalt rst. mit Schlangenstab und Füllhorn.
 S. Barbarische Fabrik? Pettau. Coh. II. 89. Pr. 20 fr.
18. IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG GER DAC P M TR P COS VI P P. Büste bel. ls.
 R. FELICITAS AVGVST S C. Aehnlich.
 Br. m. Pettau. J. 865—870 (112—117). Coh. II. 340. W. 10420.
19. IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC. Büste bel. ls.
 R. FORT RED unten; P M TR P COS VI P P S P Q R. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Steuerruder, l. Füllhorn.
 S. 2·98, 3·1, 3·31, 2·94, Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 25 und XXI. 3. 47 und XXII. 5. 26. Gleisdorf(?). Von Treffenschiedl an H. J. 865—870 (112—117). Coh. II. 93. Hohenmauten: A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 126.
20. Aehnlich mit P M TR P COS VI P P.
 R. FORT RED SENATVS POPVLVS QVEROMANVS S C. Aehnlich.
 Br. m. Pettau. J. 865—870 (112—117). Coh. II. 345. W. 10421.
21. IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM. Büste bel. ls.
 R. P M TR P COS III P P. Mnnl. Gestalt (Hercules) st., auf Sockel, r. Keule, l. Löwenfell.
 S. Wagna H. Landscha B. Pettau. J. 853 (100). Coh. II. 125. W. 10353. Ein ähnliches zu Pettau: Wbl. Gestalt schreitend, mit Schild. Vgl. Coh. II. 128.
22. Aehnlich. R. Siegesgöttin auf Schiffsvordertheil, mit Kranz und Speer.
 S. 3·22 Gr. Cili? (Gadolla). J XXI. 3. 39. Leibnitzer Feld. U. J. 854, 855 (101, 102). Coh. II. 145. W. 10348.
23. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Kranz, l. Palme.
 S. 2·92 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 5. 23. Coh. II. 144.
24. Aehnlich (?).
 Br. gr. Gelberz. Peggau. U. J. 854, 855 (101, 102). Vgl. Coh. II. 362, Merkurtype.
25. IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC. Büste bel. ls.
 R. P M TR P COS VI P P S P Q R. Mnnl. Gestalt mit Speer und Siegeszeichen.
 S. Wagna B. Pettau. J. 867 (114). Coh. II. 168. Pr. 3 fr. W. 10360.
26. Aehnlich. R. Mnnl. Gestalt (Triptolemos) mit Schale und Achren.
 S. Pettau. J. 867 (114). Coh. II. 173. W. 10363.
27. IMP CAES NER TRAIAN OPTIM AVG GER DAC PARTHICO. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich. Wbl. Gestalt rst., r. Rose (Schlangenstab) l. Füllhorn.
 S. Wagna B. J. 869 (116). Coh. II. 176.

28. Aehnlich mit Schluss GERM DAC.
 R. PARTHICO P M u. s. w. Krieger lg., r. Speer, l. Sieges-
 zeichen.
 S. 3·52 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 52. J. 869 (116). Coh. II. 162.
29. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st., r. Schlangenstab, l. Füllhorn.
 S. Bei Strass durch Wartinger 1843. J 626. 96; 627. 98. Windischgraetz
 1830. Pettau. J. 869 (116). Coh. II. 102. W. 10328.
30. IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM. Büste bel. ls.
 R. PONTIF MAX TR POT COS II. Wbl. Gestalt rsitzd., r.
 Zweig, l. auf Schild gestützt.
 G. 1 Dr. 39 Gr. Bei Poppendorf durch Schmietz 1818. J 607. 1 (61).
 J. 851 (98). Vgl. Coh. II. 184. Pr. 50 fr. Seit 29. Jänner 98 trib. p. II. Henzen
 gegen Eckhel VIII. 412. Mitth. V. 119.
31. Aehnlich (?). Büste mit Stkrone ls. R. unkenntlich.
 Br. m. Gelberz. Gleichenberg? Kloster. Vgl. Much. II. 339. Pražil 1850
 39, 1865 22.
32. Aehnlich. R. r. Doppelfüllhorn, l. Speer (Scepter).
 S. St. Stephan ob Stainz? Paltauf 1822. J 607. 3. J. 851 (98). Vgl.
 Coh. II. 197. Vgl. die Inschrift des weitensteiner Steines. Not. Bl. 1856. 21.
33. Aehnlich. R. r. Schale, l. Palmzweig.
 S. 3·28 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 27. Coh. II. 188.
34. IMP CAES NER TRAIAN OPTIM AVG GER DAC PAR-
 THICO. Büste bel. ls.
 R. PROVID P M TR P COS VI P P S P Q R. Wbl. Gestalt
 rst. mit Speer, zu Füßen eine Kugel.
 S. 3·3 Gr. Cili? (Gadolla) J XXI. 3. 45, XXII. 3. 41. Pettau. J. 869 (116).
 Coh. II. 202, 203. W. 10371.
35. IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC PAR-
 THICO P M TR P COS VI P P. Büste bel. ls.
 R. PROVIDENTIA AVGVSTI S P Q R S C. Wbl. Gestalt
 rst., mit der R. auf die Kugel vor den Füßen weisend, l.
 Speer.
 Br. m. Leoben? Graf. J 628. 102. Aflenz bei Leibnitz. H. J. 869 (116).
 Coh. II. 370. Vgl. J. B. 1820.
36. IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG? GER DAC P M
 TR P COS V P P. Büste bel. ls.
 R. SPQR OPTIMO PRINCIPI. Wbl. Gestalt rg., r. Blume,
 l. das Kleid hebend.
 S. 3·03 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 5. 24. J. 857—863 (104—110).
 Coh. II. 249.
37. Aehnlich. R. mit S C.
 Br. gr. Wagna H. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 446.
38. Aehnlich. R. Kaiser st. vor Ara, l. Speer.
 Br. m. Wagna B J. 857—863 (104—110). Coh. II. 474. Pr. 40 fr.
39. Aehnlich. R. Kaiser leitend, den Feind verfolgend.
 Br. gr. Pettau. H. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 467. Pr. 6 fr.

40. Aehnlich.
Br. m. Pettau. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 469. W. 10451.
41. Aehnlich. R. Krieger st., r. Victoriola, l. Speer.
Br. m. Pettau. Cili? Franz Cajetan Freiherr v. Dienersberg 1830. J 617.
53. J. 857—863? (104—110?). Vgl. Coh. II. 409, 412. W. 10446. Much. I. 372.
42. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Brand, l. Füllhorn.
Br. m. Gleisdorf 1863, beim Brande zweier Häuser, 5 ähnliche Stücke;
eines Dr. Metzler. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 427. Pr. 3 fr.
43. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st., r. Steuerruder, l. Füllhorn.
Br. gr. Anger. Dr. Metzler. Pettau. J. 857—863 (104—110). Vgl. Coh.
II. 546.
44. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., auf den Schild nächst der
Palme schreibend: VIC DAC.
Br. kl. 9·92 Gr. Pettau. Brandstetter. J 619. 63. (XX. 3. 5) Herbersdorf
1825. Much. I. 388. Mitth. V. 113. Pettau. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 444.
Pr. 3 fr. W. 10492, 10448.
45. Aehnlich. R. r. Victoriola, l. Speer gegen des knieenden
Dakers Hände.
Br. m. 11·93 Gr. Bei Luttenberg 1825, durch Fr. Verbnjak. J 616. 52.
(XX. 3. 6). J. 857—863 (104—110). Coh. II. 416. Pr. 3 fr.
46. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt sitzd. auf Waffen vor dem
Siegeszeichen.
B. kl. Pettau. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 485? (486). W. 10480.
47. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd. auf Schild, das Haupt mit
der R. stützend, vor ihr Trophäen und Zweig.
Br. gr. Gelberz. Gleichenberg.? Kloster. Aehnlich(?) Prašil. J. 857—863
(104—110). Coh. II. 484, 487. Vgl. Much. II. 339. Prašil 1850 29, 1865 22.
48. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Zweig, vor ihr ein
knieend Flehender (Daker).
Br. m. Pettau. H. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 432. W. 10481.
49. Aehnlich. R. r. Schlangenstab (Oelzweig?), Daker knieend.
Br. gr. Leibnitzer Feld 1846. Hauptmann Kolarž. J 620. 70½. J. 857—
863 (104—110). Coh. II. 430, 431. Pr. 10 fr.
50. Aehnlich. R. Inschrift inner Eichenkranzes.
Br. kl. Pettau. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 508? (510). W. 10467.
51. Aehnlich mit COS VI. R. mit S C. Siegesgöttin, r. Kranz,
l. Palmzweig.
Br. m. Pettau. Wagner. J. 865—870 (112—117). Coh. II. 436. W. 10486.
52. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st., mit Victoriola und Speer, zu
Füssen ein Knieender.
Br. m. Pettau. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 416. Pr. 3 fr. W. 10442.
53. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Zweig, l. Füllhorn, (Daker
zu Füssen?)
Br. gr. Cili. U. J. 865—870 (112—117). Coh. II. 426.

54. IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P COS VI
P P. Büste bel. ls. R. Aehnlich. Krieger lst., r. Speer, l.
Parazonium, den l. Fuss auf den Helm.
S. 3·62 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 26. J. 857—863 (104—110). St.
Stephan bei Stainz 1822, durch Decan Paltauf. J 614. 43. Coh. II. 223. Mitth. V. 121.
55. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Steuerruder, l. Füllhorn.
S. Pettau 1828, durch Scheiger. J 615. 45. J. 857—863 (104—110).
Coh. II. 255.
56. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., r. den Zweig vorhaltend
dem kniebeugenden Daker, l. Speer (Scepter?).
S. Passail? 1831 durch Decan Lex. J 615. 44. J. 857—863 (104—110).
Coh. II. 235. Pr. 3 fr.
57. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt vor Ara l., r. Schale, l. Füllhorn.
S. 3·34 Gr. Cili? (Gadolla). J XX 10. 54. J. 857—863 (104—110). Coh.
II. 224.
58. Aehnlich mit COS VI. R. Krieger lg., r. Speer, l. Sieges-
zeichen auf der Schulter.
S. 3·27 Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 40. Wagna H. J. 865—870 (112 bis
117). Coh. II. 220.
59. Aehnlich mit GERM DAC u. s. w. R. mit S C.
Br. kl. Pettau. K. J. 865—870 (112—117). Vgl. Coh. II. 410; doch IMP
CAES NERVAE u. s. w., sowie GER.
60. Aehnlich. R. ohne S C. Mnnl. Gestalt (Triptolemos) lst., r.
Schale, l. Aehren.
S. 3·24 Gr. Cili? (Gadolla). J XXI. 3. 42. Landscha? B. J. 865—870
(112—117). Coh. II. 228.
61. Aehnlich. R. Krieger lst., r. Speer, l. Parazonium.
S. 3·16 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 32. J. 857—863 (104—110).
Coh. II. 223.
62. Aehnlich. R. Kaiserstandbild auf Säule.
Br. m. s. g. e. Gleichenberg, Römerquelle. Dr. Prašil. J. 866? (813?).
Coh. II. 500. Pr. 4 fr. Vgl. Much. Prašil a. a. O. Im Ganzen 7 Stück des gleichen-
berger Fundes; im Kloster 5 Trajanmünzen.
63. Aehnlich. R. ohne S C. Kaiser rreitend, mit Speer.
S. Pettau. J. 867 (114). Coh. II. 260. Pr. 10 fr. W. 10393 und ähnlich 10394.
64. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Oelzweig, l. Füllhorn.
r. Fuss auf den Daker.
S. 3·18 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 45. J. 857—863 (104—110). Coh.
II. 233.
65. Aehnlich. R. Legionszeichen.
S. Pettau. J. 865—870 (112—117). Coh. II. 274. Pr. 3 fr. W. 10390.
66. IMP CAES NER TRAIAN OPTIM AVG GERM DAC.
Büste bel. ls.
R. SALVS AVG PARTHICO P M TR P COS VI P P S P
Q R. Wbl. Gestalt rsitzd., die um den Sockel sich windende
Schlange tränkend.
S. Pettau. J. 869 (116). Coh. II. 211.

67. IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC
P M TR P COS VI P P. Büste bel. ls.
R. SENATVS POPVLVSQVE ROMANVS S C. Wbl. Ge-
stalt rst., r. Schlangenstab, l. Füllhorn.
Br. m. Pettau. K. J. 868 (115). Coh. II. 390.
68. Aehnlich mit DAC PARTHICO u. s. w. R. Krieger g.,
zwischen zweien Siegeszeichen.
Br. kl. Pettau. J. 869 (116). Coh. II. 399. Pr. 10 fr. W. 10462.
69. Aehnlich? Stkrone. Schrift unsichtbar.
Br. m. Pöllau? Decan Andreas Scherer. 1851. J 630. 106½. J. 869 (116).
Coh. II. 400.
70. IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM P M. Büste bel. ls.
R. TR POT COS II S C. Wbl. Gestalt rst. vor Ara?
Br. m. Gleichenberg.? Kloster. J. 851? (98). Coh. II. 514. Pr. 5 fr. Vgl.
Much. Pražil a. a. O.
71. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt g., mit Schild, darauf S P Q R
(und Palme?).
Br. m. Pettau K, ebdaher 1857 H. Wagna H. J. 851 (98). Vgl. Coh. II.
514—518.
72. Aehnlich mit COS III.
Br. gr. 8·53. Cili? Durch Suppantisch 1818. J 609. 12 (XX. 3. 37).
J. 853 (100). Coh. II. 525. Vgl. den cilier Inschriftstein von 1726. Much. I. 365.
73. Aehnlich.
Br. m. Pettau. Coh. II. 525. W. 10498.
74. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Zweig, l. Speer.
Br. gr. Weisskirchen? Pfarrer Leopold Wintersberger 1848. J 608. 7½.
J. 853 (100). Coh. II. 522.
75. Aehnlich mit COS III.
Br. m. Pettau. Gleichenberg.? Kloster. J. 854, 855 (101, 102). Coh. II.
536. W. 10499. Vgl. Much. II 339. Pražil 1850 29, 1865 22.
76. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rg. mit Palmenzweig und Schild,
darauf S P Q R.
Br. m. Gleichenberg.? Kloster. J. 854, 855 (101, 102). Vgl. Coh. II. 536.
Much. Pražil a. a. O.
77. Aehnlich, Stkrone ls. R. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Speer und
Füllhorn.
Br. m. Pettau. 1858. J. 854, 855 (101, 102). Vgl. Coh. II. 535. Aus gleichem
Jahre der Stein von Neunitz.
- Unbestimmt: S. Neocaesarea Cappadociae. Leibnitz. Much. I. 395. Mitth.
V. 115. Pettau. Much. I. 415. S. Kugelstein bei Feistritz. Mitth. IX. 278, ebda
kesselförmiges Marmorbecken. Mitth. X. 36. A. f. K. oe G.-Q. 1863 XXIX. S. Pichla
1861. Mitth. X. 184. A. f. K. oe G.-Q. 1863. XXIX. S. Br. Leibnitz. Schriften
f. I.-Oe. 28. Br. Bruck. Much. I. 351. Mitth. V. 108. Br. Donatiberg. Much. I. 374.
Mitth. V. 109. Pettau. — Much. I. 415. Mitth. V. 118.

Hadrianus 870—891 (117—138).

Publius Aelius Hadrianus oder Adrianus, Quaestor 854 (101), nach dem Dacierkrieg Praetor, nach jenem in Pannonien, wohin er als legatus praetorius gesendet worden, Consul 862 (109) und dann nur noch zweimal, Pater patriae 879 (126), genannt invictus, bereiste durch die nives celticas (Dion) das Unter- und Oberland, besserte Strassen und Gebäude, daher ihn Meilensteine nennen, (so zu Ivenza, Cili, Gonobitz, St. Johann am Draufeld) und eröffnete neuen Verkehr mit seinen begünstigten Colonien Iuvavum, Cetium und dem municipium Carnuntum in Ober- und Unterösterreich. Nach A. Gabinius (?) Q. Martius Turbo, vordem Praefect von Mauretanien, des Kaisers Freund L. Aelius Verus hier Landespraefect (dux ac rector), militärische Oberbefehlshaber Bassaeus Rufus, M. Pontius, Petronius und L. Fabius. Man nennt mit Wahrscheinlichkeit noch aus dieser Zeit Caius Antistes, Auspex und Lucius Cammius Secundinus als Procuratores augusti, allenfalls um das Consulat des P. Coelius Balbinus und L. Verus (Mitth. V. 207, XIII. 117). Batavertruppen in Oberpannonien längs Donau. Mindert die Bergwerksabgaben, erlässt rückständige Steuern, hilft dem Ackerbau auf. Aus dieses zu Gurkfeld, Neudorn, Podlog Kr., mehrfach im westlichen Ungarn, steininschriftlich genannten Kaisers Zeit stammen Friesstücke zu Cili, die Ringintaglie von Tremersdorf bei Cili, (aegyptischer Antinous oder Isis, A. f. K. oe G.-Q. XIII. 96), das Lararium zu Poetovio (Mitth. VIII 92), etwa die auf dem Helenenberge Kärntens (1502) ausgegrabene grosse Broncestatue, angeblich Antinous, derzeit in der ambraser Sammlung (karantanischer Apollo, Belenus). Auf den kaiserlichen Bergbau in Noricum weist die für Bergarbeiter geprägte Münze mit Reversschrift MET NOR. inner Lorbeerkranzes (Coh. II. 973), wie wir solche von Traian haben mit METALLI PANNONICI, METALLI VLPIANI, METALLI VLPIANI DELM, METALL VLPIAN PANN (Coh. II. 358 f.) Die Datirung seiner zahlreichen Münzen schwierig, beleuchtet durch Eckhel und Mezzabarba. Die Reisemünzen nicht in den Reisejahren selbst geschlagen. Die Münzen mit R. PANNONIA S C. Gold 7.5—6.95. Silber 3.82. Gadolla's 98 von 2.42—3.72. Münzen von Hadrian mit Traian, mit demselben und Plotina, mit Sabina, sowie von Paulina, Sabinens Schwester, kamen hierlands nicht vor. Nachbarlandsfundorte: Christendorf, Greuth ob Saifnitz, Lind bei Tainach, St. Peter im Holz, Waisenberg (?), Zollfeld K.; Altenmarkt bei Laas, Dernovo (auch Barbarencopie), Feistritz, Gurkfeld, Laibach, Troiana, Velkagora bei Reifnitz, Wochein, Kr.; Enns, Hallein, Hallstadt (Echernthal), Hausstein, Himberg, Inzersdorf, Linz, Petronell, St. Pölten, Wien, Oe.; Bogschan, Uj-Szöny, U.; Vinkovce Cr. Vgl. Much. I. 249. E. C. 174. E. D. VI. 473. Arn. 83.

1. IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.

R. ADVENTVS AVG PONT MAX TR POT COS II S C. Wbl. Gestalt rsitzd. der vor ihr rst. mnnl. Gestalt die R. reichend.

Br. m. (Gelberz). Koetsch. J. 871 (118). R. Coh. II. 635, 636 als Br. gr. Pr. 20, als m. 6 fr.

2. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.

R. AEGYPTOS. Wbl. Gestalt sitzd., r. Sistrum, den l. Arm auf die Lehne stützend, vorne auf Säule Ibis.

Br. gr. Pettau. October 1856. A. f. K. oe G.-Q. 1860. XXIV. S. 268. Coh. II. 641. Von ausländischen Vögeln der Papagei in den Malereien Virunums.

3. Aehnlich.
R. AEQVITAS S C. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Speer.
Br. m. Pettau. H. Coh. II. 647.
4. Aehnlich.
R. AEQVITAS AVG. Aehnlich.
S. 3-36 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 47. Pettau. Coh. II. 78.
5. Aehnlich.
R. AETERNITAS AVG S C. Wbl. Gestalt rst., r. Sonne, l. Mond.
Br. gr.? Wagna B. Vgl. Coh. II. 648, 649 mit AVGVSTI. Pr. 6 fr.
6. HADRIANVS AVGVSTVS. Büste bel. ls.
R. AFRICA. Wbl. Gestalt auf der Erde liegend, r. Scorpion, l. Füllhorn, vor sich einen Korb mit Blumen.
S. Wagna B. Vgl. Coh. II. 86, doch mit AVG COS III P P. Pr. 6 fr.
7. IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.
R. ANNONA AVG PONT MAX TR POT COS DES III S C. Wbl. Gestalt st., mit Aehren und Füllhorn, zu Füßen ein ährengefüllter Scheffel und Schiffstheil.
Br. gr. Pettau. J. 871 (118). Coh. II. 669. W. 10698.
8. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.
R. ANNONA AVG S C. Wbl. Gestalt st. zwischen Scheffel und Schiffstheil, mit Aehren und Steuerruder.
Br. m. Pettau. Coh. II. 662. W. 10789. Scheffel (Calathus) des Serapis, Zollfeld.
9. Aehnlich, nur TRAIAN.
R. CLEM P M TR P COS III. Wbl. Gestalt st. vor Ara, mit Schale und Speer.
S. Pettau. Coh. II. 108. W. 10547.
10. HADRIANVS AVGVSTVS. Büste rs.
R. CLEMENTIA AVG COS III P P. Wbl. Gestalt rst., mit Schale und Speer.
S. Pettau. Coh. II. 104.
11. Aehnlich. Büste bel. ls.
R. COS III. Mnnl. Gestalt rst., mit Akrostolium und Speer, den r. Fuss auf Schiffsvordertheil.
S. Pettau. Coh. II. 126. W. 10562.
12. Aehnlich. R. Aehnlich, mit Delphin und Scepter, den l. Fuss auf Schiffsvordertheil.
S. Pettau. Coh. II. 127. W. 10563.
13. Aehnlich. R. Mnnl. Gestalt lsitzd., mit Keule und Schild, in der L. die Victoriola.
S. 3-3 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 54. Pettau. Coh. II. 135. W. 10559.

14. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt (Genius?) rst., r. Schale?, l. Füllhorn vor Ara?
S. 3·01 Gr. Landscha. Wirth J. Sager 1862. J VIII. 23. 37. Vgl. Coh. II. 137.
Schale, ausgegraben zu Luttenberg; Friedlach K.
15. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rg., r. Blume, l. das Kleid aufschürzend.
S. Pettau. Coh. II. 162. W. 10564.
16. Aehnlich. R. Priestergeräte.
S. 2·42, 2·7 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 4; XXI. 3. 5 5.—Nächst Stainz durch Stud. Sommer, 1830, J 639. 47. Coh. II. 189. Opfermesser zu Globasnitz K.
17. Aehnlich. R. Möndlein und Stern.
S. 3·28 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 4. 37. Pettau. Coh. II. 197. W. 10552.
18. HADRIANVS AVGVSTVS P P. Büste bel. ls.
R. COS III. Möndlein, Stern, Kugel.
S. 3·38 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 4. 41. Coh. II. 198.
19. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn.
S. 3·18 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 53. Coh. II. 159.
20. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt lst. mit Speer und Schild.
S. 3·43 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10 11. Pettau. Coh. II. 119. W. 10584.
21. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Kranz, l. Palmenzweig.
S. Wagna B. Vgl. Coh. II. 150.
22. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt sitzd., die R. erhoben, l. Füllhorn, zu Füßen einen ährengefüllten Scheffel.
S. Pettau. Coh. II. 156, 157. W. 10551.
23. HADRIANVS AVGVSTVS. Büste bel. ls.
R. COS III P P. Wbl. Gestalt lst., r. Speer, l. Füllhorn?
Br. m. Wagna B. Coh. II. 754.
24. Aehnlich.
R. COS III P P CLEMENTIA AVG S C. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. Scepter.
Br. m. Wagna B. Coh. II. 766.
25. Aehnlich.
R. COS III S C. Wbl. Gestalt lg., r. Speer, l. Schild.
Br. m. Wagna K. St. Andreae in Sausal, Pfarrgarten 1825, Pf. Santner (1831). J 640. 64. Coh. II. 710. Vgl. Much. I. 350. Mitth. V. 108.
26. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt lst., mit Schale, die Schlange nährend.
Br. m. 11·13 Gr. Leibnitzer Feld, Hauptmann Kolarž 1844. J 641, 60. (XX. 8. 34). Pettau. Wagna B. St. Martin im Sulmthal, November 1866. K. Cili. U. Gleichenberg? Kloster (acht verschiedene Typen). Coh. II. 729. Vgl. Much. II. 339. Prašil. a. a. O.
27. Aehnlich mit Stkrone.
Br. m. Wagna K. Vgl. Coh. II. 729. Schlange um Conus, Carnuntum.
28. Aehnlich, bel. R. r. Aehren, l. Schale mit Früchten.
Br. m. 11 Gr. Nächst Stainz, durch Decan Paltauf, 1822. J 640. 58. (XX. 8. 32). Coh. II. 728. Blumen- und Fruchenträger, Relief von Globasnitz, K.

29. Aehnlich mit Stkrone.
Br. m. 12·3 Gr. Pettau. Militärarzt Hauschka 1824. J 640. 59. (XX. 8. 33).
Coh. II. 728.
30. Aehnlich. R. rsitzd., r. Wage, l. Füllhorn.
Br. m. Wagna B. Coh. II. 727.
31. Aehnlich, bel. R. Wbl. Gestalt rsitzd. auf dem Panzer, mit Victoriola und Füllhorn, nächstbei ein Schild.
Br. gr. Donatiberg bei Rohitsch. Foregger 1818. J 641. 56. Pettau. Coh. II. 718. W. 10710.
32. Aehnlich. R. Schiff segelnd.
Br. m. Pettau. Coh. II. 750, 751. W. 10805. Ein Br.-Stück m. angeblich nur mit Schiffsvordertheil dürfte wol auf ein Gleiches hinauskommen.
33. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.
R. DACIA S C. Wbl. Gestalt rsitzd. auf Gefels, r. Reiterfahne, l. gebogenes Schwert.
Br. m. Aflenz bei Leibnitz. H. Coh. II. 773. Ein vielleicht ähnliches Stück, doch nur R. S C. erkennbar. Gelberz m. Gleichenberg? Kloster. Ein völlig unkenntliches dieses Kaisers Br. m. ebda? ebda. Vgl. Much. Pražil a. a. O.
34. IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.
R. FELIC AVG P M TR P COS III. Wbl. Gestalt rst., mit Schlangenstab und Füllhorn.
S. Pettau. J. um 871 (118). Coh. II. 216. W. 10586.
35. HADRIANVS AVGVSTVS. Büste bel. ls.
R. FELICITAS AVG S C. Wbl. Gestalt st., r. Zweig, l. langen Schlangenstab.
Br. m. Wagna B. Vgl. Coh. II. 819, doch mit HADRIANVS AVG COS III P P. Aschenurne-Inschrift vom Helenenberg FELIX SER(vus).
36. Aehnlich.
R. FELICITATI AVG, unten COS III P P. Galeere.
Br. m. Landscha B. Vgl. Coh. II. 836 f.
37. IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. FORT RED PONT MAX TR POT COS DES II S C. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Ruder und Füllhorn.
Br. m. Gelberz. Falsch? Eppenstein, B. J. 870 (117). Coh. II. 903.
38. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.
R. FORTVNA AVG S C. Wbl. Gestalt rst., mit Schale und Füllhorn.
Br. m. Pettau. Coh. II. 887. W. 10816.
39. Aehnlich. R. r. ?, l. Steuerruder (vorne Ara?)
Br. m. Gleichenberg? Kloster. Coh. II. 883. Vgl. Much. Pražil a. a. O.
40. Aehnlich.
R. FORTVNAE REDVCI. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Steuerruder und Füllhorn.
S. Pettau. Coh. II. 244—246. W. 10596. FORTVNAE, Arainschrift von Dol.

41. IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. HILAR P R P M TR P COS III. Wbl. Gestalt st., mit beiden Händen den Schleier gegen das Haupt zurückziehend. S. Cili? Suppantisch 1818. J 644. 84. Coh. II. 268.
42. HADRIANVS AVGVSTVS P P. Büste bel. ls.
 R. HILARITAS PR COS III SC. Wbl. Gestalt rst. zwischen zweien Kindern, r. Palmzweig, l. Füllhorn. Br. gr. Wagna B. Coh. II. 922. Pr. 6 fr. Kindstatuette, Zollfeld.
43. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste ls.
 R. HISPANIA. Wbl. Gestalt auf der Erde rsitzd. nächst dem Fels, r. Zweig, vor den Füßen kleine Keule (Kaninchen?) S. 3·33 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 5. Ein anderes ebda? durch Prof. Suppantisch 1818. J 634. 18. Coh. II. 271.
44. Aehnlich. R. mit S C.
 Br. m. Pettau. H. Coh. II. 928. Pr. 4 fr.
45. HADRIANVS AVGVSTVS. Büste ls.
 R. IVSTITIA AVG COS III P P S C. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schale, l. Speer. Br. m.? Wagna B. Coh. II. 942—945.
46. IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. IVSTITIA P M TR P COS II. Aehnlich. S. Haidin bei Pettau. U. Coh. II. 218.
47. Aehnlich mit TRAIANVS.
 R. LIBERTAS RESTITVTA PONT MAX TR POT COS III S C. Kaiser in Toga rsitzd., unterhalb st. wbl. Gestalt, ein Mädchen mit der L. vorführend, ein anderes r. seitwärts. Br. gr. 23·28 Gr. Bei Strigau, Insel nächst Luttenberg, durch Verbnjak, 1825. J 645. 91. (XX. 8. 3). Coh. II. 965. Pr. 50 fr.
48. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste ls.
 R. MONETA AVG. Wbl. Gestalt rst. mit Wage und Speer? (Füllhorn.) S. Pettau. Coh. II. 325. W. 10619.
49. Aehnlich (oder IMP CAESAR TRAIAN oder TRAIANVS HADRIANVS AVG P M TR P COS III).
 R. MONETA AVGVSTI S C. Aehnlich. Br. gr. Pettau. Coh. II. 974—977. W. 10745.
50. IMP CAES TRAIANVS HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich. Br. gr. Wagna B. Vgl. Coh. II. 974, wo aber CAESAR und nach AVG P M TR P COS III.

51. HADRIANVS AVGVSTVS. Büste bel. ls.
 R. NEPT RED COS III. Mnnl. Gestalt st. mit Dreizack und Akrostolium (Delphin?).
 Br. m. Pettau. Vgl. Coh. II. 982, 983, wo NEP.
52. IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. P M TR P COS III. Mnnl. Gestalt (Triptolemos) st., r. Schale, l. Aehren.
 S. 3·13, 3·3 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 5. 7; XXII. 3. 33. Feldbach? Landwirthschafts-Filiale Feldbach, 1839. J 647. 106. Coh. II. 379.
53. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn.
 S. 3·32 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 23. Wagna H. Coh. II. 401.
54. Aehnlich. R. r. Schlangenstab.
 S. 3·1 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 24. Coh. II. 410.
55. Aehnlich. R. r. Schale, l. Speer, vor den Füßen Ara, beflammt.
 S. Wagna B. Coh. II. 365.
56. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rg., r. Blume, l. das Kleid anziehend.
 S. 3·47 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 26. Graetz, Schlossberggruinen, 1839, cand. iur Höfinger. J 647. 105. Coh. II. 427.
57. Aehnlich. R. kämpfend mit Speer und Schild.
 S. Pettau. Coh. II. 363, 364. W. 10630.
58. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Victoriola und Speer.
 S. Pettau. Coh. II. 387. W. 10631.
59. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.
 R. PIETAS AVG. Wbl. Gestalt im Schleier sitzd. mit Scepter und Schale.
 S. Pettau. 1857. Coh. II. 345. W. 10626.
60. IMP CAES TRAIAN HADRIANO AVG DIVI TRA. Büste bel. ls.
 R. PIETAS PARTH F DIVI NER NEP P M TR P COS. Wbl. Gestalt rst., die R. erhoben.
 S. Pettau. J. 870 (117). Coh. II. 347. W. 10628.
61. IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. PONTIF MAXIM TR POT COS III. Wbl. Gestalt vor Ara st., die R. erhoben, r. ausserdem PIE, l. AVG.

S C

Br. m. Wagna B. Gleichenberg, Stück aus der Römerquelle (nur wie es scheint TRAIANVS). Prašil. Vgl. Much. Prašil a. a. O. Dieses Stück fehlt bei Coh. nach II. 998, 999. Was den Avers betrifft, so ist derselbe allerdings eigen den Broncestücken mit PONT MAX u. s. w. Bei Coh. II. 1028—1030, 1032, 1033 und beziehungsweise 1038 und 1039, denen aber das PIE AVG u. s. w. fehlt; bei Coh. II. 998, 999 erscheint zu PIE AVG nur PONT MAX. wozu im Av. sowol TRAIAN als TRAIANVS. Auf dem neunitzer Meilensteine TRAIANVS HADRIANVS AVG PONTIF MAX TRIB POT XVI COS III PP PRO COS J. 884 (131); auf dem draufelder PONT MAX TR P COS II PP. J. 871 (118).

62. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.
 R. PROVIDENTIA AVG. Wbl. Gestalt rst. mit Speer (Scepter), eine Kugel zu Füßen.
 S. 3·05, 3·2 Gr. (2 St.) Cili? (Gadolla). J XXII. 4. 49; XXII. 4. 50; XX. 10. 27. Coh. II. 442. W. 10650.
63. IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG P M TR P COS III. Büste bel. ls.
 R. RESTITVTORI ORBIS TERRARVM S C. Kaiser rst. mit Buch, die Knieende erhebend.
 Br. gr., gravirt. Pettau. Coh. II. 1083. Pr. 20 fr. W. 10766.
64. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.
 R. S C. inner Lorbeerkranzes.
 Br. m. Pettau. Coh. II. 1136. Pr. 3 fr. W. 10846.
65. IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. SAL AVG, unten: P M TR P COS III. Wbl. Gestalt rsitzd. vor Ara, die aufsteigende Schlange mit der R. aus der Schale tränkend.
 S. 2·99; 3·23 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 5. 20; XXII. 5. 19. Pettau. Wagna H. Coh. II. 474, 475. W. 10672.
66. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.
 R. SALVS AVG. Wbl. Gestalt lst., die von der Ara aufsteigende Schlange aus der Schale tränkend.
 S. 2·81, 2·87, 2·9, 3·23 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 5. 29; XXII. 5. 28; XX. 10. 28. XXII. 5. 28. St. Stephan nächst Stainz? Paltauf 1822. J 649. 119. Wagna H; ebdaher kleineren Schrottes auch ein zweites Stück. Coh. II. 479, 480.
67. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Schale über die beflamnte Ara haltend, l. Scepter.
 S. 3·3 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 34 Coh. II. 476.
68. IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. Wbl. Gestalt rsitzd. vor Ara, Schlange.
 S. Wagna B. Coh. II. 486.
69. HADRIANVS AVGVSTVS. Büste bel. ls.
 R. SALVS AVGVSTI unten COS III S C. Wbl. Gestalt rst. vor Ara mit Schale und Speer, die Schlange nährend.
 Br. m. Wagna H, B, K. Pettau. Gleichenberg.? Kloster. 12 verschiedene Typen. Prašil. Stück aus der Römerquelle, vortrefflich erhalten. Eppenstein. R. Coh. II. 1108. W. 10844. Vgl. Much. Prašil a. a. O.
70. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.
 R. SPES PR. Wbl. Gestalt rg., r. Blume, l. das Kleid hebend.
 S. 2·7 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 5. 27. Coh. II. 493.
71. Aehnlich. R. mit S C.
 Br. m. Wagna B. Coh. II. 1143.
 Unbestimmt: Br. m. mit R. Dreiruderer. Wagna H. Andrae im Sausal. Br. Much. I. 350. Mitth. V. 108. Donatiberg. Br. Much. I. 374. Mitth. V. 109. Feldbach. Mitth. V. 110. Luttenberg. Much. I. 397. Mitth. V. 116. Cili. Br.

46. IMP CAES DOMITIANVS AVG P M Büste bel. ls.
 R. TR P COS VII DES VIII P P. Dreifuss, darüber Delphin.
 S. Tüffer? Decan Ballon. 1839. J 586. 22. J. 834 (81). Nach Cohen's I. 236, womit es bis auf das VIII P P übereinkömmt. Delphin auch auf den Reliefs von Dechantskirchen, Marburg.
47. IMP CAES DIVI VESP F DOMITIAN AVG P M. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich mit S C. Wbl. Gestalt st. mit Schild und Speet.
 Br. m. Pettau. J. 834 (81). Coh. 525. W. 10229. 10230.
48. IMP CAES DOMIT AVG GERM P M TR P XII ? Büste bel. ls.
 R. TR P IX IMP XV COS VIII P P. Elephant rg.
 S. Pettau. Jahr unsicher; wegen COS VIII um 835 (82), IMP XV um 841 (88), wohin indess auch COS XIV reicht; TR P IX selbst noch 842 (89). Uebrigens weist die widersprechende TR P XII im Av. zu äusserst auf 845 (92). Cohen's I. 242 aus dem k. k. wiener Cabinet. W. 10159.
49. IMP CAES DOMITIANVS AVG GERMANIC. Büste bel. rs.
 R. TR POT IMP II COS VIII DES VIII P P. Pallaskopf rs. mit Scepter.
 G. Zirkowitz 1850. J. J. 835 (82). Vgl. Coh. I. 253 Av. und 258 R. Pr. 50 fr. Mitth. II. 180.
50. Aehnlich mit AVG P M. ls.
 G. 7.7 Gr. S. g. e. Zirkowitz 1850. J 598. 22 1/2. J. 835 (82). Coh. I. 258. Pr. 50 fr. A. f. K. oe G.-Q. IX. 1853. 129. (DES IX.)
51. IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XII CENS PER PER P P. Büste bel. ? ls.
 R. VIRTVTI AVGVSTI S C. Wbl. Gestalt behelmt, rg. den l. Fuss auf Kugel (Helm), mit Speer und Parazonium?
 Br. m. Pettau. J. 839 (86). Vgl. Coh. I. 554, 555. W. 10233.
52. Aehnlich mit COS XIII.
 Br. m. Pettau. J. 840 (87). Coh. I. 556, 557.
53. Aehnlich mit COS XIII. R. Wbl. Gestalt behelmt lst., r. Speer.
 Br. m. Gleichenberg. Robathügel. Prašil. Pettau. J. 841, 842 (88, 89). Coh. I. 558, 559. Vgl. Much. II. 339. Prašil 1850. 29. 1865. 21.
54. Aehnlich mit COS XV.
 Br. m. Anger. Dr. Metzler. Pettau. Wagna B. J. 843, 844 (90, 91). Coh. I. 560, 561.
55. Aehnlich mit COS XVII, Stkrone.
 Br. m. Cili? Suppantšitsch 1819. J 596. 78. J. 848 (95). Coh. I. 564.
56. IMP CAES DOMITIAN AVG GERM COS XI. Büste mit Stkrone ls.
 R. Aehnlich. Wbl. Gestalt behelmt rg., den l. Fuss auf einer Kugel (Helm) mit Speer und Parazonium.
 Br. m. Pettau. J. 838 (85). Coh. I. 553. Pr. 10 fr. W. 10232.

57. CAES AVG F DOMIT COS II. Büste bel. ls.
 R. Der Kaiser zu Pferde rs., die R. erhoben, l. Adlerscepter.
 G. Zirkowitz. J. ? J. 826 (73). Coh. I. 274, Pr. 40, 5 fr. A. f. K. oe G.-Q.
 VI. 1851. 220.

58. Aehnlich.
 S. 2·7 Gr. Cili? (Gadolla). J. Wagna B. Coh. I. 275. Pr. 5 fr.

Unbestimmte Stücke: Ein Grossbroncestück der Dr. Metzler'schen Sammlung, Av. etwa IMP DOMITIAN AVG CAESAR COS XV Zeit von 843 (90) aufwärts, Pichl bei Thannhausen; ein Silberstück, Pettau 1857, im R. nur wie COS III sichtbar, dann ebdaher Much. I. 415. Mitth. V. 118. Aus Leibnitz führen Mayer's Alterthümer an: häufige Stücke von korinthischem Erz und Gelberz mit DOMITIAN AVG GERM COS. R. IOVI STATOR S C. Aus Radkersburg ein Goldstück. J. Mitth. V. 120. Von 50 römischen Münzen des Ackers bei St. Stephan im Rosenthale, Bezirk Waldegg im Sassthale, gefunden 1846, der grösste Theil von Domitian und Hadrian. Much. III. 400. Mitth. V. 121. Ein Br.-Stück. R. Wbl. Gestalt schwebend, VIR von der Legeide sichtbar, r. LIM, l. NCI. Gleichenberg? Kloster. Endlich führen wir bis auf weitere Richtigstellung hier an die Divinationsmünze auf Titus.

T DIVO AVG DIVI VESP F VESPA SIANO. Mnnl. Gestalt mit Stkrone rsitzd. vor brennender Ara, r. Zweig, l. Speer.
 R. IMP CAES DIVI VESP F DOMIT AVG P M TR P P inmitten S C.

Br. gr. Pettau? (nach Much. I. 415 Titi divinatio). Wartinger St. Zeitschrift VIII. 146. Gegen Morelli Eckhel D. VI. 359.

Domitia.

1. DOMITIA AVGVSTA IMP DOMITIANI. Büste mit Diadem ls.

R. CONCORDIA AVGVSTA. Pfau lst.

G. S. g. e. Zirkowitz 1850. J. 598. 1. (49). J. 835—849 (82—96) Vgl. Coh. I. 4 mit AVGVST. Pr. 70 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 129. Mitth. II. 180. Pfau, genährt vom Genius, Aschensarg von Gabernigg bei Pettau. Mitth. II. 64.

Nerva 849—851 (96—98).

Marcus Cocceius Nerva, designirter Praetor seit 819 (66), Consul 4mal, Germanicus 850 (97), Imperator 2mal. Die Steiermark gegen die Germanen- und Sarmatenzüge durch den Heerführer Traianus vertheidiget (dies die laurea ex Pannonia des Plinius). Memmius Apollinaris, Statthalter in Noricum, der erste steininschriftlich in der Steiermark, Cili, genannte. Mitth. der C. C. IX. 1864. S. LVII, LXIV. Seidl Beiträge zu einem Namensverzeichniss der römischen Procuratoren in Noricum. Sitzgs.-Ber. der k. Akad. d. Wissenschaften 1854. XIII. 52. Derselbe steininschriftlich zu Rieti, Gruter 437, 7; 1028, 6, als PROC PROV NORICAE mit Lobsprüchen ausgezeichnet. Vgl. noch Mitth. XIII. 113. Gold 7·42. Im Silber 0·917 Kupfer. Zieht die Bronzemünzen seiner Vorgänger ein, daher die Seltenheit derselben. Colonial- und Griechenstädtemünzen mangeln. Nervas restituirte Augustusmünze s. o. S. 3. Z. 16. Fundorte: St. Peter im Holz, K.; Gurkfeld, Laibach, Kr.; Petronell, Wien, Oe.; Bacs U. Vgl. Much. I. 248. E. C. 157. E. D. VI. 403. Arn. 72.

1. IMP NERVA CAES AVG P M TR P COS III P P.
Büste bel. ls.
R. AEQVITAS AVGVST S C. Wbl. Gestalt rst., die R. erhoben (Wage), l. Füllhorn.
Br. m. Bei St. Martin zu Haidin im oberen pettaufer Felde. H. J. 850 (97).
Coh. I. 68.
2. Aehnlich nur TR P II COS III P P.
Br. m. Eppenstein. B. J. 850 (97). Coh. I. 69.
3. Aehnlich mit COS II DESIGN III P P.
R. CONCORDIA EXERCITVVM S C. Zwei Hände verbunden.
Br. m. Pettau. J. 849 (96). Coh. I. 72. W. 10276.
4. Aehnlich, mit Schluss COS III P P.
Br. m. Pettau. Leibnitz? B von H. Gleichenberg. Pražil. J. 850 (97). Coh. I. 73. W. 10249. 10277. Schriften f. I.-Oe. 28. Much. II. 339. Pražil 1850 S. 29, 1865 S. 22.
5. Aehnlich, ohne S C.
S. Leibnitz durch Oberlieutenant Pratobevera. J 606. 4 1/2. J. 850 (97).
Coh. I. 12. gravirt.
6. Aehnlich, Hände mit Legionsaar auf Schiffstheil.
S. Pettau. J. 849 (96). Coh. I. 14. W. 10252. Vgl. die unsicheren Stücke: IMP CAES AVG NERVA. R. CONCORDIA S C. Bronze, Leibnitz, in Mayer's „Alterthümern“ 153 und Much.: I. 372. IMP T NERVA CAES. R. CONCORDIA EXERCITVVM, Br., Cili.
7. Aehnlich, mit COS II P P.
R. FORTVNA AVGVST S C. Wbl. Gestalt rst., r. Steuer-
ruder, l. Füllhorn.
Br. m. Cili? Edler v. Ziernfeld, Kreishauptmann, 1822. J 603. 2. J. 849
(96). Coh. I. 88.
8. Aehnlich mit COS III P P.
Br. m. Cili. U. J. 850 (97). Coh. I. 92. Gleichenberg? Kloster. Vgl. Pražil
1850. S. 29 und 1865 S. 22. Pettau H. Lannach K. Gerstorf bei Leibnitz M.
9. Aehnlich mit TR P II COS III P P.
Br. m. Pettau. J. 850 (97). Coh. I. 95. W. 10281. 10282. Auf eben dieses
Stück kömmt wol auch die uns gemachte Mitth. über eine FORTVNA REDVX
hinaus, angeblich gefunden zu Pettau 1857.
10. Aehnlich. Stkrone.
Br. m. Pettau. J. 850 (97). Coh. I. 96. W. 10280.
11. IMP NERVA CAES AVG GERM P M TR P II? Büste bel. ls.
R. IMP II COS III P P S C. Priestergeräte.
Br. kl. Bei Wagna durch H 1830. J 606. 20. Verdächtig. J. 851 (98).
Fehlt bei Coh. I.; 99—105 sind Grossbroncestücke. Das Reversbild nur bekannt
im Silber und Gold, wie Coh. I. 20. 25. 37. 43. Opferbeil, Ausgrabung zu Leib-
nitz, Mühlreit, Radkersburg; Gurina, K.

11. IMP NERVA CAES AVG P M TR POT II? Büste bel. ls.
R. LIBERTAS PVBLICA. Wbl. Gestalt rst., r. Mütze, l.
Speer.

S., durchlöchert. Frauenberg bei Leibnitz. B. J. 850 (97). Coh. I. 55.
Schriften f. I.-Oe. 28.

12. Aehnlich mit TR P COS II P P. R. mit S C.

Br. m. Pettau. J. 849 (96). Coh. I. 104. W. 10282.

13. Aehnlich mit COS III.

Br. m. Pettau. J. 850 (97). Coh. I. 108. W. 10284 Ein anderes Stück
ebdaher durch Povoden 1827 im J 605. 15. Wagna H.

14. Aehnlich. Stkrone.

Br. m. Pettau. J. 850 (97). Coh. I. 109. W. 10283.

Unbestimmt. Stück in Damisch's Sammlung, dann Much. I. 415, Mitth.
V. 118 aus Pettau; Much. I. 395, IV. 557. Mitth. V. 117, 123 vom leibnitzer
Felde.

Traianus 851—870 (98—117).

Marcus Ulpius Traianus, der erste optimus princeps genannt, pater patriae
seit 852 (99), 6mal Consul, Imperator 12, Volkstribun 20mal, Germanicus zu
Nerva's Zeit, Dacicus 856 (103), Parthicus 869 (116), unterwirft den Dacierkönig
Decebalus 854 (101); Dacien Provinz 858 (105); nächstes Jahr die Via traiana;
Donaubrücke 855—856 (102—103), zwischen Turn Severin und Cladova, durch
drei Broncemedaillen gefeiert. Statthalter aus Nerva's Zeit Q. Paetus Memmius
Apollinaris bis in Hadrians erste Jahre. Der römischen Kaiser bester und edelster,
Erbauer und Erhalter nach den kriegerrisch Zerstörenden, lernt er das Unterland,
auf das er schon als Praetorialpraefect von Illyricum gewirkt, auf öfteren Fahrten
kennen, gründet neue, bessert die alten Strassen. Meilensteine mit seinem Namen
zu Cili (Much. I. 365). Hoheneck (Ivenza oder Neunitz, gefunden 1715—1725,
vgl. Much. Nor. 221. Mitth. VIII. 78). Gonobitzer Berg (Much. I. 383. A. f. K. oe G.-Q.
XXIV. 274), Weitenstein; Gurkfeld, Mokritz; Wien; Steinamanger. Neue Colonisten
in Poetovio angesiedelt, so der Veteran C. Cornelius Verus aus Dertona, steinin-
schriftlich ebda. Mitth. IV. 209. IX. 126; seither Colonia Vlpia Traiana Poeto-
viensis, Poetovionensis (Pettau), Vlpia Poetovia (Kalsdorf), Vlpia Petavio . . (Rom).
Von der nach ihm genannten Stadt Traianopolis eine Münze Geta's zu Pettau gefun-
den. Mythrasdienst ausgebildet. Bis Antoninus ruhiger Bergwerksbetrieb in kaiser-
lichem Eigen. Noricum und Pannonien die Reichsrüstkammer; daher die Münze
mit R. METALLI PANNONICI. Coh. II. 358 Orienthandel mit spica nardi.
Traianisches Militärdiplom, für Pannonien wichtig, zu Pest und Batthiany, Pe-
tronell. Die Leg. X GEM PF (des Legionaers T. Claudius Stein zu Kaindorf), Leg.
I, II (Riegersburg) adiutrix in U.-Pannonien, und XIV GEM in Noricum und Ober-
pannonien, XIII in Dacien; Landeseingeborene in der nach ihm benannten Cohors
I Vlpia Pannoniorum und der Ala I Vlpia Contariorum. Ueber die Hilfsvölker der
Legionen in Pannonien, Aschbach in Mitth. der C. C. 1858. 215. not. 3 nach Arneth.
M.-Dipl. p. 33, 39. Praetorialpraefecten seiner Zeit T. Claudius Candidus, Hadria-
nus, Lucius Maximus, Claudius Livianus 853—858 (100—105). Proprietoren,
keineswegs Statthalter, vielleicht A. Gabinius, Martius Turbo, Aelius Verus im
Unterlande, mehr gegen Hadrians Zeit. Der Name Ulpius häufig steininschriftlich

zu Cili, Einöd, Leibnitz, Obermöttinig, Pettau, Troianaberg; Vlbius bei Gairach; Vlpia zu Cili, Obermöttinig, Pettau, Troianaberg. Bald nach Traians Tod die Geographie des Claudius Ptolemaeus. Im Münzwesen wichtig die Einziehung der alten Münze um 860 (107) und die Restitution der alten. Dion 58, 15. Die Restitutionsmünzen wegen des Beinamens Dacicus nicht vor 856 (103). Verzeichniss bei Cohen p. XXX. Mommsen 758 not. 63; 759 not. 65. Von seinen äusserst zahlreichen Münzen, unter denen für unser Gebiet die Danubiusmünze Bedeutung gewinnt, hat sich in der Steiermark die dichteste Reihe vorgefunden. Sein Gold 7.4—7.05 Gr., Durchschnittsgewicht 7.21—7.20 Gr.; im Kupfer, das unter Semis geht, die Bleilegierung gegen 20% steigend, im Silber die neronische Legierung von 100% (96 Denare statt 84 auf 1 Pfund) auf 200%. Des Denars Wert $4\frac{5}{10}$ Sgr. (22.5 kr. öst. W.), unter Nero noch $5\frac{6}{10}$, vordem $6\frac{9}{10}$ Sgr. 51 Denare der Gadollasammlung gewogen, gehen im Gewicht von 2.62—3.53 Gr. Betrachten wir am Schlusse des Jahrhunderts, an welchem Caesars und Augustus Goldstücke schon ausser Curs waren, die Fundergiebigkeit eines Ortes, z. B. des allerwichtigsten Poetovio besonders, so gilt dort Traians Bronze und Silber als häufig, während die Reihe zurück sich etwa so stellt: Domitian, Bronze, ziemlich häufig; Vespasian, Silber häufig; Nero, Claudius, Tiberius, selten in allen Metallen, dagegen Augustus, Bronze, ziemlich häufig. Die Münzen seiner Angehörigen Plotina, Marciana, Matidia, überhauptselten, mangeln uns. Nachbarlands Fundorte: Helenenberg K.; Altenmarkt, Golouzbeg, Gurkfeld, Kankerstrasse, Laibach (Schlossberg, Erziehungshaus), Moraitsch, Trögern bei Dobernitz (Topffund von 1852), Werneck (griechisch) Kr.; Hausstein, Linz, Lorch, Mauer, Petronell, St. Pölten, Wels, Wien (auch Marciana) Oe.; Bács, Hunyad, Alt-Szőny. Udvarhely, U.; Vinkovce, Cr. Vgl. Much. I. 248. E. C. 160. E. D. VI. 411. Arn. 74.

1. IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P. Büste bel. ls.
R. AET AVG COS V P P S P Q R OPTIMO PRINC. Wbl. Gestalt rst., r. Sonne, l. Mond haltend.
S. 3.3 Gr. Cili? (Gadolla). J XXI. 3. 44. Pettau. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 9. Pr. 3 fr. W. 10299.

2. IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG GER DAC P P M TR P COS V (VI?) P P. Büste bel. ls.
R. ALIM ITAL S P Q R OPTIMO PRINCIPI S C. Wbl. Gestalt rst., l. Füllhorn, r. Aehren, vor den Füßen st. ein Kind.
Br. m. Pettau. J. 857—863 (104—110), 865—870 (112—117). Coh. II. 299—302. Pr. 3—10 fr. W. 10409.

3. Aehnlich mit COS V.
R. ARAB ADQVIS S P Q R OPTIMO PRINCIPI S C. Wbl. Gestalt rst., r. Zweig, l. Rohr, zu Füßen Kameel.
Br. m. Cili? Fr. Cajetan Baron Dienersberg 1830. J 611. 24. J. 857 bis 833 (104—110). Coh. II. 310. Pr. 3 fr. Vgl. Much. I. 327, angeblich 2 Stücke.

4. IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P. Büste bel. ls.
R. COS V P P S P Q R OPTIMO PRINC. Krieger rg., r. Victoriola, l. Trophäe.
S. 3.2 Gr. Cili? (Gadolla). J XXI. 3. 33. Pettau, durch Povoden 1829. J 613 24. J. 857—863 (104—110). Pr. 3 fr. Coh. II. 22. Pr. 3 fr. Vgl. die ähnliche Steininschrift zu Cili. Much. I. 369.

5. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn.
S. 3·2 Gr. Cili (Gadolla). J XXII. 10. 56. Pettau. Wagna B. Coh. II. 43.
W. 10313.
6. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st., r. Kranz, l. Palmzweig.
S. 3·1, 2·95 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 34. XXI. 3. 34. Coh. II. 32.
W. 10309.
7. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Victoriola, l. Speer.
S. Pettau. Coh. II. 27. W. 10311.
8. Aehnlich, r. angeblich COS VI.
S. Pettau. J. 867? (114). Vgl. Coh. II. 60—73, doch andere Av.-Legende.
9. Aehnlich. R. Siegeszeichen (Schilde, Speer u. s. w.)
S. 2·96 Gr. Cili? (Gadolla). J XXI. 3. 37 und S. 3·15. Cili? (Gadolla).
J XXI. 3. 36. W. 10302. Pettau. J. 857—863 (104—110). Vgl. Coh. II. 51—53.
W. 10302.
10. Aehnlich R. mit OPTIMO PRINCIPI. Wbl. Gestalt rsitzd.,
r. Wage, l. Füllhorn.
S. Voitsberg beim Eisenbahnbau. K. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 44,
doch R. PRINC.
11. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst.
S. Krems bei Voitsberg beim Eisenbahnbau. K. J. 857—863 (104—110).
Coh. II. 43, doch R. PRINC.
12. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st., auf den Schild schreibend
DACI CA.
S. Pettau. J. 858 (105). Coh. II. 38. W. 10318.
13. Aehnlich.
R. DAC CAP COS V PP SP QR OPTIMO PRINC. Wbl.
Gestalt mit rückgebundenen Händen auf Schilden sitzd.,
rings Waffen.
S. Pettau. J. 858 (105). Coh. II. 74. W. 10320.
14. Aehnlich mit R. Daker rst.
S. 3·27 und 3·5. Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 39 und 38. J. 858 (105).
Coh. II. 77.
15. IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG GER DAC P M TR P.
Büste bel. ls.
R. DACIA AVGVST unten PROVINCIA S. C. Wbl. Gestalt rsitzd.,
gegenüber zwei Kinder, in der L. Feldzeichen.
Br. m. Wagna H. J. 805—870 (112—117). Coh. II. 333.
16. IMP TRAIANVS AVG GER DAC P M TR P COS VI
P P. Büste bel. ls.
R. DIVVS PATER TRAIAN. Traian in Toga rsitzd., auf
curulischem Stuhl, r. Schale, l. Speer.
S. Bei Bruck 1837, durch J. Pichelmayer. J 626. 93. J. 867? (114?)
Coh. II. 88. Pr. 25 fr.

17. TRAIANVS Büste ls.
 R. FELICITAS AVG. Wbl. Gestalt rst. mit Schlangenstab und Füllhorn.
 S. Barbarische Fabrik? Pettau. Coh. II. 89. Pr. 20 fr.
18. IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG GER DAC P M TR P COS VI P P. Büste bel. ls.
 R. FELICITAS AVGVST S C. Aehnlich.
 Br. m. Pettau. J. 865—870 (112—117). Coh. II. 340. W. 10420.
19. IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC. Büste bel. ls.
 R. FORT RED unten; P M TR P COS VI P P S P Q R. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Steuerruder, l. Füllhorn.
 S. 2·98, 3·1, 3·31, 2·94, Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 25 und XXI. 3. 47 und XXII. 5. 26. Gleisdorf(?). Von Treffenschiedl an H. J. 865—870 (112—117). Coh. II. 93. Hohenmauten: A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 126.
20. Aehnlich mit P M TR P COS VI P P.
 R. FORT RED SENATVS POPVLVS QVEROMANVS S C. Aehnlich.
 Br. m. Pettau. J. 865—870 (112—117). Coh. II. 345. W. 10421.
21. IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM. Büste bel. ls.
 R. P M TR P COS III P P. Mnnl. Gestalt (Hercules) st., auf Sockel, r. Keule, l. Löwenfell.
 S. Wagna H. Landscha B. Pettau. J. 853 (100). Coh. II. 125. W. 10353. Ein ähnliches zu Pettau: Wbl. Gestalt schreitend, mit Schild. Vgl. Coh. II. 128.
22. Aehnlich. R. Siegesgöttin auf Schiffsvordertheil, mit Kranz und Speer.
 S. 3·22 Gr. Cili? (Gadolla). J XXI. 3. 39. Leibnitzer Feld. U. J. 854, 855 (101, 102). Coh. II. 145. W. 10348.
23. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Kranz, l. Palme.
 S. 2·92 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 5. 23. Coh. II. 144.
24. Aehnlich (?).
 Br. gr. Gelberz. Peggau. U. J. 854, 855 (101, 102). Vgl. Coh. II. 362, Merkurtype.
25. IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC. Büste bel. ls.
 R. P M TR P COS VI P P S P Q R. Mnnl. Gestalt mit Speer und Siegeszeichen.
 S. Wagna B. Pettau. J. 867 (114). Coh. II. 168. Pr. 3 fr. W. 10360.
26. Aehnlich. R. Mnnl. Gestalt (Triptolemos) mit Schale und Aehren.
 S. Pettau. J. 867 (114). Coh. II. 173. W. 10363.
27. IMP CAES NER TRAIAN OPTIM AVG GER DAC PARTHICO. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich. Wbl. Gestalt rst., r. Rose (Schlangenstab) l. Füllhorn.
 S. Wagna B. J. 869 (116). Coh. II. 176.

28. Aehnlich mit Schluss GERM DAC.
 R. PARTHICO P M u. s. w. Krieger lg., r. Speer, l. Sieges-
 zeichen.
 S. 3·52 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 52. J. 869 (116). Coh. II. 162.
29. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st., r. Schlangenstab, l. Füllhorn.
 S. Bei Strass durch Wartinger 1843. J 626. 96; 627. 98. Windischgraetz
 1830. Pettau. J. 869 (116). Coh. II. 102. W. 10328.
30. IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM. Büste bel. ls.
 R. PONTIF MAX TR POT COS II. Wbl. Gestalt rsitzd., r.
 Zweig, l. auf Schild gestützt.
 G. 1 Dr. 39 Gr. Bei Poppendorf durch Schmietz 1818. J 607. 1 (61).
 J. 851 (98). Vgl. Coh. II. 184. Pr. 50 fr. Seit 29. Jänner 98 trib. p. II. Henzen
 gegen Eckhel VIII. 412. Mitth. V. 119.
31. Aehnlich (?). Büste mit Stkrone ls. R. unkenntlich.
 Br. m. Gelberz. Gleichenberg? Kloster. Vgl. Much. II. 339. Pražil 1850
 39, 1865 22.
32. Aehnlich. R. r. Doppelfüllhorn, l. Speer (Scepter).
 S. St. Stephan ob Stainz? Paltauf 1822. J 607. 3. J. 851 (98). Vgl.
 Coh. II. 197. Vgl. die Inschrift des weitensteiner Steines. Not. Bl. 1856. 21.
33. Aehnlich. R. r. Schale, l. Palmzweig.
 S. 3·28 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 27. Coh. II. 188.
34. IMP CAES NER TRAIAN OPTIM AVG GER DAC PAR-
 THICO. Büste bel. ls.
 R. PROVID P M TR P COS VI P P S P Q R. Wbl. Gestalt
 rst. mit Speer, zu Füßen eine Kugel.
 S. 3·3 Gr. Cili? (Gadolla) J XXI. 3. 45, XXII. 3. 41. Pettau. J. 869 (116).
 Coh. II. 202, 203. W. 10371.
35. IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC PAR-
 THICO P M TR P COS VI P P. Büste bel. ls.
 R. PROVIDENTIA AVGVSTI S P Q R S C. Wbl. Gestalt
 rst., mit der R. auf die Kugel vor den Füßen weisend, l.
 Speer.
 Br. m. Leoben? Graf. J 628. 102. Aflenz bei Leibnitz. H. J. 869 (116).
 Coh. II. 370. Vgl. J. B. 1820.
36. IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG? GER DAC P M
 TR P COS V P P. Büste bel. ls.
 R. SP QR OPTIMO PRINCIPI. Wbl. Gestalt rg., r. Blume,
 l. das Kleid hebend.
 S. 3·03 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 5. 24. J. 857—863 (104—110).
 Coh. II. 249.
37. Aehnlich. R. mit S C.
 Br. gr. Wagna H. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 446.
38. Aehnlich. R. Kaiser st. vor Ara, l. Speer.
 Br. m. Wagna B J. 857—863 (104—110). Coh. II. 474. Pr. 40 fr.
39. Aehnlich. R. Kaiser leitend, den Feind verfolgend.
 Br. gr. Pettau. H. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 467. Pr. 6 fr.

40. Aehnlich.
Br. m. Pettau. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 469. W. 10451.
41. Aehnlich. R. Krieger st., r. Victoriola, l. Speer.
Br. m. Pettau. Cili? Franz Cajetan Freiherr v. Dienersberg 1830. J 617.
53. J. 857—863? (104—110?). Vgl. Coh. II. 409, 412. W. 10446. Much. I. 372.
42. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Brand, l. Füllhorn.
Br. m. Gleisdorf 1863, beim Brande zweier Häuser, 5 ähnliche Stücke;
eines Dr. Metzler. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 427. Pr. 3 fr.
43. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st., r. Steuerruder, l. Füllhorn.
Br. gr. Anger. Dr. Metzler. Pettau. J. 857—863 (104—110). Vgl. Coh.
II. 546.
44. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., auf den Schild nächst der
Palme schreibend: VIC DAC.
Br. kl. 9.92 Gr. Pettau. Brandstetter. J 619. 63. (XX. 3. 5) Herbersdorf
1825. Much. I. 388. Mitth. V. 113. Pettau. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 444.
Pr. 3 fr. W. 10492, 10448.
45. Aehnlich. R. r. Victoriola, l. Speer gegen des knieenden
Dakers Hände.
Br. m. 11.93 Gr. Bei Luttenberg 1825, durch Fr. Verbnjak. J 616. 52.
(XX. 3. 6). J. 857—863 (104—110). Coh. II. 416. Pr. 3 fr.
46. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt sitzd. auf Waffen vor dem
Siegeszeichen.
B. kl. Pettau. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 485? (486). W. 10480.
47. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd. auf Schild, das Haupt mit
der R. stützend, vor ihr Trophäen und Zweig.
Br. gr. Gelberz. Gleichenberg.? Kloster. Aehnlich(?) Prašil. J. 857—863
(104—110). Coh. II. 484, 487. Vgl. Much. II. 339. Prašil 1850 29, 1865 22.
48. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Zweig, vor ihr ein
knieend Flehender (Daker).
Br. m. Pettau. H. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 432. W. 10481.
49. Aehnlich. R. r. Schlangenstab (Oelzweig?), Daker knieend.
Br. gr. Leibnitzer Feld 1846. Hauptmann Kolarž. J 620. 70 1/2. J. 857—
863 (104—110). Coh. II. 430, 431. Pr. 10 fr.
50. Aehnlich. R. Inschrift inner Eichenkranzes.
Br. kl. Pettau. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 508? (510). W. 10467.
51. Aehnlich mit COS VI. R. mit S C. Siegesgöttin, r. Kranz,
l. Palmzweig.
Br. m. Pettau. Wagna B. J. 865—870 (112—117). Coh. II. 436. W. 10486.
52. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st., mit Victoriola und Speer, zu
Füssen ein Knieender.
Br. m. Pettau. J. 857—863 (104—110). Coh. II. 416. Pr. 3 fr. W. 10442.
53. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Zweig, l. Füllhorn, (Daker
zu Füssen?)
Br. gr. Cili. U. J. 865—870 (112—117). Coh. II. 426.

54. IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P COS VI
P P. Büste bel. ls. R. Aehnlich. Krieger lst., r. Speer, l.
Parazonium, den l. Fuss auf den Helm.
S. 3·62 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 26. J. 857—863 (104—110). St.
Stephan bei Stainz 1822, durch Decan Paltauf. J 614. 43. Coh. II. 223. Mitth. V. 121.
55. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Steuerruder, l. Füllhorn.
S. Pettau 1828, durch Scheiger. J 615. 45. J. 857—863 (104—110).
Coh. II. 255.
56. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., r. den Zweig vorhaltend
dem kniebeugenden Daker, l. Speer (Scepter?).
S. Passail? 1831 durch Decan Lex. J 615. 44. J. 857—863 (104—110).
Coh. II. 235. Pr. 3 fr.
57. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt vor Ara l., r. Schale, l. Füllhorn.
S. 3·34 Gr. Cili? (Gadolla). J XX 10. 54. J. 857—863 (104—110). Coh.
II. 224.
58. Aehnlich mit COS VI. R. Krieger lg., r. Speer, l. Sieges-
zeichen auf der Schulter.
S. 3·27 Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 40. Wagna H. J. 865—870 (112 bis
117). Coh. II. 220.
59. Aehnlich mit GERM DAC u. s. w. R. mit S C.
Br. kl. Pettau. K. J. 865—870 (112—117). Vgl. Coh. II. 410; doch IMP
CAES NERVAE u. s. w., sowie GER.
60. Aehnlich. R. ohne S C. Mnnl. Gestalt (Triptolemos) lst., r.
Schale, l. Aehren.
S. 3·24 Gr. Cili? (Gadolla). J XXI. 3. 42. Landscha? B. J. 865—870
(112—117). Coh. II. 228.
61. Aehnlich. R. Krieger lst., r. Speer, l. Parazonium.
S. 3·16 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 32. J. 857—863 (104—110).
Coh. II. 223.
62. Aehnlich. R. Kaiserstandbild auf Säule.
Br. m. s. g. e. Gleichenberg, Römerquelle. Dr. Prašil. J. 866? (813?).
Coh. II. 500. Pr. 4 fr. Vgl. Much. Prašil a. a. O. Im Ganzen 7 Stück des gleichen-
berger Fundes; im Kloster 5 Trajanmünzen.
63. Aehnlich. R. ohne S C. Kaiser rreitend, mit Speer.
S. Pettau. J. 867 (114). Coh. II. 260. Pr. 10 fr. W. 10393 und ähnlich 10394.
64. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Oelzweig, l. Füllhorn.
r. Fuss auf den Daker.
S. 3·18 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 45. J. 857—863 (104—110). Coh.
II. 233.
65. Aehnlich. R. Legionszeichen.
S. Pettau. J. 865—870 (112—117). Coh. II. 274. Pr. 3 fr. W. 10390.
66. IMP CAES NER TRAIAN OPTIM AVG GERM DAC.
Büste bel. ls.
R. SALVS AVG PARTHICO P M TR P COS VI P P S P
Q R. Wbl. Gestalt rsitzd., die um den Sockel sich windende
Schlange tränkend.
S. Pettau. J. 869 (116). Coh. II. 211.

67. IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC
P M TR P COS VI P P. Büste bel. ls.
R. SENATVS POPVLVSQVE ROMANVS S C. Wbl. Ge-
stalt rst., r. Schlangenstab, l. Füllhorn.
Br. m. Pettau. K. J. 868 (115). Coh. II. 390.
68. Aehnlich mit DAC PARTHICO u. s. w. R. Krieger g.,
zwischen zweien Siegeszeichen.
Br. kl. Pettau. J. 869 (116). Coh. II. 399. Pr. 10 fr. W. 10462.
69. Aehnlich? Stkrone. Schrift unsichtbar.
Br. m. Pöllau? Decan Andreas Scherer. 1851. J 630. 106 1/2. J. 869 (116).
Coh. II. 400.
70. IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM P M. Büste bel. ls.
R. TR POT COS II S C. Wbl. Gestalt rst. vor Ara?
Br. m. Gleichenberg.? Kloster. J. 851? (98). Coh. II. 514. Pr. 5 fr. Vgl.
Much. Pražil a. a. O.
71. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt g., mit Schild, darauf S P Q R
(und Palme?).
Br. m. Pettau K, ebdaher 1857 H. Wagna H. J. 851 (98). Vgl. Coh. II.
514—518.
72. Aehnlich mit COS III.
Br. gr. 853. Cili? Durch Suppantisch 1818. J 609. 12 (XX. 3. 37).
J. 853 (100). Coh. II. 525. Vgl. den cilier Inschriftstein von 1726. Much. I. 365.
73. Aehnlich.
Br. m. Pettau. Coh. II. 525. W. 10498.
74. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Zweig, l. Speer.
Br. gr. Weisskirchen? Pfarrer Leopold Wintersberger 1848. J 608. 7 1/2.
J. 853 (100). Coh. II. 522.
75. Aehnlich mit COS III.
Br. m. Pettau. Gleichenberg.? Kloster. J. 854, 855 (101, 102). Coh. II.
536. W. 10499. Vgl. Much. II 339. Pražil 1850 29, 1865 22.
76. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rg. mit Palmenzweig und Schild,
darauf S P Q R.
Br. m. Gleichenberg.? Kloster. J. 854, 855 (101, 102). Vgl. Coh. II. 536.
Much. Pražil a. a. O.
77. Aehnlich, Stkrone ls. R. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Speer und
Füllhorn.
Br. m. Pettau. 1858. J. 854, 855 (101, 102). Vgl. Coh. II. 535. Aus gleichem
Jahre der Stein von Neunitz.
Unbestimmt: S. Neocaesarea Cappadociae. Leibnitz. Much. I. 395. Mitth.
V. 115. Pettau. Much. I. 415. S. Kugelstein bei Feistritz. Mitth. IX. 278, ebda
kesselförmiges Marmorbecken. Mitth. X. 36. A. f. K. oe G.-Q. 1863 XXIX. S. Pichla
1861. Mitth. X. 184. A. f. K. oe G.-Q. 1863. XXIX. S. Br. Leibnitz. Schriften
f. I.-Oe. 28. Br. Bruck. Much. I. 351. Mitth. V. 108. Br. Donatiberg. Much. I. 374.
Mitth. V. 109. Pettau. — Much. I. 415. Mitth. V. 118.

Hadrianus 870—891 (117—138).

Publius Aelius Hadrianus oder Adrianus, Quaestor 854 (101), nach dem Dacierkrieg Praetor, nach jenem in Pannonien, wohin er als legatus praetorius gesendet worden, Consul 862 (109) und dann nur noch zweimal, Pater patriae 879 (126), genannt invictus, bereiste durch die nives celticas (Dion) das Unter- und Oberland, besserte Strassen und Gebäude, daher ihn Meilensteine nennen, (so zu Ivenza, Cili, Gonobitz, St. Johann am Draufeld) und eröffnete neuen Verkehr mit seinen begünstigten Colonien Iuvavum, Cetium und dem municipium Carnuntum in Ober- und Unterösterreich. Nach A. Gabinius (?) Q. Martius Turbo, vordem Praefect von Mauretanien, des Kaisers Freund L. Aelius Verus hier Landespraefect (dux ac rector), militärische Oberbefehlshaber Bassaeus Rufus, M. Pontius, Petronius und L. Fabius. Man nennt mit Wahrscheinlichkeit noch aus dieser Zeit Caius Antistes, Auspex und Lucius Cammius Secundinus als Procuratores augusti, allenfalls um das Consulat des P. Coelius Balbinus und L. Verus (Mitth. V. 207, XIII. 117). Batavertruppen in Oberpannonien längs Donau. Mindert die Bergwerksabgaben, erlässt rückständige Steuern, hilft dem Ackerbau auf. Aus dieses zu Gurkfeld, Neudorn, Podlog Kr., mehrfach im westlichen Ungarn, steininschriftlich genannten Kaisers Zeit stammen Friesstücke zu Cili, die Ringintaglie von Tremersdorf bei Cili, (ägyptischer Antinous oder Isis, A. f. K. oe G.-Q. XIII. 96), das Lararium zu Poetovio (Mitth. VIII 92), etwa die auf dem Helenenberge Kärntens (1502) ausgegrabene grosse Broncestatue, angeblich Antinous, derzeit in der ambraser Sammlung (karantanischer Apollo, Belenus). Auf den kaiserlichen Bergbau in Noricum weist die für Bergarbeiter geprägte Münze mit Reversschrift MET NOR. inner Lorbeerkranzes (Coh. II. 973), wie wir solche von Traian haben mit METALLI PANNONICI, METALLI VLPIANI, METALLI VLPIANI DELM, METALL VLPIAN PANN (Coh. II. 358 f.) Die Datirung seiner zahlreichen Münzen schwierig, beleuchtet durch Eckhel und Mezzabarba. Die Reisemünzen nicht in den Reisejahren selbst geschlagen. Die Münzen mit R. PANNONIA S C. Gold 7.5—6.95. Silber 3.82. Gadolla's 98 von 2.42—3.72. Münzen von Hadrian mit Traian, mit demselben und Plotina, mit Sabina, sowie von Paulina, Sabinens Schwester, kamen hierlands nicht vor. Nachbarlandsfundorte: Christendorf, Greuth ob Saifnitz, Lind bei Tainach, St. Peter im Holz, Waisenberg (?), Zollfeld K.; Altenmarkt bei Laas, Dernovo (auch Barbarencopie), Feistritz, Gurkfeld, Laibach, Troiana, Velkagora bei Reifnitz, Wochein, Kr.; Enns, Hallein, Hallstadt (Echernthal), Hausstein, Himberg, Inzersdorf, Linz, Petronell, St. Pölten, Wien, Oe.; Bogschan, Uj-Szőny, U.; Vinkovce Cr. Vgl. Much. I. 249. E. C. 174. E. D. VI. 473. Arn. 83.

1. IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.

R. ADVENTVS AVG PONT MAX TR POT COS II S C. Wbl. Gestalt sitzd. der vor ihr rst. mnnl. Gestalt die R. reichend.
Br. m. (Gelberz). Koetsch. J. 871 (118). R. Coh. II. 635, 636 als Br. gr. Pr. 20, als m. 6 fr.

2. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.

R. AEGYPTOS. Wbl. Gestalt sitzd., r. Sistrum, den l. Arm auf die Lehne stützend, vorne auf Säule Ibis.
Br. gr. Pettau. October 1856. A. f. K. oe G.-Q. 1860. XXIV. S. 268. Coh. II. 641. Von ausländischen Vögeln der Papagei in den Malereien Virunums.

3. Aehnlich.
R. AEQVITAS S C. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Speer.
Br. m. Pettau. H. Coh. II. 647.
4. Aehnlich.
R. AEQVITAS AVG. Aehnlich.
S. 3·36 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 47. Pettau. Coh. II. 78.
5. Aehnlich.
R. AETERNITAS AVG S C. Wbl. Gestalt rst., r. Sonne, l. Mond.
Br. gr.? Wagna B. Vgl. Coh. II. 648, 649 mit AVGVSTI. Pr. 6 fr.
6. HADRIANVS AVGVSTVS. Büste bel. ls.
R. AFRICA. Wbl. Gestalt auf der Erde liegend, r. Scorpion, l. Füllhorn, vor sich einen Korb mit Blumen.
S. Wagna B. Vgl. Coh. II. 86, doch mit AVG COS III P P. Pr. 6 fr.
7. IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.
R. ANNONA AVG PONT MAX TR POT COS DES III S C. Wbl. Gestalt st., mit Aehren und Füllhorn, zu Füßen ein ährengefüllter Scheffel und Schiffstheil.
Br. gr. Pettau. J. 871 (118). Coh. II. 669. W. 10698.
8. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.
R. ANNONA AVG S C. Wbl. Gestalt st. zwischen Scheffel und Schiffstheil, mit Aehren und Steuerruder.
Br. m. Pettau. Coh. II. 662. W. 10789. Scheffel (Calathus) des Serapis, Zollfeld.
9. Aehnlich, nur TRAIAN.
R. CLEM P M TR P COS III. Wbl. Gestalt st. vor Ara, mit Schale und Speer.
S. Pettau. Coh. II. 108. W. 10547.
10. HADRIANVS AVGVSTVS. Büste rs.
R. CLEMENTIA AVG COS III P P. Wbl. Gestalt rst., mit Schale und Speer.
S. Pettau. Coh. II. 104.
11. Aehnlich. Büste bel. ls.
R. COS III. Mnnl. Gestalt rst., mit Akrostolium und Speer, den r. Fuss auf Schiffsvordertheil.
S. Pettau. Coh. II. 126. W. 10562.
12. Aehnlich. R. Aehnlich, mit Delphin und Scepter, den l. Fuss auf Schiffsvordertheil.
S. Pettau. Coh. II. 127. W. 10563.
13. Aehnlich. R. Mnnl. Gestalt lsitzd., mit Keule und Schild, in der L. die Victoriola.
S. 3·3 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 54. Pettau. Coh. II. 135. W. 10559.

14. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt (Genius?) rst., r. Schale?, l. Füllhorn vor Ara?
S. 3·01 Gr. Landscha. Wirth J. Sager 1862. J VIII. 23. 37. Vgl. Coh. II. 137.
Schale, ausgegraben zu Luttenberg; Friedlach K.
15. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rg., r. Blume, l. das Kleid aufschürzend.
S. Pettau. Coh. II. 162. W. 10564.
16. Aehnlich. R. Priestergeräte.
S. 2·42, 2·7 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 4; XXI. 3.55.—Nächst Stainz durch Stud. Sommer, 1830, J 639. 47. Coh. II. 189. Opfermesser zu Globasnitz K.
17. Aehnlich. R. Mündlein und Stern.
S. 3·28 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 4. 37. Pettau. Coh. II. 197. W. 10552.
18. HADRIANVS AVGVSTVS P P. Büste bel. ls.
R. COS III. Mündlein, Stern, Kugel.
S. 3·38 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 4. 41. Coh. II. 198.
19. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn.
S. 3·18 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 3. 53. Coh. II. 159.
20. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt lst. mit Speer und Schild.
S. 3·43 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 11. Pettau. Coh. II. 119. W. 10584.
21. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Kranz, l. Palmenzweig.
S. Wagna B. Vgl. Coh. II. 150.
22. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt sitzd., die R. erhoben, l. Füllhorn, zu Füßen einen ährengefüllten Scheffel.
S. Pettau. Coh. II. 156, 157. W. 10551.
23. HADRIANVS AVGVSTVS. Büste bel. ls.
R. COS III P P. Wbl. Gestalt lst., r. Speer, l. Füllhorn?
Br. m. Wagna B. Coh. II. 754.
24. Aehnlich.
R. COS III P P CLEMENTIA AVG S C. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. Scepter.
Br. m. Wagna B. Coh. II. 766.
25. Aehnlich.
R. COS III S C. Wbl. Gestalt lg., r. Speer, l. Schild.
Br. m. Wagna K. St. Andreae in Sausal, Pfarrgarten 1825, Pf. Santner (1831). J 640. 64. Coh. II. 710. Vgl. Much. I. 350. Mitth. V. 108.
26. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt lst., mit Schale, die Schlange nährend.
Br. m. 11·13 Gr. Leibnitzer Feld, Hauptmann Kolarž 1844. J 641, 60. (XX. 8. 34). Pettau. Wagna B. St. Martin im Sulmthal, November 1866. K. Cili. U. Gleichenberg? Kloster (acht verschiedene Typen). Coh. II. 729. Vgl. Much. II. 339. Pražil. a. a. O.
27. Aehnlich mit Stkrone.
Br. m. Wagna K. Vgl. Coh. II. 729. Schlange um Conus, Carnuntum.
28. Aehnlich, bel. R. r. Aehren, l. Schale mit Früchten.
Br. m. 11 Gr. Nächst Stainz, durch Decan Paltauf, 1822. J 640. 58. (XX. 8. 32). Coh. II. 728. Blumen- und Fruchenträger, Relief von Globasnitz, K.

29. Aehnlich mit Stkrone.
Br. m. 12·3 Gr. Pettau. Militärarzt Hauschka 1824. J 640. 59. (XX. 8. 33).
Coh. II. 728.
30. Aehnlich. R. rsitzd., r. Wage, l. Füllhorn.
Br. m. Wagna B. Coh. II. 727.
31. Aehnlich, bel. R. Wbl. Gestalt rsitzd. auf dem Panzer, mit Victoriola und Füllhorn, nächstbei ein Schild.
Br. gr. Donatiberg bei Rohitsch. Foregger 1818. J 641. 56. Pettau. Coh. II. 718. W. 10710.
32. Aehnlich. R. Schiff segelnd.
Br. m. Pettau. Coh. II. 750, 751. W. 10805. Ein Br.-Stück m. angeblich nur mit Schiffsvordertheil dürfte wol auf ein Gleiches hinauskommen.
33. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.
R. DACIA S C. Wbl. Gestalt rsitzd. auf Gefels, r. Reiterfahne, l. gebogenes Schwert.
Br. m. Aflenz bei Leibnitz. H. Coh. II. 773. Ein vielleicht ähnliches Stück, doch nur R. S C. erkennbar. Gelberz m. Gleichenberg? Kloster. Ein völlig unkenntliches dieses Kaisers Br. m. ebdaher? ebda. Vgl. Much. Pražil a. a. O.
34. IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.
R. FELIC AVG P M TR P COS III. Wbl. Gestalt rst., mit Schlangenstab und Füllhorn.
S. Pettau. J. um 871 (118). Coh. II. 216. W. 10586.
35. HADRIANVS AVGVSTVS. Büste bel. ls.
R. FELICITAS AVG S C. Wbl. Gestalt st., r. Zweig, l. langen Schlangenstab.
Br. m. Wagna B. Vgl. Coh. II. 819, doch mit HADRIANVS AVG COS III P P. Aschenurne-Inschrift vom Helenenberg FELIX SER(vus).
36. Aehnlich.
R. FELICITATI AVG, unten COS III P P. Galeere.
Br. m. Landscha B. Vgl. Coh. II. 836 f.
37. IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. FORT RED PONT MAX TR POT COS DES II S C. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Ruder und Füllhorn.
Br. m. Gelberz. Falsch? Eppenstein, B. J. 870 (117). Coh. II. 903.
38. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.
R. FORTVNA AVG S C. Wbl. Gestalt rst., mit Schale und Füllhorn.
Br. m. Pettau. Coh. II. 887. W. 10816.
39. Aehnlich. R. r. ?, l. Steuerruder (vorne Ara?)
Br. m. Gleichenberg? Kloster. Coh. II. 883. Vgl. Much. Pražil a. a. O.
40. Aehnlich.
R. FORTVNAE REDVCI. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Steuerruder und Füllhorn.
S. Pettau. Coh. II. 244—246. W. 10596. FORTVNAE, Arainschrift von Dol.

41. IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. HILAR P R P M TR P COS III. Wbl. Gestalt st., mit beiden Händen den Schleier gegen das Haupt zurückziehend. S. Cili? Suppantisch 1818. J 644. 84. Coh. II. 268.
42. HADRIANVS AVGVSTVS P P. Büste bel. ls.
 R. HILARITAS PR COS III SC. Wbl. Gestalt rst. zwischen zweien Kindern, r. Palmzweig, l. Füllhorn. Br. gr. Wagna B. Coh. II. 922. Pr. 6 fr. Kindstatuette, Zollfeld.
43. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste ls.
 R. HISPANIA. Wbl. Gestalt auf der Erde rsitzd. nächst dem Fels, r. Zweig, vor den Füßen kleine Keule (Kaninchen?) S. 3·33 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 5. Ein anderes ebdaher? durch Prof. Suppantisch 1818. J 634. 18. Coh. II. 271.
44. Aehnlich. R. mit S C.
 Br. m. Pettau. H. Coh. II. 928. Pr. 4 fr.
45. HADRIANVS AVGVSTVS. Büste ls.
 R. IVSTITIA AVG COS III P P S C. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schale, l. Speer. Br. m.? Wagna B. Coh. II. 942—945.
46. IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. IVSTITIA P M TR P COS II. Aehnlich. S. Haidin bei Pettau. U. Coh. II. 218.
47. Aehnlich mit TRAIANVS.
 R. LIBERTAS RESTITVTA PONT MAX TR POT COS III S C. Kaiser in Toga rsitzd., unterhalb st. wbl. Gestalt, ein Mädchen mit der L. vorführend, ein anderes r. seitwärts. Br. gr. 23·28 Gr. Bei Strigau, Insel nächst Luttenberg, durch Verbnjak, 1825. J 645. 91. (XX. 8. 3). Coh. II. 965. Pr. 50 fr.
48. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste ls.
 R. MONETA AVG. Wbl. Gestalt rst. mit Wage und Speer? (Füllhorn.) S. Pettau. Coh. II. 325. W. 10619.
49. Aehnlich (oder IMP CAESAR TRAIAN oder TRAIANVS HADRIANVS AVG P M TR P COS III).
 R. MONETA AVGVSTI S C. Aehnlich. Br. gr. Pettau. Coh. II. 974—977. W. 10745.
50. IMP CAES TRAIANVS HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich. Br. gr. Wagna B. Vgl. Coh. II. 974, wo aber CAESAR und nach AVG P M TR P COS III.

51. HADRIANVS AVGVSTVS. Büste bel. ls.
 R. NEPT RED COS III. Mnnl. Gestalt st. mit Dreizack und Akrostolium (Delphin?)
 Br. m. Pettau. Vgl. Coh. II. 982, 983, wo NEP.
52. IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. P M TR P COS III. Mnnl. Gestalt (Triptolemos) st., r. Schale, l. Aehren.
 S. 3·13, 3·3 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 5. 7; XXII. 3. 33. Feldbach? Landwirthschafts-Filiale Feldbach, 1839. J 647. 106. Coh. II. 379.
53. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn.
 S. 3·32 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 23. Wagna H. Coh. II. 401.
54. Aehnlich. R. r. Schlangenstab.
 S 3·1 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 24. Coh. II. 410.
55. Aehnlich. R. r. Schale, l. Speer, vor den Füßen Ara, beflammt.
 S. Wagna B. Coh. II. 365.
56. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rg., r. Blume, l. das Kleid anziehend.
 S. 3·47 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 26. Graetz, Schlossberggruinen, 1839, cand. iur Höfinger. J 647. 105. Coh. II. 427.
57. Aehnlich. R. kämpfend mit Speer und Schild.
 S. Pettau. Coh. II. 363, 364. W. 10630.
58. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Victoriola und Speer.
 S. Pettau. Coh. II. 387. W. 10631.
59. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.
 R. PIETAS AVG. Wbl. Gestalt im Schleier sitzd. mit Scepter und Schale.
 S. Pettau. 1857. Coh. II. 345. W. 10626.
60. IMP CAES TRAIAN HADRIANO AVG DIVI TRA. Büste bel. ls.
 R. PIETAS PARTH F DIVI NER NEP P M TR P COS. Wbl. Gestalt rst., die R. erhoben.
 S. Pettau. J. 870 (117). Coh. II. 347. W. 10628.
61. IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. PONTIF MAXIM TR POT COS III. Wbl. Gestalt vor Ara st., die R. erhoben, r. ausserdem PIE, l. AVG.

S C

Br. m. Wagna B. Gleichenberg, Stück aus der Römerquelle (nur wie es scheint TRAIANVS). Prašil. Vgl. Much. Prašil a. a. O. Dieses Stück fehlt bei Coh. nach II. 998, 999. Was den Avers betrifft, so ist derselbe allerdings eigen den Broncestücken mit PONT MAX u. s. w. Bei Coh. II. 1028—1030, 1032, 1033 und beziehungsweise 1038 und 1039, denen aber das PIE AVG u. s. w. fehlt; bei Coh. II. 998, 999 erscheint zu PIE AVG nur PONT MAX. wozu im Av. sowol TRAIAN als TRAIANVS. Auf dem neunitzer Meilensteine TRAIANVS HADRIANVS AVG PONTIF MAX TRIB POT XVI COS III P P PRO COS J. 884 (131); auf dem draufelder PONT MAX TR P COS II P P. J. 871 (118).

62. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.
 R. PROVIDENTIA AVG. Wbl. Gestalt rst. mit Speer (Scepter), eine Kugel zu Füßen.
 S. 3·05, 3·2 Gr. (2 St.) Cili? (Gadolla). J XXII. 4. 49; XXII. 4. 50; XX.
 10. 27. Coh. II. 442. W. 10650.
63. IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG P M TR
 P COS III. Büste bel. ls.
 R. RESTITVTORI ORBIS TERRARVM S C. Kaiser rst.
 mit Buch, die Knieende erhebend.
 Br. gr., gravirt. Pettau. Coh. II. 1083. Pr. 20 fr. W. 10766.
64. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.
 R. S C. inner Lorbeerkranzes.
 Br. m. Pettau. Coh. II. 1136. Pr. 3 fr. W. 10846.
65. IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG. Büste
 bel. ls.
 R. SAL AVG, unten: P M TR P COS III. Wbl. Gestalt rsitzd.
 vor Ara, die aufsteigende Schlange mit der R. aus der
 Schale tränkend.
 S. 2·99, 3·23 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 5. 20; XXII. 5. 19. Pettau.
 Wagna H. Coh. II. 474, 475. W. 10672.
66. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.
 R. SALVS AVG. Wbl. Gestalt lst., die von der Ara aufstei-
 gende Schlange aus der Schale tränkend.
 S. 2·81, 2·87, 2·9, 3·23 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 5. 29; XXII. 5. 28;
 XX. 10. 28. XXII. 5. 28. St. Stephan nächst Stainz? Paltauf 1822. J 649. 119.
 Wagna H; ebdaher kleineren Schrottes auch ein zweites Stück. Coh. II. 479, 480.
67. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Schale über die beflamnte
 Ara haltend, l. Scepter.
 S. 3·3 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 10. 34 Coh. II. 476.
68. IMP CAESAR TRAIANVS HADRIANVS AVG. Büste
 bel. ls.
 R. Wbl. Gestalt rsitzd. vor Ara, Schlange.
 S. Wagna B. Coh. II. 486.
69. HADRIANVS AVGVSTVS. Büste bel. ls.
 R. SALVS AVGVSTI unten COS III S C. Wbl. Gestalt rst.
 vor Ara mit Schale und Speer, die Schlange nährend.
 Br. m. Wagna H, B, K. Pettau. Gleichenberg.? Kloster. 12 verschiedene
 Typen. Prašil. Stück aus der Römerquelle, vortrefflich erhalten. Eppenstein. R.
 Coh. II. 1108. W. 10844. Vgl. Much. Prašil a. a. O.
70. HADRIANVS AVG COS III P P. Büste bel. ls.
 R. SPES PR. Wbl. Gestalt rg., r. Blume, l. das Kleid hebend.
 S. 2·7 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 5. 27. Coh. II. 493.
71. Aehnlich. R. mit S C.
 Br. m. Wagna B. Coh. II. 1143.
 Unbestimmt: Br. m. mit R. Dreiruderer. Wagna H. Andrae im Sausal.
 Br. Much. I. 350. Mitth. V. 108. Donatiberg. Br. Much. I. 374. Mitth. V. 109.
 Feldbach. Mitth. V. 110. Luttenberg. Much. I. 397. Mitth. V. 116. Cili. Br.

Much. I. 372. Leibnitz. S., Br. Schriften für I.-Oe. 28. Nestelbach. Much. I. 402. Mitth. V. 118. Pettau. Much. I. 415. Mitth. V. 118. A. f. K. oe G.-Q. XXIV. 268. Pichla-Perbersdorf. S. Mitth. III. 223. V. 38. IX. 280. Stainz. Much. I. 433. Mitth. V. 121. St. Stephan bei Waldegg im Rosenthale. Br. Vgl. S. 31.

Sabina.

1. SABINA AVGVSTA HADRIANI AVG P P. Büste mit Diadem ls.
 R. CONCORDIA AVG. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schale, l. Füllhorn, rückwärts Standbild.
 S. 298, 3 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 5. 37; XXII. 5. 38. Leibnitzer Feld, jenseits der Mur, vor 1847. B. Coh. II. 4. Schriften für I.-Oe. 28. Mayer „Alterthümer“ erwähnt Münzen von korinthischem und gelbem Erz mit SABINA AVGVST. R. CONCORDIA AVGVSTAE S C.
2. SABINA AVGVSTA. Aehnlich.
 R. IVNONI REGINAE. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. Speer.
 S. Pettau. Wagna B. St. Stephan bei Stainz? Paltauf 1822. J 655. 4. (113). Coh. II. 18. W. 10862. Vgl. Schriften f. I.-Oe. 28.
3. SABINA AVGVSTA HADRIANI AVG P P. Aehnlich.
 R. S C. Wbl. Gestalt (Vesta) rsitzd., r. Victoriola, l. Speer.
 Br. m. Pettau. K. Gleichenberg. Pražil s. g. e. Coh. II. 71. Pr. 20 fr. Vgl. Much. Pražil a. a. O.

Aelius 890—891 (137—138).

Lucius Aurelius Verus, Praetor und Statthalter von Pannonien, Consul und Volkstribun 2mal, erkrankte eben auf der Rückkehr von Pannonien. Aus seiner Herrschzeit die erste allegorische Vorstellung der Pannonia; ein Weib aufrechtstehend, die Haare gethürmt, zurücksehend, mit der einen Hand die Standarte haltend, mit der anderen die Kleidfalte. So erscheint sie auf den 10 Bronzemünzen, die man von Aelius kennt. Die Av.-Legende derselben ist L AELIVS CAESAR, jene des Reverses PANNONIA, im Felde, rings TR POT COS II und S C. Vgl. Coh. II. 35—44, darunter die Br. gr. zu 12, die Br. m. zu 8 fr., ein medaillonartiges Stück im britischen Museum zu 50 fr. E. D. VI. 326 Arn. 91. PANNONIAE erwähnt übrigens die Münzreihe von Traianus Decius, Hostilianus, L. Domitius Aurelianus, PANNONIAE AVG, jene des M. Aur. Julianus. Früher als in allen diesen Fällen ist jedoch Noricums münzinschriftlich gedacht auf der hadrianischen Reisemünze mit R. ADVENTVS AVG NORICI; die wbl. Gestalt ist behelmt, mit Schale und Feldzeichen. (K. k. Cabinet in Wien, Nomophile. Br. gr. Pr. 150 fr. Coh. II. 632). Die Münzen der Colonien und griechischen Städte, jene von Aelius mit Hadrian kommen hier nicht vor, wie denn der Kaiser auch in Nachbarlands-Fundorten, ausser auf dem Helenenberg, zu Carnuntum, Bogschan nicht vertreten zu sein scheint. Häufiger der Name Aelius steinschriftlich, so zu Cili, Katsch, Oswaldgraben, Pettau. Aelia zu Piber, Voitsberg, Aelianus zu St. Johann bei Rietz. Münzen von korinthischem und Gelberz mit AELIVS COS. R. VNIO REIP, wie sie Mayer als in Leibnitz gefunden aufführt, gab es nie. Vgl. Much. I. 250. E. C. 195. E. D. VI. 524. Arn. 91.

1. ANTINOOS HRΩOC. Büste ls. mit Lotus.
 R. L IO. Mnnl. Gestalt (Antinous) in der Chlamys Ireitend, r. Schlangenstab.
 Br. kl. Pettau. Münze von Alexandrien. J. 19. Vgl. Coh. II. 127. B. Villes grecq. Mionn. VI. 205, 365. E. C. 195. 16—18. E. D. VI. 528. W. 7468.

2. L AELIVS CAESAR. Büste ls.
 R. PIETAS TR POT COS II. Wbl. Gestalt rst., vor be-
 flammtter Ara, die Hände erhoben.
 S. Pettau. Coh. II. 14. Pr. 12 fr. W. 10884.
3. Aehnlich.
 R. PANNONIA, rings: TR POT COS II S C. Wbl. Gestalt
 rst., r. Speer, ? l. ?
 Br. m. Cili-Umgebung. U. Coh. II. 36, 38, 43, 44. Pr. 8 fr.
4. Aehnlich.
 R. TR POT COS II. Wbl. Gestalt rst., mit Schlangenstab und
 Füllhorn.
 S. Pettau. Coh. II. 19. Pr. 12 fr. W. 10885.
 Unbestimmt: S. Leibnitz. Schriften f. I.-Oe. 28.

Antoninus Pius 891—914 (138—161).

Titus Aurelius Fulvius Boionius Arrius Antoninus, als Kaiser und Hadrians Adoptivsohn nach Aelius Tode Titus Aelius Hadrianus Antoninus, welchen Beinamen noch führen M. Aurelius, Commodus, Caracalla, Elagabalus. Nur letztere zwei sehen sich auf Münzen ähnlich. (Dr. Müller. Sitzgs.-Ber. d. k. A. d. W. XXXV. 1). Invictus genannt, wie S. Severus und Caracalla. Regelt die Verwaltung der Procuratoren durch kaiserlichen Vorbehalt, Amtszeit einjährig, lässt Steuer- tabellen abfassen, bessert das Strassenwesen, führt neue Colonien ein, ruhiger Bergwerksbetrieb. Ihn nennen Inschriftsteine zu Cili, Gonobitz, Kreuzberg, Leibnitz, Lindeck, Neunitz J. 1715—25. (Much. Nor. 211. G. I. 383, 425. Mitth. VIII. 78. IX. 167. Not. Bl. 1856. 503. A. f. K. oe G.-Q. XXVI. 57, 59, 61), im Lavantthale, zu Maria Saal, Thann, St. Veit, zu Gurkfeld u. a., Kr.; Inzersdorf, Schwechat am Wienerberg. Das steierische Mittelland bis 914 (161) zu Noricum gehörig, hierauf Pannonien westwärts vorgerückt bis an die unteren und mittleren steierischen Hochgebirge. Mitth. V. 206. XIV. 72. Procuratoren nach dem in Noricum amtssässigen, zu Seckau steininschriftlich genannten Lucius Cammius Secundinus, einem Zeitgenossen des Praetorialpraefecten Marcus Gavius Maximus 910—913 (157—160): Ulpius Victor, sein Beneficiarius C. Fuscinius Catullus 910 (157), Ustienus Secundus, Beneficarii Q. Kaninius Lucanus unter den Consuln Sextus Sulpicius Tertulus und C. T. Sacerdos Adnamius Flavinus 911 (158), Bassaeus Rufus, Beneficiarius Licinius Hilarus 912 (159), Flavius Titianus, Beneficarii Canonius Valens, Lucilius Finitus 913 (160). Mitth. V. 204, 207. X. 174, 177; IV. 191, 197; XIII. 111, 116, 117; A. f. K. oe G.-Q. 1854. XIII. 96. Sitzgs.-Ber. d. k. A. d. W. XIII. 62. Kenner nach Seidl in Mitth. d. C. C. 1865. IX. LIX. Zeitlich unbestimmte Procuratoren, aber mit Wahrscheinlichkeit in die Jahre der Antonine verlegt 883—933 (130—180): Lisinius Sabinus, bf. C. Mustius Tettianus, Q. Crescencius Marcellus; Q. Caecilius Redditus, bf. Antoninus Maximus; Drusus Proculus, bf. Gemellius Adiutor; Plautius Caesianus, bf. Luconius Primus; Rufus? Gentianus; Censorius Niger, bf. Marcus Ulpius Crescens, L. Messius Frontinus; Rasinus Silo, bf. Augustanus und Marcus Porcius Verus, nur dieser zu Maria Rast, die anderen zu Cili steininschriftlich. Mitth. IV. 190, 191, 196. IX. 165, 168, 172. XIII. 112, 116, 117. Sitzgs.-Ber. 1851. XIII. Taf. I. f. 4. Antoninische Militaerdiplome zu Wien, Pest (Szuppa). In der hier beginnenden Zeit der Antonine verschmilzt die einheimische keltische Cultur allgemach mit der römischen; das Meiste an Inschriften, Mosaiken, Wandmalereien, Glas-

technik. Aus dieser Epoche Eponastein, Architrav, Säulenhalle, Steinfussboden zu Cili, wenn nicht auch der Stein des Fuscus (Lararium) zu Pettau. Wie die Namen Antoninus häufig steininschriftlich hierlands vorkommen zu Cili, Dol, Pettau, Saaneck, Antonia, Cili; so erscheint aus der durch Antoninus zum Thron gelangten gens Aurelia zu Cili steininschriftlich Aur. Secundinus; eine Claudia Faustina zu Knittelfeld, Faustina, wie Faustinus auf dem Pötschberg. Für die Datirung der Münzen von Antoninus, deren Reverstypen häufig die Urgeschichte Roms beleuchten, hat Eckhel Bleibendes geleistet; vgl. Coh. II. 277 f. Gold 7·48—7·04. Durchschnittsgewicht 7·273. Silber 3·69; Faustina 4·02, 3·69; die Legionsdenare von Antoninus abgenützt, aber noch nicht restituirt im Umlauf. Von 54 Denaren der Gadolla'schen Sammlung Gewicht 2·52 bis 3·84 Gr.; Faustina von 32 Gewicht 2·56 bis 3·73 Gr. Im Kupfer die Bleilegirung gegen 90% steigend; die Sesterze von 30·67 Gr. (Nero) bis gegen 29 gesunken, doch höher als unter Hadrian (18·2). Nachbarlands-Fundorte: Diex, Grafendorf (mit Nero), Gurina, Helenenberg, Töltschach, Villach, Zollfeld, K.; Altenmarkt, Dernovo, Gurkfeld, Kankerstrasse, Laibach (auch mit Verus), Trögern, Kr.; Agsbach, Döbling, Enns, Hall, Hallstadt, Hausstein, Herzogenburg, (Andrä bei), Melk, Petronell, St. Pölten, Waltersdorf, Wels, Wien (auch Alexandriner), Oe.; Also-Lendva (G.), Bogschan, Pest-Pilis, Szala, Udvarhely, U.; Vido, Cr. Faustina Petze (Fuss des Bergs). Zollfeld K.; Gurkfeld, Laibach, Trögern, Sittichthal, Kr.; Enns, Hausstein, St. Pölten, Oe.; Bacs, Bogschan, Stuhlweissenburg (?), Trentsin, Udvarhely, U.; Vinkovce, Cr. Vgl. Much. I. 250. E. C. 196. E. D. VII. 1. Arn. 91.

1. ANTONINVS AVG PIVS P P TR P COS III. Büste bel. ls.
R. AEQVITAS AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Speer.
S. 2·7 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 5. 41 und 5. 40. Wagna 1848. B, Pettau. J. 893—896 (140—143). Coh. II. 4. Mitth. I. 92. W. 10900.
2. Aehnlich.
R. ANNONA AVG S C. Wbl. Gestalt st., r. Aehren, l. Füllhorn?, zu Füßen r. Scheffel, l. Schiffsvordertheil.
Br. gr. Pettau. J. 893—896 (140—143). Coh. II. 471. W. 11025.
3. Aehnlich.
Br. m. Bei St. Andreae im Sausal durch Pf. Santner 1831. J 664. 11. J. 893—896 (140—143). Coh. II. 472.
4. Aehnlich mit TR P XVII.
R. ANNONA AVG COS III S C. Wbl. Gestalt lst., r. berührend den Scheffel, l. Zweig, auf der Erde Früchtenvase.
Br. m. Landscha B. J. 907 (154). Coh. II. 479.
5. Aehnlich, nach TR P undeutlich.
Br. m. Wagna H. Coh. II. 480.
6. IMP CAES T AEL HADR ANTONINVS AVG PIVS P P. Büste bel. ls.
R. ANNONA AVG TR POT XIII COS III S C. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Aehren, l. Füllhorn (vorne Scheffel?)
Br. m. Wagna K, B. J. 904 (151). Coh. II. 482.

7. ANTONINVS AVG PIVS P P TR P COS III. Büste bel. ls.
 R. APOLLINI AVGVSTO. Mnnl. Gestalt st., mit Schale und Lyra.
 S. Pettau. J. 893—896 (140—143). Coh. II. 9. W. 10903.
8. IMP T AEL HADRI ANTONINVS. Büste bel. ls.
 R. AVG PIVS P M TR P COS DES II. Wbl. Gestalt rst. mit Schlangenstab und Füllhorn.
 S. Pettau. Wagna? H. J. 892 (139). Coh. II. 16. Pr. 6 fr. W. 10904.
9. ANTONINVS AVG PIVS P P TR P COS III. Büste bel. ls.
 R. CONCORDIA EXERCITVVM S C. Wbl. Gestalt rst., r. Victoriola, l. Legionszeichen.
 Br. m. Polsterau (Samoschegg) R. J. 893—896 (140—143). Coh. II. 506.
10. ANTONINVS AVG PIVS P P TR P XXI. Büste mit Stkrone ls.
 R. COS III. Standbild auf Sockel im zweisäuligen Tempel.
 Br. m. Pettau. J. 911 (158). Coh. II. 565. W. 11105.
11. Aehnlich mit TR P XXII.
 Br. m. Landscha B. J. 912 (159). Coh. II. 567. Pr. 5 fr.
12. ANTONINVS AVG PIVS P P. Büste bel. ? ls.
 R. COS III. Wbl. Gestalt rst., mit Wage und Speer.
 S. Pettau. J. 898 (145). Coh. II. 75. W. 10924.
13. Aehnlich. R. Zwei Hände ineinandergelegt, darüber Schlangenstab und Aehren.
 S. Leibnitzer Feld. U. J. 898 (145). Coh. II. 135.
14. Aehnlich. R. Blitzbündel auf Thron.
 S. 3·32 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 6. 15. Pettau. J. 898 (145). Coh. II. 136. W. 10928.
15. ANTONINVS AVG PIVS P P TR P XI. Büste bel. ls.
 R. COS III. Kaiser in Toga rst., r. eine Schale, zum Altare opfernd.
 S. 3·28 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 6. 2. J. 901 (148). Coh. II. 122.
16. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., mit Aehren und Anker, zu Füßen ein ährengefüllter Scheffel.
 S. 3·36 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 6. 8. J. 901 (148). Coh. II. 108. W. 10938.
17. Aehnlich mit TR P XII.
 S. Leibnitzer Feld. U. J. 902 (149). Coh. II. 109.
18. Aehnlich. Büste mit Stkrone. R. Wbl. Gestalt st. (vor Sockel) mit Schale und Steuerruder auf Kugel, die Schlange näherend.
 S. 3·28 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 6. 14. Pettau. J. 902 (149). Coh. II. 107.

19. Aehnlich mit TR P . . R. mit S C.
Br. m. Pettau. J. seit 898 (145). Vgl. Coh. II. 546. W. 11102. Schlange von Silberdraht, Globasnitz K.
20. Aehnlich mit TR P XVIII. Büste bel. ls. R. Wbl. Gestalt lst., r. Steuerruder, l. Füllhorn.
S. Wagna H J. 908 (155). Coh. II. 102.
21. ANTONINVS AVG PIVS P P TR P. Büste mit Stkrone.
R. COS III S C. Wbl. Gestalt rsitzd., r. die von der Ara aufsteigende Schlange aus der Schale tränkend, l. Steuerruder über Kugel.
Br. m. Wagna B. — Steiermark? Landwirthschafts-Gesellschaft. J 668. 39. J. 898 (145). Coh. II. 544.
22. Aehnlich mit TR P XI. R. Kaiser in Toga rst., r. Schale, opfernd vor Ara.
Br. m. Wagna B. Reifenstein? Lichtenegger, Gutsbesitzer ebda. 1846. J 680. 52 1/2. J. 901 (148). Coh. II. 562. Pr. 20 fr. Cabinet Herpins.
23. DIVVS ANTONINVS. Büste bel. ? ls.
R. DIVO PIO S C, Standbild auf Säule und Sockel.
Br. kl. Pettau. Nach dem Tode geschlagen. Coh. II. 582. Pr. 5 fr.
24. ANTONINVS AVG PIVS P P. Büste bel. ls.
R. FELICITAS AVG COS II S C. Wbl. Gestalt rst. mit Schlangenstab und Füllhorn.
Br. gr. Pettau 1857. J. 892 (139). Coh. II. 587.
25. ANTONINVS AVG P P COS III. Büste bel. ls.
R. FELICITAS AVG S C. Wbl. Gestalt st., in der ausgestreckten R. Füllhorn, l. Schlangenstab.
Br. gr. St. Peter bei Cili, Gemeinde Oberbirnbaum unfern Heilenstein im December 1852 mit Mosaik, Ziegeln der zweiten italienischen Legion u. a. durch Bezirkshauptmann J. N. Schmelzer. A. f. K. oe G.-Q. XIII. 1854. S. 97. J. 898 (145). Vgl. Coh. II. 583 mit PIVS P P TR P COS III. Nach dieser richtigeren Lesung ein Gleiches: Reichenburg, Gutsbesitzer Delena. J 668. 40.
26. ANTONINVS AVG PIVS P P TR P COS ? Büste bel. ls.
R. Aehnlich, r. Schlangenstab, l. Füllhorn.
Br. m. St. Veit nächst Strass. H. J. 893—898 (140—145). Coh. II. 584, 585. Pr. 3 fr.
27. ANTONINVS AVG PIVS P P TR P XXIII. Büste bel. ls.
R. FELICITAS SAEC COS III. Wbl. Gestalt rst., gestützt auf Säule, mit Schlangenstab.
S. 334 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 61. 9. J. 913 (160). Coh. II. 143. Pr. 3 fr. W. 10960.
28. Aehnlich mit TR P COS III. Büste bel. ls.
R. IMPERATOR II. Wbl. Gestalt st., r. Kranz, l. Palme.
S. Voitsberg beim Eisenbahnbau K. J. 893—896 (140—143). Coh. II. 163.
29. Aehnlich. R. mit S C. Mnnl. Gestalt, r. Blitz, l. Speer.
Br. m. Bei Graetz 1834. J 666. 21. J. 893—896 (140—143). Coh. II. 615.

30. Aehnlich mit TR P XXI. R. Wölfin mit den Zwillingen.
Br. m. Wagna B. J. 911 (158). Coh. II. 629.
31. Aehnlich mit TR P XVI.
R. INDVLGENTIA AVG COS III S C. Wbl. Gestalt sitzd.,
die R. ausgestreckt, l. Speer.
Br. gr. 22·6 Gr. Unterhalb Hainfeld ausgegraben. Durch Graf Hammer-
Purgstall 1830. J 673. 71. XXI. 3. 15. J. 906 (153). Coh. II. 633. Much. I. 387.
Mitth. V. 112.
32. Aehnlich mit TR P XVII.
Br. m. Wagna B. J. 907 (154). Vgl. Coh. II. 636.
33. Aehnlich mit TR P COS III oder nach P ein XI? Büste bel. ls.
R. LIBERALITAS AVG V S C. Wbl. Gestalt rst. mit Tessera
und Füllhorn.
Br. gr. Pettau. J. 901 (148). Coh. II. 653, 657. Pr. 6 fr. W. 11056.
L. Liberalis steininschriftlich zu Cili. Täfelchen auf den Reliefs von Leibnitz,
Pettau, Hofmanngrund.
34. Aehnlich mit TR P XVI oder XVII. Büste mit Stkrone.
R. LIBERTAS COS III S C. Wbl. Gestalt lst., die L. aus-
gestreckt, r. Mütze.
Br. m. Pettau. J. 906 (153) oder 907 (154). Coh. II. 672 oder 674.
W. 11057, 11119?
35. ANTONINVS AVG PIVS P P TR P COS III. Büste
bel. ls.
R. MONETA AVG S C. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn.
Br. gr. Wagna bei Leibnitz. H. J. 893—896 (140—143). Coh. II. 690.
36. Aehnlich mit TR P XII.
R. MVNIFICENTIA AVG, unten COS III S C. Elephant lg.
Br. m. Wagna B. J. 902 (149). Coh. II. 695. Pr. 3 fr.; Note.
37. IMP T AEL CAES HADRI ANTONINVS AVG PIVS.
Büste ls.
R. P M TR POT COS DES II S C. Wbl. Gestalt rst., r.
Oelzweig, l. Füllhorn.
Br. m. Frauenberg. B. J. 891 (138). Coh. II. 740.
38. Aehnlich mit HADR. Büste bel. ls.
R. P M TR POT COS II S C. Wbl. Gestalt rst., r. Steuerruder,
l. Füllhorn.
Br. m. Gleichenberg. ? Kloster. J. 892 (139). Coh. II. 744. Vgl. Much.
Pražil a. a. O; im Ganzen hier 6 Stück.
39. ANTONINVS AVG PIVS P P. Büste bel. ls.
R. Aehnlich mit COS III. Wölfin?
Br. m. Pettau. J. 893—896 (140—143). Vgl. Coh. II. 747, 748 als Br. gr.
Pr. 6 fr. Vgl. den gonobitzer, cilier Stein. Much. I. 383, 365.
40. ANTONINVS AVG PIVS P P. Büste bel. ls.
R. PAX TR POT COS II S C. Wbl. Gestalt rst. mit Zweig
und Füllhorn.
Br. m. Pettau. 1857. J. 892 (139). Coh. II. 708.

41. IMP CAES T AEL HADR ANTONINVS AVG PIVS
P P. Büste bel. ls.
R. PAX unten; TR POT XIII COS III. Wbl. Gestalt st., r.
Aehren (Oelzweig), l. Speer (Scepter).
S. Wagna **B.** J. 904 (151). Coh. II. 206.
42. IMP ANTONINVS AVG PIVS P P TR P COS III.
Büste bel. ls.
R. PIETAS AVG S C. Wbl. Gestalt st., die R. ausgestreckt.
Br. m. Wagna **B.** J. seit 898 (145). Vgl. Coh. einziges Stück II. 710 mit
ANTONINVS AVG PIVS P P TR P XIX vor 909 (156).
43. ANTONINVS AVG PIVS P P TR P XXIII. Büste bel. ls.
R. PIETATI AVG COS III S C. Wbl. Gestalt rst., zwischen
Kindern, haltend eine Kugel und ein Kind.
Br. gr. Pettau. J. 913 (160). Coh. II. 727. W. 11065.
44. Aehnlich mit TR P X oder XI?
R. PRIMI DECEN COS III inner Lorbeerkranzes.
S. Pettau. J. 900, 901 (147, 148). Coh. II. 225, 226. Pr. 20, 5 fr. Ueber
die erste münzinschriftliche Erwähnung der Jahrzehentfeste die Note bei Cohen
II. S. 306.
45. Aehnlich mit TR P XI.
R. PRIMI DECENNALES COS III S C inner Eichen-
kranzes.
Br. m. Pettau. J. 901 (148). Coh. II. 753, 754. Pr. 6 fr. W. 11127.
46. Aehnlich mit TR P COS III.
R. PROVIDENTIAE DEORVM. Blitz.
S. Pettau. J. 893—896 (140—143). Coh. II. 232. Pr. 4 fr. W. 10988.
47. Aehnlich mit Schluss TR P XXIII.
R. S C. Wbl. Gestalt, r. Wage, l. Füllhorn?
Br. m. Wagna **H.** J. 913 (160). Vgl. Coh. II. 592—728.
48. Aehnlich mit TR P COS III. Büste bel. ls.
R. S C. Wbl. Gestalt lst., in der erho-
benen R.?, l.?
Br. m. Schlecht erhalten. Gleichenberg.? Kloster. J. 893—896 (140—143).
Vgl. Coh. II. 467—794; Much. Prašil a. a. O.
49. Aehnlich mit TR P COS III.
R. S C. Mnnl. Gestalt lg., unbekleidet, r. Speer, l. Sieges-
zeichen auf der Schulter.
Br. gr. Aflenz bei Leibnitz. **H.** J. seit 898 (145). Coh. II. 802.
50. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., mit Victoriola und Speer,
zur Seite den Schild.
Br. gr. Pettau. J. 898 (145). Coh. II. 804. W. 11096.
51. Aehnlich.
R. S P Q R OPTIMO PRINCIPI S C inner Eichenkranzes.
Br. m. Landscha **B.** J. seit 898 (145). Coh. II. 835, 836. Pr. 4 fr.

52. Aehnlich mit COS III.
 R. SALVS AVG S C. Wbl. Gestalt rst. vor Ara, r. Schale,
 l. Speer (Ruder?), trinkt die aufsteigende Schlange.
 Br. m. Aflenz bei Leibnitz. H, B. J. 893—896 (130—143). Coh. II. 780.
53. Aehnlich mit COS III.
 Br. m. Wagna B. J. seit 898 (145). Coh. II. 781.
54. Aehnlich mit Schluss P P TR P XXI oder XXII? Büste bel. ls.
 R. TEMPLVM DIV AVG REST COS III. Zwei Gestalten
 (Augustus, Livia) im achtsäuligen Tempel.
 S. Pettau. J. 911—913 (158—160). Coh. II. 245, 246, 247. W. 10992.
55. ANTONINVS AVG PIVS P P. Büste bel. ls.
 R. TR POT COS III S C. Wbl. Gestalt rst., r. Steuerruder,
 l. Füllhorn.
 Br. m. Humersdorf. B. J. 893—896 (140—143). Coh. II. 883.
56. Aehnlich. R. Priestergeräte.
 Br. m. Radkersburg. B. J. 893—896 (140—143). Coh. II. 893. Messer,
 ausgegraben zu Gleichenberg, Ranten.
57. Unkenntlich. R. Wölfin mit Zwillingen.
 Br. gr. Pettau. J. 893—896 (140—143). Coh. II. 892. W. 11083.
58. IMP AEL CAES HADR ANTONINVS AVG PIVS.
 Büste ls. R. Aehnlich.
 Br. m. Wagna K. J. 893—896 (140—143). Vgl. Coh. II. 883 mit anderer
 Aversschrift. Wölfin E. D. II. 31; Steinbild zu Virunum, Melk u. a.
59. ANTONINVS AVG PIVS P P. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich mit COS III. Wbl. Gestalt lg., r. Speer, l.
 Schild.
 Br. m. 9·91 Gr. Leibnitzer Feld. Hauptmann Kollarž 1844. J 667. 29.
 (XXI. 1. 48).
60. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st., die Hände gestreckt.
 Br. m. Landscha B. J. seit 898 (145). Vgl. Coh. II. 902.
61. Aehnlich. (Stkrone?).
 R. TR POT XXI COS III S C. Wbl. Gestalt st., r. Wage,
 l. Füllhorn.
 Br. gr. Gleichenberg. Prašil. J. 911 (158). Coh. II. 943. Vgl. Much.
 Prašil a. a. O.
62. ANTONINVS AVGVSTVS. Büste ls.
 R. TR POT ... COS III S C. Wbl. Gestalt rst., r. Schale,
 l. Füllhorn (vorne Ara.)
 Br. m. Wagna K. J. 893—896 (140—143). Vgl. Coh. II. 903 mit AVG
 PIVS P P R. TR POT COS IV S C, dazu Ara; Br. gr.
 J. 898 (145).
63. IMP CAES HADR ANTONINVS AVG PIVS P P. Büste ls.
 R. TR POT XIII COS III. Wbl. Gestalt rst., r. Schale (Kranz),
 l. Scepter.
 S. Wagna B. J. 904 (151). Vgl. Coh. II. 204 mit T AEL vor HADR bel.
 R. PAX u. s. w.

64. ANTONINVS AVG PIVS P P IMP II. Büste bel. ls.
 R. TR POT XIX COS III. Wbl. Gestalt rsitzd., vor Ara, die Schlange nährend.
 S. 3·23 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 6. 38. Landscha B. J. 909 (156). Coh. II. 317.
65. ANTONINVS AVG PIVS P P IMP II. Büste bel. ls.
 R. TR POT XIX COS III S C. Wbl. Gestalt rst., r. die Kugel auf der Erde anzeigend.
 Br. m. Gleichenberg? Kloster. Ein ähnliches Stück, fast unkenntlich ebda. J. 909 (156). Coh. II. 919. Vgl. Much. Pražil a. a. O.
66. Aehnlich.
 R. TR POT XX COS III. Aehnlich.
 S. Pettau. Vielleicht das Stück des J XXII. 6. 31. Cili? (Gadolla). 3·04 Gr. J. 910 (157). Coh. II. 334. W. 11014.
67. Aehnlich.
 R. TR POT XXI COS III. Wbl. Gestalt lst. zwischen Scheffel und Schiffstheil, mit Aehren (Scheffel?) und Füllhorn (Steuerruder?)
 S. Pettau. J. 911 (158). Coh. II. 342. 11016.
68. Aehnlich ohne IMP II.
 R. TR POT XXIII COS III S C. Wbl. Gestalt st., r. Kugel mit Phönix, l. Schlangenstab?
 Br. m. Wagna B. J. 914 (161). Coh. II. 959. Ueber Phönix und Pfau. Weingärtner in Mitth. d. C. C. 1860. 153.
69. ANTONINVS AVG PIVS P P TR P COS III. Büste (bel.) ls.
 R. VIRTVS AVG. Kriegergestalt rst., mit Speer und Parazonium.
 S. Pettau. J. 893—896 (140—143). Coh. II. 350, 351. W. 11017.
70. Aehnlich mit Schluss TR P XXII.
 R. VOTA SVSCEP DECENN III COS III. Aehnlich.
 S. 3·22 Gr. Bei St. Margarethen nächst Hoheneck, durch Cajetan Freih. v. Dienersberg 1827. J 678. 103. (XXI. 8. 21). J. 912 (159). Vgl. Coh. II. 365, doch dort den Aversschluss mit P P. Pr. 3 fr., Much. I. 399. Mitth. V. 117.
71. ANTONINVS AVG PIVS P P. Büste bel. ls.
 R. VOTA SVSCEPTA DEC III COS III. Kaiser rst., r. Weihrauch streuend auf beflammten Dreifuss.
 S. 3·5 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 6. 28. J. 912, 913 (159, 160). Coh. II. 362. Pr. 3 fr.
72. Aehnlich mit TR P XXIII. R. Aehnlich mit COS III.
 S. 3·5 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 6. 28. Müzzzuschlag. Graf v. Wickenburg 1843. J 679. 109. (XXI. 3. 51). J. 913 (160). Coh. II. 364. Pr. 3 fr., doch nur mit R. SVSCEP, während das Stück II. 360 (Pr 3 fr.) mit R. SVSCEPTA die TR P XXII, also J. 912 (159) aufweist. Vgl. Mitth. V. 117.
73. Aehnlich mit TR P COS III.
 R. AVRELIVS CAESAR AVG PII F COS. Büste ls.
 S. Wagna B. J. 893 (140). Coh. II. 12, 13. Pr. 5 fr.

Unbestimmt: St. Andreae im Sausal Br. Much. I. 350. Mitth. V. 108. Graetz. Burg, bei Abbruch des Vordertheiles im Steingeschirr mit Knochenresten, cum vitro integro numismata antiqua apud Leybnicium (1506) effossa. Br. gr. Mitth. V. 112. VI. 60. Ferners Much. I. 386. Hartberg. Silberfund 1781, eine Münze „von K. Antoninus, welche deutlich das Jahr ihrer Prägung anzeigt“; vgl. Repertorium I. 109. Leibnitz. Nach Mayer Gelberzstücke mit ANTONINVS AVG PIVS. R. SALVS AVG S C. Alth. 153. Schriften f. I.-Oe. 28 (Br.) Margarethen bei Cili. G., S. Much. I. 399. Mitth. V. 117. Müzzzuschlag. Mitth. V. 117. Radkersburg? Br., mit Vespasian u. a. Mitth. IX. 36.

Faustina.

1. DIVA FAVSTINA. Büste ls.
R. AETERNITAS. Wbl. Gestalt rst., r. Kugel, l. Schleier.
S. 2 99, 3 33 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 7, 3 und 13. St. Stephan bei Stainz? Paltauf 1822. J 683. 7. Wagna H. Coh. II. 14.
2. Aehnlich. R. mit S C. Wbl. Gestalt rst., die R. erhoben, l. Kugel.
Br. m. Frauenberg. B. St. Martin im Sulmthal. K. Coh. II. 159.
3. Aehnlich. R. l. Speer (Scepter).
Br. m. Landscha; Graetz. B. Coh. II. 151.
4. Aehnlich. R. w. o., r. Phönix auf Kugel.
S. 3 64 Gr. Cili? (Gadolla). J 7. 10. Coh. II. 7.
5. DIVAE FAVSTINAE. Büste mit Diadem ls. R. Aehnlich ohne S C.
S. 2 St. 3 47 und 3 23 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 6, 51 und 44. Marburg. B. Coh. II. 10.
6. DIVA AVGVSTA FAVSTINA. Büste ls. R. Aehnlich, mit S C. Wbl. Gestalt st., die R. erhoben, (Kugel?), l. Speer (Scepter).
Br. m. Wagna K. 2 St. J. 894 (141). Coh. II. 156, 158. Letzterer Pr. 5 fr.
7. DIVA FAVSTINA. Büste ls.
R. Aehnlich, mit S C. Wie 2.
Br. gr. 26 87 Gr. Pettau. Hauschka 1828. J 683. 4 (XXI. 8. 37). J. 894 (141). Coh. II. 141.
8. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Phönix auf Kugel, l. Scepter.
Br. gr. Landscha B. Wagna K. Coh. II. 144.
9. Aehnlich mit AVGVSTA. R. Wbl. Gestalt rst., r. Aehren, l. Fackel.
S. 3 01, 3 21 Gr. Cili? (Gadolla). J. XXII. 7. 7; XX. 6. 50. Oberhalb Wagna B. Coh. II. 31, 28.
10. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Schale und Scepter.
S. 3 14 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 7. 8. Coh. II. 42.
11. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. Palladium, vorne Ara.
S. 2 63, 3 17 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 7, 4 und 1. Pettau. Coh. II. 40.

12. Aehnlich. R. mit S C.
Br. m. Landscha B. Coh. II. 199.
13. Aehnlich. R. mit S C. Wie 9.
Br. m. Pettau. Leibnitz. Spuren von Schmelzung im Av. r. unten. U. Coh. II. 185. W. 11227.
14. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Fackel, l. Palladium?
Br. gr. 24 Gr. Nächst Affenz bei Leibnitz durch Harb 1833. J. 685. 28. (XXI. 8. 40). Wagna B. Coh. II. 196. Mitth. V. 108.
15. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Aehren, l. Speer, (Fackel?)
Br. m. Oberhalb Wagna B. Coh. II. 193.
16. FAVSTINA AVG ANTONINI AVG P P. Büste ls.
R. CONCORDIA AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. Doppelfüllhorn, gestützt auf Säule.
S. 3·22 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 7. 12. Pettau. J. 891—894 (138—141?) Coh. II. 64. W. 11192. Säulenbruchstücke zu Leibnitz, Pettau, auf dem Zollfelde, zu Carnuntum.
17. DIVA FAVSTINA. Büste ls.
R. IVNO. Wbl. Gestalt rst. mit Schale und Speer.
S. 3·5 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 6. 52. Coh. II. 86. Schwert, ausgegraben zu Wildon.
18. Aehnlich. R. mit S C.
Br. gr. Steiermark? Durch die Landwirthschafts-Gesellschaft. J 687. 44. 140. Coh. II. 236. W. 11219.
19. FAVSTINA AVGVSTA. Büste ls.
R. IVNONI REGINAE. Wbl. Gestalt st., r. Schale, l. Scepter, vorne Pfau.
S. „Krak“ B. Coh. II. 89. Juno, wie Isis, Fortuna, Salus und Nemesis beige-
genannt Regina, auf Votivsteinen von Carnuntum.
20. Aehnlich. R. Thron, darauf Scepter. unten Pfau ls.
S. 3·45 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 6. 46. Pettau. Coh. II. 90. Pr. 5 fr. W. 11199.
21. DIVA AVG FAVSTINA. Büste ls.
R. PIETAS AVG. Wbl. Gestalt st., opfernd vor Ara.
S. 3·56 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 6. 43. Coh. II. 96.
22. Aehnlich, nur AVGVSTA. R. mit S C.
Br. Pettau. Coh. II. 249. Pr. 5 fr. W. 11233.
23. FAVSTINA AVG ANTONINI AVG PII P P. Büste ls.
R. SALVTI AVG S C. Wbl. Gestalt rst. vor Ara, die Schlange tränkend, (mit Scepter).
Br. m. Pettau 1857. Coh. II. 266. Pr. 10 fr.
24. DIVA FAVSTINA. Büste ls.
R. VESTA. Wbl. Gestalt rst., mit Palladium und Speer.
S. 3·25 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 7. 16. Pettau. Coh. II. 114. W. 11206.

Unbestimmt: Kleinglein, Heidenkogel. Vgl. Weinholds „Grab-Alterthümer“ in Mitth. X. 266. Leibnitz. Nach Mayer Gelberzstücke DIVA FAVSTINA. R. S. C. Altth. 153. Ferner Much. I. 395. Mitth. V. 116. Schriften für I. Oe. 28. S. - Lorenzen? Br. Mitth. X. 42. Z. 837. Pettau. Damisch's Sammlung. Much. I. 415. Mitth. V. 118.

Marcus Aurelius 893—933 (140—180).

Marcus Aurelius Antoninus, Consul seit 892 (139) 3mal, Imperator 8mal, zugenannt Armeniacus, Medicus, Parthicus, Adiabenicus, Germanicus 925 (172), Sarmaticus 928 (175), Maximus, Philosophus; beginnt den Markomanenkrieg 922 (169), übersetzt die Donau 925 (172), besiegt ein zweites Mal die Markomanen, Hermunduren, Quaden, Sarmaten. Das Gebiet von Noricum, bisher umfassend die Mittelsteiermark, weicht von der Westgrenze Pannoniens zurück gegen die mittelsteierischen und untersteierischen Gebirge. Flavium Solvense lag also vor 914 (161) noch in Noricum, noch nicht in Pannonien. Mitth. V. 206. XIV. 72. f. Germanen wandern gegen Süden; Markomanen, Quaden, Sarmaten, drohend verbündet, stellen sich hierlands gegen die Römer, gegen alle die Pest. Das aquilejer Heer unter dem Kaiser und dem Mitherrscher Lucius Verus, zu Neviodunum steininschriftlich, verscheucht die Kriegsvölker, Frühling 920 (167). Der Markomanen, Quaden, Japygen. Wiederkehr, M. Vindex' Unglück, der Drauländer Verwüstung ruft noch einmal des Kaisers Heer herbei. Helvius Pertinax befehliget im Oberland, der Kaiser mit M. B. Rufus mehr ostwärts an der Donau. Weilt hier fünf Jahre, bis 929 (176); Feindesfamilien als Colonisten aufgenommen; *alii terram et agros . . . partim in Pannonia consecuti* (Cass. Dion.) Neuer Aufstand an der Donau, nach dem cassianischen in Asien, beschwichtigt durch H. Pertinax, ihm folgt siegreich M. Aurelius. Tod zu Vindobona 933 (180). Procuratoren, vielleicht aus Antoninus' Zeit hinreichend, ihre Ausschreitungen geregelt durch die erfahrungsreiche Strenge des gerechten Kaisers. Praetorialpraefecten Avidius Cassius, Julius Victorinus, M. Vindex, Pompeianus, der nachmalige Kaiser Helvius Pertinax, Bassaeus Rufus. Wie Galba ausgehoben in Unterpannonien die Legio I adiutrix, Vespasian die II adiutrix, Traian die Ala Ulpia Contariorum, Cohors I Ulpia Pannoniorum, so M. Aurelius die Cohors III Praetoria, Leg. II in Norico, beigenannt Italica (steininschriftlich zu Cili, Goritz, St. Peter bei Cili [Ziegel], Feistritz, St. Veit bei Waldeck, Voitsberg; St. Donat, Herzendorf, M. Saal, Rosendorf, St. Thomas, St. Veit, Timenitz, Töltschach, Zollfeld, K.), Legio III Alpina, mehr rhaetisch, die milites in classe Pannonica. In der Donaugrenzhut von Liburniern wahrscheinlich auch Landessöhne, solche entschieden in der Kaiserleibwache bis Sept. Severus (so Vindius Verinus steininschriftlich zu Wallnerberg.) Die Legio X., zu Caesars Zeit als Claudia in Gallien, später am Rhein, ebenso die XIV. von M. Aurelius gegen die Markomanen in unser Land gezogen, wo keine Legion lag seit Abzug der XIII. Gemina und VII. Galbiana nach Dacien; jene steininschriftlich zu Kaindorf, St. Martin am Bachern, St. Ruprecht an Raab; Baden, Petronell, Oe.; die Legio XIV. zu Hainersdorf, Pettau, Seckau; Wien, Oe. Zahlreiche Neuansiedelungen, Strassenvorschriften, gesteigerter Verkehr mit Siscia, Noviodunum, Aemona (neubevestiget), Virunum, Teurnia, Iuvavia, Ovilabis (Colonia Aurelia Antoniniana), Laureacum, Cetium, Carnuntum (eben Colonia geworden), Sabaria u. a. Den für einen Pannonier gehaltenen Kaiser nennen Inschriftsteine zu Cili, Hoheneck, Lindeck, Seckau; St. Andreae im Lavantthale, zu Thann, Treibach(?); Zollfeld; W.-Neustadt; Szala-Lövö u. a. Aus seiner Zeit das Denkmal des mit sieben Steinen gefeierten Celeiers, des Praefectus equitum alae II Pannoniorum

T. Varius Clemens zu Seckau J. 919 (166), das Verzeichniss von celeienser Soldaten C. Aufustius Tannio, ein Speculator, M. Aurelius Speratus, M. Aurelius Saturninus, ein Singularis Praefec'i Praetorio, als Veteran gestorben zu Cili, endlich Valerius Maximus, eques J. 924—928 (171—175), dann vielleicht noch der Capitolinus- und Eponastein zu Cili, ferner das Consularwürdezeichen, Fasces und Beile hinter Schilden und Legionsaar, Relief des graetzer Thores zu Cili (nach Eckhel Mitth. IX. 170. Sitzgs.-Ber. XIII. Tafel II. 5.) An des Kaisers Namen, die römischen Schriftsteller nennen ihn meist imperator Marcus, erinnern Inschriftsteine des M. Aur. Ursignus und M. Aurel. Saanus zu Semriach, M. Aurel. Secundinus zu Stallhofen, Marc. Aurel. Justus zu Cili; Marcus zu Pöllau, Seckau, Marco Geisthal, Marcus, Marcia Pettau, Martia Semriach, Marcellus Cili, Seckau, Marcellinus (Aelius und Ulpus) Pettau, Geisthal; Aurelius zu Cili, Einöde (Kelte Jastull), Knittelfeld, St. Martin am Pachern (Kelte Landino), Neukirchen, Seckau, Weisskirchen, Aurelianus Einöde, Aurelia Einöde, Gams, St. Johann bei Rietz, Pettau, Semriach, Stallhofen, Vipotaberg. — Sein Gold 7·29—6·045, untermünzte Goldstücke um 7 Gran und mehr treten auf. S. 3·63, Legirung auf $\frac{1}{4}$. Aus Gadolla's Sammlung 4 Denare, Gewicht 2·7—3·35, Faustina 4, Gew. 3·2—3·42 Gr. Nachbarlandsfundorte: Altendorf bei St. Paul, Diex, Eberndorf?, Micheldorf, St. Philippen bei Pfannstorf?, Villach, Zollfeld K.; Altenmarkt, Gurkfeld, Laibach, Sittichthal, Kr.; Burkersdorf, Enns, Hausstein, Petronell, St. Pölten, Oe.; Bogschan, Ofen, Teteny, Trentsín, Udvarhely, U.; Faustina, Zollfeld, K.; Altenmarkt, Gurkfeld, Laibach, Wochein, Kr.; Enns, St. Florian, Hausstein, Leonding, Petronell, Wels, Wien, Oe.; Bogschan, Halbthurn, Udvarhely, U. Vgl. Much. I. 251. E. C. 217. E. D. VII. 43. Arn. 101.

1. M ANTONINVS AVG TR P XXIX. Büste bel. ls.
R. ANNONA AVG IMP VII COS III S C. Scheffel mit Früchten.
Br. m. Wagna B. J. 928 (175). Coh. II. 410.
2. IMP M AVREL ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.
R. CONCORD AVG TR P XV COS III. Wbl. Gestalt rsitzd..
r. Schale, Füllhorn auf die Erde gesetzt.
S. Bei St. Margarethen nächst Hoheneck. Baron v. Dienersberg. 1827.
J 695. 30. (146). J. 914 (161). Coh. II. 10. Vgl. Much. I. 399. Mitth. V. 117.
3. M ANTONINVS AVG IMP II. Büste ls.
R. CONCORD AVG TR P XVII COS III. Wbl. Gestalt rsitzd. (mit Füllhorn), r. Schale, l. auf den Stuhl gelehnt.
S. Marburg. B. J. 916 (163). Coh. I. 18.
4. IMP CAES M AVREL ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.
R. CONCORD AVGVSTOR TR P XV COS III S C.
Br. gr. Pettau. J. 914 (161). Coh. II. 418. W. 11361.
5. Aehnlich.
R. CONCORDIA AVGVSTOR TR P XV COS III S C. Zwei Gestalten st. (M. Aurel und L. Verus), die eine ein Buch.
Br. gr. Pirchbaum. Dr. Metzler. J. 914 (161). Coh. II. 417, doch R. POT, 418 doch R. CONCORD.
6. Aehnlich.
Br. m. Pettau. J. 914 (161). Coh. II. 419.

7. DIVVS M ANTONINVS PIVS. Büste ls.
 R. CONSECRATIO. Aar auf Sockel.
 S. Pettau. Nach dem Tode geschlagen. Coh. II. 25—32. Pr. 3 fr. W. 11255.
8. Aehnlich. R. Scheiterhaufen.
 S. Pettau. Nach dem Tode geschlagen. Coh. II. 34. Pr. 3 fr. W. 11254.
9. Aehnlich. R. mit S C. Aar auf Sockel.
 Br. gr. Pettau. Coh. II. 431. 433, 434, 436. Pr. 6 fr. W. 11364.
10. Aehnlich. R. Aar auf gezielter Ara.
 Br. m. Wagna H. Coh. II. 435. Pr. 3 fr.
11. Aehnlich. R. Aar auf Kugel.
 S. Wagna B. Coh. II. 31, 32. Pr. 3 fr.
12. IMP M ANTONINVS AVG TR P . . .
 R. S C. Wbl. Gestalt lst., r. Speer, l. Schild.
 Br. m. Gleichenberg? Kloster. Vielleicht COS III S C. J. 924 (171).
 Coh. II. 450. Aehnliches Stück ebda? ebda unkenntlich. Vgl. Much. Pražil
 a. a. O. Im Ganzen hier gefunden 6 St.
13. M ANTONINVS AVG TR P XXV. Büste bel. ls.
 R. COS III S C. Wbl. Gestalt lg., r. Speer, l. Schild.
 Br. m. Radkersburg. B. J. 924 (171). Coh. II. 450.
14. AVRELIVS CAESAR AVG PII F.
 R. Aehnlich. Füllhorn?
 Br. m. Wagna B. J. 898, 899 (145, 146). Coh. II. 444. Pr. 3 fr.
15. M ANTONINVS AVG GERM SARM TR P XXXI. Büste
 mit Stkrone ls.
 R. DE GERM IMP VIII COS III P P. Zwei Gestalten auf
 der Erde sitzd. nächst dem Siegeszeichen.
 Br. m. Pettau. Wagna B. J. 930 (177). Coh. II. 455—458. Pr. 6 fr.
 W. 11426.
16. Aehnlich. Büste bel. ls.
 R. DE SARMARTIS IMP VIII COS III P P S C. Haufe sarma-
 tischer Waffen.
 Br. gr. 21·02 Gr. Nächst Windischgraetz. Esl. 1820. J 705. 93. (XXI. 9. 6).
 J. 930 (177). Coh. II. 464 Pr. 12 fr. Vgl. Much. I. 445. Mitth. V. 123.
17. MAVREL ANTONINVS AVG TR P XXXII. Büste bel. ls.
 R. FELICITAS AVG IMP VIII COS III P P S C. Wbl.
 Gestalt rst., r. Schlangenstab, l. Scepter.
 Br. gr. Graetz. B. J. 931 (178). Vgl. Coh. II. 468, 469.
18. Aehnlich.
 Br. m. Wagna H. J. 931 (178). Vgl. Coh. II. 468, 469.
19. Aehnlich. R. r. Wage (Oelzweig?)
 Br. gr. Wagna B. J. 931 (178). Coh. II. 468.
20. M AVREL AVG TR P XXX. Büste bel. rs.
 R. Aehnlich. Wbl. Gestalt rst., r. Schlangenstab, l. Scepter.
 Br. gr. 19 Gr. Frohnleiten? Dr. Schlechter 1863. J VIII. 28. 53. J. 929
 (176). Vgl. Coh. II. 467—471; zumeist 469; doch mit TR P XXXIII von 932 (179).

21. M ANTONINVS AVG TR P XXVI. Büste bel. ls.
 R. FELICITATI AVG IMP VI COS III S C. Wbl. Gestalt lst.,
 l. Speer, (Schlangenstab ?) l. Füllhorn.
 Br. m. Wagna H. J. 925 (172). Vgl. Coh. II. 467 mit R. FELICITAS.
22. Aehnlich. R. mit Schild, darauf VIC GER.
 Br. m. Wagna B. J. 925 (172). Bei Coh. II. 472—476. R. = Type: Schiff,
 fehlt auch die Schildinschrift. Sonst kömmt VICT GERM oder GERMA erst
 unter TR P XXVII, 926 (173), DE GERM unter TR P XXX, XXXI. 929, 930
 (176, 177) vor; doch als Schildschrift schon 924 (171). Vgl. Coh. II. 525.
23. M ANTONINVS AVG TR P XXIII ? Büste bel. ls.
 R. FORT RED COS III. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Ruder und
 Füllhorn.
 S. Hohenmauthen. J. 923 (170). Vgl. Coh. II. 83. A. f. K. oe G.-Q. IX.
 1863. S. 126. Ein ähnliches, doch wenig erkennbares Stück: Br. m. Gleichen-
 berg. ? Kloster. J. 922, 923 (169, 170). Vgl. Coh. II. 484, auch 487; Much. Pražil
 a. a. O.
24. M ANTONINVS AVG ARM PARTH MAX. Büste mit
 Stkrone ls.
 R. FORT RED TR POT XXIII IMP V COS III S C. Wbl.
 Gestalt rsitzd. mit Ruder, Rad und Füllhorn.
 Br. m. Pettau 1857. J. 921 (168). Coh. II. 486.
25. AVRELIVS CAESAR AVG PII F COS. Büste ls.
 R. HILARITAS S C. Wbl. Gestalt rst., r. lange Palme, l.
 Füllhorn.
 Br. m. Leibnitzer Feld. U. Pettau. 893—896 (140—143). Coh. II. 500.
 W. 11428.
26. AVRELIVS CAESAR AVG PII F COS. Büste ls.
 R. HONOS S C. Wbl. Gestalt rst., r. Schlangenstab (Zweig ?)
 l. Füllhorn.
 Br. m. Landscha B. J. 893—896 (140—143). Coh. II. 503—506. Pr. 3 fr.
27. Unkenntlich. Büste ls.
 R. Unkenntlich. Wbl. Gestalt lst., r. Speer, die L. gesenkt, seit-
 wärts r. HO, l. NOS.
 S C
 Br. m. Niederschöckel, Höf, Hügel hinter Neustift. B. Vgl. Coh. II.
 503—507.
28. M ANTONINVS AVG TR P XXV. Büste bel. ls.
 R. IMP VI COS III S C. Wbl. Gestalt lst. mit Schild, darauf
 VIC GER.
 Br. gr. Pettau. J. 924 (171). Coh. II. 525. W. 11380.
29. Aehnlich mit TR P XXVI. R. Krieger mit Speer und
 Schild.
 S. Pettau. J. 925 (172). Coh. II. 103. W. 11281.
30. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st. mit Wage und Füllhorn.
 S. Pettau. J. 925 (172). Coh. II. 99. W. 11278.

31. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., mit Victoriola und Speer, zur Seite ein Schild.
S. Pettau. J. 925 (172). Coh. II. 102. W. 11279.
32. Aehnlich. R. mit S C.
Br. m. Wagna B. J. 925 (172). Coh. II. 522.
33. Aehnlich mit Stkrone. R. Aehnlich. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Scepter auf Waffen, r. und l. Schild.
Br. m. Wagna B. Ein Dickstück aus Leibnitz U. J. 925 (172). Coh. II. 518.
34. Aehnlich mit TR P XXVIII. Büste mit Stkrone ls.
R. Aehnlich. Mnnl. Gestalt rsitzd., r. Victoriola, l. Speer.
Br. m. Pettau. Wagna H. J. 927 (174). Coh. II. 513, 514.
35. M ANTONINVS AVG GERM TR P XXIX. Büste bel. ls.
R. IMP VII COS III. Wbl. Gestalt rst., r. Schlangenstab, l. Füllhorn.
S. Bei St. Margarethen nächst Hoheneck, durch Cajetan Freiherrn von Dienersberg 1827. J 704. 86. J. 928 (175). Coh. II. 127.
36. Aehnlich mit GERM SARM TR P XXX oder XXXI? Büste mit Stkrone.
R. IMP VIII COS III P P S C. Wbl. Gestalt sitzd. mit Wage und Füllhorn.
Br. m. Pettau 1857. J. 929, 930 (176, 177). Die Reverstype, doch stehende Aequitas, dem Stück vor TR P XXX II. R. IMP VIII, bei Coh. II. 557 eigen; Av.-Legende, s. Coh. II. 550, 551.
37. AVRELIVS CAESAR AVG PII F COS. Büste ls.
R. IVVENTVS S C inner Kranzes.
Br. m. Gleichenberg. ? Kloster. J. 898, 899 (145, 146). Coh. II. 568.
Pr. 8 fr. Vgl. Much. Pražil. a. a. O. Juventus-Cultus durch M. Aurel erneut.
38. M ANTONINVS AVG ARMENIACVS P M. Büste bel. ls.
R. TR P XIX IMP II COS III S C. Wbl. Gestalt rst., r. Schale (Täfelchen), l. Füllhorn.
Br. m. Gleichenberg. ? Kloster. Vielleicht LIBERAL AVG. J. 918 (165). Coh. II. 574. Pr. 3 fr.
39. M ANTONINVS AVG GERM TR P XXIX. Büste (bel.?) ls.
R. LIBERALITAS AVG VI IMP VII COS III S C. Aehnlich.
Br. m. 8.52 Gr. Pettau. Scheigger 1828. J 705. 89. (XXI. 9. 1.) J. 928 (175). Coh. II. 577. Pr. 3 fr.
40. Aehnlich mit GERM SARM TR P XXXI.
R. LIBERALITAS AVG VII IMP VIII COS III S C.
Br. gr. Pettau. J. 930 (177). Coh. II. 579. Pr. 6 fr. W. 11383.
41. AVRELIVS CAESAR AVG PII F COS. Büste ls.
R. PIETAS AVG. Priestergeräte.
S. Cili? Prof. Suppantisch 1818. J 691 4. Pettau. J. 893—896 (140—143). Coh. II. 151. W. 11294.
42. M ANTONINVS AVG TR P XXV. Büste mit Stkrone ls.
R. PRIMI DECENNALES COS III S C inner Kranzes.
Br. m. Pettau. J. 924 (171). Coh. II. 601. Pr. 4 fr. W. 11445.

43. Aehnlich mit TR P XXIII. Büste bel. ls.
 R. PROPECTIO AVG COS III S C. Kaiser zu Pferde l.,
 ein Soldat voraus, drei folgen.
 Br. gr. Wagna H. J. 922, 923 (169, 170). Coh. II. 602, 603. Pr. 25 fr.
44. IMP M AVREL ANTONINVS AVG. Büste (bel. ?) ls.
 R. PROV DEOR TR P XV COS III. Wbl. Gestalt rst. mit
 Kugel und Füllhorn.
 S. Pettau. J. 914 (161). Coh. II. 181. W. 11303.
45. Aehnlich. R. mit TR P XVI.
 S. 3·23 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 6. 41. Pettau. J. 915 (162). Coh. II.
 185, 186. W. 11305.
46. M ANTONINVS AVG TR P XXVII. Büste mit Stkrone ls.
 R. RELIG AVG IMP VI COS III S C. Mnnl. Gestalt (Mer-
 curius) mit Tasche und Schlangenstab (?).
 Br. gr. ? Pettau. J. 926 (173). Coh. II. 612. Pr. 5 fr.
47. AVRELIVS CAESAR AVG PII F COS II. Büste ls.
 R. S C. Kaiser im Viergespann mit Adlerscepter.
 Br. gr. Pettau. J. 898, 899 (145, 146). Coh. II. 638, 639. W. 11396.
48. ANTONINVS AVG PIVS P P. Büste bel. ls.
 R. SALVS AVGVSTA S C, unten COS III. Wbl. Gestalt rst.,
 r. Schale gegen die von der Ara sich hebende Schlange, l.
 Speer.
 Br. m. Nicolaiberg bei Cili, Quelle. J. 893—896 (140—143). Vgl.
 Coh. II. 784 mit TR P COS III. R. SALVS AVG s. u. w., sowie 786 mit TR P XV
 und R. COS III im Abschnitt wie hier.
49. M ANTONINVS AVG TR P XXIII. Büste bel. ls.
 R. SALVTI AVG COS III. Wbl. Gestalt rst., trinkt eine von
 der Ara sich hebende Schlange aus der Schale, l. Speer
 (Scepter.)
 S. 3·27 Gr. Cili? 1865. J VIII. 15. 47. J. 922 (169). Coh. II. 194.
50. Aehnlich. R. mit S C.
 Br. gr. 11·82 Gr. Bei Leibnitz. H. Nappey 1830. J 701. 64. (XXI. 9. 33).
 J. 922 (169). Vgl. Coh. II. 618.
51. Aehnlich mit Stkrone.
 Br. m. Aflenz bei Wagna B. J. 922 (169). Coh. II. 619.
52. AVRELIVS CAESAR AVG PII FIL. Büste bel. ls.
 R. TR P COS II S C. Wbl. Gestalt rst. Zugehörden
 vernutzt.
 Br. m. Wagna H. J. 898—913 (145—160). Vgl. Coh. II. 647—708.
53. M ANTONINVS AVG ARM PARTH MAX. Büste bel. ls.
 R. TR P XX IMP III COS III. Wbl. Gestalt st. mit Palm-
 zweig und Schild, auf der Säule VIC PAR.
 S. Pettau. J. 919 (166). Coh. II. 287. W. 11366.

54. Aehnlich ohne M.
R. TR P XVII u. s. w. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. (Füllhorn).
S. Pettau. J. 921 (168). Coh. II. 294. W. 11320.
55. Aehnlich mit M.
R. TR P XXI u. s. w.
S. Landscha. B. J. 920 (167). Coh. II. 291. Mitth. I. 92. A. f. K. oe G.-Q.
1853. IX. 124.
56. Aehnlich.
R. TR P XXIII IMP V COS III S C. Wbl. Gestalt rsitzd., r.
Wage, l. Füllhorn.
Br. m. Wagna B. J. 922 (169). Vgl. Coh. II. 772, 773 und den Medaillon
II. 391. Pr. 300 fr.
57. M ANTONINVS AVG GERM SARMATICVS. Büste mit
Stkrone ls.
R. TR P XXIX IMP VIII COS III S C. Wbl. Gestalt rst.
vor dem ährengefüllten Scheffel, r. Aehren, l. Füllhorn.
Br. m. Landscha B. J. 829 (176). Coh. II. 776.
58. Aehnlich mit SARM. Büste bel. ls.
R. TR P XXX IMP VIII COS III S C. Wbl. Gestalt rst., r. Wage,
l. Füllhorn.
Br. m. Leibnitz 1849. J 705. 90½. J. 929 (176). Vgl. Coh. II. 779 mit
SARMATICVS.
59. M AVREL ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.
R. TR P XXXIII IMP X COS III P P S C. Wölfin mit
Zwillingen in der Höhle.
Br. m. Pettau. J. 933 (180). Coh. II. 782. Pr. 8 fr. W. 11476. Wild in
Reliefs: Bär Friedberg, Hoheneck, Tüffer; Eber Seckau, Statuette zu Cili, Zoll-
feld; Fuchs Seckau, Weiz; Hase Friedberg, Herberstein, Seckau, Windisch-
Feistritz; Hirsch Friedberg, Seckau; Leopard Wandgemälde Virunums; Panther,
Broncestatuette, Helenenberg; Reh, virunenser Wandgemälde. Jagd, Relief zu
Friedberg, Wörschach.
60. AVRELIVS CAESAR AVG PII F. Büste ls.
R. TR POT COS II S C. Wbl. Gestalt lst., r. Speer, l. Schild.
Br. m. 11·87 Gr. Nächst Thallerhof ausgegraben Hauptm. Ganda 1829.
J 692. 12. (XXI. 8. 52). J. 898—899 (145—146). Coh. II. 647.
61. Aehnlich.
R. TR POT III COS II. Wbl. Gestalt rst., mit der R. auf die
liegende Kugel zeigend, l. Scepter.
S. Pettau. J. 902 (149). Coh. II. 213. W. 11315.
62. Aehnlich mit FIL.
R. TR POT VI COS II S C. Mnnl. Gestalt rst. vor Ara, r.
Schale, l. Legionszeichen.
Br. gr. Leibnitzer Feld. Neubauer 1827. J 693. 17. J. 905 (152). Coh. II.
662. Feldzeichen Relief zu Seckau.

63. AVRELIVS CAESAR AVG PII FIL. Büste ls.
 R. TR POT VII COS II. Mnnl. Gestalt (Heergeist) rst., vor
 beflammter Ara, mit Schale und Legionsaar.
 S. Pettau. J. 906 (153). Coh. II. 229. Pr. 3 fr. W. 11321.
64. Aehnlich mit Schluss F.
 R. TR POT VIII COS II. Wbl. Gestalt rst. mit Helm (Eule),
 Speer und Schild.
 S. Pettau. J. 907 (154). H. Coh. II. 229. W. 11323.
65. Aehnlich. R. mit S C. Wbl. Gestalt lst., r. Aehre (Speer?),
 l. Schale mit Früchten (Eule, Schild?).
 Br. m. Wagna B. J. 907 (154). Coh. II. 667, 668.
66. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt mit Kugel, l. Säule.
 Br. m. Landscha B. J. 907 (154). Coh. II. 672. Pr. 6 fr.
67. AVRELIVS CAES ANTON AVG PII F. Büste ls.
 R. TR POT X COS II. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Scepter.
 S. 3·13 Gr. Leibnitzer Feld. Beinhaupt 1828. J XXI. 10. 32. J. 909 (156).
 Coh. II. 241.
68. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst. behelmt, r. Victoriola, l.
 Schild und Speer.
 Br. m. Gleichenberg. ? Kloster. J. 905 (152). Coh. II. 660. Vgl. Much. Pražil
 a. a. O.
69. AVREL CAES ANTON AVG PII F. Büste ls.
 R. TR POT XI COS II. Wbl. Gestalt rst., r. den Schlangen-
 stab, l. Speer (Scepter).
 S. Leibnitzer Feld 1848. Sammlung? Vgl. Mitth. I. 92; A. f. K. oe G.-Q.
 1853. IX. 124. 4. Von den 12 bekannten Stücken dieses Reverses (1 G., 4 S.,
 7 Br.), zeigt das Silberstück Felicitas oder Pax an die Säule gelehnt, eines
 der beiden Bronestücke dieselbe ohne Säule; während aber das Silberstück
 die Reverslegende AVRELIVS CAESAR AVG PII F hat, trifft man auf den
 angeführten Broncen ähnlicher, aber doch nicht gleich der obigen Legende:
 AVRELIVS CAESAR ANTON AVG PII F. Von den Namensabkürzungen ist
 überhaupt nur AVRELIVS CAESAR ANTON oder AVRELIVS CAES ANTON
 nicht aber AVG AVREL CAES ANTON bekannt.
70. Aehnlich mit AVRELIVS.
 R. TR POT XI COS II. Krieger rst., r. Parazonium, l. Speer.
 S. 3·35 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 6. 32. Wagna H. J. 910 (157). Coh.
 II. 245.
71. AVRELIVS CAESAR AVG PII F. Büste ls.
 R. TR POT XIII COS II S C. Mnnl. Gestalt lg., r. Speer,
 l. Trophäe über den Schultern.
 Br. gr. 17·9 Gr. Leibnitzer Feld. Strassencommissär Beinhaupt 1828.
 J 695. 27. (XXI. 9. 17). Pettau. J. 913 (160). Vgl. Coh. II. 704, 705.
72. M AVREL ANTONINVS AVG ARM PARTH MAX.
 Büste mit Stkrone.
 R. TR POT XX IMP III COS III S C. Wbl. Gestalt st., r.
 Palmzweig, l. Schild mit VIC PAR auf Palmstrunck haltend.
 Br. m. 11·45 Gr. Bei Laas. J 699. 53. (XXI. 9. 37). J. 919 (166). Coh.
 II. 729. Pr. 6 fr. Mitth. V. 115.

73. Aehnlich.
 R. TR POT XX IMP III S C. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Victoriola, l. Speer, l. seitwärts auf dem Boden Schild.
 Br. m. Wagna H. J. 919 (166). Coh. II. 727.
74. Aehnlich, ohne AVREL.
 R. TR POT XXII IMP V COS III S C. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Wage, l. Füllhorn.
 Br. m. Leibnitz 1849. J 700. 64½. J. 921 (168). Coh. II. 738, wo übrigens das ARM vor den Averslegenden 732—736 fehlt.
75. M ANTONINVS AVG GERM SARM. Büste bel. ls.
 R. TR POT XXX IMP VIII. Wbl. Gestalt rst. mit Speer und Vistoriola.
 S. Pettau. J. 929 (176). Coh. II. 318.
76. M AVREL ANTONINVS AVG TR P XXXIIII (?) Büste bel. ls.
 R. VIRTVS AVG IMP X COS III P P S C. Wbl. Gestalt lsitzd. mit Speer und Parazonium.
 Br. gr. Pettau. J. 931, 933? (178, 180?). Coh. II. 802, 803. W. 11411.
77. AVRELIVS CAESAR AVG PII F COS II. Büste ls.
 R. VOTA PVBLICA S C. Wbl. Gestalt (Concordia, Juno Pronuba) zwischen zweien sich die Hände reichenden Gestalten (M. Aurel und Faustina).
 Br. m. Wagna B. J. 898, 899 (145, 146). Coh. II. 809. Pr. 8 fr.
 Unbestimmt: Ein Stück, darauf nur das bel. Haupt. R. S C. kennbar.
 Griechische Stadtmünze. Br. Wagna B. Ein Bronze-Stück der Sammlung M. Av. M AVR CAES ANTON AVG PIVS . . . Büste bel. ls. R.? Wbl. Gestalt lsitzd. auf einen Schild schreibend. Cili, dort häufig. Vgl. Coh. II. 526, 558, 667. Dann ein Br.-Stück angeblich vom J. 901 (148), und ein anderes mit R. VICTORIA GERMANICA S C. J. 924 (171). Much. I. 372. Gleisdorf. Mitth. V. 112. Katsch, Schloss. S. Mitth. VI. 51. Z. 37. Leibnitz. Br. Schriften f. I.-Oe. 28. Much. I. 395. Mitth. V. 116. Marburg? S.: (M.?) AVRELIVS CAES AVG. Mitth. III. 37. Margarethen bei Cili. G. S. (Fund 1827). Much. I. 399. Mitth. V. 117. Pettau. Much. I. 415. Mitth. V. 118. Im J. 1857 „zwei ganz verwischte noch durch den Gusszapfen zusammenhängende Stücke.“ A. f. K. oe G.-Q. 1860. XXIV. 268.

Faustina (junior).

1. DIVA FAVSTINA PIA. Büste ls.
 R. AETERNITAS S C. Wbl. Gestalt rst.
 Br. m. St. Florian bei Wildon in einem Grabhügel des Kigerl-Waldes, durch Dr. Unger. J? Coh. II. 116—119. A. f. K. oe G.-Q. XXIX. 1863. S. 224.
2. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt lst., r. Fackel.
 Br. gr. Wagna H, B. Letztere lesen: DIANA LVCIF. Vgl. Coh. II. 118.
3. FAVSTINA AVGVSTA. Büste ls.
 R. AVGVSTI PII FIL. Wbl. Gestalt rst., r. Victoriola, l. Schild.
 S. Wagna H. Coh. II. 5.

4. Aehnlich. R. mit S C. r. Blume, l. Kleid.
Br. m. Wagna B. Coh. II. 9.
5. FAVSTINA AVG PII AVG FIL. Büste ls.
R. CONCORDIA. Wbl. Gestalt st., r. das Kleid, l. Füllhorn.
S. 3·2 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 7. 19. Landscha B. Coh. II. 15.
6. FAVSTINA AVG ANTONINI AVG PII FIL. Büste ls.
R. Aehnlich. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Blume, l. Füllhorn.
S. Landscha B. Coh. II. 18. Pr. 6 fr.
7. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st. mit Füllhorn.
S. Pettau. Coh. II. 17. W. 11483.
8. DIVAE FAVSTIN AVG MATR CASTROR. Büste ls.
R. CONSECRATIO. Scheiterhaufen.
S. Pettau. Coh. II. 28. Pr. 12 fr. W. 11489. Mater castrorum, seit der Begleitung des Gemals in den Quadenkrieg 927 (174).
9. DIVA FAVSTINA PIA. Büste ls.
R. Aehnlich mit S C. Thron mit Scepter, Pfau.
Br. gr. Gelberz. Gleichenberg.? Kloster. Coh. II. 149. Pr. 30 fr. Vgl. Much. Pražil a. a. O.
10. FAVSTINA AVGVSTA. Büste ls.
R. FECVND AVGVSTAE S C. Wbl. Gestalt st. in jeder Hand ein Kind, je zwei stehen zu jeder Seite.
Br. gr. Wagna H, B. Coh. II. 160, 161.
11. Aehnlich.
R. FECVNDITAS. Wbl. Gestalt lst. mit Speer und Kind.
S. 3·29 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 7. 21. Pettau. Coh. II. 35. W. 11493.
12. Aehnlich. R. mit S C.
Br. gr. Pettau. Coh. II. 164.
13. Aehnlich.
Br. m. Wagna B. Coh. II. 165. Die Foecunditas, der ein Tempel seit Nero heilig, münzlich zuerst gefeiert durch Faustina jun.
14. Aehnlich.
R. FORTVNAE MVLIEBRI. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Steuer-
ruder und Füllhorn.
S. Pettau. Coh. II. 38. Pr. 20 fr. W. 11495. Füllhorn mit Schlange,
Relief zu Seckau.
15. Aehnlich.
R. HILARITAS S C. Wbl. Gestalt lst., r. langen Palmen-
zweig, l. Füllhorn.
Br. m. Wagna B. Pettau. Coh. II. 168. W. 11563.
16. Aehnlich.
R. IVNO. Wbl. Gestalt rst. mit Schale und Speer, zu Füßen
den Pfau.
S. Pettau. Coh. II. 43. W. 11497.
17. Aehnlich. R. mit S C.
Br. gr. Pettau. Coh. II. 173. Pr. 8 fr. W. 11566. Angeblich auch ein
Stück, Victoriola und Speer. Br. m. Pettau. W. 11538.

18. FAVSTINA AVG PII AVG FIL. Büste rs.
 R. IVNO S C. Wbl. Gestalt rsitzd, mit Schale und Speer, zu Füßen den Pfau.
 Br. m. Pettau. Coh. II. 117. W. 11565.
19. Aehnlich mit FILIA. R. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. Speer.
 Br. m. Obersteiermark K. Coh. II. 176.
20. FAVSTINA AVGVSTA. Büste ls.
 R. IVNONI REGINAE. Wbl. Gestalt st., r. Schale, l. Speer, zu Füßen Pfau.
 S. Pettau. Coh. II. 51. W. 11498.
21. Aehnlich. R. S C.
 Br. Pettau. Raisp 1846. J 715. 20 1/2. Wagna B. Coh. II. 185.
22. FAVSTINA AVG ANTONINI AVG PII FIL. Büste ls.
 R. Aehnlich.
 Br. m. 2 St. St. Martin im Sulmthal. K. Vgl. Coh. II. 180, doch LVCINAE, Av.-Legende verschieden und Br. gr., ferner mit REGINAE II. 185.
23. FAVSTINAE AVG PII AVG FIL. Büste ls.
 R. LAETITIAE PVBLICAE S C. Wbl. Gestalt st., r. Kranz, l. Speer.
 Br. m., sehr schön. Wagna B. Coh. II. 191.
24. Aehnlich, FAVSTINA.
 R. PIETAS S C. Wbl. Gestalt rst., in der erhobenen R. Blume?, l. Füllhorn, vor den Füßen ein Kind (Lucilla).
 Br. m. Wagna B. Coh. II. 199.
25. DIVA FAVSTINA PIA. Büste ls.
 R. S C. Halbmond zwischen sieben Sternen.
 Br. m. Leibnitzer Feld. Hauptmann Kollarž 1845. J 715. 37. (XXI. 10. 17). Coh. II. 214. Pr. 6 fr.
26. FAVSTINA AVGVSTA. Büste ls.
 R. SAECVLI FELICIT. Thron mit zweien Kindern (Commodus, Antonin), zwei Sterne obenüber.
 S. Pettau. Coh. II. 69. W. 11511.
27. Aehnlich. R. mit S C. Sterne fehlen.
 Br. m. Wagna K. Coh. II. 205. Pr. 3 fr.
28. Aehnlich.
 R. SALVTI AVGVSTAE S C. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schale, l. die Schlange nährend.
 Br. m. Landscha B. Wolfsberg im Sassthale. K. Gelberz 2 St. Gleichenberg? Kloster. Vgl. Much. Pražil a. a. O. Pettau, angeblich mit AVGVSTAE. Coh. II. 207. W. 11573.
29. FAVSTINAE AVG PII AVG FIL. Büste ls.
 R. VENERI GENETRICI S C. Wbl. Gestalt (Venus oder Juno Lucina) rst., r. Apfel, l. Kind.
 Br. gr. Pettau. H. Coh. II. 223; s. Note 3.

30. FAVSTINA AVGVSTA. Büste ls.

R. VENVS FELIX S C. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Kind, l. Scepter.
Br. m. Stainz? Paltauf zu St. Stephan 1823. J 714. 33. Coh. II. 240.

31. FAVSTINA AVG PII AVG FIL. Büste ls.

R. VENVS S C. Wbl. Gestalt lst., r. Apfel, l. Kleid.

Br. m. Wagna B. Coh. II. 233. Venus, Broncestatuette aus Radkersburg M; eine Capitonia Veneria steininschriftlich zu Weiz. Venustempel genannt die Rondelle zu Graetz. Vgl. auch das Relief Amor und Psyche zu Seckau. Psyche, Wandmalerei von Virunum.

32. FAVSTINA AVG ANTONINI AVG PII F. Büste ls.

R. S C. Wbl. Gestalt rst., in der erhobenen R.?, l.?

Br. gr. Cili, stark vernutzt und verrostet. U. Vgl. die Münzen ähnlicher Aversschrift bei Coh. II. 208, 211—215, 239—245, 265, 266, 278—280, 282, 283.

Unbestimmt. Broncestück aus Landscha, wie: CCICTE . . ΛΑ. Büste mit Perlendiadem. R. wie ΛΑΟΔ ΚΑΤΟΥ. Wbl. Gestalt rst., l. Kleid. B. Vgl. Coh. II S. 606. S. Schriften f. I.-Oe. 28. — Goldstück aus Murberg 1854, nach M's Mittheilung in der cilier Gymnasialsammlung. Pettau. Mitth. V. 118.

Lucius Verus 914—922 (161—169).

Lucius Aurelius Verus, der Bruder und Mitregent M. Aurels, unseren Alpenländern von seinen Vorgängen aus Aquileia gegen Germanien bekannt, 5mal Imperator, Consul 3, Volkstribun 9mal, beigenannt Armeniacus, Parthicus, Maximus, Medicus, nur auf griechischen Münzen Antoninus. Ihn nennen die Steine von Thann, Treibach (A. f. Kärnten IV. 68); unter ihm auch der ungenannte Procurator von Noricum steininschriftlich zu Cili, J. 927 (174) Flacco et Gallo co. Mitth. IV. 189, 193. IX. 126. XIII. 116. Der Name steininschriftlich zu Cili, M.-Rast, Pettau; Vera St. Johann bei Rietz; Veranus Cili; Verinus Bukovce, Cili, St. Veit bei Waldeck, Wallnerberg; Verina Studenitz. Während Hadrianus Sabina in Steininschriften häufig nachklingt, so zu Cili, Dionysen bei Bruck, Kumberg, Lambrecht, Pettau, Pfannberg, St. Stephan, Strassgang, Voitsberg; Sabinus Cili, Dionysen, Feistritz, Gairach-Laak, St. Martin bei Pettau, Tüffer; ein Sabinus aus Solva zu Rom; Sabinianus zu Lorenzen bei Weitenstein, Seckau, erinnert an Lucilla nur Lucilius zu Cili; Lucianus zu Pettau; Lucida Grosssonntag; Lucina Leibnitz; Lucius St. Paul bei Bresje, windenauer Thonlampe. Gold, Durchschnittsgewicht 7.253 Gr., die Legirung im Silber 0.797—0.681 Gr. Aeltere Denare umgeprägt. Nachbarlands-Fundorte: Zollfeld, K.; Gurksfeld, Laibach (divi fratres), Kr.; Aggsbach, Hausstein, Melk, Petronell, Oe.; Udvarhely, U.; Vinkovce, Cr. Lucilla Dürnstein, K.; Kankerstrasse, Kr.; Petronell, Wels, Wien, Oe.; Udvarhely, U. Vgl. Much. I. 252. E. C. 241. E. D. VII. 87. Arn. 111.

1. L VERVS AVG ARMENIACVS. Büste ls.

R. ARMEN TR P IIII IMP II COS II. Wbl. Gestalt auf dem Boden sitzd. zwischen Waffen.

Br. m. Wagna H. J. 915 (162). Coh. III. 111. Pr. 6 fr.

2. IMP CAES L AVREL VERVS AVG. Büste bel. ls.

R. CONCORD AVGVSTOR TR P COS II S C. Zwei Gestalten st., die Hände verbunden, die eine ein Buch.

Br. m. Leibnitz von Harb 1832 an J 727. 2. J. 914 (161). Coh. III. 116, 118. W. 11621. Buch oder Täfelchen auf den Reliefs von Seckau, Zollfeld; Papierrolle Froiach, Greuth, Seckau.

3. Aehnlich. R. mit TR P II.
Br. gr. Pettau. J. 915 (162). Coh. III. 121. W. 11601.
4. DIVS VERVVS. Büste ls.
R. CONSECRATIO. Scheiterhaufen.
S. Pettau. Nach dem Tode. Coh. III. 16. Pr. 12 fr. W. 11582.
5. IMP CAES L AVREL VERVVS AVG. Büste ls.
R. FORT RED TR POT II COS II S C. Wbl. Gestalt rsitzd.,
r. Steuerruder, l. Füllhorn.
Br. m. Wagna B. J. 915 (162). Coh. III. 140, als Br. gr., vgl. aber III.
143, 145, 146. Br. m.
6. Aehnlich. R. mit TR POT III.
Br. m. Wagna H. J. 916 (163). Coh. III. 143, 145, 146.
7. IMP L AVREL VERVVS AVG. Büste ls.
R. PROV DEOR TR P II COS II. Wbl. Gestalt st., r. Kugel,
l. Füllhorn.
S. Landscha B. Pettau. J. 915 (162). Coh. III. 37. W. 11589.
8. Aehnlich mit AVRELIVS. Stkrone. (?)
S. Pettau 1857. Fehlt bei Coh. III. S. 7.
9. Aehnlich mit AVREL. Büste ls.
R. Aehnlich mit TR P III.
S. Pettau. J. 916 (163). Coh. III. 38, mit der richtigen Lesung IMP L
VERVVS AVG. W. 11590.
10. L VERVVS AVG ARMENIACVS ? Büste ls.
R. LIBERAL AVG TR P V IMP II COS II S C ? Wbl. Gestalt rst., r.
Ara ? l. Füllhorn.
Br. m. Gelberz. Gleichenberg. ? Kloster. J. 918 (165). Vgl. Coh. III. 158.
Much. Prašil a. a. O.
11. L VERVVS AVG ARMENIACVS. Büste ls.
R. TR P III. IMP II COS II S C. Siegesgöttin rschwebend,
r. Kranz, l. Palme.
Br. m. Gleichenberg. ? Kloster. J. 917 (164). Coh. III. 215. Vgl. Much.
Prašil a. a. O.
12. L VERVVS AVG ARM PARTH MAX. Büste bel. ls.
R. TR P V IMP III COS II. Gefangener (Parther), die Hände
auf den Rücken gebunden, sitzd., daneben Waffen.
S. Pettau. J. 918 (165). Coh. III. 64. W. 11594.
13. Aehnlich.
R. TR POT VIII IMP V COS III S C. Wbl. Gestalt rsitzd.,
r. Wage, l. Füllhorn.
Br. m. Wagna B. J. 921 (168). Coh. III. 204. Vgl. das Goldstück aus
Töltschach K. (1837). J. 920 (167). Coh. III. 73 ?
Unbestimmt: Leibnitz, Repert. I. 93. Schriften f. I.-Oe. 28.

Lucilla.

1. LVCILLAE AVG ANTONINI AVG F. Büste ls.
 R. CONCORDIA. Wbl. Gestalt sitzd. mit Schale und Füllhorn.
 S. Pettau. Coh. III. 3. W. 11635.
2. LVCILLA AVGVSTA. Büste ls.
 R. Aehnlich mit S C.
 Br. m. Luttenberg. K. Coh. III. 6. Pr. 3 fr.
3. LVCILLAE AVG ANTONINI AVG F. Büste ls.
 R. FECVNDITAS. Wbl. Gestalt sitzd., r. Kind, l. Speer.
 S. Pettau. Vgl. Coh. III. 9—11. Pr. 6 fr.
4. LVCILLA AVGVSTA. Büste ls.
 R. Aehnlich mit S C. Wbl. Gestalt rsitzd., ein Kind im Arm,
 zu Füßen beiderseits ein Kind st.
 Br. gr. Pettau. Coh. III. 51. Dänisches Museum. Pr. 8 fr. W. 11650.
5. Aehnlich.
 R. HILARITAS S C. Wbl. Gestalt st. mit langem Zweig
 und Füllhorn.
 Br. gr. Pettau. Coh. III. 57. Pr. 5 fr. W. 11653.
6. Aehnlich.
 R. IVNO REGINA S C. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. Speer,
 zu Füßen den Pfau.
 Br. m. Frauenberg bei Leibnitz H. Coh. III. 66. Pr. 3 fr.
7. Aehnlich.
 R. IVNO S C. Aehnlich.
 Br. m. Pettau. Coh. III. 59. Pr. 3 fr. W. 11669.
8. LVCILLAE AVG ANTONINI AVG F. Büste ls.
 R. PIETAS. Wbl. Gestalt rst., vor beflammter Ara, die R.
 erhoben, l. Gefäss.
 S. Pettau. Coh. III. 18. W. 11642.
9. Aehnlich. R. mit S C.
 Br. m. Hengsburg H. Wagna, sehr vernutzt. Pettau. Coh. III. 72. Pr. 3 fr.
 W. 11660.
10. LVCILLA AVGVSTA. Büste ls.
 R. PVDICITIA. Wbl. Gestalt rst.
 S. Pettau. Coh. III. 23. Pr. 6 fr. Vgl. W. 11643. Stein der Ennia zu Cili,
 ob singularem eius pudicitiam. Ueber Pudicitia auf Münzen und Steinen. W. Jahrb.
 der Lit. CVIII. 50.
11. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., die R. über der Brust.
 S. Wagna H. Coh. III. 24. Pr. 6 fr.
12. Aehnlich.
 R. (Vernutzt) S C. Wbl. Gestalt rsitzd. Zugehörde vernutzt.
 Br. m. Wagna H. Coh. III. 75. Not. 1.
13. LVCILLAE AVG ANTONINI AVG F. Büste ls.
 R. SALVS S C. Wbl. Gestalt rst. vor Ara, die Schlange
 nährend.
 Br. m. Pettau. Coh. III. 76. Pr. 3 fr. Vgl. W. 11672.

14. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt sitzd. vor Ara, die Schlange nährend.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. III. 77. Pr. 3 fr. W. 11671.
15. LVCILLA AVGVSTA. Büste ls.
R. VENVS S C. Wbl. Gestalt rst., r. Apfel, l. Scepter.
Br. m. Wagna K. Coh. III. 82. Pr. 3 fr.
16. LVCILLAE AVG ANTONINI AVG F. Büste ls.
R. VESTA. Wbl. Gestalt verschleiert rst., vor beflammter Ara, l. Palladium.
S. Cili, durch Bresenz 1830. J 737. 17. Coh. III. 30.
17. Aehnlich.
R. VOTA PVBLICA inner Kranzes.
S. Pettau. Coh. III. 32. Pr. 10 fr. W. 11647.
Unbestimmt: Cili. Mitth. V. 109. Br. Leibnitz. Schriften f. I.-Oe. 28.

Commodus 928—945 (175—192).

Marcus Lucius Aelius Aurelius Commodus Antoninus, des zu Vienna Pannoniae 933 (180) gestorbenen M. Aurelius' Nachfolger, Besieger der Dacier, Befrieder der Pannonier und Germanen, beigenannt Germanicus, Britannicus, Sarmaticus, Hercules Romanus oder Augustus und Commodianus. Consul 7, Volkstribun 18mal. Uebergang in's eiserne Zeitalter (Dion). Nach Helvius Pertinax, dem Statthalter von Pannonien, bedrückende Provinzleitung durch die Consularen anstatt der Procuratoren. Mitth. XIII. 110. Oberpannonien weicht westwärts zurück. Mythraskultus weitergebildet. Des Kaisers Name ausgetilgt auf dem cilier Stein des Consularbeneficiars der Leg. II Italica vor ET PERTINACE COS 945 (192). Mitth. IX. 169. Aus seiner Zeit 940 (187) der pettauener Stein unter den Consulen Clodius Crispinus und Papirius Aelianus. Mitth. V. 156. Der Kaiser selbst errichtet dem ehemaligen Procurator B. Rufus drei Bildsäulen, 930 (177). Mitth. XIII. 111. An seiner Gemalin Namen erinnern: Crispina Seckau, Wallnerberg; Hemmaberg, K.; Crispinus Kaindorf, Pettau, Ragosnitz, Seckau, Wallnerberg; Crispinus Kaindorf. Die Goldprägung stockt, 7·30—7·2, Durchschnittsgewicht 7·253; Silber 2·72, 2·14, Gewichtsverringering vorübergehend. Sesterze 20·06. In der Reihenfolge der Av.-Legenden der mitunter herrlichen Münzstücke: Commodus Caesar 928 (175). L. Aurel. Commodus Aug. 930 bis anfangs 933 (177—180), M. Commodus Antoninus 933—935 (180—182), M. Aurel. Commodus Antoninus 936 bis anfangs 944 (183—191), als Pius 936 (183), Brit. und Pont. Max. 937 (184), Felix 938 (185), Pius Felix Brit 936 bis anfangs 944 (183—191); am spätesten L. Ael. Aurel. Commodus Aug. Pius Felix 944, 945 (191, 192). Eckhel VIII. 417. Restitutionsmünzen, dem Gallienus zugeschrieben, Münzen der Colonien und griechische Städte, des Kaisers mit der jüngeren Faustina, mit Marcia, mit Crispina, der letzteren Colonie- und Griechenstädtemünzen mangeln hierlands. Nachbarlands-Fundorte: Helenenberg, Petze, Zollfeld, K.; Gurkfeld, Laibach, Kr.; Aggsbach, Enns, Hausstein, Hallstadt, Melk, Petronell, Wien, Oe.; Bögschan, Oedenburg (mit Reihe Vespasian bis M. Aurel), U. Crispina Villach, K.; Trojana Kr.; Petronell, Wels, Oe.; Vinkovce, Cr. Vgl. Much. I. 256. E. C. 247. E. D. VII. 102. Arn. 113.

1. M COMM ANT P FEL AVG BRIT P P. Büste bel. ls.
R. APOL PAL P M TR P XVI COS VI Wbl. Gestalt (Apollo im Frauenkleid) rst., l. Lyra auf Säule, r. Plectrum.
S. 2·25 Gr. Rann? Trattnigg 1864. J VIII. 5. 38. J. 944 (191). Coh. III. 8.
Pr. 8 fr. Apollo Palatinus.
2. Aehnlich.
R. CONC COM P M TR P XVI COS VI. Wbl. Gestalt lst.,
r. Speer, l. Schale.
S. St. Veit bei Strass. H. Coh. III. 15. Pr. 30 fr.
3. L AEL AVREL COMM AVG P FEL. Büste bel. ls.
R. HERCVLI ROMANO AVG. Mnnl. Gestalt st., l. Keule und Löwenhaut, r. den Helm auf die Trophäe setzend.
S. 3 Gr. Müzzzuschlag. Graf Wickenburg 1843. J 748. 49. (XX. 3. 12).
J. 945 (192). Coh. III. 67. Pr. 6 fr.
4. Aehnlich, Büste mit Löwenhaut. R. Bogen, Keule, Köcher.
S. Müzzzuschlag. U. J. 945 (192). Coh. III. 71. Pr. 5 fr.
5. COMMODO CAES AVG FIL GERM SARM. Büste ls.
R. HILARITAS. Wbl. Gestalt rst., r. Zweig, l. Füllhorn.
S. St. Stephan ob Stainz? Durch Paltauf 1822. J 739. 1. (14). J. 928
(175). Coh. III. 76. Pr. 4 fr.
6. Aehnlich mit COS. R. mit S C.
Br. Wagna B. J. 930 (177) Coh. III. 541.
7. L AVREL COMMODVS AVG TR P V. Büste bel. ls.
R. IOVI VICTORI IMP III COS II P P S C. Wbl. Gestalt rsitzd.,
r. Victoriola, l. Speer.
Br. gr. Leibnitzer Feld? Sonntag, seckauer Kaufmann 1835. J 741. 14.
J. 933 (180). Coh. III. 567, 568. Pr. 6 fr.
8. Aehnlich mit Schluss AVGVSTVS. (?)
Br. gr. Wagna K. J. 933 (180). Vgl. Coh. III. 567, 568 doch mit AVG
TR P V.
9. L AEL AVREL COMM AVG P FEL. Büste bel. ls.
R. LIB AVG P M TR P XVII COS VII P P. Wbl. Gestalt
rst., r. Hut, l. Speer, Stern im Felde l.
S. 2 73 Gr. Müzzzuschlag. Graf Wickenburg 1843. J 748. 51. (XX. 3. 13).
J. 945 (192). Coh. III. 100.
10. M COMMODVS ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.
R. LIB AVG V TR P VII IMP III COS III P P. Wbl. Ge-
stalt rst., r. (Marke?), l. Füllhorn.
S. Wagna B. J. 935 (182). Coh. III. 88.
11. L AVREL COMMODVS AVG TR P III. Büste unbärtig
mit Stkrone ls.
R. LIBERTAS AVG IMP II COS PP SC. Wbl. Gestalt rst.,
r. Mütze, l. Speer.
Br. m. Pettau, ebdaher K. Landscha B. J. 931 (178). Coh. III. 600.
W. 11839. Braun's Leseart: L. Ael. Aurel. Antoninus Commod. gäbe ein ganz
neues Stück, fehlend bei Coh. III. 599—603.

12. M COMM ANT PIVS FELIX AVG BRIT. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich.
 Br. m. Wagna B. J. 931 (178). Vgl. Coh. III. 599—603.
13. M COMM ANT P FEL AVG BRIT P P. Büste bel. ls.
 R. MART PAC P M TR P XIII COS V DES VI. Krieger-
 gestalt rst., r. Zweig, l. Speer.
 S. 3·1 Gr. Cili? Suppantisch 1818. J 747. 41. (XXII. 3. 5). J. 942
 (189). Coh. III. 115.
14. A K M AY KOMOΔOC ANTΩ. Büste ls.
 R. NEIKON . . . ΩN THC CEAC. Mnnl. Gestalt (Bacchus)
 unbekleidet, r. Traube, l. Thyrsusstab, zu Füßen?
 Br. m. Wagna B. Münze von Nicopolis Syriae. Eckhel. C. fehlt. Coh. III.
 S. 190. Stücke auf Nicopolis Epiri oder Moesia kommen hier nicht vor.
15. M COMMODVS ANTON AVG PIVS. Büste bel. ls.
 R. P M TR P VIII IMP VI COS III P P. Wbl. Gestalt be-
 helmet, r. Schild?, l. Speer (zu Füßen Eule).
 S. Pettau. Mürzzuschlag 1843. J 743. 26. J. 937 (184). Vgl. Coh. III. 135.
 W. 11720.
16. Aehnlich, nur ANTONINVS. R. Aehnlich mit S C. Mnnl.
 Gestalt lst., r. Keule, l. Bogen und Löwenhaut.
 Br. gr. Luttenberg, Kaufmann Franz Michelitsch 1844. J 749. 29½.
 J. 937 (184). Coh. III. 845. Pr. 6 fr.
17. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt lg. mit Schild und Lanze.
 Br. gr. Pettau. J. 937 (184). Coh. III. 641. W. 11806.
18. Aehnlich. Büste mit Stkrone. ls. R. Wbl. Gestalt rsitzd.
 mit Zweig und Füllhorn.
 Br. gr. Pettau. J. 937 (184). Coh. III. 649, 657. W. 11807.
19. COMM ANT AVG P BRIT. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich mit IMP VII ohne S C. Wbl. Gestalt rst. mit
 Victoriola und Speer.
 S. Pettau. J. 937 (184). Coh. III. 150. W. 11721.
20. M COMM ANT P FEL AVG BRIT. Büste bel. ls.
 R. P M TR P XI IMP VII COS V P P. Mnnl. Gestalt halb-
 bekleidet rsitzd., r. Schale (Blitz?) l. Speer (Scepter).
 S. 2·9 Gr. Pettau 1829. Povoden. J 745. 33. (XXII. 1. 42). J. 939 (186).
 Coh. III. 163.
21. Aehnlich. R. Kaiser sitzd. auf Curulenchuhl, r. Kugel.
 S. Pettau. J. 939 (186). Coh. III. 172. W. 11730.
22. L AEL AVREL COMM AVG P FEL. Büste bel. ls.
 R. P M TR P VII IMP VIII COS VII P P. Wbl. Gestalt rst.,
 r. Fuss auf Schiffsvordertheil, r. Lorbeer (Fackel?) l. Füll-
 horn.
 S. Mürzzuschlag. Graf Wickenburg 1843. J 748. 54. J. 945 (193). Coh.
 III. 201.

23. Aehnlich. R. ohne Schiffstheil, r. Schlangenstab, l. Füllhorn, Feld r. Stern.
S. 258 Gr. Müzzzuschlag, Wickenburg 1843. J XXII. 3. 10. Landscha B. J. 945 (192). Coh. III. 197. Der Stern von Einigen (Coh. III. S. 81) auf den gleichzeitigen Kometen (anfangs 192) bezogen; bei Elagabal den Sterndienst des Oberpriesters bedeutend.
24. COMMODO CAES AVG FIL GERM SARM. Büste ls.
R. PIETAS AVG S C. Priestergeräth.
Br. m. Cili? Suppantisch 1832. J 739. 3. J. 928 (175). Coh. III. 636. Pr. 4 fr.
25. M COMMODVS ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.
R. PROV DEOR TR P VI IMP III COS III P P S C.
Wbl. Gestalt rst, r. Stäbchen, l. Speer, zu Füßen Kugel.
Br. gr. Lietzen 1824. J 741. 17. 19. J. 934 (181). Coh. III. 710. In Braun's Nachlass findet sich aufgezeichnet folgende Bronzemünze als zu Landscha gefunden: COMMODO CAES AVG FIL GERM SARM. Büste ls.
R. PROVIDENTIA S C. Wbl. Gestalt st., r. Victoriola, l. Siegeszeichen.
Es ist keine Münze dieses Kaisers mit Providentia nachgewiesen, vgl. Coh. III. 707—719, 212, 213; nur ein Bronzemedallion dieser Reversschrift existirt, aber die Type ist eine andere, der Avers endlich ganz unbekannt.
26. M COMMOD ANTP FELIX AVG BRIT P P. Büste bel. ls.
R. SECVRIT ORB P M TR P XIII, unten IMP VIII COS V DES VI S C. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Kugel.
Br. gr. Landscha B. J. 942 (189). Coh. III. 718. Aus Bruchstücken einer handschriftlichen Anmerkung zu schliessen, hätte derselbe Münzensammler ebda ein dem Cohen'schen III. 229. J. 942 (189) ähnliches Silberstück gefunden.
27. L AVREL COMMODVS AVG. Büste bel. ls.
R. TR P II IMP II COS P P S C. Wbl. Gestalt rg., r. Kranz, l. Palmzweig.
Br. m. Wagna H. J. 930 (177). Coh. III. 765.
28. Aehnlich mit GERM SARM. Stkrone. R. Wbl. Gestalt rstzd. (r. Kugel?)
Br. m. Landscha B. Vgl. Coh. III. 764. J. 930 (177).
29. M AVREL COMMODVS AVG. Büste bel. ls.
R. TR P VI IMP III COS III P P. Wbl. Gestalt behelmt, lsitzd., r. Speer, l. Parazonium.
S. Leibnitzer Feld. M. J. 934 (181). Coh. III. 272.
30. M COMMODVS ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.
R. Aehnlich. Wbl. Gestalt rst. mit Stab und Scepter, zu Füßen Kugel.
S. Pettau. J. 934 (181). Coh. III. 278. W. 11760.
31. M AVREL COMMODVS AVG. Büste bel. ls. R. Aehnlich.
Wbl. Gestalt sitzd., mit Speer und Victoriola?
S. Pettau. J. 934 (181). Coh. III. 272.

32. M ANTONINVS COMMODVS AVG. Büste bel. ls.
 R. TR P VII IMP III COS III P P. Wbl. Gestalt rst., r.
 Wage, l. Füllhorn.
 S. 288 Gr. Münzzuschlag 1843. J 743. 22. (XXII. 1. 46). J. 935 (182).
 Coh. III. 298.
33. M COMMODVS ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.
 R. TR P VIII IMP V COS III P P. Krieger lg. mit Speer
 und Siegeszeichen.
 S. Pettau. J. 936 (183). Coh. III. 304.
34. M COMMODVS ANTON AVG PIVS. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich mit IMP VI.
 S. Pettau. J. 936 (183). Coh. III. 310. W. 11765.
35. Aehnlich mit BRIT.
 R. VICT BRIT unten; P M TR P VIII (X ?) IMP VII COS III
 P P rings; S C. Siegesgöttin litzd. auf Schild, schreibend
 auf einen anderen.
 Br. gr. Dickstück. Leibnitz. U. J. 937 (184) oder 938 (185). Coh. III.
 837, 838. Pr. 10 fr. Ein sehr wohlhaltenes Stück der Sammlung Ramsay in
 London 1856 ward auf 1250 fr. (50 Livres) geschätzt.
- Unbestimmt: Cili. S. COMM ANT AVG PIVS BRITANNICVS. J. 900
 (184). Much. I. 373. Leibnitz. Schriften f. I.-Oe. 28. Luttenberg. Mitth. V. 116.
 Münzzuschlag. S. ? Mitth. V. 117. Niederschöckel, Br. kl. R. Av. Büste bärtig ls.
 R. Wbl. Gestalt, die R. erhoben, l. die Knieende erhebend. Vgl. Coh. III. 00.
 Pettau. Much. I. 415 und Sammlung Damisch. Mitth. V. 118.

Crispina.

1. CRISPINA AVG. Büste ls.
 R. DIS GENITALIBVS. Ara beflammt.
 S. Landscha B. Coh. III. 8. Pr. 15 fr.
2. Aehnlich nur CRISPINA AVGVSTA.
 S. Pettau. Wagna K. Leibnitzer Feld 1848. R. Coh. III. 9. Pr. 15 fr.
 Mitth. I. 92. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 124.
3. Aehnlich.
 R. HILARITAS. Wbl. Gestalt rst., mit Zweig und Füllhorn.
 S. Pettau. Coh. III. 10. Pr. 3 fr.
4. Aehnlich, Zweig verlängert.
 S. Pettau. Coh. III. 10. Pr. 3 fr. W. 11853.
5. Aehnlich. R. mit S C.
 Br. gr. Pettau. Coh. III. 30. Pr. 6 fr. W. 11858.
6. Aehnlich.
 R. IVNO LVCINA S C. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. Speer.
 Br. m. Wagna H. Coh. III. 33. Pr. 3 fr.

7. Aehnlich.

R. PVDICITIA S C. Wbl. Gestalt rsitzd., den Schleier vor sich ziehend.

Br. gr. Pettau. Coh. III. 37. Pr. 6 fr.

8. Aehnlich.

R. VENVS FELIX S C. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Victoriola und Scepter.

Br. m. Pettau 1857. Coh. III. 44.

Unbestimmt: Br. Leibnitz. Schriften f. I.-Oe. 28.

Didius Julianus 946 (193).

Während von P. Helvius Pertinax, der sich kriegerisch wie in Parthien und Britanien auch in Noricum auszeichnete, dem Kaiser von zwei Monaten und 25 Tagen, keine Münze hierlands vorkommt (Helvius steininschriftlich zu Cili), sprechen von Didius Severus Julianus, dem Herrscher von 66 Tagen, doch wenigstens drei Stücke. Sein Gold 6.95—6.03. Von Manlia Scantilla und Didia Clara (Stück auf 300—1000 fr.) ist hier nichts bekannt; Clarus steininschriftlich zu M.-Hof. Vgl. Much. I. 259. E. C. 267. E. D. VII. 147. Arn. 122.

1. IMP CAES M DID SEVER IVLIAN AVG. Büste bel. ls.

R. P M TR P COS S C. Wbl. Gestalt rst., r. Steuerruder, l. Füllhorn.

Br. gr. gravirt. Pettau. Raisp 1832. J 752. 1. (27). Coh. III. 12. Pr. 30 fr.

2. Aehnlich, ohne SEVER.

R. RECTOR ORBIS. Kaiser rst., mit Kugel und Buch.

S. Nächst Mürzzuschlag 1843. J 752, 2. (28). Coh. III. 8. Pr. 100 fr.

Unbestimmt: Br. Leibnitz. Schriften f. I.-Oe. 29. Mürzzuschlag. S. Mitth. V. 117. Pettau. Much. I. 415. Mitth. V. 118.

Pescennius Niger 946—947 (193—194)

wenige Tage herrschend, ist in der Steiermark durch zwei Stücke vertreten. Von Fulvia Plautiana, seiner Gemalin, kennt man nur eine Griechenmünze aus Thyatiros. Nigella steininschriftlich zu Eppenstein. Vgl. Much. I. 259. E. C. 268. E. D. VII. 152. Arn. 122.

1. IMP CAES C PESC NIGER IVS AV. Büste bel. ls.

R. BONI EVENTVS. Wbl. Gestalt lst., r. Körbchen mit Früchten, l. Aehren.

S. 3 Gr. Bei Wagna unterhalb Leibnitz. Durch Harb 1828. J 753. 1. (29). J. 946, 947 (193, 194). Coh. III. 6 hat IVT AV. Pr. 200 fr. Much. I. 395. I.-Oe. 29. Mitth. III. 159. Mitth. V. 116. A. f. K. oe G.-Q. 1854. XIII. 93. Es gibt noch ein zweites Stück dieses Reverses, doch ist die Averslegende IMP CAES C PESC NIGER IVST AVG COS II.

2. IMP CAES PESC NIGER IVST AV. Büste bel. ls.

R. FELICIA TEMPORA. Zweifaches Füllhorn.

S., sehr gut erhalten. Maria Neustift nächst Pettau. J. 946, 947 (193, 194). J 753. 2. (28). Dieses Stück fehlt auch bei Coh. III. vor 11, 12. „Sonst lautet die Umschrift der Rückseite FELICITAS TEMPORVM. Mit obiger Version daher vielleicht ein Unicum.“ A. f. K. oe G.-Q. 1854. XIII. 93. Von letzterer Reverschrift gibt es nur zwei Stücke und nur eines hat ein Doppelfüllhorn, während

das andere einen vasenartigen Korb in der Type. Die Aversschrift des ersteren schliesst mit AVG nach NIGER, während auf dem zweiten nach NIGER noch folgt IVS AVG COS II. Den Preis des ersteren setzt Coh. auf 250, des letzteren auf 300 fr. an. Dieser erscheint überhaupt als der höchste Preis (abgesehen von den 1250 fr. oder 50 Livres, welche in London 1857 für das Stück INVICTO IMP TROPHAEA bezahlt wurden), der hier nicht unter 200 fr. bewerteten Münzen des Pescennius. Wir kennen von ihm überhaupt nur 55 numismatische Denkmale, durchweg Silber, keine Bronze (höchstens in drei Griechenstädten), da der Senat den Kaiser, wie Otho nicht anerkannte, also nicht auf seinen Namen schlug; kein Gold, denn das goldene Concordiastück ist verdächtig und auch durch Becker nachgeahmt worden. Uebrigens steht unser Avers einzig da; ihm kömmt nur Cohen's III. 22, 29, 41, 45, 50 mit AVG statt AV nahe; Coh. III. 5. hat IMP CAES C PESC NIGER IVS AV; III. 46, ebenso mit IVS AVG; III. 6, ebenso mit IVT AV; III. 13, 19 ebenso mit IVST AVG; III. 15, 28, 30, 42 mit IVST AV; III. 16 mit IVS allein. Der Inschriftwechsel auf Münzen des Pescennius ist so reich, die Verwechselung von Type und zugehöriger Inschrift so augenfällig, dass man auf die Hast in den Regierungsgeschäften einen starken Schluss machen darf. Vgl. Eduard Pratobevera Numismatische Beiträge in Mitth. III. 159. V. 116. Bergmann Pflege d. N. in Oe. II. 50.

Unbestimmt: Stück in Schreiner's Sammlung zu Graetz, aus Steiermark?

Clodius Albinus 946—950 (193—197).

Decimus Clodius Septimus Albinus, durch Celejenser geehrt. (Mitth. d. h. V. f. Krain 1859. 2). An seinen Namen erinnert steininschriftlich Clodius zu Pettau; Albinus Frauenthal, Seckau, Trifail; Albinus Frauenthal, Trifail; Albina Marburg. Denare 2.72, 2.33 Gr. Uebergang zum Billon. Nachbarlands-Fundorte: Walburgen? K.; Lorch, Seitenstätten (Gold, Stift St. Florian) Oe. Die Einzeldatirung der Münzen ist noch nicht gelungen. Colonie- und Griechenmünzen mangeln hierlands. Vgl. Much. I. 259. E. C. 269. E. D. VII. 161. Arn. 123.

1. D CLOD SEPT ALBIN CAES. Büste ls.

R. COS II. Mnnl. Gestalt (Aeskulap) lst., den Schlangenstab zur Erde haltend.

S. 3.02 Gr. Münzzuschlag 1843. J 754 2. (XXII. 3. 22.) Coh. III. 6.

2. Aehnlich.

R. FELICITAS COS II S C. Wbl. Gestalt st., r. Schlangenstab, l. Scepter.

Br. gr. Leibnitzer Feld 1848. H. Coh. III. 59, 60. Pr. 30 fr. Mitth. I. 92.

A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 124. Mitth. I. 92.

3. Aehnlich nur D CL.

R. MINER PACIF COS II. Wbl. Gestalt rst., r. Zweig, l. Speer und Schild.

S. Wagna H. Coh. III. 26. Pr. 12 fr. Mitth. I. 92. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 124. CLOD ist zu diesem Reverse nicht bekannt.

4. Aehnlich.

R. ROMAE AETERNAE. Wbl. Gestalt behelmt rsitzd., r. Palladium? l. Speer, vorne Schild.

S. Pettau. H. J 754. 1. 30. Coh. III. 34. Pr. 12 fr.

Unbestimmt: S.? Münzzuschlag. Mitth. V. 117. Pettau. Much. I. 415. Mitth. V. 118.

Septimius Severus 946—964 (193—211).

Lucius Septimius Severus, genannt Invictus wie Hadrian, Pius, Caracalla, als Gegenkaiser gestützt auf die festesten Truppen des Reiches, die illyrischen Legionen, darunter die pannonischen und die Leg. I., II. Ital., ausgehoben aus dem Berglande Pannoniens, Noricum, Rhaetiens, vordem Proconsul in Pannonien. Kaiserausruf zu Carnuntum (Spartianus) oder Sabaria (A. Victor), Marsch durch die Steiermark nach Rom und aus Asien zurück nach Gallien. Besetzung der Alpenpässe; bei Lugdunum Sieg über C. Albinus, geweissagt von pannonischen Sehern, erkämpft durch norische und pannonische Legionen 950 (197). Exercitus noricus schon gefeiert durch Hadrian (Coh. II. 800). Erhebt den Segestaner-Vorort Siscia zur Colonia Septimia, schafft neue Wehreinrichtungen. Provinzialpraefecten von hier ab, 956 (203): Pollennius Sebennus im Oberlande, später in Unehren abgesetzt (Dion 76, p. 864. Vgl. Kenner in Mitth. d. C. C. IX, LXIV); im Unterlande Sabinus, M. Agrippa, Decianus Triccianus, Flavius Aelius und der Geschichtschreiber Dio Cassius. Die Aushebung der Praetorianercohorten ausschliesslich aus Noricum, Hispanien, Italien, Macedonien, seit M. Aurel andauernd, schliesst ab. Mitth. IV. 202. Bessert die Strassen, Brücken, Kriegsbauten; Strassenbesorger, curantes, in Noricum 951 (201): Marcus Juventius Proculus, proprätorischer Legat und Fabius Cilo; in Pannonien 950—951 (200—201): Cl. Claudianus, Fabius Cilo, Lucius Baebius Caecilianus. Vgl. A. f. Kärnten IV. 54. Den Kaiser nennen Inschriftsteine zu Cili, Ivenza, Gonobitz, Pettau, Rann, Seckau; Grades, Gurkthal, Kreuzerhof, Krumpendorf, Saifnitz, Tafernenalpe (Lassnitzgraben), Treibach? K.; Inzerstorf, Mösendorf, Petronell, Kleinschwechat Oe.; Mauterndorf, Tamsweg, Tweng in Salzburg u. a. Aus seiner Zeit der friedberger Reliefstein (M. d. C. C. 1866 XI. XCVIII); das Denkmal der gens Aurelia zu Cili, und das Steinbruchstück ebda Mitth. IX. 175, jenes des libertus und adiutor tabulariorum provinciae Pannonie superioris Junianus in der noch oberpannonischen Stadt Pettau. (Mitth. V. 157. VIII. 73), der Votivstein zu Kerschbach, von der Leg. II. Ital. gesetzt dem Mars, der Herrscherin Noreia und der Britannia für den Caledoniersieg des K. Lucius Septimius Severus Pertinax, Invicti Augusti, errichtet um 961—964 (207—211). Mitth. VIII. 71. IX. 137, der Ehrenstein der Krieger für Julia als Matri castrorum Poetoviensium, Much. I. 409, und vielleicht spätestens die Vergrabung der mährenberger Ptolemäermünzen durch Legionäre, aus Syrien heimkehrend. Mitth. II. 183. Häufige Ligaturen der Grabsteinschrift seit dieser Zeit. An des Kaisers Namen mahnen: Severus, Pettau (Orpheusstein), Stramitzen; Severa Dielasse, St. Johann bei Rietz, St. Martin bei Weitenstein; Severiana beigenannt die Leg. II. Ital. p. f., des semriacher Steines (Mitth. I. 67. IX. 123); Severinus Pettau; Severina Grafendorf, Strassgang; Septima St. Martin bei Weitenstein; Septumus Traboch; Septueius Weyer; an Julia: Domna Gröbming. Vgl. über Kaisernamen Aelius, Flavius u. s. w. Kenner in Mitth. d. C. C. 1866. LXXVII. 5. Inbezug auf das Münzwesen dieses Kaisers ist mit Wichtigkeit zu nennen sein und Caracallas Freigelassener Didymus, einer ex nummulariis provinciae Pannoniae superioris, der dem Jupiter für sich und seine Gemalin Aurelia Alexandria unter den Consuln Flavius Aper und Quintus Albius Maximus 961 (207) auf der poetovienser Akropole einen Gelübdestein setzte. Dieser, 1800 aufgegrabene Stein bietet uns einen Magistratualen, einen Münzbeschauer in bezug auf die Aechtheit, in Poetovium sesshaft; solche Magistratualen, ohne Zweifel auch in Celeia, Flavium Solvense und sicherer noch in Virunum eingesetzt, sind gleichwol weiters nicht nachgewiesen worden. Vgl. Much. I. 413. III. 400; Mitth. VI. 143. Sein Gold 7·39—6·19, Durchschnittsgewicht 7·23, läuft unverändert bis auf Caracalla fort, doch thatsächlich abgeknappt; seit 953 (201)

in Electrum übergehend. Das Silber wird Billon (Kupferhälfte) und wie das Weisskupfer weit über dem Metallwerth ausgebracht, der verbotene Nachguss oft betrieben; Gew. 3·56, Wert bei Legirung von 50—60% wenig über 3 Sgr. (15 kr. öst. W.) Noch sind republikanische und caesarische Denare im 3. und 4. Jahrhunderte im Umlaufe, vor- und nachseverische streng geschieden. Vgl. auch Coh. I. Bd. XVIII, der grösste Unterschied von 1·38½ Gr. 17 Denare der Julia in Gadolla's Sammlung 2·33—4·12 Gr. Im Kupfer die Sesterze zu 27·29 bis Elagabal fortlaufend. Von Restitutionsmünzen, dem Gallienus zugeschrieben, von den Münzen des Kaisers mit Julia Domna (Name syrisch), seiner Gemalin, mit dieser sammt Caracalla und Geta, dann mit Caracalla, diesem und Geta und auch Plautilla, endlich von dem Kaiser mit Geta kömmt hierlands nichts vor. Von Griechenstädten ist Nicomedia, von Colonien Stobi 2mal vertreten. Nachbarlandsfundorte: St. Leonhard (?), St. Michael am Zollfeld, K.; Dernovo, Gurkfeld, Kr.; Goisern (Reihe des 3. Jahrh.), Hausstein, Lorch, Wien (Topffunde, Reihenabschluss), Oe. Julia St. Michael am Zollfeld, K.; Laas, Kr.; Altmünster (Reihe seit Augustus), Enns, Hausstein, Helpfau (Reihe bis 4. Jahrh.), Wels, Wien, Oe.; Alt-Szöny, Oedenburg, U.; Vinkovce Cr. Vgl. Much. I. 259. E. C. 702. E. D. VII. 166. Arn. 123.

1. L SEPT SEV PERT AVG IMP III. Büste bel. ls.
R. AFRICA S C. Wbl. Gestalt lst., zu Füßen den Leu.
Br. gr. Pettau. J. 947, 948 (194, 195). Coh. III. 481. Pr. 10 fr. W. 12056.
2. Aehnlich mit IMP VIII.
R. ABAB ADIAB COS II P P. Wbl. Gestalt rg., r. Lorbeer, l. Trophäe.
S. 3·22 Gr. Münzzuschlag 1843. J 759. 27. (XXII. 4. 17). J. 949 (196)
Coh. III. 33. Pr. 2 fr.
3. Aehnlich, nach IMP ?
R. BONI EVENTVS. Wbl. Gestalt rst., r. Schale mit Früchten, l. Aehren.
S. Münzzuschlag 1843. J 756. 8. (XXII. 8. 39). J. 947 (194). Vgl. Coh. III. 45. Pr. 2 fr.
4. IMP CAE L SEPT SEV PERT AVG. Büste bel. ls.
R. Aehnlich.
S. Wagna H. J. 946 (193). Coh. III. 44. Pr. 2 fr.
5. DIVO SEVERO PIO. Büste ls.
R. CONSECRATIO. Scheiterhaufen (Thron ?)
S. Wagna B. Nach des Kaisers Tode. Coh. III. 57 ? Pr. 5 fr.
6. SEVERVS PIVS AVG. Büste bel. ls.
R. COS III P P. Siegesgöttin rg., r. Lorbeer, l. Palmzweig.
S. 3·61 Gr. Münzzuschlag 1843. Graf Wickenburg. J 763. 55. (XXII. 8. 52.) J. seit 954 (201). Coh. III. 68.
7. L SEPT SEV PERT AVG IMP VII. Büste bel. ls.
R. DIVI M PII F P M TR P III COS II P P S C. Wbl. Gestalt rst., Fuss auf Schiffsvordertheil, r. Schlangentab, l. Füllhorn.
Br. gr. Raisp 1840. J 458. 22. Pettau ? J. 948 (195). Coh. III. 504. Pr. 8 fr.

8. SEVERVS AVG PART MAX. Büste bel. ls.
 R. FELICITAS TEMPOR. Wbl. Gestalt st., r. Schlangenstab, l. Füllhorn.
 S. Wagna K. Vgl. Coh. III. 80. 81. Die zwei Silber-Stücke dieser Rev.-Legende haben andere Type. Mit der Av.-Legende SEVERVS PIVS AVG käme dies Stück auf Coh.'s III. 78. 79, doch mit R. AVGG oder PVBLICA. J. seit 954 (201) hinaus.
9. L SEPT SEV PERT AVG IMP VIII. Büste bel. ls.
 R. FORT REDVX. Wbl. Gestalt, Haare gethürmt rst., mit Scheffel, r. Ruder, l. Füllhorn.
 S. 2.71 Gr. Münzzuschlag 1843. Wickenburg. J 759. 29. (XXII. 4. 20). J. 949 (196). Coh. III. 95.
10. CAE L SEP SEV PERT AVG Büste bel. ls.
 R. FORTVN AVG. Wbl. Gestalt mit Scheffel rst., r. Ruder auf Kugel, l. Füllhorn.
 S. 3.48 Gr. Münzzuschlag 1843. J XXII. 8. 34. Vgl. Coh. III. 112—117. Alle diese Stücke mit FORTVNAE AVGG und FORTVNE AVG sind unserem nicht ähnlich; am nächsten käme noch 117; doch ist die Averslegende SEVERVS PIVS AVG. Vor den Anfang unserer Reverslegende passt IMP (es kommt auch vor IMP CA); am wahrscheinlichsten, dass L anfängt und auf AVG folgt IMP VIII oder X, XI, Jahre 950, 954.
11. IMP CAE L SEP SEV PERT AVG COS II. Büste bel. ls.
 R. FORTVN REDVC. Wbl. Gestalt mit Scheffel rst., r. Ruder, l. Füllhorn.
 S. Münzzuschlag 1843. J 756. 9. J. 947 (194). Coh. III. 100.
12. Aehnlich nur SEPT.
 R. FORTVNA REDVX. Wbl. Gestalt rsitzd., mit Steueruder und Füllhorn (unten Rad?).
 S. Pettau. J. 947 (194). Coh. III. 108. W. 11940.
13. L SEPT SEV PERT AVG IMP VIII. Büste bel. ls.
 R. FORTVNAE REDVCI. Aehnlich, ohne Rad.
 S. Wagna B. J. 950 (197). Coh. III. 107.
14. SEVERVS PIVS AVG. Büste bel. ls.
 R. FVNDATOR PACIS. Kaiser rst., r. Blume (Oelzweig?), l. Buch.
 S. Wagna B. J. seit 954 (201). Coh. III. 121.
15. Aehnlich.
 R. INDVLGENTIA AVGG unten IN CARTH. Wbl. Gestalt (Cybele) auf dem Löwen reitend, mit Blitz und Scepter.
 S. Pettau 1857. Wagna B. J. 957 (204). Coh. III. 121. Pr. 2 fr. W. 11946.
16. L SEPT SEV AVG IMP XI PART MAX. Büste bel. ls.
 R. IOVI PROPVGNATORI. Mnnl. Gestalt lg. mit Blitz, die Hände ausgestreckt.
 S. Wagna B. J. 951—954 (198—201). Coh. III. 149. Pr. 3 fr.

17. Aehnlich. R. IVSTITIA. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schale, l. Speer.
S. 3·84 Gr. Mürzzuschlag 1843. J 762. 47. (XXII. 8. 44). J. 951—954 (198—201). Coh. III. 152. Vgl. den Stein von Krumpendorf K.; IMP XII. Cili.
18. IMP CAE L SEP SEV PERT AVG. Büste bel. ls.
R. LEG VIII AVG TR P COS. Legionsaar zwischen zweien Legionszeichen.
S. Leibnitzer Feld. Dr. Macher 1827. J 755. 1. 31. J. 946 (193). Coh. III. 166. Pr. 10 fr.
19. IMP CAEL SEPT SEV PERT AVG COS II. Büste bel. ls.
R. LIBER AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Täfelchen, l. Füllhorn.
S. Mürzzuschlag 1843. J 755. 3. (2). J. 947 (194). Vgl. Coh. III. 179 mit LIBERA oder selbst LIBERT. Ueber Tesserae Sacken in Mitth. d. C. C. VIII. 17.
20. IMP CAE L SEP SEV PERT AVG. Büste bel. ls.
R. LIBERAL AVG COS. Aehnlich.
S. 2·67 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 6. 42. Mürzzuschlag. Graf Wickenburg 1843. J 755. 4. J. 946 (193). Coh. III. 177.
21. L SEPT SEV PERT AVG IMP III. Büste bel. ls.
R. LIBERO PATRI. Mnnl. Gestalt (Bacchus) rst., r. Vase, l. Thyrsus, zu Füßen den Panther.
S. Wagna B. J. 947 (194). Coh. III. 192. Pr. 5 fr. Bacchuskopf, Relief zu St. Kunigund, Strassgang, W.-Feistritz, Waltersdorf; Bacchanal, Enns.
22. Aehnlich, IMP III.
R. MARS PATER. Krieger mit Speer und Siegeszeichen lg.
S. Wagna B. Mureck H. J. 948 (195). Coh. III. 202. Pr. 3 fr.
23. Aehnlich IMP X.
R. MARTI PACIFERO. Krieger rst., l. Fuss auf Panzer (Kugel?), r. Oelzweig, l. gestürzten Speer.
S. 3·2 Gr. Mürzzuschlag 1843. J XXII. 4. 22. J. 950 (197). Coh. III. 203.
24. IMP CAE L SEP SEV PERT AVG COS II. Büste bel. ls.
R. MONET AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn.
S. Wagna H. J. 947? (194). Coh. III. 217.
25. IMP SE Büste bel. ls.
R. MVNICIPI STOBENSI. Siegesgöttinst., r. Kranz, l. Palmzweig.
Br. m. Wagna B. Münze von Stobi. Eckhel. C. II. Coh. III. S. 323. Colonies.
26. AY K A C E I I C E Y H P O C P C. Büste bel. ls.
R. NIKOMHAEON, unten ΔIC NEOKOP(ΩN). Achtsäuliger Tempel.
Br. m. Landscha B, vor 1847. Münze von Nicomedia Bithyniae. Eckhel. C. I. 151. 8. Coh. III. S. 325. Schriften f. I.-Oe. 27.
27. L SEPT SEV PERT AVG IMP III. Büste bel. ls.
R. P M TR P II COS II P P. Wbl. Gestalt behelmt rst., mit Speer und Schild.
S. Bei Leibnitz, Koch 1834. J 757. 16. (33). J. 947 (194). Coh. III. 247.

28. Aehnlich mit IMP VII. R. mit TR P III.
S. 2·82 Gr. Münzzuschlag 1843. J. 758. 24. XXII. 4. 12. Wagna B.
J. 948 (195). Coh. III. 256.
29. Aehnlich mit IMP V. R. Krieger lg., r. Speer, l. Sieges-
zeichen auf den Schultern.
S. 3·31 Gr. Münzzuschlag 1843. Graf Wickenburg. J 757. 18. (XXII. 4.
14). J. 948 (195). Coh. III. 258.
30. Aehnlich mit IMP VII.
S. 2·61 Gr. Bei Münzzuschlag 1843. J 758 23. (XXII. 4. 15). J. 948 (195).
Coh. III. 259.
31. Aehnlich. R. mit TR P III. Wbl. Gestalt rst., r. Steuer-
ruder auf Kugel, l. Füllhorn.
S. 2·73 Gr. Bei Münzzuschlag 1843. J 759. 25. (XXII. 4. 13). J. 948.
(195). Coh. III. 266.
32. Aehnlich, von AVG ab unleserlich. R. r. schrägen Speer,
l. Schild.
S. Wagna B. J. 949 (196). Coh. III. 262.
33. Aehnlich mit IMP X. R. mit TR P V. Genius st. vor Ara,
r. Schale, l. Aehren.
S. Bei Münzzuschlag 1843. Wickenburg. J 761. 41. J. 950 (197). Vgl.
Coh. III. Av. 271. Rev. 272, allerdings das VIII. und X. Imperium im gleichen
Jahre. Vgl. auch den gorkthaler Stein K.
34. L SEPT SEV AVG IMP XI PART MAX. Büste bel. ls.
R. mit TR P VII. Wbl. Gestalt st., mit Scheffel, r. Füllhorn,
l. Ruder, zu Füßen Schiffsvordertheil.
S. 2·32 Gr. Pettau. Raisp 1842. J 762. 48. (XXII. 8. 32). J. 952 (199).
Coh. III. 278. Vgl. den Stein von Rann, Grades, K.; mit IMP XII den von Gonobitz;
Taferneralm, K.
35. SEVERVS PIVS AVG. Büste bel. ls. R. mit TR P XII
COS III. Mnnl. Gestalt rst., vor beflammter Ara, r. Schale,
l. Füllhorn.
S. Wagna B. J. 957 (204). Coh. III. 288.
36. Aehnlich. R. mit TR P XIII. Mnnl. Gestalt st., r. Blitz, l.
Speer, zu Füßen Aar.
S. Landscha B. J. 958 (205). Coh. III. 292.
37. Aehnlich. R. mit TR P XIII. Wbl. Gestalt rst., r. Aehren,
l. Füllhorn, zu Füßen Scheffel mit Aehren.
S. Bei Wagna 1842. J 766. 58½. J. 959 (206). Coh. III. 297.
38. Aehnlich. R. mit TR P XV. Siegeszeichen und zwei Ge-
fangene.
S. Pettau. 1857. J. 960 (207). Coh. III. 310. Pr. 5 fr. Vgl. Numism. M.-
Schrift. I. 70.
39. Aehnlich. R. mit TR P XVII. Wbl. Gestalt rsitzd., r.
Schlange, l. auf den Stuhl gelehnt.
S. Wagna B. J. 962 (209). Coh. III. 326.

40. Aehnlich. R. mit TR P XVIII. Mnnl. Gestalt rst., r. Fuss auf Fels, l. Dreizack.
S. 271 Gr. Bei Müzzzuschlag 1843. J 765. 64. (XXII. 8. 23). J. 963 (210). Coh. III. 331.
41. Aehnlich. R. Mnnl. Gestalt (Jupiter) st. zwischen zweien Kindern (Caracalla, Geta), r. Blitz, l. Speer.
S. Wagna B. J. 963 (210). Coh. III. 328. Pr. 4 fr.
42. L SEPT SEV PERT AVG IMP III. Büste bel. ls.
R. PACI AVGVSTI. Mnnl. Gestalt rsitzd., r. Palmzweig, l. Füllhorn.
S. Wagna B. J. 947 (194). Coh. III. 230.
43. SEVERVS PIVS AVG. Büste bel. ls.
R. PONTIF TR P X COS P P. Krieger (Siegesgöttin?) lg.
S. Quinar? Wagna B. J. 956 (203). Coh. III. 340. Pr. 15 fr.
44. SEPT SEV PERT? AVG IMP VIII. Büste bel. ls.
R. PROECT AVGG FEL. Kaiser leitend, l. schrägen Speer.
S. Wagna B. J. 950 (197). Vgl. Coh. III. Av. 348. Rev. 344. Pr. 6 fr.
45. SEVERVS AVG PART MAX. Büste bel. ls.
R. PROVID AVGG. Wbl. Gestalt st., zu Füßen Kugel, r. Scepter, l. Stäbchen.
S. Landscha B. J. 951—954 (198—201). Coh. III. 349.
46. L SEPT SEV PERT AVG IMP VIII. Büste bel. ls.
R. PROVIDENTIA AVG. Wbl. Gestalt rst., die R. gesenkt, l. Speer.
Br. kl. (Silberüberzug). Wagna B. J. 950? (197). Vgl. Coh. III. 354. 355. S.
47. L SEPT SEV AVG IMP XI PART MAX. Büste bel. ls.
R. RESTITVTOR VRBIS. Kaiser im Kriegskleid rst. vor Dreifuss, r. Schale, l. Speer.
S. Wagna H. J. 951—954 (198—201). Coh. III. 362.
48. SEVERVS AVG PART MAX. Büste bel. ls. R. Aehnlich.
S. Bei Müzzzuschlag 1843. J 763. 49. (38). Landscha B. Pettau H. J. 951—954 (198—211). Coh. III. 361.
49. SEVERVS PIVS AVG. Büste bel. ls. R. Aehnlich.
S. Pettau 1857. J. 954 (201). Vgl. Coh. III. 363, doch Gold. W. 12022,
50. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd. auf Schild, mit Victoriola und Scepter.
S. Wagna H, B. Pettau. J. seit 954 (201). Coh. III. 365. W. 12023.
51. IMP CAE L SEP SEV PERT AVG COS II. Büste bel. ls.
R. SP Q ROPTIMO PRINC PL. Kaiser zu Pferd, im Kriegskleid.
S. Müzzzuschlag 1843. J 756. 10. (34). J. 947 (194). Coh. III. 377. Pr. 20 fr.
52. L SEPT SEV PERT AVG IMP X. Büste bel. ls.
R. SALVTI AVGG. Wbl. Gestalt rsitzd. vor Ara, r. aus der Schale die Schlange tränkend, l. auf den Stuhl gelehnt.
S. Landscha B. J. 950 (197). Coh. III. 373. Formel Pro salute et victoria Stein zu Pettau; Pro salute Lavantthal, St. Veit, K.; u. a.

53. Aehnlich mit IMP IIII oder VIII?
 R. SECVRITAS PVBLICA. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Kugel.
 S. Landscha B. J. 947, 948 (194, 195) oder 949, 950? (196, 197). Coh. III. 375 oder 376.
54. IMP CAE L SEP SEV PERT AVG COS II. Büste bel. ls.
 R. TR P III IMP V COS II. Gefangener lsitzd. auf der Erde neben Waffen und Schild.
 S. Pettau 1857. J. 948 (195). Coh. III. 384, die Bildung von II mehr wie PI oder PP, als wie FI. Pr. 5 fr.
55. Aehnlich. R. Siegeszeichen zwischen zweien Gefangenen auf Schilden sitzend.
 S. Landscha B. J. 948 (195). Coh. III. 381. Pr. 5 fr.; II wie PP.
56. L SEPT SEV PERT AVG IMP X. Büste bel. ls.
 R. VICT AVGG COS II P P. Siegesgöttin rg., r. Kranz, l. Palmzweig.
 S. Wagna B. J. 951—954 (198—201). Coh. III. 400.
57. SEVERVS PIVS AVG. Büste bel. ls.
 R. VICT PART MAX. Wbl. Gestalt rg., r. Kranz, l. Oelzweig.
 S. Leitring K. Wagna B. J. 954 (201). Coh. III. 428.
58. L SEPT SEV AVG IMP XI PART MAX. Büste bel. ls.
 R. VICT PARTHICAE. Wbl. Gestalt rg., r. Kranz, l. Trophäe, zu Füßen Gefangener sitzd.
 S. 3·19 Gr. Bei Müzzzuschlag 1843. Pr. 3 fr. J 763. 52. (XXII. 8. 48)
 Wagna H. Pettau. J. 951—954 (198—201). Coh. III. 426. Vgl. den Stein von Kreuzerhof, K.
59. SEVERVS AVGVSTVS. Büste bel. ls.
 R. VICTOR AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Kranz, zu Füßen Schild auf Unterlage.
 S. Wagna. In Braun's Nachlass verzeichnet, welches in seinem Reverse auf Coh.'s III. 406. Pr. 10 fr. hinaus kommen dürfte; die Av.-Legende ist wol sicher anders zu lesen.
60. Aehnlich mit COS I.
 R. VICTOR IVST AVG. Wbl. Gestalt rg., r. Kranz, l. Palmzweig.
 S. 3·19 Gr. Müzzzuschlag 1843. Pr. 12 fr. J 755. 5. (XXII. 8. 33).
 J. 946 (193). Coh. III. 424. Pr. 10 fr.
61. IMP CAE L SEP SEV PERT AVG COS II. Büste bel. ls.
 R. VICTOR SEVER AVG. Wbl. Gestalt rg., r. Lorbeer, l. Palmzweig.
 S. 3 Gr. Müzzzuschlag 1843. J 755. 6. (XXII. 8. 36). J. 947 (194). Coh. III. 432. Pr. 12 fr.
62. L SEPT SEV AVG IMP XI PART MAX. Büste bel. ls.
 R. VICTORIAE AVGG FEL. Siegesgöttin rschwebend mit Diadem, vorne ein Schild auf dem Sockel.
 S. Pettau. J. 951—954 (198—201). Coh. III. 416. W. 12035.

63. IMP CAE L SEP SEV PERT AVG. Büste bel. ls.
 R. VIRT AVG TR P COS. Wbl. Gestalt rst., mit Speer und Victoriola.
 S. Pettau 1857. J. 946 (193). Coh. III. 434. W. 12043.
64. Aehnlich, angeblich mit VIRTVS.
 S. Pettau. Coh. III. 434. Vgl. 440.
65. SEVERVS AVG PART MAX. Büste bel. ls.
 R. VIRT AVGG. Wbl. Gestalt rst., r. Victoriola, l. Speer und Schild.
 S. Wagna H. J. 951—954 (198—201). Coh. III. 438. Braun verzeichnet ein Stück, S. ? als zu Landscha gefunden mit SEVERVS PIVS AVG und R. VIRTVS AVGG. Vgl. Coh. III. 441. J. seit 954 (201).
66. L SEPT SEV PERT AVG IMP VIII. Büste bel. ls.
 R. VOTA PVBLICA. Mnnl. Gestalt rst., vor Dreifuss, r. Schale.
 S. Müzzzuschlag 1843. J 760. 33. J. 950 (197). Coh. III. 448.
67. SEVERVS PIVS AVG. Büste bel. ls.
 R. VOTA SVSCEPTA XX ? Kaiser opfert vor dem Dreifuss.
 S. Wagna B., ebdaheer wol auch K's Stück „ex Styria“ mit XX deutlich. J. seit 954 (201). Coh. III. 452 (454?). Pr. 3 fr.
 Unbestimmt. Br. kl., alexandrinier Dickstück, im R. nur L nächst wbl. Gestalt rst. mit Speer l. sichtbar. Cili U. — Leibnitz. S Br. Schriften f. I.-Oe. 29. Much. I. 395. Mitth. V. 116. Müzzzuschlag. Mitth. V. 117. Pettau. Mitth. V. 119. Wagna. Mitth. V. 123.

Julia.

1. IVLIA AVGVSTA. Büste ls.
 R. DIANA LVCIFERA. Wbl. Gestalt rst. mit Fackel.
 S. Wagna B. Coh. III. 17. Pr. 3 fr. Diana, Achatcamee von Enns. Ara, Petronell.
2. Aehnlich.
 R. HILARITAS. Wbl. Gestalt rst., r. Palmzweig, l. Speer.
 S. Wagna B. Coh. III. 40.
3. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st., zwischen zweien Kindern, r. Palmzweig, l. Füllhorn.
 S. Leibnitz. Sammlung Sixt. Wagna B. Coh. III. 39.
4. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt, r. Palmzweig, l. Füllhorn.
 S. 4·12 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 2. 46 und 37. Coh. III. 38.
5. Aehnlich. R. mit S C.
 Br. m. 11·57 Gr. Bei Gröbming, Ludwig Gundersdorf 1827. J 771. 6. (XXII. 8. 7). Gleichenberg. Dr. Prašil. Vgl. Much. Prašil a. a. O. Coh. III. 153. Pr. 3 fr. Hilaris steininschriftlich auf dem Trojanaberg.
6. Aehnlich.
 R. IVNO. Wbl. Gestalt rst., mit Schale und Speer, zu Füßen den Pfau.
 S. Pettau 1857. Wagna K. Coh. III. 44.

7. Aehnlich.
 R. IVNO REGINA. Aehnlich.
 S. 2·64 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 2. 47. Wagna B. Coh. III. 50.
8. Aehnlich.
 R. LAETITIA. Wbl. Gestalt rst., r. Kranz, l. Steuerruder.
 S., gebrochen. Wagna B. Coh. III. 51.
9. IVLIA PIA FELIX AVG. Büste ls.
 R. MAT AVGG MAT SEV M PATR. Wbl. Gestalt (nach
 Arneth Friedensgöttin) rst. mit Zweig und Scepter.
 S. Pettau. Coh. III. 59. Pr. 4 fr. W. 12114.
10. IVLIA AVGVSTA. Büste ls.
 R. MATER DEVM. Wbl. Gestalt (Cybele) sitzd. zwischen
 zweien Löwen, mit Zweig und Speer.
 S. Wagna B. Coh. III. 64. Pr. 4 fr.
11. Aehnlich. R. mit S C., Speer fehlt.
 Br. gr. Pettau; vielleicht auch Dr. Metzler's Stück aus Anger, Nothhelfer-
 kirche. Coh. III. 174. Pr. 12 fr. W. 12144.
12. Aehnlich.
 Br. m. Wagna B. Pettau. Coh. III. 175. Pr. 6 fr. Braun will zu Wagna
 auch eine solche Silbermünze gefunden haben, nur mit selbstverständlichem Weg-
 fall des S C, auch mit Av. IVLIA PIA FELIX. Bekanntlich kommt die Av -Le-
 gende gar nicht vor ohne Folge von AVG; aber selbst die volle ist bei den Mater
 deum Münzen in keinem Metalle nachgewiesen. Das M des nikolaiberger Steines
 auf Mater deum gedeutet. Mitth. V. 155. Cybele sitzd. mit Kind, Relief zu Pettau.
 Mitth. IX. 109.
13. IVLIA PIA FELIX AVG. Büste ls. mit Mündlein.
 R. MATR AVGG MAT SEN MAT PAT. Wbl. Gestalt rst. mit
 Speer und Zweig.
 S. Pettau 1857. Vgl. Coh. III. 59. Pr. 4 fr.
14. IVLIA AVGVSTA. Büste ls.
 R. MATRI CASTRORVM. Wbl. Gestalt rst. vor Ara, r.
 Schale, l. Gefäss.
 S. Gleichenberg.? Kloster. Coh. III. 70. Pr. 10 fr. Vgl. Much. Pražil
 a. a. O. Vgl. die Steininschrift von Pettau.
15. Aehnlich.
 R. MVNICIPI STOBENSI. Siegesgöttin rst.
 Br. kl. Pettau. Stobi in Macedonien. Coh. III. S. 355 Colonies. Mionn.
 I. 489, 293. W. 2189.
16. Aehnlich.
 R. PIETAS AVGG. Wbl. Gestalt rst., opfert vor Ara, rück-
 wärts?
 S. Landscha B. Pettau. Coh. III. 82. W. 12120. Opfernde, Relief zu
 Grubegg. Schlüsselchen, ausgegraben zu Neumarkt.
17. Aehnlich.
 R. PIETAS PVBLICA. Wbl. Gestalt st. vor Ara, die Hände
 erhoben.
 S. 3·43 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 2. 48. Wagna B. Coh. III. 83.

18. IVLIA AVGVSTA. Büste ls.
R. PIETAS AVGG. Wbl. Gestalt vor Ara, die Hände hebend.
S. Pettau 1857. Coh. III. 82.
19. Aehnlich.
R. PVDICITIA. Wbl. Gestalt verschleiert rsitzd., die R. der Brust zugewandt.
S. Mürzzuschlag 1843. J 772. 16. Coh. III. 89.
20. Aehnlich.
R. SAECVLI FELICITAS. Wbl. Gestalt (Isis) lst., den l. Fuss auf Schiffsvordertheil, Kind (Horus) in Armen, zu Füßen Steuerruder, an Ara gelehnt.
S. 2·8, 3·4, 3·43 Gr. Cili? (Gadolla). J XVIII. 1. 53 und 52; XXII. 2. 42.—U.
Mit 2·83 Gr. Felzbach? Landwirthschafts-Filiale 1839. J 773. 17. (XXII. 8. 10).
Leibnitzer Feld jenseits der Mur. B. Coh. III. 93. Caroni's Erklärung. Isisstatue, Weissmarmor zu Windenau, Isiskopf Windenau; Glanthal K.; Isis steininschriftlich zu St. Martin bei Pettau, genannt Augusta; Myrionyma zu Pettau. Mitth. III. 102, IV. 202; Ulrichsberg, K.; Oedenburg, U.
21. IVLIA DOMNA AVG. Büste ls.
R. VENERI VICTR. Wbl. Gestalt lst., r. Kugel, l. Speer (Palme?)
S. 3·63 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 2. 38. Wagna B. Coh. III. 98. Pr. 5 fr. und 103, Pr. 3 fr. Venus Anadyomene, Elfenbeinnadel vom Helenenberg, K.
22. Aehnlich.
R. VENVS FELIX. Wbl. Gestalt rst., r. Apfel, l. den Schleier an sich ziehend.
S. Wagna K. Coh. III. 105.
23. IVLIA PIA FELIX AVG. Büste ls.
R. VENVS GENETRIX. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Kugel, l. Speer (Cupido zu Füßen).
S. Wagna B. Coh. III. 109.
24. IVLIA AVGVSTA. Büste ls.
R. VENVS VICTRIX. Wbl. Gestalt halbnackt rst., l. Apfel (Helm?), r. Palmzweig, auf die Säule gestützt. (Schild zu Füßen?)
S. Mürzzuschlag 1843. Wickenburg. J 773. 22. (44). Coh. III. 114. Helm, Reliefs zu Pettau, Seckau. Victorinus, Aschenkrug-Inscription von Pettau.
25. IVLIA DOMNA AVG. Büste ls.
R. VESTA. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Hort, l. Speer.
S. Landscha B. Coh. III. 117.
26. IVLIA PIA FELIX. Büste ls.
R. VESTA. Wbl. Gestalt rst., r. Hort, l. Scepter.
S. Wagna B. Coh. III. 120.
27. IVLIA AVGVSTA. Büste ls.
R. VESTAE SANCTAE. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. Scepter.
S. 3·5 Gr. Cili? (Gadolla). J XVIII. 1. 56. Leitring bei Leibnitz. H.
Coh. III. 125. Pr. 4 fr.

28. IVLIA DOMNA. Büste ls.

R. Kabyre in einem Tempel zwischen zweien Säulen stehend.

Br. m. Cili 1859. Münze von Thessalonike. Jos. Leinmüller nach Mitth. d. C. C. 1859. Bd. IV. A. f. K. oe G.-Q. XXIX. 1863. 233. Vgl. E. C. I. 87 f.

Unbestimmt: Feldbach. Mitth. V. 110. Gröbming. Much. I. 386. Mitth. V. 112. S. Br. Leibnitz. Sch. f. I.-Oe. 29. S.? Mürzzuschlag. Mitth. V. 117. Pettau. Sammlung Damisch.

Caracalla 949—970 (196—217).

Marcus Aurelius Antoninus, früher Bassianus, Caracalla, doch also nie auf Münzen genannt, (ähnlich Caligula), Parthicus 953 (200), Pius 954 (201), Britannicus 963 (210), Germanicus 965 (212), Felix 966 (213), Consul 2, Imperator 3, Volkstribun 20mal. Treibt die Germanen (Alemanen) aus Rhaetien 966 (213), bereiset das steierische Land; von Pannonien nach Dacien. Der Soldatenkaiser erschöpft die Provinz durch Erpressungen trotz des Scheinrechtes der Civität für alle Freien, des Municipiums für alle Städte. Die Erbsteuer August's (vicesima) zur decima erhöht; ein Erbsteuereinnehmer Proculus zu Pettau steininschriftlich. Auf den Kaiser beziehen sich Inschriftsteine zu Cili: des Consularbeneficiars L. Licinius der Leg. II, für das Wol des Kaisers und Geta's dem Jupiter und der Celeia sancta, Gentiano et Basso cos. 964 (211). Mitth. XIII. 109. Sitzgs.-Ber. XXXIII. 46; Imp. Antonino et Balbino cos. 966 (213). Much. I. 357. Mitth. XII. 46; Laeto II et Ceriale cos. 964 (215), dem Jupiter Arubianus und Celeia. Mitth. IX. 167. XII. 46. Sitzgs.-Ber. d. A. d. W. XXXIII. 592; Praesente et Extricato cos. 970 (217). Mitth. IX. 166; Meilenstein Much. I. 365; zu Pettau, Much. I. 406. III. 399. Mitth. XIV. 79; Seckau 965 (212). Der Duumvir von Flavium Solvense C. Castius Avitus ob honorem decurionatus. Schriften f. I.-Oe. 61, 65. Much. I. 45. Rann, Mitth. IV. 218, 45; Ivenza, A. f. K. oe G.-Q. XXVI. 57. Gonobitz; Grades, Gurkthal, Kreuzerhof, Krumpendorf, Saifnitz, Taferneralm, Treibach, Treffen, K.; Tamsweg, Tweng, S.; Engelhardszell, Inzerstorf, Mösendorf, Oe.; Steinamanger, U. Aus seiner Zeit das Relief eines traubenbekränzten Imperatorkopfes zu Cili; vgl. den Didymusstein von Pettau (S. 80); das Kaiserstandbild von Carnuntum. Das antoninische Reisebuch, von dessen Vater L. S. Severus stammend, später Ende des 4. Jahrhunderts gebessert durch den Erdbeschreiber Aethicus. Sein Gold im Jahre 968 (215) auf $\frac{1}{50}$ Pfund = 6.58 Gr. reducirt, 6.60—6.26 Durchschnittsgewicht wie für Severus 7.23 Gr.; die Goldmünze fängt an nach den Kaisern zu heissen, Aureus Antoninianus in den Rescripten Valerians. Im Silber stellt sich ein Grosssilber neben das bisherige, von dem Pfundverhältniss $\frac{1}{96}$, seit 968 (215); die Büste mit Skrone, das Mündlein der Kaiserin, schlechtes Gepräge, $\frac{1}{60}$ — $\frac{1}{64}$ Pfund Gewicht das Kennzeichen. Denar- und Quinarprägung neben diesem Argenteus Aurelianus oder Antoninianus; 16 der Gadolla-Sammlung 2.53—3.74 Gr., die grössere 5.31—4.73. Im Ganzen Silber und Kupfer gleichwertig; die Plattirung seit Commodus selten. Im Kupfer bis auf Caracalla noch Semisse, Asse und Dupondien noch bis auf Decius fortlaufend, am längsten der Sesterz. Zinkgehalt sinkt, Zinn und Blei wiegen vor. Von Münzen der Colonien und Griechenstädte, Caracallas mit S. Severus, mit diesem und Julia; Caracalla und Geta; Caracalla und Plautilla findet sich in Steiermark nichts. Ebenso fehlen Colonie- und Griechenmünzen von Plautilla. Nachbarlands-Fundorte: Diex, Gurina, Helenenberg, St. Michael u. a. am Zollfeld, K.; Gurkfeld, Laibach, Kr.; Enns (Perinthos, Nicopolis), Hausstein, Lorch, Petronell, Wels (Pergamos), Wien, Oe.; Alt-Szöny, Hogyes, Oedenburg, U.; Vinkovce, Cr. Plautilla: Petronell, Wien. Vgl. Much. I. 263. E. C. 288. E. D, VII. 199. Arn. 131.

1. M AVR ANTON CAES PONTIF. Büste ls.
 R. DESTINATIO IMPERAT. Priestergeräthe, Stierkopf unten.
 S. 2·77 Gr. Wagna B. Cili? (Gadolla). J XXII. 7. 32. J. 950 (197).
 Coh. III. 32. Pr. 12 fr.
2. ANTONINVS PIVS AVG Büste bel. ls.
 R. FELICITAS AVGG. Wbl. Gestalt rst., r. Schlangenstab, l. Füllhorn.
 S. 2·78 Gr. Müzzzuschlag. Graf Wickenburg 1843. J 781. 38. XXII. 11.
 28. Cili? (Gadolla). J XXII. 7. 46. Wagna B. J. 954—957 (201—204). Coh. III. 39.
3. M AVR ANTON CAES PONTIF. Büste ls.
 R. MARTI VLTORI. Krieger mit Siegeszeichen lg., r. gestürzten Speer, l. Siegeszeichen.
 S. 2·9 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 7. 26. Landscha B. Pettau. J. 950
 (197). Vgl. Coh. III. 99. Pr. 6 fr. W. 12201.
4. ANTONINVS PIVS AVG BRIT. Büste bel. ls.
 R. MONETA AVG. Wbl. Gestalt st., r. Wage, l. Füllhorn.
 S. Wagna B. J. 963—966 (210—213). Coh. III. 108.
5. Aehnlich, GERM statt BRIT.
 S. 2·92 Gr. Müzzzuschlag 1843. J 779. 30 (XXII. 11. 20). J. 966—970
 (213—217). Coh. III. 110.
6. ANTONINVS PIVS AVG BRIT. Büste bel. ls.
 R. P M TR P XV COS III P P. Wbl. Gestalt rsitzd., vor dem Scheffel, r. Aehren, l. Füllhorn.
 S. Wagna B. J. 965 (212). Coh. III. 138.
7. Aehnlich, nur GERM statt BRIT.
 R. P M TR P XVII COS III P P. Kaiser in Toga rst. mit Lorbeerzweig und Parazonium.
 S. Pettau. J. 967 (214). Coh. III. 163. W. 12216. Vgl. den Gonobitz-Stein.
8. Aehnlich. R. Mnnl. Gestalt rsitzd., mit Lorbeerzweig, gestützt an die Lyra auf Dreifuss.
 S. Pettau. J. 967 (214). Coh. III. 157. Pr. 6 fr. W. 12213.
9. Aehnlich, Stkrone.
 R. mit TR P XVIII. Mnnl. Gestalt lst., r. Blitz, l. Speer.
 S. Landscha B. J. 968 (215). Coh. III. 172. Pr. 3 fr.
10. Aehnlich, bel. R. Mnnl. Gestalt rst., mit Lorbeerzweig und Lyra auf Ara.
 S. Wagna B. J. 968 (215). Coh. III. 174. Pr. 6 fr.
11. Aehnlich. R. Mnnl. Gestalt (Serapis) rst., die R. erhoben, l. Speer (Kugel?).
 S. Wagna B. J. 968 (215). Coh. III. 183. Pr. 3 fr. Serapi aug sacrum, pettauer Stein.
12. Aehnlich. R. Mnnl. Gestalt rsitzd. mit Speer und Victoriola, Aar zu Füßen.
 S. Pettau. J. 968 (215). Coh. III. 170. Pr. 3 fr.

13. Aehnlich. R. mit S C. Mnnl. Gestalt (Aeskulap) st., mit Schlangenstab, r. Kugel, l. kleine mnnl. Gestalt (Telesphorus). Br. m., gravirt. Wagna **B.** J. 968 (215). Coh. III. 465.
14. M AVR ANTON CAES PONTIF. Büste ls.
R. PIETAS. Wbl. Gestalt verschleiert rst. vor Ara, die R. ausgestreckt, l. Gefäss.
S. Müzzzuschlag 1843. **J** 775. 6. J. 950 (197). Coh. III. 121.
15. ANTONINVS AVGVSTVS. Büste bel. ls.
R. PONTIF TR P III. Krieger rst., mit Kugel und Speer.
S. Pettau. J. 953 (200). Coh. III. 243. W. 12227. Vgl. den gurkthaler Stein.
16. ANTONINVS PIVS AVG. Büste bel. ls.
R. PONTIF TR P X COS II. Kaiser im Panzerkleid lst., r. Speer, l. Parazonium, l. Fuss auf Helm.
S. 3·28 Gr. Landschabrücke 1821. Wartinger. **J** 777. 16. XXII. 11. 7. J. 960 (207). Coh. III. 259.
17. Aehnlich. R. Krieger lg., r. schrägen Speer, l. Siegeszeichen auf der Schulter.
S. 3·6, 3·74 Gr. Cili? (Gadolla). **J** XXII. 7. 51 und 40. Wagna **B.** J. 960 (207). Coh. III. 255.
18. Aehnlich.
R. mit TR P XII COS III. Wbl. Gestalt lst., den l. Fuss auf Helm, r. Speer, l. Parazonium.
S. Wagna **B.** J. 962 (209). Coh. III. 272. Vgl. den cilier Stein. Much. I. 365.
19. Aehnlich mit BRIT.
R. mit TR P XIII. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schale, l. Füllhorn.
S. Landscha **B.** J. 963 (210). Coh. III. 279.
20. IMP CAES M AVR ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.
R. PONTIFEX TR P . . . Wbl. Gestalt (Roma) rsitzd., auf Waffen, r. Victoriola, l. Speer.
S. Wagna **H.** J. von 952? (199) aufwärts. Vgl. Coh. III. 239—288.
21. M AVR ANTON CAES PONTIF. Büste bel. ls.
R. PRINCIPI IVVENTVTIS. Kaiser im Kriegskleide rst., r. Stäbchen, l. Speer, nächstbei Siegeszeichen.
S. Müzzzuschlag 1843. **J** 775. 7. (53). XXII. 7. 31. J. 950 (197). Coh. III. 291.
22. ANTONINVS PIVS AVG. Büste bel. ls.
R. PROF PONTIF TR P XI COS III. Kaiser zu Pferde lsitzd., r. Speer.
S. Müzzzuschlag. Graf Wickenburg 1843. **J** 777. 19. (58). J. 961 (208). Coh. III. 296. Pr. 10 fr.
23. Aehnlich.
R. PROPECTIO AVG. Kaiser im Kriegskleide lst., mit Speer, rückwärts zwei Cohortenzeichen.
S. 3·35 Gr. Müzzzuschlag 1843. Graf Wickenburg. **J** 779. 27. (XXII. 11. 17). J. 966 (213). Coh. III. 293. Pr. 10 fr.

24. ANTONINVS AVGVSTVS. Büste bel. ls.
 R. SAL GEN HVM. Wbl. Gestalt rst., den Knieenden aufhebend, l. Stab mit Schlange.
 S. Wagna **B.** J. 951—954 (198—201). Coh. III. 311.
25. M AVR ANTONINVS CAES. Büste ls.
 R. SECVRITAS PERPETVA. Wbl. Gestalt rst., r. Schild, l. Speer.
 S. Feldbach. ? Landwirthschafts-Filiale 1839. **J** 775. 1. (51). Wagna **B.** J. 949, 950 (196, 197). Coh. III. 314. Pr. 5 fr.
26. M ANTONINVS PIVS CAES. Büste ls.
 R. SEV PII AVG FIL. Priestergeräte.
 Br. m. Landscha **B.** J. 950 (197). Vgl. Coh. III. 563. Pr. 4 fr.
27. Aehnlich.
 R. VOTA SOLVTA DEC COS III. Ara beflammt, dahinter st. ein Doppeltuba-Bläser, r. Kaiser verschleiert, in der R. Schale, l. der Schlächter mit Beil auf der Schulter und dem Schlachtrind.
 S. Leibnitzer Feld. Kirschner 1838. **J** 777. 20. (59). J. 961 (208). Coh. III. 375. Pr. 30 fr.
28. Aehnlich mit BRIT ? bel.
 R. VOTA SVSCEPTA X. Kaiser in Toga rst. vor Ara, opfernd.
 S. Wagna **B.** J. 963—966 (210—213). Vgl. Coh. III. 377, 378, letzteres Stück mit GERM.
 Unbestimmt: Feldbach. Mitth. V. 110. Hartberg? Vgl. Rep. I. 109. Landscha. Mitth. V. 115. S. Br. Leibnitz. Much. I. 395. Sch. f. I.-Oe. 29. Mitth. V. 116. Rep. I. 93. S. ? Mürzzuschlag. V. 117. Pettau. Much. I. 415. Br. Radkersburg. Mitth. IX. 36.

Plautilla 955—965 (202—212).

1. PLAVTILLAE AVGVSTAE. Büste mit Perlendiadem ls.
 R. CONCORDIAE AETERNAE. Kaiser und Kaiserin sich die Hände reichend.
 S. Wagna vor 1847. **B.**, **K.** Coh. III. 8. Pr. 4 fr. Schriften f. I.-Oe. 29.
2. PLAVTILLA AVGVSTA.
 R. VENVS VICTRIX. Wbl. Gestalt rst., r. Fuss auf den Schild, r. Apfel, l. Palmzweig, zu Füßen Cupido.
 S. Landscha **B.** St. Stephan bei Kaisersberg. **M.** Coh. III. 18. Pr. 4 fr.
 Unbestimmt: S. Leibnitz. Schriften f. I.-Oe. 29.

Geta 951—964 (198—211).

Lucius oder Publius Septimius Geta, Consul 5-, Volkstribun 3mal, beige-
 nannt Pius, Britannicus 964 (211). Sein Name vielleicht der getilgte des seckauer
 Steines, gesetzt von der ordo Solvensis. Much. I. 428, wie des ranner Steines.
 Vgl. auch A. f. K. IV. 64. Note, Nachbarlandsfundorte: Gurina, St. Michael am
 Zollfeld, K.; Gurkfeld, Kr.; Hausstein, Petronell, Oe.; Oedenburg, U. Vgl. Much.
 I. 262, E. C. 303. E. D. VII. 227. Arn. 138.

1. AVT K II CENTIMIOC GETA. Büste bel. ls.
 R. AVTOYC(THC) TPAIANHC. Mnnl. Gestalt rst., r. Seckel,
 l. Schlangenstab, zu Füßen Hahn.
 Br. m. 17·4 Gr. Pettau 1834. Dr. Polsterer dem J 87. 1. (145). IX. 3. 52.
 Münze von Traianopolis Thraciae. Vgl. E. C. I. 80. 16. Coh. III. S. 486. Much.
 I. 415. Mitth. V. 119.
2. P SEPT GETA CAES PONT. Büste ls.
 R. CASTOR. Reiter nach r., r. Zügel, l. Speer.
 S. Wagna B. Coh. III. 4. Pr. 10 fr.
3. P SEPT GETA CAES AVG. Büste ls.
 R. FELICITAS PVBLICA. Wbl. Gestalt rst., r. Schlangen-
 stab, l. Füllhorn.
 Br. kl. Pettau. U. Vgl. Coh. III. 132 und 200.
4. GETA CAES PONTIF COS. Büste ls.
 R. FELICITAS SAECVLI S C. Drei mnnl. Gestalten (Cara-
 calla, Severus, Geta) lsitzd., auf Stufen, vorne Krieger,
 unten Bürger.
 Br. m. Gleichenberg. B. Coh. III. 133. Note 1. Pr. 20 fr.
5. P SEPTIMIVS GETA CAES. Büste ls.
 R. FELICITAS TEMPOR. Aehnlich, wie 3.
 S. Mürzzuschlag 1843. J 783. 2. (65). Coh. III. 19.
6. P SEPTIMIVS GETA CAES. Büste ls.
 R. PONTIF COS. Wbl. Gestalt behelmt rst. mit Speer und
 Schild.
 S. Pettau. Coh. III. 53.
7. Aehnlich.
 R. PONTIF COS II. Kaiser st., r. Kugel, l. Parazonium.
 S. Leibnitz. K. J. 961 (208). Coh. III. 58. Pr. 3 fr.
8. Aehnlich. R.-Type?
 S. Pettau 1857. J. 961 (208). Vgl. Coh. III. 56, 58, 59, 61—63.
9. P SEPT GETA CAES PONT. Büste ls.
 R. PRINC IVVENTVTIS. Mnnl. Gestalt rst., mit Zweig und
 Speer, beim Siegeszeichen.
 S. Landscha, Wagna B. Pettau. Coh. III. 77. W. 12355. Angeblich zu
 Pettau ein Silber-Stück mit PRINCIPI u. s. w.
10. Aehnlich, nur mit GETA CAES PONTIF?
 S. Leibnitz K. Vgl. Coh. III. 77.
11. P SEPT GETA CAES PONT. Büste ls.
 R. SECVRIT IMPERII. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Kugel.
 S. Wagna H. Vgl. Coh. III. 180. S. 468. Br. m. SECVRITAS. Type ver-
 schieden. Fehlt im S. ganz.
12. Aehnlich.
 R. SECVRITAS IMPERII S C. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Kugel
 Br. m. Wagna H 1848. Vgl. Coh. III 180. Pr. 5 fr. Mitth. I. 92. A. f. K.
 oe G.-Q. 1853. IX. 124.

13. L SEPTIMIVS GETA CAES. Büste ls.
 R. SEVERI PII AVG FIL. Priestergeräthe.
 S. 3-31 Gr. Münzzuschlag 1843. J 783. 4. (XXII. 8. 54). Vgl. Coh. III. 89.
 Pr. 5 fr. Ein zweites Stück R. nur SEVERI sichtbar, ebdaher J 783. 5. 66.
14. Aehnlich.
 R. SPES PVBLICA. Wbl. Gestalt rg., mit Blume, das Kleid hebend.
 S. Leibnitz. K. Coh. III. 93.
15. P SEPT GETA CAES PONT. Büste ls.
 R. VICT AETERN. Wbl. Gestalt rg., Krone mit beiden Händen haltend, nächstbei Schild auf Sockel.
 S. Subaerat. Leibnitzer Feld. Macher 1827. J 784. 11. (70). Coh. III. 103.
16. P SEPTIMIVS GETA PIVS AVG BRIT. Büste bel. ls.
 R. VOTA PVBLICA S C. Kaiser opfernd vor Ara, mit Schale und Buch.
 Br. m. Pettau. J. 964 (211). Coh. III. 198. Pr. 5 fr.
 Unbestimmt: Gleichenberg. Br. Much. Praßil a. a. O. Leibnitz. S. Much. I. 395. Sch. f. I.-Oe. 29. Mitth. V. 116. St. Leonhard, Untersteiermark? Münzzuschlag. S.? Mitth. V. 117.

Macrinus 970—971 (217—218).

Caius Marcus Opellius Severus Macrinus, Consul und Volkstribun 2mal, bessert das Strassenwesen, ermässigt den Steuerdruck, daher das Steindenkmal bei Celeia. Kindermann Beiträge II. 63. Nach Sabinus Statthalter in Pannonien Marcus Agrippa, unbeliebt, alsdann Decius Tricciianus, vordem ostiarius beim Praeses Provinciae Pannoniae. Den Kaiser nennen Steine zu Cili, Ivenza. Much. Nor. I. 221. Gesch. I. 365. Mitth. I. 137. VIII. 78. A. f. K. oe G.-Q. XXVI. 58; Gonobitz; Treibach, K.; A. f. K. IV. 60. Vgl. Much. I. 264. E. C. 307. E. D. VII. 236. Arn. 140.

1. ATT K M O(PIEL CE)MAKPINOC. Büste bel. ls.
 R. . . CTA AONTINOY NIKOPIO(AITON IPOC ICT). Mnnl.
 Gestalt rst., r. Seckel, l. Stab.
 Br. m. 12 Gr. Münze von Nicopolis Moesiae. Leibnitzer Feld. Lithograph Hofer 1829. J 76. 1. 127. (IX. 3. 34). Vgl. E. C. I. 59, 36—43. Much. I. 395. Mitth. V. 115.
2. IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG. Büste bel. ls.
 R. FIDES MILITVM. Wbl. Gestalt rst., in jeder Hand ein Legionszeichen.
 S. Münzzuschlag 1843. J 788. 6. (73). Coh. III. 12. Pr. 8 fr.
3. Aehnlich.
 R. P M TR P II COS P P. Wbl. Gestalt vor dem Scheffel rst., r. Aehren, l. Füllhorn.
 S. Wagna B. J. 971 (218). Coh. III. 24. Pr. 8 fr. Vgl. den cilier, gonobitzer, treibacher Stein. Much. I. 365. A. f. K. IV. 60.
 Unbestimmt: Cili. S. Much. I. 373. Leibnitz. Br. Schriften f. I.-Oe. 29. Pettau. Mitth. V. 117.

Diadumenianus 970—971 (217—218).

Marcus Opelius Diadumenianus, vordem Diadumenus, seines Vaters Mitregent. Ihn nennen die Meilensteine zu Cili (Ivenza). Much. Nor. I. 221. Gesch. I. 365. Mitth. I. 137. VIII. 78. Gonobitz; Krumfelden, Treibach, K.; vgl. A. f. K. oe G.-Q. XXIV. 282. A. f. K. IV. 54, der zollfelder Stein. Ein Diadumenus Nicolai (f) aug. disp. arcar. regn. norici steininschriftlich zu Tanzenberg, K. Vgl. Much. I. 264. E. C. 310. E. D. VII. 240, Arn. 141.

1. M OPEL ANTONINVS DIADV MENIANVS CAES. Büste ls.

R. PRINC IVVENTVTIS S C. Kriegergestalt, r. Legionszeichen, l. Speer, im Felde zwei Legionszeichen.
Br. m. Pettau. Coh. III. 15. Pr. 20 fr. W. 12416, vgl. 12414.

Elagabalus 971—975 (218—222).

Marcus Aurelius Antoninus Elagabalus, richtig Alagabalus (semitisch Al-Gbal, Berg, graecisirt Helios, so Müller Sitzgs.-Ber. d. k. A. XXXV. 1), vordem Varius Avitus Bassianus, Enkel der Julia Maesa, Sohn der Soemias, Consul 4, Volkstribun 5mal. Verbreitet den Mythrasdienst. Steininschriftlich zu Seckau um 972 (219) genannt durch die ordo Solvensis. Schriften f. I. Oe. 59. Aus seiner Zeit der Sonnentempel auf dem Donatiberg, der Gelübdestein zu Pettau, die Mythräen auf Tanzenberg, Tentschach, St. Martin im Lungau, zu Petronell. Von den Goldstücken zu 2-, 3-, 4-, 10-, 100fachem Gewicht seiner Erfindung (nach Lampridius) nichts erhalten; einfache 6·64—6·1. Im Silber der Denar häufiger als der Antoninianus; letzterer 4·4 bis 5; die Staatsabgaben übrigens sämtlich in Gold, unter oder gleich nach Elagabal. Ueber die Unterscheidung der Münzen von Pius, Caracalla, Elagabalus. Coh. III. S. 512. Nachbarlandsfundorte: Gurkfeld, Kr.; Enns, Petronell, Wien, Oe.; Alt-Szöny, Bogschan, Oedenburg, U. Paula Petronell. Soemias Gurkfeld, Petronell, Oedenburg. Maesa Laas, Kr.; Enns, Lorch, Petronell, Oe.; Oedenburg, U. Vgl. Much. I. 264. E. C. 310. E. D. VII. 242. Arn. 141.

1. IMP ANTONINVS PIVS AVG. Büste ls.

R. ABVNDANTIA AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Füllhorn, r. oben Stern.

S. 3·5 Gr. Münzzuschlag 1843. J 795. 30. (XXII. 7. 45). Wagna K. J. 973—975 (220—222). Coh. III. 1.

2. IMP ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.

R. ANNONA AVGVSTI. Wbl. Gestalt rst., r. Aehren, l. auf Steuerruder gestützt, zu Füßen Scheffel (Kugel?)

S. 2·84 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 7. 49. Mit 2·93 Gr. Münzzuschlag 1843. J 791. 1. (XX. 11. 39). Pettau. Coh. III. 4.

3. Aehnlich.

R. CONSVL II P P. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn.

S. 3·49 Gr., syrische Fabrik. Münzzuschlag 1843. J 793. 20. (XXII. 11. 53). J. 972 (219). Vgl. Coh. III. 12. Pr. 4 fr.

4. IMP CAES M AVR ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.
 R. FIDEXERCITVS. Wbl. Gestalt rsitzd. zwischen zweien
 Legionszeichen, deren linkes sie berührt, r. Aar.
 S. 3·31 Gr. Münzzuschlag 1843. J 791. 3. (XXII. 13. 43). Coh. III. 21.
5. Aehnlich AV? Stkrone.
 S. 4·32 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 7. 24. Coh. III. 20. Pr. 3 fr.
6. IMP ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.
 R. FIDES MILITVM. Wbl. Gestalt st., r. und l. Feldzeichen.
 S. 3·21 Gr. Münzzuschlag 1843. J 791. 5. XXII. 13. 40. Wagna B. Coh. III. 23.
7. ANTONINVS PIVS FEL AVG. Büste bel. ls.
 R. FORTVNA REDVX. Wbl. Gestalt mit Scheffel auf dem
 Haupte, r. Schale, l. Füllhorn.
 S. Wagna B. Coh. III. 32. Fortuna steininschriftlich zu Carnunt.
8. IMP ANTONINVS PIVS AVG. Büste bel. ls.
 R. FORTVNAE REDVCI. Wbl. Gestalt rst., r. Ruder auf
 Kugel, l. Füllhorn.
 S. 3·21 Gr. Münzzuschlag 1843. J 792. 7. (XXII. 13. 38). Pettau. Coh.
 III. 33. W. 12442.
9. Aehnlich.
 R. INVICTVS SACERDOS AVG. Kaiser in Toga rst., vor
 beflammter Ara, r. Schale, l. Palmzweig (Keule), zu Füßen
 Opferrind, r. im Feld Stern.
 S. 2·72 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 7. 54. Münzzuschlag 1843. J 796. 36. Pettau
 (zweierlei Schrottes). Wagna B. J. 974 (221). Coh. III. 38. Pr. 5 fr. W. 12444.
10. Aehnlich, nur IMP CAES M AVR ANTONINVS PIVS
 AVG (?)
 S. Wagna B. J. 974 (221). Vgl. Coh. III. 36, 38.
11. IMP ANTONINVS PIVS AVG. Büste bel. ls.
 R. LIBERALITAS AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Marke, l.
 Füllhorn.
 S. Münzzuschlag 1843. J 794. 21. J. vor 972 (219). Vgl. Coh. III. 47
 Pr. 8 fr.
12. Aehnlich, ohne PIVS.
 R. LIBERALITAS AVG II. Aehnlich.
 S. 2·3 Gr. Münzzuschlag 1843. J 792. 9. (XXII. 11. 54). Landschä B.
 J. 972 (219). Coh. III. 48. Pr. 3 fr.
13. IMP ANTONINVS PIVS AVG. Büste bel. ls.
 R. LIBERTAS AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Hut, l. Füllhorn.
 r. oben Stern.
 S. Münzzuschlag 1843. J 795. 3. Wagna B. J. 974 (221). Vgl. Coh. III.
 36, doch Scepter statt Füllhorn.

14. IMP ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.
 R. LIBERTAS AVGVSTI. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Hut, l. Speer (Scepter).
 S. 3·1 Gr. Cili? (Gadolla). Münzzuschlag 1843. J 792. 9. (XXII. 13. 29).
 Vgl. Coh. III. 58 mit PIVS, Stkrone. Pr. 8 fr.
15. IMP CAES ANTONINVS AVG. Büste mit Stkrone? ls.
 R. MARS VICTOR. Mnnl. Gestalt lg., r. Speer, l. Siegeszeichen auf der Schulter.
 S. 2·95 Gr. Münzzuschlag 1843. J 792. 11. (XXII. 13. 31). Vgl. Coh. III. 60, nur Büste bel. Mars mit Noreia steininschriftlich zu Cili. Carneolintaglie zu Carnunt.
16. Aehnlich, bel.
 S. Münzzuschlag 1843. J 792. 10. Coh. III. 60.
17. IMP CAES M AVR ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich.
 S. Münzzuschlag 1843. J 972. 12. Coh. III. 62.
18. M AYP ANTONINOC AYT. Büste bel. ls.
 R. NIKAIEN. Drei Legionszeichen.
 Br. m. Pettau. (Durch Stein?) B. Münze von Nicaea Bithyniae Vgl. E. C. I. 148, 41. W. 4738.
19. IMP ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.
 R. P M TR P II COS II P P. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Ruder, l. Füllhorn.
 S. Münzzuschlag 1843. J 794 23. (89). J. 972 (219). Coh. III. 78.
20. IMP ANTONINVS PIVS AVG. Büste bel. ls. R. Aehnlich.
 Mnnl. Gestalt mit Sthaupt rst., die R. ausgestreckt, l. Geissel.
 S. Münzzuschlag 1843. J 794. 28. J. 972 (219). Coh. III. 66.
21. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rg., r. Zweig, l. Speer.
 S. Wagna B. J. 972 (219). Coh. III. 73.
22. Aehnlich.
 R. P M TR P III COS III P P. Kaiser rst. bei Ara, r. Schale, l. Palmzweig (Keule), r. im Feld Stern.
 S. 2·59 Gr. Münzzuschlag 1843. J 796. 38. (XXII. 11. 41). Wagna B. J. 974 (221). Coh. III. 47. Pr. 6 fr.
23. Aehnlich. R. Kaiser rst. bei Ara, r. Schale, l. Palmzweig, seitwärts zwei Feldzeichen, eines in Spitze endend, das andere in Kugel, r. im Feld Stern.
 S. Münzzuschlag 1843. J 796. 37. J. 974 (221). Coh. III. 99. Pr. 3 fr.
24. Aehnlich. R. Mnnl. Gestalt (Sol) rst., mit Geissel, Feld r. Stern.
 S. Wagna B. J. 974 (221). Coh. III. 90.
25. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rg., in jeder Hand einen gelösten Lorbeerkranz, zu Füßen r. und l. Schild, r. im Feld Stern.
 S. Münzzuschlag 1843. J 796. 39. Wagna B. J. 974 (221). Vgl. Coh. III. 95. Lorbeerkanz, Relief zu Graetz, Weitz, des Genius der linder Statuette.

26. Aehnlich.

R. P M TR P V COS III P P. Kaiser in Toga rst., vor Ara, r. Schale, l. Zweig (Keule), r. im Feld Stern?

S. 3·43 Gr. Münzzuschlag 1843. J 799. 47. (XXII. 11. 52). J. 975 (222).

Coh. III. 105. Pr. 6 fr.

27. Aehnlich.

R. PAX AVGVSTI. Wbl. Gestalt rg., r. Zweig, l. Speer.

S. Wagna H. Coh. III. 64.

28. IMP CAES M AVR ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.

R. PONTIF MAX TR P. Wbl. Gestalt behelmt rsitzd., r. Victoriola, l. Speer, zu Füßen Schild.

S. 2·45 Gr. Münzzuschlag 1843. J 793. 14. (XXII. 11. 24). J. 971 (218).

Coh. III. 108. Schilde zu Kleinglein.

29. IMP ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.

R. PROVID DEORVM. Wbl. Gestalt rst., r. Stäbchen, l. auf Füllhorn und Säule gestützt, zu Füßen Kugel.

S. Münzzuschlag 1843. J 795. 29. Coh. III. 115. Säulen von Kaindorf.

30. IMP ANTONINVS PIVS AVG. Büste bel., gehörnt ls.

R. SACERD DEI SOLIS ELAGAB. Kaiser gehörnt, in Toga lst. vor Ara, r. Schale, l. Palmzweig (Keule), im Felde l. Stern.

S. 3·05 Gr. Münzzuschlag 1843. J 797. 43. (XXII. 11. 48). J. 974 (221).

Coh. III. 116. Pr. 3 fr. Solisa(er) Pettau, Deus Sol Mit(hras) Donatiberg.

31. IMP CAES M AVR ANTONINVS AVG. Büste mit Stkrone ls.

R. SALVS ANTONINI AVG. Wbl. Gestalt lst., l. die Schlange aus der Schale tränkend.

S. Münzzuschlag 1843. J 793. 15. (77). Coh. III. 120. Pr. 3 fr.

32. Aehnlich, bel.

S Wagna B. Coh. III. 121.

33. IMP ANTONINVS PIVS AVG. Büste bel. ls., gehörnt.

R. SVMMVS SACERDOS AVG. Kaiser in Toga rst. vor Dreifuss, r. Schale, l. Zweig, r. Feld Stern.

S. 2·13 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 7. 43. Mit 3·23 Gr. Münzzuschlag 1843. J 797. 44; XXII. 11. 49, ebda her H. J. 974 (221). Coh. III. 134. Pr. 6 fr.

34. ANTONINVS PIVS FEL AVG. Büste bel. ls.

R. TEMPORVM FEL. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. langen Schlangenstab.

S. Wagna B. Coh. III. 135.

35. IMP ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.

R. TEMPORVM FELICITAS. Wbl. Gestalt rst., r. langen Schlangenstab, l. Füllhorn.

S. Wagna B. Coh. III. 137.

36. Aehnlich, nur PIVS AVG.
S. Wagna H. Coh. III. 137. Ein diesem ähnliches? Stück, anscheinbar Br. Pettau.
37. IMP CAES ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.
R. VICTOR ANTONINI AVG. Wbl. Gestalt lg., r. Kranz, l. Palmzweig.
S. 3·19 Gr. Münzzuschlag 1843. J 793. 17. (XXII. 13. 32). Coh. III. 148.
38. IMP CAES M AVR u. s. w. R. Aehnlich.
S. 3·21 Gr. Münzzuschlag? 1843. J XXII. 13. 22. Coh. III. 144.
39. IMP ANTONINVS AVG. Büste bel. ls.
R. VICTORIA AVG. Wbl. Gestalt rg., r. Lorbeer, l. Palmzweig.
S. 2·62 Gr. Cili? (Gadolla). J XXII. 7. 41, Münzzuschlag 1843. J 793. 19.
(78). Wagna B. Coh. III. 153.
40. IMP ANTONINVS PIVS AVG. Büste bel. ls.
R. Aehnlich. Siegesgöttin rg., in jeder Hand gelöste Lorbeeren, auf der Erde r. und l. Schild, im Feld l. Stern.
S. Münzzuschlag 1843. J 797. 45. Wagna H, B. J. 974 (221). Coh. III. 150.
Eine Victoriamünze, Bigat, Br. angeblich auch zu Pettau.
41. AYT K M AYP ANTΩNEINOC. Büste bel. ls.
R. YΠ A NOBIOY POYΦOY NIKOΠOΛITΩN ΠPOC. Feld (IC) TR-ON. Schlange mit Stralen und Schein.
Br. kl. Pettau. Münze von Nicopolis Moesiae. Vgl. E. C. I. 60, 51. Mionn. II. 169, 655. W. 1372.
42. AYT K M AYΦHAI ANTΩNEINOC. Büste bel. ls.
R. YΠIOYA ANT CEAEYKOY MAPKIANOΠOΛITON. Genius nackt, st. vor der Ara, r. Schale, l. Zweig.
Br. m. Leibnitzer Feld. (Wagna) B 1848. Münze von Marcianopolis Moesiae inf. Vgl. E. C. I. 55 und 56, 28—30. Mitth. I. 91. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 123.
Unbestimmt: Hartberg. S. Vgl. Rep. I. 109. Von dem Garellischen in das kais. Münzencabinet. Leibnitz. S. Br. Sch. f. I. Oe. 29. Mayer's: Mars Victor und Conservator Aug. Br.? St. Leonhard in Untersteiermark. Münzensammlung des kärntischen Landesmuseums. Münzzuschlag. S.? Mitth. V. 117. Pettau. S. Much. I. 415.

Julia Cornelia Paula 972—973 (219—220).

1. IVLIA PAVLA AVG. Büste ls.
R. CONCORDIA. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schale l. auf den Stuhl gelehnt (Doppelfüllhorn).
S. Windisch-Graetz 1830. J 799. 1. (81). Vgl. Coh. III. 2. Pr. 10 fr.
2. Aehnlich. R. im Feld Stern.
S. Feldbach.? Landwirthschafts-Filiale. Vgl. Coh. III. 2. Pr. 10 fr.
3. Aehnlich. R. Mnnl. und wbl. Gestalt (Elagabalus und Paula), sich die Hände reichend.
S. Münzzuschlag 1843. Graf Wickenburg. J 799. 3. (83). Coh. III. 3. Pr. 10 fr.

4. Aehnlich.

R. CONCORDIA AVGG. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schale, l. Doppelfüllhorn.

S. 2·9 Gr. Münzzuschlag 1843. J 799. 4. XXII. 13. 47. Pr. 3 fr. Wagna K, erhalten als IVLIA PAULA AVG. R. CONCORDIA AVGG. Coh. III. 5. Pr. 10 fr.

5. Aehnlich.

R. VENVS GENETRIX. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Apfel, l. Scepter.

S. 3·82 Gr. Münzzuschlag. J 799. 5. XXII. 13. 48. Pr. 3 fr. Coh. III. 9. Pr. 10 fr. Venus steininschriftlich zu Carnunt.

Von Cornelia Paula (Name steininschriftlich zu Sachsenfeld, Paulinus zu Hynina), unbestimmt: Feldbach. S., mit 8 anderen und 2 Br. m. 1839. J. B. Mitth. V. 110. Münzzuschlag. S. Mitth. V. 117. Windischgraetz. S. Much. I. 445. Mitth. V. 123.

Julia Soemias.

1. IVLIA SOAEMIAS AVG. Büste mit Perlendiadem ls.

R. VENVS CAELESTIS. Wbl. Gestalt rst., r. Apfel, l. Scepter, Stern im Felde.

S. Pettau 1857. Wagna, vor 1847, B. Coh. III. 5. Pr. 3 fr. Schriften f. I.-Oe. 29. W. 12506. Venus-Broncestatuette zu Enns.

2. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Apfel und Scepter, Kind zu Füßen.

S. Pettau. Coh. III. 8. W. 12508.

Unbestimmt: Hartberg. S. Vgl. Rep. I. 109. Von dem Garellischen in's kais. Münzencabinet. Leibnitz. S. Br. Sch. f. I.-Oe. 29. St. Leonhard in Untersteiermark. Münzensammlung des kärntischen Landesmuseums.

Julia Maesa.

1. IVLIA MAESA AVG. Büste ls.

R. FECVNDITAS AVG. Wbl. Gestalt rst., mit Kind und Füllhorn.

S. Münzzuschlag. U. Coh. III. 4. Maesia steininschriftlich zu Seckau.

2. Aehnlich.

R. IVNO. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. Scepter (Pfau zu Füßen).

S. Pettau. Wagna B. Coh. III. 7. W. 12514. Juno steininsch. zu Carnunt.

3. IOYΛIA MAICA AYΓ. Büste ls.

R. ΝΙΚΑΙΕΩΝ. Drei Feldzeichen.

Br. m. Leibnitzer Feld. B? Münze von Nicaea Bitthyniae. J. 971—976 (218—223). E. C. 149. 44. Mitth. I. 91. A. f. K. oe G.-Q. 1854. IX. 124.

4. IVLIA MAESA AVG. Büste ls.

R. PIETAS AVG. Wbl. Gestalt rst. vor beflammter Ara, r. Parazonium, die L. erhoben.

S. Pettau. Wagna B. Vgl. Coh. III. 12. W. 12516. Angeblich zu Pettau. auch ein S.-Stück PIETAS AVGG.

5. Aehnlich.

R. PVDICITIA. Wbl. Gestalt rsitzd., r. den Schleier lüpfend, l. gestürzten Speer (Scepter).

S. 2-7 Gr. Cili? (Gadolla). J XX. 2. 45. Wagna H, B. Leibnitz, 2 St. im August 1857. J 801. 3. Pettau. 1859. A. f. K. oe G. Q. 1863. XXIX. 229. 1858. Mitth. IX. 277. Münzensammlung des kärntischen Landesmuseums. Coh. III. 14. W. 12517. Gestalt in Schleiern, Relief von Seckau.

6. Aehnlich.

R. SAECVLI FELICITAS. Wbl. Gestalt rst. vor Ara, r. Schale, l. Schlangenstab (zu Füßen Ara?) Stern im Feld l. S. Müzzzuschlag 1843. J 801. 5. Vgl. Coh. III. 17.

7. Aehnlich. R. langen Schlangenstab, Stern r.

S. Wagna B. Durch Prof. Suppantschitsch, aus Cili? J 801. 5. Vgl. Coh. III. 17.

Unbestimmt: Leibnitz. S. Sch. f. I.-Oe. 29. St. Leonhard in Untersteiermark. Münzensammlung des kärntischen Landesmuseums. Müzzzuschlag, durch Follius dem kärntischen Landesmuseum 1846. Vgl. Carinthia 1846. S. 146. Pettau.

Severus Alexander 974—988 (221—235).

Marcus Aurelius Severus Alexander, beigenannt Pius, ursprünglich Basianus, Alexianus, Consul 3-, Volkstribun 14mal. Nach den vielen Soldatenkaisern ein Mann von Geist, Bildung, voll Wertschätzung für Wissenschaft, voll Achtung vor der Volksstimme. Sein militärischer Provinzpraefect und Befehlshaber der illyrischen Legionen Varius Macrinus. Statthalter von Pannonien der Geschichtschreiber Dio Cassius bis 982 (229), mit dem Kaiser das Land, nicht blos auf Jagden wie Caracalla (Herodian IV. 215), erforschend. Führt in den Perserkrieg 982 (229) die eben einberufenen heimischen Legionen (im Raabthale die Leg. II Traiana fortis). Aus dieser Zeit der Denkstein für Marcus Ulpius Rutilianus, Sohn des Kelten Mellae: optimo praefecto suo auspiciis divi Alexandri in Persia feliciter pugnanti victori maximo, von einer Cohorte tauriscischer Reiter am Laisberg bei Lichtenwald. Kindermann III. 270. Much. I. 267, 359, 395; der Stein zu Pettau für Titus Varius Clemens (Sohn des Titus aus Celeia und Procurator augusti mehrerer auswärtiger Provinzen). Much. I. 267, 409; zu Cili Kindermann III. 166. Much. I. 358; jener zu Graetz für eben denselben, als er ab epistulis augustorum und procurator provinciae Belgiae et utriusque Germaniae war, von den Einwohnern Triers. Much. I. 267, 385. Durch Seuchen und drohende Stellung der Germanen und Sarmaten zurückgerufen, in die durch Macrinus wol vertheidigten Donauländer 984 (231), führt er Pannonier und Noriker an den Rhein und fällt dem Maximinus, pannonischem Oberfeldherrn und Statthalter, zum Opfer, eben durch die zuchtlosen pannonischen Legionen. Hier zu erwähnen der Stein des kaiserlichen Tabularius und Dispensator (Archivar und Verwalter) Epaphroditus, geweiht dem Serapis zu Pettau. Much. I. 408; der Cippus von Pischk des J. Julius Probus, Soldaten der Leg. X. Gemina Severiana, gesetzt dem Jupiter depulsor unter den Consuln Maximus (II) et Agricola 987 (234). Much. II. 343. Mitth. I. 58; endlich vielleicht der Stein des Aurelius Justinus von der Leg II Ital., gestorben auf der expeditio daccisca (Feldzug zum Schutze der Dacier). Vgl. Mitth. VII. 117. An des Kaisers Namen erinnert: Alexandria Pettau. Im Golde enkleidet S. Alexander die Multiplarmünzen des

Elagabalus des Münzwertes und stellt sie den Barren gleich; bringt die Aurei über Normalgewicht um 0·3—0·6 Gr., aber auch bis 0·5 unter demselben aus; die volle Unsicherheit im Normale beginnt also hier. Schlägt auch Electrumstücke. Im Silber, wie Maximus, nur den Denar, genannt gegenüber dem Grossstück argenteus minutulus (1 solcher statt 2—8 der Rind- und Schweinefleischpreis unter diesem Kaiser). Betreibt der einzige im 3. Jahrhunderte noch die alte Kupferprägung gegenüber dem Weisskupfer umfangreich, daher Restitutor Monetae. E. D. VII. 279; Sesterz $\frac{5}{6}$ statt eine volle Unze, im Abkommen seit Commodus. Seine Gemalin Orbiana nur aus Münzen bekannt. Nachbarlands-Fundorte: St. Peter im Holz, K.; Dernovo, Gurkfeld, Laibach (Schischka), Kr.; Aggsbach, Enns, Hausstein, Lorch, Melk, Petronell, Purkersdorf, Vöklamarkt, Wels, Wien, Oe.; Oedenburg, U. Mamaea: Dernovo, Gurkfeld, Trojana, Kr.; Petronell, St. Pölten, Wels, Oe.; Oedenburg, U. Sulpicia Memmia: Wien. Vgl. Much. I. 265. E. C. 317. E. D. VII. 267. Arn. 143.

1. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
 R. AEQVITAS AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn
 r. Feld Stern.
 S. Syrerfabrik. Münzzuschlag 1843. J 803. 1. J. 975, 976 (222, 223).
 Coh. IV. 6. Note 1.
2. IMP M AVR? ALEXAND AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. Aehnlich.
 S. Wagna K. Vgl. Coh. IV. 6.
3. IMP CAES M AVR SEV ALEXANDER AVG. Büste bel. ls.
 R. AEQVITAS AVGVSTI S C. Aehnlich, Stern fehlt.
 Br. m. Wagna B. Vgl. Coh. IV. 249. Br. gr.
4. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
 R. ANNONA AVG. Wbl. Gestalt im Schleier rst, r. Aehren,
 l. Füllhorn, zu Füßen den Scheffel.
 S. Münzzuschlag 1843. J 811. 57. Wagna 3 St. H. Coh. IV. 9.
5. IMP SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich. Wbl. Gestalt rst., den r. Fuss auf Schiffsschnabel,
 r. Aehren, l. Füllhorn.
 S. Münzzuschlag 1843. Graf Wickenburg. J 811. 56. Landscha B. Coh.
 IV. 13. Pr. 4 fr.
6. Aehnlich, nur ALEXANDER.
 R. ANNONA AVGVSTI S C. Wbl. Gestalt im Schleier rst.,
 r. Aehren, l. Speer (?), Scheffel zu Füßen.
 Br. gr. Pettau. Wagna K. Coh. IV. 251. W. 12600.
7. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
 R. CONCORDIA. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schale, l. Füllhorn.
 (Lehne ein Doppelfüllhorn).
 S. Syrerfabrik. 3·45 Gr. Münzzuschlag 1843. J 812. 59. (XXII. 13. 1).
 J. 975, 976 (222, 223). Coh. IV. 19. Pr. 6 fr.
8. DIVO ALEXANDRO. Büste mit Stkrone ls.
 R. CONSECRATIO. Aar st., rs.
 S. Billon. Preg 1837. Dr. Hillebrand 1837. J 807. 98. Coh. IV. 463.
 Pr. 3 fr.

9. IMP ALEXANDER PIVS AVG. Büste bel. ls.
 R. FELICIT PVBLICA. Wbl. Gestalt rst., r. Schlangenstab,
 mit der L. auf die Säule gestützt.
 S., Wagna? H. Vgl. Coh. IV. 22, 23.
10. IMP CAES M AVR SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
 R. FELICITAS TEMPORVM. Wbl. Gestalt st. vor Ara, r.
 Schale, l. Scepter.
 S. St. Veit am Vogau, Dollinschegg. K. Coh. IV. 24. Pr. 6 fr. Wiener Cab.
11. IMP C u. s. w.
 R. FIDES MILITVM. Wbl. Gestalt st., r. Reiterstandarte, l.
 Manipelzeichen.
 S. 2·93 Gr. Mürzzuschlag 1843. Graf Wickenburg. J 812. 62. (XXII.
 113. 4). Ebdaher U und Münzensammlung des kärntischen Landesmuseums.
 Wagna B. Coh. IV. 27.
12. Aehnlich mit CAES und ALEXANDER. R. mit S C.
 Br. m. Wagna B. Coh. IV. 254.
13. IMP SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich, ohne S C.
 S. 2·97 Gr. Mürzzuschlag 1843. Graf Wickenburg. J 812. 61. (XXII. 13. 3.)
 Coh. IV. 26. Veteranus ab aug vex, steininschriftlich auf dem Zollfelde.
14. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
 R. IOVI CONSERVATORI. Mnnl. Gestalt rst., r. Blitz, l.
 Scepter.
 S. 3·93 Gr. Mürzzuschlag 1843. J 872. 63. (XXII. 13. 5). Coh. IV. 35.
15. IMP SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich, nächstbei eine kleine Figur (Kaiser).
 S. 2·32 Gr. Mürzzuschlag 1843. J 812. 64. (XXII. 13. 6). Coh. IV. 38.
16. Aehnlich, ALEXANDER. R. mit S C.
 Br. gr. Polsterau. Falsch? B. Coh. IV. 259. Zeuskopf, Zollfeld.
17. IMP ALEXANDER PIVS AVG. Büste bel. ls.
 R. IOVI PROPVGNATORI. Mnnl. Gestalt rg. und rücksehend,
 mit der erhobenen R. den Blitz schleudernd, l. Aar.
 S. 3·22 Gr. Mürzzuschlag 1843. J 873. 66. (XXII. 13. 8). Pettau 1857.
 Wagna, gebrochen. B. J. seit 984 (231). Coh. IV. 42. Jupiter mit Celeia, Noreia
 steininschriftlich zu Cili.
18. IMP SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
 R. IOVI STATORI. Mnnl. Gestalt st., r. Scepter, l. Blitz.
 S. 2·52 Gr. Leibnitzer Feld 1843. Kirschner 1838. J 873. 68. XXII.
 13. 10. Coh. IV. 44. Pr. 3 fr.
19. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
 R. IOVI VLTORI. Mnnl. Gestalt halbbekleidetrsitzd., r. Vic-
 toriola, l. Scepter.
 S. Mürzzuschlag 1843. J 813. 69. Wagna B. Coh. IV. 45.

20. IMP SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
 R. LAETITIA AVG? Wbl. Gestalt st., r. Palmzweig, l. anderen
 Zweig, zu Füßen rückwärts Kugel.
 Br. m., roh. Wagna B. Fehlt bei Coh. IV. S. 39. Beginnt bei Gallien.
21. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
 R. LIBERALITAS AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Marke, l. Füllhorn.
 S. Edelschrott (Voitsberg?) Pf. Werner 1822. J 803. 4. (92). J. 975 (222).
 Coh. IV. 49. Pr. 3 fr.
22. Aehnlich.
 R. LIBERTAS AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Hut, l. Speer, r.
 Feld Stern.
 S. Syrerfabrik. Münzzuschlag 1843. J 803. 2. Coh. IV. 60.
23. Aehnlich. R. Stern fehlt.
 S. Pettau 1857. Coh. IV. 62. W. 12547.
24. IMP ALEXANDER PIVS AVG. Büste bel. ls.
 R. MARS VLTOR. Mnnl. Gestalt lg., r. schrägen Speer,
 l. Schild.
 S. Cili, vor 1844. Sammlung? Much. I. 372. Münzzuschlag 1843. Graf
 Wickenburg. J 873. 72. Wagna B, ebdahe S (Sammlung Sixt bei Mureck).
 J. seit 984 (231). Coh. IV. Pr. 3 fr.
25. Aehnlich. R. mit S C.
 Br. gr. Wagna K. J. seit 984 (231). Coh. IV. 293.
26. IMP M AVR ALEXANDER PIVS AVG P P? Büste bel. ls.
 R. Aehnlich.
 Br. gr. Pettau. Vgl. Coh. IV. 293—296. W. 12611.
27. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
 R. MARTI PACIFERO. Mnnl. Gestalt rst., r. Zweig, l.
 Speer.
 S. Landscha B. Pettau. Coh. IV. 70. W. 12549. Pr. 3 fr.
28. Aehnlich.
 R. MONETA AVGVSTA. Wbl. Gestalt st., r. Schale, l. Speer.
 S. Pettau. J 817. 76½. Coh. IV. S. 11 fehlt.
29. M AYP CEYH AAE Büste bel. ls.
 R. NIKAIEΩN. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. Füllhorn.
 Br. kl. Leibnitz. Dr. Mörtz 1824. Münze von Nicaea Bitthyniae. J 218.
 3. E. C. I. 149. 52. Coh. IV. S. 67. J.-B. 1824. Much. I. 395. Sch. f. I.-Oe. 27.
 Mitth. V. 115.
30. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
 R. P M TR P COS P P. Mnnl. Gestalt rst., r. Blitz, l. Scepter.
 S. Münzzuschlag 1843. J 803. 5. (93). J. 975 (222). Coh. IV. 88.
31. Aehnlich. R. Kriegergestalt rst., r. Zweig, l. Scepter.
 S. Münzzuschlag 1843. J 804. 6. J. 975 (222). Coh. IV. 90.
32. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st., r. Hut, l. Füllhorn.
 S. Münzzuschlag. Graf Wickenburg 1843. J 804. 7. (94). J. 975 (222).
 Coh. IV. 92.

33. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., die vom Altare sich hebende Schlange aus der Schale tränkend.
S. Müzzzuschlag 1843. J 804. 8. (95). J. 976 (223). Coh. IV. 93.
34. Aehnlich. R. mit TR P II. Mnnl. Gestalt st., r. Blitz, l. Speer.
S. Müzzzuschlag. Graf Wickenburg 1843. J 804. 11. (96). Wagna B. J. 976 (223). Coh. IV. 100.
35. Aehnlich. R. Mnnl. Gestalt st., r. Zweig, l. Speer.
S. Müzzzuschlag. Graf Wickenburg 1843. J 804. 9. J. 976 (223). Coh. IV. 102.
36. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Zweig, l. Scepter.
S. Wagna B. J. 976 (223). Coh. IV. 106.
37. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., die vom Altare sich hebende Schlange tränkend.
S. Müzzzuschlag 1843. J 805. 13. J. 976 (223). Wagna B. Coh. IV. 109.
38. Aehnlich. R. mit TR P III. Kriegergestalt rst., r. Kugel, l. Speer.
S. Müzzzuschlag 1843. J 805. 15. J. 977 (224). Coh. IV. 119.
39. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st., r. Zweig, l. Scepter.
S. Müzzzuschlag 1845 (?). J 805. 18½. J. 977 (224). Coh. IV. 116.
40. IMP SEV ALEXANDER AVG. Büste bel. ls.
R. P M TR P III COS III P P S C. Mnnl. Gestalt st., die R. erhoben, l. Geissel.
Br. gr. Pettau. J. 983 (230). Coh. IV. 371. W. 12614. Richtige Lesung VIII.
41. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
R. mit TR P III. Kaiser rst. vor Dreifuss, opfernd, mit Buch.
S. Wagna B. J. 978 (225). Coh. IV. 125.
42. Aehnlich. R. Kriegergestalt rg., r. Speer, l. Siegeszeichen auf den Schultern.
S. Müzzzuschlag. J 806. 19. (97). J. 978 (225). Coh. IV. 120, lg.
43. Aehnlich? R. mit S C.
Br. m. Wagna B. J. 978 (225). Coh. IV. 316. Br. gr.
44. Aehnlich.
R. P M TR P V COS II P P. Kaiser in Toga rst., vor Ara opfernd, mit Buch.
S. Müzzzuschlag 1843. J 806. 21. (98). Pettau. Wagna B. Leibnitzer Feld K. J. 979 (226). Coh. IV. 129. W. 12567.
45. IMP SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
R. Kriegergestalt lg. mit Siegeszeichen, r. Speer.
S. Wagna B. Coh. IV. 131. Das wiener Stück bestätigt. Vgl. Coh. IV. S. 18. Note 1.
46. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
R. mit TR P VI. Kaiser in Toga rst., vor Ara opfernd.
S. Wagna B, H. J. 980 (227). Coh. IV. 143. Cabinet Robert. Pr. 6 fr.
47. Aehnlich. R. Kriegergestalt mit Siegeszeichen und Speer lg.
S. Wagna B. J. 980 (227). Coh. IV. 135.

48. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rg., r. Oelzweig, l. Scepter.
S. Wagna B. J. 980 (227). Coh. IV. 140.
49. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn.
S. Mürzzuschlag 1843. J 806. 22. J. 980 (227). Coh. IV. 138.
50. Aehnlich mit CAES und ALEXANDER. R. mit S C. Wbl.
Gestalt rg. mit Oelzweig und Speer.
Br. m. Pettau. J. 980 (227). Coh. IV. 341.
51. IMP SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
R. Aehnlich mit TR P VII ohne S C. Krieger lst., r. Speer,
l. Schild.
S. Mürzzuschlag 1843. J 808. 32. J. 981 (228). Coh. IV. 148.
52. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
R. mit TR P VIII COS III. Wbl. (?) Gestalt st., vor Ara opfernd.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. IV. 480 mit TR P III. W. 12679.
53. IMP SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls. R. Krieger lst.,
r. Speer, l. Schild.
S. Feldbach. ? Landwirthschafts-Filiale 1839. J 808. 38. J. 982 (229).
Coh. IV. 160.
54. Aehnlich. R. Mnnl. Gestalt mit Sthaupt st., die R. erhoben,
l. Geissel.
S. Mürzzuschlag 1843. J 809 40. J. 983 (230). Vgl. Coh. IV. 168.
55. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt st., r. Hut, l. Speer.
S. Pettau. Povoden 1829. J 808. 37. J. 982 (229). Coh. IV. 164.
56. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt, den r. Fuss auf dem Schiffs-
schnabel, r. Aehren, l. Füllhorn.
S. Mürzzuschlag 1843. J 809. 39. J. 982 (229). Coh. IV. 163.
57. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
R. mit TR P VIII. Kaiser lst., r. schrägen Speer, l. Kugel.
S. Wagna B. J. 983 (230). Coh. IV. 172.
58. IMP SEV ALEXANDER AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. mit S C. Mnnl. Gestalt st., die R. erhoben, l. Geissel.
Br. m. Wagna B. J. 983 (230). Vgl. Coh. IV. 372.
59. Aehnlich. R. mit S C. Wbl. Gestalt rsitzd., mit Schale und
Scepter.
Br. m. Pettau. J. 983 (230). Coh. IV. 375. W. 12668.
60. IMP ALEXANDER PIVS AVG. Büste bel. ls.
R. Aehnlich, mit TR P X und S C. Wbl. Gestalt rst., r.
Kranz, l. Palme.
Br. gr. Gleichenberg. Römerquelle. Dr. Prašil. J. 984 (231). Coh. IV.
Vgl. Much. Prašil a. a. O.
61. Aehnlich. R. mit TR P XI ohne S C. Mnnl. Gestalt mit
Sthaupt rg., r. Schale, l. Geissel.
S. Mürzzuschlag 1843. J 810. 49. J. 985 (232). Coh. IV. 179.

62. Aehnlich. R. mit S C.
Br. gr. Pettau. Wagna **H**. J. 985 (232). Coh. IV. 392. W. 12632.
63. Aehnlich. R. mit TR P XIII.
Br. gr. 21·93 Gr. Feldbach. Pfarrer Rath. März 1865. **J** VIII. 14. 41.
J. 987 (234). Coh. IV. 396.
64. Aehnlich. R. mit TR P XIII ohne S C.
S. Müzzzuschlag 1843. **J** 811. 53. J. 988 (235). Coh. IV. 186.
65. IMP SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
R. PAX AVG. Wbl. Gestalt lg. mit Siegeszeichen (?)
S. Wagna **B**. Vgl. Coh. IV. 78, 75.
66. AY K M AY C E Y A Λ E Ξ A Büste bel. ls.
R. ΦΙΛΟΜΗΛΕΩΝ ΕΠΙ ΜΑΡΚΟΥ ΑΔΡΙΑΝ Wbl. Gestalt
st., r. Zweig, l. Füllhorn?
Br. gr. Wagna **H** 1839. **J** 280. 1. 7. Münze von Philomelium Phrygiae.
E. C. I. 200 fehlt. Coh. IV. S. 67. Much. I. 395. Sch. f. I.-Oe. 27. Mitth. V.
(116), 123.
67. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
R. PONTIF MAX TR P V COS II P P S C. Wbl. Gestalt rst.
mit Victoriola r., l. Speer, nächstbei Schild.
Br. m. Landscha **B**. J. 979 (226). Vgl. Coh. IV. 403, 410, 411; mit VII.
Br. kl. 487.
68. Aehnlich.
R. PROVID DEORVM. Wbl. Gestalt rst., r. Stab, l. Füll-
horn (Scepter), zu Füßen Kugel.
S. Pettau. Wagna **B** J. 975. 976 (222, 223). Coh. IV. 189. W. 12584.
69. IMP ALEXANDER PIVS AVG. Büste bel. ls.
R. PROVIDENTIA AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Aehren, l.
Anker, zu Füßen Scheffel.
S. 2·5 Gr. Müzzzuschlag 1843. Graf Wickenburg. **J** 815. 85. XXII. 13. 18.
Coh. IV. 193.
70. Aehnlich. R. l. Füllhorn.
S. 3·09 Gr. Müzzzuschlag 1843. **J** 815. 83. XXII. 13. 54. J. seit 984 (231).
Coh. IV. 192.
71. Aehnlich. R. mit S C.
Br. gr. Tüffer. **B**. J. seit 984 (231). Coh. IV. 428.
72. IMP SEV ALEXAND PIVS AVG (?). Büste bel. ls.
R. Aehnlich, ohne S C.
S. Wagna **B**. J. seit 984 (231). Vgl. Coh. IV. 193.
73. IMP SEV ALEXANDER AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. RESTITVTOR MON S C. Kaiser st., r. Kugel, l. Speer.
Br. m. Wagna **B**. Coh. IV. 433. Pr. 10 fr., gravirt. S. Note.
74. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.
R. SALVS AVGVSTI. Wbl. Gestalt rst., die Schlange in der
R. aus der Schale tränkend.
S. Müzzzuschlag 1843. **J** 816. 88. Coh. IV. 195, 1st.

75. Aehnlich.

R. SALVS PVBLICA. Wbl. Gestalt rsitzd., mit der R. die von der Ara sich hebende Schlange tränkend.

S. 3·39 Gr. Mürzzuschlag 1843. J 816. 89. XXII. 11. 4. Coh. IV. 197.

76. IMP ALEXANDER PIVS AVG. Büste bel. ls.

R. SPES PVBLICA S C. Wbl. Gestalt rg. mit Blume, das Kleid hebend.

Br. gr. Pettau 1857. J. seit 984 (231). Coh. IV. 445. W. 12646. Ein Aehnliches, anderen Schrottes ebda; vgl. W. 12647.

77. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.

R. VICTORIA AVG. Siegesgöttin rg., r. Kranz, l. Palmzweig.

S. Mürzzuschlag 1843. Wickenburg. J 816. 93. Wagna H. J. 983 (230). Coh. IV. 211.

78. IMP SEV ALEXAND AVG. Büste bel. ls.

R. Aehnlich.

S. Mürzzuschlag 1843. J 816. 94. J. 983 (230). Coh. IV. 204.

79. Aehnlich. R. lg.

S. Wagna B. J. 983 (230). Coh. IV. 208.

80. Aehnlich, ALEXANDER.

R. VICTORIA AVGVSTI S C. Siegesgöttin lst. vor Palme, l. Schild, darauf VOT X.

Br. m. Wagna B. J. 984 (231). Coh. IV. 454. Pr. 6 fr.

81. Aehnlich, ALEXAND.

R. VIRTVS AVG. Kriegerische Gestalt (Romulus) lg., r. Speer, l. Siegeszeichen.

S. Mürzzuschlag 1843. J 817. 96. Coh. IV. 221. Pr. 5 fr.

82. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt sitzd. auf Schild mit Victoriola (Scepter und Zweig).

S. Pettau 1857. Vgl. Coh. IV. 217. W. 12595.

83. Aehnlich, ALEXANDER. Büste bel. ls.

R. VIRTVS AVGVSTI S C. Kriegerische Gestalt rst., den r. Fuss auf den Helm setzend, r. Kugel, l. Speer.

Br. gr. s. g. e. Pettau. Bei Tüffer. Freiherr v. Seenus 1849. J 817 97 a. Coh. IV. 460. W. 12652.

84. IMP SEVERVS ALEXANDER AVG. Büste bel. ls.

R. Krieger (Romulus) lg. mit Siegeszeichen und Speer.

Br. gr. Pettau 1857. Coh. IV. 458. Pr. 6 fr.

Unbestimmt: Einöd bei Dürrenstein. S. 1847. Mitth. IV. 200. Feldbach. Mitth. V. 110. Lehdorf bei Cili. S.-Münzen von Alexander abwärts. 1855. Vgl. A. f. K. oe G.-Q. 1856. XV. 270. Leibnitz. S. Br. Sch. f. I.-Oe 27, Marcianopolis Br., 29. Mayer's Stück: IMP ALEXANDER PIVS AVG. R. P M TR P XII COS III P P erkenntlich als Coh.'s IV. 394. J. 986 (233); nicht aber das andere Erzstück: ROMA V(R.) DICTATORI. Altth. 153. Much. I. 395. Mitth. V. 115. S. Rep. I. 93. Mürzzuschlag. S. Durch Follius dem kärntischen Landesmuseum 1846. Vgl. Car. a. a. O. Mitth. V. 117. Pettau. Much. I. 415. Mitth. V. 119. Sammlung Damisch; Br. Stück nächst dem rüstenauer Spitalmaierhof, (Sol. g.) A. f. K. oe G.-Q. 1856. XV. 268. Preggraben. Mitth. V. 119. Streitfeld. Rep. 101. Tüffer. Mitth. V. 122.

Alexander und Maesa.

1. (ΑΥΤΚ)ΜΑΥΡ . . . CΕΥ ΑΛΕΖΑ ΜΑΙCΑ. Büsten, bel. ls.
(des Kaisers) und rs. (weiblicher Kopf).
R. ΥΠ ΤΙΒ ΙΟΥΛ ΦΗCΤΟ (Υ ΜΑΡΚΙ)ΑΝΟΠΟΛΙ unten
ΤΩΝ, Feld l. E, Schlange.
Br. m. Wagna B. Münze von Marcianopolis Moesiae. Vgl. E. C. I. 56. 39.
Froelich Append. II. nov.

Sallustia Barbia Orbiana.

1. SALL BARBIA ORBIANA. Büste ls.
R. CONCORDIA AVGG. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schale, l.
Doppelfüllhorn.
S. Müzzzuschlag 1843. Graf Wickenburg. J 819. 1. (101). Vgl. Coh. IV. 1.
Pr. 20 fr. Barbius, Barbia steininschriftlich zu St. Stephan, K.; T. Barbius,
Statuatogata, Laibach.
2. Aehnlich mit AVG.
R. CONCORDIA AVGVST S C. Aehnlich.
Br. m. Pettau 1857. Vgl. Coh. IV. 11. Pr. 15 fr.
Unbestimmt: Br. Leibnitz. Sch. f. I.-Oe. 29. St. Leonhard in Untersteier-
mark. Münzensammlung des kärntischen Landesmuseums. S. ? Müzzzuschlag.
Mitth. V. 117.

Julia Mamaea.

1. IVLIA MAMAEA AVG. Büste ls.
R. FECVND AVGVSTAE. Wbl. Gestalt rst., r. Schale(?), l.
Füllhorn, vorne ein Kind.
S. Wagna H, B. Coh. IV. 2.
2. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., vor ihr ein Kind st.
S. Leibnitz 1849. J 820. 1/2. 102. Wagna H. Coh. IV. 3. Pr. 3 fr.
3. IVLIA MAMAEA AVGVSTA. Büste ls.
R. FELICITAS AVGS C. Wbl. Gestalt rst., r. Schlangenstab,
l. Füllhorn.
Br. m. Wagna B. Coh. IV. 37.
4. IVLIA MAMAEA AVG. Büste ls.
R. FELICITAS PVBLICA. Wbl. Gestalt rst., l. auf die Säule
gestützt, r. Schlangenstab.
S. Wagna B. Coh. IV. 5.
5. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schlangenstab, l.
Füllhorn.
S. Müzzzuschlag 1843. J 820. 3. (103). Coh. IV. 8.
6. IVLIA MAMAEA AVGVSTA. Büste ls.
R. Aehnlich wie 4, mit S C.
Br. gr. Pettau. Wagna B. Leibnitzer Feld U. Coh. IV. 41. W. 12706.
7. Aehnlich.
R. IVNO AVGVSTAE S C. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Zweig,
l. Kind.
Br. m. Wagna B. Coh. IV. 49.

8. IVLIA MAMAEA AVG. Büste ls.
 R. IVNO CONSERVATRIX. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. Scepter, vor ihr Pfau.
 S. Pettau. Wagna H, B. Coh. IV. 11. Pr. 3 fr. W. 12693.
9. IVLIA MAMAEA AVG? Büste ls.
 R. MONETA AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn.
 S. Wagna B. Vgl. Coh. IV. S. 80. Note 1.
10. Aehnlich.
 R. SAECVLI FELICITAS. Wbl. Gestalt rst., vor Ara opfernd, r. Schale, l. Speer.
 S. Wagna B. Coh. IV. 16.
11. Aehnlich.
 R. VENERI FELICI. Wbl. Gestalt rst., r. Scepter, l. Kind.
 S. Mürzzuschlag 1843. Graf Wickenburg. J 821. 8. Coh. IV. 19.
12. IVLIA MAMAEA AVGVSTA. Büste ls.
 R. Aehnlich mit S C.
 Br. m. Wagna H. Coh. IV. 62.
13. Aehnlich.
 R. VENVS VICTRIX. Wbl. Gestalt rst., mit Helm und Speer.
 S. Pettau 1857. Coh. IV. 25.
14. IVLIA MAMAEA AVG. Büste ls.
 R. VESTA. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. schrägen Scepter.
 S. Pettau. Wagna B. Coh. IV. 29. W. 12701. Ein ähnliches Stück anderen Schrottes. Pettau. W. 12762.
15. IVLIA MAMAEA AVGVSTA. Büste ls.
 R. S . A S C. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. Speer.
 Br. gr. Wagna H. Vgl. Coh. IV. 70.
 Unbestimmt: Cili. Much. I. 372. S. Br. Leibnitz. Sch. f. I.-Oe. 29. Rep. I. 93. Pettau. Sammlung Damisch; nächst dem rüstenauer Spitalmaierhof, August 1854, ein Br.-Stück unter Münzen von S. Alexander bis Constans. A. f. K. oe G.-Q. 1856. XV. 268.

Maximinus 988—991 (235—238).

Caius Julius Verus Maximinus, der Nachfolger und Gegenkaiser des nur durch zwei Goldmünzen und ein paar emesaner bekannten L. J. Sulp. Uranius Antoninus, (Coh. IV. 86), ein Gothensohn aus Thracien, beigenannt Germanicus 989 (236), Consul 1., Volkstribun 4mal; treibt die Illyricum bedrohenden Sarmaten und Germanen zurück, vom Rheine her durch Rhaetien, Noricum nach Pannonien ziehend; schädiget, gestützt auf die Leg. X und XIV, das Land durch Steuerdruck, Beraubung der römischen und altheimischen Bürgergemeinden, Verweltlichung der Tempelgüter. Gegen Gordian den Africaner marschirend durch Poetovium und Celeia mit den Cohorten pannonischer Kelten, opfert er auf dem Troianaberg, erreicht das verwüstete Aemona, das bewehrte Aquileia und fällt hier der Soldatenrache. Ihn nennt der Meilenstein zu St. Lorenzen in

Stramitzen bei Cili. A. f. K. oe G.-Q. XXVI. 62. XXIV. 275. Notizbl. 1856. 21. 502. Mitth. VIII. 84. Gold 6—4·65 Gr., Denar, ausschliesslich geschlagen 4·44 bis 5, Quinar 3·42. Nachbarlands-Fundorte: Altenmarkt, Saborscht bei Klingefeld, Kr.; Enns, Hausstein, Lorch, Petronell, Wien, Oe.; Oedenburg. Gemalin Paulina unvertreten. Vgl. Much. I. 269. E. C. 329. E. D. VII. 290. Arn. 149.

1. IMP MAXIMINVS PIVS AVG. Büste bel. ls.
R. FIDES MILITVM. Wbl. Gestalt rst., r. und l. Legionszeichen.
S. Müzzzuschlag 1843. Graf Wickenburg. J 823. I. (111). Wagna B. Coh. IV, gravirt.
2. MAXIMINVS PIVS AVG GERM. Aehnlich.
S. Müzzzuschlag K. Pettau. Coh. IV. 8. W. 12717.
3. Aehnlich. R. mit S C.
Br. gr. Pettau. Coh. IV. 48. W. 12734. Aehnlich, anderen Schrottes. Pettau. W. 12735.
4. IMP MAXIMINVS PIVS AVG. Büste bel. ls.
R. P M TR P COS P P. Kaiser im Kriegskleid st. zwischen zweien Legionszeichen, die R. erhoben, l. Speer.
S. Pettau. J. 988 (235). Vgl. Coh. IV. 18.
5. Aehnlich.
R. P M TR P P P. Aehnlich.
S. Müzzzuschlag 1813. Graf Wickenburg. J 823. 5. (113). J. 988 (235). Coh. IV. 18.
6. Aehnlich mit GERM.
R. P M TR P II COS P P S C. Kaiser zwischen dreien Legionszeichen, l. Speer.
Br. m. Leibnitz. B. Pettau. J. 989 (236). Coh. IV. 72. Br. gr. W. 12722.
7. MAXIMINVS PIVS AVG GERM. Büste bel. ls.
R. Aehnlich, mit TR P III, ohne S C, zwei Legionszeichen.
S. Müzzzuschlag 1843. Graf Wickenburg. J 826. 19. J. 990 (237). Coh. IV. 24.
8. Aehnlich. R. mit TR P III und S C. Kaiser st. zwischen dreien Legionszeichen.
Br. gr. Landschabbrücke 1831. Wartinger. J 826. 20. 116. J. 991 (238). Coh. IV. 77.
9. Aehnlich.
Br. m. Pettau. J. 991, (238). Coh. IV. 78, dänisches Museum. W. 12742.
10. IMP MAXIMINVS PIVS AVG. Büste bel. ls.
R. PAX AVGVSTI. Wbl. Gestalt st., r. Zweig, l. Scepter.
S. Leibnitz, Frauenberg, vor 1862. J 823, (vgl. 4). Coh. IV. 14.
11. MAXIMINVS PIVS AVG GERM. Büste bel. ls.
R. Aehnlich mit S C.
Br. m. Wagna H Coh. IV. 61.
12. Aehnlich.
R. PROVIDENTIA AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Stäbchen, l. Füllhorn, zu Füssen Kugel.
S. Müzzzuschlag 1843. Graf Wickenburg. J 826. 15½. Coh. IV. 28.

13. **IMP MAXIMINVS PIVS AVG.** Büste bel. ls.
 R. Aehnlich, mit S C.
 Br. m. Pettau. Sammlung E. Fürst zu Graetz. Wagna H. Coh. IV. 81.
 Pr. 3 fr.

14. Aehnlich.
 R. **VICTORIA AVG S C.** Siegesgöttin lg., r. Kranz, l. Palmzweig.
 Br. m. Wagna H. Coh. IV. 91.
 Unbestimmt: Leibnitz. Much. I. 395. S. Br. Schr. f. I.-Oe. 29. Mitth. V. 116. Schönstein? Br. Mitth. VII. 57.

Maximus 988—991 (235—238).

Caius Julius Verus Maximus, Sohn und Mitregent des Vorigen, beige-
 nannt Germanicus, erwähnt auf dem Steine von Stramitzen. Name Maximus zu
 Cili, Graetz (Praetorialfraefect), Grosssonntag, Hainersdorf, Laak, Laisberg,
 Lichtenwald, Pettau (Trierarcha), Rifnigost, Seckau; Maxima, Dionysen bei Bruck,
 Grosssonntag, Pettau; Maxsumus Globasnitz, K. Much. I. 270. E. C. 332.
 E. D. VII. 291. Arn. 150.

1. **IVL VERVVS MAXIMVS CAES.** Büste bel. ls.
 R. **PIETAS AVG.** Priestergeräthe.
 S. Mürzzuschlag 1843. Graf Wickenburg. J 827. 1. (117). Coh. IV. 1.
 Pr. 20 fr.

Gordianus II.

Marcus Antoninus Gordianus Africanus, der Sohn des gleichnamigen Gor-
 dianus I, des Herrschers von 45 Tagen, ist hierlands nur mit einer Münze ver-
 treten. Fast nur sein volleres Bild auf Münzen der Unterschied. Much. I. 270.
 E. C. 232. E. D. VII. 299, 300. Arn. 150.

1. **IMP M ANT GORDIANVS AFR AVG.** Büste bel. ls.
 R. **ROMAE AETERNAE.** Wbl. Gestalt rsitzd. auf Schild, r. Victoriola, l. Scepter.
 S. Landscha B. Coh. IV, 6. Pr. 120 fr. Vgl. Kenner Romatypen Sitzgs.-
 Ber. g. A. d. W. 1857. XXIV. 289.

Balbinus 991 (238).

Decimus Caelius Balbinus, Consul 2mal. Much. I. 270. E. C. 333. D. VII. 305
 Arn. 150.

1. **IMP C D CAEL BALBINVS AVG.** Büste mit Stkrone ls.
 R. **FIDES MVTVA AVG.** Zwei Hände ineinandergelegt.
 S. Pettau, 1857. Coh. IV. 4. Pr. 10 fr.

Pupienus 991 (238).

Marcus Clodius Pupienus Maximus, in Illyrien gegen die Sarmaten kriegs-
 erfahren, Consul 2mal, beschwichtigt die pannonischen Legionen. Much. I. 270.
 E. C. 334. E. D. VII. 305. Arn. 151.

1. **IMP C M CLOD PVPIENVS AVG.** Büste bel. ls.
 R. **PAX PVBLICA.** Wbl. Gestalt rsitzd., r. Zweig, l. Speer.
 S. Mürzzuschlag 1843. J 830. 2. (122). Coh. IV. 14. Pr. 10 fr.

2. IMP CAES M CLOD PVPIENVS AVG. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich mit S C.
 Br. gr. Tüffer? 1839. Durch Dechant Ballon. J 830. 3. (123). Coh. IV. 32.
 Pr. 15 fr.

Gordianus Pius 991—997 (238—244).

Marcus Antonius Gordianus, Sohn der Tochter des Africanus, Consul 2-, Volkstribun 17mal; bessert die norisch-pannonischen Militaerstrassen, liegt zu Felde in den Draugebieten gegen Sarmaten und Karpen, führt eine Colonie nach Viminacium 993, 994 (240, 241). In seiner Zeit frühestens der Stein der Gemahlin des Nestorianus, angeblich Procurators dreier Kaiser, gesetzt von dem Schreiber Januarius dem Jupiter, gefunden zu Oberpettau 1840. Vgl. Much. III. 398. Mitth. VI. 139. Ihn nennen Steine zu Carnuntum, Kleinschwechat; besonders interessant der Stein des Hilarius, Freigelassenen und Tabulariers in Noricum und des Schatzmeisters Epicetus, gesetzt unter Gordian, Consulat des Aviola 992 (239) im unterbauten und neugemalten Mythrastempel zu Töltschach. Ankershofen I. 456. Die Leg. II. adiutrix beigeenannt Pia Fidelis Gordiana, die Leg. X. ebenfalls Gordiana. Gold 7.75—3.38. Im Silber der Antoninianus, wie unter Balbinus und Pupienus, häufig, 4.7—4 Gr. Nachbarlands-Fundorte: Jaunstein, Mieger? Töltschach, Zollfeld, K; Dernovo, Gurkfeld, Kanker, Oberponikve bei Treffen, St. Rochus bei Laibach, Troiana, Kr.; Enns, Lorch, Petronell, Wien; Bogschan, Ofen, Oedenburg, Plattensee-Gegend. Vgl. Much. I. 271. E. C. 335. E. D. VII. 309. Arn. 151.

1. IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. ABVNDANTIA AVG S C. Wbl. Gestalt lst., Schätze aus dem Füllhorn streuend.
 Br. m. Nächst Pettau; durch Raisp 1842. J 831. 2. Coh. IV. 209.
2. Aehnlich.
 R. AEQVITAS AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn.
 S. Preg, durch Schaffer in Kraubat 1837. J. 991, 992 (238, 239). Coh. IV. 6. J 831. 3. (125).
3. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. Aehnlich.
 S. Mürzzuschlag U. J. seit 992 (239). Vgl. Coh. IV. 9.
4. Aehnlich. R. mit S C.
 Br. gr. Pettau 1858. J. seit 992 (239). Coh. IV. 216. W. 12877.
5. Aehnlich, bel.
 R. AETERNITATI AVG. Mnnl. Gestalt (Sol) mit Sthaupt rst., die R. erhoben, l. Kugel.
 S. Mürzzuschlag 1843. J 836. 37. Vgl. Coh. IV. 15.
6. Aehnlich. R. mit S C.
 Br. m. Wagna B. Coh. IV. 221.
7. Aehnlich, Stkrone.
 S. Leibnitzer Feld, durch Beinhaupt 1828. J 836. 36. Coh. IV. 15.

8. Aehnlich.
 R. CONCORDIA MILIT. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schale, l. Füllhorn.
 S. Preg, durch Schaffer in Kraubat 1837. J 837. 40. Coh. IV. 23.
 Pr. 2 fr.
9. Aehnlich, bel.
 R. DIANA LVCIFERA. Wbl. Gestalt lst., die Fackel mit beiden Händen tragend.
 S. Mürzzuschlag 1843. Graf Wickenburg. J 837. 41. Coh. IV. 28. Pr. 5 fr.
 Diana und Endymion, Relief zu Cili; Name Jul. Lucifer steininschriftlich ebda.
10. IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. FIDES MILITVM. Wbl. Gestalt rst., r. Legionszeichen, l. Scepter.
 S. Preg, durch Schaffer in Kraubat 1837. Coh. IV. 34. J 831. 4. (126).
12. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Büste bel. ls.
 R. FORTVNA REDVX S C. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Zweig, l. auf den Stuhl gelehnt.
 Br. gr. Pacher K. Vgl. Coh. IV. 234.
13. Aehnlich, Stkrone.
 R. IOVI STATORI. Mnnl. Gestalt rst., r. Speer, l. Blitz.
 S. Mürzzuschlag 1843. J 838. 48. Preg? U. Wagna B. K. Coh. IV. 49.
 Pr. 3 fr. Aus Leibnitz meldet Mayer Alth. 153 ein ähnliches Br.-Stück mit S C.
14. Aehnlich, bel.
 R. IOVIS STATOR S C. Aehnlich.
 Br. gr. Pettau 1857. Coh. IV. 238. W. 12884.
15. M ANT ΓΟΡΔΙΑΝΟC ΑΥΓ. Büste mit Stkrone ls.
 R. ΙΟΥΛΙΟΝΙΟΛΕΙΤΩΝ. Drei Legionszeichen, Aar inmitten.
 Br. kl. Pettau. Münze von Nicaea Bithyniae. Vgl. E. C. I. 146. 4. Mionn. V. 149, 866. Froelich. 4 tent. 327. W. 4759.
16. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Büste mit Stkrone.
 R. LAETITIA AVG N. Wbl. Gestalt rst., r. Kranz, l. Anker.
 S. Pettau. Unterwalsee 1837, J 838. 51. Coh. IV. 53. Pr. 3 fr. W. 12865.
17. Aehnlich bel. R. mit S C.
 Br. gr. Pettau. Coh. IV. 242. W. 12885.
18. IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. LIBERALITAS AVG II. Wbl. Gestalt rst., r. Täfelchen, l. Doppelfüllhorn.
 S. Pettau 1857. J. 992 (239). Coh. IV. 57.
19. IMP GORDIANVS PIVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. Aehnlich.
 S. Mürzzuschlag 1843. J 833. 14. J. 992 (239). Vgl. Coh. IV. 60.

20. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Aehnlich.
S. Mürzzuschlag 1843. J 833. 17. Pettau. Coh. IV. 60. W. 12823.
21. Aehnlich. R. mit AVG III.
S. Mürzzuschlag 1843. J 835. 28. J. 995 ? (242). Coh. IV. 62.
22. Aehnlich.
R. MARS PROPVGNATOR S C. Krieger lg. mit Speer und Schild.
Br. m. Gelberz. Gleichenberg. ? Kloster. Vgl. Coh. IV. 263. Much. Pražil a. a. O.
23. Aehnlich.
R. MARTI PACIFERO. Krieger rg., r. Zweig, l. Speer und Schild.
S. Preg, Dr. Hillebrand 1847. J 839. 55. Coh. IV. 68. Marti Augusto et Noreiae Reginae et Britanniae, kerschbacher Stein; J. O. M. et Marti Aug. et cet. d. d. omnibus immortalibus, Stein von W.-Feistritz. Martialis Name: Cili, Graetz, St. Martin bei Pettau, Trögelwang.
24. IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG. Büste ls.
R. P M S COL VIM AN I. Wbl. Gestalt st., r. Rind, l. Löwe,
Br. m. 18·8 Gr. Unter Hainfeld gegen Fehring. Graf Purgstall 1830. J 59. 106. (IX. 3. 13). Münze des Colonie Viminacium Moesiae superioris (Kostolac), wie die folgenden 25—35 J. 993 (240). Vgl. E. C. I. 50. 1. Coh. IV. S. 168. Mitth. V. 112.
25. Aehnlich, bel. rs. R. AN II.
Br. m. Pettau. 2 St. J. 994 (241). Vgl. E. C. I. 50. 5. 7.
26. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Büste bel. rs.
R. Aehnlich.
Br. m. Pettau. 2 St. J. 994 (241). Vgl. E. C. I. 50. 5. 7.
27. IMP CAES M ANT GORD AVG. Büste bel. ls.
R. Aehnlich mit AN III.
Br. kl. Leibnitz. Pettau. J. 995 (242). E. C. I. 509. W. 1252, 1253.
28. Aehnlich. R. mit AN III.
Br. kl. Pettau. J. 996 (243). Vgl. E. C. I. 50. 13, 14.
29. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Büste bel. ls.
R. Aehnlich.
Br. gr. Leibnitzer Feld. J 60. 9. J. 996 (243). E. C. I. 50. 13. Schr. f. I.-Oe. 27.
30. Aehnlich.
Br. m. Wagna H. Pettau; ebdaher U. J. 996 (243). Vgl. E. C. I. 50. 14.
31. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., in jeder Hand eine Reiterstandarte, l. IIII, unten Leu, r. VII, unten Rind.
Br. kl. Pettau. J. 996 (243). Vgl. E. C. I. 50. 15. Mionn. II. 44. 13. W. 1256.
32. Aehnlich. R. ohne Standarte?
Br. kl. Pettau. J. 996 (243). Vgl. E. C. I. 50. 15. Mionn. II. 44. 11. W. 1257.
33. IMP M ANT GORDIANVS PIVS AVG. Büste bel. ls.
R. Aehnlich. Wbl. Gestalt rst. zwischen Rind und Leu.
Br. m. Pettau 1857. J. 996 (243). Vgl. E. C. I. 50. 13, 14.

34. IMP CAES M ANT GORD AVG. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich mit AN V.
 Br. kl. Pettau. Leibnitzer Feld. Sammlung? J. 997 (244). Vgl. E. C. I. 51. 19. Vgl. Schr. f. I.-Oe. 27.
35. Aehnlich, Stkrone.
 Br. kl. Pettau. J. 997 (244). Vgl. E. C. I. 51. 19. Mionn. II. 4, 2. W. 1247.
 Löwen, Reliefs zu Admont, Cili, Friedberg, Graetz, Heilenstein, Herberstein, Krems, St. Kunigund, St. Margarethen bei Cili, an der Pessnitz, Marburg, St. Martin bei Grätz, Oswaldgraben, Pettau, Prassberg, Rabenberg bei Neuhaus, Seckau, Stallhofen, Tüffer, Waltersdorf, W.-Feistritz. Löwe, geflügelt: Altenmarkt bei Fürstenfeld, Feldkirchen, St. Johann bei Hohenburg, Oswaldgraben, Pettau, Weiz. Löwe, Broneestück, Cili. Löwenkopf, Stein: Cili, Graetz, Petronell u. a. Rind, Rindskopf, Reliefs zu Seckau.
36. IMP CAES GORDIANVS PIVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. P M TR P II COS P P. Kaiser verschleiert rst. vor Ara, r. Schale.
 S. Wagna K. J. 992 (239). Coh. IV. 92.
37. IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG. Aehnlich.
 S. St. Stephan? Dechant Paltauf. J 832. 12. J. 992 (239). Coh. IV. 91.
38. Aehnlich. R. Wbl. Gestalt rst., r. Kugel, l. schrägen Scepter.
 S. Preg? 1837. U. J. 992 (239). Coh. IV. 82.
39. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Aehnlich, wie 36, 37.
 S. Cili? Durch Kreishauptmann Edlen v. Zierfeld 1822. J 833. 18. J. 992 (239). Coh. IV. 94.
40. Aehnlich. R. mit TR P III.
 S. Mürzzuschlag 1843. Graf Wickenburg. J 834. 19. J. 993 (240). Coh. IV. 100.
41. Aehnlich, bel. (?). R. mit S C.
 Br. gr. Wagna. J. 993 (240). Coh. IV. 282.
42. Aehnlich. R. mit COS II.
 S. Mürzzuschlag 1843. J 834. 23. J. 993 (240). Vgl. Coh. IV. 105. Type 109.
43. Aehnlich. R. Mnnl. Gestalt (Apollo) halbbekleidet st., r. Zweig, l. auf die Lyra gelehnt.
 S. Mürzzuschlag 1843. J 834. 24. Pettau. J. 993 (240). Vgl. Coh. IV. 105. Type 117. W. 12867.
44. Aehnlich. R. mit S C.
 Br. kl. Pettau. J. 993 (240). Vgl. Coh. IV. 290. Type 292.
45. Aehnlich. R. mit TR P III.
 S. Mürzzuschlag 1843. J 834. 25. J. 994 (241). Coh. IV. 107.
46. Aehnlich, bel. R. mit S C. Kaiser lst. im Kriegskleid mit Speer und Kugel.
 Br. m. Pettau. J. 994 (241). Coh. IV. 294. W. 12923.
47. Aehnlich, Stkrone. R. mit TR P V. Mnnl. Gestalt halbbekleidet rsitzd., r. Zweig, l. auf die Lyra gelehnt.
 S. Mürzzuschlag 1843. J 835. 3. J. 995 (242). Coh. IV. 114. Aehnlich? ebdaheer, Münzensammlung des kärntischen Landesmuseums.

48. Aehnlich. R. Kaiser lst., r. Speer, l. Kugel.
S. Münzzuschlag 1843. J 835. 29. J. 995 (242). Coh. IV. 117.
49. Aehnlich. R. mit TR P VI.
S. Münzzuschlag 1843. J 836. 33. J. 996 (243). Coh. IV. 121.
50. IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. PAX AVGVSTI. Wbl. Gestalt rst., r. Oelzweig, l. Speer.
S. Wagna H. Coh. IV. 70.
51. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. PIETAS AVGVSTI. Wbl. Gestalt rst., die Hände erhoben.
S. Wagna B. Vgl. Coh. IV. 75. Pr. 3 fr.
52. Aehnlich, bel.
S. Münzzuschlag 1843. J 839. 57. Coh. IV. 75. Pr. 3 fr.
53. Aehnlich, Stkrone.
R. PROVIDENTIA AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Stab, l. Scepter, Kugel zu Füßen.
S. St. Stephan? Decan Paltauf. J 839. 59. Wagna H. Coh. IV. 126.
54. IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. ROMAE AETERNAE. Wbl. Gestalt behelmt, rsitzd. auf dem Schild, r. Victoriola, l. Speer.
S. Münzzuschlag 1843. J 832. 7. (130). Coh. IV. 136.
55. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. SAECVLI FELICITAS. Kaiser im Kriegskleid lst., r. Speer, l. Kugel.
S. Münzzuschlag 1843. J 840. 61. Coh. IV. 140.
56. Aehnlich, bel.
R. SECVRIT PERP. Wbl. Gestalt rst., r. Scepter, l. auf die Säule gelehnt.
S. Frauenberg. B. Pettau. Vgl. Coh. IV. 145. W. 12848. Angeblich zu Pettau eine ähnliche Br.-Münze.
57. Aehnlich.
R. SECVRIT PERPET. Aehnlich.
Br. gr. Pettau. Coh. IV. 320. W. 12910.
58. VENVS VICTRIX. Wbl. Gestalt rst., r. Helm, l. Scepter mit Schild.
S. Münzzuschlag 1843. J 840. 65. Coh. IV. 150.
59. Aehnlich, Stkrone.
R. VICTORIA AETERNA. Siegesgöttin rst., r. den gebundenen sitzenden Gefangenen haltend, l. Palmzweig.
S. Bei Gleisdorf. J 840. 66. J. 995? (242). Vgl. Coh. IV. 152.

60. IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. VICTORIA AVG S C. Siegesgöttin rg., mit Kranz und
 Palmzweig.
 Br. gr. Pettau 1857. J 991? (238). Coh. IV. 329. W. 12911.
61. Aehnlich, Stkrone.
 R. VIRTVS AVG. Kriegergestalt rst., r. Schild, l. Speer.
 S. Mürzzuschlag 1843. J 832. 10. Coh. IV. 160. Aehnlich? ebda, Münzensammlung des kärntischen Landesmuseums.
62. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. VIRTVS AVG. Krieger rst., r. Zweig, l. Speer, zu Füßen
 Schild.
 S. Mürzzuschlag 1843. J 840. 67. Coh. IV. 163.
63. IMP CAES GORDIANVS PIVS AVG. Büste bel. ls.
 R. VIRTVS AVG S C. Krieger rst., r. Oelzweig, l. Speer, zu
 Füßen Schild.
 Br. gr. Wagna B. J. 992 (239). Coh. IV. 337.
64. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. VIRTVTI AVGVSTI. Mnnl. Gestalt Ist. mit Keule, seit-
 wärts Fels.
 S. Pettau. Mürzzuschlag. B. Coh. IV. 166. W. 12860.
 Unbestimmt: Einöd. S. 1853. Mitth. IV. 208. Frasslau. Mitth. II. 155.
 Leibnitz. S. Much. I 395. Mitth. V. 116. S. B. Schr. f. I.-Oe. 29. Pettau. Mitth.
 V. 119. Preg. S. Br. J.-B. 1837. Much. I. 418. Mitth. V. 119. St. Ruprecht an
 Raab. Macher st. Zeitschrift. I. 2 128. Tüffer. S., J.-B. 1853. Mitth. V. 122.

Philippus Pater 997—1002 (244—249).

Marcus Julius Philippus, beigenannt Germanicus, Carpicus (Scythenstamm); Maximus, der Feierer der Tausendjahrspiele 1001 (248), deren Kampfthiere häufig auf seinen Münzen begegnen. Consul 3-, Volkstribun 6mal, sendet gegen den Aufstand der Pannonier unter Marinus den Traianus Decius. Ulpian Victor, nachmals Praefect in Sardinien, Procurator in Noricum, Adnanis Flavinus sein Beneficiar, steininschriftlich zu Cili 1859. Vgl. Kenner in Mitth. d. C. C. 1864. IX. LIX. LIV. Seidl. Sitzgs.-Ber. XIII. 84 Mitth. IX. 164. Arneth. Sitzgs.-Ber. XXXII. 517. Gold 4·53—4·25. Der Antoninianus 4·7—4 Gr. Sesterz $\frac{5}{6}$ Unze, statt Zink steigt Zinn und Blei seit Alexander; die alten, guten Sesterze eingezogen. Nachbarlands-Fundorte: Oberponikve, St. Rochus, Kr.; Petronell, Oe.; Bogschan, U.; ebda Otacilia. Vgl. Much. I. 271. E. C. 343. E. D. VII. 320. Arn. 155.

1. IMP M IVL PHILIPPVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. ADVENTVS AVGG. Kaiser zu Pferd, r. die R. erhoben,
 l. Speer.
 S. Pettau. J. 997 (244). Coh. IV. 6. Pr. 3 fr. W. 12933. Vgl. den Stein von Krumfelden aus gleichem Jahre. A. f. K. IV. 54.
2. IMP PHILIPPVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. AEQVITAS AVGG. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füll-
 horn.
 S. Preg, durch Schaffer aus Kraubat. J 846. 22. Coh. IV. 10.

3. IMP M IVL PHILIPPVS AVG. Büste bel. ls.
R. AETERNITAS AVGG S C. Elephant mit Führer rg.
Br. m. Wagna **B**. Coh. IV. 130.
4. Aehnlich mit Stkrone.
R. ANNONA AVGG. Wbl. Gestalt rst. mit Aehren und Füllhorn, zu Füßen den Scheffel.
S. Pettau. Wagna **B**. Coh. IV. 14. W. 12938.
5. Aehnlich.
R. FELICITAS TEMP. Wbl. Gestalt rst., r. langen Schlangenstein, l. Füllhorn.
S. Wagna **B**. Coh. IV. 20.
6. Aehnlich, bel. (?)
R. FIDES EXERCITVS S C. Vier Legionszeichen.
Br. m. Pettau. Coh. IV. 140. Pr. 4 fr. W. 13014.
7. Aehnlich, Stkrone.
R. IOVI STATORI. Mnnl. Gestalt st., r. Scepter, l. Blitz.
S. Landscha **B**. Coh. IV. 31. Pr. 6 fr. Wiczay.
8. Aehnlich, bel.
R. LAET FVNDATA S C. Wbl. Gestalt rst., r. Kranz, l. Steueruder.
Br. m. Wagna **H**, **B**. Coh. IV. 151.
9. Aehnlich, Stkrone.
R. LAETIT FVNDATE. Aehnlich.
S. Landscha. Pettau **B**. Preg, durch Schaffer aus Kraubat 1837. **J** 847.
32. Coh. IV. 34.
10. IMP IVL PHILIPPVS P F AVG? Büste bel. ls.
R. LIBERALITAS AVG SC. Wbl. Gestalt rst., r. Täfelchen, l. Füllhorn.
Br. m. Pettau 1857. J. 997 (244). Vgl. Coh. IV. 155.
11. IMP M IVL PHILIPPVS AVG. Büste bel. ls.
R. P M S COL VIM AN V. Wbl. Gestalt st. zwischen Rind und Leu.
Br. kl. Gleichenberg. ? **K**. Pettau. Münze von Viminacium. J. 997 (244).
Vgl. E. C. I. 51. 20. Coh. IV. S. 198. Mionn. II. 45. 19. W. 1264.
12. Aehnlich, Stkrone.
Br. kl. Pettau. J. 997 (244). Vgl. E. C. I. 51. 20. Mionn. II. 45. 21. W. 1265.
13. Aehnlich. R. AN VI.
Br. kl. Wagna. **B**. J. 998 (245). Vgl. E. C. I. 51. 23.
14. Aehnlich. R. AN VII.
Br. kl. Leibnitzer Feld. vor 1847. Sammlung ? Schr. f. I. Oe. 27. Pettau. J. 999 (246). Vgl. E. C. I. 51. 25. Mionn. II. 46, 26. W. 1267.
15. Aehnlich. R. AN VIII.
Br. gr. Pettau; ebdahe **U**. Wagna **B**. J. 1000 (247). Vgl. E. C. I. 51. 27. Mionn. II. 46. Mitth. I. 90. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 123. 27. W. 1268.

16. Aehnlich. R. AN VIII.
Br. kl. Pettau. J. 1001 (248). Vgl. E. C. I. 51. 30. Mionn. II. 46, 28.
W. 1269.
17. Aehnlich AN?
Br. kl. Gleichenberg. ? K. Vgl. E. C. I. 51.
18. Aehnlich, Stkrone.
R. P M TR P II COS P P. Mnnl. Gestalt rsitzd., r. Kugel, l. Scepter.
S. Preg? 1837. J. 998 (245). U. Coh. IV. 50.
19. Aehnlich.
R. P M TR P III COS P P. Wbl. Gestalt rst., r. Schlangenstein, l. Füllhorn.
S. Preg? 1837. U. Coh. IV. 52.
20. Aehnlich, bel. R. mit S C.
Br. gr. Pettau. J. 999 (246). Coh. IV. 175. W. 13002.
21. Aehnlich, Stkrone rs. R. mit TR P III.
S. Wagna H, B. J. 1000 (247). Coh. IV. 54.
22. Aehnlich, ls. R. mit TR P VI. Kaiser verschleiert in Toga rst. vor Dreifuss, l. Stäbchen.
S. Graetz, Schlossberg, hinter der Winzerei, Herbst 1854. K, Wagna H. J. 1002 (249). Coh. IV. 65. Pr. 4 fr.
23. Aehnlich.
R. PAX AETERN. Wbl. Gestalt rst., r. Zweig, l. schrägen Speer.
S. Wagna B. Coh. IV. 42.
24. IMP PHILIPPVS AVG. Büste mit Stkrone.
R. PAX AETERNA. Wbl. Gestalt rst., r. Zweig, l. Speer.
S. Cili? Suppantisch 1832, J 854. 10. 140. Preg, durch Schaffer aus Kraubat 1837. J 848. 35. Vgl. Coh. IV. 44.
25. Aehnlich, bel. ? R. mit S C.
Br. gr. Pettau. Coh. IV. 167. W. 13000.
26. IMP M IVL PHILIPPVS AVG. Büste bel. ls.
R. PROVINCIA DACIA AN I. Wbl. Gestalt mit phrygischer Mütze st. zwischen Aar und Leu, r. Dolch, l. Reiterstandarte, darauf D F.
Br. kl. Pettau. Vgl. E. C. I. 48. 1 und 2; Coh. IV. S. 198. Mionn. I. 350. 1. W. Dacia 1225. Dolch, Relief von Pettau; Speer und Lanze: Cili, Geisthal, Leibnitz, Pettau, Radkersburg, Seckau.
27. Aehnlich, Stkrone.
R. ROMAE AETERNAE. Wbl. Gestalt rsitzd. auf Waffen, r. Victoriola, l. Speer (Ara seitwärts?)
S. Wagna H, B. Tüffer, barbarische Fabrik U. Coh. IV. 73.

28. IMP PHILIPPVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. SAECVLARES AVGG unten II, Säule darauf COS III.
 Wölfin rst. mit Zwillingen.
 S. St. Stephan bei Stainz ? Decan Paltauf. J 845. 17. J. 1001 (248). Vgl. Coh. IV. 80. Pr. 2 fr.
29. Aehnlich. R. unten U, Hirsch lst.
 S. Preg, durch Schaffer aus Kraubat 1847. J 846. 19. J. 1001 (248). Coh. IV. 83. Pr. 2 fr. Das auf den Saecularmünzen vorkommende Reh, Relief: Hoheneck, Krems, Oswaldgraben, Seckau, Weitz.
30. Aehnlich. R. Löwe lg.
 S. Preg? 1837. U. J. 1001 (247). Coh. IV. 76. Pr. 2 fr., gravirt.
31. IMP M IVL PHILIPPVS AVG. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich mit S C.
 Br. m. Puch bei Weitz. Dr. Metzler. J. 1001 (248). Vgl. Coh. IV. 189. Br. gr. Pr. 8 fr.
32. Aehnlich.
 Br. gr. Pettau. Coh. IV. 189 Pr. 8 fr. W. 13005.
33. Aehnlich, Hirsch lst.
 Br. gr. Pettau. J. 1001 (248). Coh. IV. 191. Pr. 6 fr. W. 13006.
34. Aehnlich, Stkrone ls.
 R. SAECVLVM NOVVM. Mnnl. Gestalt (Jupiter) sitzd. im sechssäuligen Tempel, Statuen obenüber.
 S. gebrochen. Wagna B J. 1001 (248). Coh. IV. 90. Pr. 3 fr.
35. Aehnlich.
 R. SECVRIT ORBIS. Wbl. Gestalt rsitzd., das Haupt auf den l. Arm gestützt, r. Scepter.
 S. Pettau. Coh. IV. 97. W. 12977.
36. IMP C M IVL PHILIPPVS P F AVG P M. Büste mit Stkrone ls.
 R. SPES FELICITATIS ORBIS. Wbl. Gestalt rg., r. Blume, l. das Kleid hebend.
 S. Landscha B. Coh. IV. 100. Pr. 5 fr.
37. IMP M IVL PHILIPPVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. VICTORIA AVG. Siegesgöttin rg., mit Kranz und Palmzweig.
 S. Pettau. Preg? 1837. U. Coh. IV. 105. W. 12980.
38. Aehnlich, bel. R. mit S C.
 Br. m. Landscha B. Coh. IV. 207.
39. Aehnlich, Stkrone ls.
 R. VIRTVS AVG. Wbl. Gestalt rsitzd., auf Panzer, mit Oelzweig und Speer.
 S. Pettau. Coh. IV. 109. W. 13055. Ein Br.-Stück: VIRTVS EXERCITVS.
 Zollfeld, J.
 Unbestimmt: Gleichenberg, 2 Städtemünzen. Vgl. Prašil. Much. a. a. O. Leibnitz. Much. I. 395. S. Br. Schr. f. I.-Oe. 29. Mitth. V. 116. Viminacium AN VII. Br. Sch. f. I.-Oe. 27. Preg. J.-B. 1837. Much. I. 418. Mitth. V. 119.

Otacilia.

1. M OTACIL SEVERA AVG. Büste ls., unten Mündlein.
 R. CONCORDIA AVGG. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schale, l. Doppelfüllhorn.
 S. Preg. Dr. Hillebrand 1837. J 851. 1. 135. Wagna 1848. B. Coh. IV. 3. Mitth. I. 92. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 124. Ein Aehnliches: Cili. Sammlung? Much. I. 373.
2. OTACIL SEVERA AVG. Büste ls. R. mit S C.
 Br. gr., s. g. e. Pettau. Coh. IV, 37. W. 13030. Ein Aehnliches, anderen Schrottes, ebdaher W. 13031.
3. Aehnlich.
 Br. m. Pettau 1857. Coh. IV. 38. W. 13035.
4. MARCIA OTACILIA? SEVERA AVG. Büste ls.
 R. MILLIARIVM SAECVLVM S C. Meilenstein.
 Br. m. Obersteiermark K. J. 1001 (248). Coh. IV. 47. Pr. 6 fr.
5. MARC OTACIL SEVERA AVG. Büste ls. über Mündlein.
 R. PIETAS AVG. Wbl. Gestalt rst., r. den Apfel dem Knaben reichend, l. Gefäss?
 S. Preg, durch Forcher 1837. J 851. 5. Vgl. Coh. IV. 17.
6. MARCIA OTACIL SEVERA AVG. Büste ls.
 R. PVDICITIA AVG. Wbl. Gestalt rst. (?) im Schleier, l. Scepter.
 S. Wagna H. Vgl. Coh. IV. 24, rsitzd. Pr. 60 fr. Cabinet Salis in London. Unbestimmt: Preg. J.-B. 1837. Much. I. 418. V. 119.

Philippus II. 997—1002 (244—249).

Marcus Julius Philippus, seines Vaters Mitkaiser. Philippeus genannt jede Münze jeden Metalles; Quinare selten, noch seltener Denare (argenteus Philippeus minutulus). Beide Münzen in Pettau nicht häufig. Nachbarlands-Fundorte: Enns, Petronell, Bogschan. Vgl. E. C. 348. E. D. VII. 333. Arn. 157.

1. IMP M PHILIPPVS PIVS FEL AVG. Büste bel. ls.
 R. P M S COL VIM AN V. Wbl. Gestalt st. zwischen Rind und Leu.
 Br. kl. Pettau. Münze von Viminacium Moesiae. J. 997 (244). Vgl. E. C. I. 51. 21. Coh. IV. 226. W. 1273.
2. M IVL PHILIPPVS CAES. Büste mit Stkrone ls.
 R. PRINCIPI IVVENT. Kaiser im Kriegskleid rst., r. Kugel, l. Speer.
 S. Landscha B. Preg, durch For(s)ch(n)er 1837. J 853. 2. Coh. IV. 30. Pr 2 fr.
3. Aehnlich, Büste ls. R. mit S C.
 Br. m. Pettau. Coh. IV. 67. W. 13066.
 Unbestimmt: Leibnitz. S. Schr. f. I.-Oe. 29. Preg. J.-B. 1837. Much. I. 418. Mitth. V. 119.

Traianus Decius 1002—1004 (249—251).

Caius Messius Quintus Traianus Decius, ein Pannonier aus Bubalia nächst Sirmium, in den marinishen Wirren zum Kaiser erhoben und als solcher nach Jotapienus in Syrien, Pacatianus, Sponsianus gesetzt; feiert das illyrische Heer und das zwiefache oder gesammte Pannonien auf häufigen Münzen. Keine dieser Münzen, 8 in Silber, 2 in Bronze (Coh. IV. 33—40, 97, 98), welche die Pannonia oder zwei Pannonien bald frei, bald verschleiert, mit einem Feldzeichen darstellen, hat sich auf unserem Boden gefunden. Die Gothen überschreiten die Donau 1003 (250). Christenverfolgung. Bessert die Strassen der Alpenländer. Steininschriftlich genannt zu Inzersdorf, am Wienerberge, Kleinschwechat, Petronell; Name Decius Undinus steininschriftlich zu Pettau. Sein Gold 4.98—4.47; in Kupfer Semisse, das grosse Nominal Kupferquinar? Sesterz $\frac{1}{2}$ Unze, Dupondius kömmt ab. Nachbarlands-Fundorte: Oberponikve, Kr.; Petronell, Wien, Oe.; Bogschan, U. Etruscilla: Oberponikve, Kr.; Petronell, Oe.; Altszöny, Bogschan, Eperies, U. Vgl. Much. I. 272, 40. E. C. 351. E. D, VII. 342. Arn. 158.

1. IMP C M Q TRAIANVS DECIVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. ABVNDANTIA AVG. Wbl. Gestalt lst., das Füllhorn leerend.
S. Wagna B. Coh. IV. 2. Mitth. I. 93. A. f. K. oe G. Q. IX. 1853. 124.
2. Aehnlich.
R. ADVENTVS AVG. Kaiser zu Pferde reitend, die R. erhoben, l. Scepter.
S. Pettau. J. 1002 (249). Coh. IV. 4. Pr. 3 fr., gravirt. W. 13073.
3. Aehnlich.
R. AEQVITAS AVGG. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn.
S. Wagna H. Coh. IV. 7. Pr. fr.; wiener Cabinet.
4. Aehnlich.
R. DACIA. Wbl. Gestalt rst., r. Speer, darüber Eselskopf.
S. Zwischen Voitsberg und Mitterdorf, durch J. Vaczulik 1827. J 855. 4.
Coh. IV. 11. Pr. 2 fr.
5. Aehnlich, bel. R. mit S C.
Br. m. Pettau, Coh. IV. 71. Pr. 5 fr. W. 13099.
6. Aehnlich, Stkrone ls.
R. GEN ILLVRICI S C. Mnnl. Gestalt rst., den Scheffel auf dem Kopfe, r. Schale, l. Füllhorn.
Br. gr. Landscha B. Coh. IV. 91.
7. IMP C M Q TRAIANVS DECIVS ? AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. GENIVS EXERCITVS ILLVRICIANI. Mnnl. Gestalt rst., den Scheffel auf dem Kopfe, mit Schale und Füllhorn, im Felde Legionszeichen.
S. Pettau. Vgl. Coh. IV. 26, 27. W. 13077.
8. IMP CAES C MES Q DECIVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. P M S COL VIM AN XI. Wbl. Gestalt st., zwischen Rind und Leu.
Br. gr. Pettau 1827. Povoden. J 65. 20. 114. J. 1003 (205). Münze von Viminacium, ebenso 9—14. E. C. I. 52. 37. Coh. IV. S. 246.

9. Aehnlich, rs.
Br. m. Pettau. Vgl. E., Coh. a. a. O.
10. Aehnlich, ls. (?)
Br. m. Pettau, Povoden 1827. J IX. 3. 21. Wagna H. Vgl. E., Coh. a. a. O. W. I. 57.
11. Aehnlich.
Br. kl. Pettau. Vgl. E, Coh. a. a. O. Mionn. II. 48, 30. W. 1277.
12. IMP TRAIANVS DECIVS AVG. Büste bel. ls.
R. Aehnlich.
Br. kl. Pettau. Vgl. E. C. I. 52. 36. Coh. IV. Mionn. II. 48, 30. W. 1276.
13. Aehnlich. R., dazu r. Zweig, l. Scepter.
Br. kl. Pettau. Vgl. E. C. I. 52. 38. Coh. a. a. O. Mionn. II. 29. 43. W. 1281.
14. Aehnlich, rs. R. AN?
Br. kl. Pettau. Vgl. E., Coh. a. a. O.
15. IMP C M Q TRAIANVS DECIVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. VBERITAS AVG. Wbl. Gestalt st., r. Säckel, l. Füllhorn.
S. Landscha B. Coh. IV. 48. Pr. 2 fr.
16. Aehnlich.
R. VICTORIA AVG. Siegesgöttin rg., r. Kranz, l. Palmzweig.
S. Preg? 1837. U. Coh. IV. 51.
17. Aehnlich, bel. ls. R. mit S C.
Br. gr. Wagna H. Coh. IV. 100. Pr. 5 fr.
Unbestimmt: Leibnitz, vor 1848. Br. Viminacium AN XI. Sammlung?
Sch. f. I.-Oe. 27; Br. a. a. O. 29. Pettau. Viminacium. Br. Much. I. 415.

Herennia Etruscilla.

1. HER ETRVSCILLA AVG. Büste ls.
R. P M S COL VIM, unten AN XI. Wbl. Gestalt mit ausgestreckten Händen st. zwischen Rind und Leu.
Br. m. Pettau. Münze von Viminacium, ebenso 2—4. J. 1003 (250).
Wagna 1848. H? Vgl. E. C. I. 52. 43. (ANXII). Coh. IV. S. 251. Mionn. II. 49, 45.
Mitth. I. 91. A. f. K. oe G.-Q. IX. 1853. 123. W. 1284.
2. Aehnlich (ohne AVG?) rs.
Br. kl. Pettau. Vgl. E, Coh. a. a. O.
3. Aehnlich mit AVG. R. AN XII.
Br. kl. Pettau. E. C. I. 52. 43. Coh. a. a. O. W. 1286.
4. Aehnlich (ohne AVG?) rs.
Br. kl. Pettau. Vgl. E, Coh. a. a. O.
5. HER ETRVSCILLA AVG. Büste ls.
R. PVDICITIA AVG. Wbl. Gestalt rsitzd., den Schleier an sich ziehend, mit Scepter.
S. Pettau. Coh. IV. 12 W. 13109.
6. Aehnlich mit HERENNIA. R. mit S C.
Br. gr. Pettau. Coh. IV. 24. Pr. 8 fr. W. 13112.
Unbestimmt: Leibnitz. Br. Viminacium AN XI. Sch. f. I.-Oe. 27. Br. a. a. O. 29.

Herennius 1002—1004 (249—251).

Quintus Herennius Etruscus, als Caesar 1002 (249) vom Vater Decius nach Illyrien gesendet, Augustus 1004 (251), feiert das illyrische Heer. Nachbarlands-Fundort: Friesach, K. Vgl. E. C. 354. E. D. VII. 348. Arn. 159.

1. Q H ETR MES DEC CAES. Büste ls.
R. PROVINCIA DACIA, unten AN V. Wbl. Gestalt st., zwischen Aar und Leu, r. Zweig, l. Kugel.
Br. m. Vogau B. Dacische Colonialmünze. Coh. IV. S. 258.
2. Q HER ETR MES DECIVS NOB C. Büste mit Stkrone.
R. SPES PVBLICA. Wbl. Gestalt rg., r. Blume, l. das Kleid hebend.
S. Cili? Ziernfeld, Kreishauptmann 1822. J 859, 4, 148. Coh. IV. 23.

Hostilianus 1002—1004 (249—251).

Caius Valens Hostilianus Messius Quintus, sein Procurator Nestorianus (vgl. Mitth. VI. 140). Markomanen, Sarmaten, Gothen bedrohen und überschreiten die norisch-pannonischen Donaumarken. In diesen Wirren wird der glückliche Vertheidiger von Illyricum, der Pannonieranführer Aemilianus zum Kaiser erhoben. Nach vier Monaten, nachdem er die Illyrier nach Italien geführt, ermordet, hat er den Kriegsobersten von Noricum und Rhaetien Licinius Valerianus zum Nachfolger, der den Krieg mit den Kräften vom Rheine her, von Rhaetien und Noricum in Italien bereitet; unser Land von Gothen, Sarmaten, Quaden, Markomanen bedroht und theilweise verwüstet 1007 (254). Name Messius steinschriftlich zu Cili, Pettau; Messia: Cili; Messionius: Hudina-Skomer; Host(ilius) Tunger zu Semriach. Hostilian feiert auf Münzen Pannonien. (Coh. IV. 13). Gold: 4.05—3.95. Seine Münzen in Pettau sehr selten. Vgl. Much. I. 272. E. C. 355. E. D. VII. 350. Arn. 159.

1. C VALENS HOSTIL MES QVINTVS N C. Büste mit Stkrone ls.
R. ADVENTVS AVG. Kaiser zu Pferde reitend, die R. erhoben, l. Scepter.
S. Pettau. J. 1002, 1003 (249, 250). Coh. IV. 1. Pr. 10 fr. Vaillant, W. 13131.
2. C OVL OSTIL MES COVINTVS CAESAR, unten II. Büste mit Stkrone ls.
R. PVDICITIA AVG. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schleier, l. Scepter.
S. Preg, durch J. Schaffer aus Kraubat 1837. J. Coh. IV. 24. Pr. 15 fr., gravirt.
Unbestimmt: Cili. Much. I. 372. Preg. J.-B. 1837. Much. I. 418. Mitth. V. 119.

Trebonianus 1004—1007 (251—254).

Caius Vibius Trebonianus Gallus, Consul 2-, Volkstribun 4mal; schliesst Frieden mit den Gothen, schickt mit pannonischen Truppen den Valerian gegen Aemilianus. Name Trebonius steinschriftlich zu Marburg (Duumvir), Seckau, auf dem Ulrichsberg, K.; Trebonia: Seckau. Gold, wie Volusian 6·10—2·61. Im Kupfer der Sesterz auf $\frac{1}{3}$ Unze gekommen. Seine Münzen in Pettau sehr selten. Nachbarlands-Fundorte: Petronell, Wien, Oe.; u. a. Vgl. Much. I. 272. E. C. 356. E. D. VII. 354. Arn. 160.

1. IMP C C VIB TREB GALLVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. ADVENTVS AVG. Kaiser rreitend, die R. erhoben, l. Scepter.
S. Bei Eppenstein durch Muchar 1833. J 861. 1. 152. J. 1005 (252). Coh. IV. 4. Pr. 5 fr.
2. IMP CAE C VIB TREB GALLVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. ANNONA AVGG. Wbl. Gestalt rst., auf Schiffstheil, r. Steuerruder, (l. Aehren).
S. Cili? Zierfeld 1822. J 861. 2. Wagna B. Coh. IV. 12.
3. Aehnlich.
R. FELICITAS PVBLICA. Wbl. Gestalt rst., mit langem Schlangenstab und Speer, auf die Säule gestützt.
S. Pettau. Coh. IV. 24. W. 13145.
4. Aehnlich. R. r. Schlangenstab, l. Füllhorn.
S. Wagna H. Coh. IV. 22.
5. IMP C C VIB TREB GALLVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. IVNO MARTIALIS (unten IV?). Wbl. Gestalt rsitzd., r. Aehren, l. Speer
S. Preg, durch J. Schaffer zu Kraubat 1837. J 861. 6. Coh. IV. 28.
6. IMP CAE C u. s. w.
R. LIBERTAS AVGG. Wbl. Gestalt rst., r. Mütze, l. Scepter.
S. 3 St., zwei verschiedener Ausgabe, Preg? 1837. U. Coh. IV. 33.
7. Aehnlich?
R. MARTI PROPVGNATORI. Krieger lg., r. Speer, l. Schild.
Br m. Cili U. Fehlt bei Coh. IV. nach 101.
8. IMP C GALLVS Büste bel. ls.
R. P M S COL VIM AN XII. Wbl. Gestalt st. zwischen Leu und Rind.
Br. m. Pettau 1857, August, mit 11 Br.-Stücken von Constans und Constantius aus einem Grabe mit Skelett, auf dem Rain nächst dem Brunnenwasser. Münze von Viminacium, ebenso 9—13. J. 1004? (251). Mitth. VII. 237. A. f. K. oe G.-Q. 1860. XXIV. 270. Vgl. E. C. I. 52. 55. Coh. IV. S. 284.

9. IMP C VIBIO TREBON GALLO AVG. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich mit AN XII.
 Br. kl. Pettau. Vgl. E. C. I. 52. 53. Mionn. II. 51. 55. W. 1295.
10. IMP C C VIB TRIB GALLVS AVG. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich mit AN XIII.
 Br. kl. Pettau. J. 1005 (252). Vgl. E. C. I. 52. 58. Mionn. II. 51. 56. W. 1296.
11. IMP C GALLVS P F AVG. R. Aehnlich.
 Br. kl. Pettau. Vgl. E. C. I. 53. 59. Coh. a. a. O. W. 1297.
12. Aehnlich, nur FELIX.
 Br. kl. Pettau. Vgl. E. C. I. 53, 59. Coh. a. a. O. Mionn. II. 51, 58. W. 1300.
13. IMP C VIBIO TREBON GALLO AVG. Büste bel. rs.
 R. Aehnlich.
 Br. m. Pettau. Vgl. E. C. I. 52. 57. Coh. a. a. O.
14. IMP CAES C VIB TREB GALLVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. PIETAS AVGG. Wbl. Gestalt st., die Hände erhoben.
 S. Pettau. Vgl. Coh. IV. 45, 47. W. 13153.
15. IMP C C VIB TREB GALLVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. VBERITAS AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Säckel, l. Füllhorn.
 S. Preg? 1837. U Coh. IV. 67.
16. Aehnlich, nur CAE.
 R. VICTORIA AVGG. Siegesgöttin rst., r. Kranz, l. Palmzweig.
 S. Wagna B. Coh. IV. 70.
 Unbestimmt: Eppenstein. Much. I. 376. Mitth. V. 110. Ein S.-Stück:
 R. PIETAS AVG. Frasslau-Saaneck 1828, k. k. Cabinet. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 130. Leibnitz, S. Sch. f. I.-Oe. 29. Preg. J.-B. 1837. Much. I. 418. Mitth. V. 119.

Volusianus 1004—1007 (251—254).

Caius Vibius Volusianus, beigenannt Afinius Gallus Vendumniano oder Veldumenianus. Ihn nennt der Stein des Ordo Teurnensis zu Millstatt, K. A. f. K. VI. 108. A. f. K. oe G.-Q. 1860. XXIV. 281. Name Vibius steininschriftlich zu Cili, Einöd, Feistritz, Hynina, Kalsdorf, Kobenz, Laas, Piber, Seckau; Vibia Gradwein, Seckau, Weyer; Vibus: St. Johann bei Unterdrauburg; Vibianus: Kobenz, Laak, Piber; Vibiana: Weyer; Vibininus: Pettau; Volusius: Wieden; endlich Caius Volusius Vibius: Seckau. Gold 6.10—2.61. Nachbarlands-Fundorte: Gurkfeld, Oberponikve, Kr. Vgl. E. C. 358. E. D. VII. 366. Arn. 161.

1. IMP C A F G VIB VOLVSIANO AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. CONSECRATIO. Aar st.
 Br. m. Landscha B. Fehlt bei Coh. IV. S. 299.

2. Aehnlich.
R. LAETITIA AVG M. Wbl. Gestalt halbbekleidet rst., r. Kranz, l. Anker?
S. Wagna B. Fehlt bei Coh. IV. S. 291.
3. IMP C V AF GAL VELD VOLVSIANO AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. MARTI PACIFERO. Mnnl. Gestalt rg., r. Oelzweig, l. Speer.
S. Wagna B. Coh. IV. 34, VEND. Pr. 12 fr.
4. IMP C C VIB VOLVSIANVS AVG. Büste bel. ls.
R. P M S COL VIM AN XII. Wbl. Gestalt st., zwischen Leu und Rind.
Br. kl. Pettau. Colonialmünze von Viminacium. J. 1004 (251). Vgl. E. C. I. 52. 56. Coh. IV. 302. Mionn. II. 52, 61. W. 1303.
5. IMP CAE C VIB VOLVSIANO AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. PAX AVGG. Wbl. Gestalt rst., r. Zweig, l. Speer.
S. Pettau 1857. Wagna H. Coh. IV. 39. W. 13184.
6. Aehnlich. R. Feld, Stern.
S. Preg 1837. Forschner. J 863. 6. Wagna H? Coh. IV. 40.
7. IMP C C VIB VOLVSIANVS AVG. Büste bel. ls.
R. PROVINCIA DACIA, unten AN V. Wbl. Gestalt st., zwischen Aar und Löwe, r. ?, l. Feldzeichen.
Br. m. Leibnitzer Feld. Sammlung? Colonialmünze von Dacien. J. 1004 (251). E. C. I. Coh. IV. S. 362. Mitth. I. 91. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 124.
8. IMP CAE VIB VOLVSIANO AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. SALVS AVGG. Wbl. Gestalt lst., die Schlange aus der Schale tränkend.
S. Preg? 1837. U. Coh. IV. 70.
9. Aehnlich. R. mit S C.
Br. m. Wagna B. Coh. IV. 115.
10. IMP C C VIB VOLVSIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. VIRTVS AVGG. Kriegerische Gestalt lst., r. Speer, l. Schild.
S. Wagna H. Coh. IV. 80.
Unbestimmt: Leibnitz. S. Br. Sch. f. I.-Oe. 29. Preg. J.-B. 1837. Much. I. 418. Mitth. V. 119.

Aemilianus 1006—1007 (253—254).

Caius Marcus Aemilius Aemilianus, unter Trebonian Statthalter in Pannonien. Münzen in Pettau sehr selten. Nachbarlands-Fundort: Oberponikve, Kr. Vgl. Much. I. 273. E. C. 361. E. D. VII. 371. Arn. 161.

1. IMP AEMILIANVS PIVS FEL AVG. Büste mit Stkronels.
R. DIANAE VICTRI. Wbl. Gestalt rst., r. Pfeil, l. Bogen.
S. Leibnitzer Feld 1848. Sammlung? Coh. IV. 6. Pr. 10 fr. Mitth. I. 93.
A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 125.

2. IMP C AEMIL AEMILIANVS AVG. Büste rs.
 R. P M S COL VIM AN XIII. Wbl. Gestalt st., zwischen
 Leu und Rind.
 Br. m. Pettau. Münze von Viminacium. J. 1006 (253). Vgl. E. C. I. 53, 63.
 Coh. IV. S. 309.
3. IMP C M AEMIL AEMILIANVS AVG. Büste ls.
 R. Aehnlich, AN XV?
 Br. kl. Pettau. J. 1007 (254). Vgl. E. C. I. 53, 63. Mionn. II. 52, 63.
 W. 1309.
4. Aehnlich. Büste bel. rs.
 R. PROVINCIA DACIA AN VIII. Wbl. Gestalt st. mit
 phrygischer Mütze zwischen Leu und Aar; l. Standarte.
 Br. m. Pettau. E. C. I. 49, 31. Coh. IV. S. 309.
5. Aehnlich, ls. R. Wbl. Gestalt st. mit Parazonium und Speer.
 Br. kl. Pettau. Vgl. E. C. I. 49, 31. Mionn. I. 351, 5. Coh. IV. S. 309. W. 1244.
 Unbestimmt: Pettau. Sammlung Damisch.

Valerianus 1007—1013 (254—260).

Caius Publius Licinius Valerianus, Consul 4-, Volkstribun 5mal, in Noricum und Rhaetien gegen Aemilianus kriegsthätig. Bessert die Strassen, gewinnt die alten Reichsgränzen gegen die Wandervölker wieder 1007—1012 (254—259); genannt auf dem Steine von Kleinschwechat u. a. Die Leg. X. gem. und XIV. in Oberpannonien (vgl. Sch. d. wiener Alterthum-Vereines V. 5). Name Valerius steininschriftlich zu St. Georgen ob Murau, Löffelbach, Mährenberg, Obdach, Pettau, Rotenmann; Valeria zu Pöllau, Seckau, Zellnitzgraben, Valaerinus: Seckau. Die Golddrittel (und Zweidrittel?) trientes, tremisses beginnen; der Doppeltriens vielleicht aureus Valerianus genannt. Seine Münzen in Pettau sehr selten; am seltensten die der dreissig Tyrannen, die zum Theile gar nicht prägten. Nachbarlands-Fundorte: Altenmarkt, Dernovo, Gurkfeld, St. Rochus, Kr.; Petronell, Wien, Wienerberg, Oe. Vgl. Much. I. 273. E. C. 362. E. D. VII. 376. Arn. 162.

1. IMP C P LIC VALERIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. APOLINI CONSERVA. Mnnl. Gestalt rst., r. Zweig, l.
 Lyra.
 Br. kl. Donatiberg bei Rohitsch. Foregger 1818. J 868. 7. Vgl. Coh.
 IV. 19. Pr. 2 fr.
2. IMP C P LIC VALERIANVS P F AVG. Büste bel. ls.
 R. Aehnlich mit S C.
 Br. m. Pettau. Coh. IV. 181. Pr. 3 fr. W. 13268.
3. Aehnlich, ohne P F.
 R. APOLINI PROPVG. Mnnl. Gestalt lst., mit Bogen.
 S. Wagna B. Coh. IV. 21. Pr. 2 fr.
4. Aehnlich mit P F.
 S. Wagna H. Coh. IV. 22. Pr. 2 fr.
5. IMP VALERIANVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. CONCOR EXERC. Wbl. Gestalt rst., vor beflammter Ara,
 r. Schale, l. Füllhorn.
 S. Bei Cili, durch die Landwirthschaftsfiliale 1834. J 808. 10. Coh. IV. 30.

6. Aehnlich mit P F.
S. Pettau. 1857. Coh. IV. 42.
7. Aehnlich, ohne P F.
R. FELICITAS AVGG. Wbl. Gestalt st., r. Schlangenstab, l. Füllhorn.
S. Cili ? Zierfeld 1822. J 869. 15. Coh. IV. 41.
8. IMP C P LIC VALERIANVS AVG P. Büste mit Stkrone ls.
R. IOVI CONSERVATORI. Mnnl. Gestalt rst., r. Blitz, l. Speer.
S. Wagna B. Coh. IV. Vgl. Coh. IV. 64.
9. IMP VALERIANVS P AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. LIBERALITAS AVGG. Wbl. Gestalt rst., r. Täfelchen, l. Füllhorn.
S. Wagna B, H. Coh. IV. 73.
10. IMP C P LIC VALERIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. ORIENS AVGG. Mnnl. Gestalt (Sol) rst., die R. erhoben, l. Geissel.
S. Cili U. Pettau 1857. Coh. IV. 83. Pr. 2 fr. W. 13235.
11. IMP VALERIANVS AVG. Aehnlich.
S. Wagna B. Coh. IV. 88.
12. IMP C P LIC VALERIANVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. PIETAS AVGG. Zwei Gestalten (Valerian, Gallien) st., vor Ara opfernd.
S. Wagna B. Coh. IV. 95. Pr. 4 fr.
13. Aehnlich.
R. RESTITVTOR ORBIS. Kaiser im Kriegskleid rst., die Knieende aufrichtend, l. Speer.
S. Wagna B. Coh. IV. 114. Pr. 4 fr.
14. IMP VALERIANVS P AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. SALVS AVGG. Wbl. Gestalt lst., die Schlange r. aus der Schale l. tränkend.
S. Preg? 1837. U. Coh. IV. 127.
15. Aehnlich.
R. SPES PVBLICA. Wbl. Gestalt rg., r. Blume, l. das Kleid hebend.
S. Preg 1837. Forscher. J 873. 41, ebdahe U. Coh. IV. 133.
16. Aehnlich mit P F.
S. Preg? 1837. U. Wagna B. Coh. IV. 135.
17. Aehnlich ohne P F?
R. VICTORIA AVGG S C. Siegesgöttin rst., r. Kranz, l. Palme.
Br. gr. ? Landscha B. Vgl. Coh. IV. mit IMP C P LIC u. s. w. 214. Pr. 6 fr.

18. IMP C P LIC VALERIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. VICTORIA EXERCIT. Aehnlich.
S. Mureck B. Coh. IV. 149.
19. IMP VALERIANVS P AVG. Büste mit Stkrone.
R. VIRTVS AVGG. Kriegerische Gestalt rst., r. Schild, l. Speer.
S. Einöd. Erzherzog Johann 1818. J 874. 46. Coh. IV. 161 mit P F.
20. Aehnlich. R. r. Victoriola, l. Speer und Schild.
S. Leoben? Graf 1820. J 874. 47. Coh. IV. 165 Pr. 10 fr.
Unbestimmt: Cili. Much. I. 372. Mitth. V. 109. Br. U. Donatiberg. Br. Much. I. 373. Mittheilgn. V. 109. Einöde bei Neumarkt. Mittheilgn. V. 110. Frassslau, Beginn der Reihe bis Carinus. Mitth. II. 155, V. 110. Rep. I. 78; von 50 Stück des Fundes von 1828, im k. k. Cabinet: R. CONSERVAT AVGG, FELICITAS AVGG, IOVI CONSERV, ORIENS AVG. A. f. K. oe G.-Q 1853. IX. 130. Graetz. Sammlung Schreiner. Leibnitz. S. Sch. f. I.-Oe. 29. Preg. J.-B. 1837. Much. I. 418. Mitth. V. 119. Sannbrücke. S. Mitth. VIII. 40. Schönstein. Br. Mitth. VII. 57. Tüchern? S. Mitth. VIII. 40. Windenau. Much. I. 444. (nicht Mitth. V. 123).

Mariniana.

1. DIVAE MARINIANAE. Büste mit Schleier und Diadem über Mündlein.
R. CONSECRATIO. Pfau rfliegend, darauf die Kaiserin, die R. erhoben, l. Scepter?
S. Cili? Ziernfeld, Kreishauptmann 1822. J 883. 3. (1). Pettau U. Wagna B. Sch. f. I.-Oe. 29. Coh. IV. 8. Pr. 8 fr.
Unbestimmt: Leibnitz. S. Sch. f. I.-Oe. 29.

Gallienus 1006—1021 (253—268).

Publicius Licinius Gallienus, grundlos genannt Germanicus. Vordem Praetorialpraefect 1026 (258), ihm folgt Ingennus, Regillianus, Junius Brochus, Martianus, Aurelianus, Probus. Während Gallienus' rheinischer Siege stürmen die Sarmaten nach Save und Drave herauf und wird Ingenuus, der pannonische Statthalter, von den moesischen Legionen mit Widerstreben der pannonischen (X., XIV) zum Kaiser ausgerufen. Gegen ihn dringt Gallienus durch Rhaetien in's Oberland und besiegt ihn zwischen Save und Drave bei Mursa (Essek). Dessen Nachfolger in Pannonien Celer Veranius (?), Regillianus an der Donau; in der Steiermark durch ersteren des Kaisers „Lacera, occide, concide“ unmenschlich ausgeführt. Regillianus, zur Rache erkoren, wird ermordet. Raubzug der Alemanen, Markomanen, Quaden, Boranen, Sarmaten, Carpen, Gothen bis an die Thore Italiens 1012—1014 (259—261), südlich theilweise bis Ravenna. In der Bekämpfung als Heerführer thätig Aurelianus, Aureolus, Claudius, Probus. Die einheimische Leg. ital. auf Münzen gefeiert (Coh. IV. S. 382). Markomanen unter Attalus in Oberpannonien als Colonisten aufgenommen; Aureolus, Statthalter in Illyricum und in Pannonien, schlägt mit pannonischen Legionen den Gegenkaiser Macrianus an der Save 1014—1015 (261—262), mit diesen den Postumus in Gallien 1015 bis 1016 (262—263). Heruler und Gothen bedenklich nahe im Südosten 1019 (266), Gallienus mit Claudius und Martianus drängt sie von Südwest her zurück.

(mons Gessacus des Pollio). Martianus Praetorialpraefect in Unterland. Aureolus, zum Kaiser erhoben, eilt mit Norikern und Pannoniern (Leg. VI pia fidelis?) nach Italien, Gallienus vor Milanum ermordet 1021 (268). Die Poststationen Ad medias, Celeia, Lotodos, Ragindo, Pultovia, Poetovio in Noricum, dieses noch ungetheilt. Valerian auf dem Meilensteine des Wienerbergs. Das unreine Silber vollständiges Billon. Antoninianus 3·6—3·3. Das S C schwindet vom Kupfer nach ihm. Münzen auf die Nachbarstadt und Colonie Siscia (Sissek) bei Coh. IV. 521 f. E. D. VII. 403. Von Gallienus Todesjahr ab bis 1203 (450) die Münzstätte Aquileia thätig, die einzige ausserhalb Rom's mit einem procurator monetae. Q. Julius Gallienus, Valerianus jun. (vgl. Eckhels und Mionnet, Zutheilungs-Ansichten bei Coh. IV. S. 492—498). Gallienus' Münzen in Pettau sehr häufig. Nachbarlands-Fundorte: St. Peter im Holz (A. f. K. I. 124), Sagor, Zollfeld, K.; Altenmarkt, Dernovo, Gurkfeld, Laibach, Oberponikve, Kr.; Bruck a. d. L., Enns, Grein (Reihe seit Titus), Hausstein, Lorch, Petronell, St. Pölten, Wels, Wien, Oe.; Plattensee-Gegend (Siófók) und sonst in Ungarn häufig. Salonina: Dernovo, Gurkfeld, Kr.; Petronell, Oe.; Warasdin, Cr. Vgl. Much. I. 275. E. C. 367. E. D. VII. 389. Arn. 164.

1. GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. ABVNDANTIA AVG, B im Felde. Wbl. Gestalt lst., das Füllhorn wendend.
S.-Billon. kl. Pettau. Wagna H. Coh. IV. 28. W. 13389.
2. Aehnlich. R. Feld D.
S.-B. Pettau. Vgl. Coh. IV. 28. W. 13390.
3. Aehnlich.
R. AEQVITAS AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn.
S.-B. kl. Pettau. Coh. IV. 34.
4. Aehnlich.
R. AETERN AVG. Mnnl. Gestalt rst., die R. erhoben, l. Kugel.
S.-B. kl. Pettau. Coh. IV. 39. W. 13391.
5. Aehnlich.
R. AETERNITAS AVG, Feld F. Aehnlich.
S.-B. kl. St. Martin im Sulmthale K. Pettau. Coh. IV. 41. W. 13392.
6. Aehnlich.
R. APOLLINI CONS AVG; unten Z. Centaur lg., den Bogen spannend.
S.-B. kl. Wagna K. Coh. IV. 58. Pr. 1 fr. W. 13394. Apollokopf, Relief zu Seckau; Centaur, Seckau.
7. Aehnlich. R. unten Δ. Greif rg.
S.-B. kl. Pettau. Coh. IV. 60. Pr. 1 fr. W. 13398.
8. Aehnlich.
R. BON EVEN AVG, unten MT. Mnnl. Gestalt nackt, rst. vor beflammter Ara, r. Schale, l. Aehren.
S.-B. Leibnitz. S. Coh. IV. 74.
9. IMP C P LIC GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. CONCORDIA EXERCIT. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. Doppelfüllhorn.
S.-B. Wagna B. Coh. IV. 88.

10. GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. DIANAE CONS AVG, unten Γ. Antilope rg.
 S.-B. kl. Pettau 1857. Wagna H. Coh. IV. 109.
11. Aehnlich. R. unten Γ XII.
 S.-B. kl. Pettau. Coh. IV. 109. Vgl. W. 13401, 13406—7.
12. Aehnlich. R. lg.
 S.-B. kl. Wagna H. Vgl. Coh. IV. 109, 108.
13. Aehnlich. R. unten XI.
 S.-B. kl. Cili. M. Coh. IV. 108.
14. Aehnlich. R. unten X. Hirsch rst.
 S.-B. kl. Pettau. Graetz, Schlossberg. Ostseite, Röckenzaun'scher Grund,
 nahe beim Strassenkreuze, 2. Juni 1852. Von Dr. Franz Köstl dem hist. Vereine.
 J Coh. IV. 107. Mitth. III. 156. A. f. K. oe G.-Q. 1854. XIII. 88. W. 13404.
15. Aehnlich.
 R. FELICITAS AVG, Feld €. Wbl. Gestalt rst., r. Schale
 (Schlangenstab?), l. Füllhorn.
 S.-B. kl. Wagna H. Vgl. Coh. IV. 118.
16. Aehnlich.
 R. FORT? AVG, Feld l. E. Wbl. Gestalt rst., r. Ruder, l.
 Füllhorn.
 S.-B. kl. Eppenstein B. Vgl. Coh. IV. 165—181.
17. IMP GALLIENVS P F AVG CR. Büste bel. ls.
 R. FORTVNA RED. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Steuerruder, l.
 Füllhorn, unten Rad.
 G. 36 Gr., s. g. e. beschnitten. Hinter Oberpettau, Mühle 1840? Samm-
 lung E. Fürst zu Graetz. Vgl. Coh. IV. 174. Pr. 100 fr.
18. GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. FORTVNA REDVX, Feld S. Wbl. Gestalt rst. mit Steuer-
 ruder und Füllhorn.
 S.-B. kl. Pettau. Wagna B. Coh. IV. 169. W. 13415.
19. IMP GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls. R. Aehnlich,
 unten S. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Steuerruder, l. Füllhorn,
 darunter Rad.
 S.-B. Wagna U. Coh. IV. 176.
20. Aehnlich, ohne IMP.
 R. GENIVS AVG, Feld r. V, l. I. Mnnl. Gestalt rst., den
 Scheffel auf dem Haupte, mit Schale und Füllhorn vor Ara.
 S.-B. kl. Pettau. Vgl. Coh. IV. 181. W. 13417.
21. Aehnlich.
 R. INDVLGENTIA AVG; Feld XI. Wbl. Gestalt rst.,
 gestützt auf die Säule, mit Stäbchen und Füllhorn, zu
 Füßen Kugel.
 S.-B. kl. Pettau. Coh. IV. 200. W. 13418.

22. Aehnlich.
R. IOVI CONS AVG. Bock rg.
S.-B. kl. Wagna H. Coh. IV. 204.
23. Aehnlich, lg.
Br. Landscha B. Leibnitzer Feld U. Coh. IV. 206.
24. Aehnlich? R. unten Γ C.
S.-B. kl. Pettau. Vgl. Coh. IV. 204, 206.
25. Aehnlich. R. Pegasus lg., unten frei.
S.-B. kl. Wagna H. Fehlt bei Coh. IV. 204—225.
26. Aehnlich mit IMP u. s. w.
R. IOVI CONSER. Zwei mnnl. Gestalten (Jupiter, Kaiser)
sich die R. reichend, l. je einen Speer; Feld, Kranz?
S.-B. kl. Wagna U. Vgl. Coh. IV. 225.
27. IMP C P LIC GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. IOVI CONSERVAT. Mnnl. Gestalt st., r. Blitz, l. Speer.
S.-B. Wagna B. Coh. IV. 209.
28. GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. IOVI PROPVGNAT, Feld XI. Mnnl. Gestalt lg. mit Blitz.
S.-B. kl. Pettau. Coh. IV. 227. W. 1342.
29. Aehnlich mit IMP u. s. w.
R. IOVI VLTORI, Feld S. Mnnl. Gestalt st., ls., mit Blitz.
Br. kl. Pettau 1857. Coh. IV. 244. W. 13426.
30. Aehnlich, ohne IMP.
R. LIBERAL AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Täfelchen, l. Füllhorn.
S.-B. kl. Wagna H. Coh. IV. 327.
31. Aehnlich. R. Feld S.
S.-B. kl. Pettau. Coh. IV. 327. W. 13427.
32. IMP C P LIC GALLIENVS P F AVG. Büste mit
Stkrone ls.
R. LIBERALITAS AVGG. Aehnlich.
S.-B. Preg? 1837. U. Coh. IV. 332. Pr. 2 fr.
33. GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. LIBERO P CONS AVG, unten B. Panther rg.
S.-B. kl. Wagna H, B. Coh. IV. 337. Pr. 3 fr.
34. Aehnlich. R. unten R, Panther lg.
S. kl. Leibnitz. M. Coh. IV. 338. Britisches Museum. Pr. 3 fr.
35. Aehnlich.
R. MARTI PACIFERO. Mnnl. Gestalt rg., r. Zweig, l. Speer
und Schild.
S.-B. kl. Eppenstein B. Pettau 1857. Coh. IV. 354.
36. Aehnlich, Feld A.
Br. kl. Landscha B. Wagna K. Coh. IV. 354. W. 13432.
37. IMP C P LIC GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. MARTI PROPVGT? Mnnl. Gestalt st., r. Schild, l. Speer.
S.-B. kl. Wagna B. Vgl. Coh. IV. 360.

38. GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. NEPTVNO CONS AVG, unten N. Seepferd ls.
 S.-B. kl. Pettau. Wagna H, B. Coh. IV. 366. Pr. 3 fr. W. 13434—37.
39. Aehnlich.
 R. ORIENS AVG. Mnnl. Gestalt rg., die R. erhoben, l. Geissel.
 S.-B. kl. Pettau. Coh. IV. 376. W. 13439.
40. Aehnlich. R. Feld V.
 S.-B. kl. Pettau. Vgl. Coh. IV. 376. W. 13444.
41. Aehnlich. R. Feld r. S, l. I.
 S.-B. kl. Pettau. Vgl. Coh. IV. 376. W. 13446.
42. Aehnlich.
 R. ORIENSS AVG, Feld Z. Aehnlich.
 S.-B. kl. (Doppelschlag). Cili. Zierfeld 1822. J 897. 8. Vgl. Coh. IV. 376.
43. IMP C P LIC GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone.
 R. P M TR P II COS II P P. Mnnl. Gestalt (Jupiter) st., r. Blitz, l. Speer.
 S. Cili? Zierfeld 1822. J 887. 1/2. 7. Coh. IV. 424. Pr. 3 fr., dänisches Museum.
44. IMP GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. P M TR P VII COS. Mnnl. Gestalt rsitzd., r. Kugel, l. Scepter.
 S.-B. Wagna H. J. 1012 (259). Coh. IV. 442. Pr. 2 fr.
45. IMP C P LIC GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. P M TR P XII COS V P P. Mnnl. Gestalt st., die R. erhoben, l. Speer.
 S. Cili? Zierfeld 1822, J 906. 21 1/2. J. 1017 (264). Vgl. Coh. IV. 452, aber auch 428.
46. GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. P M TR P XIII C VI P P. Feld P (mit Ringlein?) Löwe rg., in den Pranken einen Rindskopf.
 S.-B. kl. Wagna B. J. 1018 (265). Vgl. Coh. IV. 456. Pr. 3 fr.
47. GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. PAX AVG; Feld frei. Wbl. Gestalt rst., r. Zweig, l. Scepter.
 S.-B. Frasslau. K. Leibnitz, S. Coh. IV. 390.
48. Aehnlich. R. Feld r. T (oder T).
 S.-B. kl. Bei Vorau, cand. phil. Jakomini dem J 907. 107 1/2. Coh. IV. 390.
49. Aehnlich mit IMP. R. Feld frei.
 S. Pettau 1857. Vgl. Coh. IV. 391.
50. IMP GALLIENVS P F AVG C III. Büste mit Stkrone ls.
 R. Aehnlich.
 S.-B. kl. Cili. U. Coh. IV. 401.
51. Aehnlich, ohne IMP, bel. R. Feld V.
 S.-B. Landscha B. Vgl. Coh. IV. 390.

52. IMP C P LIC GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. PAX AVGG. Aehnlich.
 S.-B. kl. Laas (oder Losch). J 899. 117. Coh. IV. 400.
53. GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. PAX AVGVSTI, Feld X. Wbl. Gestalt rst., r. Lorbeer-
 kranz, l. Scepter, r. Fuss auf Kugel.
 S.-B. Wagna B. Aehnlich? Cili. Sammlung? Much. I. 372. Vgl. Coh.
 IV. 404.
54. IMP C P LIC GALLIENVS P F AVG. Büste mit
 Stkrone ls.
 R. PIETAS AVGG. Zwei mnnl. Gestalten (Valerian, Gal-
 lien), opfernd vor Ara.
 S.-B. Wagna H. Ein gleiches „aus dem Opferstocke der Pfarrkirche Berg
 Calvarie“ bei Graetz 1862. K. Coh. IV. 419. Pr. 5 fr.
55. GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. PROVI AVG, Feld II. Wbl. Gestalt rst., r. Stäbchen, l.
 Füllhorn (Kranz?), zu Füßen Kugel.
 S.-B. kl. Pettau. Wagna K. Coh. IV. 462. W. 13448.
56. Aehnlich. R. PROVID, Feld frei.
 S.-B. kl. Pettau 1857. Coh. IV. 467.
57. Aehnlich.
 R. SECVRIT PERPET. Wbl. Gestalt rst., gestützt auf eine
 Säule, mit Scepter.
 S.-B. Pettau. Coh. IV. 518. W. 13453.
58. Aehnlich, Feld H.
 S.-B. Cili. U. Pettau. Coh. IV. 518. W. 13454.
59. Aehnlich.
 R. SOLI CONS AVG, unten A. Pegasus fliegend.
 S.-B. Wagna K. Coh. IV. 524.
60. Aehnlich. R. unten R?
 S.-B. kl. Pettau. Coh. IV. 524. W. 13456.
61. Aehnlich.
 R. VBERITAS AVG; Feld €. Wbl. Gestalt rst., r. Säckel,
 l. Füllhorn.
 S.-B. kl. Leibnitzer Feld, Kolarž 1846. J 902. 6. Bei St. Martin zu Haidin
 im oberen pettaufer Feld. Coh. IV. 541. A. f. K. oe G.-Q. 1854. XIII. 88.
62. Aehnlich mit IMP.
 R. VBERTAS AVG(VSTI?) Aehnlich.
 S.-B. Graetz, Schlossberg-Ostseite, oberhalb des Irrengartens, auf dem
 weiland Röckenzaun'schen Grunde 1851, 2' tief. Durch Dr. Franz Köstl dem
 hist. Vereine von Steiermark, dieser dem J. Vgl. Mitth. III. 156. Coh. IV. 544
 mit AVG. A. f. K. oe G.-Q. 1859. XIII. 88.
63. Aehnlich, ohne IMP.
 R. VICTORIA AET, Feld P. Siegesgöttin rst.
 Br. kl. Pettau. Wagna; sehr vernutzt, H. Coh. IV. 578. W. 13463.

64. Aehnlich.
 R. VICTORIA AVG, Feld B. Siegesgöttin rg., mit Zweig und Kranz.
 Br. kl. Pettau. Coh. IV. 582. Vgl. W. 13464.
65. IMP GALLIENVS P F AVG GERM. Büste bel. ls.
 R. VICTORIA GERM. Siegesgöttin rg., mit Kranz und Zweig, zu Füßen den sitzenden Gefangenen.
 S.-B. Wagna B. Vgl. Coh. IV. 618.
66. IMP GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. VICTORIA GERMAN. Siegesgöttin st., mit Kranz und Palme, den Kaiser krönend.
 S.-B. Pettau. Coh. IV. 620. Pr. 4 fr. W. 13460.
67. IMP GALLIENVS P F AVG GERM. Büste bel. ls.
 R. VICTORIA GERMANICA. Siegesgöttin rst., r. Kranz, l. Palmzweig, zu Füßen Gefangener, auf der Erde sitzend.
 G. Pettau. Leopold Schickelgruber, Bürger, 1829. J 906. 8. 5. Fehlt bei Coh. IV. 620—627; 625.
68. GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. VIRTVS AVG. Kriegerische Gestalt rst., r. Schild, l. Speer.
 S.-B. kl. Cili? Ziernfeld. J 904. 160. Coh. IV. 656.
69. IMP GALLIENVS P F AVG GERM. Büste mit Stkrone.
 R. Aehnlich. Kriegerische Gestalt lg., r. Speer, l. Siegeszeichen auf der Schulter.
 S.-B. kl. Cili? Ziernfeld 1822. J 888. 14. 5. Vgl. Coh. IV. 648. G.
70. GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls. R. Aehnlich, Feld D P 2. Krieger rst. mit Kugel und Speer.
 S.-B. kl. Pettau. Coh. IV. 649. Vgl. W. 13467.
71. Aehnlich. R. Feld VI. Wbl. Gestalt rst., behelmt, mit Speer und Schild.
 S.-B. Wagna H. Pettau. Coh. IV. 657. W. 13468.
72. IMP C P LIC GALLIENVS P F AVG. Büste mit Stkrone.
 R. VIRTVS AVGG. Aehnlich.
 S.-B. Preg 1837. Forcher. J 906. 168. Coh. IV. 677. 680.
73. IMP GALLIENVS P F AVG GERM. Büste mit Stkrone ls.
 R. Krieger lg., mit Speer und Siegeszeichen?
 S.-B. Cili. Sammlung? Much. I. 373. Coh. IV. 670.
74. GALLIENVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. VIRTVS AVGVSTI. Mnnl. Gestalt (Hercules) rst., r. seiteingestemmt, l. Keule und Löwenhaut.
 G. Pyhrn. 1848, gefunden vom Strassenmeister Pokorny, durch Vermittlung des k. k. Districtsphysikers zu Lietzen Dr. Metzler von Andelberg von

Formacher, k. k. Strassenbaucommissär, dem J 906. 168. J.-B. 1848. Mitth. V. 120. Coh. IV. 689. Pr. 200 fr., britisches Museum. Herculesstein zu Cili, Dionysen bei Bruck, Petronell, Maglern, Szala-Lövö; als Triumphator zu Pettau; Hercules-tempel daselbst Mitth. II. 62. Relief zu Seckau, Broncestatuette vom Helenenberg 1859, zu Enns.

Unbestimmt: Franz? Br. 1858. Mitth. VIII. 40. Frasslau. S. Br. Mitth. II. 155. V. 110. Rep. I. 78; Frasslau-Saaneck, Fund von 1828 im k. k. Cabinet. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 130. Laas bei Frohnleiten. Br. J. Mitth. V. 115. Leibnitz. Schr. f. I.-Oe. S.-B. 29. Vgl. Rep. I. 93. 4 St. Neuberg. Br.? Mitth. V. 118. Preg. S.? J.-B. 1837. Much. I. 418. Mitth. V. 119. Regerstetten bei Weitz. Br. kl. Dr. Metzler. Tüchern? S. Mitth. VIII. 40. Windenau. Much. I. 444.

Salonina.

1. SALONINA AVG. Büste ls.
R. FECVNDITAS AVG. Wbl. Gestalt rst. mit Füllhorn, zu Füßen ein Kind.
S.-B. kl. Pettau. Coh. IV. 30. W. 13495.
2. Aehnlich. R. Feld l. $\propto$.
S.-B. Cili. U. Coh. IV. 30.
3. Aehnlich. R. Feld frei. Wbl. Gestalt lst., mit zweien Kindern.
S.-B. Pettau. Coh. IV. 35. W. 13476.
4. Aehnlich.
R. IVNO CONSERVAT, Feld IV. Wbl. Gestalt rst., mit Schale und Scepter, zu Füßen den Pfau.
S.-B. Pettau. Coh. IV. 43. W. 13478. Junostein zu Petronell.
5. Aehnlich, Mündlein.
R. IVNO REGINA. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. Speer.
S.-B. Einöd. Erzherzog Johann 1818. J 910. 11. Coh. IV. 46.
6. Aehnlich, ohne Mündlein.
S.-B. kl. Pettau. Preg? 1837. U. Vgl. Coh. IV. 47.
7. CORNELIA SALONINA AVG. Büste ls.
R. Aehnlich mit S C.
Br. gr. Pettau. Coh. IV. 108. Pr. 12 fr. W. 13493.
8. CORN SALONINA AVG. Büste über Mündlein ls.
R. PIETAS AVG. Wbl. Gestalt rst., die R. ausgestreckt, l. Gefäss.
S.-B. Preg. Schaffer 1837. J 94. 16. Coh. IV. 56.
9. Aehnlich.
S.-B. kl. Puch. Dr. Metzler. Vgl. Coh. IV. 56.
10. SALONINA AVG. Büste ls.
R. Aehnlich. Wbl. Gestalt rst. vor beflammter Ara mit Gefäss.
S.-B. kl. Pettau. Coh. IV. 57. W. 13500.
11. Aehnlich.
R. PIETAS AVGG. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Scepter, zu Füßen zwei Kinder (seitwärts ein drittes?)
S.-B. Pettau. 1857. Coh. IV. 58. Pr. 3 fr. W. 13485.

12. Aehnlich, Möndlein.
 R. PVDICITIA. Wbl. Gestalt rsitzd., r. den Schleier an sich ziehend, l. Scepter.
 S.-B. kl. Pettau. Wagna K. Coh. IV. 63. W. 13501.
13. Aehnlich. R. unten VI.
 S.-B. Pettau. Coh. IV. 63. W. 13486.
14. Aehnlich.
 R. ROMAE AETERNAE. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Victoriola, Kaiser lst., reichen sich die Hände, oben Stern.
 S.-B. Wagna B. Coh. IV. 67. Pr. 1 fr.
15. Aehnlich.
 R. SECVRIT PERPET. Wbl. Gestalt rst., r. Speer, l. auf die Säule gestützt.
 S.-B. Wagna B. Coh. IV. 71. Pr. 6 fr.
16. Aehnlich.
 R. VENVS GENITRIX. Wbl. Gestalt rst., zu Füßen Kind.
 S.-B. Pettau 1857. Coh. IV. 82.
17. Aehnlich.
 R. VENVS VICTRIX. Wbl. Gestalt rst., r. Apfel, l. Palme, gestützt auf den Schild.
 S.-B. Pettau 1857. Coh. IV. 85. W. 13488.
18. Aehnlich, Möndlein. R. Wbl. Gestalt rst., r. Helm, l. Scepter, zu Füßen Schild.
 S.-B. Eppenstein B. Coh. IV. 87.
19. Aehnlich.
 R. VESTA. Wbl. Gestalt rst. mit Schale und Scepter.
 S.-B. Pettau. Coh. IV. 91. W. 13490.
20. Aehnlich. Wbl. Gestalt rsitzd. mit Schale und Scepter.
 S.-B. Pettau. 20 Stk. Wagna H. Coh. IV. 94. W. 13492.
 Unbestimmt: Einöde. Mitth. V. 110. Frasslau-Saaneck, Fund von 1828, im k. k. Cabinet. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 130. Leibnitz. S.-B. Sch. f. I.-Oe. 29. Rep. I. 93. Preg. J.-B. 1837. Much. I. 418. Mitth. V. 119.

Saloninus 1007—1012 (254—259).

Publius Licinius Cornelius Valerianus Saloninus, Sohn des Gallienus, Caesar 1006 (253), genannt auf dem inzersdorfer Stein, bekämpft den Ingennus in Pannonien. Seine Münzen in Pettau häufig. Vgl. Coh. IV. S. 479. Note. E. C. 381. E. D. VII. 421. Arn. 170.

1. DIVO CAES VALERIANO. Büste mit Stkrone ls.
 R. CONSECRATIO. Ara beflammt.
 S.-B. Wagna K. Coh. IV. 10. Pr. 4 fr.
2. P LIC VALERIANVS CAES. Büste mit Stkrone ls.
 R. PIETAS AVGG. Priestergeräte.
 S.-B. Landscha, vor 1847. B. Vgl. Coh. IV. 31—33.
 Unbestimmt: Frasslau. S.-B. Mitth. II. 155. V. 110. Rep. I. 78. Frasslau-Saaneck, Fund von 1828. R. CONSECRATIO, PRINCIP IVVENT. SPES PVP-LICA. S.-B. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 130. Leibnitz. S.-B. Sch. f. I.-Oe. 29. Preg. S. B. ? J.-B. 1837. Much. I. 418. Mitth. V. 119.

Postumus 1011—1020 (258—267).

Caius Marcus Cassianus Latinus Postumus, der Nachfolger oder Mitkaiser der Cyriades, Ingenuus, Macrianus, Vater und Sohn, Quintus, Piso Frugi, Valens, Balista, Regalianus (Druantilla), Aemilianus, Domitianus, Trebellianus, Celsus, Saturninus, beigenannt Germanicus, Maximus, Volkstribun 10-, Imperator 5-, Consul 5mal. Durch den aus Pannonien, Noricum, Rhaetien heranziehenden Gallienus gedrängt. Viele Münzen gegossen, aus älteren umgeprägt. Vgl. Much. I 278. E. C. 384. E. D. VII. 437. Arn 170.

1. IMP C POSTVMVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. PM TR P COS II P P. Kriegerische Gestalt rst., r. Kugel, l. Speer.
 S.-B. Weitz. K. J. 1012 (259). Coh. V. 114.
2. Aehnlich.
 R. VICTORIA AVG. Siegesgöttin rg., mit Kranz und Palmzweig, zu Füßen ein Gefangener, auf der Erde sitzend.
 S.-B. Pettau. Coh. V. 184. W. 13553.
 Unbestimmt: Cili. Much. I. 372. Frasslau-Saaneck, Fund von 1828,
 R. VICTORIA AVG. S.-B. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 130.

Victorinus 1018—1020 (265—267).

Nach Postumius II., Laelianus (Bruck a. Leitha), Lollianus, Aelianus.
 Vgs. E. C. 388. E. D. VII. 450. Arn. 172.

1. IMP VICTORINVS AVG. Büste mit Stkrone rs.
 R. SALVS AVG. Wbl. Gestalt lst., die Schlange tränkend.
 S.-B. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 69. Pr. 6 fr.
 Unbestimmt: Leibnitz, vor 1847. Br. Sch. f. I.-Oe. 29.

Claudius II. 1021—1023 (268—270).

Marcus Aurelius Claudius, nach Marius, Aureolus, genannt Gothicus als Besieger unbekannter Völker, ein Illyrer. Heerführer im Heimatlande, Volkstribun 2mal, zuvor Statthalter in unseren Ländern. Militärischer Leiter in Noricum und Pannonien (Illyricum) Junius Brocchus; Aurelianus drängt die Alemanen aus Italien und Rhaetien nordwärts, hält die Gothen ab, vestiget die Donauhut. Gothen als Colonisten in die Steiermark aufgenommen, die Landwirtschaft unterstützt. Pest. Die Leg. II. adiutrix constans claudiana noch in Pannonien, treu den Valerianus, Gallienus, Claudius. Steininschriftlich als Divus erwähnt auf den Constantiusstein zu Cili. Much. I. 364. Vgl. Claudius I. Rep. II. 8. Das Silber und S C auf den Br.-Münzen fehlt. Seine Münzen in Pettau sehr häufig; auch am dichtesten (mit Constantin) in Harbs Münzenreihe des leibnitzer Feldes. Nachbarlands-Fundorte: Ferlach, K.; Altenmarkt, Gurkfeld, Laibach, Kr; St. Andreae bei Herzogenburg, Bruck a. L., Enns, Petronell, St. Pölten, Wels, Oe.; Warasdin, Cr.; Alt-Szöny, Plattensee-Gegend, U. Vgl. Much. I. 279, 40. E. C. 389. E. D. VII. 470. Arn. 173.

1. IMP C CLAVDIVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. ANNONA AVG. Wbl. Gestalt rst., mit Aehren und Füllhorn, den r. Fuss auf Schiffstheil.
 Br. kl. Pettau. Coh. V. 38. W. 13644.
2. Aehnlich, ohne C.
 Br. kl. Pettau 1857. Coh. V. 39.
3. Aehnlich.
 R. APOLLINI CONS. Mnnl. Gestalt rst., r. Lorbeerzweig, die L. auf die Lyra legend.
 Br. kl. Wagna H. Coh. V. 40. Lyra, Relief von Seckau, Pettau, virunenser Malerei.
4. Aehnlich. R. Feld A.
 Br. kl. Pettau. Coh. V. 40. W. 13646.
5. DIVO CLAVDIO. Büste mit Stkrone ls.
 R. CONSECRATIO. Aar rst.
 Br. kl. Graetz 1850. A. f. K. oe G.-Q. 1854. XIII. 88. Leibnitz S. Pettau. Videm H. Wagna H, K. Coh. V. 49. W. 13647.
6. Aehnlich? R. Ara, beflammt.
 Br. kl. Pettau 1857. Coh. V. 51.
7. Aehnlich.
 Br. kl. Quinargrösse Pettau. Coh. V. 52. Pr. 6 fr. W. 13708—9.
8. Aehnlich. R. (Kranz in vier Theilen, Kugel inmitten?)
 Br. kl. Wagna B. Vgl. Coh. V. 49—55.
9. DIVO CLAVDIO GOTHICO. Büste mit Stkrone ls. R. Ara beflammt (unten A? oder T).
 Br. kl. Graetz, Schlossberg-Ostseite, oberhalb des Irrengartens auf dem weiland Röckenzaun'schen Grunde 1851, 2' tief. Durch Dr. Franz Köstl dem historischen Vereine von Steiermark, J? Mitth. III. 156. Coh. V. 54. Pr. 10 fr.
10. IMP CLAVDIVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. Scheiterhaufen.
 Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 55. Pr. 10 fr.
11. IMP CLAVDIVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. FELIC TEMPO, unten T. Wbl. Gestalt rst., r. Schlangentab, l. Füllhorn.
 Br. kl. Pettau. Coh. V. 70, 71. W. 13653.
12. IMP C CLAVDIVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. FELICITAS AVG. Wbl. Gestalt rst., r. langen Schlangentab, l. Füllhorn.
 Br. kl. Graetz. Deer 1839. J 930. 10. Wagna H. Coh. V. 67. Ein Aehnliches, wie FELICIT, ebdaher H. Schlangentab, Seitenrelief des Steines zu Koetsch.
13. Aehnlich.
 R. FIDES EXERCI. Wbl. Gestalt lst. mit zwei Legionszeichen.
 Br. kl. Wagna H, K. Pettau. Coh. V. 74. W. 13655.

14. Aehnlich. R. Feld XI.
Br. kl. Wagna H. Coh. V. 74.
15. IMP CLAVDIVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. FIDES MILIT. Wbl. Gestalt rst. mit zwei Legionszeichen,
Br. kl. Pettau. Coh. V. 75. W. 13658.
16. Aehnlich.
R. FORTVNA REDVX. Aehnlich.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 82. Pr. 5 fr.
17. Aehnlich, Feld I. Z.
Br. kl. Landscha B. Coh. V. 83. Pr. 2 fr.
18. Aehnlich.
R. FORTVNAE RED. Wbl. Gestalt rst., r. Steuerruder, l.
Füllhorn.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. V. 85.
19. Aehnlich. R. unten E (wie S).
Br. kl. Wagna K. Coh. V. 85.
20. IMP CLAVDIVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. GENIVS AVG. Mnnl. Gestalt st., den Scheffel auf dem
Haupte, mit Schale und Füllhorn, vorne Ara.
Br. kl. Pettau. Coh. V. 88. Pr. 2 fr. W. 13665.
21. Aehnlich.
R. GENIVS EXERC. Aehnlich, ohne Ara.
Br. kl. Pettau. Wagna K. Vgl. Coh. V. 94. Pr. 2 fr. W. 13667.
22. IMP C CLAVDIVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. Aehnlich, Feld Z.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 93, 94. Pr. 2 fr. Genius, meist des Todes,
fackeltragend, Reliefs zu Cili, Eggersdorf, Haidin, St. Johann bei Hohenburg,
Marein, Margarethen an der Pessnitz, Kerschbach, Pettau, Pyhrn, Froiach, Reun,
Stallhofen, Windenau. Statuetten zu Leibnitz, Zollfeld, Petronell; Malerei von
Virunum. Genius Anigemius zu Cili, Augusti, dann Augusto et Laribus ebda;
Genio Imp. Aug. Pettau; Civitatis Cili; Loci Pettau; Norici et Imp. St. Veit,
Zollfeld. Name Genialis zu Stramitzau.
23. IMP CLAVDIVS AVG. Büste (mit Stkrone ?) ls.
R. IOVI VICTORI. Mnnl. Gestalt rst., r. Blitz, l. Speer.
Br. kl. Wagna K, B. Vgl. Coh. V. 102.
24. Aehnlich, Stkrone ls.
R. LAETITIA AVG. Wbl. Gestalt rst., mit Kranz und Füll-
horn.
Br. kl. Pettau. Coh. V. 109. W. 13674.
25. IMP C CLAVDIVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. LIBERÄLITAS AVG. Wbl. Gestalt rst., r. Marke, l. Füllhorn.
Br. kl. Wagna H. Coh. V. 113.
26. Aehnlich.
R. LIBERT AVG. Wbl. Gestalt rst. mit Mütze und Scepter.
Br. kl. Pettau. Coh. V. 119. W. 13677.

27. Aehnlich, ohne C. R. Feld X?
Br. kl. Pettau. Coh. V. 118.
28. Aehnlich, mit C.
R. MARS VLTOR. Mnnl. Gestalt lg., r. Speer, l. Sieges-
zeichen auf den Schultern.
Br. kl. Landscha B. Pettau. Wagna H. Coh. V. 125. Pr. 2 fr. W. 13678.
29. DIVO CLAVDIO OPTIMP. Büste bel. und verschleiert ls.
R. MEMORIAE AETERNAE, unten R. . . Aar st., rs.
Br. kl. Quinargrösse. Bei Neuberg 1836. J 937. 68. Coh. V. 133. Pr. 3 fr.
30. Aehnlich. R. unten RT.
Br. kl., Quinargrösse. Wagna K. Coh. V. 133. Pr. 3 fr.
31. IMP CLAVDIVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. PAX AVG, Feld E. Wbl. Gestalt rst. mit Oelzweig und
Scepter.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 144.
32. IMP CLAVDIVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. Aehnlich, Feld ? rst.
Br. kl. Pettau. Coh. V. 146. W. 13681.
33. IMP CLAVDIVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. PAX AVGVSTI (Aehnlich ?)
Br. m. Cili, vor 1844. Sammlung? Much. I. 372.
34. Aehnlich.
R. PROVID AVG S C. Wbl. Gestalt rst., r. mit gesenktem
Speer auf die Kugel weisend, l. Füllhorn.
Br. kl. Cili U. Coh. V. 161.
35. Aehnlich.
R. PROVIDEN AVG. Aehnlich.
Br. kl. Pettau. Wagna K. Coh. V. 165. W. 13682. Aehnlich, anderen
Schrottes. Pettau. W. 13683.
36. Aehnlich. R. Feld T.
Br. kl. Cili 1847. Präfect Dorfmann. J 93. 345. Coh. V. 165.
37. Aehnlich. R. auch gestützt auf die Säule.
Br. kl. Pettau. Coh. V. 166. W. 13684.
38. Aehnlich.
R. PROVIDENT AVG, unten S. Aehnlich, nur l. Speer.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 172.
39. Aehnlich, bel. R. Feld XII, auch gestützt auf die Säule.
Br. kl. Cili? Dorfmann 1847. J 937. 45½. Coh. V. 168.
40. Aehnlich, Stkrone.
R. PROVIDENTIA AVG. Aehnlich.
Br. kl. Pettau 1857. Coh. V. 174.

41. Aehnlich mit C.

R. SALVS AVG. Wbl. Gestalt rst. vor Ara, die Schlange nährend.

Br. kl. Pettau. Coh. V. 189. W. 13687. Aehnlich das Stück der Mitth. III. 156. Graetz, Schlossberg-Ostseite, oberhalb des Röckenzaun'schen Grundes, nahe der vom Schweizerhause herablaufenden Mauer, Februar 1852, 4' tief; auch eine zweite, mit unkenntlichem Revers. Von Dr. Franz Köstl dem hist. Vereine, J. A. f. K. oe G.-Q. 1854. XIII. 88.

42. IMP CLAVDIVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.

R. SPES PVBLICA, unten P. Wbl. Gestalt rg., r. Blume, l. das Kleid hebend.

Br. kl. Wagna H, K. Coh. V. 203.

43. IMP C CLAVDIVS AVG. Büste mit Stkrone ls.

R. VBERITAS AVG. Wbl. Gestalt rst., r. ? l. Füllhorn.

Br. kl. Wagna H. Coh. V. 205.

44. Aehnlich.

R. VICTORIA AVG. Wbl. Gestalt rg.

Br. kl. Wagna K. Coh. V. 215.

45. Aehnlich, ohne C. R. unten Γ.

Br. kl. Pettau. Coh. V. 214. W. 13693.

46. IMP C CLAVDIVS AVG. Büste mit Stkrone ls.

R. VIRTVS AVG. Krieger rst., r. Zweig, l. Speer, zu Füßen Schild.

Br. kl. Wagna H, K. Coh. V. 223.

47. IMP CLAVDIVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.

R. Kriegerische Gestalt rst., r. den Schild stellend, l. Speer,

Br. kl. Cili? Suppantisch 1818. J 936. 62. Vgl. Coh. V. 228. Pr. 3 fr.

48. IMP CLAVDIVS AVG. Büste mit Stkrone ls.

R. Feld B. Aehnlich.

Br. kl. Wagna H. Coh. V. 227.

49. IMP CLAVDIVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls. R. unten

P. Mnnl. Gestalt nackt lg., mit Speer und Siegeszeichen.

Br. kl. Pettau. Coh. V. 224. W. 13701—2.

Unbestimmt: Leibnitz. Br. Sch. f. I.-Oe. 29. Das Stück: Büste mit Stkrone ls., vernutzt. Br. kl. Süssenberg bei Mureck, unweit der weitersfelder Gräber, M. Frasslau. S.-B. Mitth. II. 155; V. 110. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 130. Rep. I. 78. Fund von 1828, wiener Cabinet. Neuberg. Mitth. V. 118.

Quintillus 1023 (270).

Marcus Aurelius Quintillus, nach Censorinus, wenige Wochen herrschend. Münzen in Pettau selten. Vgl. E. C. 392. E. D. VII. 477. Arn. 175.

1. IMP C M AVR CL QVINTILLVS AVG. Büste mit Stkrone ls.

R. AETERNIT AVG, Feld N. Mnnl. Gestalt (Sol) rst., die R. erhoben, l. Kugel.

Br. kl. Frasslau. K. Vgl. Coh. V. 6.

2. IMP QVINTILLVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. CONCO EXER. unten T. Wbl. Gestalt rst., mit Legionszeichen und Füllhorn.
Br. kl. Pettau. Coh. V. 11. Pr. 3 fr. W. 13719.
3. Aehnlich.
R. FIDES MILIT, unten S. Wbl. Gestalt rst. mit zwei Legionszeichen.
Br. kl. Pettau. Coh. V. 20. Pr. 3 fr. W. 13720.
4. IMP C M AVR CL QVINTILLVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. FORTVNA REDVX, Feld Σ. Wbl. Gestalt rst., r. Steuer-
ruder, l. Füllhorn.
Br. kl. Cili? Dorfmann 1847. J. Vgl. Coh. V. 23.
5. IMP QVINTILLVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. FORTVNAE RED. Aehnlich.
Br. kl. Frasslau. K. Vgl. Coh. V. 25.
6. IMP C M AVR CL QVINTILLVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. PAX AVGVSTI, Feld A. Wbl. Gestalt rst., r. Zweig, l. Scepter.
Br. kl. Frasslau. K. Pettau. Coh. V. 40. W. 13724.
7. IMP QVINTILLVS AVG? Büste mit Stkrone ls.
R. Aehnlich.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 40.
8. IMP CM AVR CL QVINTILLVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. PROVIDENT AVG, Feld S. Wbl. Gestalt rst., r. Stäbchen,
l. Scepter (Füllhorn), zu Füßen Kugel.
Br. kl. Wagna H. Coh. V. 45. Pr. 1 fr.
9. Aehnlich?
R. PROVIDENTIA AVG. Aehnlich.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 45. Pr. 1 fr. W. 13719.
10. Aehnlich.
R. VICTORIA AVG, Feld S. Siegesgöttin lg.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 52.
Unbestimmt: Leibnitz, vor 1847. S. ? B. Sch. f. I.-Oe. 29.

Aurelianus 1023—1028 (270—275).

Claudius Lucius Domitius Aurelianus aus Sirmium in Pannonien (Dacien?), befreit Pannonien von den Gotheneinfällen, hält die Alemanen von Italien ab. Aufstand der 7000 Münzer 1027 (274), Niederschlagung beim Berge Coelius. Die Zusammenstellung der Siglen, Sylben, Zeichen auf den aurelianischen Kleinbronzen, unten und im Feld; bei Coh. V. S. 122. Die Multiplarmünzen sehr häufig, Goldstück 2-, 3fach; Golddrittel, auch von Salonina, Trientes Saloniniani, erste Präge; der Terioner Gewicht 3mal 5·08 = 15·24, der Binionen 2mal 5·94—5·57 nämlich 11·89—11·14, der einfachen Goldstücke höchstens 6·03, der Trienten mindestens 1 Gr. Silber-Feingehalt seit Severus 50—40% bis etwa

1009 (256); einiges Grosssilber weissgesotten; der Antoninianus 3.6—3.3 Gr.; die Plattirung reicht bis zur Billonpräge, ihre Folge das Weissieden. Der Münzmeister und Verschlechterer Felicissimus, auch unter Aurelian. Silberstück (Antoninianus) gilt als Kupfermünze seit Victorinus 1020 (267) bis Diocletian; zuerst unter Claudius 4—5%, dann 8% Silber, 6 Zinn und Blei (auch 2 : 16). Unterschied vom Dupondius: Weissud, Silbergehalt Blei, Zinn kleiner Modulus, Mangel des S C. Gewichtschnitt 2.7 Gr. Goldquinar kömmt ab, seit Alexander fast unnachweisbar, vierfache Trienten von 8.73 Gr. Antoninianus rein, scharf. Kupfersesterz noch erhalten bis Florianus 1029 (276). Nachbarlands-Fundorte: Slatna bei Radmanskodol, Kr.; Petronell (auch Severina), Oe.; A.-Szöny, U. Vgl. Much. I. 279. E. C. 393. E. D. VII. 479. Arn. 175.

1. IMP AVRELIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. CONCORD MILIT, unten F. Mnnl. Gestalt mit Scepter, der wbl. die Hand reichend.
Br. kl. Eppenstein. H. Vgl. Coh. V. 80. Pr. 2 fr. Dänisches Museum.
2. Aehnlich.
R. CONCORDIA AVGG. Mnnl. und wbl. Gestalt sich die Hände reichend.
Br. kl. Pettau 1857. Coh. V. 61. Pr. 3 fr. Beschrieben von Tanini.
3. Aehnlich. R. (vielleicht aber AVG), unten S.
Br. kl. Leibnitz. S. Vgl. Coh. V. 61, 60.
4. IMP C AVRELIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. CONCORDIA MILI, Feld T. Wbl. Gestalt rst., r. und l. ein Legionszeichen.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 65.
5. IMP AVRELIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. CONCORDIA MILIT, unten F. Mnnl. und wbl. Gestalt sich die Hände reichend.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 73.
6. IMP AVRELIANVS P F? AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. CONCORDIA MILITVM. Aehnlich.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 73.
7. Aehnlich, ohne P F. R. unten F*.
Br. kl. Frauenberg bei Leibnitz. Vgl. Coh. V. 73.
8. IMP C u. s. w. R. unten R SIS.
Br. kl. Leibnitz U. Münzstätte Siscia. Vgl. Coh. V. 72.
9. Aehnlich. R. unten XXI P.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 72. W. 13741—42.
10. Aehnlich. R. unten XXI B P.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 72. W. 13738.
11. Aehnlich. R. unten * S.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 72.
12. Aehnlich? R. Beizeichen unbekannt.
Br. kl. Cili vor 1844. Sammlung? Much. I. 372. Vgl. Coh. V. 72.
13. Aehnlich, ohne C. R. unten * und?
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 72.

14. Aehnlich. R. unten * T.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 72.
15. Aehnlich. R. Feld S, unten C XXI P.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 72.
16. Aehnlich. R. Feld S, unten XXIP.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 72. W. 13744.
17. Aehnlich. R. Feld S? unten XXIQ.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 72. W. 13746—47.
18. Aehnlich. R. Feld S, unten XXIT.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 72. W. 13745.
19. (AK)A ΔO(M) AYPHAIANOC CEB. Büste bel. ls.
R. ETOYC C. Wbl. Gestalt rst., die R. erhoben, l. Speer.
Br. kl. Cili? Suppantisch 1832. J 343. 10. Vgl. E. C. I. 279. 13.
20. IMP C L DOM AVRELIANVS. Büste mit Stkrone ls.
R. FIDES MILITVM. Wbl. Gestalt rst. mit Legionszeichen
und Speer.
Br. kl. Pettau. Coh. V. 94. Pr. 2 fr. W. 13754.
21. IMP AVRELIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. FORTVNA REDVX. Wbl. Gestalt rsitzd. auf Gefels mit
Steuerruder und Füllhorn.
Br. kl. Pettau 1857. Reggerstatten bei Weitz. Dr. Metzler. Nächst Videm
auf steierischem Boden. H. Coh. V. 108.
22. Aehnlich. R. unten P *, auch Rad unten.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 100. W. 13758.
23. Aehnlich. R. unten (S P).
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 100. W. 13757.
24. Aehnlich. R. unten (S) T.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 100. W. 13756.
25. Aehnlich. R. unten T.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. V. 100.
26. Aehnlich.
R. IOVI CONSER, unten * Q * T. Zwei mnnl. Gestalten
(Jupiter und Kaiser) st., die Kugel haltend.
Br. kl. Pettau 1857. Wagna (unten wie), K. Vgl. Coh. V. 107, 109, 110.
Pr. 1 fr. W. 13765.
27. Aehnlich. R. unten * T.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 107, 109, 110. W. 13766.
28. Aehnlich.
R. IOVI CONSERVA, unten K. Zwei mnnl. Gestalten (Jupiter
mit Speer, Kaiser mit Scepter), die Hände auf die Kugel
gelegt.
Br. kl. Pettau H. Vgl. Coh. V. 111. Pr. 1 fr.

29. Aehnlich. R. unten * T.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 111. Pr. 1 fr. W. 13767.
30. Aehnlich.
R. IOVI CONSERVATORI, unten L Q. Aehnlich.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 111.
31. Aehnlich. R. unten P.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. V. 111.
32. Aehnlich. R. Beizeichen unbekannt.
Br. kl. Cili, vor 1844. Sammlung? Much. I. 372. Vgl. Coh. V. 111.
33. Aehnlich.
R. ORIENS AVG. Mnnl. Gestalt rst., die R. erhoben, l. Kugel, zu Füßen zwei Gefangene.
Br. kl. Pettau 1857. Coh. V. 134.
34. Aehnlich mit C. R. Feld B, unten XXI, Gefangener rsitzd.
Br. kl. Pettau? Raisp 1842. J 952. 45. Vgl. Coh. V. 133. Pr. 1 fr.
35. Aehnlich, ohne C. R. Feld B, unten XXI R. Mnnl. Gestalt lg., r. Zweig, l. Bogen, den l. Fuss auf einen hingestreckten Gefangenen.
Br. kl. Cili. U. Leibnitzer Feld. Kolarž 1844. J 952. 47. Pettau (nur Feld vielleicht R). Sammlung E. Fürst. Wagna H. Vgl. Coh. V. 142. Pr. 2 fr.
36. Aehnlich. R. Feld *.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. V. 142.
37. Aehnlich. R. Feld S, unten P XXI. Mnnl. Gestalt lg. mit Siegeszeichen und Kugel, zu Füßen ein hingestreckter Gefangener.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 143. Pr. 2 fr. W. 13786.
38. Aehnlich, Feld S, unten Q XXI.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 143. Pr. 2 fr. W. 13778.
39. Aehnlich, Feld S, unten S.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 143. Pr. 2 fr. W. 13779.
40. Aehnlich, Feld S, unten (X) D.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 143. Pr. 2 fr. W. 13780.
41. Aehnlich, Feld S, unten XXI Z.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 143. Pr. 2 fr. W. 13776.
42. Aehnlich, Feld TO (oder FO?), unten XXI R.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 143. Pr. 2 fr.
43. Aehnlich. R. Feld XXI, unten Löwe rg. Mnnl. Gestalt rg., die R. erhoben, l. Kugel, zwischen zweien Gefangenen.
Br. kl. Pettau. Coh. V. 146. Pr. 6 fr.
44. AVRELIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls. R. Aehnlich, unten T. Mnnl. Gestalt rst., die R. erhoben, l. die Kugel, zur R. ein Gefangener auf dem Boden sitzend.
Br. kl. Wagna H, B. Vgl. Coh. V. 131.

45. IMP u. s. w. Aehnlich.
Br. kl. Pettau 1857. Coh. V. 130.
46. IMP C u. s. w. R. unten T, Feld *. Aehnlich, zwischen zweien sitzenden Gefangenen, den r. Fuss auf dem Gefangenen.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. V. 134, Av. 132.
47. Aehnlich. R. unten XXIII. Mnnl. Gestalt rg., die R. erhoben, l. Geissel, zwischen zweien auf der Erde sitzenden Gefangenen.
Br. kl. Graetz, Schlossbergfuss 1830. J 953. 50. Vgl. Coh. V. 141.
48. IMP AVRELIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. RESTITVT ORBIS, Feld *, unten IR. Wbl. Gestalt lst., reicht dem im Kriegskleid stehenden Kaiser mit Speer l. den Kranz.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 164. W. 13799.
49. Aehnlich, Feld frei? unten A.
Br. kl. Pettau. M. Vgl. Coh. V. 164.
50. Aehnlich. R. unten AC.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 164. W. 13800.
51. Aehnlich, unten NIEZ.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. V. 164.
52. Aehnlich.
R. RESTITVTOR ORBIS, Feld B?, unten B *.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 177. W. 13804.
53. Aehnlich. R. Feld B, unten XXI.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 177. W. 13803.
54. IMP C u. s. w. R. Feld frei, unten * B.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 178.
55. Aehnlich, ohne C.
R. RESTITVT ORIENT. Mnnl. Gestalt st., r. kurzes Schwert, r. seitwärts Bogen?
Br. m., stark vernutzt. Pettau U. Vgl. Coh. V. 174. Pr. 2 fr.
56. Aehnlich.
R. RESTITVT ORIENTIS, unten P (S). Kaiser im Kriegskleid st., empfängt von der Siegesgöttin den Kranz.
Br. kl. Pettau 1857, Vgl. Coh. V. 176. W. 13794. Aehnlich, anderen Schrottes. Pettau. W. 13795.
57. Aehnlich, nur R. RESTITVTOR, Feld und unten frei.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 176.
58. Aehnlich.
R. ROMAE AETER, unten Q. Wbl. Gestalt behelmt, rsitzd. auf dem Schild, reicht dem Kaiser die Victoriola, l. Speer.
Br. kl. Nächst Videm auf steierischem Boden. Vgl. Coh. V. 181.

59. Aehnlich.
 R. ROMAE AETERNAE. Aehnlich.
 Br. kl. Pettau. Coh. V. 182. W. 13807.
60. Aehnlich. R. unten Q.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 182. W. 13805. Aehnlich, anderen Schrottes.
 Pettau. W. 13806.
61. Aehnlich, mit C.
 R. SOLI INVICTO, unten TXXT. Mnnl. Gestalt rst., die R. erhoben, l. Kugel zwischen zweien auf der Erde sitzenden Gefangenen.
 Br. kl. Haidin K. Vgl. Coh. V. 192. Templum dei sol inv Mit, Steininschrift zu Rohitsch. Mithrae invicto, Nicolaiberg bei Cili; Mythrasbilder zu M.-Rast. Mitth. XIV. 32; Mythrastempel zu Tentschach, Glanegg, Petronell, Neusiedl.
62. Aehnlich, ohne C.
 R. VICTORIA AVG. Siegesgöttin rst. mit Kranz und Zweig, Gefangener zu Füßen.
 Br. kl. Pettau 1857. Wagna B. Coh. V. 198.
63. Aehnlich.
 R. VIRT MILITVM, unten T. Zwei Gestalten im Kriegskleid st., mit Speer, die eine mit Kugel, die andere mit Victoriola.
 Br. kl. Graetz, Schlossbergfuss 1830. J 958. 87. Vgl. Coh. V. 205.
64. Aehnlich.
 R. VIRTVS AVG, unten XXIC. Mnnl. Gestalt (Hercules) Ist., mit Löwenfell und Keule.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 209, kleinsten Modulus. Wiener Cabinet. Pr. 8 fr. Dr. Hönisch liest MILIT statt AVG. Heraclius, Heracla, steininschriftlich zu Seckau. Keule, Relief ebda.
65. Aehnlich.
 R. VIRTVS MILITVM, unten T, wie 63.
 Br. kl. Gleichenberg.? Kloster. Pettau. Vgl. Coh. V. 212. W. 13815.
 Much. Pražil a. a. O.
 Unbestimmt: Frasslau. S.-B. Mitth. II. 155. V. 110. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 130. Rep. I. 78; Fund von 1828. Graetz. Much. I. 286. Leibnitz. Br., vor 1847. Sch. f. I.-Oe. 29. Radkersburg? Br. (mit 16 anderen von Constantinus, Maximianus) durch K. Pichl von Gamsenfels dem J. Mitth. VII. 240.

Ulpia Severina.

1. SEVERINA AVG. Büste auf Mündlein ls.
 R. CONCORDIAE MILITVM, Feld frei, unten XXI. Wbl.
 Gestalt rst., r. und l. Legionszeichen.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 5. Pr. 2 fr. W. 13820.
2. Aehnlich. R. Feld Δ, unten XXIR.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 5. Pr. 2 fr.
 Unbestimmt: Leibnitz. Br., vor 1847. Sch. f. I.-Oe. 29.

Vabalathus 1023—1028 (270—275)

nach Odenathus, Herodes, Athenodorus, Zenobia gesetzt, durch Pellerin, Froelich, Eckhel von Athenodorus unterschieden, von S. Martin und Lenormant mit diesem identificirt. Vgl. Rep. I. 15. E. C. 399. E. D. VII. 488. Arn. 177.

1. (AYT CPω) IACO YABAAAΘOC AΘHNOY L Δ. Büste bel. mit Diadem ls.

R. AYT Λ Λ AYPHAIANOC L Δ. Büste bel. ls.

Potin kl. Pettau. Münzstätte Alexandria. Vgl. E. C. I. 280. 1. Mionn. VI. 481, 3528. W. 7606.

Tetricus 1021—1026 (268—273).

Caius Pius Esuvius Tetricus, nicht Pesuvius, Pivesuvius (Hypothese von Baron de Witte, Beweisführung in dessen, Werk „sur les tyrans galloromains“) nach Herennianus, Timolaus, Meonius, Firmius (Firmus) gesetzt, Consul 2-, Volkstribun 3mal. Seine Münzen mit Victorin, mit seinem Sohne hier unbekannt. Fehlt in Petronell. Vgl. Much. I. 282. E. C. 400. E. D. VII. 455. Arn. 172.

1. IMP TETRICVS P A. Büste mit Stkrone ls.

R. SALVS AVG. Wbl. Gestalt rst. vor Ara, die Schlange nährend.

Br. kl. Pettau. Coh. V. 102. W. 13598.

2. IMP TETRICVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.

R. SALVS AVGG, Aehnlich, dazu Anker.

Br. kl. Wagna K. Coh. V. 106.

3. IMP C TETRICVS P F ? AVG. Büste mit Stkrone ls.

R. VICTORIA AVG. Siegesgöttin rg., mit Kranz und Palme.

Br. kl. Pettau. Coh. V. 116. Pr. 3 fr. W. 13603.

4. Aehnlich.

R. VIRTVS AVGG. Kriegerische Gestalt rst., mit Schild und Speer.

Br. kl. Pettau 1857. Coh. V. 119. W. 13605. Krieger häufige Reliefs zu Cili, Leibnitz, Pettau, Dechantskirchen u. s. w.; mit fliegender Mantel, Onyx-gemme von Töltschach, K.

Unbestimmt: Leibnitz. Br. Sch. f. I.-Oe. 29.

Tetricus II. 1021—1026 (268—273).

Caius Pius Esuvius, Caesar 1020 (267). Beider Münzen in Pettau selten, Aurelians' häufig. Vgl. Mionn. II. 83. E. C. 401. E. D. VII. 459. Arn. 172.

1. C P ES TETRICVS CAES ? Büste (mit Stkrone ?) ls.

R. SPES AVGG ? Wbl. Gestalt rg., (r. Blume, l. das Kleid hebend ?)

Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 50. Wiener Cabinet.

Unbestimmt: Cili. Av. IMP C C PESV TETRICVS AVG ? Much. I. 372.

Tacitus 1028—1029 (275—276).

Caius Marcus Claudius Tacitus, nach dem Zwischenreich von sechs Monaten Kaiser. Heerzug nach der Drau, besiegt die Gothen (Scythen). Name Tacitus Miles Coh.VII. praetor., steinschriftlich zu Semriach (Much. I. 432), Tacita zu Herberstein. Anerkennt im auswärtigen Münzrechte alten Brauch, so auch Florianus; das Senatsmünzrecht abgethan. Die Siglen, Sylben und symbolischen Zeichen seiner Münzen bei Coh.V. S. 190. Seine Münzen in Pettau selten. Nachbarlands-Fundorte: Gurkfeld, Laibach, Slatna, Troiana, Kr.; Petronell, Oe.; Uj-Szőny, U. Vgl. Much. I. 283. E. C. 401. E. D. VII. 496. Arn. 177.

1. IMP C M CL TACITVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. FELICIT TEMP, unten V. Wbl. Gestalt rst., r. Schlangenstab, l. Scepter (Stab).
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 55.
2. Aehnlich.
 S.-B. 3·7 Gr. Landschabrücke. Wirth Sager 1862. J VIII. 23. 38. Coh. V. 55.
3. Aehnlich.
 R. FELICITAS SAECVLI, unten V. Wbl. Gestalt rst., vor Ara, r. Schale, l. Schlangenstab.
 Br. kl. Leibnitz. K. Vgl. Coh. V. 49.
4. Aehnlich. R. Feld *, unten frei.
 Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. V. 49.
5. Aehnlich, P vor AVG?
 R. LAETITIA AVG, unten III. Wbl. Gestalt st. mit Kranz und Anker auf Kugel.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 65. W. 13854.
6. Aehnlich, ohne P.
 R. LAETITIA FVND, unten XXIB. Aehnlich.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 66. W. 13855.
7. IMP C CL TACITVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. PROVID DEOR. Wbl. Gestalt rst. mit Stäbchen und Füllhorn, zu Füßen die Kugel.
 Br. kl. Pettau. Coh. V. 85. W. 13861.
8. IMP C M CL TACITVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. PROVIDENTIA AVG, unten XXIA. Aehnlich.
 Br. kl. Wagna H, K. Vgl. Coh. V. 93.
9. IMP CL TACITVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. SALVS AVG, unten XXIA. Wbl. Gestalt lst. vor Ara, die Schlange nährend.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 103. W. 1864.
10. IMP C M u. s. w.
 R. SALVS PVBLI. Aehnlich.
 Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 104.

11. Aehnlich. R. unten T.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 104.
12. Aehnlich. R. unten T.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 104.
13. Aehnlich.
R. SPES PVBLICA, unten P. Siegesgöttin rst. mit Kranz und Palme, Kaiser lst. mit Scepter.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 114. Pr. 1 fr. W. 13864.
14. Aehnlich.
R. VIRTUS AVG. Kriegerische Gestalt rst. mit Schild und Speer.
Br. kl. Pettau. Coh. V. 130. W. 13871.
Unbestimmt: Leibnitz. Br., vor 1847. Sch. f. I.-Oe. 29. Frauenberg, acht Br.-St. dem J. J.-B. 1861.

Florianus 1029 (276).

Marcus Annius Florianus, des Tacitus Bruder, Kaiser durch drei Monate. Münzensiglen u. s. w., bei Coh. V. S. 209. Name Florianus steininschriftlich zu Mährenberg. Seine Münzen in Pettau sehr selten. Nachbarlands-Fundorte: Slatna, Kr.; Petronell, Oe.; Uj-Szőny, U. Vgl. E. C. 404. E. D. VII. 499. Arn. 178.

1. IMP C MAN FLORIANVS P AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. CONCORD MILIT, unten T. Mnnl. Gestalt lst. (Kaiser),
der wbl. die Hand reichend.
Br. kl. Frauenberg bei Leibnitz. H. Vgl. Coh. V. 22.
2. IMP C M ANN? FLORIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. LAETITIA FVND. Wbl. Gestalt rst. mit Kranz und Anker.
Br. kl. Pettau. Coh. V. 37, 38. Pr. 3 fr. W. 13877.
3. IMP C FLORIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. SALVS AVG. Wbl. Gestalt rst., r. die von der Ara sich hebende Schlange tränkend, l. Scepter.
Br. kl. Mureck? Durch Sixt 1823. J 968. 4. Coh. V. 67. Pr. 2 fr.
4. Aehnlich.
R. VIRTUS AVG, unten XXIS. Kaiser im Panzerkleid lst.,
r. Speer, l. Kugel.
Br. kl. Gröbming. Gundersdorfer 1827. J 968. 5. Vgl. Coh. V. 78.
5. IMP C AN FLORIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. Zwei Gestalten st., in der R. ein Feldzeichen.
Br. kl., vernutzt. Cili. U. Vgl. Coh. V. 12—87.
Unbestimmt: Gröbming. Br.? J. Mitth. V. 112. Leibnitz. Br., vor 1847.
Sch. f. I.-Oe. 29.

Probus 1029—1035 (276—282).

Marcus Aurelius Probus, ein Pannonier aus Sirmium, Consul 4-, Volkstribun 6mal, Kriegstribun der Leg. X. unter Aurelian, gegen Germanen und Sarmaten schon ehemals kriegsthätig, ebenso im Orient, vertreibt die Alemanen aus Rhaetien 1030 (277), die Sarmaten aus Pannonien, befriedet die Geten in Thracien, nimmt nach 1033 (280) wandernde und entwaffnete Vandalen und Gepiden in Illyricum als Colonisten auf. Fördert den pannonischen Feld- und Weinbau. Name Probus (Mil. Leg. X. Gem.), steininschriftlich zu Pischk; Proba, Dielasse. Münzsiglen bei Coh. V. S. 222. Seine Münzen in Pettau häufig. Nachbarlands-Fundorte: Gurinaberg, St. Peter im Holz, Sagor, Zollfeld, K.; Altenmarkt, Gurkfeld, Slatna, Kr.; Petronell, St. Pölten, Oe.; Adony, Also-Lendva (Gold), Ofen, Uj-Szöny, Temesvar, U. Vgl. Much. I. 283. E. C. 406. E. D. VII. 500. Arn. 178.

1. IMP C PROBVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. ADVENTVS AVG, unten R, Kranz, A. Kaiser reitend, l. Speer, die R. segnend ausgestreckt, vor dem Pferde ein Gefangener.
Br. kl. Wagna B. Vgl. Coh. V. 122.
2. Aehnlich, Stkrone ls. R. unten frei.
Br. kl. Pettau 1857. Coh. V. 122.
3. Aehnlich. R. unten R, Mündlein, L.
Br. kl. Leibnitz K. Vgl. Coh. V. 122.
4. Aehnlich. R. unten R, Kranz, S.
Br. kl. Obersteiermark K. Vgl. Coh. V. 122.
5. Aehnlich. R. unten R, Stern, S.
Br. kl. Eppenstein J? Vgl. Coh. V. 122.
6. Aehnlich. Büste mit Helm rs., r. Speer, l. Schild.
R. unten R, Mündlein, S. Gefangener fehlt.
Br. kl. Bei Gröbming. Ludwig Gundersdorf 1827. J 970. 10. Vgl. Coh. V. 117—120. Pr. 1 fr.
7. PROBVS P F AVG. Aehnlich. R. unten R, Blitz, Z, Gefangener.
Br. kl. Wagna H. Pettau, ebdaher U. Vgl. Coh. V. 121. W. 13889.
8. IMP C M AVR PROBVS P F AVG. Büste mit Stkrone rs., Adlerscepter.
R. ADVENTVS PROBI AVG, Feld C, unten XXI. Aehnlich.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 141. W. 13897.
9. Aehnlich. R. unten TXIA NAL?
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 141. W. 13898.
10. IMP C M AVR PROBVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. CLEMENTIA TEMP, Feld Q, unten XXI *. Mnnl. Gestalt (Jupiter) rst., l. Speer, r. Victoriola auf Kugel reichend dem Kaiser, st. im Panzerkleid mit Speer l.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 154. W. 13902.

11. Aehnlich. R. Feld T, unten XXI *.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 154.
12. IMP C PROBUS P F AVG. Aehnlich. R. Feld Z, unten XXI.
Br. kl. Graetz. Schlossbergfuss 1830 J 973. 25. Vgl. Coh. V. 160. Pr. 1 fr.
13. IMP C M AVR PROBUS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. CONCORD MILIT, Feld Δ, unten XXI. Kaiser und wbl.
Gestalt sich die Hände reichend.
Br. kl. Steiermark? Karl Schmutz 1823. J 974. 30. Vgl. Coh. V. 211.
14. Aehnlich. R. Feld T, unten XXI.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 211. W. 13915.
15. Aehnlich. R. Feld frei, unten AXXI.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 211. W. 13917.
16. Aehnlich. R. unten PXXI.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 211.
17. Aehnlich. R. unten XLIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 211. W. 13914.
18. IMP C PROBUS P AVG? Büste mit Helm und Stkrone rs.,
Speer und Schild.
R. CONCORDIA AVG, Feld VII, unten XXI. Wbl. Gestalt
rst., mit Schale und Doppelfüllhorn.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 176. W. 13910—11. Schlüssel, Ausgrabung
von Cili, Leibnitz, Pettau, Luttenberg; Krug, Kanne, Hofmanngrund; St. Jacob
bei Klagenfurt, Zollfeld, K.
19. IMP C PROBUS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. CONSERVAT AVG, unten TXXT. Mnnl. Gestalt (Sol)
rs., die R. erhoben, l. Kugel.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. V. 223.
20. Aehnlich.
R. FELICIT TEMP. Wbl. Gestalt rst. mit Schlangenstab und
Scepter.
Br. kl. Pettau 1857. Coh. V. 259.
21. VIRTUS PROBI AVG. Büste rs. mit Helm und Stkrone,
Schild und Speer. R. Aehnlich, unten XI.
Br. kl. Pettau, fehlt bei Coh. V. nach 261, vgl. W. 13924. Dr. Hönisch
liest auf beiden FELICIA, vgl. Coh. V. 241.
22. IMP C M AVR PROBUS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. FELICITAS AVG, Feld Δ (oder A), unten XXI. Wbl.
Gestalt rst., r. Schlangenstab, l. Füllhorn.
Br. kl. Cili 1827. Bürgermeister Zweyer ebda. J 976. 37. Wagna K.
Vgl. Coh. V. 246. Pr. 3 fr.; britisches Museum.
23. Aehnlich.
R. FIDES MILIT, unten TXIC. Wbl. Gestalt rst., r. Speer,
l. Feldzeichen.
Br. kl. Cili? Dorfmann 1847. J 989. 39½. Vgl. Coh. V. 266.

24. IMP PROBVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. FIDES MILITVM, unten R, Blitz, 6. Wbl. Gestalt rst. mit
 zweien Legionszeichen.
 Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 271. W. 13927, 28.
25. Aehnlich. R. unten XXIP.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 271. W. 13931.
26. PROBVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls. R. Aehnlich,
 wie 24.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 268.
27. IMP C M AVR PROBVS P F AVG. Büste mit Helm und
 Stkrone rs., den Speer auf der Schulter. R. Aehnlich, unten
 XXIP. Wbl. Gestalt rsitzd. zwischen dreien Legionszeichen,
 r. Schale.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 276, wiener Cabinet. Pr. 10 fr.
28. IMP C PROBVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. HERCVLI PACIFIC, unten SXXT. Mnnl. Gestalt rst.,
 r. Zweig, l. Keule mit Löwenhaut.
 Br. kl. Leibnitzer Feld? Durch Harb 1841. J 976. 42. Vgl. Coh. V. 278,
 287. Pr. 1, 2 fr.
29. Aehnlich, ohne C.
 R. IOVI CONS PROB AVG, unten R, Blitz, B. Mnnl. Gestalt
 rst., r. Blitz, l. Speer.
 Br. kl. Cili? Dorfmann 1847. J 989. 42 $\frac{1}{2}$. Vgl. Coh. V. 307. Pr. 2 fr.
30. Aehnlich, ohne IMP. R. mit PROBI?
 Br. kl. Pettau 1857. Wagna H? Vgl. Coh. V. 306. Pr. 2 fr. W. 13935—36.
31. A K M AYP IPOBOC CEB. Büste bel. ls.
 R. L B. Wbl. Gestalt rst.
 Potin kl. Pettau. Münzstätte Alexandria. E. C. I. 90. Mionn. VI. 485.
 3553. W. 7614.
32. Aehnlich.
 R. L S. Aar rst., zurücksehend, Kranz im Schnabel.
 Br. m. Cili? Suppantschitsch 1832. J 348. 10. Münzstätte Alexandria.
 E. C. I. 99. 99.
33. VIRTVS PROBI AVG. Büste mit Helm und Stkrone rs.,
 den Speer auf der Schulter.
 R. MARTI PACIF, unten QXXI, im Felde I. Krieger rg., r.
 Lorbeerzweig, l. Speer und Schild.
 Br. kl. Langg bei Leibnitz. H. Vgl. Coh. V. 327. Pr. 3 fr.
34. IMP C? PROBVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. MARTI PACIFERO. Feld VII, unten XXI. Krieger rst.
 mit Oelzweig und Speer, r. seitwärts Schild.
 Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 329—331. Pr. 3 fr.

35. IMP C M AVR PROBUS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. P M TR P COS P P, unten XXIA. Kaiser im Panzerkleid
 rst. zwischen zweien Legionszeichen, die R. erhoben, l.
 Speer.
 Br. kl. Steiermark? Geschichtsverein 1852. J 989 $\frac{1}{2}$. J. 1030 (277). Vgl.
 Coh. V. 372. Aehnlich. Graetz. A. f. K. oe G.-Q. 1854. XIII. 89.
36. VIRTUS PROBI AVG. Büste mit Stkrone rs., r. Speer,
 Schild. R. Aehnlich, unten XXIV.
 Br. kl. Pettau. Hauschka 1828. J 969. 1. (44). Vgl. Coh. V. 371--374.
37. IMP C M AVR PROBUS AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. P M TR P COS II P P, unten XXIP. Löwe rg., vor ihm
 ein Rindskopf.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 377. Pr. 4 fr.
38. IMP C M AVR? PROBUS P F AVG. Büste mit Stkrone
 (Helm, Speer und Schild?)
 R. P M TRI P COS III P P. Aehnlich.
 Br. kl. Graetz. Schlossberg, Ostseite, hinter dem Irrengarten 1850.
 Sammlung? Vgl. Mitth. III. 156. Coh. V. 381--383. Pr. 4, 6 fr.
39. IMP PROBUS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. PAX AVGVSTI, Feld Q, unten XXI. Wbl. Gestalt rst.,
 r. Zweig, l. schrägen Scepter.
 Br. kl. Pettau. Povoden. J 978. 55. Vgl. Coh. V. 351.
40. Aehnlich. Stkrone rs., r. Adlerscepter. R. Feld, S,
 unten XXI.
 Br. kl. Pettau? Raisp 1842. J 978. 59. Vgl. Coh. V. 352. Pr. 1 fr.
41. Aehnlich, mit Panzer und den Speer geschultert.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 353. W. 13950.
42. Aehnlich. R. Feld T, unten XXI.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 353. W. 13951.
43. Aehnlich, Stkrone ls.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 351.
44. IMP C M AVR PROBUS P AVG. Büste mit Stkrone und
 Helm rs., r. Speer, l. Schild.
 R. PROVIDENT AVG, Feld S. Wbl. Gestalt rst., r. Kugel,
 l. Speer.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 404. W. 13957.
45. Aehnlich. R. Feld S, unten XXI.
 Br. kl. Cili? Suppantisch 1818. J 980. 68. Vgl. Coh. V. 404.
46. Aehnlich. R. Feld V, unten XXI.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 404. W. 13954.
47. Aehnlich, ohne P, Stkrone ls.
 R. PROVIDENTIA AVG, unten XXIA. Wbl. Gestalt rst.,
 r. Scepter, l. Füllhorn, zu Füßen Kugel.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 410, Av. 408. Pr. 10 fr.

48. Aehnlich mit P F.
 R. RESTITVT ORBIS. Feld T, unten XXI. Kaiser im Panzerkleid rst., r. Kugel, l. Speer, die mnnl. der wbl. Gestalt den Kranz reichend.
 Br. kl. Landscha B. Mitterdorf? Paul Adler 1822. J 981. 76. Vgl. Coh. V. 415.
49. Aehnlich? R. Feld T, unten KHH. *.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 415. W. 18962.
50. Aehnlich? R. Feld *, unten XXI P. *.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 415. W. 13961.
51. PROBVS P F AVG. Büste mit Stkrone rs. mit Adler-scepter.
 R. ROMAE AETER, unten AVG, Rad. Sechssäuliger Tempel, darin wbl. Gestalt (Roma) sitzd., r. Speer, l. Victoriola.
 Br. kl. Eppenstein. R. Vgl. Coh. V. 429.
52. Aehnlich, R. unten R, Blitz, Δ.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 429
53. IMP PROBVS AVG. Büste mit Stkrone.
 R. Aehnlich, unten R * T.
 Br. kl. Eppenstein. J 982. 20 1/2. Vgl. Coh. V. 431.
54. Aehnlich. R. unten R, Mond, T.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 431.
55. Aehnlich? Büste mit Stkrone rs. (mit Speer und Schild).
 R. ROMAE AETERNAE. Aehnlich, unten R, Blitz, Ω.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 441. W. 13971—72.
56. IMP PROBVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. SALVS AVG, unten XXIQ. Wbl. Gestalt lst., trinkt die Schlange aus der Schale.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 456.
57. Aehnlich? R. Feld S, unten TXXI.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 456. W. 13975.
58. Aehnlich? R. Feld V *, unten XXI.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 456. W. 13974.
59. IMP C PROBVS P F AVG. Büste ls. mit Stkrone und Panzer. R. Aehnlich, Feld, wie C, unten XXIVI. Wbl. Gestalt rsitzd., trinkt die von der Ara sich hebende Schlange aus der Schale.
 Br. kl. Leibnitzer Feld. M. Vgl. Coh. V. 470.
60. IMP C PROBVS AVG. Büste mit Stkrone und Adler-scepter rs.
 R. SECVRIT PERP, Feld r. * , l. I, unten VIXXI. Wbl. Gestalt rst., l. auf die Säule gestützt, r. kurzes Schwert.
 Br. kl. Pettau. H. Vgl. Coh. V. 489. Pr. 1 fr.

61. Aehnlich, Stkrone ls. R. Feld frei, unten S, Speer fehlt.
Br. kl. Wagna **B**. Vgl. Coh. V. 488.
62. IMP CM AVR PROBVSP F AVG. Büste rs. mit Stkrone,
Adlerscepter.
R. SOLI INVICTO, unten OSNCM XX. Mnnl. Gestalt im
Viergespann st. mit Kugel und Geissel.
Br. kl. Gralla bei Leibnitz. **M**. Vgl. Coh. V. 526. Pr. 1 fr.
63. IMP PROBUS P F AVG. Büste mit Stkrone und Adler-
scepter rs. R. Aehnlich (Feld r. CH, l. XIR?) unten KAT.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 504.
64. Aehnlich. R. (Feld r. CM, l. XXB?), unten (KAB).
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 564.
65. Aehnlich. R. unten R, Blitz, T.
Br. kl. Wagna **H**. Vgl. Coh. V. 504.
66. Aehnlich. R. Feld frei, unten XXIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 504. W. 13995.
67. Aehnlich. R. unten XXIT.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 504. W. 13986—87.
68. Aehnlich. R. Beizeichen unbekannt.
Br. (kl.) Cili, vor 1844. Sammlung? Vgl. Coh. V. 504. Much. I. 373 (nicht S).
69. Aehnlich, ohne P F. R. unten XXIQ.
Br. kl. Pettau. **U**. Vgl. Coh. V. 503. Pr. 1 fr.
70. IMP C M AVR PROBUS P F AVG. Aehnlich.
R. SOLI INVICTO AVG, unten XXIS. Aehnlich.
Br. kl. Wagna **K**. Vgl. Coh. V. 535. Wiener Cabinet. Pr. 6 fr.
71. IMP PROBUS P F AVG. (Aehnlich?)
R. SOLI INVICTO COMITL. (Aehnlich?)
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 535, 536. Pr. 6 und 30 fr.
72. Aehnlich, Stkrone ls.
R. VICTORIA AVG, unten (R?), Blitz, S. Siegesgöttin rg., r.
Kranz, l. Siegeszeichen.
Br. kl. Wagna **H**. Vgl. Coh. V. 563.
73. Aehnlich, ohne IMP.
R. VICTORIA GERM, unten C, Blitz, l. Siegesgöttin zwischen
zweien sitzenden Gefangenen.
Br. kl. Wagna **K**. Vgl. Coh. V. 573.
74. Aehnlich mit IMP. R. unten frei.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 577.
75. Aehnlich. R. unten R, Blitz, A.
Br. kl. Leibnitz 1849. **J** 987. 807. Pettau. Wagna **H**. Vgl. Coh. V. 577.
76. Aehnlich. R. unten R, Möndlein, A.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 577. W. 14003.
77. Aehnlich, bel. R. unten: ?, Blitz, H.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 577.

73. **PROBVS AVG.** (Büste bel. ls.) R. Aehnlich. Beizeichen ?
Br. (kl. Quinargrösse ?). Cili, vor 1844. Sammlung ? Much. I. 372. Pr. 6 fr.
74. Aehnlich, ohne IMP, Stkrone.
R. **VIRTVS AVG**, Feld r., wie A, unten M G ? Kriegergestalt rst.,
r. Victoriola, l. Schild mit Speer.
Br. kl., sehr vernutzt. Cili. $\mathcal{U}$. Vgl. Coh. V. 595.
75. **IMP C PROBVS P F AVG.** Aehnlich. R. unten **QXXT**.
Br. kl. Videm $\mathcal{K}$. Vgl. Coh. V. 598. Pr. 1 fr.
76. Aehnlich, rs. ?
R. **VIRTVS PROBI AVG**, Feld Q, unten **XXI** $\mathcal{T}$. Krieger
lg. mit Lanze und Siegeszeichen auf der Schulter.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 639. W. 14022.
77. **IMP C M AVR PROBVS AVG.** Büste mit Stkrone und
Adlerscepter rs.
R. Aehnlich. Feld frei, unten **XXI** T. Kaiser Ireitend mit
Speer, vorne Gefangener knieend.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 665. Pr. 1 fr.
78. Aehnlich, ls. R. Feld frei, unten **XXIV**. Zwei Gestalten st.,
(r. und l. Siegeszeichen ?)
Br. kl. Eppenstein. $\mathcal{R}$. Vgl. Coh. V. 675 f.

Unbestimmt: Cili. Much. I. 372. Mitth. V. 109. Frasslau. S.-B. Mitth. II.
155. V. 110. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 30. Rep. I. 78. Graetz. Much. I. 386.
Gröbning. S. Much. I. 386. Mitth. V. 112. Leibnitz, vor 1847. Br. Sch. f. I.-Oe.
29. Wagna. (IMP PRO)BVS P F (AVG). Büste mit Stkrone und Speer rs.
R. Feld P, sonst vernutzt. Br. kl. $\mathcal{H}$. Vgl. Rep. I. 93 Pettau. Much. I. 415.
Mitth. V. 119; ein St. R. **CONCORDIA AVG**; rüstenauer Spitalmaierhof August
1854, und ein unbestimmtes ebdaher A. f. K. oe G.-Q. 1856. XV. 267, 268.

Carus 1035—1036 (282—283).

Marcus Aurelius Carus (Karus), nach Saturninus II., Proculus, Bonosus
von den pannonischen Legionen zum Kaiser erhoben im August 1035 (282).
Hält Germanen und Sarmaten von Pannonien ab, ficht gegen die Perser 1035
(282); genannt Persicus, Parthicus. Militär- oder Civileiter hierlands bisher
Balista, Ragonius, Claudius, Metarius, Ulpus Crinitus, Aurelianus und Probus.
Ihn nennt wahrscheinlich der Magistratualstein von Cili: Imp caes m aurelio
caro pio felici invicto aug pont max tr pot p p procos. An den Namen erinnert
Karitas, Charito steininschriftlich zu Pettau; vgl. Dr. Knabl, Deus Chartus.
Mitth. IV. 35. Voluntas charitarum genannt die 12jährige punische Jungfrau des
Steines zu Möderndorf, K. Cilier Maximilianlegende, der Procurator genannt
judex. (Pez. I. col. 23. N. 3.) Goldstück 27·68, Fünferstück 4·49; Münzsiglen
bei Coh. V. S. 316. Seine Münze in Pettau selten Nachbarlands - Fundorte:
Silberegg bei Treibach, Zollfeld, K.; Gurkfeld, Kr.; Petronell, Oe. Vgl. Much.
I. 284. E. C. 420. E. D. VII. 503. Arn. 180.

1. **IMP C M AVR CARVS P F AVG.** Büste mit Stkrone ls.
R. **FELICITAS REIPVBLICAE**, unten **SPATA**. Wbl. Gestalt rst.
(mit Schlangenstab, Scepter, auf die Säule gelehnt?)
Br. kl., sehr berostet. Pettau. $\mathcal{U}$. Vgl. Coh. V. 43. Pr. 3 fr.

2. Aehnlich.
R. IOVI RECTORI, unten A. Mnnl. Gestalt rst., r. Victoriola,
l. Scepter, zu Füßen Aar.
Br. kl. Pettau $\mathbb{U}$. Vgl. Coh. V. 50.
3. Aehnlich.
R. PROVIDENT AVGG, unten AKA. Wbl. Gestalt st., r.
Stab, l. Speer, zu Füßen Kugel.
Br. kl. Landscha 1847. $\mathbb{B}$. Vgl. Coh. V. 70.
4. Aehnlich (ohne F?)
R. RESTITVT ORBIS. Feld * P, unten XXI. Kaiser st. im
Kriegskleid mit Kugel und Speer, wbl. Gestalt reicht ihm
den Kranz.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 73? Pr. 1 fr. W. 14038.
5. IMP CARVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. SPES PVBLICA, unten SXXI. Wbl. Gestalt rg., r. Blume,
l. das Kleid hebend.
Br. kl. Wagna $\mathbb{K}$. Vgl. Coh. V. 77.
6. IMP C M AVR CARVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. VICTORIA AVG. Siegesgöttin rst. auf Kugel, r. Kranz,
l. Zweig und Thyrsus.
G. Mit Oehr und Ringlein. Unter Schloss Weshjigrad bei Cili. Münchener
Cabinet? Vgl. Coh. V. 12, Pr. 150 fr. A. f. K. oe G.-Q. 1851. VI. 221.
7. Aehnlich, Stkrone ls.
R. VIRTVS AVGG, unten KAT. Kriegerische Gestalt rst.,
r. Schild, l. Speer.
Br. kl. Leibnitzer Feld. Winkler 1819. $\mathbb{J}$ 994. 7. Vgl. Coh. V. 94.
Unbestimmt: Frasslau. S.-B. Mitth. II. 155; V. 110. A. f. K. oe G.-Q.
1853. IX. 130. Rep. I. 78. Leibnitz, Cerus, Carus und Carinus. Br. Schr.
f. I.-Oe. 29. Much. I. 395. Mitth. V. 116.

Numerianus 1035—1037 (282—284).

Marcus Aurelianus Numerianus, Caesar 1035 (282), Augustus 1037 (284).
Im S. reine Quinare, G. 5·88—4·77. Die Zeichen im Feld und Abschnitt bei
Coh. V. S. 331. Nachbarlands-Fundorte: Silberegg bei Treibach, K.; Gurkfeld,
Höflein (?), Kr.; Enns, Petronell, St. Pölten, Oe. Vgl. Much. I. 284. E. C. 422.
E. D. VII. 511. Arn. 181.

1. IMP NVMERIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. IOVI VICTORI. Mnnl. Gestalt rst., unten ? (Buchstabe),
r. Victoriola, l. Speer, Aar zu Füßen.
Br. kl. Graetz. Schlossberg, Ostseite, oberhalb des Irrengartens am
weiland Röckenzaun'schen Grunde 1851. 2' tief. Durch Dr. Franz Köstl dem
historischen Vereine. $\mathbb{J}$. Vgl. Coh. V. 27. A. f. K. oe G.-Q. 1854. XIII. 89.
2. Aehnlich. R. unten K · A · B.
Br. kl. Pettau (angeblich mit R.-Schluss AVG) 1857. Wagna $\mathbb{H}$. Vgl.
Coh. V. 27. W. 14046.

3. Aehnlich?

R. PIETAS AVGG, unten KAA. Mnnl. Gestalt (Merkur) rst. mit Säckel und Schlangenstab.

Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 46. W. 14049. Mercuriusstein zu Cili, Koetsch; Statue, Schörgelgasse zu Graetz, Enns; als Toutates der Kelten, steininschriftlich zu Leibnitz.

4. Aehnlich, mit P F AVG. Büste mit Stkrone und Panzer.

R. unten KAA.

Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 48. W. 14050.

5. M AVR NVMERIANVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.

R. PRINCIPI IVVENTVT? unten KAS. Kaiser im Kriegskleid rst., r. Kugel, l. Speer.

Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. V. 59.

6. IMP NVMERIANVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.

R. PROVIDENT AVGG, unten XXI. Wbl. Gestalt rst., r. Aehren, l. Füllhorn, Scheffel zu Füßen.

Br. kl. Gleichenberg. Dr. Prašil. Vgl. Coh. V. 65. Much. Prašil a. a. O. Gewichte, Masse, ausgegraben im Zollfelde, Amphoren auch zu Pettau (Mitth. VI. 145), amphorus imperatoris.

Unbestimmt: Leibnitz. Br. Schr. f. I.-Oe. 29. Pettau. Sammlung Damisch.

Carinus 1035—1038 (282—285).

Marcus Aurelius, Caesar 1035 (282), Augustus 1036 (283), erschüttert das Land. Der Name Flavius Carinus in Pettau steininschriftlich; inbetreff Urbica, Name Urbicus zu Hausmannstetten, Urbana Wallnerberg. Gold 6.33—4.6. Münzsiglen bei Coh. V. S. 344. Seine Münzen in Pettau selten. Nachbarlands-Fundorte: St. Donat am Zollfeld, Sagor?, Silberegg bei Treibach, K.; Laas, Kr.? Vgl. Much. I. 284. E. C. 425. E. D. VII. 513. Arn. 182.

1. IMP CARINVS P F AVG. Büste mit Stkrone und Panzer ls.

R. AEQVITAS AVG, Feld A, unten KAZ. Wbl. Gestalt rst. mit Wage und Füllhorn.

Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 42. W. 14069.

2. Aehnlich?

R. AETERNIT AVGG, unten KAT. Wbl. Gestalt rst., r. Kugel mit Phönix, l. das Kleid hebend.

Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 51. W. 14070.

3. Aehnlich?

R. GENIVS EXERCITI, unten KAA. Mnnl. Gestalt rst., den Scheffel zu Häupten, mit Schale und Füllhorn.

Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 70. W. 14079. Becher, Ausgrabung von Rann; Henkelkanne, Leibnitz; Henkelkrug mit Greifen, Relief im Oswaldgraben.

4. M AVR CARINVS NOB CAES. Büste bel. ls.

R. PAX AETERNA. Wbl. Gestalt rg., r. Zweig, l. schrägen Speer.

G. Nächst Friedau. J 999. 1. 50. Coh. V. 9. Pr. 140 fr. Vgl. Much. I. 379 Mitth. V. 111.

5. Aehnlich, Stkrone, Panzer.
R. PRINCIPI IVVENT, Feld r. *, l. T (unten IHC?). Krieger rst., mit Stab und Speer.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 98. Wiczay. Pr. 2 fr. W. 14086.
6. Aehnlich, nur R. unten XXI?
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 98. Wiczay. Pr. 2 fr.
7. Aehnlich?
R. PRINCIPI IVVENTVT, Feld C. Krieger st. mit Kugel und Speer.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 99. W. 14089.
8. Aehnlich, C statt CAES. R. Aehnlich, unten EKA. Krieger rst. mit Feldzeichen und Speer.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 109. W. 14092.
9. Aehnlich. R. (nicht IVVENT, IVENT), unten KA€.
Br. kl. Wagna 1848. K. Vgl. Coh. V. 109. Mitth. I. 93. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 125.
10. IMP C CARINVS P F AVG. Büste bel., mit Panzer, ls.
R. VICTORIA AVGG. Siegesgöttin rg., r. Lorbeer, l. Palmzweig.
G. Bei Rosswein 1819. J 1000. 10. 51. Coh. V. 24. Pr. 200 fr. Vgl. Mitth. IV. 257. V. 120.
11. IMP C M AVR CARINVS P F AVG. Büste mit Stkrone und Panzer ls.
R. VIRTVTI AVGG. Mnnl. Gestalt (Hercules) lst. mit Löwenhaut, Keule und Bogen.
Br. kl. Pettau. Coh. V. 147. Pr. 3 fr. Bogen, Relief zu Weitz.
Unbestimmt: Frasslau. S.-B. Mitth. II. 155; V. 110. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 130. Rep. I. 78. Lorenzen im Paltenthal? Br. Mitth. VI. 52.

Magnia Urbica.

1. MAGNIA VRBICA AVG. Büste rs.
R. VENERI VICTRICI. Wbl. Gestalt rst., r. den Schleier von dem Haupte ziehend, l. Apfel.
G. 1 $\frac{1}{4}$ # St. Margarethen bei Pettau. J 997. 1. 49. Coh. V. 3. Pr. 300 fr., gravirt. J.-B. 1851. Mitth. V. 117.

Diocletianus 1037—1058 (284—305).

Caius Valerianus Diocletianus, befreit 1042—1043, 1045 (289—290, 292) die ganze bedrohte Donaulinie von Alemanen, Quaden, Markomanen, Juthungen, Sarmaten, Carpen, Bastarnen, Herulern, Gothen, verlegt den Reichsmittelpunkt ausserhalb Rom, überlässt dann Galerius Thracien und mit Illyricum die Donaulinie, Noricum und Pannonien; bereist das Land öfters, richtet verwüstete Orte wieder auf, mindert die Praetorianer, dafür zwei illyrische Legionen der Noriker

und Pannonier, die jovianische und herculianische. Christenverfolgung; Bischof Victorinus' Tod zu Pettau (2. Nov. 303?) Reformirt die Procuratur; an Stelle des norischen Praefecten, Procurators (genannt perfectissimi) der Statthalter der Theile (praesides, clarissimi). Neue Colonien eingeführt. Noricum mediterraneum, ripense, genauer durchgeführt unter Galerius; Noricum ripense zwischen Donau und den norischen Alpen, von Inn bis zum Kahlenberg, mediterraneum südlich von den Alpen bis Sann und Save, culturreicher durch Ackerbau, Salz- und Metallgewinn. Der Civileiter praeses, der Kriegsleiter dux, als solcher für mediterraneum vielleicht der dux von Savensis (Kenner Mitth. der C. C. Bd. IX. S. LXXII. 8). Rangreihenfolge seit der Neutheilung 1050 (297) nach Mommsens Verzeichniss der römischen Provinzen (veroneser Hs.): Dioecese Pannonien, consul Pannoniae inferioris, corrector Pannoniae savensis, praesides Dalmatiae, Valeriae (nach Diocletians Tochter), Pannoniae superioris, Norici ripensis, mediterranei. Vgl. Muchar's, Seidl's, Büdinger's Ansichten bei Kenner a. a. O.; Mitth. X. 83. XIV. 83. Die Oberfeldherren in Illyricum, möglicherweise zugleich Statthalter, seit einem Halbjahrhundert: Ingenuus, Regillianus, Claudius, Aureolus, Macrianus, Ragonius Clarus, Junius Brochus, Ulpius Crinitus, Licinius Valerianus, Aurelianus, Probus mit einer ebenso unsicheren Unterbeamtenreihe. Titus Varius Clemens, Sohn des Titus, der Celeianer, Befehlshaber des zweiten pannonischen Reiterflügels, kaiserlicher Geheimschreiber und Procurator mehrerer grossen Provinzen, Stadtoberster von Trier, steininschriftlich gefeiert zu Cili, Leibnitz, Pettau. Vgl. Gruter 482, 7, 8; Schr. f. I. Oe. 31. Much. I. 358, 410; Kindermann III. 166; Hormayr, Wien I. 2, 121. Wirren im Goldnominale von 5.93 (53.67) bis 4.39. Schluss der S.-Stücke zu $\frac{1}{16}$ Pfund oder 20.47 Gr.; Quinare selten, noch seltener Denare; im Allgemeinen die Silberprägung, welche den Antonianus ins Kupfer gebracht hatte, verbessert wieder aufgenommen, die Nominae noch nicht festgestellt. Gelegentlich für Bestvertheilung ausgebrachte Münzen zu $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{10}$ ($\frac{10}{96}$, $\frac{1}{24}$, $\frac{1}{48}$, $\frac{1}{60}$) Pfund. Wiederaufnahme des neronischen Denars und Quinars seit 1045 (292) zu $\frac{1}{96}$ ($\frac{1}{192}$) Pfd. = 3.41 Gr., Wertzeichen XCVI, Name argentei minutuli. Der Begriff Denarius geht seit 1049 (296) aufs Kupfer über; das Silber rein, Plattirung selten. Neue Kupfernominae seit 1049—1054 (296 bis 301), zweiter und vierter Grösse, sesterzartig, Kennzeichen: Lorbeerkranz oder Helm statt Stkrone, Weissud, Wertziffer (des grösseren) XXI, Gew. 10 und 2.5 bis 2 Gr., Gehalt von Silber, Zink ohne Blei. Seine Münzen in Pettau sehr häufig. Nachbarlands-Fundorte: Gurkfeld, Laibach, Lees, Slatna, Kr.; Enns, Petronell, Possau, Wels, Oe.; Temesvar, U. Vgl. Much. I. 285, 52; E. C. 428. E. D. VIII. 1. Arn. 183.

1. IMP C? DIOCLETIANVS P F? AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. CONCORDIA MILITVM, Feld HΔ. Zwei mnnl. Gestalten
(Kaiser und Jupiter) st., halten die Victoriola.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 139—142. W. 14176.
2. Aehnlich? R. Feld HΘ (unten NS?).
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 139—142. W. 14175.
3. Aehnlich? R. Feld HΓ, unten NB.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 139—142. W. 14174.
4. Aehnlich? R. Feld KΔ, unten ANT.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 139—142. W. 14173.
5. Aehnlich? R. Feld KΓ.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 139—142. W. 14171—72.

6. Aehnlich? R. Feld frei, unten ALE.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 139—142.
7. IMP C C VAL DIOCLETIANVS P F AVG. Büste mit
Stkrone und Panzer ls.
R. CONSERVATOR AVGG, Feld A, unten XXII. Aehnlich,
mit Speer und Scepter vor Ara.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 147. Pr. 1 fr.
8. Aehnlich? R. Feld frei, unten XXINP.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 147. Pr. 1 fr.
9. Aehnlich.
R. FIDES MILIT, Feld T, unten XXI. Kaiser lst. mit Scepter
und Kugel, daneben Krieger mit schrägem Scepter.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 157.
10. IMP C DIOCLETIANVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. GENIO POPVLI ROMANI, Feld r. S, l. B. Mnnl. Gestalt
rst., den Scheffel auf dem Kopfe, r. Schale, l. Füllhorn.
Br. m. Wagna H. Vgl. Coh. V. 176.
11. Aehnlich. R. Feld r. N, l. Z über V (Scheffel?)
Br. m. Cili. U. Vgl. Coh. V. 176.
12. Aehnlich ohne C, Panzer. R. Feld A, unten SIS.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 170.
13. Aehnlich. R. Feld A, unten TR.
Br. kl. Pettau. Povoden 1827 dem J 1008. 25. Vgl. Coh. V. 170.
14. Aehnlich? R. Feld B, unten KSIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 170. W. 14131.
15. Aehnlich? R. Feld r. (B), l. Γ, unten TR.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 170. W. 14137.
16. Aehnlich? R. Feld Γ, unten * SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 170. W. 14132.
17. Aehnlich. R. Feld HTK? unten?
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 170.
18. Aehnlich? R. Feld S, unten SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 170. W. 14130.
19. Aehnlich? R. Feld S?, unten PQE.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 170.
20. Aehnlich? R. Feld r. S, l. B, unten TΔ?
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 170. W. 14116.
21. Aehnlich? R. Feld r. S, l. F, unten PTR.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 170. W. 14129.
22. Aehnlich. R. Feld TS B (?), unten TS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 170. W. 14139.
23. Aehnlich? R. Feld *, unten ST.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 170. W. 14136.
24. Aehnlich? R. Feld frei, unten A * H.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 170.

25. Aehnlich? R. unten HTA?
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 170. W. 14115.
26. Aehnlich? R. unten KΓ (und QS?)
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 170. W. 14124.
27. Aehnlich? R. unten ST?
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 170. W. 14115.
28. IMP C VAL DIOCLETIANVS AVG. Büste mit Stkrone und Panzer ls.
R. HERCVLI CONSERVAT, unten TXXIT. Mnnl. Gestalt lst. mit Keule.
Br. kl. Cili? Dorfmann 1847. J 1014. 26½. Vgl. Coh. V. 196.
29. IMP C DIOCLETIANVS P F AVG. Büste mit Stkrone und Panzer ls.?
R. IOVI CONSER AVGG, unten A SML. Mnnl. Gestalt rst., mit Blitz und Speer (Aar zu Füßen?)
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 218—224.
30. IMP C VAL DIOCLETIANVS AVG. Büste mit Stkrone und Panzer ls.
R. IOVI CONSERVAT, unten PXXIT. Mnnl. Gestalt st. ls., r. Blitz, l. Speer.
Br. kl. Cili? Dorfmann 1847. J 1008. 29. Vgl. Coh. V. 231 mit Feldzeichen und Aar.
31. IMP C C VAL DIOCLETIANVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. IOVI CONSERVAT AVG?, unten PXXIT. Mnnl. Gestalt rst., r. Blitz, l. Speer, zu Füßen Aar.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 237, ohne Aar. Pr. 2 fr.
32. Aehnlich? R. unten XXIZ, ohne Aar.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 237. W. 14189.
33. Aehnlich, ohne C VAL?
R. IOVI CONSERVAT AVGG, unten B. Mnnl. Gestalt rst. mit Blitz und Speer.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 242. W. 14313.
34. IMP DIOCLETIANVS AVG. Büste mit Stkrone ls.
R. Aehnlich, unten XXIC und Aar zu Füßen mit Ring (Kranz.)
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 246. W. 14194—95. Ringe ausgegraben zu St. Georgen ob Judenburg, Gleichenberg, Kerschbach; Relief zu Seckau, Cili, Pettau.
35. Aehnlich R. unten XXIT.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. V. 246.
36. Aehnlich.
R. ORIENS AVG, unten X · T. Mnnl. Gestalt (Sol) rst., die R. erhoben, l. Kugel.
Br. kl. Cili? Dorfmann 1847. J 1014. 39½. Vgl. Coh. V. 278. Pr. 6 fr.
Invicto deo mithrae pollenti omnipotenti. Cili.

37. Aehnlich?
 R. PAX AVGG, unten B. Wbl. Gestalt rst. mit Victoriola auf Kugel, und Speer.
 B. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 283. Ein angeblich hier gefundenes Stück
 Br. m. mit PAX AVGVSTI unten B ist in der Literatur nicht bekannt.
38. (D N DIOCLETIANO BAETIS S. Büste bel. ls. mit Mantel, Oelzweig, Buch?)
 R. PROVIDENTIA DEORVM. (Wbl. Gestalt lst., die R. erhoben, mit Scepter, vor ihr wbl. Gestalt st. mit Aehren?)
 Br. m. M.-Rast bei Marburg, durch Prof. Puff an der Stelle des Mythraeums den 29. April 1847. Sammlung? Oesterreichische Blätter 1847. No. 783. S. 728. A. f. K. oe G.-Q. 1849. III. S. 173. Vgl. Coh. V. 307. Pr. 3 fr.; 308, 309, 310. Br. kl. Pr. 6 fr.
39. D N DIOCLETIANO FELICISSIMO SEN AVG. Büste bel. ls., mit Mantel, Oelzweig, Buch.
 R. PROVIDENTIA DEORVM QVIES AVGG, Feld S F, unten AQP. Zwei wbl. Gestalten st.
 Br. m. Cili, vor 1844. Sammlung? Much. I. 372? Pettau. J. 1058 (305). Vgl. Coh. V. 314. Pr. 5 fr. Domino nostro . . . seniori. W. 14144—45.
40. IMP DIOCLETIANVS P F AVG. Büste bel. ls.
 R. SACR MONET AVGG ET CAESS N N, Feld V und D, unten SIS A. Wbl. Gestalt (Moneta) rst., r. Wage, l. Füllhorn.
 Br. m. Vogau bei Strass. H. Vgl. Coh. V. 319.
41. Aehnlich, ohne C. R. Feld und unten frei.
 Br. m. Wagna R. Vgl. Coh. V. 319.
42. Aehnlich? R. Feld frei, unten ST.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 319, 320. W. 14162—63.
43. Aehnlich? R. Feld V?, unten M Q S.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 319, 320.
44. Aehnlich? Feld V?, unten PQP III.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 319, 320.
45. Aehnlich? R. Feld VI, unten AQP und D P?
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 319, 320. W. 14158.
46. Aehnlich, Feld VI, unten PQP.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 319, 320. W. 14156.
47. IMP C DIOCLETIANVS P F AVG. Büste bel. ls.
 R. SACRA MON VRB AVGG ET CAESS N N, Feld *, unten A P.
 Br. m. Wagna H. Vgl. Coh. V. 321.
48. Aehnlich, Feld *, unten R P.
 Br. kl. Bei Videm H. Vgl. Coh. V. 321.
49. Aehnlich.
 R. SACRA MONET AVGG ET CAESS NOSTR, Feld III, unten AQS.
 Br. m. Wagna K. Vgl. Coh. V. 320.

50. Aehnlich, Feld frei, unten T T.
Br. m. Pettau. $\mathbb{K}$. Vgl. Coh. V. 320.
51. Aehnlich.
 $\mathbb{R}$. SACRA MONETA u. s. w., Feld frei? unten TT und PT.
Br. m. Wagna $\mathbb{H}$. Vgl. Coh. V. 320.
52. Aehnlich, ohne C.
 $\mathbb{R}$. SALVIS AVGG ET CAES FEL KART. Wbl. Gestalt st.,
rs., r. Zweig, l. Aehren.
Br. m. Neudorf bei St. Ruprecht a. d. Raab. $\mathbb{M}$. Vgl. Coh. V. 323. Sicheln,
Br. Ausgrabung zu Radkersburg.
53. IMP C C VAL DIOCLETIANVS P AVG. Büste mit
Stkrone ls.
 $\mathbb{R}$. VICTORIA AVGG, Feld B, unten XXI. Zwei Krieger
stehen sich gegenüber, mit Scepter und Victoriola.
Br. kl. Wagna $\mathbb{H}$. Vgl. Coh. V. 343.
54. Aehnlich? $\mathbb{R}$. Feld frei? unten XIIH.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 342, 345; zumeist 345.
55. IMP DIOCLETIANVS AVG. Büste bel. ls.
 $\mathbb{R}$. VIRTVS AVGG, unten XX, Mündlein, IS. Mnnl. Gestalt
(Hercules) st. rs., mit Keule und Siegeszeichen.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 350. Pr. 12 fr. W. 14322.
56. Aehnlich. $\mathbb{R}$. unten XXIC.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 350. Pr. 12 fr.
57. IMP C C VAL DIOCLETIANVS P F AVG. Büste mit
Stkrone ls.
 $\mathbb{R}$. VOT XX inner Eichenkranzes.
Br. kl. Wagna $\mathbb{H}$. Vgl. V. 364. Pr. 2 fr.
58. Aehnlich? $\mathbb{R}$. unten B.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 364. Pr. 2 fr. W. 14209.
59. Aehnlich? $\mathbb{R}$. unten Δ .
Br. kl. Quinargrösse. Pettau. Vgl. Coh. V. 364. Pr. 2 fr. W. 14208.
60. Aehnlich? $\mathbb{R}$. unten I Δ .
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 364. Pr. 2 fr.

Unbestimmt: Einöd 1842, 1853. Br. Mitth. IV. 200. Leibnitz. Br. Sch. f. I.-Oe. 29. Ein Br.-Stück? $\mathbb{R}$. RESTITVTOR ORBIS, Maria Rast bei Marburg, durch Prof. Puff an Stelle des Mythraeums den 29. April 1847, erscheint in „Oesterreichische Blätter“ 1847, No. 183, S. 728, A. f. K. oe G.-Q. 1849 III. S. 173. In keinem Metalle, mit keinem Mitkaiser hat Diocletian eine derlei Münze ausgebracht. Luttenberg, Gold, vor 1854. $\mathbb{J}$. Mitth. V. 416. Pettau. Mitth. V. 119.

Maximianus Herculeus 1039—1059 (286—306).

Marcus Aurelius Valerius Maximianus, aus Sirmium in Pannonien, Diocletians Mitkaiser seit 1039 (286), der Beherrscher von Thracien und Illyricum, Consul 8mal; wehrt die Barbaren ab 1046—1049 (293—296). Alle Carpen in Pannonien aufgenommen; Noriker und Pannonier kämpfen in Asien. Christenverfolgung, Steuern und Beamte vervielfacht. Besondere Oberleiter in Noricum, Pannonia superior, Savia, Valeria; genannt Martinianus in Mittelnoricum, Maximus in Unter-, Amantius in Ober-Pannonien. Den Kaiser feiert (wie den Galerius) der Stein von Solva: Divo Jovio Maximiano ordo sol.) das Standbild von Virunum zu Klagenfurt, die Tempelinschrift zu Tanzenberg (Vgl. Eichhorn I. 21. Much. I. 288, 425. Carinthia 1819. 12. Ankershofen I. 103—111. 506, 635); ihn nennen die beiden Constantinsteine zu Cili. Much. I. 364, 365. Name Maximianus Severus, Maximina, Maximilla, steininschriftlich zu Cili; Maximianus, Sohn des Maximus, zu Graetz, ähnlich Hainersdorf. T. Varius Clemens noch Oberst des zweiten Flügels pannonischer Reiter, vgl. Diocletian. Silber zu $\frac{1}{24}$ Pf. = 33.56 Gr. Münzsiglen bei Coh. VI. S. 430, 431, ebda über die Unterscheidung von Galerius Maximianus. Münzen in Pettau selten. Nachbarlands-Fundorte: Zollfeld, K.; Altenmarkt, Dernovo, Gurkfeld, Laas (Vlakaberg), Laibach, Lees, Slatna, Kr.; Enns, Petronell, Oe.; Adony, Also-Lendva (Gold), Uj-Szöny, U. Vgl. Much. I. 286. E. C. 436. E. D. VIII. 15. Arn. 185.

1. IMP C AVR? MAXIMIANVS P F AVG. Büste bel.? Is.
R. CONCORDIA MILITVM, Feld T, unten ALE. Zwei mnnl. Gestalten (Kaiser und Jupiter) stehen sich gegenüber, in den verbundenen R. die Victoriola.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. V. 164.
2. IMP C MAXIMIANVS P F AVG. Büste bel. Is.
R. FIDES MILITVM, unten T · T. Wbl. Gestalt rsitzd. mit zweien Feldzeichen.
Br. m. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 189.
3. Aehnlich, ohne C.
R. GENIO AVGVSTI. Mnnl. Gestalt rst. mit Schale und Füllhorn.
Br. m. Pettau 1857. Coh. V. 200. Pr. 2 fr.
4. Aehnlich. R. Feld A, Möndlein, unten SIS.
Br. m. Leoben, Mayer'sches Eisenwerk 1858, August. Zwischen Alluvium und Thon nebst behauenen Steinen, Kapitäl, Schaft und Basis. J. Vgl. Coh. V. 200. Pr. 2 fr. Mitth. VIII. 161.
5. Aehnlich. R. Feld C, unten?
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. V. 200. Pr. 2 fr.
6. Aehnlich. R. Feld. r. Möndlein, l. B, unten SIS.
Br. kl. Wagna K. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 200. Pr. 2 fr.
7. Aehnlich. R. Feld, r. Möndlein, l. Δ, unten SIS.
Br. m. Nächst Leibnitz. Hibler 1824. J 1018. 16. Vgl. Coh. V. 200. Pr. 2 fr.

8. IIMP C M A MAXIMIANVS P F AVG. Büste ls.
 R. GENIO POPVLI ROMANI S C. Aehnlich, Scheffel auf dem Haupte.
 Br. m. Wagna **R**. Vgl. Coh. V. 230.
9. Aehnlich, ohne C M A. R. unten A Q P.
 Br. m. Wagna **H**. Vgl. Coh. V. 215.
10. Aehnlich. R. Feld A, unten SIS.
 Br. kl. Wagna **H**. Vgl. Coh. V. 215.
11. Aehnlich. R. Feld B, unten SIS.
 Br. m. Pettau. Wagna **H**. Vgl. Coh. V. 215. W. 14249.
12. Aehnlich? R. Feld *, unten HK.
 Br. m. Pettau. Vgl. Coh. V. 215.
13. Aehnlich? R. unten PT.
 Br. m. Pettau. Vgl. Coh. V. 215. W. 14246.
14. Aehnlich. R. T S B.
 Br. m. Pettau. Vgl. Coh. V. 215.
15. DIVO MAXIMIANO SEN FORT IMP. Büste bel. ls.
 R. MEMORIAE AETERNAE. (Leu lg.)
 Br. kl. (Quinargrösse). Cili. Sammlung? Much. I. 373. Coh. V. 325.
 Pr. 2 fr.
16. MAXIMIANVS NOB CAES. Büste bel. ls.
 R. SACR MONET AVGG ET CAESS NOSTR, Feld, r. Mündlein, l. VI, unten AQT. Wbl. Gestalt rst., r. Wage, l. Füllhorn.
 Br. m. Leibnitz? Kolarž 1846. **J** 1044. 22½. Vgl. Coh. V. 380.
17. Aehnlich. R. SACRA u. s. w., Feld V, unten A Q.
 Br. m. Nächst Gröbming. Ludwig Grundersdorf zu Admont 1827. **J** 1044. 19.
 Vgl. Coh. V. 379, 380.
18. Aehnlich. R. unten T T.
 Br. m. Wagna **K**. Vgl. Coh. V. 379, 380.
19. IMP MAXIMIANVS P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. VIRTVS AVGG, unten XXIA. Mnnl. Gestalt (Hercules) Ist., r. Keule, l. Siegeszeichen und Löwenhaut.
 Br. kl. Cili? Dorfmann 1847. **J** 1025. 54½. Vgl. Coh. V. 421. Pr. 1 fr.
20. MAXIMIANVS AVG. Büste bel. ls.
 R. VIRTVS MILITVM. Lagerthor, davor vier Krieger opfernd auf dem Dreifuss.
 S. Leibnitzer Feld 1848. **J** 1026. 57½. 58. Coh. V. 97. Pr. 8 fr.
 Unbestimmt: Leibnitz. Mayer's Stück: VAL MAXIMIANVS R. CONSERV AVG, (unten) BXXIKOV (Vgl. Coh. V. 172—176). Leibnitz. S. Br. Schr. f. I.-Oe. 29. Much. I. 395. Mitth. V. 116. Radkersburg (mit 16 andern auch von Constantin, Aurelian) durch K. Pichl von Gamsenfels dem **J**. Mitth. VII. 240; IX. 36.

Constantius Chlorus 1045—1059 (292—306).

Flavius Constantius Chlorus, als Caesar von Maximianus angenommen, eingereiht nach Amandus, Aelianus, Carausius, Allectus (beide gefunden zu Wien), Achilleus, Domitianus. Ihn nennen die Constantinsteine zu Cili. Much. I. 364, 365; Stein von Petronell S. 402—145. Münzsiglen bei Coh. V. S. 550, 588, 589, 591. Münzen in Pettau sehr häufig. Nachbarlands-Fundorte: Dürnstein, Gurk?, Sagor, K.; Altenmarkt, Černuč, Dernovo, Gurkfeld (auch Helena), Laibach, Laas, Slatna, Wochein, Kr.; Enns, Hallstadt, Petronell (auch Helena), St. Pölten, Wien, Oe.; Adony, Alt-Szöny, Ofen, Oszöny u. a., U. Vgl. Much. I. 236. E. C. 446. E. D. VIII. 28. Arn. 188.

1. FL VAL CONSTANTIVS NOB CAES? Büste mit Stkrone ls.
 R. CONCORDIA MILITVM. Feld Δ, unten ALE. Zwei mnnl. Gestalten (Kaiser und Jupiter) st., die Victoriola haltend.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. V. 88—91. W. 14391.
2. CONSTANTIVS NOB CAES? Büste bel. ls.
 R. FELIX ADVENT AVGG N N, Feld Π, unten PKT · Γ. Wbl. Gestalt (Africa) rst. mit Feldzeichen, Elephantenhaupt, zu Füßen Leu, den Rindskopf in den Pranken.
 Br. m. Pettau. Vgl. Coh. V. 94, 95. Pr. 1 fr. W. 14358.
3. IMP CONSTANTIVS P F AVG. Büste bel. ls.
 R. FIDES MILITVM, unten AQS. Wbl. Gestalt rsitzd., r. und l. Legionszeichen.
 Br. m. Graetz. Schlossbergfuss 1830. J 1035. 31. Pettau. Vgl. Coh. V. 97. W. 14359.
4. FL VAL CONSTANTIVS NOB CAES. Büste bel. ls.
 R. GENIO AVGG ET CAESARVM N N, unten K B. Mnnl. Gestalt, den Scheffel auf dem Haupte, rst., r. Schale, l. Füllhorn.
 Br. m. Wagna H. Vgl. Coh. V. 108. Pr. 8 fr. Vasen, Ausgrabung zu Leibnitz, Cili, Pettau; Reliefs ebda, Graetz, Hofmanngrund, Glasurte zu Ratschendorf.
5. Aehnlich, nur C.
 R. GENIO POPVLI ROMANI. Aehnlich.
 Br. m. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 143.
6. Aehnlich. R. unten L B.
 Br. m. Cili? M. Vgl. Coh. V. 143.
7. Aehnlich? R. unten TSA.
 Br. m. Pettau. Vgl. Coh. V. 143.
8. Aehnlich, nur CAES? (R. mit Aar?)
 Br. m. Cili, vor 1844. Sammlung? Much. I. 373. Vgl. Coh. V. 149. Pr. 3 fr.
9. IMP CONSTANTIVS AVG. Büste bel. ls. mit Panzer.
 R. Aehnlich.
 Br. m. Pettau 1857. Coh. V. 145.

10. CONSTANTIVS NOB CAES. Büste bel. ls.
R. Aehnlich, Feld A, unten SIS.
Br. m. Cili. Zweier 1827. J 1031. 13. Vgl. Coh. V. 138.
11. Aehnlich. R. Feld B (unten SIS?)
Br. m. Pettau. K. Vgl. Coh. V. 138.
12. Aehnlich. R. Feld frei, unten AQS.
Br. m. Cili. U. Vgl. Coh. V. 138.
13. IMP CONSTANTIVS P F AVG? Büste bel. ls.
R. HERCVLI VICTORI. (Feld VI?), unten SISA. Mnnl.
Gestalt rst., mit Keule, dreien Aepfeln und Löwenfell.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. V. 168, 169. Pr. 10 fr.
14. Aehnlich. R. unten SISQ.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. V. 168, 169. Pr. 10 fr.
15. CONSTANTIVS NOB CAES. Büste bel. ls.
R. SAC MON VRB AVGG ET CAESS NN, Feld *, unten
R. Wbl. Gestalt (Moneta) rst., r. Wage, l. Füllhorn.
Br. m. Bei Gröbming. Ludwig Gundersdorf. 1827. J 1033. 21. Vgl. Coh.
V. 227. R. 229, Av.
16. Aehnlich. R. Feld frei, unten R, Möndlein, T.
Br. m., versilbert 8.83 Gr. Landschabücke 1862. J VIII. 18. 12. Vgl.
Coh. V. 229. Mionn. II. 176.
17. Aehnlich.
R. SACRA MONET AVGG ET CAESS NOSTR, Feld V,
unten AQF.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. V. 229. W. 14381.
18. Aehnlich. R. Feld, unten T T.
Br. m. Pettau. Polsterer 1834. J 1033. 24. Vgl. Coh. V. 229.
19. Aehnlich. R. Feld * Γ, unten * SIS.
Br. m. Wagna H. Vgl. Coh. V. 229.
20. Aehnlich. R. Feld frei, unten PF ○.
Br. m. Wagna H. Vgl. Coh. V. 229.
21. Aehnlich?
R. SALVIS AVGG ET CAESS FEL KART, unten F. Wbl.
Gestalt rst. mit Früchten und Aehren.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. V. 236, 237. W. 14388.
Unbestimmt: Cili. Much. I. 372. Mitth. V. 109. Graetz. Much. I. 386.
Gröbming. Much. I. 306. Mitth. V. 112. Leibnitz. Br. Sch. f. I.-Oe. 30. Vgl.
Anker in steiermärk. Zeitschrift. II. 1, 42. Pettau. Much. I. 415. Mitth. V. 119.

Helena.

1. FL IVL HELENA AVG. Büste ls.
R. PAX PVBLICA, unten CONSS. Wbl. Gestalt rst., r. Zweig,
l. Scepter.
Br. kl., Quinargrösse. Wagna H. Vgl. Coh. V. 4, gravirt. Pr. 3 fr.

2. HELENA AVGVSTA. Büste ls.

R. SECVRITAS REIPVBLICE. Wbl. Gestalt rst., r. Oelzweig, l. das Kleid hebend.

Br. kl. Pettau 1857. Coh. V. 7. Vgl. hiezu: Helena Julians II.

Unbestimmt: Cili. Much. I. 372. Mitth. V. 109. Leibnitz. Br. Schr. f. I.-Oe. 30.

Theodora.

1. FL MAX THEODORA AVG. Büste ls.

R. PIETAS ROMANA, unten TRS. Wbl. Gestalt, ein Kind im Schoosse.

Br. kl. Quinargrösse. Leibnitzer Feld 1848. Mitth. I. 93. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 125. Vgl. Coh. V. S. 592, 1; die Büste sicher mit Diadem.

Galerius Maximianus 1045—1058 (292—305).

Caius Galerius Valerius Maximianus Armentarius, aus Sardica in Dacien, Diocletians Mit-Caesar 1045 (292), Jovius genannt (vgl. Schr. f. I.-Oe. 57), erhält Illyricum, Noricum, Pannonien, durchreiset öfters das bedrückte, neuvermessene und militärisch ausgesaugte Land, marschirt durch das Drave- und Saveland über die julischen Alpen nach Italien gegen Maxentius. Die Land- und Bergwirthschaft ruinirt, dafür der zu Ehren seiner Gemalin Valeria genannte Landstrich des Platten- und Neusiedlersees bis in die Murgebiete für reiche Steuerung nutzbar gemacht. Militärpräfect um diese Zeit C. Veranius Licinius. S. 3·65—2·5. Münzsiglen bei Coh. S. 593, 594. Münzen in Pettau häufig. Nachbarlands-Fundorte: Altenmarkt, Laibach, Slatna, Kr. (Mitth. f. Kr. 1865. 11). Petronell (auch Valeria), Tullnerfeld, Oe.; Ofen, Banat (Valeria), U. Vgl. Much. I. 286. E. C. 451. E. D. VIII. 34. Arn. 189.

1. GAL VAL MAXIMIANVS NOB CAES. Büste mit Stkrone ls.

R. CONCORDIA MILITVM, Feld K B, unten? Zwei mnnl. Gestalten (Jupiter und Kaiser) st., halten die Victoriola.

Br. kl. Wagna B. Vgl. Coh. V. 59.

2. Aehnlich, bel.

R. GENIO AVGG ET CAESARVM N N, unten K A. Mnnl. Gestalt rst., den Scheffel auf dem Haupte, r. Schale, l. Füllhorn.

Br. m. Wagna B. Vgl. Coh. V. 71. Pr. 6 fr.

3. IMP C GAL VAL MAXIMIANVS P F AVG. Büste bel. ls.

R. GENIO IMPERATORIS, Feld, l. Mündlein, liegend, unten RTS (oder HTA?) Aehnlich.

Br. m. Pettau. Wagna B. Vgl. Coh. V. 77. Pr. 1 fr. W. 14426.

4. GAL VAL MAXIMIANVS NOB CAES. Büste bel. ls.

R. GENIO POPVLI ROMANI, Feld C, unten SNBD.

Br. m. versilbert. Wagna B. Vgl. Coh. V. 99.

5. Aehnlich. R. Feld r. O, l. L, unten (IL)E.
Br. m. Pettau? Vgl. Coh. V. 99.
6. Aehnlich. R. Feld, r. S, l. P, unten (IL)E?
Br. m. Wagna H? Vgl. Coh. V. 99.
7. Aehnlich. R. Feld frei, unten HTT.
Br. m. Wagna H? Vgl. Coh. V. 99.
8. Aehnlich? R. unten T · S · A.
(Br. m.) Leibnitz. Sammlung? Vgl. Mayer Alterth. 153.
9. Aehnlich. R. unten T S B.
Br. m. Wagna K. Vgl. Coh. V. 99.
10. IMP C GAL VAL MAXIMIANVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. Aehnlich, unten T T.
Br. m. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 101.
11. MAXIMIANVS NOB CAES. Büste bel. ls.
R. Aehnlich, Feld B, unten SIS.
Br. m. Wagna H. Vgl. Coh. V. 82.
12. Aehnlich. R. unten * SIS.
Br. m. Wagna B. Vgl. Coh. V. 82.
13. Aehnlich, CAESAR. R. Feld A, unten SISC.
Br. m. Wagna B. Vgl. Coh. V. 82.
14. Aehnlich, CAES.
R. SACRA MONET AVGG ET CAESS NOSTR, Feld V,
unten OQT. Wbl. Gestalt (Moneta), r. Wage, l. Füllhorn.
Br. m. Um St. Georgen an der Stiefing. H. Wagna B. Vgl. Coh. V. 157.
15. MAXIMIANOC CEB. Büste bel. ls.
R. . . . Wbl. Gestalt rst., r. ?, l. Doppelfüllhorn.
Br. kl. Cili? Suppantisch 1832. J 351. 12. Münzstätte Alexandria.
Vgl. E. C. I. 282.
Unbestimmt: Cili. Br. mit Mosaik. A. f. K. oe G.-Q. 1856. XV. 269.
Mitth. V. 126. Gröbming. Much. I. 386. Mitth. V. 112. Leibnitz. Br. Schr. f.
I.-Oe. 30.

Valeria.

1. GAL VALERIA AVG. Büste ls.
R. VENERI VICTRICI, Feld * A, unten SMTC. Wbl. Ge-
stalt rst., r. Apfel, l. den Schleier hebend.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. V. 5, gravirt. Pr. 8 fr.
2. Aehnlich. R. Feld * A, unten SMTS.
Br. m. Pettau 1857. Vgl. Coh. V. 5. Pr. 8 fr.
3. Aehnlich. R. Feld Δ, l. unten MKV.
Br. m. Landscha B. Vgl. Coh. V. 5. Pr. 8 fr.
4. Aehnlich, R. Feld r. O, l. A, unten SIS.
Br. m. Landschabrücke 1821. Wartinger, J 1049. 6. Wagna H. Vgl.
Coh. V. 5. Pr. 8 fr.

5. Aehnlich. R. Feld, r. ☺, l. ♀, unten SIS.
Br. m. Wagna B. Vgl. Coh. V. 5. Pr. 8 fr.
6. Aehnlich. R. Feld, r. *, l. Γ, unten SM · TS.
Br. m. Wagna B. Vgl. Coh. V. 9. Pr. 8 fr.
7. Aehnlich. R. Feld, r. *, l. ∪, unten HTB.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. V. 5. Pr. 8 fr. W. 14457.
8. Aehnlich. R. Feld, l. ☺, unten HTE (oder NTE).
Br. m. Wagna B. Vgl. Coh. V. 5. Pr. 8 fr.
Unbestimmt: Leibnitz. Br. Schr. f. I.-Oe. 30. Much. I. 395. Mitth. V. 116.
Landscha. Mitth. V. 115.

Severus II. 1058—1060 (305—307).

Flavius Valerius Severus, Illyrer, Caesar 1058 (305), erhält Italien, Pannonia superior, Africa. Unsichere Unterstatthalter dieser Zeit: Vabianus Linus, T. Claudius, T. Cl. Censor, Fab. Macrinus, Munatius Plancus, C. Ant. Julianus. Münzsiglen bei Coh. VI. S. 621. Vgl. Much. I. 288. E. C. 456. E. D. VIII. 50. Arn. 190.

1. FL VAL SEVERVS NOB C. Büste bel. ls.
R. CONCORDIA IMPERII, Feld VI, unten SISB. Wbl.
Gestalt rst., r. Scepter.
Br. m. Wagna K. Vgl. Coh. V. 17. Pr. 15 fr.
2. Aehnlich.
R. GENIO POPVLI ROMANI. Mnnl. Gestalt rst., r. Schale,
l. Füllhorn.
Br. m. Pettau. Coh. V. 34. Pr. 2 fr.
3. Aehnlich. R. unten SIS.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. V. 34. Pr. 2 fr.
4. Aehnlich, CAESAR. R. Feld A, unten SMSD, Scheffel.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. V. 31. Pr. 2 fr.
5. Aehnlich. R. Feld frei, unten SM · SD.
Br. m. Wagna H. Vgl. Coh. V. 31. Pr. 2 fr.
6. SEVERVS NOB C. Büste bel. ls. R. Aehnlich, Feld,
unten frei.
Br. kl. Pettau. Coh. V. 26. Pr. 10 fr. Wiener Cabinet.
7. Aehnlich. R. unten SIS.
Br. kl. Pettau. Wagna H. Vgl. Coh. V. 26. Pr. 10 fr. W. 14473. Ein
ähnliches Stück anderen Schrottes zu Pettau. W. 14474.
Unbestimmt: Leibnitz. Br. Schr. f. I.-Oe. 30.

Maximinus II. 1058—1066 (305—313).

Caius Galerius Valerius Maximinus, Daza, ein Illyrer, bekriegt den Lici-
nius 1066 (313). Aurelianus Hermodorus 1064 (311) nach der Reihe der be-
stimmten Procuratoren, endend mit Ulpian Victor, und der unbestimmten, als:
C. Antistius Auspex, Q. Caecilius Redditus, C. Censorius Niger, Drusus Proculus,
Q. Lisinius Sabinus, Plautius Caesianus, M. Porcius Verus, G. Rasinius Silo und
(Ru)fus Gentianus, der erste der drei bekannten praesides norici mediterranei

als viri perfectissimi. Stein von Brandelhof, K. Orelli 1064. Kenner in Mitth. d. C. C. 1864. IX. LXIII. In Noricum ripense Aquilinus Oberleiter. Christenverfolgung. Einzelne Christengemeinden zu Celeia, Poetovium, wol auch nach dem dortigen Bischofe Victorinus, einem Griechen, † 1056 (303). Einfluss von Carnuntum, Laureacum, Juvavum. Gold 5.48—5.05; seither Maximian 53.67—4.53 Chlorus 20.775—4.71; Silber 3.20, seither Diocletian 3.82—2.40, Galerius 3.82—2.5, Chloru 4.02—1.45, Herculeus 3.79—2.62. Die Münzsiglen bei Coh. VI. S. 2, 3. Nachbarlands-Fundorte: Gurkfeld, Kr.; Petronell, St. Pölten, Oe.; Bussta-Vram, Kalocsa, U. Vgl. E. C. 457. E. D. VIII. 51. Arn. 191.

1. IMP C GAL VAL MAXIMINVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. GENIO AVGVSTI, Feld * S. Mnnl. Gestalt rst., haltend den Serapiskopf und Füllhorn.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 42, 43. Pr. 1 fr. W. 14501. Serapi aug sacrum, Pettau. Aehnlich, Wien. Osiris, Broncestatuetten zu Enns.
2. Aehnlich? R. (unten F und Aar?)
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 48, 43. Pr. 1 fr.
3. Aehnlich. R. Feld NΔ, unten ALE.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 42, 43. Pr. 1 fr.
4. IMP MAXIMINVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. Aehnlich, Feld: Möndlein. Mnnl. Gestalt rst., den Scheffel zu Häupten, mit Schale und Füllhorn.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 48.
5. Aehnlich. R. € SIS.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 48.
6. Aehnlich? R. Möndlein, S, unten SIS.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 48. W. 14479.
7. Aehnlich, R. Feld, r. Möndlein, l. Γ, unten SIS.
Br. m. Cili 1827. Zweier dem J 1065. 12. Wagna (ohne IMP?) R. Vgl. Coh. VI. 48.
8. MAXIMINVS NOB CAES. Büste bel. ls.?
R. GENIO CAESARIS. Aehnlich, unten HTA.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 58—64. W. 14480.
9. IMP MAXIMINVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. IOVI CONSERVATORI (Feld frei? unten SIS. Mnnl. Gestalt rst. mit Blitz und Scepter, zu Füßen Aar mit Kranz).
Br. m. Cili, vor 1844. Sammlung? Much. I. 373. Vgl. Coh. VI. 121.
10. Aehnlich. R. Feld Γ · H, unten SIS.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 121. W. 14489.
11. Aehnlich. R. (Feld ΔH?), unten SIS.
Br. m. Pettau, 2 St. Vgl. Coh. VI. 121.
12. Aehnlich. R. Feld € (wie S), unten SIS.
Br. m. Pettau, Vgl. Coh. VI. 121. W. 14488.
13. Aehnlich. R. Feld, Möndlein, €, unten SIS.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 121.

14. Aehnlich. R. Feld frei, unten HΔ.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 121.
15. IMP MAXIMINVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. IOVI CONSERVATORI AVG N N, Feld B, unten SIS.
Mnnl. Gestalt rst., r. Victoriola auf Kugel, l. Scepter, Aar
zu Füßen.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 127. Pr. 2 fr.
16. Aehnlich. R. Feld Γ, unten SIS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 127. Pr. 2 fr.
17. Aehnlich. R. Feld Δ, unten SIS.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 127. Pr. 2 fr.
18. IMP C GAL VAL MAXIMINVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. SOLI INVICTO, Feld Γ, unten SMN. Mnnl. Gestalt st.,
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 128. W. 14517.
Unbestimmt: Cili. Much. I. 372. Mitth. V. 109. Friedau? Much. I. 376.
Mitth. V. 111. Leibnitz. Br. Schr. f. I.-Oe. 30. Rep. I. 93.

Maxentius 1059—1065 (306—312).

Marcus Aurelius Valerius Maxentius, Consul 2mal. Noricum, Pannonien nicht in seinem Bereiche. Neues Goldsystem, 4·4 Gr. Stücke zu 5·93—5·1. Silber 3·07. Abänderung der diocletianischen Kupferpräge um 1064 (311), Münzen dritter Grösse. Münzsiglen bei Coh. VI. S. 26. Nachbarlands-Fundorte: Altenmarkt, Laas (Vlakaberg), Laibach, Kr.; Petronell, Oe; Ungarn. Vgl. Much. I. 290. E. C. 461. E. D. VIII. 55. Arn. 192.

1. IMP C MAXENTIVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. AETERNITAS AVG N, unten MO · S · TR. Zwei Reiter (Dioscuren) mit Speer, oben zwei Sterne.
Br. m. Wagna B. Vgl. Coh. VI. 32. Name Dioscurus steininschr. zu Cili.
2. IMP C MAXENTIVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. CONSERV VRB SVAE, unten AQT. Viersäuliger Tempel, darin wbl. Gestalt in Toga, die R. darreichend, l. Speer, zu Füßen Gefangener; im Epistyl Wölfin mit den Zwillingen, seitwärts je ein Siegeszeichen.
Br. m. Nächst Köflach. Wudich 1833. J 1072. 6. Vgl. Coh. VI. 62.
Pr. 3 fr. Karyatiden, Malerei von Virunum; Tempelbruchstück ebda zu Cili, Leibnitz. Pettau
3. Aehnlich. R. unten AQP (sechssäulig?), Wölfin fehlt.
Br. m. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 62.
4. Aehnlich. R. unten AQS, sechssäulig, Wölfin.
Br. m. Wagna B. Vgl. Coh. VI. 62.
5. Aehnlich. R. unten RI.
Br. m. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 62.

6. Aehnlich. R. Type unbestimmt.
Br. (m.) Cili, vor 1844. Sammlung? Much. I. 373. Vgl. Coh. VI. 61, 62.
7. Aehnlich, ohne C. R. unten P T, sechs(?)säuliger Tempel darin wbl. Gestalt (Roma) sitzd., Siegesgöttin ihr den Kranz reichend, Gefangener zu Füßen, oben zwei Siegesgöttinnen.
Br. m. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 58. Pr. 1 fr. Gefangener, Relief von Seckau.
8. Aehnlich? R. unten ABS, sechssäuliger Tempel. Wbl. Gestalt allein.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 52.
9. Aehnlich. R. unten AQS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 52. W. 14524.
10. Aehnlich? R. unten ST.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 52.
Unbestimmt: Köflach. Much. I. 393. Mitth. V. 115. Leibnitz. Br. Schr. f. I.-Oe. 30.

Romulus.

des Maxentius Sohn. Vgl. E. C. 463. E. D. VIII. 59. Arn. 193.

Unbestimmt: Br. Pettau. Much. I. 415. Mitth. V. 118.

Licinius 1060—1076 (307—323).

Flavius Valerius Licinianus Licinius, nach Romulus, Alexander (Phrygier oder Pannonier), von Galerius als Augustus angenommen zu Carnuntum in Gegenwart Diocletians und Maximians. Statthalter in Illyricum; beherrschend die beiden Pannonien und Rhaetien, unterliegt in der Schlacht bei Cibales in Pannonien 1067 (314). Ihn nennt der Stein zu Inzersdorf, Oe.; Name Licinius Bellicianus und Hilarus zu Cili (Mitth. XIII. 110; IV. 191), Licinius, Colicinius Strassgang. Gold 5·35—5·25. Münzsiglen bei Coh. VI. S. 48, 49. Stücke in Pettau selten. Nachbarlands-Fundorte: Altenmarkt, Dernovo, Gürkfeld, Laas (Vlakaberg) Laibach, Kr.; Enns, Petronell, St. Pölten, Wienerberg, Oe.; Vin-kovce, Cr.; Alt-Szőny, U. Vgl. Much. I. 290. E. C. 464. E. D. VIII. 61. Arn. 193.

1. IMP LICINIVS AVG. Büste bel, ls.
R. D N LICINI AVGVSTI um Kranz, darin VOT XX.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 41.
2. Aehnlich. R. unten A SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 41. W. 14624.
3. Aehnlich. R. unten B SIS.
Br. kl. Leibnitzer Feld. Kolarž 1846. J 1081. 45½. Vgl. Coh. VI. 41.
Ueber die Votivmünzen E. D. VIII. 473.
4. Aehnlich. R. unten S, Möndlein, A.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 41.
5. Aehnlich. R. VOT · XX.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 41.
6. Aehnlich. R. unten SIS.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 41.

7. Aehnlich.
 R. D N LICINI INVICT AVG um Kranz, darin VOT * XX,
 unten PT.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 42. Pr. 1 fr. W. 14626.
8. IMP LIC LICINIUS P F AVG. Büste bel. rs.
 R. GENIO AVGVST, unten Mündlein, T SIS. Mnnl. Gestalt lst.
 mit Scheffel, Schale, Füllhorn (Aar?)
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 45.
9. Aehnlich.
 R. GENIO AVGVSTI, Feld B, unten SIS. Mnnl. Gestalt rst.,
 r. Schale, l. Füllhorn.
 Br. m. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 48.
10. Aehnlich. R. Feld Mündlein, B.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 48.
11. Aehnlich? R. Feld S, drei Punkte, unten MKV.
 Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 18. W. 14551.
12. Aehnlich. R. Feld? (unten $\cup$ Γ ?)
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 48.
13. IMP C VAL LIC LICINIUS P F AVG. Büste bel. ls.
 R. GENIO IMPERATORIS, unten $\cdot$ HTA $\cdot$. Aehnlich.
 Br. m. Landschabbrücke 1820. Wartinger. J 1075. 2. Vgl. Coh. VI. 62.
14. IMP LICINIUS AVG. Büste bel. ls.?
 R. GENIO POP ROM, Feld r. T, l. F, unten PTR *. Aehnlich.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 67. W. 14555.
15. IMP C VAL LICIN LICINIUS P F AVG. Büste mit
 Stkrone ls.?
 R. IOVI CONSERVATORI, Feld Δ , unten SNN. Mnnl. Ge-
 stalt rst. mit Victoriola und Scepter, unten Aar und Ge-
 fangener.
 Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 89. Pr. 1 fr. Vogel bei Säule, Malerei von
 Virunum.
16. Aehnlich. R. Feld Ω IXIII, unten SMHA.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 89. Pr. 1 fr.
17. Aehnlich? R. Feld XIII, unten SMH Δ .
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 89. Pr. 1 fr. W. 14576—77.
18. Aehnlich? R. Feld XIII, unten SMHT.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 89. Pr. 1 fr. W. 14575.
19. Aehnlich? R. Feld XIII, unten SMNTA.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 89. Pr. 1 fr. W. 14630.
20. IMP LIC LICIN(IANVS?) P F AVG. Büste mit Stkrone ls.
 R. Aehnlich, Feld frei, unten SIS, Gefangener fehlt.
 Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 85. Pr. 1 fr., wiener Cabinet mit
 LICINNIVS und bel.
21. IMP LIC LICINIUS P F AVG. Büste bel ls. R. Aehnlich.
 Br. m. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 81.

22. Aehnlich. R. Feld: Möndlein, SIS.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 81.
23. Aehnlich. R. Feld B, unten SIS.
Br. m. Leibnitz. Beinhaupt 1827. J 1076. 9. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 82.
24. Aehnlich. R. Feld Δ.
Br. kl. Landscha B. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 82.
25. Aehnlich. R. Feld E.
Br. kl. Landscha S. Vgl. Coh. VI. 82.
26. Aehnlich. R. Type?
Br. kl. Cili. Sammlung? Much. I. 373. Vgl. Coh. VI. 75, 76, 79, 81, 82, 91.
27. IMP LICINIVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. Aehnlich, Feld B über A, unten ?, mit Blitz und Scepter.
Br. m. Cili 1865. J VIII. 15. 46. Vgl. Coh. VI. 73.
28. Aehnlich? R. Feld: Kranz, B, unten SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 73. W. 14559.
29. Aehnlich? R. Feld Γ, unten SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 73. W. 14565—67.
30. Aehnlich? R. Feld Δ, unten SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 73. W. 14568.
31. Aehnlich? R. Feld € , unten SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 73. W. 14572—73.
32. Aehnlich. R. Feld A, unten SIS. (Victoriola, Scepter.)
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 88. W. 14559.
33. Aehnlich. R. Feld B, unten SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 88.
34. Aehnlich. R. Feld Δ, unten SIS.
Br. kl. Wagna B. Vgl. Coh. VI. 88.
35. Aehnlich. R. Feld Δ, unten SHNT.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 88.
36. Aehnlich. R. Feld Δ, unten S · N · N.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 88.
37. Aehnlich. R. Feld frei, unten T SIS.
Br. kl. Pettau. 3 St. Vgl. Coh. VI. 88.
38. IMP C VAL LICIN LICINIVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. IOVI CONSERVATORI AVGG, Feld: Kranz, € I III,
unten ANT. Mnnl. Gestalt rst., r. Victoriola, l. Scepter, zu
Füssen Aar mit Kranz (r. Kranz?)
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 109.
39. IMP LICINIVS AVG. Büste bel. rs., r. Blitz, l. Scepter.
R. Aehnlich, Feld A, unten SMK. Gefangener statt Aar.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 112. Pr. 2 fr.

40. Aehnlich? R. Feld: Kranz, B, unten SNK.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 112. Pr. 2 fr. W. 14584.
41. Aehnlich. R. Feld Z, unten SMANT.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 112. Pr. 2 fr.
42. IMP LIC LICINIVS P F AVG. Büste bel. rs.
R. IOVI CONSERVATORI AVG N N, unten ISIS. Mnnl.
Gestalt rst. mit Victoriola und Speer, zu Füßen den Aar.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 113.
43. Aehnlich. R. unten SIS.
Br. m. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 114, 115.
44. Aehnlich. R. unten TSB.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 114, 115.
45. Aehnlich. R. Feld A, unten ANT.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 115.
46. Aehnlich. R. Feld A, unten SIS.
Br. kl. Gralla H. Pettau. Vgl. Coh. VI. 114, 115. W. 14589-91.
47. Aehnlich. R. Feld B, unten SIS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 114, 115.
48. Aehnlich. R. Feld Γ (unten SIS).
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 114, 115.
49. Aehnlich. R. Feld Δ, unten ANT.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 114, 115.
50. IMP LICINIVS AVG. Büste rs., die R. segnend ausgestreckt, l. Scepter.
R. LICINI AVGVSTI um Kranz, darin VOTIS XX, unten B SIS.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 119.
51. Aehnlich.
R. PROVIDENTIAE AVGG, unten MNTΔ, Praetorianerzelt.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 125. Av. 126. R. Pr. 3, 20 fr. Beschrieben von Tanini, dänisches Museum.
52. IMP LICINIVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. SOLI INVICTO COMITI, Feld r. R, l. F, unten R O. Mnnl.
Gestalt rst., die R. erhoben, l. Kugel.
Br. kl. Wagna B, H. Vgl. Coh. VI. 134.
53. Aehnlich. R. Feld r. R X, l. F, unten R * Q.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 134.
54. Aehnlich. R. Feld frei, unten R Q.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 134.
55. Aehnlich. R. Feld r. S, l. C, unten RT.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 134.
56. Aehnlich. R. Feld *, unten ST.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 134. W. 14612.
57. Aehnlich. R. Feld *, unten TT.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 134.

58. IMP LICINIVS AVG. Büste bel. ls.
 R. VICT LAETAE PRINC PERP, unten ASIS. Zwei Siegesgöttinnen stehen sich gegenüber, haltend den Schild mit VOT P R über die Säule, darauf I.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 139. Pr. 1 fr.
59. Aehnlich. R. unten I SIS. Säule S.
 Br. kl. 2·6 Gr. Rann? Trattnigg 1864. J VIII. 5. 45. Pettau, durch Hauschka 1828, dem J 1080. 42. Vgl. Coh. VI. 139. Pr. 1 fr.
60. Aehnlich. R. unten E SIS.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 139. W. 14618?
61. IMP LIC LICINIVS P F AVG. Büste bel. ls., mit Panzer.
 R. VICTORIAE LAETAE PRINC PFRP, unten C SIS o, im Schild VOT XX. (Säule I?)
 Br. kl. Wagna H. Cili U. Vgl. Coh. VI. 141. Pr. 1 fr. Victoria- und Fortunastein zu Wien.
62. IMP LICINIVS AVG. Büste ls. mit Helm und Panzer.
 R. VIRTVS EXERCIT, Feld r. S, l. F, unten AQS. VOT X auf der Reiterstandarte zwischen zweien auf der Erde sitzenden Gefangenen.
 Br. kl. Wagna B. Vgl. Coh. VI. 148.
63. Aehnlich. R. Feld r. S, l. F, unten ASIS.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 148.
64. Aehnlich, nur R. Feld r. HL?
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 148. W. 14638.
65. Aehnlich, bel. R. Feld frei, unten ST; VOT XX.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 151.
66. Aehnlich, behelmt. R. (Feld r. S, l. F, unten AQS?)
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 150.
67. Aehnlich. R. Feld r. S, l. F, unten ASIS.
 Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 150.
68. Aehnlich, nur R. ASIS. *.
 Br. kl. Wagna 1848. J 1082. 43½. Vgl. Coh. VI. 150.
69. Aehnlich, nur R. E SIS *.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 150. W. 14639.
70. IMP LICINIVS P F AVG. Aehnlich. R. Feld frei, unten S Q.
 Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 150.
71. IMP C VAL LICINIAN LICINIVS P F AVG. Büste bel. ls.
 R. VOT X MVLTA XX, inner Kranzes, unten TEST.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 159. Beschrieben von Tanini. Pr. 20 fr.
72. IMP LICINIVS AVG. Büste bel. ls. mit Panzer.
 R. VOT XX MVLTA XXX, inner Kranzes, unten TSA.
 Br. kl. Wagna 1848. J 1081. 48½? Coh. VI. 160. Pr. 20 fr.
 Unbestimmt: Leibnitz. Br.-Stück mit R. IOVICONSERV(ATORI). Mayer Alterth. 153. Much. I. 395. Br. Schr. f. I.-Oe. 30. Rep. I. 93. Mitth. V. 116. Pettau. Much. I. 415. Mitth. V. 119. A. f. K. oe G.-Q.: 1856. XV. 267. Br. kl. mit R. IOVICONSERVATORI AVGG, rüst. Spitalm. Wildon. Much. I. 444. Mitth. V. 123.

Licinius II. 1070—1076 (317—323).

Flavius Valerius Licinianus Licinius, Caesar 1070 (317), genannt auf dem inzersdorfer Stein. Münzsiglen bei Coh. VI. S. 74, 75; in Pettau selten. Nachbarlands-Fundorte: Dernovo, Kr.; Petronell, Oe. Vgl. Much. I. 291. E. C. 467. E. D. VIII. 68. Arn. 194.

1. LICINIVS IVN NOB C. Büste bel. ls.
R. CAESARVM NOSTRORVM um Kranz, darin VOT V, unten A (oder RQ).
Br. kl. Reifenstein? Lichtenegger, Herrschafts-Besitzer. J 1087. 17.
Vgl. Coh. VI. 10.
2. Aehnlich. R. unten ESIS *.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 10.
3. Aehnlich.
R. DOMINORVM NOSTRORVM CAESS um Kranz, darin VOT * V, unten S · T.
Br. kl. Wagna B. Vgl. Coh. VI. 18. Dänisches Museum. Pr. 20 fr.
4. D N VAL LICIN LICINIVS NOB C. Büste bel. rs., die R. segnend, l. Kugel und Scepter.
R. IOVICONSERVATORI CAESS, Feld Δ, unten SMANT.
Mnnl. Gestalt rst., r. Victoriola, l. Scepter, vor sich den kniebeugenden Gefangenen.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 28. Pr. 1 fr.
5. Aehnlich, ohne LICIN. Büste bel. ls., l. Scepter.
R. PROVIDENTIAE CAESS, Feld l. A, unten ΓMNT, Praetorianerzelt.
Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 37.
Unbestimmt: Leibnitz. Br. Schr. f. I.-Oe. 30. Wagna. Mitth. V. 123.

Constantinus 1059—1090 (306—337).

Flavius Valerius Constantinus, nach Valens, Martinianus, Consul 6mal, schlägt den auf norisch-pannonische Kräfte rechnenden Maxentius (EN TOYTΩ NIKH, alleiniger Bericht des Eusebius); ebenso von Rhaetien vordringend den Maximinus. Die Christenverfolgung eingestellt. Concil von Nicaea 1078 (325). Beginn des Bas-empire. Pannonien, vom Kaiser bereiset, 1072-1075 (319-322) und Noricum zur Dioecese Illyricum, Praetorium Italia geschlagen; die Bergreihe zwischen Mur und Raab die norisch-pannonische Gränze. Mitth. X. 82. XIV. 72. Die Mur nächst Solva bricht sich neue Ufer. Bessert die Strassen, baut Vesten, achtet die Heilquellen (Gleichenberg). Fabius Claudius zweitgenannter praeses von Noricum mediterraneum, steininschriftlich zu Seckau. Orelli 5260 Seidl wiener J.-B. der Lit. 114 (II. 15). Kenner a. a. O. Martinianus dritter, zu Cili,

um 1090 (337). Orelli 5259, Seidl a. a. O. Steine den Kaiser nennend zu Cili, Much. I. 358, 364, 365; St. Georgen, (St. Marein) bei Neumarkt, J.-B. 1850, A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 118. Mitth. I. 29. VIII. 77. Seckau Much. I. 425, Schr. f. I.-Oe. 89; Laibach, Ober-Laibach, Warasdin, Inzersdorf. Das corrupte Latein der Inschriften beginnt (miserissimus zu Carnuntum, Maximilianus zu Ragnitz); das Itinerarium Hierosolymitanum verfasst 1086 (333), Rufus' Breviarium 1117 (364). Münzreform um 1065 (312): die Goldeinheit, solidus, $\frac{1}{72}$ Pfd. = 4.55 Gr. = 4 Scrupel, daher die Ziffer LXXII auf wenigen Constantinern, die Ziffer OB auf den nach dem Gesetz von 1180 (367) geschlagenen Stücken. S. Pinder und Friedlaender Beiträge I. 1; Sabatier Rev. num. 1858. 188, Triens 1.52, Semis 2.27 Gr. Im Silber schwerere und leichtere Stücke ($\frac{1}{144}$ = 2.27 Gr.), genannt miliarenses (= $\frac{1}{1000}$ des Goldpfundes) seit 1153 (400). Die Silbermünzen mit XII P (12 $\frac{1}{2}$) als Kupfer geltend (0.300 Silber). Fünf Grössen im Bronze; Br. m. im Reichsanfang, Quinargrösse zum Ausgang, Br. kl. inmitten. Das Christusmonogramm erscheint als P oder P erst gegen 1088 (335), zwischen 1086—1090 (333-337). Vgl. M. Feuillet in Rev. numismatique 1856; nach 1082 (329) zufolge Eckhel und Cavedoni die heidnischen Embleme von den Münzen verschwunden. Vgl. Cavedoni Ricerche critiche intorno alle medaglie di Costantino magno, Modena 1858. Das Zeichen älter: Rossi über das Coemeterium des Hermes. Vgl. Mitth. d. C. C. VIII. 141. Der Glasbecher von Szekszard, die Goldschale von Carnuntum, Stein von St. Florian mit Christennamen; älteste christliche Male zu Aquileia, Titel, Zollfeld (Flavia Herodiana, Relief des guten Hirten. Mitth. d. C. C. 1861. 26. A. f. K. oe G.-Q. XXIX. 244); Rad von Ragnitz. Mitth. IX. 93. A. f. K. oe G.-Q. XXIV. 271. Notizbl. d. A. d. W. 1859. Münzen mit Chlorus, Crispus, diesem und Constantin II. hierlands nicht bekannt. Die Constantinopolis- und Romastücke und jene des populus romanus dichter unter Constans und Constantius II. geschlagen. Münzsiglen bei Coh. VI. 89, 90, der Fausta S. 181, 182. Seine Münzen in Pettau, von da ab nicht mehr in Oberpannonien, sehr häufig, dichteste Reihe; ebenso zu Leibnitz (ähnlich Claudius II.). Nachbarlands-Fundorte: St. Donat, Gurinaberg, St. Peter im Holz, Treffen, Zollfeld, K.; Altenmarkt, Dernovo (2 St. von del Cotte in Rann dem J. Mitth. VIII. 40), Gurkfeld, Kankerstrasse, Laas (Vlakaberg), Laibach, Slatna, Kr.; St. Andreae bei Herzogenburg, Aufhausen, Bruck a. L., Enns, Lorch, Petronell, Piestingthal, St. Pölten, Wels, Wien, Wiener-Neustadt, Oe.; Alt-Szőny, Fünfkirchen (Gold), Lövo, Oszöny, Siofok am Plattensee, U.; Sissek, Vital, Cr. Vgl. Much. I. 291. E. C. 468. E. D. VIII. 71. Arn. 194.

1. CONSTANTINVS AVG. Büste behelmt ls.

R. BEATA TRANQVILLITAS, unten PTR; VOTIS XX auf Ara, oben Kugel und drei Sterne.

Br. kl. Wagna H. Pettau. Vgl. Coh. VI. 194. W. 14683.

2. Aehnlich. R. unten STΩ.

Br. kl. 2.5 Gr. Rann. Trattnigg 1864. J VIII. 5. 44. Vgl. Coh. VI. 194.

3. CONSTANTINVS MAX AVG. Büste mit Diadem ls.

R. CONSTANTINIANA DAFNE, unten CONS. Wbl. Gestalt rsitzd., den Gefangenen tretend, mit Palmzweig, r. Siegeszeichen.

Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 238. Pr. 1 fr. Auf die Vorstadt Dafne von Antiochia gedeutet; nach Gretzer, Spanhem, Eckhel aber auf die Veste Daphne, laut Procopius' Nachricht durch Constantin am Donauufer erbaut.

4. CONSTANTINVS AVG. Büste bel. ls.
R. D N CONSTANTINI MAX AVG; um Kranz, darin VOT
XX, unten AQP.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 246 f.
5. Aehnlich. R. Zwei Palmzweige.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 246 f.
6. Aehnlich. R. A SIS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 246 f.
7. Aehnlich. R. A SIS mit Aehren (Palme).
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 218. W. 14839.
8. Aehnlich. R. B SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 248.
9. Aehnlich. R. B SIS *.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 246.
10. Aehnlich. R. Γ SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 246 f.
11. Aehnlich. R. € SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 246 f.
12. Aehnlich. R. Möndlein, (ω) T.
Br. kl. Wagna H? Vgl. Coh. VI. 249.
13. Aehnlich. R. PNAR (oder PMAR?).
Br. kl. Leibnitz. Winkler 1819. J 1102. Vgl. Coh. VI. 246 f.
14. Aehnlich. R. unten PT.
Br. kl. Leibnitz. Münzensammlung des kärntischen Landesmuseums.
Pettau. Vgl. Coh. VI. 246 f. W. 14843.
15. Aehnlich. R. P L.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 246 f.
16. Aehnlich. R. Q SIS *.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 246 f.
17. Aehnlich. R. * R.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 246 f.
18. Aehnlich. R. R S.
Br. kl. Cili, Zweyer 1827. J 1103. Vgl. Coh. VI. 246 f.
19. Aehnlich, Diadem. R. ? SIS *.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 246 f.
20. Aehnlich, bel. R. zwei Sterne, SMHA.
Br. kl. Wagna H? Vgl. Coh. VI. 250 f.
21. Aehnlich. R. TSAVI.
Br. kl. Leibnitz M. Pettau. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 246 f. W. 14846.
22. Aehnlich, Diadem. R. TSCVI.
Br. kl. Cili U. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 246 f.
23. Aehnlich, bel. R. TSCVI.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 246 f.

24. Aehnlich, bel. R. TSΓ.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 246 f.
25. Aehnlich. R. TSPN.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 246 f.
26. Aehnlich. R. VOT XXX mit Mündlein, inner Kranzes,
unten QT.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 255.
27. Aehnlich? R. unten R · P.
Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 252.
28. Aehnlich. R. SHMB.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 252. W. 14858.
29. Aehnlich, Diadem? R. SMHB.
Br. kl. Landscha B. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 253.
30. Aehnlich. R. SMN.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 253.
31. CONSTANTINVS FIL AVGG. Büste bel. ls.
R. GENIO AVGVSTI, Feld l. Γ, unten SIS. Mnnl. Gestalt
rst., den Scheffel zu Häupten, r. Schale, l. Füllhorn.
Br. kl. St. Margarethen bei Pettau. Kleib. J 1091. J. 1060 (307). Vgl.
Coh. VI. 268.
32. IMP C FL VAL CONSTANTINVS P F AVG. Aehnlich.
R. Feld frei, unten SNP (seitwärts Ara).
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 269. Pr. 2 fr.
33. CONSTANTINVS AVG. Büste mit Diadem ls.
R. GLORIA EXERCITVS, unten SMNA. Ein Feldzeichen
mit Kranz zwischen zweien Kriegeren mit Speer und Schild.
Br. kl. 2·3 Gr. Rann. Trattnigg 1864 dem J VIII. 5. 46. Vgl. Coh.
VI. 308.
34. CONSTANTINVS MAX AVG. Büste mit Diadem ls.
R. Aehnlich, unten MSIS. Feldzeichen mit P (Labarum).
Br. kl. Wagna H. J. 1086—1090 (333—337). Vgl. Coh. VI. 314. Note 1.
Pr. 3 fr. Bronze-Grabornamente von Ragonsnitz mit dem christl. Monogramme.
Mitth. IX. 93. Notizbl. d. k. A. d. W. 1859. 1, 10. A. f. K. oe G.-Q. 1850. XXIV. 270.
35. Aehnlich. R. unten ASIS. Zwei Feldzeichen zwischen
zweien Kriegeren.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 317.
36. Aehnlich. R. unten B · P.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 317.
37. Aehnlich. R. unten B · SIS.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 317.
38. Aehnlich. R. unten ESIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 317.

39. Aehnlich ? R. unten SMHA.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 317. W. 14706.
40. Aehnlich. R. unten SMTSA.
Br. kl. Pettau. Wagna H; ebdaher (Grubeck), Gratschnigg-Garten K.
Vgl. Coh. VI. 317. W. 14709—12.
41. Aehnlich. R. unten XXX.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 317.
42. Aehnlich. R. Feld Γ, unten CONSS. Krieger Ist., r. Speer,
l. Schild.
Br. kl. Graetz, Murufer. Josef Paspišel 1828. J 1094. Vgl. Coh. VI. 321.
Pr. 4 fr
43. CONSTANTINVS P F AVG. Büste mit Diadem ls.
R. Aehnlich, Feld frei, unten AQP. Ein Feldzeichen zwischen
zweien Kriegern.
Br. kl. Leibnitz S. Vgl. Coh. VI. 309.
44. Aehnlich. R. unten A CIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 309. W. 14696—98.
45. Aehnlich. R. unten A SIS *.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 309. W. 14700.
46. Aehnlich. R. unten SMTSA.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 309.
47. Aehnlich. R. unten TAS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 309.
48. Aehnlich ? R. Beizeichen unbekannt.
Br. kl. Cili, vor 1844. Sammlung? Much. I. 373. Vgl. Coh. VI. 309.
49. IMP CONSTANTINVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. IOVI CONSERVATORI, Feld A, unten SIS. Mnnl.
Gestalt rst., r. Victoriola, l. Scepter, zu Füßen Aar mit
Kranz.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 335. W. 18720—22.
50. Aehnlich. R. Feld frei, unten T · S · Δ.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 335.
51. IMP C FL VAL CONSTANTINVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. IOVI CONSERVATORI AVGG. Aehnlich, Feld, unten
frei.
Br. kl. Pettau 1857. Coh. VI. 340. Vgl. auf dem seckauer Stein: Beatissimo
super omnes retro principes piissimo et victoriosissimo bono reipublicae nato.
Schr. f. I.-Oe. 89.
52. IMP CONSTANTINVS P F AVG. Büste bel. ls., Panzer.
R. IOVI CONSERVATORI AVGG NN, Feld A, unten SIS.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 348.
53. Aehnlich, Kopf andersförmig.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 348.

54. Aehnlich. R. Feld Δ (unten SIS).
Br. kl. Wagna $\mathbb{K}$. Vgl. Coh. VI. 348.
55. Aehnlich. R. Feld, l. ϵ , unten SIS.
Br. kl. Landscha $\mathbb{B}$. Wagna $\mathbb{K}$. Vgl. Coh. VI. 348.
56. CONSTANTINVS AVG. Büste bel. ls.
R. PROVIDENTIAE AVGG, unten AOS. Praetorianerzelt,
oben Stern.
Br. kl. Wagna $\mathbb{H}$. Vgl. Coh. VI. 433.
57. Aehnlich. R. ASIS.
Br. kl. Leibnitz. Münzensammlung des kärntischen Landesmuseums.
Wagna $\mathbb{K}$. Vgl. Coh. VI. 433.
58. Aehnlich. R. unten BSIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 433. W. 14740.
59. Aehnlich. R. unten BSIS und $\mathcal{D}$.
Br. kl. Wagna $\mathbb{H}$. Vgl. Coh. VI. 433.
60. Aehnlich, Diadem. R. unten $\Gamma\text{A}\cup\text{RL}$.
Br. kl. Pettau 1858. Vgl. Coh. VI. 433; OARL Banduri, Coh. VI. S. 89.
61. Aehnlich, bel. R. unten ΓSIS .
Br. kl. Leibnitz $\mathbb{S}$, 2 St. Pettau. Vgl. Coh. VI. 433. W. 14743.
62. Aehnlich. R. unten $\text{SMK}\Delta$.
Br. kl. Pettau, Hauschka 1828. $\mathbb{J}$ 1097. Vgl. Coh. VI. 433.
63. Aehnlich, Diadem. R. Feld r. $\cdot$; unten $\text{SMTS}\Gamma$.
Br. kl. Landscha $\mathbb{B}$. Pettau. Wagna $\mathbb{K}$. Vgl. Coh. VI. 433. W. 14754.
64. Aehnlich. R. unten SMLTSC .
Br. kl. Wagna $\mathbb{H}$. Vgl. Coh. VI. 433.
65. IMP CONSTANTINVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. S P Q R OPTIMO PRINCIPI, unten R S. Aar zwischen
zweien Legionszeichen, darauf Hand, Kranz.
Br. kl. Landscha $\mathbb{B}$. Vgl. Coh. VI. 487.
66. Aehnlich. R. unten ?
Br. kl. Wagna $\mathbb{H}$. Vgl. Coh. VI. 489.
67. CONSTANTINVS AVG. Büste bel. ls.
R. SARMATIA DEVICTA, Feld ϵ , unten $\text{PL}\epsilon$. Siegesgöttin
lg., r. Siegeszeichen, l. Palmzweig, Gefangener sitzend.
Br. kl. Pettau. $\mathbb{H}$. Vgl. Coh. VI. 451. W. 14759.
68. Aehnlich. R. Feld frei, unten SIRM , r. Palmzweig, l. Sie-
geszeichen (Gefangener fehlt.)
Br. kl. Wagna. Vgl. Coh. VI. 452. Ducange.
69. CONSTANTINVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. SOLI INVICTO COMITI, unten ST. Mnnl. Gestalt rst.,
die R. erhoben, l. Kugel.
Br. kl. Wagna $\mathbb{H}$. Vgl. Coh. VI. 466.
70. IMP CONSTANTINVS AVG. Büste bel. ls.
R. Aehnlich, Feld P, unten ST.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 470. W. 14804.

71. Aehnlich. R. Feld *, unten TSIS.
Br. kl. Cili U. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 470.
72. Aehnlich, Diadem? R. Feld frei, unten SIS.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 470.
73. IMP CONSTANTINVS P F AVG. Büste bel. ls.
R. Aehnlich, Feld r. P (oder R), l. F, unten (PLS).
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 474.
74. Aehnlich, nur R. unten R * Q.
Br. kl. Cili. Suppantsehsch 1832. J 1100. Vgl. Coh. VI. 474.
75. Aehnlich. R. Feld P, unten PT.
Br. kl. Leibnitzer Feld? Kolarž 1846. J 1100. Vgl. Coh. VI. 474.
76. Aehnlich. R. Feld r. R, l. O, unten R * Q.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 474.
77. Aehnlich. R. Feld r. S, l. F, unten A * R.
Br. kl. Cili U. Vgl. Coh. VI. 474.
78. Aehnlich. R. unten PARL.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 474.
79. Aehnlich. R. Feld X *, unten ST.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 474.
80. Aehnlich. R. Feld? unten TSIS.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 474.
81. Aehnlich. R. Feld frei, unten wie ASOG.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 474.
82. Aehnlich. R. Feld frei, unten QP (Gefangener).
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 478.
83. Aehnliche. R. Beizeichen unbestimmt.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 474.
84. CONSTANTINVS AVG. Büste mit Helm und Panzer ls.
R. VICT LAETAE PRINC PERP; VOT P R auf dem von
zweien Siegesgöttinnen gehaltenen Schild, Ara, unten SARL.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 494.
85. Aehnlich? R. unten A SIS *, Arainschrift I.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 494. W. 14807.
86. Aehnlich, Speer und Schild. R. unten Δ SIS *.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 494. W. 14809—10.
87. Aehnlich. R. unten? T, Ara +.
Br. kl. 205 Gr. Leibnitz. Sager dem J VIII. 16. 42. Vgl. Coh. VI. 494.
88. Aehnlich? R. unten SIS *, Ara S.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 494. W. 14808.
89. Aehnlich. R. unten?
Br. (kl.) Cili, vor 1844. Sammlung? Much. I. 373. Vgl. Coh. VI. 494.
90. CONSTANTINVS AVG. Büste mit Diadem? ls.
R. VICTORIA AVGG N N, unten T · S. Siegesgöttin rg., mit
Palme und Kranz.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 499, bel. Pr. 10 fr.

91. IMP CONSTANTINVS AVG. Büste behelmt rs., mit Speer.
R. VICTORIAE LAETAE PRINC PERP, unten B SIS;
VOT P R auf dem Schilde der Siegesgöttinnen über Ara.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 510.
92. Aehnlich. R. unten B SIS *.
Br. kl. Wagna. Vgl. Coh. VI. 510.
93. IMP CONSTANTINVS MAX AVG. Büste mit Helm
bel. ls. R. Aehnlich, unten ?
Br. kl. Pettau 1857. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 512.
94. Aehnlich. R. unten P · T, Ara +.
Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 512.
95. IMP CONSTANTINVS P F AVG. Büste mit Helm und
Lorbeer ls. R. Aehnlich, unten ASIS.
Br. kl. Wagna H, K. Vgl. Coh. VI. 511.
96. Aehnlich. R. unten BSIS.
Br. kl. Leibnitz. Münzensammlung des kärntischen Landesmuseums.
Vgl. Coh. VI. 511.
97. Aehnlich. R. unten C SIS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 511.
98. Aehnlich. R. unten SIS.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 511.
99. Aehnlich. R. unten TARL.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 511.
100. Aehnlich. R. unten T T.
Br. kl. Wagna B. Vgl. Coh. VI. 511.

Unbestimmt: Cili. Much. I. 372. Mitth. V. 109. J.-B. 1860. Graetz.
Much. I. 386. Landscha. Mitth. V. 115. Vgl. III. 119. Leibnitz. Br. Sch. f. I.-Oe. 30.
Much. I. 395. Mitth. V. 116. J.-B. 1860. Rep. I. 93. Mayer's (Altth. 153) CONSTANT.
R. MARS VICTOR, wol Coh.'s VI. 359. J. 1060 (307). Margarethen bei Pettau.
Mitth. V. 117. Pettau. Much. I. 415. Mitth. V. 119. Damisch. Radkersburg (mit 16
auch von Maximianus, Aurelianus?) Durch Karl Pichl von Gamsenfels. J. Mitth.
VII. 240. IX. 36. St. Ruprecht an Raab. S. Br. Macher in steierm. Zeitschr.
Wagna, Br. 3 Stk. s. g. e. 1851, durch Harb dem kärntischen Landesmuseum.
Carinth. 1853, 176. Windenau (mit Aurelian). Much. I. 444.

Constantinopolis.

1. CONSTANTINOPOLIS. Wbl. Büste rs. mit Helm, Lorbeer, Mantel, Scepter.
R. GLORIA EXERCITVS, unten CONSA. Zwei Krieger stehen
sich gegenüber, Feldzeichen inmitten.
Br. kl. Wagna H. Coh. VI. S. 176. 10. Pr. 3 fr.
2. Aehnlich.
R. Ohne Legende, unten ABE? Siegesgöttin rst. mit Speer
und Schild, den r. Fuss auf Schiffsvordertheil.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. S. 177. 15.

3. Aehnlich. R. ASIS.
Br. kl. Leibnitz. M. Vgl. Coh. a. a. O.
4. Aehnlich. R. BSIS.
Br. kl. Leibnitz. S. Pettau Vgl. Coh. a. a. O.
5. Aehnlich. R. B Kranz.
Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. a. a. O.
6. Aehnlich. R. C · S · C.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. a. a. O.
7. Aehnlich. R. CONS.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. a. a. O.
8. Aehnlich. R. ΓOS.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. a. a. O.
9. Aehnlich. R. RBE.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.
10. Aehnlich. R. SEKA.
Br. kl. Leibnitz. S. Vgl. Coh. a. a. O.
11. Aehnlich. R. unten SMHA.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. a. a. O.
12. Aehnlich. R. unten SMHG.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. a. a. O.
13. Aehnlich. R. unten SMTSA.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. a. a. O.
14. Aehnlich. R. unten SMTSG.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.
15. Aehnlich. R. unten SNHT.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.
16. Aehnlich. R. TRP *.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. a. a. O.
17. CONSTANTINVS AVG. Büste mit Diadem ls.
R. VIRTVS AVGG. Lagerthor, oben *.
Br. kl. Pettau. Coh. VI. 525.
18. Aehnlich, bel. R. Feld r. S, l. F, unten P CONST.
Br. kl. 249 Gr. Leibnitz, durch Sager dem J VIII. 13. 41. Coh. VI. 524.
19. CONSTANTINVS P F AVG. Büste mit Helm und Panzer ls. R. Aehnlich. Feld r. S, l. F, unten ARLP.
Br. kl. Wagna B. Vgl. Coh. VI. 526.
20. Aehnlich, ohne P F.
R. VIRTVS EXERCIT; Feld r. S, l. F, unten AQP; VOT XX auf Standarte zwischen zweien sitzenden Gefangenen.
Br. kl. Pettau. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 538. W. 14830.
21. Aehnlich. R. Feld r. S, l. F, unten ΔSIS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 538.
22. Aehnlich. R. Feld SE, unten BSIS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 538.
23. Aehnlich. R. Feld SER, unten ASIS *.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 538.

108. Aehnlich. R. Feld r. S, l. F über Σ L* , unten Γ SIS *.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 538.
109. Aehnlich. R. Feld frei, unten C€. 10.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 538.
110. Aehnlich. R. Feld frei, unten PT. 11.
Br. kl. Leitring bei Leibnitz. H. Vgl. Coh. VI. 538.
111. Aehnlich? R. unten SIS. 12.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 538.
112. D V CONSTANTINVS P T AVGG. Büste mit Schleier ls.
R. VN MR, unten SMNA. Wbl. Gestalt lst. verschleiert, die
Hände im Kleide verborgen.
Br. kl. Quinargrösse. Wagna H. Divus Augustus pater augustorum, nicht
pater trium augustorum (auggg), veneranda memoria. Nach C.'s Tode geschlagen.
Vgl. Coh. VI. 549. Pr. 1 fr.
113. DIVO CONSTANTINO AVG. Büste verschleiert ls.
R. Ohne Legende, unten €P? Kaiser verschleiert st. im Vier-
gespann (oben Hand?)
Br. kl. Quinargrösse. Pettau. Vgl. Coh. VI. 569. Pr. 3 fr. W. 14869.
114. Aehnlich. R. unten SMN€. 13.
Br. kl. Quinargrösse. Pettau. Vgl. Coh. VI. 569. Pr. 3 fr. W. 14870.
115. DV CONSTANTINVS P T AVGG. Aehnlich.
R. unten SNI.
Br. kl. Quinargrösse. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 568.
116. Aehnlich. R. (Zwiegespann?)
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 568.

Roma.

1. VRBS ROMA. Wbl. Büste rs. mit Helm und Mantel.
R. Ohne Legende. Wölfin, Zwillinge, oben zwei Sterne.
Br. kl. Pettau. Wagna K. Coh. VI. S. 179. 13.
2. Aehnlich. R. unten A · O · P.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.
3. Aehnlich. R. A Q P.
Br. kl. Rann. U. Vgl. Coh. a. a. O.
4. Aehnlich. R. B SIS.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. a. a. O.
5. Aehnlich. R. CONSE.
Br. kl. St. Veit bei Strass. H. Vgl. Coh. a. a. O.
6. Aehnlich. R. E · SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.
7. Aehnlich. R. Γ SIS.
Br. kl. Pettau. Sammlung von E. Fürst. Vgl. Coh. a. a. O.
8. Aehnlich. R. L · SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.

9. Aehnlich. R. R · F · Q.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.
10. Aehnlich. R. R · O · Q.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.
11. Aehnlich. R. R Q S.
Br. kl. Rann. U. Vgl. Coh. a. a. O.
12. Aehnlich. R. SMHC.
Br. kl. Leibnitz. M. Vgl. Coh. a. a. O.
13. Aehnlich. R. S · M · K.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.
14. Aehnlich. R. SMN.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. a. a. O.
15. Aehnlich. R. SMTSE.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.

Fausta.

1. FLAV MAX FAVSTA AVG. Büste mit Diadem und Lorbeer ls.
R. SPES REI PVBLICAE, unten (MC). Wbl. Gestalt rst., zwei Kinder auf den Armen.
Br. kl. Videm H. Vgl. Coh. VI. 12. Pr. 2 fr. Kinder des Ehepaars, Relief von Seckau.
2. Aehnlich. R. unten S, Möndlein, T.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. a. a. O.
3. Aehnlich. R. unten T SIS.
Br. kl. Leibnitz. U. Vgl. Coh. a a. O.
Unbestimmt: Leibnitz. Br. Schr. f. I.-Oe. 30. Rep. I. 93. Tannhausen.
Br. Dr. Metzler.

Crispus 1070—1079 (317—326).

Flavius Julius Crispus, Caesar 1070 (317), besiegt die Alemannen, Sarmaten. Name Crispa zu St. Ruprecht an Raab, Seckau. Münzsiglen bei Coh. VI. S. 186. Seine Münzen in Pettau selten. Nachbarlands-Fundorte: St. Urban K.; Altenmarkt, Dernovo, Gurkfeld, Laas, Kr.; Bruck a. L., Lorch, Petronell. St. Pölten, Oe.; O-Szöny, U. Vgl. Much. I. 291. E. C. 481. E. D. VIII. 100 Arn. 197.

1. CRISPVS NOB CAES. Büste bel. ls.
R. BEATA TRANQVILLITAS; VOTIS XX auf Ara, Feld r. C, l. B, unten PLC.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 32. Opfermesser, Cili, Relief von Stein an Drau. Opferpriester, Friesach.

2. Aehnlich.
 R. CAESARVM NOSTRORVM um Kranz, darin VOT o V,
 unten T SIS *.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 53.
3. FL IVL CRISPVS NOB CAES. Büste bel. rs. R. Aehnlich,
 unten TSAVI.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 58.
4. IVL CRISPVS NOB C. Büste bel. ls. R. Aehnlich, unten
 Γ SIS *.
 Br. kl. Landschabrücke. Wartinger 1821. J 1115. 25. Pettau. Raisp 1846.
 J 1119. 25 a. Vgl. Coh. VI. 57.
5. Aehnlich. R. unten H SIS.
 Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 57.
6. Aehnlich. R. SIS.
 Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 57.
7. Aehnlich. R. unten SIS *.
 Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 57.
8. Aehnlich. R. T, Möndlein, A.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 57. W. 14985.
9. Aehnlich, nur R. VOT o X, unten A SIS und Möndlein
 mit Stralen.
 Br. kl. Pettau U. Wagna H, K. Vgl. Coh. VI. 65.
10. Aehnlich. R. unten © SIS, Möndlein mit Stralen.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 65.
11. CRISPVS NOB CAES. Büste bel. ls. ?
 R. Aehnlich, VOTIS V, unten TA.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 61. W. 14988.
12. Aehnlich. R. unten Γ SIS.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 61. W. 14989, 90.
13. D N CRISPO NOB CAES. Büste bel. ls.
 R. CONSTANTINI AVG um Kranz, darin VOTIS XX;
 unten P.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 73. Pr. 2 fr. W. 15007.
14. CRISPVS NOB CAES. Büste bel. ls. mit Panzer.
 R. D N CONSTANTINI MAX AVG um Kranz, darin
 VOTIS XX.
 Br. kl. Pettau 1857. Dr. Hönisch liest Av.: D N u. s. w. Vgl. Coh. VI. 75
 mit VOT. Pr. 10 fr.
15. Aehnlich.
 R. DOMINOR NOSTROR CAESS um Kranz, darin VOT X,
 unten T T.
 Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 78.
16. Aehnlich. R. Möndlein, unten VOT · X.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 78. W. 15006.

17. FL IVL CRISPVS NOB CAES. Büste bel. ls.
 R. PRINCIPI IVVENTVTIS. Feld r. R, l. S, unten QARL.
 Krieger lg. mit Speer und Schild.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 88. W. 14957, 58. Von Crispus auch Principia iuventutis, wie von Gratianus Principium.
18. D N FL IVL CRISPVS NOB CAES. Büste bel. rs. mit Mantel und Scepter.
 R. PROVIDENTIAE CAESS, unten KMPT. Lagerthor, darüber Stern.
 Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 99. Gegitterte Thüre; Malerei von Virunum. Schlüssel, Ausgrabung von Cili, Gleichenberg; Leibnitz. St. Martin bei Graetz, Rann.
19. Aehnlich? R. unten ESIS.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 14959, 14961.
20. Aehnlich. R. P T R.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.
21. Aehnlich. R. S M B.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 14960.
22. Aehnlich. R. SMHT.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.
23. IVL CRISPVS NOB C. Büste bel. ls.
 R. VICT LAETAE PRINC PERP, unten ASIS; VOT PR im Schild der zwei Siegesgöttinnen über Ara, darauf I.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 116. W. 14969.
24. Aehnlich. R. unten Γ SIS, Ara S.
 Br. kl. Landscha B. Pettau. Vgl. Coh. VI. 116. W. 14969.
25. Aehnlich, CAESAR, mit Panzer?
 R. VICTORIAE u. s. w.; unten A SIS, Ara S.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 120. W. 14965.
26. CRISPVS NOB CAES. Büste bel. rs. mit Panzer.
 R. VIRTVS CAESS, unten TRZI, Lagerthor.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 128. Wiczay. Pr. 3 fr.
27. CRISPVS NOB CAES. Büste ls. mit Helm und Panzer.
 R. VIRTVS EXERCIT, Feld r. T, l. F, unten PTR. Siegeszeichen zwischen zweien sitzenden Gefangenen.
 Br. kl. Leibnitzer Feld. Kolarz 1844. J 1119. 22½. Vgl. Coh. VI. 141.
28. IVL CRISPVS NOB CAES. Büste bel. rs. mit Speer und Schild.
 R. Aehnlich, VOT X auf dem Siegeszeichen, Feld r. S, l. F über H.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 130.
29. Aehnlich. R. Feld r. SA, l. IL, unten C SIS.
 Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 130.
 Unbestimmt: Landscha. Mitth. V. 115. Leibnitz. Br. Schr. f. I.-Oe. 30. Much. I. 395. Mitth. V. 116. Rep. I. 93. Pettau. Mitth. V. 119.

Delmatius 1088—1090 (335—337).

Flavius Julius Delmatius, Consul 1086 (233), Caesar 1088 (335). Münzsiglen bei Coh. VI. 208. Münzen in Pettau selten. Nachbarlands-Fundorte: Dernovo, Gurkfeld, Kr.; Petronell. Oe. Vgl. Much I. 298. E. C. 484. E. D. VIII. 103. Arn. 198.

1. FL DELMATIVS NOB C. Büste bel. ls.
R. GLORIA EXERCITVS, unten B SIS. Ein Feldzeichen zwischen zweien Kriegeren, st. mit Speer und Schild.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 5. W. 15013.
2. Aehnlich? R. unten Q SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 5.
3. Aehnlich? R. RST.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 5. W. 15012.
4. Aehnlich? R. SMKB.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 5.
5. Aehnlich? R. SMTSG.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 5.
6. FL IVL DELMATIVS NOB C. Büste bel. ls. mit Panzer.
R. Aehnlich, unten SMKE, Feldzeichen mit .
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 6. Pr. 4 fr.; Rev. 8. Pr. 6 fr.
7. Aehnlich, ohne IVL? R. unten ASIS, zwei Feldzeichen.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 11. Pr. 4 fr. W. 15014.
8. Aehnlich, DALMATIVS, ohne Panzer. R. unten SMTS · Δ.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 7, wiener Cabinet. Pr. 6 fr. W. 15015.
Unbestimmt: Leibnitz. Br. Schr. f. I.-O. 30.

Constantinus II. 1070—1090 (317—337).

Flavius Claudius Julius Constantinus, nach Flavius Hannibalianus (des Delmatius Bruder, Fundort St. Pölten), schlägt die Gothen unter Alarich, Augustus 1090 (337), Kriegsstürme wegen der Reichsvertheilung bis in die Alpenpässe 1093 (340). Nicht diesen Kaiser nennt der Stein von Cili. Much. I. 364. Münzsiglen bei Coh. VI. 212. Münzen in Pettau selten. Nachbarlands-Fundorte: Altenmarkt, Dernovo, Gurkfeld, Laas, Slatna, Kr.; Bruck a. L., Enns, Halbthurn, Petronell, St. Pölten, Wien (nächst Aurelius mit Vabalathus), Oe.; Adony, U. Vgl. Much. I. 298. E. C. 485. E. D. VIII. 105. Arn. 199.

1. CONSTANTINVS IVN NOB C(AES?). Büste bel. ls.
R. ALAMANNIA DEVICTA, unten SIRM. Siegesgöttin lg. mit Siegeszeichen und Palme, den Fuss auf dem sitzenden Gefangenen.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 74, 73. Pr. 6 fr. W. 15019.

2. CONSTANTINVS IVN N C. Büste mit Stkrone und Panzer rs.
 R. BEATA TRANQVILLITAS, Feld r. ?, l. ?, unten PLON; VOTIS XX auf Ara, obenüber Kugel und drei Sterne.
 Br. kl. Cili 1827. Zweier. J 1130. 5. Vgl. Coh. VI. 80.
3. CONSTANTINVS IVN NOB C. Büste mit Diadem ? rs., r. Adlerscepter und Kugel, l. Victoriola.
 R. Aehnlich, unten STA, VOTIS XX um Ara, darauf drei Sterne.
 Br. kl. Leibnitz. S. Vgl. Coh. VI. 84 und 79.
4. Aehnlich, bel. ls.
 R. CAESARVM NOSTRORVM um Kranz, darin VOT V, unten frei.
 Br. kl. 2-4 Gr. Rann. Trattnigg 1864. J VIII. 5. 43. Coh. VI. 92.
5. Aehnlich ? R. unten B SIS *.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 92. W. 15063.
6. Aehnlich. R. Δ SIS *.
 Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 92.
7. Aehnlich. R. Q, Möndlein, R.
 Br. kl. Wagna B. Vgl. Coh. VI. 92.
8. Aehnlich, CAES. R. VOTIS V, unten Q R.
 Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 96.
9. Aehnlich, C statt CAES. R. VOT X, unten B · SIS.
 Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 99.
10. Aehnlich. R. © SIS.
 Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. a. a. O.
11. Aehnlich. © SIS *.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. a. a. O.
12. Aehnlich. R. M SIS *.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. a a. O.
13. Aehnlich, rs. mit Panzer. R. GSBMT.
 Br. kl. Leibnitz. S. Vgl. Coh. VI. 100.
14. Aehnlich. R. TSBVI.
 Br. kl. Leitring bei Leibnitz H. Vgl. Coh. VI. 100.
15. Aehnlich, bel. ls.
 R. DOMINOR NOSTROR CAESS um Kranz, darin VOT X und Möndlein, unten ST.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI 127. Pr. 3 fr.
16. Aehnlich, Diadem.
 Br. kl. Leibnitz M. Vgl. Coh. VI. 127. Pr. 3 fr.

17. Aehnlich, bel. R. unten TT ?; zu VOT unten $\propto$
Br. kl. 27 Gr. Cili? Suppantisch 1864. J VIII. 8. 5. Vgl. Coh.
VI. 126. Pr. 3 fr.
18. Aehnlich. Büste mit Diadem ls.
R. GLORIA EXERCITVS, unten SNHΓ. Ein Feldzeichen
zwischen zweien Krieger, st. mit Speer und Schild.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 135. Pr. 3 fr.
19. Aehnlich, bel., Panzer. R. unten A SIS, zwei Feldzeichen.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 136.
20. Aehnlich. R. CONST.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. a. a. O.
21. Aehnlich. R. Δ · SIS.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. a. a. O.
22. Aehnlich. R. € SIS.
Br. kl. Wagna H, K. Vgl. Coh. a. a. O.
23. Aehnlich. R. · € SIS.
Br. kl., s. g. e. Leibnitz M. Vgl. Coh. a. a. O.
24. Aehnlich. R. G SIS.
Br. kl. Leibnitz S. Vgl. Coh. a. a. O.
25. Aehnlich. R. R, Kranz, S, (Feldzeichen mit P ?)
Br. kl. Raswor? Pfarrer Paltauf 1855. J 1125. 17½. Vgl. Coh. a. a. O.
26. Aehnlich. R. SMNB.
Br. kl. Leibnitz S. Vgl. Coh. a. a. O.
27. Aehnlich. R. SMTSB.
Br. kl. Leibnitz U. Vgl. Coh. a. a. O.
28. Aehnlich. R. TRS *.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. a. a. O.
29. FL IVL CONSTANTINVS NOB C. Aehnlich. R. unten
frei.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 141.
30. CONSTANTINVS IVN NOB C. Büste bel. rs. mit Panzer.
R. PROVIDENTIAE CAESS, unten € SIS. Lagerthor, oben
Stern.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 152.
31. Aehnlich. R. € SIS mit Doppelmöndlein.
Br. kl. Ligist? Pfarrer Kraft 1822. J 1126. 21. Vgl. Coh. a. a. O.
32. Aehnlich. R. QA, Möndlein, CL.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. a. a. O.
33. Aehnlich. R. SMTSΔ.
Br. kl. (Landscha B ?) Wagna H. Vgl. Coh. a. a. O.

34. Aehnlich. R. SMTS · P und Feld Δ.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 15049.
35. Aehnlich. R. STRC.
Br. kl., s. g. e. Leibnitz. M. Vgl. Coh. a. a. O.
36. Aehnlich.
R. ROMAE AETERNAE, Feld r. P, l. R-S. Wbl. Gestalt behelmt lsitzd. auf Schild, schreibend auf den andern: X über V.
Br. kl. 3·9 Gr. Landschabrücke. Durch Sager 1862 dem J VIII. 23. 39. Vgl. Coh. VI. 155. Pr. 3 fr. Griffel, Ausgrabung von Lasenberg, Leibnitz, Rann.
37. Aehnlich.
R. SOLI INVICTO COMITI. Mnnl. Gestalt rst., die R. erhoben, l. Kugel.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 160 mit CAES. Pr. 2 fr.
38. Aehnlich.
R. VICT LAETAE PRINC PERP, unten ·SIS·; VOT PR auf dem von zweien Siegesgöttinnen über Ara gehaltenen Schild.
Br. kl. Cili. Zweier 1827. J 1130. 32. Wagna K. (Lesung ΓYS). Vgl. Coh. VI. 164.
39. Aehnlich, mit Panzer.
R. VICTORIA CAESS N N, unten TSB. Siegesgöttinnen rg., r. Kranz, l. Palmzweig.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 166. Pr. 6 fr.
40. CONSTANTINVS IVN N C. Büste mit Stkrone und Panzer rs.
R. VIRTVS IXIRCIT, Feld r. T, l. F, unten STR; VOT XX auf der Reiterstandarte zwischen zweien auf der Erde sitzenden Gefangenen.
Br. kl. Videm H. Vgl. Coh. VI. 190.
41. CONSTANTINVS IVN NOB C. Büste bel. ls.
R. VOT V MVLT X CAESS inner Kranzes, unten TSB.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 205. Pr. 5 fr.
- Unbestimmt: Cili. Much. I. 372. Leibnitz. Kl. Br.-Stück: Büste ls. INVS NOB. R. Krieger rst., l. Speer, gebrochen S; ebdaher Br. Schr. f. I.-Oe. 30. Rep. I. 93. Pettau. Mitth. V. 119. Sammlung Damisch (auch Constantin III). Fund von 1856 in Schwarzthontopf 11 Br.-Stücke von Constans und Constantin II. Mitth. VII. 238. A. f. K. oe G.-Q. XXIV. 270. Rüstenauer Spitalmaierhof mit R. GLORIA EXERCITVS, Br. kl. A. f. K. oe G.-Q. 1856. XV. 268.

Constans 1086—1103 (333—350).

Flavius Julius Constans, Caesar 1086 (333), Augustus 1090 (337), beherrscht Italien, Illyricum, Africa; das Abendland seit 1093 (340), schlägt den Constantin II. bei Aquileia. Kriegskräfte aus der Steiermark; die Verwaltung drückend. Silberstücke zu $\frac{1}{24}$ Pfd. = 12·16 Gr. Münzsiglen bei Coh. VI. S. 243, 244, erste Fabrication von Contorniaten ebda S. 259. Münzen in Pettau häufig. Nachbarlands-Fundorte: Zeltschach, K.; Altenmarkt, Babnagora, Der-novo, Gurkfeld, Kankerstrasse, Laibach, Wochein, Kr.; Bruck a. L., Enns, In-zersdorf, Lorch, Petronell, St. Pölten, Wien, Oe.; Bussta-Uram, Lövvö, Oszöny, U. Vgl. Much. I. 298. E. C. 488. E. D. VIII. 109. Arn. 198.

1. D N CONSTANS P F AVG. Büste mit Diadem und Panzer ls.
R. FEL TEM REPARATIO, unten A SIS. Kaiser im Kriegskleid rst., r. Phoenix auf Kugel, l. Labarum, auf dem Schiffe st., die Siegesgöttin sitzt beim Ruder.
Br. kl. Landscha B, Wagna H. Vgl. Coh. VI. 114 mit TEMP.
2. Aehnlich. R. unten SIS.
Br. kl. Leitring bei Leibnitz. H. Vgl. Coh. VI. 114.
3. Aehnlich, rs., mit Kugel, ohne Panzer. R. unten TESA. Krieger lg. mit Speer, r. den Gefangenen aus dem Hause ziehend.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 121.
4. Aehnlich, Diadem, Panzer. R. unten € SIS, Phoenix auf Scheiterhaufen.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 123.
5. Aehnlich. R. Γ SIS ○.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 123.
6. Aehnlich, wie 1. R. mit TEMP, Feld A, unten AQP.
Br. m. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 113.
7. Aehnlich. R. Feld A, unten A SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 114. W. 15084.
8. Aehnlich. R. Feld frei, unten SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 114. W. 15105.
9. Aehnlich. R. unten R · € (oder € R€?)
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 114.
10. Aehnlich, rs., Diadem, Panzer, Kugel. R. mit TEMP, unten H SIS TT. Kaiser im Kriegskleid rst., r. Labarum, l. Schild, zwei Gefangene.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 116.
11. Aehnlich. R. Γ SIS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 116.
12. Aehnlich, wie 3, nur R. mit TEMP, unten TRSB.
Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 121.

13. Aehnlich, wie 4. R. mit TEMP, unten A SIS.
Br. kl. Cili? Suppantischitsch 1818. J 1134. 19. Pettau. Vgl. Coh. VI. 123.
W. 15113.
14. Aehnlich. R. B SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 15114.
15. Aehnlich. R. D · SIS.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. a. a. O.
16. Aehnlich. R. Γ SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 15115.
17. Aehnlich. R. Γ SIS Λ.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. a. a. O.
18. Aehnlich. R. TRS ·
Br. kl. Cili? Suppantischitsch. J 1135. 23. Vgl. Coh. a. a. O.
19. Aehnlich. R. unten?
Br. kl. Pettau. Tannhausen. Dr. Metzler. Vgl. Coh. a. a. O.
20. Aehnlich, Typen?
Br. kl. Cili, vor 1844. Sammlung? Much. I. 373. Vgl. Coh. VI. a. a. O.
21. CONSTANS NOB CAES. Büste bel. ls.
R. GLORIA EXERCITVS, unten SMTSA. Ein Feldzeichen
zwischen zweien Kriegeren mit Speer und Schild.
Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 131.
22. CONSTANS P F AVG. Büste mit Diadem rs.
R. Aehnlich, unten AQS.
Br. kl. Cili? Suppantischitsch. J 1135. 29. Vgl. Coh. VI. 143.
23. Aehnlich. R. unten AQ und?
Br. kl. Cili? Suppantischitsch. J 1135. 25. Vgl. Coh. VI. 143.
24. Aehnlich, ls. R. A SIS. (Labarum).
Br. kl. Cili U. Leibnitzer Feld. Beinhaupt 1828. J 1139. 37. Pettau.
Vgl. Coh. VI. 141. W. 15069 f.
25. Aehnlich. R. A SIS *.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 143. W. 15099.
26. Aehnlich. R. A SIS O.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. a. a. O.
27. Aehnlich. R. B SIS.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 143.
28. Aehnlich. R. Δ SIS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. a. a. O.
29. Aehnlich. R. · Γ SIS. (Labarum).
Br. kl. Wagna H. Pettau. Vgl. Coh. VI. 141. W. 15100.
30. Aehnlich. R. N SIS.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. a. a. O.
31. Aehnlich. R. SHANI.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 143. W. 15098.
32. Aehnlich. R. SMT. (Labarum).
Br. kl. Landschabrücke. Wartinger 1820. J 1135. Vgl. Coh. VI. 141.
33. Aehnlich. R. SMTS A.
Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 143.

34. FL CONSTANTIS BEA C. Büste bel. ls. R. Aehnlich, unten A SIS *.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 126. Pr. 1 fr.
35. FL CONSTANS NOB CAES. Büste bel. ls. R. Aehnlich, unten R, Möndlein, P, zwei Feldzeichen.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 146.
36. FL IVL CONSTANS NOB CAES. (Büste bel. ls. ?)
R. Aehnlich, Type, Beizeichen unbestimmt.
Br. (kl. ?) Cili, vor 1844. Much. I. 373. Vgl. Coh. VI. 129, 152.
37. CONSTANS P F AVG. Büste mit Diadem ls.
R. VICTORIA AVGG, Feld P, unten * A SIS. Siegesgöttin rg., in jeder Hand einen Kranz, unten ***.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 159. Pr. 1 fr.
38. Aehnlich.
R. VICTORIAE DD AVGG QNN, unten AQS. Zwei Siegesgöttinnen st. mit Kranz.
Br. kl. Quinargrösse. Pettau. Vgl. Coh. VI. 163. W. 15133.
39. Aehnlich. R. unten AQT.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. a. a. O.
40. Aehnlich. R. Feld FR, unten A SIS.
Br. kl. Leibnitz. S, Wagna H. Vgl. Coh. a. a. O.
41. Aehnlich. R. Feld frei.
Br. kl. Wagna H, K. Vgl. Coh. a. a. O.
42. Aehnlich. R. unten B SIS.
Br. kl. Stainz ? J. Spreng 1828. J 1137. 47. Wagna K. Vgl. Coh. a. a. O.
W. 15137 f. D D auf Steinen: diis deabusque, deo Dolicheno.
43. Aehnlich. R. Γ SIS.
Br. kl. Leibnitz S. Wagna H, K. Vgl. Coh. a. a. O.
44. Aehnlich. R. dazu Feld N.
Br. kl. Cili U. Landscha B. Neuberg 1836. J 1140. 55. Vgl. Coh. a. a. O.
45. Aehnlich. R. N SIS.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. a. a. O.
46. Aehnlich. R. PAP, Feld C.
Br. kl. Videm H. Vgl. Coh. a. a. O.
47. Aehnlich. R. · T · T.
Br. kl. Leibnitz S. Vgl. Coh. a a. O.
48. Aehnlich. R. unten ?
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. a. a. O.
49. D N CONSTANS P F AVG. Büste ls. mit Diadem.
R. VOT XX MVLT XXX inner Kranzes, unten SMNA.
Br. kl. Quinargrösse. Leitring bei Leibnitz. H. Vgl. Coh. VI. 167. Pr. 2 fr.
Unbestimmt: Leibnitz. Much. I. 395. Schr. f. I.-Oe. 30. Mitth. V. 116.
Rep. I. 93. Neuberg. Much. I. 402. Mitth. V. 118. Pettau. Br. Fund von 1854.
A. f. K. oe G.-Q. XV. 268. Fund von 1856, im Schwarzthontopf 11 Br.-Stücke von Constantin II. und Constans. Mitth. VII. 238. A. f. K. oe G.-Q. 1860. XXIV. 270.

Constantius II. 1076—1114 (323—361).

Flavius Julius Valerius Constantius, nach Saturninus (einzige Münze im Cabinet Fradier), aus Sirmium in Pannonien, Caesar 1076 (323), erhält den Orient 1088 (335), schlägt mit den durch Illyrer vergrößerten, aus dem Save- und Draveland herangezogenen Legionen den Magnentius bei Mursa 1104 (351). Weilt in Pannonien 1104—1106 (351—353), Sabaria (Steinamanger) 1105 (352), schlägt die Barbaren zurück 1108—1111 (355—358). Aus seiner Zeit das norisch-pannonische Gewichtstück zu Rustschuk. Sitzgsber. d. k. A. d. W. 1854. XI. 606 und vielleicht Eckhels Maximusstein mit Christusmonogramm zu Cili. Einführung des Soeldnerzolls (aurum tyronicum); militärische Oberleiter Barbatio, Valentinianus, Lucillianus, Anatolius, Florentinus. Den Kaiser nennt der Stein von Smole, errichtet zwischen 1106—1114 (353—361). Mitth. VIII. 77. A. f. K. oe G.-Q. 1861. XXVI. 60. Münzsiglen bei Coh. VI. 272, 273; ebda 274 über die Unterscheidungsart der Münzen des Constantius Chlorus, Constantius II., Constantius Gallus und Constantius III. Beginn der S.-Kleinmünze, siliqua auri (κεράτιον), beständig nach dem Solidus genannt, $\frac{1}{24}$ desselben, $\frac{1}{1728}$ des Goldpfundes; die Siliqua zu 2·3 Gr.; die Halbsiliqua seit 1148 (395) genannt nummus decargyrus. Denarprägung hört um 1113 (360) auf, kleineres Nominal mit etwa $\frac{1}{144}$ Pfd. = 2·27 Gr.; daneben bis Ende dieses Jahrhunderts Doppelstücke von $\frac{1}{72}$ Pfd. In Pettau häufig. Nachbarlands-Fundorte: Altenmarkt, Der-novo, Gurkfeld, Laas, Slatna, Trojana, Wochein, Kr.; Petronell, St. Pölten, Wien, Oe.; Adony, Högyes, Ofen, U. (Goldmedaillon im wiener Cabinet) Vgl. Much. I. 298. E. C. 492. E. D. VIII. 113. Arn. 199.

1. D N CONSTANTIVS P F AVG, Feld r. A, l. *. Büste mit Diadem ls.
 R. CONCORDIA MILITVM unten A SIS. Kaiser im Kriegskleid st., in jeder Hand ein Labarum, oben Stern.
 Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 209. Pr. 2 fr. W. 15169, 70.
2. Aehnlich? R. B SIS.
 Br. m. Wagna B. Vgl. Coh. VI. 209. Pr. 2 fr.
3. Aehnlich, Feld AA. R. Feld frei, unten B SIS *.
 Br. m. Pettau U. Vgl. Coh. VI. 209. Pr. 2 fr.
4. Aehnlich, Feld A? R. unten C SIS.
 Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 209. Pr. 2 fr. W. 15174.
5. Aehnlich, Feld A. R. Feld III, unten SIS.
 Br. m. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 209. Pr. 2 fr.
6. Aehnlich, * vor, A hinter der Büste. R. Feld A.
 Br. m. 4·6 Gr. Rann. Trattnigg 1864. J VIII. 5. 42. Vgl. Coh. VI. 209.
7. D N CONSTANTINVS P F AVG. Büste mit Diadem ls.
 R. FEL TEMP REPARATIO, Feld I, unten B SIS. Kaiser im Kriegskleid auf Schiff rst., r. Phoenix auf Kugel, l. das Labarum, Siegesgöttin rsitzd. am Ruder.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 215.
8. Aehnlich. R. Feld frei, unten C SIS, nur Kaiser r. Victoriola.
 Br. m. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 213. Pr. 1 fr.

9. Aehnlich. R. Feld E, unten SMNT. Krieger rst. (mit Victoriola und Labarum?), seitwärts Gefangener.
Br. kl. Leibnitz S. Vgl. Coh. VI. 217. Br. m. Pr. 2 fr.
10. Aehnlich. R. Feld M, unten SIS Q.
Br. kl. Leibnitz S. Vgl. Coh. a. a. O.
11. Aehnlich. R. Feld Γ, unten CONSA. Reiter, den Niedergestreckten treffend.
Br. kl. Landscha B. Videm H (dieser liest: DN FL CL CONSTANTIVS NOB CAES u. s. w.) Vgl. Coh. VI. 224. Reiter, Relief zu Friedberg, Helenenberg. Broncestatue von Wels.
12. Aehnlich. R. Feld Γ, unten CONST *.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 224. W. 15192.
13. Aehnlich, seitwärts B. R. Feld Γ, unten R, Kranz, T.
Br. kl. Cili? Suppantisch 1823. J 1152. 69. Vgl. Coh. VI. 224.
14. Aehnlich. R. Feld Γ, unten SMTS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 224. W. 15234.
15. Aehnlich, A. R. Feld I, unten SIS S.
Br. m. Pettau. Hauschka 1828. J 1160. 53. Vgl. Coh. VI. 223.
16. Aehnlich, ohne A. R. Feld M, unten A SIS L.
Br. m. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 224.
17. Aehnlich. R. Feld? unten AQP.
Br. kl. Mureck? S. J 1150. 50. Vgl. Coh. VI. 224.
18. Aehnlich, rs. R. Feld frei, unten A SIS Z.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 224 (229 rs.)
19. Aehnlich, ls. R. unten RQS.
Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 224.
20. Aehnlich. R. unten SMKA.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 224.
21. Aehnlich, rs. R. unten SMKF.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 224 (229 rs.)
22. Aehnlich, ls. R. unten (TMR).
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 224.
23. Aehnlich. R. unten VXE.
Br. kl. Wagna H (liest: D N F IVL CONSTANTINVS NOB CAES, in allen Metallen unbekannt). Vgl. Coh. VI. 224.
24. Aehnlich. Büste rs. mit Diadem, Panzer, l. Kugel. R. unten AQL. Krieger mit Speer, zieht den Gefangenen aus dem Hause, seitwärts Baum.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 232. Baum, Reliefs zu Friedberg, Seckau, Voitsberg.
25. Aehnlich. R. AQT.
Br. kl. Videm H. Vgl. Coh. VI. 232.
26. Aehnlich. R. C SIS B.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 232.
27. Aehnlich. R. TESA.
Br. kl. Negau M. Vgl. Coh. VI. 232.

28. Aehnlich, Diadem ls. R. € SIS, Phoenix auf Scheiterhaufen.

Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 234. Thiere von mythologischer Bedeutung: Delphin, Relief zu Dechantskirchen; Drache, Felberndorf, Herberstein, Oswaldgraben, Rohitsch; Fischcentaur, Seckau; Greif, Feldkirchen, Strass (Preims K.; Helenenberg, Broncestatuetten); Meerungeheuer, Seckau; Schwan, Stubenberg, Tüffer; Sphinx, Statuette, Hartberg; Stier (Europa?), Oswaldgraben, Seckau; Widder, Statuette, leibnitzer Feld; Widdersphinx, Statuette, Penzendorf; Ziege, Amalthea, geschnittener Onyx, leibnitzer Feld. Hieher das Medusenhaupt, Reliefs von Knittelfeld, St. Margarethen bei Cili, Pettau.

29. Aehnlich. R. € SIS Δ.

Br. kl. Cili. Zweier 1827. J 1156. 88. Vgl. Coh. VI. 234.

30. Aehnlich. R. € SIS Γ.

Br. kl. Leitring B. Leibnitzer Feld U. Vgl. Coh. VI. 234.

31. CONSTANTIVS P F AVG. Büste mit Diadem ls.

R. GLORIA EXERCITVS, unten AGL. Ein Labarum zwischen zweien Kriegern mit Speer und Schild.

Br. kl. Leibnitz S. Vgl. Coh. VI. 242.

32. Aehnlich. R. AQP.

Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 242.

33. Aehnlich. R. Lorbeer auf Labarum.

Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 242.

34. Aehnlich. R. AQP.

Br. kl. Leibnitz S. Vgl. Coh. VI. 242.

35. Aehnlich. R. B SIS.

Br. kl. Leibnitz S. Vgl. Coh. VI. 242.

36. Aehnlich? R. € SIS.

Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 242. W. 15247.

37. Aehnlich? R. Γ SIS.

Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 242—46. W. 15243—46.

38. Aehnlich. R. SMTSA.

Br. kl. Leibnitz S. Vgl. Coh. VI. 242.

39. D N CONSTANTIVS NOB C? Aehnlich? R. unten?

Br. kl. Tannhausen. Dr. Metzler. Vgl. Coh. VI. 244—245.

40. FL CONSTANTIVS NOB C. Büste bel. ls. R. Aehnlich, unten A SIS.

Br. kl. Raswor? Pfarrer Jakob Paltauf 1855. J 1141. 5 1/2. Vgl. Coh. VI. 236—245.

41. FL IVL CONSTANTIVS NOB C. Aehnlich, Diadem? ls. R. unten SMTS.

Br. kl. Pettau 1858. Vgl. Coh. VI. 236.

42. Aehnlich, bel. ls. R. unten SMTSΓ.

Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 246.

43. Aehnlich. R. A SIS. Zwei Labara u. s. w.

Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 246.

44. Aehnlich. R. · · B · Γ.

Br. kl. Leibnitzer Feld. Kolarž 1846. J 1145. 18. Vgl. Coh. VI. 246.

45. Aehnlich. R. CONSA.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 246.
46. Aehnlich. R. Δ SIS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 246.
47. Aehnlich, Diadem ls. R. ? MNR.
Br. kl. Cili U. Vgl. Coh. VI. 246.
48. Aehnlich. R. S CONST, dazu Palme inzwischen.
Br. kl. 185 Gr. Leibnitz, Sager. J VIII. 13. 43. Vgl. Coh. VI. 247.
49. Aehnlich. R. SMTSF.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 246.
50. Aehnlich. R. TRS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 246.
51. Aehnlich. R. T SIS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 246.
52. D N CONSTANTIVS P F AVG. Büste mit Diadem ls.
R. GLORIA ROMANORVM, unten E SIS. Krieger rst., r.
Labarum, l. Scepter.
Br. m. Cili 1827. Zweier. J 1160. 100. Vgl. Coh. VI. 248. Pr. 6 fr.
53. Aehnlich, seitwärts A. R. Feld *, unten R. Reiter den
Knieenden treffend, auf der Erde Schild und Speerstück.
Br. m. Pettau. Povoden 1827. J 1160. 101. Vgl. Coh. VI. 249.
54. Aehnlich, Feld r. A, l. *.
R. HOC SIGNO VICTORERIS, Feld A, unten · SIS. Kaiser
rst. mit Labarum und Scepter, gekrönt von der Sieges-
göttin.
Br. m. Cili 1827. Zweier. J 1161. 102. Vgl. Coh. VI. 250. Pr. 3 fr.
55. Aehnlich, Feld H. R. Feld r. H, unten ? . .
Br. kl. Landscha B Vgl. Coh. a. a. O.
56. Aehnlich, Feld A. R. Feld III, unten A SIS).
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. a. a. O.
57. Aehnlich ? R. (unten SIS ?)
Br. (kl.) Cili, vor 1844. Sammlung? Much. I. 373. Vgl. Coh. a. a. O.
58. FL IVL CONSTANTIVS NOB C. Büste bel. rs., Panzer.
R. PROVIDENTIAE CAES, unten NEB. Lagerthor, oben
Stern.
Br. kl. Leibnitz M. Vgl. Coh. VI. 252. Pr. 2 fr.
59. Aehnlich.
R. PROVIDENTIAE CAESS. Lagerthor, oben Stern.
Br. kl. Wagna H. Coh. VI. 253.
60. Aehnlich. R. unten A SIS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 253.
61. Aehnlich ? R. unten Δ SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 253. W. 15264.
62. Aehnlich. R. T SIS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 253.

63. Aehnlich? R. SHTS.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 253.
64. Aehnlich. R. SIRM.
Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 253.
65. Aehnlich. R. SMANTH.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 253.
66. Aehnlich. R. SMKF.
Br. kl. Pettau. Hauschka 1828. J 1160. 24. Vgl. Coh. VI. 253.
67. CONSTANTIVS P F AVG. Büste mit Diadem ls.
R. unten SMKA.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 253—258.
68. D N CONSTANTIVS P F AVG, Feld A. Büste mit Diadem ls.
R. SPES REIPVBLICAE, unten A SIS *. Kaiser im Kriegskleid rst., r. Kugel, l. Speer.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 265. Pr. 1 fr.
69. Aehnlich. R. Γ SIS P.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. a. a. O.
70. CONSTANTIVS P F AVG. Büste mit Diadem ls.
R. VICTORIA AVGG, Feld P, unten * Δ SIS *. Siegesgöttin rg. mit Kranz.
Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 267. Pr. 2 fr.
71. Aehnlich. R. und mit Palmzweig.
Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. a. a. O.
72. D N CONSTANTIVS P F AVG. Büste mit Diadem ls.
R. VICTORIA DD NN AVG, unten LVG. Aehnlich.
S. Buchenstein? Kometer 1837. J 1162. 115 a. Vgl. Coh. VI. 129. Pr. 6 fr.
73. Aehnlich, ohne D N.
R. VICTORIAE DD AVGG Q? N N, unten A SIS. Zwei Siegesgöttinnen mit Kränzen st., Palme inmitten.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 272.
74. Aehnlich. R. SMTSA; das Q deutlich.
Br. kl. Raswor? Pfarrer Paltauf 1855. J 1163. 111½. Vgl. Coh. VI. 272.
75. D N CONSTANTIVS P F AVG, Feld A? Aehnlich.
R. unten AQS.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 272, 273, Av.
76. Aehnlich, Feld frei. R. TRS.
Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 272, 273, Rev.
77. Aehnlich. R. unten?
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 272, 273, Rev.
78. FL IVL CONSTANTIVS NOB C. Büste bel. rs.
R. Feld A, unten AQS, ohne Q?
Br. kl. Leibnitzer Feld 1864. K Vgl. Coh. VI. 272, 720, Av.
79. D N CONSTANTIVS P F AVG. Büste mit Diadem ls.
R. VOT XX MVLT XXX, inner Kranzes. unten · · NA.
Br. kl. Quinargrösse. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 279. Pr. 3 fr. W. 15282.

80. Aehnlich. R. SMNG.
Br. kl. Quinargrösse. Wagna B. Vgl. Coh. a. a. O.
81. Aehnlich?
R. VOTIS XXV MVLTTIS XXX, inner Kranzes, unten ANT.
S. Pettau. Coh. VI. 149. Pr. 6 fr.
82. Aehnlich.
R. VOTIS XXX MVLTTIS XXXX inner Kranzes, unten R.
S. Pettau. Vgl. Coh. VI. 152. Pr. 3 fr. W. 15161.
83. Aehnlich. R. unten + SIRM; das VOTIS deutlich.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 151. Pr. 6 fr. W. 15165.
- Unbestimmt: Cili. Br. R. FEL TEMP REPARATIO, Type?, unten A SIS, B SIS, 2 St.; G SIS dem Constans angehörig? 1853, im Stallner-Garten nächst der Spitalkirche, mit 10 Votivsteinen. Mitth. IV. 192. Ebdaher: Stück der M'schen Sammlung, etwa: CONSTA(NTI)VS AVG. Büste mit Helm und Scepter. R. GLORIA unten CSIS. Zwei Siegesgöttinnen über Ara haltend den Schild mit: ΓΛ über XR. Br. kl. — Leibnitz. Br. Schr. f. I. Oe. 30. St. Martin im Sulmthale. Br. kl. (R. wie REPARATIO oder SECVRITAS REIPVBLICAE?) K. Pettau. R. SA . . . AVGG, unten * ETH. Br. kl. Sammlung Hoenisch; ebdaher Much. I. 415.

Vetranio 1103 (350).

Als Kaiser ausgerufen nach Nepotianus zu Sirmium 1103 (350). Das Land erklärt sich gegen Magnentius; zieht Kriegsmannen aus Rhaetien und Noricum und tritt friedfertig das Land an Constantius ab 1103 (350, 25. Decemb.) Münzsiglen bei Coh. VI. S. 323 Nachbarlands Fundorte: Gurkfeld, Kr.; Enns, Petronell, St. Pölten, Oe. Vgl. Much. I. 298. E. C. 498. E. D. VIII. 119. Arn. 201.

1. D N VETRANIO P F AVG, Feld r. A, l. *. Büste mit Diadem ls.
R. CONCORDIA MILITVM, Feld A, unten Γ SIS B. Kaiser im Kriegskleid rst., in jeder Hand ein Labarum.
Br. kl. Cili. U. Vgl. Coh. VI. 4. Pr. 25 fr.
2. Aehnlich, Feld frei. R. unten T SIS, Feld r. A, l. B.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 4. Pr. 25 fr.
3. Aehnlich. R. (unten SIS?)
Br. (kl.) Cili, vor 1844. Sammlung? Much. I. 373. Vgl. Coh. a. a. O.
4. Aehnlich, bel. ls.
R. GLORIA ROMANORVM, unten B SIS. Krieger rst., r. Labarum, l. Scepter.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. Pr. 40 fr.
5. Aehnlich. Büste mit Diadem ls.
R. VIRTVS AVGVSTORVM, unten Γ SIS. Kaiser lst. im Kriegskleid, mit Lanze und Kugel, zu Füßen den Gefangenen.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 9. Pr. 40 fr. W. 15293.
Unbestimmt: Leibnitz. Br. Schr. f. I.-Oe. 30.

Magnentius 1103—1106 (350—353).

Flavius Magnus Magnentius, nach Nonius, ein Germane oder Brite, beherrscht das Oberland, ausgenommen Illyrien, seit 1103 (350), zieht aus Gallien, Italien durch die julisch-karnischen Alpen auf der Celeia-Poetovium-Strasse (ad sitos ante Potecium campos. Zosimus II. 695) mit 100 000 Galliern, Spaniern, Franken, Sachsen gegen Constantius; dessen Namen aus den Steinen gemeißelt; geschlagen zu Mursa 1104 (351), hält die Alpenpässe besetzt. Der Consular Helpidius Civilstatthalter der östlichen Landesgebiete. Münzsiglen bei Coh. VI. S. 327. Silber zu $\frac{1}{24}$ Pfd. = 12.9 Gr.; Legirung merkbar. Bronze-Modulus Coh. S. 333. Nachbarlands-Fundorte: Zollfeld, K.; Altenmarkt, Dernovo, Gurkfeld, Kr.; Petronell, Oe.; Újszöny u. a., U. Vgl. Much. I. 298. E. C. 499. E. D. VIII. 121. Arn. 201.

1. IMP CAE MAGNENTIVS AVG. Büste ls.
 R. VICTORIA AVG LIB ROMANOR, unten RP. Kaiser im Kriegskleid l. st., r. Labarum, l. Lorbeerkranz, l. Fuss auf den Gefangenen.
 Br. m. Wagna B. Vgl. Coh. VI. 51.
2. D N MAGNENTIVS P F AVG. Büste ls.
 R. VICTORIAE DD NN AVG ET CAES, Feld *, unten RPLC. Zwei Siegesgöttinnen st. mit dem Schild über der Säule, darin: VOT V MVLX.
 Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 61. W. 15325. Victorina steininschriftlich zu Kaindorf.
 Unbestimmt: Leibnitz. Br. Schr. f. I.-Oe. 30.

Decentius 1104 (351).

Magnus Decentius, Caesar 1104 (351). Münzsiglen bei Coh. VI. 339. Nachbarlands-Fundorte: Dernovo, Gurkfeld, Laibach. E. C. 501. E. D. VIII. 123. Arn. 202.

1. D N DECENTIVS CAESAR. Büste ls.
 R. SALVS DD NN AVG ET CAES, unten STAR, um P, in den Winkeln r. A, l. ω.
 Br. m. Cili? Suppantisch. J 1172. 1. Vgl. Coh. VI. 21.
2. D N DECENTIVS NOB CAES. Büste ls. R. Aehnlich.
 Br. kl. Rann U. Vgl. Coh. VI. 23.

Mit allem Vorbehalt werden hier erwähnt 2 Br. kl. Stücke aus Pettau, Sammlung Hoenisch: R. PROVIDENTIA AVGVST. Lagerthor, und . . DECENTIVS AVG. Büste bel. ls. R. PROVIDENTIA CAESS, unten M · K · A in der Literatur solche Reverse von Decentius, Magnentius, Maxentius unbekannt.

Constantius Gallus 1104—1107 (351—354).

Flavius Claudius Julius Constantius Gallus, nach Desiderius eingereiht, Caesar 1104 (351), Herr in Morgenland. Wichtig der Stein zu Pettau, gesetzt dem Jupiter Praestitus (Praestes) von einem Titular-Tribun der 10. Praetorianer-cohorte (aufgelöst seit Constantius) auf der Reise ad opprimendam factionem gallicanam jussu principis sui; Deutung auf die Anhängerschaft des Gallus, welcher im Monate December 1107 (354) im Kaiserpalast zu Poetovium in Noricum durch Barbartio und Apodemius in Haft genommen und in Flanona enthauptet ward, nicht auf eine Revolte in Gallien. Die alte Quadraform der Inschriftsiglen, der reine Styl schwindet. Lazius Comment. reip. r. XII. Gruter p. 22. 1. Kindermann II. 151. Katancsich Istr. Adcol. 413, 284. Much. I. 407. Mitth. VI. 150. IX. 129. Silber zu $\frac{1}{24}$ Pf. = 12.11 Gr. Münzsiglen bei Coh. VI. S. 346, 347. Nachb.-Fundorte: St. Urban, K.; Dernovo, Gurkfeld, Laibach, Kr.; Krapina, Cr.; Uj-Szőny u. a., U. Vgl. Much. I. 300. E. C. 502. E. D. VIII. 124. Arn. 202.

1. D N CONSTANTIVS IVN NOB C, Feld A. Büste ls.
R. FEL TEMP REPARATIO, Feld I, unten I SIS. Reiter, den Krieger treffend.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 38.
2. Aehnlich, Feld Δ. R. Feld S, unten ?
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 38.
3. Aehnlich, Felder frei. R. unten ASIRM.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 33.
4. Aehnlich. R. unten A SIS.
Br. kl. Videm H. Vgl. Coh. VI. 33.
5. Aehnlich. R. B SIS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 33.
6. Aehnlich. R. E SIS.
Br. m. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 33.
7. Aehnlich. R. Γ SIS · S.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 33.
8. Aehnlich. R. · SIS.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 33.
9. D N FL CL CONSTANTIVS NOB CAES. Feld Δ. R. Aehnlich.
Feld (Buchstabe mit Punkt), unten CONSS.
Br. kl. St. Lambrecht, Römerstrasse. Johann v. Leonardo 1821 dem J 1176. 23. Vgl. Coh. VI. 35.

Unbestimmt: Leibnitz. Br. Schr. f. I.-Oe. 30. Rep. I. 93. St. Lambrecht. Much. I. 395. Mitth. V. 115. Pettau. Sammlung Damisch?

Julianus 1108—1116 (355—363).

Flavius Claudius Julianus, Philosophus, von andern genannt Apostata, besiegt als Caesar Alemanen und Franken 1103 (350), sendet seine Legionen unter Jovinus und Jovius durch die julisch-karnischen Pässe, und solche unter Nevitta durch Rhaetien und Noricum nach Pannonien. Der illyrische Statthalter

Lucillianus unterworfen, ersetzt durch Mamentinus. Verwalter der Drave- und Saveländer Aurelius Victor, der Historiker. Zwei abfällige Legionen durchs Unterland nach Aquileia gesendet. Die alte Staatsreligion hergestellt, gerechte Verwaltung und Frieden gesichert. Name Julianus steininschriftlich zu St. Martin am Bachern (ebda Julio) Trojanaberg. Ende der Denarprägung 1113 (360), neues unsicheres Nominale zu etwa $\frac{1}{144}$ Pf. = 2.27 Gr.; daneben bis Ausgang des 4. Jahrhunderts Doppelstücke zu $\frac{1}{12}$ Pfd. Siliquae Ammians argentei numi centeni; feiert Pannonien auf Münzen; deren Siglen Coh. VI. S. 356. In Pettau sehr selten. Nachbarlands-Fundorte: Dernovo, Höflein?, Trojana (Gold), Kr.; Enns (Helena), Lorch, Petronell, St. Pölten, Oe.; Bussta-Uram, U. Vgl. Much. I. 302. E. C. 502. E. D. VIII. 127. Arn. 202.

1. D N IVLIANVS NOB C. Büste ls.
R. FEL TEMP REPARATIO, Feld M, unten A SIS L. Krieger
rst., r. Speer, l. Schild, den Reiter treffend.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 61.
2. Aehnlich. R. Feld frei, unten A SIS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 61.
3. Aehnlich, CAES. R. unten ?
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 62.
4. Aehnlich, Feld M. R. unten AQT.
Br. kl. Videm H. Vgl. Coh. VI. 62.
5. Aehnlich, Beizeichen ?
Br. (kl.) Cili. Sammlung? Much. I. 373. Vgl. Coh. VI. 62. Kämpfer,
Reliefs von Seckau.
6. D N FL CL IVLIANVS P F AVG. Büste mit Diadem
und Panzer ls.
R. SECVRITAS REIPVB, unten *A SIRM und Palmzweig.
Rind (Apis) lst., oben * *.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 73. Br. gr. Pr. 2 fr. W. 15363.
7. Aehnlich. R. unten CONST.
Br. m. Gabersdorf 1856. K. Vgl. Coh. a. a. O.
8. Aehnlich. R. NIKB, zwischen Palmzweigen.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 15367.
9. Aehnlich. R. HIB.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.
10. Aehnlich. R. S CONST.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 12371.
11. Aehnlich. R. SIRM.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.
12. Aehnlich. R. TESB.
Br. m. Wagna H. 2 St. Vgl. Coh. a. a. O.
13. Aehnlich. R. unten AQVILLP. Aar auf Kranz, mit Kranz
vor dem Rind; oben *.
Br. m. Pettau, Stadtberg H. Vgl. Coh. VI. 74. Br. gr. Pr. 5 fr.

14. Aehnlich. R. S CONST.
Br. gr. Cili? Suppantisch 1818. J 1180. 14. Vgl. Coh. VI. 74. Pr. 5 fr.
15. Aehnlich.
Br. m. Leibnitz, alter seckauer Thurm. H. Vgl. Coh. VI. 74. Br. gr. Pr. 5 fr.
16. Aehnlich. R. unten?
Br. m. Pettau K 1845. Vgl. Coh. a. a. O.
17. D N IVLIANVS NOB C. Büste ls.
R. SPES REIPVBLICE. Kaiser im Kriegskleid st., r. Kugel, l. Scepter.
Br. kl. Leitring. H. Vgl. Coh. VI. 76.
18. Aehnlich. R. unten ASIS.
Br. kl. Videm H. Vgl. Coh. VI. 76.
19. Aehnlich? R. unten SMTSC.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 76—83. W. 15378.
20. DN FL CL IVLIANVS P F AVG. Büste mit Helm, Speer und Schild rs.
R. VOT X MVLT XX inner Kranzes, unten A SIRM.
Br. kl. Videm H. Vgl. Coh. VI. 132. W. 15379.
21. Aehnlich. R. A SIS.
Br. kl. Raswor? Pf. Paltauf 1855. J 1180. 22½. Vgl. Coh. VI. 132.
22. Aehnlich. R. B SIS C.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 132. W. 15382.
23. Aehnlich. R. S CONS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 132. W. 15387.
24. Aehnlich. R. TESA.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 132. W. 15391.
25. Aehnlich. R. unten?
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 132.
Unbestimmt: Leibnitz. Br. Schr. f. I.-Oe. 30. Pettau. Br. kl. R. VOT V MVLT X; nur im Silber Aehnliches bekannt. Vgl. Coh. VI. 30—38. Pr. 3—6 fr.

Helena.

1. FL HELENA AVGVSTA. Büste ls.
R. SECVRITAS REIPVBLICE, unten (SIS). Wbl. Gestalt im Schleier rst., r. Lorbeerzweig.
Br. kl. Pettau. Wagna H. Vgl. Coh. V. S. 590. 7. W. 15402.
2. Aehnlich. R. ISIS, mit zweien Mündlein.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 15400.
3. Aehnlich. R. SHTS · A.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.
4. Aehnlich. R. SMANTZ.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 15405.
5. Aehnlich. R. SMHA.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 15406.

6. Aehnlich. R. SMHE.

Br. kl. Cili. Zweier 1827. J 1183. 4. Vgl. Coh. a. a. O.

7. Aehnlich. R. SMTST.

Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.

8. Aehnlich. R. TT.

Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 15412.

Von neueren Numismatikern sämtlich zu Chlorus' Helena gestellt. Vgl. Coh. VI. 379. Rep. II. S. 174. Von Kleingeräthe: Agraffe, Badstriegel, Haarnadel, Heftel, Kettchen, Klammer, Messer, Schnalle, Schabeisen, Ausgrabung von Cili; Armbänder, Gamlitz; Fibeln, Lampen, Schalen, Cili, Leibnitz. Reliefs: Fächer, Seckau, Teinach; Halsschmuck, Netzhaube, Sonnenschirm, Seckau; Spiegel, Piber, Ranten, Seckau.

Unbestimmt: Leibnitz. Br. Schr. f. I.-Oe. 30.

Jovianus 1116—1117 (363—364).

Flavius Jovianus, Pannonier. Kreuzkugel erscheint zuerst anstatt der Victoriola. Banduri 445. E. D. VIII. 505. Münzsiglen bei Coh. VI. S. 383. Münzen in Pettau sehr selten. Nachbarlands-Fundorte: Dernovo, Gurkfeld, Kr.; Petronell, Oe.; Oszöny, U. Vgl. Much. I. 305. E. C. 505. E. D. VIII. 147. Arn. 204.

1. D N IOVIANVS P F AVG. Büste mit Diadem ls.

R. VOT V MVLX inner Kranzes, unten AQVILP.

Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 31. Pr. 2 fr. W. 15418.

2. Aehnlich. R. ASIRM.

Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 15422.

3. Aehnlich. R. A SIS.

Br. kl. Leibnitzer Feld K. Vgl. Coh. a. a. O.

4. Aehnlich. R. A SIS · C.

Br. kl. Landscha B. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 15419.

5. Aehnlich. R. CONST.

Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 15420.

6. Aehnlich. R. CONST . .

Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. a. a. O.

7. Aehnlich. R. SIRM.

Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.

8. Aehnlich. R. unten SMETES.

Br. kl. Leibnitzer Feld K. Vgl. Coh. a. a. O.

9. Aehnlich. R. unten vernutzt.

Br. kl. Videm H. Vgl. Coh. a. a. O.

Unbestimmt: Leibnitz. Br. Schr. f. I.-Oe. 30.

Valentinianus J. 1117—1128 (364—375).

Flavius Valentinianus, Pannonier, nimmt den Bruder Valens zum Mitregenten an 1117 (364), durchreiset Illyricum, weilt zu Aquileia, Aemona, Sabaria, Poetovium (Verordnung an Probus ddo. Poetovium 1125 [378] 16. Mai), nach Mamertinus und Rufinus als Oberleiter in Illyricum Probus. Der (Privat-) Procurator Nestorianus spätestens in der Zeit von Valentinianus, Valens, Gratianus, Stein von Oberpettau. Mitth. VI. 140. Civileiter Messala 1123 (370), im

Ostland Valeria. Marcellinus reizt die Quaden zu furchtbarem Einbruche; die Nordostmarken verwüstet, Vindobona wird Hauptwaffenplatz. Den Kaiser nennt der Stein von Smole nächst St. Lorenzen in Stramitzen und (Kreuzberg bei Weitenstein) als: invictissimus princeps mit Valens und Gratianus, zwischen 1118-1120 (365—367). Mitth. VIII. 80. Stellt mit Valens die julische Alpenstrasse der Ploecten wieder her. (A. f. K. VI. 223. Ankerhof. 553). Aus seiner Zeit das kolocsaer Geschmeide. Vgl. Mitth. d. C. C. 1860. 111; der Topffund von Kanisza, Gold, Silber. A. f. K. oe G.-Q. 1856. XV. 302. Carnuntum bereits verüdet. 1128 (375). Name Valentinus steininschriftlich zu Grosssonntag, Lietzen, Pfannberg. Valentina Grosssonntag, Radegund (Gruter). Münzsiglen bei Coh. VI. S. 390. Münzreihe in Pettau sehr dicht. Nachbarlands-Fundorte: Altenmarkt, Dernovo, Gurkfeld, Laas, Laibach, Kr. (Mitth. Kr. 1865. 9, 10); Bruck a. L., Enns, Halbtturn, Linz (Reihenschluss), Petronell, St. Pölten, Yps, Zeiselmauer, Oe.; Bu-sta-Uram, Gran, Ofen, Oszöny, Ujszöny, U. Vgl. Much. I. 305. E. C. 506. E. D. VIII. 149. Arn. 209.

1. D N VALENTINIANVS P F AVG. Büste mit Diadem ls.
R. GLORIA ROMANORVM, Feld, r. H, l. * F, unten B · SIS.
Kaiser im Kriegskleid lst., r. Labarum, l. den Gefangenen niederhaltend.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 50.
2. Aehnlich. R. unten Γ SIS.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 50.
3. Aehnlich. R. Feld A unter Stern; unten DΓSISC.
Br. kl. Videm H. Vgl. Coh. VI. 50.
4. Aehnlich. R. Feld r. P, l. K über P; unten CSISIV.
Br. kl. Leibnitz R. Vgl. Coh. VI. 50.
5. Aehnlich. R. Feld r. S, l. R, unten B SIS.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 50.
6. Aehnlich. R. Feld frei, unten A SIS.
Br. kl. Leibnitzer Feld K. Vgl. Coh. VI. 50.
7. Aehnlich. R. ASISC.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 50.
8. Aehnlich. R. unten B SIS · S.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 50.
9. Aehnlich. R. ΓSISC.
Br. kl. Landschabrücke 1820. Wartinger. J 1187. 7. Vgl. Coh. VI. 50.
10. Aehnlich. R. ATES.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 50. W. 15464.
11. Aehnlich, Beizeichen?
Br. (kl.) Cili. Sammlung? Much. I. 373. Vgl. Coh. VI. 50.
12. Aehnlich.
R. RESTITVTOR REIP, unten RB. Kaiser im Kriegskleid st., r. Labarum, l. Kugel mit Victoriola.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 52.
13. Aehnlich. R. RQ.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 52. W. 15466.
14. Aehnlich. R. SMA . . .
Br. kl. Pettau. Raisp 1816. J 1196. 32 a. Vgl. Coh. VI. 52.

15. Aehnlich.
 R. RESTITVTOR REIPVBLICAE, unten frei.
 Br. (gr?) Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 53. Pr. 40 fr.
16. Aehnlich.
 R. SECVRITAS REIPVBLICAE. Siegesgöttin rg., mit
 Kranz und Palme.
 Br. kl. Pettau 1857. Coh. VI. 55.
17. Aehnlich. R. Feld r. Dß, l. F, unten Γ SISCΣ.
 Br. kl. Pettau. Raisp 1846. J 1196. 44 d. Vgl. Coh. VI. 55.
18. Aehnlich. R. Feld P unter *, unten Γ SIS|.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 55.
19. Aehnlich. R. Feld RE, unten ASISC.
 Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 55. W. 15472.
20. Aehnlich. R. Feld frei, unten ASISC.
 Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 55.
21. Aehnlich. R. unten BSIRM.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 55.
22. Aehnlich. R. ΔSISC.
 Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 55.
23. Aehnlich, Beizeichen?
 Br. (kl.) Cili, vor 1844. Sammlung? Much. I. 373. Coh. VI. 55.
24. Aehnlich.
 R. VOT V MVLT X inner Kranzes, unten B SIS C.
 Br. kl. Quinargrösse. Pettau U. Vgl. Coh. VI. 63. Pr. 1 fr.
25. Aehnlich.
 R. VOT X MVLT XX inner Lorbeerkranzes, unten SISC · P.
 S. Leibnitzer Feld 1848—50. Sammlung? Mitth. I. 93. A. f. K. oe G.-Q.
 1853. IX. 125.
 Unbestimmt: Landscha. Mitth. V. 115. Leibnitz. Much. I. 395. Br. Schr.
 f. I.-Oe. 30. Mitth. V. 116. Rep. I. 93. G. J.-B. 1841; ebdaher. Pettau. Mitth. V. 119.

Valens 1117—1131 (364—378).

Flavius Valens. Fördert den heimischen Bergbau. Verordnung von 1123 (370) gegen die aus Thracien flüchtigen Goldsucher in Illyricum. Oberfeldherr Comes Equitius, Vertheidiger und Neubevestiger der Draugränze; Unterbefehlshaber der nächstfolgenden Zeit Theodosius, Marcellianus Merobaudes, Sebastianus, theilweise kriegsthätig im grossen Quadensturme von 1127—1128 (374, 375). Die West- und Ostgothen zukunfts voll vor den Thoren der Römerwelt; Stämme im pannonischen Gebiet. Raubzüge durch alles Unterland bis gegen die Drauquellen. Den Wiederhersteller der Ploeckenstrasse nennt auch der Stein von Smole. Mitth. VIII. 80. Name Valens steininschriftlich zu Cili, Gleisdorf, Lietzen, Pettau, (Gabernigg). Münzsiglen bei Coh. VI. S. 407. Münzen in Pettau häufig. Nachbarlands-Fundorte: St. Urban, K.; Altenmarkt, Dernovo, Gurkfeld, Laas, Laibach, Wochein, Kr.; Bruck a. L., Enns, Lorch, Petronell, St. Pölten, Yps, Oe.; Bussta-Uram, Gran, Ofen, Oszöny, Uj-Szöny, U. (Goldmedaillon im wiener Cabinet). Vgl. Much. I. 305. E. C. 509. E. D. VIII. 152. Arn. 204.

1. D N VALENS P F AVG. Büste mit Diadem ls.
R. GLORIA ROMANORVM, Feld E, unten · MAOP. Kaiser im Kriegskleid lg., l. Labarum, r. den Gefangenen fort-reissend.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 64.
 2. Aehnlich. R. Feld frei, unten ASISC.
Br. kl. Wagna H. Videm H. Vgl. Coh. VI. 64.
 3. Aehnlich. R. unten BSISC.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 64.
 4. Aehnlich. R. Γ · SISC.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 64.
 5. Aehnlich. R. MRC +.
Br. kl. Leibnitz. M. Vgl. Coh. VI. 64.
 6. Aehnlich. R. unten ?
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 64.
 7. Aehnlich, VALLENS.
R. RESTITVTOR REIP, unten SMAQS. Kaiser im Kriegskleid st., r. Labarum, l. Victoriola auf Kugel.
Br. kl. Landscha B. Vgl. Coh. VI. 69.
 8. Aehnlich.
R. SECVRITAS REIPVBLICAE, Feld r. A unter *, unten DNSISC, Siegesgöttin rg., mit Kranz und Palme.
Br. kl. Pettau. Sammlung E. Fürst. Vgl. Coh. VI. 72.
 9. Aehnlich. R. Feld r. K, l. Q, unten ASISCR.
Br. kl. Frauenberg bei Leibnitz H. Vgl. Coh. VI. 72.
 10. Aehnlich. R. Feld r. OF, l. I, unten (SISC).
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 72.
 11. Aehnlich. R. Feld frei, unten ASISC.
Br. kl. Landscha B. Leibnitz B. Wagna H, K. Vgl. Coh. VI. 72.
 12. Aehnlich. R. unten SIS.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 72.
 13. Aehnlich. R. SMAQP.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 72.
 14. Aehnlich. R. SMAQS.
Br. kl. Landschabrücke 1820. Wartinger. J 1199. 23. Videm H. Vgl. Coh. VI. 72.
- Unbestimmt: Leibnitz. Much. I. 395. Br. Schr. f. I.-Oe. 30.

Gratianus 1128—1136 (375—383).

Flavius Gratianus, aus Sirmium in Pannonien, Augustus 1120 (367), letzter Pontifex maximus, nimmt Valentinian II. und den tapferen Theodosius zu Mitregenten. Gesetz über die Marmorbrüche in Illyricum 1129 (376). Civilleiter

im Ostgebiete Maiorianus, Oberfeldherr Vitalianus. Poetovium von Gothen erstürmt durch des Arianers Valens Verrat; der nicaeanische Bischof Marcus vertrieben 1131 (378); Bischof Valens ausgetrieben 1133 (380). Den Kaiser, zuletzt 1134 (381) im Lande, nennt nachtragsweise (seit 24. August 1120 [367], oder 1121 [368]) der Stein von Smole. Mitth. VIII. 77. Verbot, den Barbaren Gold zuzuführen. Münzsiglen bei Coh. VI. S. 426. Münzen in Pettau selten, im Murthal von Strass abwärts häufiger vermuthet Gratianus, Theodosius, Honorius. Mitth. III. 120. Nachbarlands-Fundorte: St. Peter im Holz, K.; Altenmarkt, Babnagora, Dernovo, Gurkfeld, Laas (Vlakaberg), Laibach, Mokritz (Gold) Kr.; Bruck a. L., Enns, Lorch, Petronell, St. Pölten, Wels (Reihenschluss), Yps, Oe.; Gran, Oszöny, U. Vgl. Much. I. 313. E. C. 511. E. D. VIII. 157. Arn. 205.

1. D N GRATIANVS P F AVG (Büste mit Diadem rs.)
R. CONCORDIA AVGG. (Wbl. Gestalt [Roma], sitzd., mit Kugel und Speer.)
Br. (kl.) Cili, vor 1844. Sammlung? Much. I. 373. Coh. VI. 48. Pr. 5 fr.
2. Aehnlich, ls.
R. GLORIA ROMANORVM, Feld D, unten * Γ SISC.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 55. W. 15609.
3. Aehnlich. R. Feld r. F, l. R, unten A SIS P.
Br. kl. Pettau K. Vgl. Coh. VI. 55.
4. Aehnlich, unten Δ · SIS. R. Feld r. F, l. R, unten SIS C.
Br. kl. Leibnitz S. Vgl. Coh. VI. 55.
5. Aehnlich, Feld frei. R. Feld r. F, l. ST, unten Δ SISC M.
Br. kl. Reifenstein? Lichtenegger 1846. J 1212. 13²/₃. Vgl. Coh. VI. 55.
6. Aehnlich. R. Feld r. M, l. P *, unten A SIS C.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 55. W. 15600.
7. Aehnlich. R. Feld r. M unter Ring, l. * vor R über Q, unten ΔSISC.
Br. kl. Videm H. Vgl. Coh. VI. 55.
8. Aehnlich. R. Feld r. S, l. A über S, unten A SISC.
Br. kl. Mureck B. Wagna B. Vgl. Coh. VI. 55.
9. Aehnlich. R. Feld r. S, l. K über P (unten A SISC?)
Br. kl. Leibnitz B. Vgl. Coh. VI. 55.
10. Aehnlich. R. Feld SRM, unten ASISCC.
Br. kl. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 55.
11. Aehnlich. R. Feld r. Kranz, l. B, unten TES.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 55.
12. Aehnlich. R. Feld frei, unten Δ · SIS.
Br. kl. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 55.
13. Aehnlich.
R. REPARATIO REIPVB, unten ΔSISC. Kaiser im Kriegskleid rst., l. Victoriola auf Kugel, die R. der Knieenden reichend.
Br. m. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 58, doch REIPVBLICAE.

14. Aehnlich. R. BSISC.
Br. m. Landschabrücke 1821. Wartinger. J 1208. 13. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 15580—83.
15. Aehnlich. R. ΔSISC.
Br. m. Wagna K. Vgl. Coh. a. a. O.
16. Aehnlich. R. Δ · SMTAS.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.
17. Aehnlich. R. LVGP.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 15584.
18. Aehnlich. R. SMAQ.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O. W. 15587.
19. Aehnlich. R. SMAQS.
Br. m. Frauenberg bei Leibnitz H. Vgl. Coh. a. a. O.
20. Aehnlich.
R. SECVRITAS REIPVBLICAE, Feld r. * M, l. P, unten TES. Siegesgöttin rg. mit Kranz und Palme.
Br. kl. Raswor? Pf. Paltauf 1855. J 1209. 27½. Vgl. Coh. VI. 60.
21. Aehnlich. R. Feld frei, unten BSISC.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 60.
22. Aehnlich.
R. VOT XV MVLT XX inner Kranzes, unten ASISC.
Br. kl. Quinargrösse. Pettau 1857. Vgl. Coh. VI. 69. Pr. 3 fr. W. 15632-33.
Unbestimmt: Landscha. Mitth. V. 115. Leibnitz. Much. I. 395. Br. Schr. f. I.-Oe. 30. Mitth. V. 116. Rep. I. 93. Pettau, Br. m. R. REPARATIO REIPVBLICAE. Spitalmaierhof. A. f. K. oe G.-Q. 1856. XV. 268.

Valentinianus II. 1128—1145 (375—392).

Flavius Valentinianus, Pannonier, Mitregent seines Bruders Gratianus in Illyricum und Italien. Juthungen bedrohen Rhaetien, Greuthungen die Donau-gränze und Pannonien. Aus dieser Zeit vielleicht das Denkmal der Christen. Q. Pompeius Eugamus, Pompeia Venusta und der Pompeia Ingenua wegen des Ausdruckes def(unctae). Seckau. Much. I. 427. Schr. f. I.-Oe. 72. Münzsiglen bei Coh. VI. S. 440. Münzen in Pettau häufig. Nachbarlands-Fundorte: St. Urban, K.; Laibach, Kr.; Halbthurn, Oe. Vgl. Much. I. 313. E. C. 513. E. D. VIII. 160. Arn. 206.

1. D N VALENTINIANVS P F AVG. Büste mit Diadem ls.
R. CONCORDIA AVGGG, unten BSISC. Wbl. Gestalt (Roma) rsitzd., r. Kugel, l. Speer.
Br. kl. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 36.
2. Aehnlich, mit IVN?
R. GLORIA ROMANORVM, unten SMAQP. Kaiser im Kriegskleid lg., r. Labarum, l. den Gefangenen.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 42. W. 15655.

3. Aehnlich.
R. REPARATIO REIPVB, unten ASIS C. Kaiser im Kriegskleid l., r. Victoriola auf Kugel, die R. der Knieenden reichend.
Br. m. Rann. U. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 43.
4. Aehnlich, ohne IVN. R. unten SARB.
Br. kl. ? Wagna H. ? Vgl. Coh. VI. 44.
5. Aehnlich.
R. SALVS REIPVBLICAE, unten (C)ONS(T). Siegesgöttin rg. mit Siegeszeichen, mit der L. den Gefangenen fort-reissend.
Br. kl. Quinargrösse. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 45.
6. Aehnlich, mit IVN.
R. SECVRITAS REIPVBLICAE, Feld r. *, l. ?, unten (SIS). Siegesgöttin rg., r. Kranz, l. Palmzweig.
Br. kl. Wagna B. Vgl. Coh. VI. 47.
7. Aehnlich, ohne IVN.
R. VICTORIA AVGGG, unten ASIS. Siegesgöttin rg. mit Kranz und Palme.
Br. kl. Quinargrösse. Pettau, ebdaher U. Vgl. Coh. VI. 51. W. 15499-500.
8. Aehnlich. R. B SIS.
Br. kl. Quinargrösse. Pettau U. Vgl. Coh. VI. 51.
9. Aehnlich.
R. VOT X MVLT XX inner Lorbeerkranzes.
Br. kl. Quinargrösse. Cili ? Suppantichitsch 1832. J 1193. 54. Coh. VI. 57.
Unbestimmt: Leibnitz. Br. Schr. f. I.-Oe. 30.

Theodosius 1132—1148 (379—395).

Flavius Theodosius, Imperator im Ostreich 1132 (379). Entwickelt sein Heer von Poetovium bis Aquileia gegen Eugenius 1137, 1147 (384, 394) und Magnus Maximus, dessen Gebiet unser Land nicht war. Kampf bei Celeia 1141 (388). Einzug in Aemona. Mitth. XIV. 176. Das Meilenmass, 27·5 auf 5 deutsche Meilen, endet. Die Leg. II. noch nach Theodosius in Pannonien; die ältere und jüngere comitatensische Legion der norisch-liburnischen Krieger. Die theodosische, peutingersche Reisetafel als verbesserte Ausgabe eines früheren Reisebuchs um 1148 (395). Das Christenthum wieder Staatsreligion; in den Thälern der Steiermark beginnt die Reihe christlicher Steine, Geräthschaften, älteste Kirchenanlagen. Taufstein zu Grosssonntag. Mitth. V. 128. Den Festspielgebern laut Verordnung von 1137 (384) schwerere Silbermünzen als zu $\frac{1}{60}$ Pf. verboten. Die Kupferprägung auf die diocletianische zurückgebracht, bis Theodosius' Ende; in diese Zeit namentlich von Constantin ab in den Münzen viel Zinn und Blei, wenig Zink, kein Silber. Das Hauptkupferstück geheissen follis, pecunia maior,

maiorina, das Kleinstück nummus centenionalis, communis seit 1109 (854). Preis eines Pfundes Speck um 1172 (419) 50 denarii, kleinste Kupferstücke. Münzsiglen bei Coh. VI. S. 450, 451. Unterscheidung von Theodosius II. a. a. O. In Pettau selten. Nachbarlands-Fundorte: Gurkfeld, Laibach, auch Flaccilla (Reihenschluss), Stein (Tuinze), Wippach (Nanos, Gold), Kr.; Sissek, Cr. (auch Flacilla); Besinecz (Topffund), Odenburg (Theodosius II., Gold), U. Vgl. Much. I. 313. E. C. 515. E. D. VIII. 162. Arn. 206.

1. D N THEODOSIVS P F AVG. Büste mit Diadem ls.
R. GLORIA ROMANORVM, unten BSISC. Kaiser im Kriegskleid st., l. Labarum, r. den Gefangenen fortreissend.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 45. W. 15692—93.
2. Aehnlich. R. unten SMA . . .
Br. kl. Reifenstein? Lichtenegger 1846. J 1218. 7½. Vgl. Coh. VI. 45.
3. Aehnlich. R. SMKA. Kaiser zu Pferde, die R. erhoben.
Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. VI. 44. Br. m. W. 15690—91.
4. Aehnlich.
R. REPARATIO REIPVB, unten A · SISC. Kaiser im Kriegskleid rst., l. Kugel mit Victoriola, die R. der Knieenden reichend.
Br. m. Pettau. Wagna H. Vgl. Coh. VI. 48.
5. Aehnlich, Beizeichen?
Br. m.) Cili, vor 1844 Sammlung? Much. I. 373. Vgl. Coh. VI. 48.
6. Aehnlich.
R. SALVS REIPVBLICAE, Feld + und ?, unten ?. Siegesgöttin rg. mit Siegeszeichen, den Gefangenen fortreissend.
Br. kl. Quinargrösse. Pettau. Vgl. Coh. VI. 49. W. 15700—1.
7. Aehnlich. R. Feld und unten frei.
Br. kl. Quinargrösse. Pettau. Vgl. Coh. VI. 49.
8. Aehnlich.
R. VICTORIA AVGGG, unten BSIS. Siegesgöttin rg., r. Kranz, l. Palmzweig.
Br. kl. Quinargrösse. Frauenberg bei Leibnitz. H. Cili U. s. g. e. Vgl. Coh. VI. 51. Pr. 2 fr.
9. Aehnlich.
R. VIRTVS EXERCIT, unten ANTA. Kaiser im Kriegskleid lst., mit Kugel und Feldzeichen, den Gefangenen hinstreckend.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 54.
10. Aehnlich. R. unten ANTA. Kaiser mit Labarum und Kugel, den Fuss auf den Rücken des Gefangenen.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 55.
11. Aehnlich. R. Feld +, unten CONSA.
Br. m. Pettau. Vgl. Coh. VI. 55. W. 15686.

12. Aehnlich.

R. VOT V MVLT X inner Kranzes; unten A SIS.

Br. kl. Quinargrösse. Pettau. Vgl. Coh. VI. 58.

13. Aehnlich. R. ASIS *.

Br. kl. Quinargrösse. Pettau. Vgl. Coh. VI. 58.

14. Aehnlich. R. A SISS.

Br. kl. Quinargrösse. Pettau. Vgl. Coh. VI. 58.

15. Aehnlich.

R. VOT X MVLT XX inner Kranzes, unten CHRI.

Br. kl. Quinargrösse. Pettau. R. Vgl. Coh. VI. 59.

Unbestimmt: G., Br. Leibnitz. Sch. f. I.-Oe. 30.

Maximus 1136—1141 (383—388).

Magnus Maximus, bei Sissek und dann in der pettauer Ebene von Theodosius geschlagen, nachdem er mit Aufgeben des pannonischen Tieflands seines Bruders Marcellinus Zuzug von Rhaetien und Noricum her erhalten 1141 (388). Gothen, Sarmaten, Quaden, Markomanen, Hunnen, Vandalen, Alanen verwüsten das Land. Name Maximus steininschriftlich zu Cili, Rifnigost, Saaneck; Name des Celeianers zu Rom. Seine Münzen in Pettau, welches von Coh. VI. 464 erwähnt wird, sehr selten. Nachbarlands-Fundorte: Petronell (Reihenschluss). Vgl. Much. I. 314. E. C. 517. E. D. VIII. 165. Arn. 207.

1. D N MAG MAXIMVS P F AVG. Büste mit Diadem ls.

R. SPES ROMANORVM, unten CON. Lagerthor, oben *.

Br. kl. Quinargrösse. Pettau. Vgl. Coh. VI. 15. Pr. 1 fr. W. 15734.

2. Aehnlich. R. unten frei.

Br. kl. Quinargrösse. Pettau. Tannhausen. Dr. Metzler. Coh. a. a. O.

3. (DN)M(AG) MAXIMVSP (F) AVG. (Büste mit Diadem ls.)

R. VICTORIA AVG(GG. Zwei Siegesgöttinnen g., mit Kranz.)

Br. kl. Eppenstein, vor 1844. Sammlung? Vgl. Much. I. 376. Mitth. V. 110. Vgl. Coh. VI. 19.

Victor 1141 (388).

Sohn des Maximus. Victor steininschriftlich zu W.-Graetz. Münzen in Pettau äusserst selten. Vgl. E. C. 518. E. D. VIII. 166. Arn. 207.

1. D N FL VICTOR P F AVG. Büste mit Diadem ls.

R. SPES ROMANORVM, unten S·MAQ. Lagerthor, oben *.

Br. kl. Quinargrösse. Pettau. Vgl. Coh. VI. 7. Pr. 6 fr. W. 15737.

2. Aehnlich. R. SMAQS.

Br. kl. Pettau. Vgl. Coh. a. a. O.

Honorius 1148—1176 (395—423).

Augustus 1146 (393), Kaiser nach der Reichstheilung 1148 (395) im Westreich; schlägt die Gothen aus Italien über die Alpen nach Noricum und Pannonien zurück, hebt im Lande Krieger gegen Gildo in Africa aus 1150 (397). Alarich Feldherr des abendländischen Illyricum. Zug durch das Unterland und die karnischen Alpen nach Italien 1161 (408); Athaulph hält Pannonien und Ostnoricum. Die 16 Generalstatthalter der italisch-illyrischen Praetorialpraefectur von Maximus bis Maioranus 1129—1149 (376—396) sieh bei Much. I. 318. Der letzte genannte Oberfeldherr und Civilstatthalter Generidus 1161-1163 (408-410); die nachweislichen Steininschriften enden. Zeitalter des Oberpannoniers Hieronymus. Abzweigung von der byzantiner Münzreihe; zuerst sondergetheilt durch Arneth, anerkannt von den französischen Numismatikern, vgl. Coh. VI. 472. In Gallien thätig die drei Münzstätten Trier, Lyon, Arles; Fälschung der Wandervölker (Westgothen, nicht Franken). Schluss der Münzreihe von Flavium Solvense; darüber hinaus in Oesterreich Honorius in Dalmatien, Anastasius in Istrien, Justinianus in Ungarn und Dalmatien, Leo VI in Ungarn, Joannes Zimisce in Croatien u. s. w. Münzsiglen bei Coh. VI. 473. Nachbarl.-Fundorte: Schillertabor (Gold), Stein (Tuinze, Gold), Kr.; Wien, Oe.; Alt-Szöny, U. Vgl. Much. I. 316. E. C. 521. E. D. VIII. 171. Arn. 208.

1. D N HONORIVS P F AVG. Büste mit Diadem ls.
R. GLORIA ROMANORVM, unten SMKT. Kaiser reitend, die R. erhoben.
Br. kl. Quinargrösse. Wagna K. Vgl. Coh. VI. 46. Pr. 3 fr.
2. Aehnlich.
R. VICTORIA AVGGG, Feld RV, unten COMOB. Kaiser im Kriegskleid lst., r. Labarum, l. Victoriola, r. Fuss auf den Gefangenen.
G. Tüffer? Decan Ballon 1839. J 1229. 8½. Coh. VI. 21, 22. Pr. 20 fr.
3. Aehnlich. R. Feld MD.
G. Bei Pichldorf unweit Pettau 1846. J 1228. 8⅔. Coh. VI. 21, 22. Pr. 20 fr. Mitth. V. 119.
4. D N HONORI-VS P F AVG. Jugendliche Büste mit Kleidrand. (Helm, gesichtständig, die Lanze geschultert, mit Panzer und Schild, darauf ein feindverfolgender Reiter.)
R. VICTORIA AVGVSTORVM. Feld r. R, l. V, unten COM. Siegesgöttin rg. mit Kranz und Kreuzkugel.
G. Quinargrösse. Pettau. Coh. VI. 25. Pr. 15 fr. Cabinet Sabatier. W. 15787.

Valentinianus III. 1178—1208 (425—455).

Placidius Valentinianus. Nachbarlands-Fundorte: Wien, Zeiselmauer, Oe. (Goldquinare.) Vgl. E. C. 525. E. D. VIII. 186. Arn. 209.

1. D N VALENTINIANVS P F AVG. Büste mit Diadem ls.
R. VICTORIA AVGVSTORVM, Feld r. M, l. D, unten COM. Siegesgöttin lg., r. Lorbeerzweig, l. Kreuzkugel.
G. Pettau? 1840. J 1230. 3. Vgl. Coh. VI. 10. Pr. 12 fr.

Joannes Tyrannus 1176—1178 (423—425).

Nach Constantius III. (Placidia), Constantinus III., Constans, Maximus, Jovinus, Sebastianus, Attalus als Gegenkaiser Valentinians III. Nachbarlands-Fundort: Stein (Tuinze), Kr. Vgl. Much. I. 322. E. C. 525. E. D. VIII. 185. Arn. 209.

1. D N IOHANNES P F AVG. Büste mit Diadem.

R. VICTORIA AVGVSTORVM, unten CONOB. Siegesgöttin, r. Lorbeerkranz. l. Kreuzkuppel, Gefangener.

G. (Quinar?) Leibnitzer Feld vor 1847. Sammlung? Sch. f. I.-Oe. 303, 104. Vgl. E. C. 525, 3. Arn. 209, 3.

Unbestimmt: Leibnitz. G. Schr. f. I.-Oe. 30.

Anthemius 1220—1225 (467—472).

Procopius Anthemius, nach Valentinian III. (L. Eudoxia, Honoria), Petronius Maximus, Avitus, Majorianus, dem norischen Feldherrn, Severus III., bekriegt die Gothen und Heunen. Augustus 1220 (467) nach der Erdrückung des heimischen Aufstandes durch Aetius und Avitus 1186 (433), dann 1194 (441) Unterpannonien an Attila verloren, bis 1201 (448) ganz Pannonien vom Cetius bis zu den julischen Alpen. Romulus, Primutus als Landpraefect von Noricum und Romanus der Militaerleiter als Gesandte bei Attila 1202 (449). Hin- und Rückzug eines Theiles der 700.000 Heunen und Verbündeten durch das Land 1204 (451). Die Römermacht gebrochen. Zug durch Noricum nach Italien 1205 (452) und Wiederkehr von Roms Mauern. Pannonien das Schlachtgebiet der nach Attila oberhauptlosen Völker der Heunen, Gepiden, Heruler, Ostgothen (des Landes Kernvolk), Alanen, Rugier, Skirren, Turcilinger, Markomanen, Quaden, Sarmaten. Alemanen brechen von Rhaetien her ins Drauland 1219 (466). Des Gothen Theodemir Gegenzug 1223 (470). Nach Anthemius: Olybrius, Glycerius, Julius Nepos, der letzte Romulus 1228—1229 (475—476); seine Mutter eine Poetovienserin (e Petuorone Norici civitate. Priscus). Caius Julius Romanus auf dem studenitzer Stein als Ahnherr des letzten Römerkaisers vermuthet. Stamm-
baum. Mitth. VI. 160, dagegen Much. I. 435. Vgl. Much. I. 335. E. C. 529. E. D. VIII. 196. Arn. 210.

1. D N ANTHEMIVS P F AVG. Büste mit Helm und Speer.

R. SALVS REIPVBLICAE, Feld ♂, unten CORNOB. Zwei Krieger (Anthemius, Leon) st. halten das Kreuz, jeder eine Kugel.

G. Bei Haidin nächst Pettau. J 1236. 3. J.-B. 1827. Much. I. 415. Mitth. V. 112. Coh. VI. 3. Pr. 60 fr.

Arcadius 395—408

Augustus 395, September 408. Der Kaiser Arcadius regierte über das östliche Reich. Er wurde von Theodosius dem Großen zum Kaiser ernannt. Sein Reich umfasste das östliche Mittelmeer, Kleinasien, Syrien, Palästina, Ägypten und die Provinzen der Balkanhalbinsel. Er war ein frommer Mann, der sich der Verwaltung des Reiches widmete. Er starb am 1. September 408 in Konstantinopel.

Münzen der byzantinischen Kaiser.

Arcadius — Michael IX.

Münzen von Arcadius und Michael IX. Diese Münzen sind aus Gold und Silber. Sie zeigen den Kaiser auf der Vorderseite und eine Inschrift auf der Rückseite. Die Inschriften sind in Griechisch und Latein. Die Münzen sind in der Regel gut erhalten.

1. D N ARCADIVS P F AVG. Basis mit Helm, Speer, Schild.
R. CONCORDIA AVGGG, unten CONOB. Wei. Gestalt (Constantinopolis) behelmt stehend, r. Speer, l. Victoria, r. Fuß auf Schiffsvordertheil.
G. Peltan? Kalap 1829. J. 1295. 1. (39). Vgl. H. G. 317. 1. u. 2. CONOB. Arn. 214. 9.
2. Ähnlich, Diadem la.
R. SALVS REIPUBLICAE, Feld 2, unten AQS. Wei. Gestalt g., r. Siegeszeichen, l. den Gefangenen fortwährend. Hr. 11. Quinargrüne. Wagen R. Vgl. H. G. 317. 23. u. 34. Arn. 214. 10.
Unbestimmt: Reliefschm. J. B. 1646.

Leo I. 457—474

Der Handel vom Ost- nach dem Westreich durch die heidnischen Bundesvölker gestört 441—448; die Hunnen unter Attila's Führung durch die landbeherrschenden Ostgoten zurückgeschlagen 451—453. Die byzantinischen Provinzen durch die Alanen ausgebeutet. Theodosius, der Götter, erhält von Leo alles Gebiet zwischen Pannonien und Thracien. Theodosius steht durch's Untertan nach Italien 455. Hungervölker, Hunnen, Slaven in Noricum und Pannonien. Landavarenhüter der Magyaren, Zen Phrygier, Teutonen oder Thronen,

Arcadius 394—408.

Augustus 383, Beginner des bis 1453 sich fortschleppenden Despotenreiches. Alarich, der Balther, byzantinischer Feldherr von Ostillyricum, Radagais' Zug durch Steiermark nach Italien 405. Vandalen aus Pannonien nach Gallien, Westgothen unter Athaulph nach Italien 408. Aus des 5. Jahrhunderts Anfang die Notitia dignitatum (ed. Boecking, Bonn 1839—53), darin dux pannoniae primae et norici ripensis, Titel spectabilis. Numismatisches Hauptwerk dieser Reihe von M. Sabatier zu Paris. Griechische Namen auf steierischen Inschriftsteinen: Apolaustus, Callistus Cili, Charito Videm, Chryseros Pettau, Damion Tüffer, Didymus Pettau, Diopius? Cili, Dioscorus Cili, Epaphroditus Pettau, Eucarpus Weitschach, Eugamus Seckau, Eumitus Leibnitz, Eutyches Cili, Heracla, Heraclius Seckau, Hermas Cili, Hermes Pettau, Jonica Cili, Irene Pettau, Karita, Nicander Cili, Nestorianus, Nymphodotus, Philadelphus, Philadespotus Pettau, Phoebus Tüffer, Polybius Leibnitz, Symphonus St. Jacob bei Cili, Theodora Graetz, Ulises Pettau. Aggaeus (sagittandi peritissimus) Zollfeld, Charitonianus Friesach, Epicetus Zollfeld, Phoebianus Friesach u. a. in Kärnten. Inschrift im Chalcedon von Oberpettau. Fund von 1830, angeblich: Λέγουσιν ὃ θέλουσιν, λεγέτωσαν, ὅς μ' ἐλεῖ μοι. Much. I. 415. Griechisch gemischte Inschrift zu Pettau bei Lazius, Gruter aus Appian. Kindermann I. 153. Auf Römersteinen θ als: Gestorben. Die neueren Grosskupferstücke abgeschafft, die Kleinmünze fast ausschliesslich erscheinend. Nachbarlands-Fundorte: Zerenk zu St. Niklas bei Moraitsch (Goldquinar), Kr.; Enns, Oe.; Sissek, Cr. Vgl. Much. I. 316. E. C. 518. E. D. VIII. 163. Arn. 214.

1. D N ARCADIVS P F AVG. Büste mit Helm, Speer, Schild.

R. CONCORDIA AVGGG, unten CONOB. Wbl. Gestalt (Constantinopolis) behelmt sitzd., r. Speer, l. Victoriola, r. Fuss auf Schiffsvordertheil.

G. Pettau? Raisp 1829. J 1225. 1. (44). Vgl. E. C. 519, 7 mit COMOB. Arn. 214. 3.

2. Aehnlich, Diadem ls.

R. SALVS REIPVBLICAE, Feld P, unten AQS. Wbl. Gestalt g., r. Siegeszeichen, l. den Gefangenen fortreissend.

Br. kl. Quinargrösse. Wagna K. Vgl. E. C. 519, 23, mit OONST. Arn. 214, 10.

Unbestimmt: Reifenstein. J.-B. 1846.

Leo I. 457—474.

Der Handel vom Ost- nach dem Westreich durch die heunischen Bundesvölker gestört 441—448; die Heunen unter Attila's Söhnen durch die landherrschenden Ostrogothen zurückgeschlagen 456—457. Die byzantinischen Provinzen durch die Alemanen ausgebeutet. Theodemir, der Ostgothe, erhält von Leo alles Gebiet zwischen Pannonien und Thracien. Widemir zieht durch's Unterland nach Italien 473. Hungersnoth. Rugier, Heruler in Noricum und Pannonien. Landesverwalter der jüngsten Zeit Primutus. Teurnia oder Tiburnia,

metropolis Norici, von Gothen belagert um 472. Nachbarlands - Fundorte unbekannt; zu Oberlienz in Tirol noch ein Marcianus 450—457. Gold. Vgl. Much. I. 335. E. C. 527. E. D. VIII. 194. Arn. 215.

1. D N LEO PERPETVVS AVG. Büste mit Diadem.

R. Kreuz inner Lorbeerkranzes, unten CONOB.

G. (Quinar?) Leibnitzer Feld vor 1847. Sammlung? Sch.f.I.-Oe. 30, 104. Vgl. E. C. 527, 12. Arn. 215, 7.

Anastasius 491—518.

Augustus 491. Das Land zu Odoakers deutschem Reiche, Römer theilweise nach Italien versetzt. Friedensschluss mit den Ostgothen unter Dietrich 487; Longobarden im Oberland 488. Kupfermünzen zweiter Grösse mit Wertzeichen XL und S C. Pinder, Friedlaender Beiträge I. 131. Bulgaren in Thracien. Severinus' Wirken in Noricum endet vor 482; Odoaker verdrängt die Rugier 486 bis 487 und strebt gegen die Ostgothen Pannonien zu erreichen; diese, durch die Alpen brechend, erringen Italien und Rom 489—493. Theodorichs Gesetze 511—534, Landwirthschaft geschützt. Silber-Doppelstücke zu $\frac{1}{72}$ Pfd. vereinzelt, Festmünzen. Kupferprägung, bis ins Mittelalter fortgesetzte, gute Art; die Namen sestertius, as, dupondius noch forterhalten. Vgl. E. C. 531. E. D. VIII. 205. Arn. 216.

1. D N ANASTASIVS P P AVG. Büste mit Diadem.

R. K zwischen + und A (oder Δ?)

Br. kl. Pettau. Vgl. E. C. 532, 26—29. Arn. 216, 11. W. 15894.

Justinus 518—527.

Noricum und Pannonien von Vitiges an die Franken 536. Colonisten aus Baiern. Name Justinus steininschriftlich zu Cili, St. Peter bei Cili; Justina Herberstein, Pettau, Pfannberg, Seckau; Justus Ponigl, Reichenburg Seckau; Justa Triebendorf; Justus Ponigl. Vgl. E. C. 533. E. D. VIII. 206. Arn. 216.

1. D N IVSTINVS P AVG. Büste mit Diadem.

R. * M *, oben Kreuz, unten €, zu tiefst TH€SSOB.

Br. gr. Mitterndorf bei Voitsberg. Jos. Vaczulik 1827. J 1239. 4. Vgl. E. C. 534, 27, A statt €. Vgl. Arn. 217, 11—22.

2. D N IVSTINVS P P AVG. Büste mit Diadem.

R. ⚡ auf Kugel, inner Kranzes.

S. Quinar? Cili? Suppantisch 1832. J 1239. 5. Vgl. E. C. 533. 18. Arn. 217, 13.

Justinianus 527—565.

Einverleibt Pannonien, gibt es den Longobarden Codex Justinianus. Nach dem Landesleiter Comes Colossaeus in Pannonien und Fridilad, Praefecten von Savien, Bojoaren-Herzog: Agilulf, Garibald I. 550—595. Aurelius Justinianus utriusque Pannoniae dux, Rohitsch. Silberhalbstücke von $\frac{1}{488}$ Pfd. zu

1·13 Gr., noch im 6. Jahrhunderte vorkommend. Silberdoppelstücke von $\frac{1}{72}$ Pfd. Miliarensen als Festmünze, Stücke zu $\frac{1}{144}$ und deren Hälften. Die Siliquae von 2·27 und 1·13 Gr. gesunken auf 1·3 und 0·65 Gr. Ueber die Annahme des Solidus ohne Agio das 11. Edict. Nachbarlands-Fundorte: Kankerstrasse, Kr.; Ungarn. Vgl. E. C. 534. E. D. VIII. 208. Arn. 217.

Münze. Br. gr. Pettau, s. Heraclius.

Mauritius 582—602.

Titus Mauricius. Pannonien avarisch 568. Leonianus letzter Bischof in Teurnia 579, zerstört nach 591. Bojoarier geschlagen durch die Slaven auf dem Lurnfeld 596. Childeberts II. Landesgesetze für Bojoarien 574—596. Bojoaren-Herzog Thassilo 595—612. Vgl. E. C. 539. E. D. VIII. 219. Arn. 219.

1. D N MAVRI-TIB P P AVG. Büste mit Diadem ls.

R. VICTORIA AVGVSTORVM, unten CONOB. Siegesgöttin st. mit Kranz und Kreuzkugel.

G. Quinar. Pettau. Vgl. E. C. 540, 16. Arn. 219. 2. W. 16129.

Phocas 602—610.

Vgl. E. C. 540. E. D. VIII. 221. Arn. 220.

1. D N FOCAS PERP AVG. Halbleibstück, Büste mit Kreuzscepter, r. Buch, l. Kreuzkugel, Feld Kugel.

R. ANNO XXXXIII, unten CONF.

Br. gr. Knittelfeld Erzherzog Johann 1819. J 1251. 2. Vgl. J.-B. 1819. Much. I. 393. Mitth. V. 114. Vgl. E. C. 541, 24. Arn. 220, 10.

Heraclius 610—641.

Heraclius, Heracla steininschriftlich zu Seckau. Bojoaren-Herzoge Garibald II. 612—649, Theodo I. 649—680. Der altkeltische Stamm in die letzten Hochthäler zurückgedrängt, mit dem neurömischen in den Thalbreiten der germanische im Wettkampf. Slaveneinwanderung seit 600. Vgl. Much. steiermärk. Zeitschr. VI—X. Slovenische Grabbronzen zu Strassengel. Weinhold in Mitth. VIII. 149. Erste Gebietserwerbungen von Salzburg. Clothars II. Landesgesetze 613—628, Dagoberts I. 628—638. Vgl. Much. II. 248. Beginnt 615 anstatt des Kleinsilbers (Siliqua) zwei neue Grossnominale zu $\frac{1}{48}$ Pfd. = 6·82 und $\frac{1}{96}$ Pfd. = 13·64 Gr.; neue Rechnung in Miliarensien zu $\frac{1}{12}$ Solidus; $\frac{1}{6}$ Solidus (halber Termissis) vielleicht das νόμισμα ἑξαγράμμον. Nachher der Solidus = 12 Miliarensia (Dikeratia). Vgl. E. C. 541. E. D. VIII. 222. Arn. 221.

1. D N IVS AVC. Büste mit Diadem, seitwärts $\frac{R}{h}$.

R. $\overset{+}{M}$, unten im Gegenstempel SC . LS.

Br. gr. Pettau. Münze des Justinian, überprägt in Sicilien. Vgl. E. C. 541 A—G; Justinus 533, 538. Sauley pl VI. 8. p. 59. Arn. 221, 18-20. W. 16179.

Leo III. 717—741.

Isaurus. Das Bergland noch geheissen Noricum, das Unterland Pannonien. Die Enns Gränze zwischen Bojoaren und Araren; endlich greift der Gesamtbegriff Karantanien durch. Bojoarenherzog Theodo II. 680—717, Theodebert I. 717—725, Hugbert 725—737, Odilo 737—748. Slovenenherzoge Boruth, Charast, Chetumar, Waltunk um 728—789 unter fränkischer Oberherrschaft. Rupertus von Salzburg 718, Kirche zu Cili. Virgilius sendet den Modestus nach Carantanien. Hier eine Münze Leos mit Constantin V. Vgl. E. C. 546. E. D. VIII. 231. Arn. 224.

1. . . O Halbleibstücke mit Kreuzstab, Leo r. die Kreuzkugel, Constantin r. das Langkreuz (oder Labarum), obenüber Kreuzlein.

Br. gr. Straden. Decan Herrmann 1826 (?) J 1254. 2. J.-B. 1826 ? Mitth. V. 121. Vgl. E. C. 546, 6—9 Banduri p 701. Arn. 224, 2—5.

Constantinus V. und Leo IV. 741—775.

Sohn und Enkel des Leo III. Isaurus. Copronymus. Bojoarenherzog Thasilo II. 748—789. Das Land in Karls G. Gewalt 791. Statthalter Gerold bis 799. Landesherr Pipin bis 810, Lothar bis 817. Slavenaufstand im Unterland 769, Herzog Walduch 772. Cadolaus und Balderich Statthalter. Schlacht an der Drau 819. Bulgareneinfall 825. Draugränze zwischen Salzburg und Aquileia 811. Cyrrillus und Methodius 860. Kirchenbau zu Pettau, an der Pessnitz, Grosssonntag um 850. Vgl. E. C. 547. E. D. VIII. 232. Arn. 224.

1. Zwei Brustbilder, oben Kreuz; K im Felde.

R. C LEON · P · A · M V . O. Büste, r. Kreuz.

Br. kl. Pettau. Vgl. E. C. 547. Sauley pl. XIV. 7. p. 151. Arn. 225. 1. W. 16295.

Leo VI. 886—911.

Sapiens; macedonische Dynastie bis 1056. Landesherr K. Ludwig der Deutsche bis 876, Karlmann 855—879, Ludwig III. bis 882, Karl der Dicke 887, Arnulph 899, Ungarneinfall, Ludwig IV. 911. Von Lafnitz bis Raab der Dudleipagau; südlich bis in die sulzbacher Alpen, Jaunthal, herwärts bis zum Bacher der Gau Soune, Graf Luitpold um 895. Vgl. Krones Geschichtsleben. S. 9, III., 31, 108, 129, 141. 186 f. In seiner Zeit das Flavium Solvense schon heruntergekommen auf civitatem Zuip (Zulp) vocatam laut des Schenkbriefes über den festen Sitz Erentrud ad Sulpam von König Arnulph an Erzbischof Dietmar von Salzburg (20. Nov. 890), darin erwähnt Fossa (Teufelsgraben), quae incipit de Muora et tendit usque ad Luonznizam (Lasnitz), die Sulpa (Sulm), Forst Susel (Sausal). Vgl. Schr. f. I.-Oe. 20. Die in der Grafschaft Marquards gelegene Civitas Ziup, atque juxta situm locum civitatis Lipniza vocatum in der Urkunde von 7. März 970; Zuip, Urkunde vom 18. Mai 982. Pettau genannt Bettowe, Bettobia 870, Bettovia civitas superior et inferior cum ponte, Pettovia, Petove 874, salzburger Zollstätte. Graetz seit 881 als Grazze (Juvavia 184). Die Burgen und Schlösser vor dem 12. Jahrhunderte sieh bei Much. II. 129. Nachbarlands-Fundorte in Ungern. Vgl. E. C. 549. E. D. VIII. 243. Arn. 228.

1. + LEON BASILEVS ROM. Büste mit Diadem (Kreuzstab und Buch).

R. + LE EN ΘEO BA-SIL EVS R-OMEOY.

G. Wagna, vor 1847. Sammlung? Sch. f. I.-Oe. 30; 104. Vgl. E. C. 549.

2. Aehnlich, nur R. + LEON.

Br. m. Leibnitzer Feld. Winkler 1819, August. J 1257. 1. Pettau. Vgl. E. C. 549; 1, 2. Sauley XIX. 10. Arn. 228, 1, 2. W. 16342. Much. I. 395. Mitth. V. 116.

Constantinus X. 911—959.

Porphyrogenitus. Deutsche Kaiser Conrad I., Heinrich I., Otto I. Ungarneinfälle, Schlacht bei Friesach 901. Landesherr Arnulph von Bojoarien, nach 919. Berthold vereint dazu Baiern 937. Nach Hezelo Heinrich der Zänker. Vgl. E. C. 550. E. D. VIII. 246. Arn. 229.

1. + CONSTANTI CE HOH b. Zwei Büsten, inzwischen Kreuz.

R. + CONS-TANTINO-CE HOH BA-SILIS RO-MEON.

Br. gr. Pettau. E. C. 550; 4, 5. Sauley pl. XX. 3. p. 217. Arn. 229. W. 16354.

Romanus II. 959—963.

1. ROM(A(N BASIL ROM). Büste mit Diadem, Scepter und Kreuzkugel.

R. ROM(A-N EN ΘEO BA-SILEVS ROM-AIOM.

Br. m. Pettau. E. C. 550, 1. E. D. VIII. 248. Sauley p. 228. pl. XXI. 6. Mionn. II. 500. Arn. 229. W. 16368.

Joannes Zimisce 969—975.

Karantanien und Steiermark von Bojoarien bleibend gesondert 976. Seit 1012 Graf Adalbero von Münzthal und Eppenstein Landesherrzog. Petovia civitas 979 im Zitilinesfeldgau 988. Fund in Croatien. Vgl. E. C. 551. E. D. VIII. 250. Arn. 229.

1. EMMA-NOVHL. Christus-Brustbild, seitwärts IC-XC.

R. IC-XC, NI-KA in den Kreuzwinkeln.

Br. m. Pettau. E. C. 551; 5. Sauley pl. XXIII. 1. Arn. 230, 5. W. 16391.

2. EMMANOVHL. Christus-Brustbild mit Schein, Kreuz, das Evangelienbuch haltend, seitwärts IC-XC.

R. + IHSVS-XRISTVS-BASILEV-BASILE.

Br. m. Pettau. E. C. 551; 1—3. Sauley p. 249. pl. XXII. 6. W. 16386—88.

3. Aehnlich?

R. IS-XS BAS-ILE-BA-SIL-IS XS BASILE BASIL.

Br. (m. ?) Leibnitzer Feld (?) Von Harb an B. E. C. 551; 4, 5.

Constantinus XIII. 1059—1067.

Ducas, Dynastie der Komnenen 1057—1185. Ungarneinfall 1029—1044. Otaker V., Graf von Steier und im Traungau seit 1056 Markgraf der oberen Karantanermark. Die Stadt Zuip erwähnt in den salzburger Urkunden vom 8. Februar 1051 und 4. Februar 1057. Von Fundorten: Pettau als Petovia 1051;

Jahring als Jaeringe, Jaringen; das Sulmthal an der Weissulm Chemenaten; Kalsdorf Choullestorf; Graetz Grazze, Graze, Grez, Parischgratz, Bayrischgretz u. s. w.; Gralla Grelau; Leibnitz Libenz, Leybenz, Libniza, Libniz; Vogau Vagau; Bruck Prukka, Prukke, Prucca; Semmering Cerewald, Cerwald, Cerewalde, Semernich, Semerinch, Saemerinch; Gleisdorf Gleistorf, Gleystorff; bei Tannhausen (Tounhusa) Gottinsperge, Pirschbaum Pierpoum; Buchberg Puochperge; Sassthal Samist; Nieder-Schöckel Schechlach; Weiz Weides, Weydes, Widis. Erstes Kloster der Steiermark Göss um 1004.

1. Kaiser st., r. Labarum.

R. $\overline{\text{IC}}$ - $\overline{\text{XC}}$. Christus-Brustbild.

Br. kl. Pettau. Vgl. E. C. 552, 553, G. E. D. VIII. 256. Arn. 231, 4. W. 16425.

Michael VII. 1071—1078.

Ducas. Stiftung von Admont 1074. Beginn der Kreuzzüge. Vgl. E. C. 553. E. D. VIII. 258. Arn. 231.

1. + MIXAHΛ · BACIA(O)Λ. Büste mit Kreuzstab, r. Labarum, l. Kreuzkugel.

R. $\overline{\text{IC}}$ · $\overline{\text{XC}}$. Büste, rückwärts Kreuz, mit Nimbus, die R. segnend, l. Buch.

G. Eppenstein 1822? J 1262. 1. 146. E. C. 553; 1, 2. Arn. 231, 1, 2. Much. I. 376. Mitth. I. 53; V. 110.

Joannes II. 1118—1143.

Comnenus Porphyrogenitus. Markgraf Otaker VII. von Steier 1138-1148. Ort Cili als Cilie um 1150. Graetz sammt Veste als Gracz, Graeze, Greze, Grez 1129, 1140, 1145 u. s. w. Burg und Markt Marburg 1148. Hartberg als Hartperch, forum 1166. Lamprecht 1103, Stift Seckau gegründet 1140, Reun 1128, Obernburg um 1140, Vorau 1163, Seitz und Geyrach 1151, 1174. Münze von Manuel I. (1143—1180) zu Temesvar. E. C. 554. E. D. VIII. 261. Arn. 232.

1. (I)ω(ΔΕC)ΠΟΤΤΟ Π, oben M-P, Feld l. ΘΥ. Kaiser st., r. Labarum, l. Buch, neben Maria.

R. $\overline{\text{IC}}$ - $\overline{\text{XC}}$. Christus mit Schein sitzend, die R. segnend, l. Buch.

G., hohl. Graetz 1837. Stadtpfarrkirche, Messnergässchen, weil. Dominikanergarten, gegenüber dem alten Judenviertel, mit dreien anderen Goldstücken? J 1268. 1. 151 u. 152. J.-B. 1838. Much. I. 386. Vgl. E. C. 554; 1-3. Arn. 232, 1, 2.

Andronicus I. 1183—1185.

Comnenus. Steiermark Herzogthum 1180, Otaker VI. Vgl. E. D. VIII. 263. Arn. 232.

1. ANΔΡΟΝΙΚω-ΔΕCΠΟΤ. . Kaiser st., r. Labarum, l. Christus st. und den Kaiser krönend, IC-XC im Felde.

R. + OK € BO-HΘEI, Feld $\overline{\text{MP}}$ - $\overline{\text{ΘV}}$. Wbl. Gestalt (Maria) st., die Hände erhoben.

Br. m., gehöhlt. Pettau. Fehlt bei E. C. 555. Sauley XXIX. 2. Arn. 232, 1, 2. W. 16499.

Unbestimmt: Leibnitzer Feld. J.-B. 1821.

Isaacus II. 1185—1204.

Angelus. Angelendynastie bis 1204. Steiermark an Oesterreich 1186, 1192. Die Gegend um Grosssonntag den Ungarn abgenommen; deren Einfall 1233. Bisthum Seckau 1216. Ein Theodorus Lascaris, Vergoldung, zu Pentele bei Stuhlweissenburg. Vgl. E. C. 555. E. D. VIII. 263. Arn. 233.

1. (ICA)AK ΔΕC-ΠO-TH-S. Kaiser st., r. Kreuz.

R. $\overline{\text{MI}}$ - $\overline{\text{OV}}$. Wbl. Gestalt (Maria) sitzd.

Br. m., gehöht. Pettau, 2 Stk. Vgl. E. C. 555; 1. Sauley XXIX. 7. Arn. 233, 5. W. 16503—4.

Michael IX. 1295—1320.

Palaeologus. Dynastie 1261—1453, endend mit Constantinus XIV. Zwischenreich. Otto von Eberstein und Meinhard von Tyrol Landesverweser 1248. Nach Friedrich II. Tod Otaker von Böhmen Titularherzog seit 1252. Rudolph I. von Habsburg, Landesherr 1276. Albrecht I. Landesverweser. Flagellanten aus Italien 1267. Pettau als Pettav 1277. Petow 1320. Noch 1296 durch Philipp IV. von Frankreich geschlagen: Besans d'or oder Byzantiner. Vgl. E. C. 556. E. D. VIII. 269. Arn. 234.

1. ... NI MIH. AV·TOKPATO. Zwei Kaiser st., das Labarum haltend.

R. KVPIE C·ωCON T8C BACIAEIC. Christus-Brustbild mit Schein, inner Perlenkreises.

Br. kl. Pettau. Vgl. E. C. 556; 2—5. Arn. 234, 2. W. 16565.

Kaiser unbestimmt:

Av. $\overline{\text{CICPVC}}$ $\overline{\text{OL}}$ ausser dem Randkreis, l. unten Kopf ls., r. roh.

R. $\frac{23Y}{9+7}$ inner Kreises.

Br. kl. Quinargrösse. Pettau U.

Beilage I.

Verzeichniss der Münzenbeizeichen, vornehmlich seit Diocletianus.

- A. Erste Münzstätte (ALEA, ASIS).
 A, AR, ARL. Arelatum.
 AL, ALE. Alexandria.
 AMB. Ambianum (Amiens).
 AN, ANT. Antiochia.
 AQ. Aquileia.
 AVG. Augusta (London).
 B. Zweite Münzstätte (ALEB, BSIRM).
 C, CONS. Constantinopolis?
 CON. Constantinopolis, Constantina (Arles).
 CONST. Constantina.
 CVZ, CVZIC; CYZ, CYZIC. Cyzicus, vgl. K.
 Γ. Dritte Münzstätte (ALEΓ, ΓSISC).
 Δ. Vierte (ALEΔ, ΔSIRM).
 Ε. Fünfte (ANTΕ, ΕSIRM).
 H. Achte (ANTH, HTR), Heracleia? (HERAC, ΗΓ).
 I. Zehnte (ANTI, ITR).
 K, KART. Carthago.
 KA. Constantina?
 KON, KONS, KONST, KONSTAN. Constantina.
 KY. Cyzicus.
 Λ. Zwanzigste.
 LD, LG? Lugdunum (Lyon).
 L? LN? LON. Londinum.
 M. Moneta (MKVA Moneta Cyzici prima).
 MD, MED. Mediolanum (Mailand).
 N. Nicomedia? Narbona?
 OB. 72 (nicht obsignatus, obryzatus, officina secunda. Vgl. Rep. II. S. 185. Col. VI. 392 — 395. Berliner Bl. f. M.-S.-W.-Kunde 1865, 83, 355).
 OF, OFF. Officina.
 OST. Ostia.
 P. Percussa, prima (AQP, PARL).
 Q. Quarta (MOSTQ, QARL).
 R? RM, ROM. Roma.
 RV. Ravenna.
 S. Secunda (AQS, SARL), Signata. Ϸ Sexta (AVGGϷ).
 S. Siscia? sicher SIS, SISC.
 SD, SER. Serdica.
 SIRM. Sirmium (Mitrovitz in Sirmien).
 SM, im Feld Sirmium, unten Signata oder Sacra moneta (SMANTA).
 T. Tertia, Tarragona? Thessalonica? (TES, TH, TS, ΘES).
 Θ. Neunte (SMANΘ).
 TR. Treviri (Trier).
 Z. Siebente (SISCPZ).

Beilage II.

Verzeichniss der Kaisermünzen und der zugehörigen Fundorte.

(Die Ziffer nach dem Kaisernamen bedeutet die Summe der beschriebenen Münzen; G. Gold, S. Silber, in Ermangelung beider versteht sich Bronze.)

Aelius 5. S. 2. Cili, Hoheneck?, Krusdorf?, Leibnitz, Pettau. **Aemilianus** 5. S. 1. Leibnitz, Pettau. **Agrippina jun.** 1. Pettau; mit Nero 2 G., Zirkowitz. **Albinus** 4. S. 3. Leibnitz, Mürzzuschlag, Pettau, Wagna. **Alexander** 85 (86). S. 59. Cili, Edelschrott (Voitsberg?), Einöd, Feldbach, Gleichenberg, Landscha, Leibnitz, Lehdorf (Cili), Mürzzuschlag, Pettau, Polsterau, Preg, Streitfeld, Tüffer, St. Veit (Vogau), Wagna. **Anastasius** 1. Pettau. **Andronicus I.** 1. Pettau. **Anthemius** 1 G. Haidin. **Antonia** 1 G. Zirkowitz. **Arcadius** 2. G. 1. Pettau, Reifenstein, Wagna. **Augustus** 29. S. 4. Cili, Gleisdorf, Haidin, Lehdorf, Leibnitz (Wagna), leibnitzer Feld, Pettau, Sauritsch, Steiermark, Tannhausen, Voitsberg, Wagna, Wolfsberg. **Aurelianus** 65. Cili, Eppenstein, Frasslau, Frasslau-Saaneck, Frauenberg, Gleichenberg?, Graetz, Haidin, Leibnitz, Pettau, Radkersburg?, Reggerstätten, Videm, Wagna.

Balbinus 1 S. Pettau.

Caesar 3 S. Pettau. **Caligula** 4. Gleisdorf, Gleichenberg, Leibnitz, Pettau, Reifenstein? Agrippina etc. 1. Pettau. **Caracalla** 28. S. 26. Cili?, Feldbach, Hartberg?, Landscha, Leibnitz, Mürzzuschlag, Pettau, Radkersburg, Sauritsch, Wagna. **Carinus** 11. G. 2. Frasslau, Friedau, St. Lorenzen (Palten), Pettau, Rosswein, Wagna. **Carus** 7. G. 1. Landscha, Leibnitz, Pettau, Weshigrad (Cili), Wagna. **Chlorus** 21. Cili, Graetz, Gröbming, Landscha, Leibnitz, Pettau, Wagna. **Claudius** 14. G. 6. Cili, Kalsdorf, Pettau, Sauritsch, St. Stephan (Stainz?), Wagna, Zirkowitz. **Claudius II.** 49. Cili, Frasslau, Frasslau-Saaneck, Graetz, Landscha, Leibnitz, Neuberg, Pettau, Süssenberg (Mureck), Videm, Wagna. **Commodus** 35. S. 20. Cili?, Landscha, Leibnitz, Lietzen, Luttenberg, Mürzzuschlag, Nieder-Schöckel, Pettau, Rann, St. Stephan (Stainz), St. Veit (Strass), Wagna. **Constans** 49. Cili, Landscha, Leibnitz, Leitring, Neuberg, Pettau, Stainz?, Tannhausen, Videm, Wagna. **Constantinus** 116. Cili, Grätz, Landscha, Leibnitz, Leitring, St. Margarethen (Pettau), Pettau, Radkersburg, Rann, St. Ruprecht (Raab), Wagna, Windenau. **Constantinus II.** 41. Cili, Landscha, Leibnitz, Leitring, Ligist?, Pettau, Rann, Raswor?, Videm, Wagna. **Constantinus V.** mit Leo III. sieh diesen (1 Straden). **Constantinus V.** mit Leo IV. 1. Pettau. **Constantinus X.** 1. Pettau. **Constantinus XIII.** 1. Pettau. **Constantius II.** 83. S. 3. Buchenstein?, Cili, Landscha, Leibnitz, Leitring, St. Martin (Sulmthal), Mureck?, Negau, Pettau, Rann, Raswor?, Tannhausen, Videm, Wagna. **Constantius III.** Pettau (Seite 200). **Crispina** 8. S. 4. Landscha, Leibnitz, Pettau, Wagna. **Crispus** 29. Landscha, Leibnitz, Pettau, Wagna.

Daza 18. Cili, Friedau?, Leibnitz, Pettau, Wagna. **Decentius** 2. Cili?, Rann. **Decius** 17. S. 7. Landscha, Leibnitz, Pettau, Preg?, Voitsberg-Mitterdorf, Wagna. **Delmatius** 8. Leibnitz, Pettau, Wagna. **Diadumenianus** 1. Pettau. **Diocletianus** 60. Cili, Einöd, Leibnitz, Luttenberg, Maria-Rast, Neudorf (St. Ruprecht Raab), Pettau, Videm, Vogau, Wagna. **Domitia** 1 G. Zirkowitz. **Domitian** 60. G. 15, S. 11. Aflenz (Leibnitz), Anger, Cili, Jöss, Gleichenberg, Hatzendorf (Fehring), Heiligenkreuz (Rohitsch), Landscha, Leibnitz, St. Martin (Sulm), Peggau, Pettau, Pichl (Tannhausen), Radkersburg, St. Stephan (Sassthal), Tüffer?, Wagna, Zirkowitz. **Drusus** 1. Leibnitz, Pettau.

Elagabalus 42. S. 39. Cili?, Hartberg, Landscha, Leibnitz, St. Leonhard (Untersteiermark), Mürzzuschlag, Pettau, Wagna. **Etruscilla** 6, S. 1. Leibnitz, Pettau, Wagna. **Etruscus** 2. S. 1. Cili?, Vogau.

Fausta 3. Leibnitz, Tannhausen, Videm, Wagna. **Faustina 24.** S. 12. Aflenz, Cili?, Frauenberg, Graetz, Kleinglein, „Krak“, Landscha, Leibnitz, St. Lorenzen, Marburg, St. Martin (Sulmthal), Pettau, Steiermark, St. Stephan (Stainz), Wagna, **Faustina jun. 32.** S. 10. Cili, St. Florian (Wildon), Gleichenberg?, Landscha, Leibnitz, St. Martin (Sulmthal), Murberg, Obersteiermark, Pettau, Stainz, Wagna, Wolfsberg (Sassthal). **Florianus 5.** Cili, Frauenberg, Gröbming, Leibnitz, Mureck?, Pettau.

Galba 1. Pettau. **Galerius Maximianus 15.** Cili, St. Georgen (Stiefing), Gröbming, Leibnitz, Pettau, Wagna. **Gallienus 75.** G. 3, S. 66. Cili, Eppenstein, Frasslau, Frasslau-Saaneck, Franz?, Graetz, Haidin, Hohenmauten, Laas (Losch), Laas (Fronleiten), Landscha, Leibnitz, St. Martin (Sulmthal), Neuberg, Pettau, Preg, Pyhrn, Regerstätten, Tüchern?, Vorau, Wagna, Windenau. **Gallus 9.** St. Lambrecht, Leibnitz, Pettau, Videm, Wagna. **Germanicus 1.** Cili, Leibnitz, Pettau. **Geta 16.** S. 11. Gleichenberg, Landscha, Leibnitz, St. Leonhard (Untersteiermark), Mürzzuschlag, Pettau, Wagna. **Gordianus II. 1** S. Landscha. **Gordianus III. 64.** S. 37. Bachern, Cili?, Einöd, Frasslau, Frasslau-Saaneck, Frauenberg, Gleichenberg?, Gleisdorf, Hainfeld, Leibnitz, Mürzzuschlag, Pettau, Preg, St. Ruprecht, St. Stephan (Stainz), Tüffer, Unterwalsee, Wagna. **Gratianus 22.** Cili, Frauenberg, Leibnitz, Mureck, Pettau, Raswor?, Reifenstein?, Videm, Wagna.

Hadrianus 72. S. 37. Aflenz, Andreae (Sausal), Cili, Donatiberg, Eppenstein, Feldbach, Gleichenberg, Graetz, Haidin, Kötsch, Landscha, Leibnitz, Luttenberg, St. Martin (Sulmthal), Nestelbach, Pettau, Pichla-Perbersdorf, Stainz, St. Stephan?, St. Stephan (Sassthal), Strigau (Luttenberg), Wagna. **Helena 10.** Cili, Leibnitz, Pettau, Wagna. **Heraclius**, vgl. Justinianus 1. Pettau. **Herculeus 20.** S. 1. Cili, Gröbming, Leibnitz, Leoben, Pettau, Radkersburg, Wagna. **Honorius 4.** G. 3. Pettau, Pichldorf (Pettau), Tüffer?, Wagna. **Hostilianus 2** S. Cili, Pettau, Preg.

Joannes I. 1 G. Leibnitz. **Joannes II. 1** G. Graetz. **Joannes Zimisces 3.** Leibnitz, Pettau. **Jovianus 9.** Landscha, Leibnitz, Pettau, Videm. **Isaacus II. 1.** Pettau. **Julia 28.** S. 23. Anger?, Cili, Feldbach, Gleichenberg, Gröbming, Landscha, Leibnitz, Leitring, Mürzzuschlag, Pettau, Wagna. **D. Julianus 2.** S. 1. Leibnitz, Mürzzuschlag, Pettau. **Julianus II. 25.** Cili, Gabersdorf, Leibnitz, Leitring, Pettau, Raswor?, Videm, Wagna. **Justinianus**, s. Heraclius 1. Pettau. **Justinus 2.** S. 1. Cili?, Mitterndorf (Voitsberg).

Leo I. 1 G. Leibnitz. **Leo III.** mit Constantinus V. 1. Straden. **Leo IV.** mit Constantinus V., sieh C 1 Pettau. **Leo VI. 2.** G. 1. Leibnitz, Pettau, Wagna. **Licinius 72.** Cili, Gralla, Landscha, Leibnitz, Pettau, Rann?, Wagna, Wildon. **Licinius II. 5.** Landscha, Leibnitz, Reifenstein?, Wagna. **Lucilla 17.** S. 7. Cili, Frauenberg, Hengsburg, Leibnitz, Luttenberg, Pettau, Wagna.

Macrinus 3. S. 2. Cili, Leibnitz, Mürzzuschlag, Pettau, Wagna. **Maesa 7.** S. 6. Cili?, Leibnitz, St. Leonhard (Untersteiermark), Mürzzuschlag, Pettau, Wagna. **Magnentius 2.** Leibnitz, Pettau, Wagna. **Mamaea 15.** S. 10, Cili, Leibnitz, Mürzzuschlag, Pettau, Wagna. **Marcus Aurelius 78.** S. 24. Aflenz, Cili, Fronleiten, Gleichenberg, Gleisdorf, Graetz, Hohenmauthen, Katsch, Laas, Landscha, Leibnitz, Marburg, St. Margarethen (Hoheneck), Nieder-Schöckel, Nicolaiberg (Cili), Pettau, Pirchbaum, Radkersburg, Thalerhof, Wagna, Windischgraetz. **Mariniana 1** S. Cili, Leibnitz, Pettau, Wagna. **Mauritius 1.** Pettau. **Maxentius 10.** S. 1. Cili, Köflach, Leibnitz, Pettau, Wagna. **Maximinus 14.** S. 7. Frauenberg, Friedau, Landscha, Leibnitz, Mürzzuschlag, Pettau, Schönstein?, Wagna. **V. Maximus 1** S. Mürzzuschlag. **Maximus 3.** Eppenstein, Pettau, Tannhausen. **Michael VII. 1** G., Eppenstein. **Michael IX. 1.** Pettau.

Nero 31. G. 14. S. 5. Brunnndorf, Cili?, Frauenberg, Gleisdorf, Gleichenberg, Graetz, Haidin, Lachenberg, Pettau, Tüffer, Wagna, Zirkowitz. **Nerva 14.** S. 3. Cili, Eppenstein, Frauenberg, Gerstorf (Leibnitz), Gleichenberg, Haidin,

Lannach, Leibnitz, Pettau, Wagna. **Numerianus** 6. Gleichenberg, Graetz, Leibnitz, Pettau, Wagna.

Orbiana 2. S. 1. Leibnitz, St. Leonhard (Untersteiermark), Mürzzuschlag, Pettau. **Otacilla** 6. S. 3. Cili, Obersteiermark, Pettau, Preg, Wagna. **Otho** 1 S. Mureck.

Paula 5 S. Feldbach, Mürzzuschlag, Wagna, Windischgraetz. **Pescennius** 2 S. Neustift, Steiermark?, Wagna. **Philippus I.** 39. S. 21. Cili?, Gleichenberg?, Graetz, Landscha, Leibnitz, Pettau, Preg, Puch, St. Stephan? (Stainz), Tüffer, Wagna. **Philippus II.** 3. S. 1. Landscha, Leibnitz, Pettau, Preg. **Phocas**, 1 Knittelfeld. **Plus** 73. S. 26. Aflenz, St. Andreae (Sausal), Cili?, Frauenberg, Gleichenberg, Graetz, Hainfeld, Hartberg?, Humersdorf, Landscha, Leibnitz, St. Margarethen (Hoheneck), Mürzzuschlag, St. Peter (Cili), Pettau, Polsterau, Radkersburg, Reichenburg, Reifenstein?, Steiermark, St. Veit (Strass), Voitsberg, Wagna. **Plautilla** 2 S. Landscha, Leibnitz, St. Stephan (Kaiserberg), Wagna. **Postumus** 2 S. Cili, Frasslau-Sanneck, Pettau, Weitz. **Probus** 78 (1 Pot.) Cili, Eppenstein, Gralla, Graetz, Gröbming, Langg (Leibnitz), Landscha, Leibnitz, Mitterdorf?, Obersteiermark, Pettau, Steiermark? Wagna. **Pupienus** 2. S. 1. Mürzzuschlag, Tüffer.

Quintillus 10. Cili? Frasslau, Leibnitz, Pettau, Wagna.

Romanus II. 1. Pettau. **Romulus** 1. Pettau.

Sabina 3. S. 2. Cili?, Gleichenberg, Leibnitz, Pettau, St. Stephan (Stainz), Wagna. **Salonina** 20. S. 19. Cili, Einöd, Eppenstein, Frasslau-Saaneck, Leibnitz, Pettau, Preg, Puch, Wagna. **Saloninus** 2 S. Frasslau-Saaneck, Landscha, Leibnitz, Preg, Wagna. **Severina** 2. Leibnitz, Pettau, Wagna. **Severus** 67. S. 6. Cili, Landscha, Leibnitz, Leitring, Mureck, Mürzzuschlag, Pettau, Wagna. **Severus II.** 7. Leibnitz, Pettau, Wagna. **Soemias** 2 S. Hartberg, Leibnitz, St. Leonhard (Untersteiermark), Pettau, Wagna.

Tacitus 14. S. 1. Frauenberg, Landscha, Leibnitz, Pettau, Wagna. **Tetricus** 4. Leibnitz, Pettau, Wagna. **Tetricus II.** 1. Cili, Wagna. **Theodora** 1. Leibnitz. **Theodosius** 15. (1 G.? ausserdem.) Cili, Frauenberg, Leibnitz, Pettau, Reifenstein?, Wagna. **Tiberius** 9. G. 2. S. 2. Einöd, Gleichenberg, Landscha, Marburg, Neudeck, Pettau, St. Ruprecht, Wagna, Zirkowitz. **Titus** 16. G. 9. S. 1. Jöss (Leibnitz), Laak, Leibnitz, Landscha, Lorenzen (Pettau), Margarethen (Pettau), Pettau, Zirkowitz. **Traianus** 78. G. 1. S. 39. Aflenz, Anger, Bruck, Cili, Donatiberg, Gleichenberg, Gleisdorf, Hohenmauthen, Herbersdorf, Krems, Kugelstein (Feistritz), Landscha, Leibnitz, Leoben?, Luttenberg, St. Martin (Sulm), Passail?, Peggau, Pettau, Poppendorf, Pichla, Pöllau?, Strass, St. Stephan, Voitsberg, Wagna, Windischgraetz, Weisskirchen?, **Trebonianus** 16. S. 9. Cili, Eppenstein, Frasslau-Sanneck, Leibnitz, Pettau, Preg, Wagna.

Urbica 1 G. St. Margarethen (Pettau).

Vabalathus 1 (Pot.) Pettau. **Valens** 14. Frauenberg, Landscha, Leibnitz, Pettau, Videm, Wagna. **Valentinianus I.** 25. S. 1. Cili, Landscha, Leibnitz, Pettau, Videm, Wagna. **Valentinianus II.** 9. Cili?, Leibnitz, Pettau, Rann, Wagna. **Valentinianus III.** 1 G. Pettau? **Valeria** 8. Landscha, Leibnitz, Pettau, Wagna. **Valerianus** 20. S. 17. Cili, Donatiberg, Einöd, Frasslau-Sanneck, Graetz, Landscha, Leibnitz, Leoben?, Mureck, Pettau, Preg, Sannbrücke, Schönstein, Tüchern?, Wagna, Windenau. **Verus** 13. S. 5. Gleichenberg? Landscha, Leibnitz, Pettau, Wagna. **Vespasianus** 47. G. 16. S. 13. Cili, Gleichenberg, Gleisdorf = M.-Buch, Krusdorf, Landscha, Leibnitz, Maehrenberg, Oberschwarza, Peggau, Pettau, Pichl (Tannhausen), Radkersburg, Reichenburg?, Seitz, Wagna, Zirkowitz. **Vetranio** 5. Cili, Leibnitz, Pettau, Wagna. **Victor** 2. Pettau. **Victorinus** 1 S. Leibnitz, Pettau. **Vitellius** 3 S. Mürzzuschlag, Pettau, Wagna. **Volusianus** 10. S. 5. Landscha, Leibnitz, Pettau, Preg, Wagna.

Unbestimmt: 1. Pettau. (Seite 233).

Beilage III.

Verzeichniss der Stadt- oder Coloniemünzen und der zugehörigen Fundorte.

Alexandria. Aelius Pettau. Aurelianus Cili. Severus? Cili. Vabalathus Pettau. **Ascalon.** Titus Leibnitz.

Constantinopolis 16. Constans (Constantinus, Constantius II.) Landscha, Leibnitz, Pettau, Wagna.

Dacia. Aemilianus Pettau. Herennius Vogau. Philippus Pettau. Volusianus Leibnitz.

Marcianopolis. Alexander, Maesa, Wagna. Elagabalus Leibnitz.

Nemausus. Augustus Pettau. **Neocaesarea.** Traianus Leibnitz. **Nicaea.** Alexander Leibnitz. Elagabalus Pettau. Gordianus III. Pettau. Maesa Leibnitz. **Nicomedia.** Severus Landscha. **Nicopolis Moesiae.** Elagabalus Pettau. Macrinus Leibnitz. **Nicopolis Syriae.** Commodus Wagna.

Philomelium. Alexander Wagna.

Roma 15. Constans (Constantinus, Constantius II.) Leibnitz, Pettau, Rann, St. Veit (Strass), Wagna.

Stobl. Domna Pettau. Severus Wagna.

Thessalonike. J. Domna Cili.

Viminacium. Aemilianus Pettau. Decius Pettau, Wagna. Etruscilla Leibnitz, Pettau, Wagna. Gordianus III. Hainfeld, Leibnitz, Pettau, Wagna. Philippus I. Gleichenberg? Leibnitz, Pettau, Wagna. Philippus II. Pettau. Trebonianus Pettau. Volusianus Pettau.

Unbestimmt. Alexander Gleichenberg. M. Aurelius Wagna. Philippus I. Gleichenberg.

Beilage IV.

Verzeichniss der Fundorte und der zugehörigen Kaisermünzen.

(Br. Bronze, M. Münze, Mm. Münzen).

Adriach. Mm. Much. I. 349. Mitth. V. 108. **Adriach** bis Zessendorf. Mm. Much I. 94. **Aflenz** (Leibnitz). Domitianus, Traianus, Hadrianus, Pius, Faustin s., Marc. Aurelius. **Andreae Sct.** (Sausal). Hadrianus, Pius. Br. 2. J.-B. 1827. Br. 3. J.-B. 1831. **Anger.** Domitianus, Traianus, Julia? **Ankenstein.** S Barbara bei. Br. Mitth. IV. 30. V. 108, VI, 51. **Aussee.** Br. 1. J.-B. 1846.

Bachern. Gordianus III. **Bischofsdorf** bei Hoheneck, Brücke S. J.-B. 1827. Mitth. V. 108. Br. J.-B. 1826. **Blankenstein** (Gleichenberg). Mm. Much. I. 382. **Bruck.** Traianus. **Bruck** bis Neuberg. Mm. Much. I. 92. **Brunndorf.** Nero. **Buchenstein?** Constantius II. **Burgthal.** Br. 1. J.-B. 1845.

Cili. Augustus, Germanicus?, Claudius, Nero?, Vespasian, Domitianus, Nerva, Traianus, Hadrianus, Sabina? Aelius, Pius?, Faustina? s. j., Lucilla, Commodus, Severus, Julia, Caracalla?, Macrinus, Elagabal?, Maesa?, Alexander, Mamaea, Gordianus III.?, Philippus? Otacilia, Herennius?, Hostilianus, Trebonianus, Valerianus, Mariniana, Gallienus, Salonina, Postumus, Claudius II.,

Quintillus? Aurelianus, Tetricus II., Florianus, Probus, Diocletianus, Hercules, Chlorus, Helena, Galerius, Daza, Maxentius, Licinius, Constantinus I., II., Constantius II., Vetrano, Decentius?, Julianus, Valentinianus I., II., Gratianus, Theodosius, Justinus. S. 25. J.-B. 1822. S. 1. J.-B. 1827. S. 650? J.-B. 1862. S. 1. J.-B. 1846. Br. 111. Mitth. VIII. 42. Br. 55. J.-B. 1827. Br. 3. Mitth. V. 39. Br. 1. J.-B. 1846. Mm. 9. Mitth. III. 39. Mm. 9. J.-B. 1847. Mm. J.-B. 1812, 1813, 1818, 1822, 1845. Vgl. Suppantisch Cili-Lichtenwald S. 134.

Dobritzendorf (Sannthal). Mm. Much. I. 374. Mitth. V. 109. **Donatiberg**. Traianus, Hadrianus, Valerianus. **Dornfeld** s. Mureck. **Drachenburg**. Mm. Much. I. 374. Mitth. V. 109. **Drauwald**, triebenecker Grund. Br.-Mm., meist Thrax. Puff, Marburg. I. 189.

Edelsbach. Br. 1. J.-B. 1836. **Edelschrott** (Voitsberg?) Alexander. **Elnoed**. Tiberius, Alexander, Gordianus III., Valerianus, Salonina, Diocletianus. Mm. Much. I. 403. Carinth. 1823, 20. Mitth. V. 110. **Eppenstein**. Nerva, Hadrianus, Trebonianus, Gallienus, Salonina, Aurelianus, Probus, Maximus, Michael VII. Br. 4. J.-B. 1839.

Fehring. Mm. (an 100 meist röm.) J.-B. 1821. **Feldbach**. Hadrianus, Julia, Caracalla, Paula, Alexander. S. 8. J.-B. 1839. Br. 2. J.-B. 1830. **Florian** Sct. (Wilton). Faustina j. **Fohnsdorf?** Br. 5. J.-B. 1839. Br. 1. J.-B. 1840. **Franz?** Gallienus. **Frasslau**. Gordianus III., Gallienus, Claudius II., Quintillus, Aurelianus, Probus, Carus, Carinus. **Frasslau-Saaneck**. Gordianus III., Trebonianus, Valerianus, Gallienus, Salonina, Saloninus, Postumus, Claudius II., Aurelianus. **Frauenberg**. Nero, Nerva, Pius, Faustina s., Lucilla, Maximinus, Gordianus III., Aurelianus, Tacitus, Florianus, Valens, Gratianus, Theodosius. G. 1 (sehr selten). S. 1 (ungemein alt, keltisch?) J.-B. 1821. **Friedau**. Maximinus. Mm. Much. I. 376. Mitth. V. 111. Carinus. Daza? **Fronleiten**. Marc. Aurelius.

Gabersdorf. Julianus II. **Georgen St. an der Stiefing**. Galerius. Mm.? J.-B. 1818. **Gerstorf** (Leibnitz). Nerva. **Gleichenberg**. Tiberius, Caligula?, Nero, Vespasianus, Domitianus, Nerva, Traianus, Hadrianus, Sabina, Pius, Marc. Aurelius Faustina, Verus, S. Severus, Julia, Geta, Alexander, Gordianus III., Philippus, Aurelianus? Numerianus. Mm. Mitth. V. 111. **Gleisdorf**. Augustus, Caligula, Nero, Vespasianus, Traianus, Marc. Aurelius, Gordianus III. Br. 2. J.-B. 1849. Br. 1. J.-B. 1850. **Gotthard St. ob Graetz**. Br. 1. J.-B. 1824. **Gradischka-Kogel** (Unter-St. Kunigund). Br. 1. J.-B. 1846. **Graetz**. Nero, Hadrianus, Pius, Faustina s., Marc. Aurelius, Philippus I., Valerianus, Gallienus, Claudius II., Aurelianus, Probus, Numerianus, Chlorus, Constantinus, Joannes II. Leonhard, an mehreren Stellen der „ältesten Stadt“. Much. I. 386. Mitth. V. 116. Sackthor, viele Mm. Much. I. 386. **Schlossberg**. Br. 1. J.-B. 1824. Br. 4. J.-B. 1857. M. 1. J.-B. 1824. Mm. 2. J.-B. 1825. Mm. 4. J.-B. 1857. Mm. 10. Mitth. IV. 29. Mm. J.-B. 1815, 1826. **Schörgelgasse**, Br. J.-B. 1827. **Rondelle**. Mm. Much. I. 386. **Stadtpfarrkirche**. G. 2. J.-B. 1838. Mitth. V. 112. **Gralla**. Probus, Licinius. **Gröbming**. Julia, Florianus, Probus, Hercules, Chlorus, Galerius.

Haidin. Augustus, Nero, Nerva, Hadrianus, Gallienus, Aurelianus, Anthemius. **Hainfeld**. Pius, Gordianus III. **Harmsdorf**. Br. 1. J.-B. 1845. Mm. Mitth. V. 112. **Hartberg**. Pius?, Caracalla? Elagabalus, Soemias. Br. 1. J.-B. 1848. Mm. viele. Mayer Alth. 145. S.-Mm. Kindermann. B. II. 76. **Hatzendorf**. (Fehring). Domitianus. **Hausmannstetten**. Br. 8. J.-B. 1844. Br.-Mm. Mitth. V. 113. **Heiligenkreuz**. (Rohitsch). Domitianus. Mm. J.-B. 1826. **Heiligenkreuz**. (Luttenberg). Br. 9. J.-B. 1839. **Hengsburg**. Lucilla. **Herbersdorf**. Traianus. Mm. J.-B. 1825. Mitth. V. 113. **Herberstein**. 737. „alte“ Silbermünze. J.-B. 1814. (wohl mittelalterige?) **Hoheneck**. Aelius? Mm. Mitth. V. 113. **Hohenmauten**. Traianus, Mc. Aurelius, Gallienus. Br. 2. Mitth. III. 23. **Humersdorf**. Pius. Br. 1. J.-B. 1847. Br. 3. J.-B. 1848. Br.-Mm. Much. IV. 256.

Joseph S. (Marburg). Br. 1. Mitth. V., 212. VI. 51. **Jöss.** Titus, Domitianus **Johann S.** (Herberstein.) Mm. Much. I. 390. Mitth. V. 113. **Judenburg.** Br. J.-B. 1820.

Kalsdorf. Claudius. Br. 1. Mitth. IV. 29. Br. 1. J.-B. 1850. Br. 1. J.-B. 1855. Mm.? Mitth. XIII. 191. **Katsch.** Marc. Aurelius. **Kleinglein.** Faustina s. **Knittelfeld.** Phocas. **Köflach.** Maxentius. Br. 1. J.-B. 1836. Mitth. V. 115. Br. 1. J.-B. 1849? Br. 2. J.-B. 1837. Br. 3. J.-B. **Koetsch.** Hadrianus. **Koenigsdorf** (Fürstenfeld). Br. 1. Mitth. X. 37. „**Krak.**“ Faustina s. **Krems.** Traianus. **Krottenhof** (Graetz.) Mm. Mitth. IV. 22. Hs. über den Münzfund in der Joanneum-Cabinets-Bibliothek. **Krusdorf.** Vespasianus, Aelius? **Kugelstein** (Feistritz). Traianus. S. 3, Br. 2. Mitth. X. 36.

Laak. Titus. **Laas** (Losch). Gallienus. **Laas** (Fronleiten). Marc. Aurelius, Gallienus. **Lachenberg.** Nero. **Lambrecht Sct.** Gallus. Mm. J.-B. 1821. Much. I. 91. **Landscha.** Tiberius, Vespasianus, Titus, Domitianus, Traianus, Hadrianus, Pius, Faustina s. j., Marc. Aurelius, Verus, Commodus, Crispina, Severus, Julia, Caracalla, Plautilla, Geta, Elagabalus, Alexander, Maximinus, Gordianus II., Philippus I., II., Decius, Volusianus, Valerianus, Gallienus, Saloninus, Claudius II., Tacitus, Probus, Carus, Chlorus, Valeria, Licinius I., II., Constantinus, (Constantinopolis), Crispus, Constantinus II., Constans, Constantius II., Jovianus, Valentinianus I., Valens, Gratianus. (Mitth. V. 115.) Sesterze (?) und Asse, 5—6 unkenntliche 1832—33 im Murbrückenkegel. Graffenried in A. f. K. oe. G.-Q. XXIX. 244. Mm. J.-B. 1820. (Vgl. Mooskirchen, Rothwein.) **Langg** (Leibnitz.) Probus. **Lankowitz.** S. 1. Br. 6. J.-B. 1832 **Lannach.** Nerva. **Laselsdorf.** Br. 3. J.-B. 1835. Mitth. V. 115. **Lasenberg** (Sausal.) Br. 2. Mitth. III. 37. Mm. 6. Mitth. III. 23. Mm. 12. Mitth. IV. 29. V. 115. **Lassinger Mitterberg** (Rotenmann). Mm. J.-B. 1826. Mitth. V. 117. **Lehdorf** (Cili). Augustus, Alexander. **Leibnitz.** Augustus, Drusus, Germanicus, Caligula, Vespasianus, Titus, Domitianus, Nerva, Traianus, Hadrianus, Sabina, Aelius, Pius, Faustina s. j., Marc. Aurelius, Verus, Lucilla, Commodus, Crispina, Julianus, Albinus, Severus, Julia, Caracalla, Plautilla, Geta, Macrinus, Elagabalus, Soemias, Maesa, Alexander, Orbiana, Mamaea, Maximinus, Gordianus III., Philippus I., II., Decius, Etruscilla, Trebonianus, Volusianus. Aemilianus, Valerianus, Mariniana, Gallienus, Salonina, Saloninus, Victorinus, Claudius II., Quintillus, Aurelianus, Severina, Tetricus, Tacitus, Florianus, Probus, Carus, Numerianus, Diocletianus, Herculeus, Chlorus, Helena, Theodora, Galerius, Valeria, Severus II., Daza, Maxentius, Licinius I., II., Constantinus, (Constantinopolis, Roma), Fausta, Crispus, Delmatius, Constantinus II., Constans, Constantius II., Vetrano, Magnentius, C. Gallus, Julianus II., Jovianus, Valentinianus I., II., Valens, Gratianus, Theodosius, Joannes I., Leo I., VI., Zimisce, Andronicus. S., Br. 25 (ältere). J.-B. 1821. S. 1. Br. 3. J.-B. 1827. S. 1. Br. 26. J.-B. 1828. S. 2. Br. 6. J.-B. 1838. S. 1. Br. 16. J.-B. 1846. S. 1. Br. 95. J.-B. 1844. Br. 121. J.-B. 1814. Br. 3. J.-B. 1847. Br. 95. J.-B. 1844. Br. 3. J.-B. 1837. Br. 1, 10 J.-B. 1848. Br. 40. J.-B. 1845. Br. 3. (1 griechisch?) J.-B. 1846. Br. 1. Mitth. X. 36. Br. 1. J.-B. 1860. Mm. 16. Mitth. III. 37. Mm. (Dr. Moser). J.-B. 1812. Mm. (Dr. Winkler). J.-B. 1819. Mm. J.-B. 1824, 1826, 1846. **Leitring.** Severus, Julia, Constantinus I., II., Constans, Constantius II., Julianus II. **Lembach.** Mm. Mitth. XI. 281. Steierm. Zeitschr. IX. 1, 91. **Leoben.** Traianus? Valerianus? Herculeus. Mm. J.-B. 1820. Leoben bis Radkersburg. Mm. Much. I. 91. **Leonhard**, s. Graetz. **Leonhard St.** (Untersteiermark). Geta, Elagabalus, Soemias, Maesa, Orbiana. **Leutschach?** Br. 4. Mitth. VI. 51. **Lietzen.** Commodus. **Ligist.** Constantinus II.? Br. 1. J.-B. 1829. Br. 1? Mitth. VIII. 41. Mm.? J.-B. 1822. **Lind** (St. Lambrecht). Mm. Mitth. d. C. C. 1859. 51. **St. Lorenzen** (Pettau). Titus, Faustina s. **Lorenzen** (Trieben). Carinus. S. und Br. 10 (theils antik). Mitth. XI. 29. M. J.-B. 1821. **Luttenberg.** Traianus, Hadrianus, Lucilla, Commodus, Diocletianus. Br. 1. J.-B. 1825. Br. 1. J.-B. 1844.

Maehrenberg. Vespasianus. **Marburg.** Tiberius, Faustina s., M. Aurelius. S. 1. J.-B. 1852. Mm. Mitth. XIII. 8. **Margarethen St.** (Hokeneck). Pius, M. Aurelius. S. 5. J.-B. 1827. **Margarethen St.** (Pettau). Titus, Urbica, Constantinus. **Maria-Rast.** Diocletianus. Mm. Mitth. IX. 281. **Massenberg.** S. und Br. („griechisch u. römisch“). J.-B. 1824, vgl. **Pettau.** **Martin St.** (Sulmthal), Domitianus, Traianus, Hadrian, Faustina s., j., Gallienus, Constantius II. (Sulm, Lassnitz. Mm. Much. I. 93). **Martin St.** (Bachern). S. 1. J.-B. 1847. **Mitterberg** (Rottenmann). Mm. Mitth. V. 117. **Mitterdorf.** Probus? S. 1, Br. 2, J.-B. 1827. **Mitterndorf,** s. Voitsberg. **Mooskirchen** (Kainach). Mm. J.-B. 1820 (einige hundert Stück, auch aus Landscha und Rothwein). Much. I. 401. Mitth. V. 117. **Möttinig.** Brandstätte zu, 5 unkenntliche Münzen durch Dr. Puff dem hist. Vereine zu Laibach. Mitth. Kr. 1847. S. 92. **Murberg.** Faustina j. **Mureck.** Otho, Severus, Valerianus, Florianus?, Constantius II.?, Gratianus. S. und Br. 20. J.-B. 1823. M. Mitth. IV. 27. Mm. 40 (theils römisch). J.-B. 1823. V. 117. Mm. viele, Knoedl-Realität. Mitth. X. 185. (Dornfeld). **Mürzzuschlag.** Vitellius, Pius, Commodus, Julianus, Albinus, Severus, Julia, Caracalla, Geta, Macrinus, Elagabalus, Paula, Maesa, Alexander, Orbiana, Mamaea, Maximinus, Maximus, Pupienus, Gordianus III. S. 53? (theils seltene, Wickenburg). J.-B. 1843. Mm. 2. J.-B. 1847. Mm. Much. I. 92, 402.

Necowitzwald, s. Mureck. **Negau.** Constantius II. **Nestelbach.** Hadrianus. **Neuberg.** Gallienus, Claudius II., Constans. Br. 19. J.-B. 1836. **Neudeck** (Einoed). Tiberius. Mm. 1813. Much. I. 403. **Carinthia** 1823, 20, vgl. Mitth. V. 110. **Neudorf** (St. Ruprecht, Raab). Diocletianus. **Neustift.** Pescennius. Br. 2. J.-B. 1848. **Niclas St.** (Tüffer.) S.-Mm. Much. I. 403. Mitth. V. 118. **Nikolaiberg** (Cili). M. Aurelius. **Nieder-Schöckel.** M. Aurelius, Commodus.

Oberbirnbaum. Mm. Mitth. V. 118. **Oberschwarza.** Vespasianus. - Gelberz gr. M. 1. Mitth. III. 127. **Oppenberg.** Br. 2. J.-B. 1841.

Passail. Traianus? S. 1. J.-B. 1831. **Peggau.** Vespasianus, Domitianus, Traianus. **Penzendorf** (Hartberg). Mm. Mitth. II. 112. **Perbersdorf,** s. Pichla. **Peter St.** (Cili). Pius. **Peter St.** (Ottersbach). M. („Obolus“). Mitth. X. 192. **Pettau.** Caesar, Augustus, Tiberius, Drusus, Germanicus, Caligula, Agrippina s., j., Claudius, Nero, Galba, Vitellius, Vespasianus, Titus, Domitianus, Nerva, Traianus, Hadrianus, Sabina Aelius, Pius, Faustina s., j., M. Aurelius, Verus, Lucilla, Commodus, Crispina, Julianus, Albinus, Severus, Julia, Caracalla, Geta, Macrinus, Diadumenianus, Elagabalus, Soemias, Maesa, Alexander, Orbiana, Mamaea, Maximinus. Balbinus, Gordianus III., Philippus I., II., Otacilia, Decius, Etruscilla, Hostilianus, Trebonianus, Volusianus, Aemilianus, Valerianus, Mariniana, Gallienus, Salonina, Postumus, Victorinus, Claudius II., Quintillus, Aurelianus, Severina, Vabalathus, Tetricus, Tacitus, Florianus, Probus, Carus, Numerianus, Carinus, Diocletianus, Herculeus, Chlorus, Helena, Galerius, Valeria, Severus II., Daza, Maxentius, Romulus, Licinius, Constantinus (Constantinopolis, Roma), Crispus, Delmatius, Constantinus II., Constans, Constantius II., Vetrano, Magnentius, C. Gallus, Julianus II., Jovianus, Valentinianus I., II., III., Valens, Gratianus, Theodosius, Maximus, Victor, Honorius, Arcadius, Anastasius, Justinianus (Heraclius), Mauritius, Constantinus V. (mit Leo IV.), Leo VI., Constantinus X., Romanus II, Zimisce, Constantinus XIII., Andronicus I., Isaacus II., Michael IX. Unbestimmt. S. und Br. Mm. J.-B. 1824. S. 11. Br. 55. J.-B. 1842. Br. 34. J.-B. 1827. Br. 1. J.-B. 1845. Br. 6. J.-B. 1847. Br. 1. Mitth. VIII. 76. Mm. 40? J.-B. 1824. Mm. (griechische und neuere römische). J.-B. 1824, vgl. Massenberg. Mm. in Privathänden. Mitth. III. 226. **Pichl.** Vespasianus, Domitianus. **Pichla.** Traianus. Br. 1. Mitth. III. 223. **Pichla-Perbersdorf.** Hadrianus. **Pichldorf** (Pettau). Honorius. **Pirchbaum.** M. Aurelius. **Pöllau.** Traianus? S. 1. Br. 3. J.-B. 1851. **Polsterau.** Pius, Alexander. **Poppendorf.** Traianus. Mm. Much. I. 382 (Gleichenberg). **Prassberg.** Br. 1. **Orožen.** **Preg.** Alexander, Gordianus III., Philippus I., II., Otacilia, Decius?,

Hostilianus, Trebonianus, Volusianus, Valerianus, Gallienus, Salonina, Saloninus. S. 25. J.-B. 1837. Mm. Preggraben bis Eppenstein. Much. I. 93. **Puch.** Philippus, Salonina. **Pyhrn.** Gallienus. Mm. Much. I. 418.

Radkersburg. Vespasianus, Domitianus, Pius, M. Aurelius, Caracalla, Aurelianus?, Herculeus, Constantinus. Mm. J.-B. 1826. **Rann.** Commodus, Licinius?, Constantinus (Roma), Constantinus II., Constantius II., Decentius, Valentinianus II. Br. 1. Mitth. VIII. 40. Mm. späterer Kaiser. Wiener J.-B. d. Lit. 115. A. 16. **Rasswor?** Constantinus II., Constantius II., Julianus II., Gratianus. Br. 24. J.-B. 1855. **Ratschendorf.** Mm. Mitth. **R**; ebda (Pichla, Seibersdorf). Mitth. V. 38. **Reggerstätten** Gallienus, Aurelianus. **Reichenburg.** Vespasianus, Pius. S. 1. Br. 5. J.-B. 1836. Br. 4? J.-B. 1843. **Reifenstein?** Caligula, Pius, Licinius II., Gratianus, Theodosius, Arcadius. Br. 2. J.-B. 1844. Br. 25 (Caligula-Arcadius). J.-B. 1846. Rep. II. 8. **Rosswein.** Carinus. **Rothwein.** Mm. J.-B. 1820 (vgl. Landscha, Mooskirchen). Mitth. V. 120. **Ruprecht St.** (Raab), Tiberius, Nero, Gordianus III, Constantinus.

Sannbrücke. Valerianus. **Sauritsch.** Augustus, Claudius, Caracalla. **Schladming** bis Lietzen. Mm. Much. I. 90. **Schönberg** (Judenburg). S. 10 (mit S.-Blech 3). Br. 23. Mitth. IV. 29. **Schönstein?** Maximinus, Valerianus. **Seckau,** vgl. Leibnitz. Mm. Much. I. 432. **Seitz** Vespasianus. **Stainz.** Hadrianus, Faustina j., Constans? **Steinbrück.** Br. 2. J.-B. 1849. Mitth. V. 121. **Stephan St.** (Kaisersberg). Plautilla. **St. Stephan** (Sassthal). Domitianus, Hadrianus. Mm. 50. J.-B. 1845. Much. III. 400. Mitth. III. 37 (Waldegg), vgl. die Br. 50. J.-B. 1846. Mitth. V. 123. **St. Stephan** (Stainz). Claudius?, Traianus, Hadrianus?, Sabina, Faustina s., Commodus, Gordianus?, Philippus? **Sternstein.** Br. 2. J.-B. 1827. Mitth. V. 121. **Straden.** Leo III. mit Constantinus V. **Strass.** Traianus. Mm. Mitth. IX. 281. **Streitfeld.** Alexander. **Strigau** (Luttenberg). Hadrianus. **Süssenberg** (Mureck). Claudius II.

Tannhausen. Augustus, Fausta, Constans, Constantius II., Maximus. **Thalerhof.** M. Aurelius. **Trautenberg.** Br. 1. J.-B. 1845. **Trojanerberg.** Mm. Much. I. 439. Mitth. V. 122. **Tüchern?** Valerianus, Gallienus. **Tuffer.** Nero, Domitianus? Alexander, Pupienus, Gordianus III., Philippus, Honorius? G. 1, S. 4, Br. 43. J.-B. 1839. Br. 1. J.-B. 1841. Mm. Mitth. II. 160.

Unterwalsee. Gordianus III. Br. 7. J.-B. 1836. **Unterkranichsfeld** (Pettau). Br.-Mm. Mitth. IX. 39.

Veit Sct. (Strass). Pius, Commodus, (Constantinus) Roma. **Veshigrad** (Cili). Carus. **Videm.** Claudius II., Aurelianus, Diocletianus, Fausta, Constantinus II., Constans, Constantius II., C. Gallus, Julianus II., Jovianus, Valentinianus I., Valens, Gratianus. **Vogau.** Alexander, Herennius, Diocletianus. **Voitsberg.** Augustus, Traianus, Pius. Br. 2. J.-B. 1854. **Voitsberg-Mitterdorf.** Decius, Justinus. **Vorau.** Gallienus.

Wagna. Augustus, Tiberius, Claudius, Nero, Vespasianus, Domitianus, Nerva, Traianus, Hadrianus, Sabina, Pius, Faustina s., j., Marc. Aurelius, Verus, Lucilla, Commodus, Crispina, Pescennius, Albinus, Severus, Julia, Caracalla, Plautilla, Geta, Macrinus, Elagabalus, Paula, Soemias, Maesa, Alexander, Mamaea, Maximinus, Gordianus III., Philippus, Otacilia, Decius, Etruscilla, Trebonianus, Volusianus, Valerianus, Mariniana, Gallienus, Salonina, Saloninus, Claudius II., Quintillus, Aurelianus, Severina, Tetricus I., II., Tacitus, Probus, Carus, Numerianus, Carinus, Diocletianus, Herculeus, Chlorus, Helena, Galerius, Valeria, Severus II., Daza, Maxentius, Licinius I., II., Constantinus, (Constantinopolis, Roma), Fausta, Crispus, Delmatius, Constantinus II., Constans, Constantius II., Vetrano, Magnentius, C. Gallus, Julianus II., Valentinianus I., II., Valens, Gratianus, Theodosius, Honorius, Arcadius. Br. 2. J.-B. 1845. Br. J.-B. 2839. Mm. Much. IV. 257 (557). **Waldeck?** Br. 2. J.-B. 1835. **Waldegg** s. Sct. Stephan (Sassthal). **Waldstein** bis Oswaldgraben. Mm. Much. I. 92. **Weisskirchen.**

Traianus? Weitz. Postumus. Br. 1. Mitth. VII. 58. Mm. Mitth. VI. 246. Dr. Richters Verzeichniss. Mitth. VIII. 170. Wildon. Licinius. Windenau. Valerianus, Gallienus, Constantinus. Mm. Mitth. IX. 281. (Vgl. Lembach, Maria-Rast.) Steierm. Z. IX. 1, 91. Windischfeistriz. Mm. Much I. 444. Mitth. V. 123. Windischgraetz. Traianus, Marc. Aurelius, Paula. S. 1, Br. 2. Mitth. XII. 28. Witschein (Weinberg). Br. Wolfsberg (Sassthal). Augustus, Faustina j. Zirkowitz. Tiberius, Antonia, Claudius, Agrippina (mit Nero), Nero, Vespasianus, Titus, Domitianus, Domitia. Zitel (Fronleiten). Br.-Mm. Mitth. X. 312. Steiermark (unbestimmt). Augustus, Pius, Faustina s., Pescennius? Probus? Obersteiermark. Faustina j., Otacilia, Probus.

Beilage V.

Nachtraege.

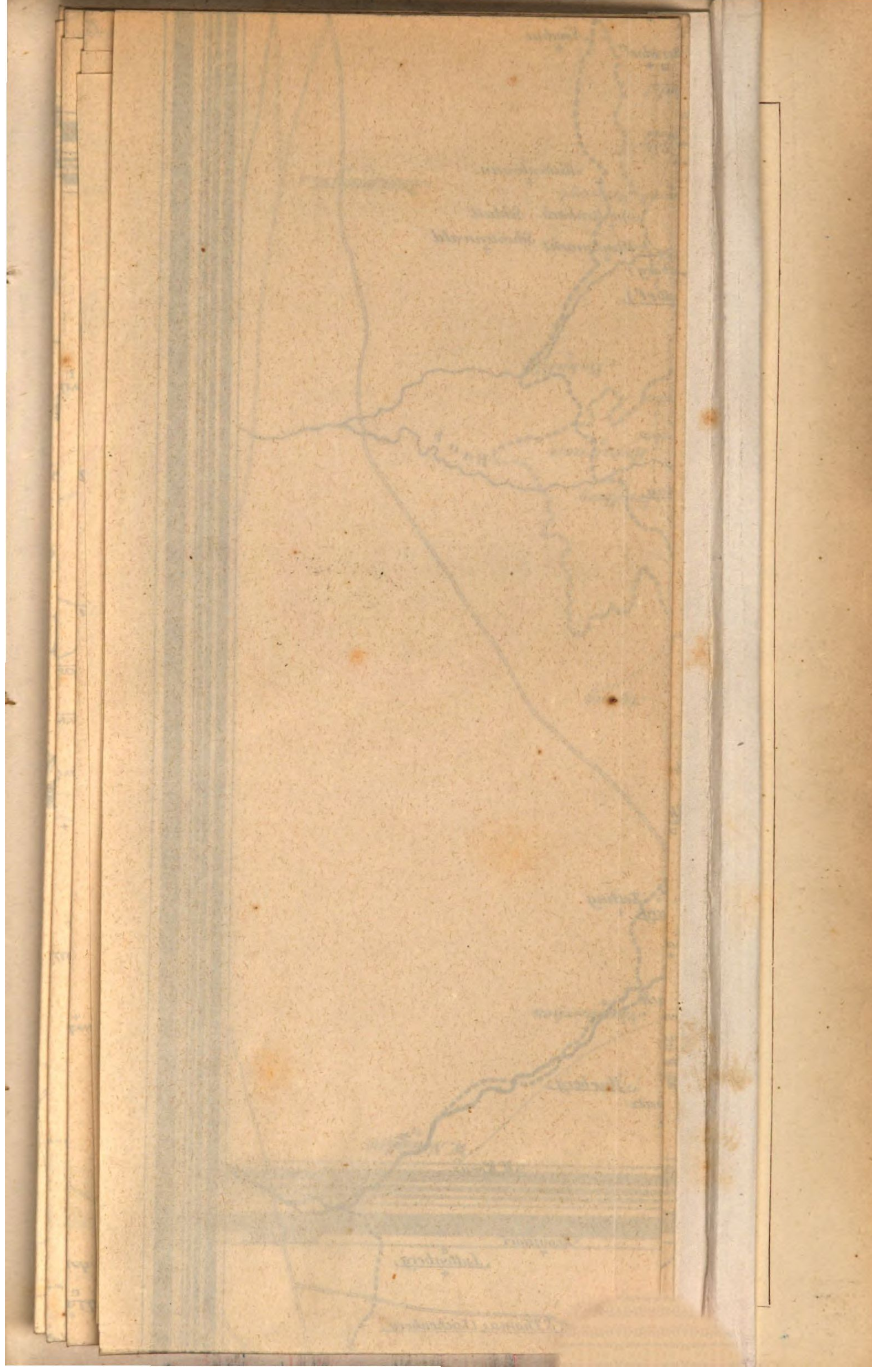
Zu Band I. S. 78. Z. 45 und 16 v. u. streiche: 1 Gold. Z. 14 vor Julia S. Severus. S. 148. Z. 1 v. u. Vgl. die verbesserten Beschreibungen der keltischen Münzen aus Kärnten, Krain, Steiermark in Dr. Kupidos Aufsatz; Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde 1865. V. 5. S. 55. — S. 186. Z. 1 v. u. Mommsen 287. n. 12. S. 195 als Note 6. Antestia, plebeische Familie. Lucius Antestius Gragulus um 600 (154 v. Chr.) Av. GRAC. Vogelhelmkopf ls., r. *. R. V · ANTES (lig.), unten ROMA. Jupiter im Viergespann. S. Pettau, Sammlung E. Fürst. Mommsen. S. 522, 103. Coh. 7. Darauf als 6 a. Antonia. S. 196. Z. 5 v. o. Ein Denar der Leg.? im leibnitzer Felde vor 1847. Vgl. Schr. f. I.-Oe. 28. S. 2 v. u. nach S. 650. S. 201. Z. 9 v. u. IVLI. S. 204. Z. 16 v. o. A. f. K. oe G.-Q. XV. 270. DESIG. S. 204 nach No. 32 setze: nach 727? (27? v. Chr.) und nach R. SC. Nach Bronze lies: As (Gr. 2). Pettau, Sammlung E. Fürst. Ein fünftes Stück ebendaher 1856. Ein Gleiches?, leibnitzer Feld vor 1847, H? Schr. f. I.-Oe. 28. S. 210. Als N. 50 Valeria, gemischte Familie. Lucius Valerius Catullus um 742 (12 v. Chr.) Av. L VALERIVS um S C. R. III VIRAAFF um Ambos. Br. Cili, vor 1846. Nach Dorfmann bei Much. III. 396 Vgl. Mommsen 744. n. 15. Coh. 30. S. 210. Z. 7 v. u. streiche 6 mit; Z. 6 nach 13, setze 6. S. 212. Z. 5 v. u. Eine nicht weiter beschriebene zu Pettau. Much. I. 415, S. 213. Z. 16 v. u. Hoenisch verzeichnet ein Stück wie Mionnet I. 118. 182. W. Neapolis 446. Fundort? Z. 1 v. u. Dazu bei Hoenisch: Velia, wie Mionnet I. 176. 731. Hunter tab. 61, 21. W. 756. S. 223 nach Schluss. Weinhold hält die meisten Namen für sehr gute deutsche. S. 227. Z. 7 v. o. Sonderwort. S. 227. Z. 8 v. u. CNVLL als CATVL streiche; ebenso S. 238. Z. 4 v. u. S. 228. Z. 18 v. o. Crigala St. Veit, K. Band II. S. 1. Z. 1 v. o. lies: 704—710 (50—44 v.) S. 2. Z. 2 v. u. Hungerbrunn? Villach, Zollfeld K. Babnagora Kr. Nach Ungern lies Much. I. 219 E. C. 79 (nicht 76). E. D. VI. 69 Arn. 37. S. 3. Z. 15 v. o. Maecilius. S. 4. Z. 9 v. o. nach Cili vor 1844, Sammlung? Z. 14 v. o. Andelberg. Nach Z. 1 v. u. Livia. Unbestimmt Pettau? Sammlung Damisch. S. 5. Z. 3 v. o. Nach Poetovio lies Die Leg. VIII, IX, X unter Junius Blaesus im Sommerlager ebenda. S. 6. Z. 2 v. u. PTEST statt POEST. S. 6. Z. 15 v. o. Vgl. Much I. 224. E. C. 94. E. D. VI. 182. Arn. 45. S. 7. Z. 8 v. o. St. Ruprecht an Raab, S. Br.-Mzen von Tiberius, Nero, Gordianus, Constantinus. Kindermann. Beitr. II. 76. S. 8. Z. 27 v. o. AGRIPPINA. S. 9. Z. 18 v. o. r. statt J. Z. 14 v. o. Enns, Fundreihe bis Constantin, theilweise darüber hinaus. Z. 20 v. o. vor Name Ceres, Inschrift auf

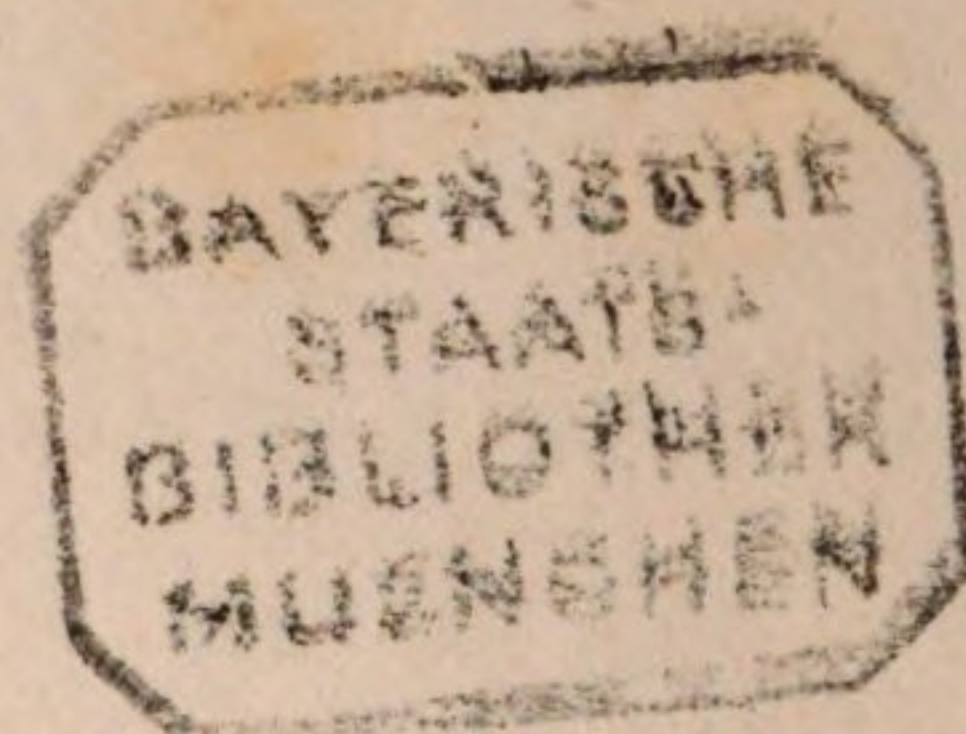
Aschenkrug, Pettau; Stein zu Herberstein. S. 10. Z. 21 v. o. Nach 2 Stück lies: ebdaher Sammlung E. Fürst in Grätz. S. 10 v. u. Pettau, Mitth. V. 118. S. 11. Z. 23 v. u. Nach Limes lies: Militärdiplom zu Wien, Blüthe römischer Stempelschneidekunst. S. 12. Z. 5 v. u. Vor (Jupiter) lies: Männl. Gestalt. Z. 14 v. o. Nach Weitz; auf Lampen, Wels. Muschel, Rel. Grubegg, Felberndorf, Pettau. S. 13. Z. 13 v. o. nach Klempas, Cili (St. Pölten). S. 14. Z. 6 v. o. Badbrochüre. S. 15. Z. 13 v. o. vor fand lies: St. Ruprecht an Raab. (S. Br., Kindermann II. 76.) S. 15. Z. 19 v. u. Zollfeld. Z. 11 v. u. Ausgrabung von Cili. S. 16. Z. 16 v. o. nach besetzt. In dieser Zeit C. V. Tettius Fuscus praefectus fabrorum II. vir, larum et imaginum zu Pettau. Z. 17. Angebliche Vitelliusbüste, Marmor aus Tigring, Münze Zollfeld K. Nach Z. 30 v. o. lies als 3 (A) VITELIVS GERM (IMP AVG TR P). Büste bel. ls. R. Aehnlich, dazu Rabe. S. Mürzzuschlag U. Coh. I. 46. S. 17. Z. 2 v. o. Militärdiplom zu Pest. Z. 21 vor Hausstein. Donauwirbel, Fund bis Alexander. S. 17. Z. 20 v. u. Zollfeld. S. 18. Z. 16 v. o. vor Arae, Pettau (irdene). Als Nr. 10 a. DIVO VESPASIANO. Büste mit Stkrone ls. R. CONSECRATIO. Aar lst., rs. S.-B. kl. Leibnitz S. Hohenmauten. Zeit des Gallienus. Mitth. II. 132. A. f. K. oe. G.-Q. 1853. IX. 126. Coh. IV. 457. Z. 6. v. u. nach Aehnlich. R. S. 19. Z. 23 v. o. Aversfeld. Z. 2 v. u. Andelberg. S. 20 als 25. IMP CAES VESPASIAN AVG COS III. Büste mit Stkrone ls. R. FORTVNAE REDUCI SC. Wbl. Gestalt rst., r. Steuerruder, l. Füllhorn. Br. m. (Gelberz). Pettau, E. Fürst. J. 824 (71). Coh. IV. 284. Darauf als 25 a. IMP CAESAR u. s. w. S. 21. Z. 12 v. o. Aehnlich? Tumulus von Krustorf bei Poppendorf. Sammlung Prašil. Vgl. Much. Prašil a. a. O. Z. 23. Narcissus Friedberg. Z. 24. Kaindorf. Z. 1 v. u. (Br.-Statuette von Enns) Bacchantin, Tüffer. Z. 2 v. u. nach 262. Malerei von Virunum. S. 22. Z. 29 v. u. R. Aehnlich. S. 22. Z. 6 v. u. vor Gold. Militärdiplom zu Klosterneuburg. Z. 2. v. u. Hausstein. S. 25. Z. 15 v. u. Hallstadt. S. 29 zu 41 Aehnlich, PERP? S. 30 zu 51 als R. VIRTVS? AVGVSTI SC. Br. m. St. Martin im Sulmthale nächst der Kirche 1865. K. Coh. I. 554. Als 51 a. Aehnlich R. VIRTVTI u. s. w. S. 31. Z. 17 v. o. Nach Kloster. Ebdaher zwei Stück, Br. m. Sammlung Prašil. Vgl. Much. Prašil a. a. O. S. 34. Z. 23 Enns. Z. 24 v. o. Plattenseeegend. S. 36 zu 21 R. P M TR P COS II P. P. Wbl. Gestalt rsitzd., r. Schale, l. Fackel. S. St. Martin im Sulmthal. K. J. 851 (98). Coh. II. 113. Als 21 a. Aehnlich. R. P M TR P COS III. u. s. w. S. 37. Z. 13 v. o. J.-B. 1818. Much. I. 417. S. 38. Z. 8 v. o., vor Coh. Pettau, E. Fürst. S. 40. Z. 6 v. u. Herberstorf. Mitth. V. 113. S. 41. Z. 17 v. u. Gestalt. Z. 14 v. u. Neudeck (Sabina). S. 42. Z. 7 v. u. nach 10563. Aus der Zeit des Cos. III. trib. pot. XVI. der cilier Stein. Much. I. 365. S. 43. Z. 21 v. u. lies SC vor Wbl. und tausche die R. von Nr. 23 und 24. Z. 7 v. u. vor K. (auch ein ähnliches Stück mit Wbl. Gestalt vor Ara?) S. 46. Z. 4 v. o. Fisch Relief von Voitsberg, Weiz; Malerei, Metallzier an Schale, Zollfeld. S. 47 zu Nr. 64 als R. SC. Wbl. Gestalt rst., r. Pfeil, l. Bogen. Br. gr. (Gelberz). Gleichenberg Prašil. Coh. II. 1112. Vgl. Much. Prašil a. a. O. S. 48. Z. 17 v. o. Junostein zu Raab. Regina genannt Fortuna, Isis, Salus, Nemesis. S. 49. Z. 13 v. o. vor S. Br.-Stück aus Krustorf bei Gleichenberg, Av. (L A) ELIVS (AVGVSTVS). Büste bel. ls. R.? SC. Wbl. Gestalt rst., r.? l. Füllhorn. Prašil. Vgl. Much. Prašil a. a. O. Aehnlich. Hoheneck M. (M. Aurel?) Z. 17 v. o. vor Nur Sieh E. D. VII. 254. S. 50. Z. 1 v. o. Architrav. Z. 21 v. o. Wien; Altofen. S. 51. Z. 5 v. o. Apollostein zu Wels. Vgl. das Orpheus-Relief von St. Martin am Bachern, Pettau. Flöte, Rel. von Seckau, Stallhofen. Cymbel, Tiffen K.? S. 57. Z. 1 v. o. vor Graetz. Br.-Stück von Gleichenberg, Sammlung Prašil, Av. mit ANTONINVS AVG PIVS PP. Büste bel. ls. Z. 7 v. o. nach (Br.) Lietzen, S.-Stück von M., wahrscheinlich wie 8, nur Av. anscheinbar IMP T AEL ANTONIN HADRIAN CAES, und R. mit COS. II. Wbl. Gestalt lg. mit Kranz und Palme. S. 57. Z. 6 v. o. nach 109 Kindermann II. 76. Z. 8 v. o. nach 117, vor 1827. S. 59. Z. 4 v. o. nach Pettau. Br. gr., Dickstück im Av. sichtbar FAV und

wie LIA. Büste ls. R. (AE)T(ER)NITAS SC. Wbl. Gestalt rsitzd., r. ? Sammlung E. Fürst. Z. 18 v. u. nach Feistritz, Semriach. Z. 9 v. u. vor Oe.; Wien u. s. w. S. 60. Z. 12 v. o. Marcelinus. S. 61 als Nr. 7 AVRELIVS CAESAR AVG PII F. Büste ls. R. CONCORDIA (COS II.) SC. Wbl. Gestalt rst., r. Schale, l. Füllhorn, Säule. Br. m. Gleichenberg. Prašil. J. 898, 899 (145, 146). Coh. II. 416. Vgl. Much. Prašil a. a. O. Darauf als 7 a. DIVVS u. s. w. S. 65. Z. 14 v. u. Jäger, Seckau, zollfelder Wandmalerei. Hund, (der pannonische gerühmt durch Nemesianus und Pollux) Dechantskirchen, Friedberg, Gamlitz, Hoheneck, Oswaldgraben, Seckau, Strass, Weitz; Tiffen, Zollfeld K. S. 65. Z. 40 v. u. J.-B. 1827. S. 70. Z. 8 v. o. nach Graetz; Venusberg, Alpenspitze bei Traismauer, Oe. Z. 12 v. u. nach Kr.; Hausstein. Z. 11 v. u. Altofen. S. 73. Z. 14 v. o. nach Cili. S. Much. I. 372. S. 74. Z. 14 v. o. Herculesstein zu Laibach, Steinamanger. S. 75. Z. 8 v. u. Marsstein zu Cili. S. 77. Z. 14 v. u. Diis iratis, Cili. S. 79. Z. 7 v. u. Pallas, Br.-Statuette, Schwanenstadt. Z. 2 v. u. Cili. S. Much. I. 372. S. 80. Z. 10 v. o. nach (800); jetzt die leg. XIII., keine Münze erhalten. Z. 23 v. o. nach K.; Gurkfeld Kr.; Henndorf. S. 81. Z. 14 v. o. vor Kr.; Wochein. Z. 17 v. o. Plattenseeegend. S. 82. Z. 5 v. u. C. SACR. Stein zu Pettau. S. 86. Z. 1 v. u. Victoriastein zu Cili. S. 87. Z. 20 v. o. nach Unbestimmt. Br.-Mze. aus Ran in Pettau mit Av. LSEPT SEV PERT AVG IMP VII. Ferners. Z. 23. v. u. Sammlung Damisch. Z. 17 v. u. Stein zu Ebersdorf. S. 89. Z. 1 v. u. Celeia sancta, Cili. S. 93. Z. 18 v. u. Sauritsch, Br. gr., etwa Av. . . . ANTONINVS AVG TR P (XXVIII.) Büste bärtig, ls. R. (MPVT?) Männl. Gestalt (Jupiter) rsitzd., r. Victoria, l. Speer. Sammlung R. Z. 12 v. u. Ähnlich. S. 95. Z. 12 v. u. Schr. f. J.-O. 27. S. 96. Z. 21 v. u. nach 5 lies: 16 Denare Gadollas 1.92—4.32. Z. 17 v. u. Altszöny. S. 97. Z. 19 v. u. nach 54 setze? S. 99. Z. 5 v. o. Sterne, drei blaue im Silberring von Oberschwarza. Z. 23 v. o. lies: Soli. sa(er). S. 101. Z. 21 v. u. vor Rep. Kindermann II. 76. S. 102. Z. 7, v. o. nach 12517. Ähnlich. Mürzzuschlag. Much. I. 402. Z. 15 v. u. nach 358; wiener J.-B. der Lit. 108. A. 53. S. 103. Z. 11 v. o. Donauwirbel (von Vespasian 50 St) S. 108. Z. 15 v. o. nach 67. J.-B. 1839. S. 109. Z. 11 v. u. nach 200. Gleichenberg, Römerquelle, das Gr.-Br.-Stück, etwa AY KAIC CEYHPOC A. Büste bel., ls. R. (APX ΠΑΤΑΡ ΜΑΝΤΕCCTΙΑ), r. € über C., l. T über €, unten OCQN. Wbl. Gestalt rst., r. Kranz, l. Scepter, zu Füßen Rind. Griechische Stadtmünze. Vgl. Much. Prašil a. a. O. S. 113. Z. 9 v. o. Drauwald, triebenecker Grund, meist Maximi(a?)nus, Thrax. Puff. Marburg I. 189. Friedau, einige Maximinus. Much. I. 376. S. 115. Z. 22 v. o. nach? (oder Mürzzuschlag). S. 116. Z. 20 v. o. der. S. 119. Z. 25 v. u. Frasslau-Saaneck, Fund v. 1828 mit R. SAECVLI FELICITAS. Sb. A. f. K. oe G.-Q. 1853. IX. 130. Z. 22 v. u. nach 128. Kindermann II. 76. Z. 23 v. u. nach 119 Damisch. Z. 11 v. u. Zollfeld K.; ebda nach Kr.; Enns; ebda vor U. Buszta Uram. Z. 16 Adnamius. S. 120. Z. 5 v. u. Leibnitzer. S. 130. Z. 9 v. o. Vgl. Pratobervera. R. u. k. Antiken 45. S. 133. Z. 16 v. o. nach Kr.; Enns. Z. 13 v. o. vor Kr.; Wochein. S. 139. Z. 6 v. o. Cili, vor 1844 R. (IOVI) PROPVGNATORI. Much. I. 372. S. 140. Z. 11 v. u. vor E. Nachbarlandsfundort Szombathely bei Wesprim. (Fund 1864, von Nero ab. 4277 Stück). S. 143. Z. 5 v. u. (LIBERALITAS). S. 145. Z. 12 v. u. vor Br. Mayers und Kindermanns. 153. II. 76. CLAVD AVG. R. MARS VLTOR, wol wie unser 28. S. 147. Z. 10 v. o. vor Kr. (Fund von 442 Mm. bis Constantin II.) ebda nach Kr.; Enns und. S. 148. Z. 13 v. o. nach 10. Münzstätte Alexandria. S. 150. Z. 10 v. o. nach 50. Mitth. III. 155. S. 151. Z. 9 v. u. nach 240. IX. 36. Z. 11 v. u. nach I. 386. Mitth. III. 155 mit R. FIDES MILITVM. 1830. S. 155. Z. 10 v. o. Babnagora. S. 156. Z. 4 v. o. nach 25. Mitth. III. 155. S. 161. Z. 12 v. u. vor An. Wiener J.-B. d. Lit. 116. A. 46. S. 162. Z. 4 v. u. Mitth. III. 156. S. 172. Z. 21 v. u. nach 31. Mitth. III. 155. S. 173. Z. 6 v. u. Damisch. S. 179. Z. 14 v. o. vor Br. lies. S. - S. 185. Z. 24 v. o. nach 1859. Annalen des hist. V. f. nassauische Alterthumskunde 1866. VIII.

Gleichzeitig: Broncefund von Kettlach, Mahlleiten, Potschah Oe. Z. 18 v. u. vor Kr.; Wochein. S. 188. Z. 10 v. o. vor Vgl. Mitth. III. 155. S. 191. Z. 17 v. u. nach (153) und Z. 13 v. u. nach Br. lies: Kindermann II. 76. Z. 16 v. u. nach 307. Constantine in der Sammlung des R. v. Steinberg zu Mureck. Z. 15 v. u. nach Damisch. Rüstenauer Spitalmaierhof. Br. kl. mit R. GLORIA EXERCITVS. A. f. k. oe G.-Q. 1856. XV. 267. S. 192 statt 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. lies 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107, stelle alles auf S. 191 nach 100. S. 193 statt 24 bis 32 lies 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116 und schliesse an zu 107. S. 218. Z. 21 v. o. unten Δ SIS (Revision nöthig). S. 224. Z. 8. v. o. streiche 303. S. 224 unter Z. 1 v. u. Unbestimmt: SIS RII'I 2ATM SCAES. Büste mit Stkrone ls., breite Brust. R. LMPIE NE PIV VPLTQ, unten XX · X. Feld I. * über T ob N. Mnnl. Gestalt st., die R. gesenkt, l. Scepter. Br. m. Leibnitz S. S. 235. Z. 6 v. o. Agrippina, Drusilla, Julia. Pettau. Rücksichtlose Berichtigungen von Seite der Sammlungsbesitzer und Kenner fördern die Wahrheit.







Die Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde 1866, VIII., S. 146.

Erst in der allerneuesten Zeit macht Dr. Pichler mit seinem „Repertorium der st. Münzkunde“ von den früheren Arbeiten über die Keltenperiode eine rühmliche Ausnahme, und die Behandlung dieser Materie muss, was die Anlage betrifft, als eine mustergiltige angesehen werden.

Von demselben Verfasser erschien früher:
Ueber steierische Heroldsfiguren.

Graetz 1862. 8^o. Pr. 1 fl. öst. W.

Wolfgang Menzel's Literaturblatt, Stuttgart 1862, Nr. 67 bezeichnet das Werk als eine interessante Monographie der steyrischen Heraldik.

Die Berliner „Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde“ 1863, I. B., 3 H., S. 383 schreiben: Angeregt durch des geistreichen Dr. C. von Mayers heraldisches A. B. C. untersucht der Verfasser die Steyrischen Wappenbilder, für welche er in den Sammlungen des Grätzer Joanneums ein reichliches Material findet. Die kleine Schrift ist mit Fleiss und Sachkenntniss zusammengestellt.

K. Weinhold im Nürnberger Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit 1862, Nr. 9, S. 348 und in

„Mittheilungen der k. k. Centralcommission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale“ 1863, Nr. 1, S. 28.

Der Verfasser, der in kärntischen und steirischen Zeitschriften schon manchen dankenswerthen Beitrag zur Sittenkunde von Innerösterreich gab, veröffentlicht eine Frucht seiner heraldischen Studien. Er hat ein schönes Materiale in dem Joanneumsarchiv und auf Wanderungen im Lande gesammelt und alle Quellen sorgsam beachtet. Trotz der durch äussere Umstände gebotenen Kürze werden daher seine Mittheilungen allen, die sich mit steirischem Wappenwesen zu beschäftigen haben oder die eine Auskunft daraus suchen, von Nutzen sein, hier und da finden sich auch Angaben über die geschichtliche Entwicklung des Wappens hervorragender Landesgeschlechter, wie der Stubenberge, der Saurau, eingestreut, welche den Wunsch erregen, dass der Verfasser die Wappen der ältesten steir. Adelshäuser geschichtlich bearbeiten möge. Wir wünschen dem Verfasser aufrichtig die Anerkennung für sein Streben und den daraus entspringenden Muth zu weiteren Arbeiten.

E. E. von Franzenshuld in Mittheilungen der k. k. CC. 1863 Nr. 12, S. 359:

Ueber den steierischen Panther finden sich sehr schätzenswerthe Daten in der Abhandlung, welche innerhalb der engen Grenzen sehr gut durchgeführt ist, und es wäre nur zu wünschen, dass der Autor ein umfassendes Werk: „Ueber steierische Wappenkunde“ oder z. B. die von ihm selbst angeregte Sammlung von heraldischen Denkmälern und Sculpturen Steiermarks mit Text unternehmen und veröffentlichen würde, wofern es ihm Zeit und Umstände gestatten.

Druck von A. Leykam's Erben in Graz.



Druck von A. Leykam's Erben in Graz.



Druck von A. Leykam's Erben in Graz.

Pichler, Fritz,

Repertorium der steierischen Münzkunde

Bd.: 2

Graetz 1867

Num.rec. 55 m-2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10742188-2